

# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 1/99

Saison 1998/99  
20. Februar 1999  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.

Unser Gast:  
Werder Bremen



# Auf geht's!



**DIE**   
**BUNDES**  
**LIGA**



Wir wünschen  
dem „Club“ viel Erfolg  
in der 1. Bundesliga.

# „Für uns beginnt heute eine neue Saison“

Liebe Club-Fans und Zuschauer, zum ersten Heimspiel nach der Winterpause gegen Werder Bremen heiße ich Sie im Frankenstadion herzlich willkommen. Die Pause war diesmal recht lange, wie sonst nur vor der Saison. Unter völlig neuen Vorzeichen wollen wir den Klassenerhalt packen: Eigentlich beginnt für uns eine ganz neue Saison.

Nach dem Weggang von Willi Reimann hatten wir bekanntlich zwei Trainer ganz oben auf unserer Wunschliste. Als Winnie Schäfer sich nicht so schnell aus seinem Stuttgarter Vertrag lösen konnte, waren wir sehr froh, das Gespann Friedel Rausch und Ignaz Good verpflichtet zu können. Schon jetzt zeigt sich, daß Friedel Rausch der Mannschaft sehr viel Selbstvertrauen gibt. Ignaz Good, der durch unseren Thomas Brunner als Trainerassistent entlastet ist, wird bis zum Saisonende das vakante Amt des Managers mit übernehmen.

Auch der Kader trägt ein völlig neues Gesicht. Gezielt und mit Hilfe der neuen Trainer haben wir die Schwachstellen der Vorrunde ausgemerzt. Bei der Verpflichtung von Andreas Köpke, Knut Reinhardt, René van Eck und Zivojin Juskic haben wir bewußt „Erfahrung“ eingekauft – um unsere junge Mannschaft zu stärken und ihr mehr Selbstvertrauen einzupflegen. Wir heißen alle Neuen willkommen und wünschen uns, daß mit ihnen bald das Abstiegsgepenst den Valznerweiher verläßt. Bei der Finanzierung haben wir alle Reserven ausgeschöpft, zwei Millionen DM mußten wir noch aufnehmen. Wenn die Rückrunde allerdings normal läuft, können wir nach Saisonende noch mit einem leichten Plus rechnen. Voraussetzung ist allerdings, daß wir die Klasse erhalten. Wir haben dafür alles getan, ohne das Risiko zu überziehen und die Verunfallt außer Acht zu lassen.

Ein Wort zu Andi Köpke. Seine erste „Club-Laufbahn“ habe ich noch aus der Ferne verfolgt. Seit ich wieder Präsident bin, hatte ich aber ständig Kontakt mit ihm. Die jetzige Verpflichtung wurde von langer Hand –

und diskret – vorbereitet. Ich wollte bewußt nicht in seine Karriere eingreifen, diese besondere Erfolgsgeschichte stören. Als sich abzeichnete, daß Andreas Köpke Marseille verlassen wird und auch im Ausland nicht so unterkam, wie er sich das selbst vorgestellt hat, haben wir die Gespräche intensiviert. Wir sind besonders froh, diesen Weltklasse Mann wieder bei uns zu haben. Wir hatten ja nicht eigentlich ein Torwartproblem, doch ein Mann wie Köpke gibt einer Abwehr eine ganz andere Sicherheit – durch sein Eingreifen während des Spiels, aber auch als Persönlichkeit. Noch ein Grund mehr, daß die in der Vorrunde

Wer zuletzt einmal beim Training war, die Stimmung um den Valznerweiher getestet hat, wird überrascht sein. In der Mannschaft herrscht ein neuer Ton. Trainer Friedel Rausch hat mir versichert, daß auch die menschliche Integration der „Vier“ schnell gelang. Die Mannschaft ist noch enger zusammengerückt, neue Hoffnung ist überall zu spüren. Jeder Experte weiß, wie wichtig diese psychologische Note im Fußball ist, daß Kampfgeist und Selbstsicherheit Berge versetzen können. Deshalb sind wir alle guten Mutes, daß unser Ziel – der Klassenerhalt – keine Utopie ist. Auf Ihre Hilfe, liebe Fans und Zuschauer, können wir uns



Aufschwung: Nach der Winterpause werden die Karten neu gemischt. Für die Fans und Präsident Michael A. Roth soll es bald wieder Grund zum Jubeln geben. Foto: Langer

grassierende „Schlußminutenseuche“ jetzt ausgestanden sein sollte.

Ein Nebeneffekt dieser Neuverpflichtungen zeichnet sich jetzt schon ab. Die Karten sind neu gemischt: Spieler, die schon in der Versenkung verschwunden waren, haben die Chance beim Schopf gepackt, sich unter Trainer Friedel Rausch neue Perspektiven erarbeitet, gehören zu den ersten 18. Man kann nur hoffen, daß sich dieser Trend aus Vorbereitung und Training auch im Spiel um Punkte fortsetzt.

dabei glücklicherweise blind verlassen.

Gut, daß nach so langer Pause der Ball wieder rollt – in diesem Sinne,

Ihr

Michael A. Roth

Präsident



6

„Andi is back“ und die Clubfans sind aus dem Häuschen. Der Club magazin-Reporter verfolgte die **Rückkehr des Mister Club**

Ein neuer Ton am Valznerweiher, ein Chef, der viel mit den Spielern spricht – und doch warnt **Ich mag keinen Tratsch**



10

Der Präsident und die Clubanhänger – **Fanseiten** sind beim Club magazin Chef-sache. Deshalb diesmal eine mehr!



28

## INHALT

1	<b>Titel</b> Die Neuen: Friedel Rausch, Ignaz Good, Andi Köpke, Knut Reinhardt, René van Eck und Zivojin Juskic fotografiert von Herbert Liedel	18/19	<b>Statistik der Runde</b>
6/7	<b>Reportage</b> Andi Köpke: Die Rückkehr des „Mister Club“	20	<b>Spielplan der Rückrunde</b>
8/9	<b>Der Gegner</b> Werder Bremen: Frische Brise an der Weser	22/23	<b>Interview</b> Friedel Rausch: „Ich mag keinen Tratsch“
10-13	<b>Fanseiten</b> Die bunte Welt der Clubfans	25	<b>Schillings Kolumne</b>
15	<b>Winterspiele</b> Medaillen für die größten Peinlichkeiten	26/27	<b>Die Club-Amateure/Jugend</b>
16/17	<b>Die Spieler in der Statistik</b>	28/29	<b>Neu beim Club</b> Drei Mutmacher gegen Abstiegssorgen
		30	<b>Club intern</b>
		33	<b>Othmers Kolumne</b>
		34	<b>Kurz vor Schluß</b>

## IMPRESSUM

**Clubmagazin:**  
Die offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**  
1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0, Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: <http://www.1.fc.nuernberg.com>

**Redaktion:**  
Peter Budig (V.i.S.d.P.)

**Layout:**  
Die Zeitungswerkstatt, Petra Trayhorn und Peter Budig, Gustavstr. 17, 90762 Fürth. Fon: 09 11/7 41 79 76, Fax: 7 41 83 04

**Anzeigen:**  
Die UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/408 83 95, Fax: 480 84 13

**Lithos:**  
Döss Prepress, Grolandstr. 76, 90408 Nürnberg, Fon 09 11/36 54 - 0

**Druck:**  
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 6 41 97-0

**Abonnement:**  
Natürlich kann man das Club magazin für die Saison 1998/99 auch abonnieren. Einfach einen Verrechnungsscheck über DM 85.- bzw. 50,- DM (für Mitglieder) an die Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200 in 90480 Nürnberg senden und die komplette Adresse (bitte leserlich!) angeben. Viel Spaß beim Lesen!

# REPLICA HIGHLIGHTS

## 50/50 Cap

Gr.Erw. DM 29.90\*  
Gr.Kids DM 25.-\*

## Sweatshirt

Gr.5-9 DM 99.90\*  
Gr.128-176 DM 79.90\*

## Home Shirt

Gr.S-XXL DM 99.90\*  
Gr.128-176 DM 79.90\*

## Home Short

Gr.4-9 DM 59.90\*  
Gr.128-176 DM 49.90\*

## Home Socks

Gr.1-4 DM 29.90\*

## Practise Shirt

Gr.S-XXL DM 69.90\*  
Gr.128-176 DM 59.90\*

## Away Shirt

Gr.S-XXL DM 99.90\*  
Gr.128-176 DM 79.90\*

## Away Short

Gr.4-9 DM 59.90\*  
Gr.128-176 DM 49.90\*

## Sweathose

Gr.5-9 DM 89.90\*  
Gr.128-176 DM 69.90\*

## Away Socks

Gr.1-4 DM 29.90\*

## Rucksack

DM 39.90\*

**Tango 3-Stripes**  
DM 39.90\*

\*unverbindliche Preisempfehlung

Die Fan-Kollektion ist erhältlich im 1. FCN Fan-Shop und bei Ihrem Sport-Fachhändler.

  
adidas

Andreas Köpke

*Andreas Köpke*



VIAG  Interkom

# Die Rückkehr des „Mister Club“

**A**usgerechnet Werder Bremen! Wenn Andreas Köpke an die Weser denkt, fällt ihm nicht Felix Magath ein, sondern sein allererstes Bundesligaspiel: „Zur Halbzeit haben wir noch 2:0 geführt, dann hat der Rehhagel den Burgsmüller eingewechselt, alle Dämme sind gebrochen und wir haben 5:3 in Bremen verloren“. Das passierte 1986, Andi Köpke war zu Saisonbeginn als zweiter Keeper zum Club gekommen und nach Herbert Heiders Sportinvalidität ziemlich schnell zur Nummer eins aufgerückt.

Acht Jahre, bis 1994, hielt Andreas Köpke den Nürnberger Kasten sauber. Trotz Abstiegskampf schaffte er beim FCN den Sprung in die Nationalmannschaft, trotz lukrativer Angebote, u.a. von Bayern München, blieb er Franken bis zum Abstieg 1994 treu. „Mister Club“ – diesen Ehrentitel hat er sich wie kein anderer Profi der letzten Jahre verdient. Wie das Leben so spielt: Nach dem Clubabstieg wechselte er zur Frankfurter Eintracht, die es gleich im übernächsten Jahr erwischte, nicht wegen, sondern trotz Andi, wie Experten sich erinnern. Von dort ging's ins sonnige Marseille, das er jetzt nach zwei erfolgreichen Jahren und einem unwürdigen Spektakel am Schluß gen Nürnberg verließ.

Seitdem steht der Valznerweiher Kopf: „Andi is back“ lautet der Schlachtruf, der selbst für Club-Verhältnisse die Massen in ungeahnter Weise mobilisiert. Zum ersten Training kamen mehr

Zuschauer, als sie der Nachbar bei seinen Zweitligaspielen begrüßt. Nach jeder sportlichen Einheit bilden sich Trauben von Fans um den ehemaligen Nationaltorhüter, der einen Zweieinhalb-Jahres-Vertrag unterschrieben hat und „ein ganz gutes Gefühl hat, daß wir den Klassenerhalt mit dieser Truppe packen“. Alle wollen Andi; Fans, Fanclubs, Sponsoren: „Natürlich schmeichelt mir so viel Sympathie, aber ich kann beim besten Willen nicht alle Wünsche erfüllen“ wirbt das Idol um Verständnis, daß er auch 'mal „Nein“ sagen muß.

13 Jahre Bundesligafußball, immer da wo's brennt, doch – toi, toi, toi – von schweren Verletzungen ist Andi bislang verschont geblieben. „Ich hab mir mal die Hände vom Toni Schumacher angeschaut, da stehen die Finger in alle Himmelsrichtungen weg. Bei mir ist nur der kleine Finger dreimal gebrochen. Klavierspielen könnt ich nicht mehr, aber sonst geht's eigentlich.“

Viel Gymnastik und Stretching, aber kein übertriebenes Gewichteheben wie Kollege Kahn – so lautet die Erfolgsformel des gebürtigen Kieler, der sich bis zum Sommer erst mal provisorisch in einem möblierten Haus eingerichtet hat: „Dann wird mein Heim in Fischbach wieder frei, dann kommen meine Frau und die Kinder aus Marseille.“ Bis dahin wird, da ist sich Andi Köpke ganz sicher, „das Wort Abstieg kein Thema mehr sein. In ein, zwei Jahren muß der Club in einen internationalen Wett-

## Andreas Köpkes aktuelle Lieblingsliste

### Liebings-

- -Essen: Italienisch und französisch
- -Trinken: Mineralwasser, 'mal ein Glas trockenen Rosé
- -Auto: Immer Kabrio, Mercedes SL
- -Film: Rainman mit Dustin Hoffman
- -Hobby: Tennis, Musik von Phil Collins
- -Leidenschaft: Schnellbootfahren
- -Ort für den Jahreswechsel 2000: Kitzbühel

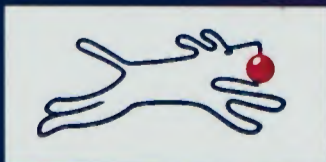
bewerb“. Etwa 180 Paar Torwarthandschuhe wird er bis zum Karriereende noch verschlissen haben, 70 Paar pro Saison, dann kann er sich gut vorstellen, „beim Club irgendwo im Managementbereich zu arbeiten. Es ist noch nichts unterschrieben, aber angesprochen wurde das Thema“. So schließt sich der Kreis – Andi Köpke, der „Mister Club“ ist heimgekommen.



Fotos: Langer

Klößner Stahlhandel

klößner & co multi metal distribution



Telefon 09 11/6 43 60  
Telefax 09 11/64 66 91  
Internet: [www.kloeckner-stahlhandel.de](http://www.kloeckner-stahlhandel.de)

Partner der Firma



Telefon 0 91 02/80 90  
Telefax 0 91 02/14 04  
Internet: [www.stechert-stahlrohrmoebel.de](http://www.stechert-stahlrohrmoebel.de)

Stechert Stahlrohrmöbel

# Frische Brise an der Weser



*Doppelt groß: 2,02-Meter-Keeper Stefan Brasas hat sich mit Kämpferherz den Stammplatz zurückerobert.*

*Fotos: Homü*

Seit vergangenen Samstag hat der SV Werder Bremen sein rauschendes Jubiläum hinter sich, das dem Club in knapp neun Monaten (gegründet Mai 1900) auch ins Haus steht. Werder wurde hundert, und zum Jahrhundertball kam eine ganze Menge Prominenz aus Sport, Politik und Gesellschaft. Allen voran Bundeskanzler Gerhard Schröder, der in seiner Jubiläumsrede keinen Hehl daraus machte, daß ihn die momentane Entwicklung des deutschen Fußballs wohl etwas bedenklich stimmt. Doch von Tristesse war keine Spur zu sehen, dazu hatte sich schließlich die gesamte Werder-Familie auf dem von Manager Willi Lemke perfekt inszenierten Fest zum Feiern verabredet: Das Gros der Ehrengäste bildete dabei die illustre Schar der Bremer Fußball-Heroen aus 35 Jahren Bundesliga. Neben König Otto Rehhagel erschien fast die komplette Meister-Mannschaft von 1965 um Werder-Legende Horst-Dieter Höttges, und auch Greuther Fürths Trainer Benno Möhlmann wollte sich nicht die Möglichkeit entgehen lassen, an seiner alten Wirkungsstätte (von 1978 bis 1988) zum Gratulieren vor-

beizuschauen. Gründe, auf den Traditionsverein von der Weser anzustoßen, gibt es in ausreichender Zahl. Nach dem ersten nationalen Titelgewinn 1965 – gleich im zweiten Jahr des Bundesliga-Bestehens – dauerte es zwar nicht weniger als 23 Jahre, bis wieder ein großer Titel in die Hansestadt geholt wurde, doch dann ging es Schlag auf Schlag: Neben den Meisterschaften 1988 und 1993 gewann Werder 1991 und 1994 den DFB-Pokal. Höhepunkt war der Sieg im Europapokal der Pokalsieger 1992. Die Erfolgszeit des Vereins ist vor allem mit der Regentschaft von „König“ Otto verbunden. Die „Ära Rehhagel“ begann nach dem Tiefpunkt der Vereinsgeschichte, der mit dem Bundesliga-Abstieg 1980 markiert ist. Der heutige Trainer des 1. FC Kaiserslautern führte die „Grün-Weißen“ zwischen 1981 und seinem Wechsel zu Bayern München 1995 durch 14 ruhmreiche Jahre und setzte sich in Bremen für alle Zeit ein Denkmal. Doch Werder Bremen steht nicht nur für Erfolge im Fußball. In fünf weiteren Sportarten hat sich der Verein im Lauf der Jahrzehnte einen Namen gemacht: Die Abteilungen Schach, Tischtennis, Leichtathletik, Handball sowie Turnspiele und Gymnastik gehören zum Teil seit 1920 zum SV Werder und haben dem Klub manche Meisterehren beschert.

Doch zurück zur Gegenwart, spricht der Saison 1998/1999. Am achten Spieltag zogen die Werder-Verantwortlichen die Notbremse, nachdem die Hanseaten denkbar schlecht in die Runde gestartet waren. Von 24 möglichen holte der SV gerade mal vier Punkte, stand auf dem vorletzten Platz. Zu wenig für die Ansprüche des letztjährigen Tabellensiebten, und vor allem zu wenig für Trainer Wolfgang Sidka, der zwischen 1982 und 1986 selbst die Stiefel für die Werderaner geschnürt und

den Posten des Chefcoach' erst im September 1997 übernommen hatte. Sein Nachfolger: Felix Magath, der schon kurz nach dem offiziellen Saisonbeginn sein Traineramt in Nürnberg aufgab. Seitdem geht es mit dem SV Werder wieder bergauf, derzeit belegen sie mit 23 Punkten den neunten Tabellenplatz und haben sich somit etwas Luft zur Abstiegszone verschaffen können.

Wie es scheint, setzen die Hanseaten ihren Aufwärtstrend auch nach der Winterpause fort. Im letzten Test vor



*Neuerdings Angreifer aus der zweiten Reihe: Bremens Nationalspieler Marco Bode.*



## SV Werder Bremen

gegründet: 1. Februar 1899  
 Deutscher Meister: 1965, 1988, 1993  
 Deutscher Pokalsieger: 1961, 1991, 1994  
 Europa-Pokal: 1992 (Pokalsieger)  
 Präsident: Dr. Franz Böhmer  
 Vizepräsident: Klaus-Dieter Fischer  
 Manager: Willi Lemke  
 Trainer: Felix Magath  
 (seit 24. Oktober 1998)  
 Mitglieder: 2980

dem Bundesliga-Auftakt bezwangen die Magath-Schützlinge dessen Ex-Verein Hamburger SV klar mit 2:0. Interessant dabei, daß sich der SV Werder Bremen nach dem Winter reichlich aufgefrischt präsentiert – vor allem taktisch hat sich während des Trainingslagers in Rom einiges getan. In der Defensive wurde eine Viererkette installiert, bei der scheinbar schon in kürzester Zeit ein Rädchen ins andere greift. Oldie Bernhard Trares wurde vom Libero zum Außenbahnspieler umfunktioniert. Sein Pendant ist Victor Skripnik. Und in der Mitte agieren Sven Benken und der Schweizer Nationalspieler Raphael Wicky. Doch trotz der gelungenen Generalprobe gab es

doch nach dem Spiel gegen den HSV eine Hiobsbotschaft zu beklagen: Rade Bogdanovic, der neue Stern an Bremens Stürmerhimmel, hätte eigentlich mit Nationalspieler Marco Bode ein zurückhängendes Angreiferduo hinter Dirk Weetendorf bilden sollen. Doch der letzte Test dauerte für Bogdanovic nur fünf Minuten, dann schied er mit einer Innenbanddehnung im linken Knie aus. Pause: Wohl vier Wochen. Fragt sich nur, wen der Magier Magath als Ersatz aus dem Hut zaubern wird.



*Sorgt seit dem Herbst für eine frische Brise an der Weser: Felix Magath.*



MUCH MORE®

cargo

Cargo-Pants  
ab

49,90

pants

mister + lady JEANS  
über 195x in  
Deutschland  
und 1x ganz  
in Ihrer Nähe:

- Nürnberg**
  - Karolinenstraße 15-19
  - Franken-Center
  - Königstraße 65
  - Breite Gasse 90
- Fürth**
  - Schwabacher Str. 38
  - Rudolf-Breitscheid-Str. 6
- Erlangen**
  - Innere Brucker Straße 4
- Zirndorf**
  - Im Marktkauf
  - Nürnberger Straße 29a
- Schwabach**
  - Königsplatz 21
  - Königsplatz 6
- Großschwarzenlohe**
  - Hörnlein Markt
  - Feldstraße 1
- Lauf**
  - Marktplatz 24
- Weißenburg**
  - Friedrich-Ebert-Straße 8
- Neumarkt**
  - Oberer Markt 44
- Forchheim**
  - Boschstraße 4
  - Hauptstraße 41



Jeans · Young Fashion · Kindermode

## Zum Heimspiel immer 130 km!



Ob's schüttet oder schneit, er ist dabei: Alexander Beck (23) fährt zu jedem Heimspiel von Rimpar nach Nürnberg, 130 km!

## Feuchte Heimreise



Trostloser Hamburg-Trip: Erst regnete es den ganzen Tag, dann wurde unser geliebter Club auch noch naß gemacht. Aber einen echten Club-Fan kann nichts erschüttern. Als es auf der Fahrt zur Reeperbahn auch noch in den Bus hineinregnete, griff Bezirkskoordinator Klaus Müller kurzerhand zum Schirm. Warum es allerdings ein HSV-Schirm sein mußte, wird wohl ewig sein Geheimnis bleiben.

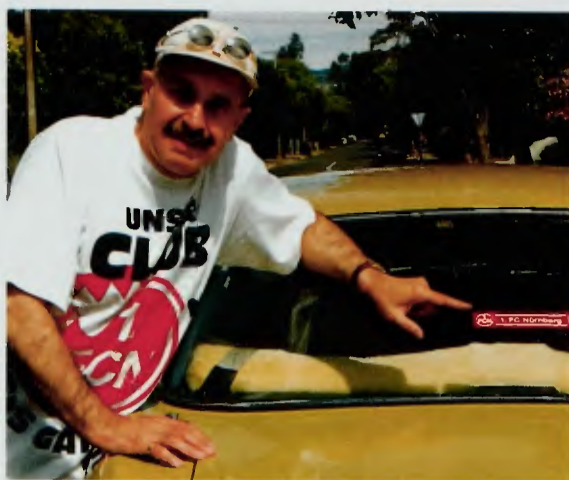
## Ehrung: Urkunde für Clubfreunde Kist



Anlässlich ihrer Weihnachtsfeier bekamen die Clubfreunde aus Kist (Bezirk 5) die offizielle Fan-Club-Urkunde des 1. FCN überreicht. Der Fanclub aus dem Landkreis Würzburg wurde bereits 1997 gegründet und hat zur Zeit 30 Mitglieder.

Im Bild: Bezirkskoordinator Jürgen Bergmann bei der Übergabe an den 1. Vorstand Uwe Blatz.

## Ein Club-Fan aus Australien!



Oleg Fortunatow aus Adelaide schickte seinem langjährigen deutschen Freund Johannes M. dieses Bild mit einem

Club-T-Shirt und einem Autoaufkleber. Der gebürtige Ukrainer aus der Nürnberger Partnerstadt Charkow wurde bei Kriegsende in die Fränkischen Schweiz verschlagen. Die Familie betrieb dort einen Auto- und Motorradhandel. Er stand im Tor der Jugendmannschaft des TSC Pottenstein. Mit dem Vater fuhr er regelmäßig zu den Clubspielen. 1949 wanderte er nach Australien aus. Seine Clubtreue behielt der nun 65jährige bis heute.

Adresse:  
15 OAKLANDS AVE; ROYSTON PARK -  
ADELAIDE / AUSTRALIEN 5070.

## Leserbrief: Alles Gute für Frau Kampmann

Beim letzten Treffen hatte der FCN-Fan-Club „Die Rot-Schwarzen-Rother“ Besuch von Club-Schatzmeister Gustav Kampmann. Die sehr gut besuchte Sitzung war wirklich ein gelungener Abend. Gustav Kampmann erwies sich als bestens informiert, wollte viele Details über die Fanarbeit wissen. Bereitwillig stellte er sich den Fragen der Fans. Wir waren uns alle einig, daß er ein echter Cluber ist, der mit viel Freude, Energie und Gewissenhaftigkeit seiner Berufung als Schatzmeister nachgeht. Leider ist während des Spiels in Wolframs-Eschenbach die Gattin unseres Schatzmeisters in ihrer Wohnung so unglücklich gestürzt, daß sie mit erheblichen Verletzungen in die Klinik eingeliefert werden mußte. Der Fan-Club „Rot-Schwarze-Rother“ wünscht mit allen Club-Fans Frau Kampmann auf diesem Weg baldige Genesung und alles Gute.

Jutta Weidner

Hallo Clubfans, herzlich willkommen zum ersten Heimspiel 1999. Dies wird für den 1. FCN ein ganz wichtiges, schwieriges Jahr. Mit dem neuen Trainingsgespann Friedel Rausch und Ignaz Good, sowie den Spielerverpflichtungen sollte es aber gelingen, den Abstieg zu vermeiden. Es kommt dabei auch auf Euch, „unseren zwölften Mann“ an. Der erste Heimsieg dieser Saison muß her und dafür wird die Mannschaft, werdet sicher auch Ihr alles geben. Viele Fans haben mich gefragt, wie wir unseren Ex-Trainer Felix Magath begrüßen sollen? Ich bitte Euch, sportlich fair zu ihm zu sein. Die Umstände, warum er nicht mehr beim Club ist, wurden ja ausführlich in den Medien und vom Präsidium behandelt – damit sollten wir es dann auch belassen.

Eine erfreuliche Nachricht gibt es über unser Präsidium. Wie bei der letzten Jahreshauptversammlung beschlossen, nimmt ein von den Fanclub-Koordinatoren gewählter Vertreter an allen Präsidiumssitzungen teil. Dies war bis heute stets der Fall. Sowohl unser Präsidium als auch der Fanvertreter nehmen diese Aufgabe sehr gewissenhaft wahr und es wirkt sich bereits sehr positiv auf die Fanarbeit aus. Vielen Dank an das Präsidium für die konsequente Umsetzung des Beschlusses. Ich wünsche uns und Euch eine schöne Rückrunde und daß unser Club den Klassenerhalt schafft. Auf geht's Nürnberg, auf geht's! Mit rot-schwarzen Grüßen Euer Prommi



Foto: dig

*Euer Prommi*

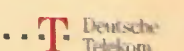
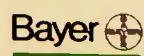
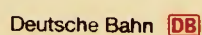
# Nürnberg 2006? König Fußball erobert die Burg!



Der Kampf um den höchsten Titel. Fußball/helden aus der ganzen Welt. Spiele, die Geschichte schreiben - und die Club-Fans live dabei. Alle Nürnberger träumen von der WM 2006 in Deutschland.



Eine Kampagne des Deutschen Fußball-Bundes und seiner Partner.



## Altötting: Geweihtes Club-Emblem

Jeder kämpft auf seine Weise: Club-Präsident Michael A. Roth holte vier neue Spieler – die Clubfans aus Altötting ließen in Deutschlands größtem Marien-Wallfahrtsort eine riesige Kerze mit Club-Emblem weihen. Vor jedem Spiel der Rückrunde wird die Kerze nun vom 2. Vorstand Didi Tropshug (Foto: rechts) angezündet. Auch Vorstand Rudi Neubauer (Foto: links) meint: Mit den Neuen und der Hilfe

von „Oben“ sollte der Ligaerhalt kein Problem mehr darstellen.

Auf jeden Fall gefeiert wird am 5. Juni das 10jährige Gründungsfest der Altöttinger Clubfans. Alle Fans des FCN sind herzlich eingeladen. Kostenlose Übernachtungsmöglichkeiten sind in einer Turnhalle vorhanden. Infos erteilt Karl-Heinz Huppenberger, Telefon 08671-2135.



Fotos: Privat



### Thalmässing grüßt Austria

Auch beim Skifahren vergißt der wahre Clubfan nicht, wo er hingehört. Die Thalach-Tiger aus Thalmässing etwa zog's nach Scheffau in Tirol – und sorgten für das Tagesgespräch bei den Ösis.

# NORDKURVE

... die AZ-Seite für den Club-Fan.

Dienstag & Freitag.

Nur in der ...

8 Uhr-Blatt

*Abendzeitung*

N Ü R N B E R G

## Liebe Clubfans!

Wir sind schlicht beeindruckt von den vielen Grüßen, Fotos, Briefen und Artikeln, die wir zuletzt bekommen haben. Wir versuchen möglichst viele abzdrukken, viele, viele bunte Geschichten aus der Welt der Clubfans zu bringen. Deshalb müssen wir manchmal ganz schön kürzen, der eine oder andere wird seinen Artikel auch vermissen, obwohl wir die Fanseiten ganz schön aufgestockt haben. Macht bitte, bitte trotzdem weiter so. Wer diesmal nicht dabei war, kommt bestimmt beim nächsten Mal zum Zuge.

In diesem Sinne – Eure Redaktion.

## Unterfranken und der Rest der Welt

Der „Fünfer“ ist ein ganz besonderer Bezirk. Zu den 33 Fanclubs gehören solche aus Würzburg, Schweinfurt und Umgebung sowie alle Fanclubs aus dem Rest der Welt, die sonst nirgends reinpassen, etwa aus Rüsselsheim, Speyer oder gar Österreich. Auch der neugewählte Vorstand mit Jürgen Bergmann, Michael Fuchs, Erich Sträber und Dietmar Bohms will den Club im Aufstiegsjahr besonders kräftig unterstützen. Wer sich einer der beschriebenen Regionen zurechnet und mitmachen will, ist herzlich eingeladen, am 24. 2. um 20 Uhr nach Kist bei Würzburg zu kommen. Treffpunkt: Gaststätte „Zum Stern“, neben der Kirche. Mehr Infos: Jürgen Bergmann, Hohenzollernstraße 30b, 90475 Nürnberg oder Dietmar Bohms, Fröbelstraße 2, 97074 Würzburg.



Michael Fuchs, Erich Sträber, Jürgen Bergmann und Dietmar Bohms organisieren den riesigen Fanbezirk 5.

## Happy Birthday, Meli

Liebe Meli, schon am 14. wurdest Du süße 17 – nachträglich will ich Dir mit ein paar selbstgedichteten Versen nochmals alles Gute wünschen.

### Best Friends

Wir zwei sehn uns fast jeden Tag,  
Wir zwei red'n über Gott und die Welt,  
Wir zwei fahr'n zu jedem Heimspiel vom Club,  
Wir zwei sind immer füreinander da,  
wenn wir uns brauchen.

Wir zwei machen einfach alles gemeinsam,  
Es ist schön, eine Freundin wie Dich zu haben.  
Meli, ich wünsch Dir alles Liebe zu Deinem  
17. Geburtstag.

## Fan-Weihnacht der Bezirke

# So schafft der Club den UEFA-Cup!



Eine Riesenfamilie feiert Weihnachten: Mehr als 300 Gäste aus 30 Fanclubs reisten an, niemand wollte bei der Bezirksfeier fehlen. Bezirkskoordinator Erhard Enders lud in den Fränkischen Hof in Aschbach ein, der den Ansturm kaum verkraftete. Vizekapitän Frank Baumann kam ebenfalls gerne vorbei und erzählte Anekdoten einer selten gewordenen Karriere: Vom Straßenfußballer zum Profi. Viel Gelächter rief ein durchaus überlegenswerter Antrag eines 83jährigen Club-Fans hervor. Der FCN solle beim DFB einen Antrag auf Spielzeitverkürzung stellen. Die Heimspiele bereits in der 85. Minute abpfeifen, so kommt der Club in den UEFA-Cup!

MEDIA CONSULTA, Köln

**OHNE NEBENWIRKUNGEN.**

Tierischer Genuß  
aus Flachs- und Hanfpapier.

internet: <http://www.ocb.de>

**OCB** KING SIZE  
CARTONNE EXPRESS  
**OCB** GOMME

die neue Generation

# Der „FANWALK“ – neues Jahr und alter Preis

## Hallo Club-Fans!

Vielen Dank für die große Resonanz auf unser „FANWALK“-Weihnachtsangebot. Die Nachfrage für den „FANWALK“ war enorm. Der Club hat sich deswegen entschlossen, den Einführungspreis als Festpreis einzurichten. Also könnt Ihr Euch auch 1999 für DM 99,90 bzw. DM 149,90 in Eurer Nordkurve verewigen.



Für alle „FANWALK“-Neulinge, was ist eigentlich der „FANWALK“?

Der „FANWALK“ ist ein einzigartiges Projekt in der Bundesliga. Hierbei erhält jeder Anhänger des Clubs die Möglichkeit, sich auf dem „FANWALK“ im Frankenstadion – der Heimat des 1. FC Nürnberg – zu verewigen. Der „FANWALK“ entsteht seit Anfang der Saison in Eurer Nordkurve auf dem Aufgang zu den Blöcken 7 und 8. Jeder „FANWALK“-Stein enthält eine

persönliche Gravur mit dem Namen des Besitzers, sei es Privatperson, Fanclub, Stammtisch oder Bürogemeinschaft, dem Datum (z.B. der Bestellung oder der Anbringung), eines persönlichen Textes und einer fortlaufenden Nummer, damit sich jeder auch wiederfindet. Über diesen Inschriften steht das Clublogo. Schaut es Euch doch einfach mal an!

Was kostet mein persönlicher „FANWALK“-Stein und wie kann ich ihn bekommen?



Fotos: FCN

Du kannst Deinen „FANWALK“-Stein für fünf oder zehn Jahre erwerben. Fünf Jahre kosten DM 99,90 und zehn Jahre DM 149,90. Ihr habt Interesse? Dann einfach den Bestellschein unten auf der Seite ausfüllen, Verrechnungsscheck oder Bargeld beilegen und abschicken an den 1. FC Nürnberg. Dein Stein wird immer zum nächstmöglichen Termin, d.h. dem näch-

sten Heimspiel nach Deiner Bestellung in der Nordkurve des Frankenstadions angebracht.

Die „FANWALK“-News

## Die „FANWALK“-News

Wie Ihr alle wißt, geht unser Club nicht nur mit vier neuen Spielern, sondern auch mit einem neuen Trainergespann in die Rückrunde der Saison 1998/99. Selbstverständlich haben sich die sechs Neuen bereits einen „FANWALK“-Stein in Eurer Fankurve gesichert. Das ist jetzt Eure große Gelegenheit, sich in unmittelbarer Nähe von Andreas Köpke oder Friedel Rausch zu verewigen. Noch nie wart Ihr unseren Stars so nah.

## Noch Fragen?

Dann hilft unser „FANWALK“-Team unter der Hotline 0911/40 88 397 gerne weiter.

## Bestellkarte

Ja, ich möchte mich auf dem **FANWALK** im Frankenstadion verewigen:



\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 1 à 99,90 DM  
Angebot gültig für fünf Jahre

\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 2 à 149,90 DM  
Angebot gültig für zehn Jahre

Meine Gravur:

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Text: \_\_\_\_\_

Bitte in Druckbuchstaben max. 22 Zeichen, inkl. Leerstelle pro Zeile

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Der Betrag von \_\_\_\_\_ DM liegt als ausgefüllter Verrechnungsscheck bzw. in bar bei.

(Barzahlung nur als Einschreibebrief!)

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ausgefüllte Bestellkarte einfach abtrennen und mit dem Verrechnungsscheck/Bargeld in einem Umschlag an folgende Adresse schicken:

**1. FC Nürnberg**  
**Stichwort „FANWALK“**  
**Valznerweiherstraße 200**  
**90480 Nürnberg**

## Winterspiele

Hurra, hurra, endlich ist sie vorbei, die bundesligalose Zeit. Der Winterschlaf ist beendet, und mit ihr die gewisse Leere, die sich vor allem an Wochenenden breitmachte und hie und da vielleicht in Langeweile mündete. Halt, Langeweile? Nun ja, so sehr uns die Bundesliga auch fehlte, so richtig öde war die zurückliegende Zeit nicht. Dank derer, welche die Pause nicht zum Ausruhen nutzten, sondern sich mit Feuereifer an den Winterspielen: „Wer steigt ins größte Fettnäpfchen“ beteiligten. Und da das Teilnehmerfeld nicht gerade klein war, fiel es uns mitunter schwer, die Medaillen zu vergeben.

## Gold

Keine großen Probleme gab's beim ersten Platz, der Goldmedaille. Die erkämpfte sich, entschuldigen Sie bitte diese Wortwahl, die deutsche Nationalmannschaft. Und dies sogar mit be-



Gold: Lothar Matthäus, Chef der „Nationalmannschaft“ in den USA.

achtlichem, weil absolut uneinholbarem Vorsprung. Das 0:3 gegen die USA war's, mit dem sie sich in unerreichbare Dimensionen katapultierte. Wurde ihr Auftreten bei der WM im Juni unter dem Motto „Schlimmer geht es nicht mehr“ abgehakt, belehrte sie uns jetzt eines Besseren: Den Begriff absoluter Tiefpunkt weiß die deutsche Nationalmannschaft locker zu überbieten. Nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch hinterher, als es galt, Rede und Antwort zu stehen. Bemerkenswert, wie es der eine oder andere schaffte, sich noch mehr zu blamieren. Man nehme Andreas Möller, der das Wort Selbstkritik nicht einmal im Duden finden dürfte. Ganz anders, wenn es um Ausflüchte oder Ausreden geht: Wir

waren nicht gut, aber, ich sag mal, das Klima, die Zeitumstellung, der Stand der Vorbereitung. Und so weiter, und so weiter. Na ja Herr Möller, wir sagen nur mal, daß der eine Teil der Amerikaner schon seit Monaten ganz ohne Wettkampf war, der andere wie Kirovski (Fortuna Köln) oder Claudio Reina (VfL Wolfsburg) in eben dieser Vorbereitung steckte, die Sie, Herr Möller, als so leistungshemmend darstellten. Wir runzeln die Stirn aufs Ärgste!

## Silber

Auch die silberne Medaille hat sehr viel mit der Deutschen Nationalmannschaft zu tun, ging sie doch an deren Teamchef „Sir“ Erich Ribbeck, der nach der 3:3-Wiedergutmachung gegen eine international zweitklassige und zudem in Unterzahl kickende kolumbianische Elf eine Meisterleistung in Sachen „Schönreden“ vollbrachte. Toll auch, wie dünnhäutig er auf Kritik reagierte. Zum Beispiel auf die Frage, warum er in der Halbzeit des USA-Spieles nicht einen der sichtlich überforderten Manndecker Babel oder Rehmer durch Auswechslung vor weiterer Blamage bewahrte. „Sir Erich“ schnaubte wütend, wies den unverschämten Fragesteller darauf hin, daß er keine Ahnung von Fußball besitzt. Hätte er die nämlich, wäre ihm aufgefallen, daß auf der Bank kein Manndecker mehr saß, und dem Bundeserich somit die Hände gebunden waren. Aber: Wer ist denn für die Besetzung der Reservisten verantwortlich? Gibt es in der Bundesliga nur zwei Manndecker? Toll auch, wie taktisch raffiniert er die Mannschaft gegen die USA einstellte. Alexander Zickler, eine klassische Offensivkraft, spielte als reiner Rechtsfuß zum ersten Mal in seinem Leben auf der linken Seite einen verkappten Verteidiger. Eine Finte, die alle verwirrte,



Silber: „Sir“ Erich Ribbeck, der Teamchef. Fotos: Homü

nur nicht die USA! Also, wir runzeln die Stirne. Die Bundesliga-Spieler übrigens auch. Bei einer geheimen Umfrage des Kicker waren von 204 Erstliga-Profis 70 Prozent der Meinung, daß Ribbeck der falsche Mann am falschen Platz ist!

## Bronze

Abgeschlagen, aber nicht geschlagen: Auch FIFA-Präsident Sepp Blatter schaffte noch den Sprung aufs Stokerl. Und zwar mit seinem frisch, fröhlich, fromm hinausposaunten Plan, alle zwei Jahre eine WM stattfinden zu lassen. Als Motive mußten vordergründig die Fans herhalten. Die hätten es laut Blatter nämlich verdient, alle zwei Jahre mit solch einem Ereignis verwöhnt zu werden. Wie fürsorglich. Der Haken: Es geht um etwas ganz anderes. Und



Bronze: FIFA Präsident Sepp Blatter will uns mit Fußball-Highlights überschütten.

zwar um Moneten und Macht. Daß die WM, würde der Blatter-Plan umgesetzt, als riesige Geldbeschaffungsmaßnahme entarten dürfte, ist dabei nur ein Gesichtspunkt. Die Macht der FIFA würde wachsen, die der nationalen Verbände zwangsläufig abnehmen. Da der Terminkalender bereits jetzt übertoll ist, müßten die nationalen Ligen reduziert werden. Und da es ja auch noch so etwas wie eine Europameisterschaft gibt, würde jedes Jahr ein großes internationales Turnier über die Bühne gehen. Die Leidtragenden wären unter anderem die Klubs, die ständig Spieler abstellen müßten. Und natürlich die Fans! Übersättigung heißt das Schlagwort. In diesem Zusammenhang fällt uns nur ein altes Sprichwort ein, lieber Herr Blatter: Der Krug sollte nicht zu oft zum Brunnen gehen, sonst zerbricht er eines Tages.

# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

Interkom

## Tor

- 1 Andreas Hilfiker
- 34 Christian Horcher
- 16 Darius Kampa
- 13 Andreas Köpke

## Abwehr

- 6 Frank Baumann
- 33 René van Eck
- 15 Markus Grasser
- 5 Sven Günther
- 18 Markus Lösch
- 2 Matthias Maucksch
- 3 Helmut Rahner
- 4 Stephan Täuber
- 23 Marek Nikl

## Mittelfeld

- 8 Henning Bürger
- 21 Heiko Gerber
- 28 Zivojin Juskic
- 19 Martin Molz
- 10 Marc Oechler
- 14 Andrej Polunin
- 25 Knut Reinhardt
- 24 Armin Störzenhofecker
- 22 Jochen Weigl
- 7 Michael Wiesinger
- 27 Thomas Ziemer

## Angriff

- 29 Sasa Ciric
- 20 Martin Driller
- 17 Pavel Kuka
- 9 Markus Kurth
- 11 Niklas Skoog



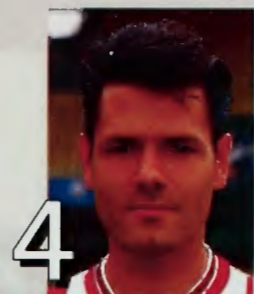
**1 Andreas Hilfiker**  
Geburtstag: 11.02.1969  
letzter Verein: FC Aarau  
Im Verein seit: Oktober 1997



**2 Matthias Maucksch**  
Geburtstag: 11.06.1969  
letzter Verein: VfB Leipzig  
Im Verein seit: August 1998



**3 Helmut Rahner**  
Geburtstag: 29.03.1971  
letzter Verein: KFC Uerdingen  
Im Verein seit: Juli 1997



**4 Stephan Täuber**  
Geburtstag: 08.10.1966  
letzter Verein: Unterhaching  
Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**6 Frank Baumann**  
Geburtstag: 29.10.1975  
letzter Verein: TSV Grombühl  
Im Verein seit: Juli 1991



**7 Michael Wiesinger**  
Geburtstag: 27.12.1972  
letzter Verein: FC Starnberg  
Im Verein seit: Juli 1993



**8 Henning Bürger**  
Geburtstag: 16.12.1969  
letzter Verein: Saarbrücken  
Im Verein seit: Juli 1996



**9 Markus Kurth**  
Geburtstag: 30.07.1973  
letzter Verein: Bay. Leverkusen  
Im Verein seit: Juli 1995



**10 Marc Oechler**  
Geburtstag: 11.02.1968  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1974



**11 Niklas Skoog**  
Geburtstag: 15.06.1974  
letzter Verein: MSV Duisburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**13 Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: Olymp. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**14 Andrej Polunin**  
Geburtstag: 05.03.1971  
letzter Verein: Karpaty Lwow  
Im Verein seit: Juli 1998



**15 Markus Grasser**  
Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997



**16 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**17 Pavel Kuka**  
Geburtstag: 19.07.1968  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: August 1998



**18 Markus Lösch**  
Geburtstag: 26.09.1971  
letzter Verein: Stuttg. Kickers  
Im Verein seit: Juli 1998



**19 Martin Molz**  
Geburtstag: 22.12.1971  
letzter Verein: Idar-Oberstein  
Im Verein seit: Juli 1998



**20 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**21 Heiko Gerber**  
Geburtstag: 11.07.1972  
letzter Verein: Arm. Bielefeld  
Im Verein seit: Juli 1998



**22 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



**23 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: November 1998



**24 Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: München 1860  
Im Verein seit: Juli 1995



**25 Knut Reinhardt**  
Geburtstag: 27.04.1968  
letzter Verein: Bor. Dortmund  
Im Verein seit: Januar 1999



**27 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**28 Zivojin Juskic**  
Geburtstag: 16.12.1969  
letzter Verein: FC Obilic Belgrad  
Im Verein seit: Januar 1999



**29 Sasa Ciric**  
Geburtstag: 11.01.1969  
letzter Verein: FC Aarau  
Im Verein seit: Januar 1998



**33 René van Eck**  
Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999



**34 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.09.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998



**Cheftrainer Friedel Rausch**  
Geburtstag: 27.02.1940



**Co-Trainer Ignaz Good**  
Geburtstag: 25.06.1952



**Assistentstrainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962

# Werder Bremen



## Tor

- 1 Frank Rost
- 12 Stefan Brasas
- 16 Pascal Borel

## Abwehr

- 3 Raphael Wicky
- 6 Jens Todt
- 8 Bernhard Trares
- 13 Andree Wiedener
- 15 Dieter Frey
- 19 Victor Skripnik
- 24 Sven Benken
- 33 Mike Barten

## Mittelfeld

- 2 Lodewijk Roembiak
- 4 Dirk Flock
- 5 Dieter Eilts
- 7 Juri Maximow
- 14 Thomas Wolter
- 17 Marco Bode
- 18 Andreas Herzog
- 20 Christian Brand
- 21 Uwe Harttgen
- 23 Christoph Dabrowski
- 27 Alexander Nouri
- 28 Razundara Tjikuzu
- 30 Pawel Wojtala

## Angriff

- Traina Gama Thiago
- 9 Rade Bogdanovic
- 11 Adrian Kunz
- 22 Torsten Frings
- 32 Goncalves da Silva Ailton
- 37 Dirk Weetendorf

## Spielberechtigter Vertragsamateur

- 38 Björn Schierenbeck





## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 21. 12. 1998

								zu Hause				auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. ( 1) Bayern München (P)	18	14	2	2	43:13	+30	44	10	9	1	0	32:8	28	8	5	1	2	11:5	16
2. ( 2) Bayer Leverkusen	18	10	6	2	40:18	+22	36	9	5	3	1	18:7	18	9	5	3	1	22:11	18
3. ( 3) 1. FC Kaiserslautern (M)	18	10	4	4	29:28	+ 1	34	10	7	2	1	21:13	23	8	3	2	3	8:15	11
4. ( 4) TSV München 1860	18	9	5	4	32:24	+ 8	32	8	5	1	2	14:8	16	10	4	4	2	18:16	16
5. ( 7) Borussia Dortmund	18	8	5	5	28:18	+10	29	10	8	1	1	21:5	25	8	0	4	4	7:13	4
6. ( 5) Hertha BSC Berlin	18	9	2	7	26:19	+ 7	29	8	7	0	1	15:3	21	10	2	2	6	11:16	8
7. ( 6) VfL Wolfsburg	18	7	6	5	34:28	+ 6	27	9	5	2	2	22:11	17	9	2	4	3	12:17	10
8. ( 9) Hamburger SV	18	6	6	6	23:23	0	24	10	5	3	2	15:10	18	8	1	3	4	8:13	6
9. (11) Werder Bremen	18	6	5	7	27:25	+ 2	23	10	2	4	4	16:16	10	8	4	1	3	11:9	13
10. (10) SC Freiburg (N)	18	5	7	6	21:23	- 2	22	10	2	5	3	10:11	11	8	3	2	3	11:12	11
11. ( 8) VfB Stuttgart	18	5	6	7	23:25	- 2	21	8	4	2	2	15:8	14	10	1	4	5	8:17	7
12. (13) FC Schalke 04	18	5	6	7	20:29	- 9	21	9	3	3	3	11:11	12	9	2	3	4	9:18	9
13. (12) MSV Duisburg	18	4	7	7	20:29	- 9	19	8	4	4	0	13:6	16	10	0	3	7	7:23	3
14. (14) VfL Bochum	18	5	4	9	22:33	-11	19	8	3	2	3	11:12	11	10	2	2	6	11:21	8
15. (15) Eintracht Frankfurt (N)	18	4	5	9	21:29	- 8	17	9	3	2	4	13:14	11	9	1	3	5	8:15	6
16. (16) Hansa Rostock	18	3	7	8	26:34	- 8	16	10	3	5	2	18:14	14	8	0	2	6	8:20	2
<b>17. (17) 1. FC Nürnberg (N)</b>	18	2	9	7	20:33	-13	15	8	0	7	1	10:14	7	10	2	2	6	10:19	8
18. (18) Borussia Mönchengladbach	18	2	4	12	20:44	-24	10	8	2	1	5	11:18	7	10	0	3	7	9:26	3

### Zuschauer pro Heimspiel

Hamburger SV	40 000
Borussia Dortmund	44 600
1. FC Kaiserslautern	44 600
TSV München 1860	44 600
VfB Stuttgart	44 000
VfL Bochum	23 800
VfL Wolfsburg	22 200
Hansa Rostock	23 600
Werder Bremen	-
FC Schalke 04	-
Eintracht Frankfurt	-
Borussia Mönchengladbach	-
Hertha BSC Berlin	-
MSV Duisburg	-
Bayer Leverkusen	-
Bayern München	-
SC Freiburg	-
<b>Summe</b>	<b>287 400</b>

### Zuschauer

Verein	Zuschauer am 18. Spieltag	erforderlicher Schnitt	bisher erreicht	Schnitt letzte Saison
Borussia Dortmund	61 000	50 000	64 770	51 887
Bayern München	39 000	40 000	56 000	54 286
Hertha BSC Berlin	-	42 000	46 306	53 069
FC Schalke 04	41 800	38 000	41 318	47 674
1. FC Kaiserslautern	41 500	39 000	40 888	36 706
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>-</b>	<b>28 000</b>	<b>35 650</b>	<b>22 010</b>
Eintracht Frankfurt	17 000	29 500	31 122	21 790
TSV München 1860	-	30 000	30 850	29 348
VfB Stuttgart	-	30 000	30 338	37 011
Bor. Mönchengladbach	-	27 000	28 900	25 035
Werder Bremen	28 400	28 000	28 823	26 815
VfL Bochum	-	24 000	25 085	23 617
Hamburger SV	19 200	27 000	24 008	31 288
Bayer Leverkusen	-	20 000	22 467	19 762
SC Freiburg	22 000	21 000	22 400	17 768
MSV Duisburg	-	17 500	16 067	16 133
VfL Wolfsburg	-	16 000	16 020	16 014
Hansa Rostock	12 500	15 000	12 720	17 278
<b>Gesamt</b>	<b>282 400</b>	<b>522 000</b>	<b>573 732</b>	<b>547 491</b>
<b>Schnitt</b>	<b>31 378</b>	<b>29 000</b>	<b>31 874</b>	<b>30 416</b>

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Hilfiker	Torwart	11.02.1969	1	17	-	-	2	-	-	-
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	13	-	-	-	-	-	-	-
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	16	1	-	-	-	-	-	-
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	-	-	-	-	-	-	-
Helmut Rahner	Abwehr	19.03.1971	3	11	2	1	3	-	-	-
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	10	-	4	4	-	-	1
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	7	1	4	4	-	-	-
Frank Baumann	Abwehr	29.10.1975	6	17	-	1	2	-	-	-
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	10	1	3	1	1	-	-
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	18	14	-	2	5	-	-	-
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	23	6	-	2	-	-	-	-
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	-	-	-	-	-	-	-
Matthias Maucksch	Mittelfeld	01.06.1969	2	5	2	-	2	-	-	-
Michael Wiesinger	Mittelfeld	27.02.1972	7	18	-	-	2	-	-	1
Henning Bürger	Mittelfeld	16.12.1969	8	14	1	1	-	1	-	-
Marc Oechler	Mittelfeld	11.02.1968	10	2	1	1	-	-	-	-
Andrej Polunin	Mittelfeld	05.03.1971	14	15	3	8	4	-	-	2
Martin Molz	Mittelfeld	22.12.1971	19	1	1	-	-	-	-	-
Heiko Gerber	Mittelfeld	11.07.1972	21	9	5	-	1	1	-	1
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	6	5	1	1	-	-	-
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	16	7	1	1	-	-	-
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	3	2	1	1	-	-	-
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	-	-	-	-	-	-	-
Zivojin Juskic	Mittelfeld	16.12.1969	28	-	-	-	-	-	-	-
Markus Kurth	Angriff	30.07.1973	9	10	7	2	-	-	-	1
Niklas Skoog	Angriff	15.04.1974	11	7	5	-	-	-	-	1
Pavel Kuka	Angriff	19.07.1968	17	15	-	6	5	-	-	5
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	20	5	2	-	-	-	-	-
Sasa Ciric	Angriff	11.01.1968	29	12	-	5	-	-	-	7

## Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein	rechts	links	Kopf	Elfer
11	Preetz	Hertha BSC	2	7	2	-
11	Elber	Bayern	8	2	1	-
11	Juskowiak	Wolfsburg	6	4	1	-
9	Marschall	Kaisersl.	3	-	4	2
9	Kirsten	Leverkusen	2	1	3	3
9	Polster	M'gladbach	1	4	2	2
9	Winkler	1860	4	-	2	3
8	Akpoborie	VfB Stuttgart	1	6	1	-
<b>7</b>	<b>Ciric</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
7	Bogdanovic	Bremen	3	4	-	-
7	Yeboah	Hamburg	2	4	1	-
7	Effenberg	Bayern	2	1	-	4
6	Bode	Bremen	-	5	1	-
6	laschwili	Freiburg	1	5	-	-
6	Jancker	Bayern	5	-	1	-
6	Neuville	Rostock	5	-	-	1
6	Pamic	Rostock	2	1	3	-
<b>5</b>	<b>Kuka</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>-</b>
5	Salou	Dortmund	2	3	-	-
5	Hobsch	1860	3	2	-	-

## Anpfiff

### Langläufer mit viel Erfahrung



Foto: DFB

Die heutige Begegnung leitet der Handorfer (Niedersachsen) **Hartmut Strampe**, assistiert von Bernd Hauer und Carsten Kadach.

Der Mann mit Gardemaß (1,88 m, 83 kg) ist bereits seit 1986 DFB-Schiedsrichter. Spiele der 1. Liga leitet er seit 1991, gut 100 Begegnungen sind so schon zusammengekommen, dazu neun A-Länderspiele und 13 Europapokalbegegnungen. Hartmut Strampe ist verheiratet, hat drei Kinder und setzt auch in der Freizeit ganz auf Fitneß: Als liebstes Hobby gibt der Verwaltungsbeamte Langlauf an.



# Die Rückrunde 1998/99 – Spielplan der 1. Liga

## 18. Spieltag – Samstag, 19. Dezember

Bor. Dortmund – VfB Stuttgart	(1:2) 3:0
Eintr. Frankfurt – MSV Duisburg	(1:2) 0:0
Bayern München – VfL Wolfsburg	(1:0) 3:0
Hansa Rostock – Bayer Leverkusen	(1:3) 1:1
SC Freiburg – VfL Bochum	(2:1) 1:1
Hamburger SV – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:1) 2:0
Schalke 04 – Bor. M'gladbach	(0:3) 1:0
1. FC Kaiserslautern – München 1860	(2:1) 1:1
Werder Bremen – Hertha BSC	(0:1) 2:1

## 19. Spieltag – Samstag, 20. Februar

VfL Bochum – Hamburger SV	(0:1)
VfL Wolfsburg – Hansa Rostock	(3:3)
TSV München 1860 – Eintr. Frankfurt	(3:2)
VfB Stuttgart – Schalke 04	(0:1)
Hertha BSC – Borussia Dortmund	(0:3)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Werder Bremen	(3:2)
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	(1:1)
MSV Duisburg – Bayern München	(1:3)
Bor. M'gladbach – Kaiserslautern	(1:2)

## 20. Spieltag – Samstag, 27. Februar

SC Freiburg – VfL Wolfsburg	(1:1)
Werder Bremen – VfL Bochum	(0:2)
Kaiserslautern – VfB Stuttgart	(0:4)
Eintr. Frankfurt – Bor. M'gladbach	(1:1)
TSV München 1860 – MSV Duisburg	(1:1)
Hamburger SV – Bayer Leverkusen	(2:1)
Borussia Dortmund – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:0)
Schalke 04 – Hertha BSC	(0:2)
Hansa Rostock – Bayern München	(1:6)

## 21. Spieltag – Samstag, 6. März

VfB Stuttgart – Eintr. Frankfurt	(1:1)
Bor. M'gladbach – München 1860	(1:3)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Schalke 04 (Fr.)	(2:2)
Bayer Leverkusen – Werder Bremen	(2:2)
VfL Wolfsburg – Hamburger SV	(1:1)
Bayern München – SC Freiburg	(2:0)
MSV Duisburg – Hansa Rostock	(0:3)
Hertha BSC – 1. FC Kaiserslautern	(3:4)
VfL Bochum – Borussia Dortmund	(1:0)

## 22. Spieltag – Samstag, 13. März

Eintr. Frankfurt – Hertha BSC	(1:3)
SC Freiburg – Hansa Rostock	(2:0)
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	(4:2)
Bor. Dortmund – Bayer Leverkusen	(1:3)
Schalke 04 – VfL Bochum	(2:1)
1. FC Kaiserslautern – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:1)
TSV München 1860 – VfB Stuttgart	(1:0)
Hamburger SV – Bayern München	(3:5)
Bor. M'gladbach – MSV Duisburg	(2:2)

## 23. Spieltag – Samstag, 20. März

Hansa Rostock – Hamburger SV	(0:1)
Hertha BSC – TSV München 1860	(0:2)
Bayer Leverkusen – Schalke 04	(1:0)
VfL Wolfsburg – Borussia Dortmund	(1:2)
Bayern München – Werder Bremen	(1:0)
MSV Duisburg – SC Freiburg	(2:2)
VfB Stuttgart – Bor. M'gladbach	(3:2)
VfL Bochum – 1. FC Kaiserslautern	(3:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Eintr. Frankfurt	(2:3)

## 24. Spieltag – Samstag, 3. April

Schalke 04 – VfL Wolfsburg	(0:0)
Bor. M'gladbach – Hertha BSC	(1:4)
1. FC Kaiserslautern – Bay. Leverkusen	(2:2)
Eintracht Frankfurt – VfL Bochum	(0:0)
TSV München 1860 – <b>1. FC Nürnberg</b>	(5:1)
Hamburger SV – SC Freiburg	(0:0)
Werder Bremen – Hansa Rostock	(1:2)
Bor. Dortmund – Bayern München	(2:2)
VfB Stuttgart – MSV Duisburg	(0:2)

## 25. Spieltag – Samstag, 10. April

VfL Bochum – TSV München 1860	(1:2)
VfL Wolfsburg – Kaiserslautern	(1:1)
Bayer Leverkusen – Eintr. Frankfurt	(3:2)
Bayern München – Schalke 04	(3:1)
SC Freiburg – Werder Bremen	(3:2)
MSV Duisburg – Hamburger SV	(1:4)
Hertha BSC – VfB Stuttgart	(0:0)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bor. M'gladbach	(2:0)
Hansa Rostock – Bor. Dortmund	(0:2)



## 26. Spieltag – Mittwoch, 14. April

Werder Bremen – Hamburger SV	(1:1)
Bor. Dortmund – SC Freiburg	(2:2)
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	(0:2)
München 1860 – Bayer Leverkusen	(1:1)
Bor. M'gladbach – VfL Bochum	(1:2)
VfB Stuttgart – <b>1. FC Nürnberg</b> (Di.)	(2:2)
Schalke 04 – Hansa Rostock	(2:2)
1. FC Kaiserslautern – Bay. München	(0:4)
Hertha BSC – MSV Duisburg	(0:0)

## 27. Spieltag – Samstag, 17. April

MSV Duisburg – Werder Bremen	(1:1)
Hansa Rostock – Kaiserslautern	(2:3)
Bayern München – Eintr. Frankfurt	(0:1)
SC Freiburg – Schalke 04	(1:1)
Hamburger SV – Bor. Dortmund	(1:2)
VfL Bochum – VfB Stuttgart	(2:4)
Bayer Leverkusen – Bor. M'gladbach	(8:2)
VfL Wolfsburg – TSV München 1860	(3:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hertha BSC	(0:3)

## 28. Spieltag – Samstag, 24. April

<b>1. FC Nürnberg</b> – MSV Duisburg (So.)	(1:1)
VfB Stuttgart – Bayer Leverkusen	(0:0)
Bor. Dortmund – Werder Bremen	(1:1)
Bor. M'gladbach – VfL Wolfsburg	(1:7)
Hertha BSC – VfL Bochum	(0:2)
Schalke 04 – Hamburger SV	(2:2)
1. FC Kaiserslautern – SC Freiburg	(1:0)
Eintracht Frankfurt – Hansa Rostock	(2:2)
München 1860 – Bayern München	(1:3)

## 29. Spieltag – Samstag, 1. Mai

Werder Bremen – Schalke 04	(2:1)
Bayern München – Bor. M'gladbach	(2:0)
Hansa Rostock – TSV München 1860	(1:2)
Hamburger SV – Kaiserslautern	(0:1)
MSV Duisburg – Borussia Dortmund	(0:2)
VfL Bochum – <b>1. FC Nürnberg</b> (Fr.)	(2:2)
Bayer Leverkusen – Hertha BSC	(1:0)
VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart	(2:1)
SC Freiburg – Eintracht Frankfurt	(1:3)

## 30. Spieltag – Mittwoch, 5. Mai

Kaiserslautern – Werder Bremen	(1:0)
Bor. M'gladbach – Hansa Rostock	(1:1)
Hertha BSC – VfL Wolfsburg	(1:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bayer Leverkusen	(0:3)
Schalke 04 – Borussia Dortmund	(0:3)
Eintracht Frankfurt – Hamburger SV	(1:0)
VfB Stuttgart – Bayern München	(0:2)
VfL Bochum – MSV Duisburg	(2:2)
TSV München 1860 – SC Freiburg	(2:1)

## 31. Spieltag – Samstag, 8. Mai

Werder Bremen – Eintr. Frankfurt	(2:0)
MSV Duisburg – Schalke 04	(0:2)
Bayer Leverkusen – VfL Bochum	(5:1)
VfL Wolfsburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:1)
Bayern München – Hertha BSC	(0:1)
Hansa Rostock – VfB Stuttgart	(1:1)
Hamburger SV – TSV München 1860	(0:0)
Bor. Dortmund – 1. FC Kaiserslautern	(0:1)
SC Freiburg – Bor. M'gladbach	(1:3)

## 32. Spieltag – Samstag, 15. Mai

Eintr. Frankfurt – Bor. Dortmund	(1:3)
Hertha BSC – Hansa Rostock	(2:1)
VfL Bochum – VfL Wolfsburg	(1:4)
MSV Duisburg – Bayer Leverkusen	(0:2)
TSV München 1860 – Werder Bremen	(1:4)
Bor. M'gladbach – Hamburger SV	(0:3)
VfB Stuttgart – SC Freiburg	(0:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bayern München	(0:2)
Schalke 04 – 1. FC Kaiserslautern	(1:4)

## 33. Spieltag – Samstag, 22. Mai

Bayern München – VfL Bochum	(2:2)
Hansa Rostock – <b>1. FC Nürnberg</b>	(2:2)
Schalke 04 – Eintracht Frankfurt	(2:1)
VfL Wolfsburg – Bayer Leverkusen	(0:3)
SC Freiburg – Hertha BSC	(0:1)
Hamburger SV – VfB Stuttgart	(1:3)
Werder Bremen – Bor. M'gladbach	(1:0)
1. FC Kaiserslautern – MSV Duisburg	(1:3)
Bor. Dortmund – München 1860	(0:2)

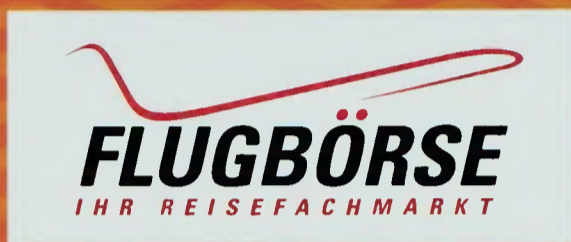
## 34. Spieltag – Samstag, 29. Mai

Bor. M'gladbach – Bor. Dortmund	(1:1)
Hertha BSC – Hamburger SV	(4:0)
MSV Duisburg – VfL Wolfsburg	(2:4)
TSV München 1860 – Schalke 04	(2:2)
VfB Stuttgart – Werder Bremen	(2:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – SC Freiburg	(0:1)
Bayer Leverkusen – Bayern München	(0:2)
Eintr. Frankfurt – 1. FC Kaiserslautern	(1:2)
VfL Bochum – Hansa Rostock	(0:3)

Den Winter zum Sommer werden lassen...

# Mit Club-Reisen in alle Welt

Termine ab 01.11.98 bis 30.04.99



## Dominikanische Republik



Entfliehen Sie dem Winter und fliegen Sie in die sonnige Dom. Republik, so günstig wie noch nie!

- **Flug** Deutschland - Dom. Rep. - Deutschl. nd mit der deutschen Britannia Airways GmbH
- Alle **Steuern und Flughafen-gebühren**
- **Transfer** Flughafen - Hotel - Flughafen

- **13 Übernachtungen** im DZ
- **All Inclusive Leistungen** während des gesamten Aufenthaltes
- Betreuung durch deutschsprachige **Reiseleitung**
- Reisepreis-**Sicherungsschein**

### Frühbucherpreis:

Ermäßigung von DM 50,- pro Erwachsenem für alle Buchungen bis 31.10.98

**Preis pro Pers.**  
(bei 2 Pers. im DZ/Al)

ab **1.398,-**

## Florida - Fly & Drive

Erkunden Sie Florida mit einem Mietwagen zu einem sensationellen Preis. Folgende Leistungen sind in dem sensationellen Sparpreis enthalten:

- **Flug** Deutschland - Orlando Sanford - Deutschland mit der deutschen Britannia Airways GmbH non-stop
- Alle **Steuern und Flughafen-gebühren**
- Empfang des von Ihnen gebuchten Mietwagens am Flughafen z. B. Kategorie Compact Dodge Neon (siehe Abb.)
- **Mietwagen**leistungen für 2 Wochen
- Unbegrenzte **Freimeilen**
- **ELVIA-Haftpflichtversicherung** bis 2 Mio. Dollar
- Reisepreis-**Sicherungsschein**



**Preis pro Pers.**  
(bei 4 Pers. im PKW)

ab **922,-**

Infos und Buchungen im Call Center

**0 18 05 - 12 37 92** nur DM 0,48 pro Minute

**Coupon - Bestellen Sie kostenlos Ihren Club-Reisen Winterkatalog 98/99**

- Ja, bitte schicken Sie mir den neuen Winterkatalog
- Ich möchte auch weitere tolle Reiseangebote von FTi zugeschickt bekommen
- Ich bin Mitglied beim 1. FC Nürnberg e.V.

**Bitte schicken Sie den Coupon an:**

FTi Touristik GmbH · Nymphenburger Str. 1 · 80335 München  
oder bestellen Sie telefonisch unter **0 18 05 - 12 37 92** (nur DM 0,48/min.)

Absender: Frau Herr

Name

Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

# „Ich mag keinen Tratsch“

**K**aum war er da, sorgte er auch schon für ein Novum: Bei seiner Vorstellung, noch bevor Friedel Rausch die erste drängende Reporterfrage beantwortete, meldete der geborene Duisburger sich zu Wort: „Ich möchte als allererstes sagen, wie froh ich bin, hier beim 1. FC Nürnberg das Amt des Cheftrainers zu übernehmen!“ Clevere Medienpolitik oder echtes Gefühl, fragt sich da der mißtrauische Reporter. Die Antwort kann jeder geben, der einmal Friedel Rausch gegenüber saß: Kein Schweiger und kein Scharfmacher ist's, der jetzt das Club-Zepter schwingt, sondern ein offener Typ, der gleichwohl weiß, wo im harten Profigeschäft der Barthel den Most holt. Urteilen Sie selbst!

*Club magazin:* Herr Rausch, wie heiß sind Sie – gut eine Woche vor dem ersten Heimspiel der Rückrunde – auf den Ligastart?

*Friedel Rausch:* Wir hatten jetzt eine sehr lange Vorbereitung, es wird höchste Zeit, daß es losgeht.

*Cm:* Wie lautet Ihre persönliche Bilanz dieser Trainingswochen?

*Rausch:* Die Bedingungen im Trainingslager von Albufeira waren optimal. Jetzt haben wir zehn Tage die hiesigen, widrigen Platzverhältnisse „genossen“, ich bin froh, daß wir von größeren Verletzungen verschont geblieben sind. Unsere Neuen haben sich sehr gut integriert, in den Vorbereitungsspielen haben wir bereits nachgewiesen, daß wir bundesligatauglich sind.

*Cm:* Welches Spielsystem bevorzugen Sie?

*Rausch:* Natürlich haben wir bestimmte Aufteilungen und Spielzüge trainiert, aber im Detail werde ich nichts verraten. Nur soviel: Zuhause werden wir offensiv antreten, mit einer Raumdeckung. Ein Hauptaugenmerk werden wir darauf legen, daß wir im Abwehrbereich Dominanz zeigen.

*Cm:* Ist es ein Vorteil gleich im ersten Spiel gegen Bremen anzutreten, das bekanntlich vom früheren Club-Coach Felix Magath trainiert wird?

*Rausch:* Ach, das ist doch Schnee von gestern. Nein, die Gleichung lautet ganz anders: Wir haben in der Vorrunde kein Heimspiel gewonnen, stehen auf einem Abstiegsplatz. Wir müssen so schnell wie möglich den Anschluß schaffen, das Selbstbewußtsein stärken, Erfolgserlebnisse haben. Deshalb ist dieses Spiel eines der wichtigsten in dieser Saison überhaupt.

*Cm:* Wie beurteilen Sie die Neuen, die jetzt in der Winterpause hinzugekommen sind?

*Rausch:* Wir haben grundsätzlich einen guten Kader, dem es etwas an erfahrenen Spielern mangelte. Diese Lücke haben wir jetzt geschlossen. Über Andreas Köpke als langjährigen Nationaltorhüter muß ich in Nürnberg nichts sagen. Er ist eine echte Persönlichkeit. Knut Reinhardt hat nicht umsonst die Champions League mit Dortmund gewonnen. René van Eck und Zivojin Juskic waren bei ihren Vereinen Mannschaftskapitän und schon von daher tonangebend. Beide brennen vor Ehrgeiz, in einer der stärksten Ligen der Welt ihre Klasse zu beweisen.

*Cm:* Man sagt, sie hätten ein besonderes Händchen für schwierige Spielertypen, wie etwa Stefan Effenberg. Das scheint sich bei Martin Driller wieder zu bewahrheiten, der in Nürnberg schon fast gegangen wäre und nun wieder richtig brennt.

*Rausch:* Der Stefan ist doch ein Super-tyt. Natürlich stehen solche Leute im Brennpunkt des Medieninteresses, da wird vieles aufgebauscht. Aber wenn alle so wären wie der Effe: Immer offen und ehrlich, extrem leistungsbereit – der würde gut nach Nürnberg passen. Ich habe stets sogenannte Topstars trainiert und selten Probleme gehabt: Ob Klaus Fischer oder Fichtel; Hannes Bongarts oder Jürgen Grabowski, Bruno Pezzey oder Bum-Kun Cha, Stefan Kuntz oder Andi Brehme – die großen Stars sind deshalb groß, weil sie wissen, worum es geht. Was den Martin Driller betrifft: Wenn er seinen Trainingseinsatz beibehält und so weiter spielt wie in der Vorbereitung, bin ich zufrieden.



Fotos: Langer



**Cm:** Sie gelten unter den Bundesliga-trainern als besonders kommunikativer Typ, einer der viel mit seinen Spielern redet.

**Rausch:** Ich glaube nicht, daß ich mehr mit den Spielern rede, als etwa Ottmar Hitzfeld oder Otto Rehhagel, für den die familiäre Atmosphäre zum Markenzeichen geworden ist. Bei mir gilt die Regel: Nach dem Training steht meine Bürotür immer offen. Wer Fragen hat,

sich kritisch äußern will, der kann stets kommen. Nach jeder Spielsitzung frage ich, ob jemand noch etwas sagen will. Allerdings reagiere ich allergisch, wenn jemand nie den Mund aufmacht und dann hintenrum meckert oder über die Presse. Ich hasse jede Art von Tratsch.

**Cm:** Herr Rausch, wir danken fürs Gespräch!

## Das ist Friedel Rausch

Geboren am 27. Februar 1940 in Duisburg, Sternzeichen Fisch.

Verheiratet seit 36 Jahren mit Marlies, zwei Söhne (35 und 25 Jahre alt) die beide in der Schweiz leben.

Hobbys: Tennis, Golf und Schach spielen, fanatischer Zeitungsleser.

Fußballphilosophie: Drei Prinzipien,

1. Freude am schönsten Beruf den es gibt
2. Disziplin
3. Offenheit und Ehrlichkeit

Spruch: „Wenn ich mich nicht mehr über Menschen ärgern will, gehe ich mit meinem Hund spazieren und ärgere mich, wenn er nicht folgt.“

**Im nächsten Heft:  
Trainerassistent und  
Manager Ignaz Good**

Die besten

# Wohnideen

Mit Teppichböden,  
Teppichen,  
gibt's bei ARO

elastischen Bodenbelägen,  
Laminat, Echtholzparkett,  
Kork Natur & Tapeten  
von ARO wird jeder  
Raum ein Erlebnis.

Lassen Sie sich inspirieren...

ARO bietet Ihnen über 40 Jahre Erfahrung und Fachkompetenz. Dazu Top-Service-Leistungen wie Auswahlendungen, Liefern und Verlegen durch unser Fachpersonal.

**Das Beste für Ihren Raum**

120x in Deutschland  
1x auch in Ihrer Nähe!

**ARO**



## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tip 19 1. FCN - Werder Bremen	Tip 20 Bor. Dortmund - 1. FCN	Punkte 3 Punkte (Ergebnis) 2 Punkte (Tordifferenz) 1 Punkt (Trend)
--	-------------------------------------	-------------------------------------	---

<b>„Zum Sudhaus“</b> Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90403 Nürnberg Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 241 83 73	3:1	1:1	16
<b>Zapf Wohnen</b> Walter Lotz • Nürnberger Straße 38 • 95440 Bayreuth Fon: 0921/6 01-9 65 • Fax: 6 01-1 22	2:0	2:2	14
<b>Maler Leo Schneider GmbH</b> Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27	3:1	2:2	11
<b>Spedition Richard Wagner oHG</b> Bernd Wagner • Liebengrabenweg 82 • 92224 Amberg Fon: 09621/77 200 • Fax: 72 349	2:1	1:1	10
<b>EURO-MED-CLINIC</b> Jochen Schreier • Europa Allee 1 • 90769 Fürth Fon: 0911/971 45 00	2:0	1:1	10
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Johann Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48	3:1	0:1	9
<b>HBW Kunststoff</b> Heribert Böhm • Bahnhofswald 2 • 91448 Emskirchen Fon: 09104/82 75-0 • Fax: 82 75-99	3:2	1:1	8
<b>Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein</b> Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nürnberg Fon: 0911/95 41-40 • Fax: 95 41-449	2:0	3:1	7
<b>ROWE GmbH</b> Thomas A. Braun • Duisburger Straße 120 • 90451 Nürnberg Fon: 0911/64 29 00 • Fax: 64 55 70	3:1	1:1	7
<b>Projekt Concept Projektentwicklung</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09	2:0	1:1	7
<b>Gothaer Versicherungen</b> Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4-8 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31	3:1	1:2	6
<b>MMP Service GmbH</b> Werner Haala • Rieterstraße 12 • 90419 Nürnberg Fon: 0911/9 33 44-0 • Fax: 9 33 44-44	2:1	1:1	6
<b>Möbelhaus Karl Zink</b> Karl Zink • Nürnberger Straße 91 • 91213 Hersbruck Fon: 09151/90 40 • Fax: 9 04 42	2:1	1:1	6
<b>Kanzlei Dr. Rödl &amp; Partner</b> Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Straße 100 • 90491 Nürnberg Fon: 0911/91 93-0 • Fax: 91 93-9 00	1:1	2:0	6
<b>Meier's Gold Ei</b> Matthias Zeitler • Assar-Gabrielson-Straße 19b • 63128 Dietzenbach Fon: 06074/40 20 • Fax: 40 21 60	3:2	1:3	5
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09	2:1	1:2	5
<b>Kattenbeck Gebäudemanagement/Sicherheitsservice</b> Horst Kaussen • Thomas-Mann-Str. 62 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/81 27-0 • Fax: 812 71 50	2:1	1:1	4

## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

### Tip 19

1. FCN -  
Werder Bremen

### Tip 20

Bor. Dortmund -  
1. FCN

### Punkte

3 Punkte (Ergebnis)  
2 Punkte (Tordifferenz)  
1 Punkt (Trend)

<b>Eckart-Werke GmbH &amp; Co.</b> Heinz Neidhardt • Kaiserstraße 30 • 90736 Fürth Fon: 0911/997 82 04 • Fax: 997 83 47	2:0	1:1	3
<b>NEMETZ SOFTWARE GmbH</b> Peter Nemetz • Espanstraße 116 • 90765 Fürth Fon: 0911/790 55 99 • Fax: 794 00 52	3:1	2:2	3
<b>Ontario GmbH</b> Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82	2:1	1:1	3
<b>K. Popp GmbH</b> Michael Popp • Geuderstraße 12 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/55 08 28 • Fax: 53 71 06	2:1	1:2	1
<b>BinTec Communications</b> Jaques den Toom • Südwestpark 94 • 90449 Nürnberg Fon: 0911/96 73-0 • Fax: 6 88 07 25	2:1	1:1	1
<b>Großmetzgerei Gerd Kraft</b> Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15	3:1	2:2	0
<b>REICHHART Baugruppe</b> Manuela Hans, Friedrich-Ebert-Straße 5a, 91126 Schwabach Fon: 09122/93 57-62 • Fax: 93 57-18	2:1	1:1	0
<b>GERLING E&amp;L Lebensversicherungs-AG</b> Harald Hofmann, Schmausenbuckstraße 84, 90480 Nürnberg Fon: 0911/54 42 64-0 • Fax: 54 42 64-22	1:0	2:2	0

## Rehhagel und Lemke schrieben Geschichte

In diesen Tagen begeht SV Werder Bremen sein 100jähriges Bestehen. In Nürnberg hätte man den Verein wohl „Wöhrd“ genannt, denn der Werder, das war die Insel in der Weser, wo Realschüler einst Associations-Fußball spielten ...

Lange bevor der Profifußball sich außerhalb mit Trainern und Spielern zu bedienen pflegte, waren die Hansestädter auf diesen Trick gekommen. In den 30er Jahren beruhte ihre Stärke auf Zugängen aus Rheinland und Westfalen: Mit den Nationalspielern Heidemann aus Bonn (WM 34), Hundt aus Essen, Hans Tibulski aus Schalke und dem Hamborner Ziolkewitz wurde Werder in den sechs Vorkriegs-Gaumeisterschaften dreimal Niedersachsenmeister. Nach dem Krieg zog es den Mittelstürmer Pöschl vom Deutschen Meister 1. FCN an die Weser, sowie den Erzgebirgler Kuno Klötzer.

Doch es war vor allem Otto Rehhagel, der den Grünweißen seinen Stempel aufdrückte. 1973 hatte der damals 37jährige Werder vor dem drohenden Abstieg gerettet. Als Werder drei Jahre



Zwei Bremer Urgesteine: Trainer Otto Rehhagel und Mirko Votava, Kapitän der Werder-Meisterelf 92/93. F.: Archiv

später doch aus der Bundesliga abgestiegen war, holten die Bremer den inzwischen frei gewordenen Rehhagel kurz vor dem Wiederaufstieg zurück, wurden auf Anhieb Fünfter, anschließend Vizemeister, eine Ära begann. Rehhagel blieb 14 Jahre, Werder wurde in dieser Phase zweimal Meister, viermal Vizemeister, zweimal Pokalsieger. Zur Erfolgsbilanz gehört maßgeblich ein „Schreibtischtäter“: Willi Lemke, ein Muster an Beständigkeit, Weitblick und Innovation. Der vormalige Landesgeschäftsführer der SPD ist seit 17 Jahren als Nachfolger Rudi Assauers Werder-Manager. Spieler wie Völler, Votava, Neubarth, Meier, Wolter, Bode, Riedle, Allofs, Eilts und Burgsmüller, der Neuseeländer Rufer, der Norweger Bratseth, die Österreicher Pezzey und Herzog schrieben Bundesliga-Geschichte.

Werner Schilling



# A1-Junioren triumphierten bei der Bayerischen Hallenmeisterschaft

Während der Winterpause feierten die A1-Jugendlichen des Club am 23.1.99 einen großartigen Triumph. Auf dem Parkett der Sporthalle des Berufsbildungszentrums am Berliner Platz in Nürnberg leisteten sich die Cluberer auf dem Weg zur Bayerischen Hallenmeisterschaft nur einen Ausrutscher.

Aber der Reihe nach. Im ersten Gruppenspiel bezwangen die FCN-Talente den Nachwuchs des TSV München 1860, seines Zeichens Tabellenführer der Regionalliga, mit 1:0. Darauf folgte im Duell mit der SpVgg Greuther Fürth prompt mit 0:2 die einzige Niederlage. Doch die Jungs von Trainer Hubert Müller und Betreuer Rudi Rieger ließen sich nicht aus der Ruhe bringen. Die intakte Moral und den unbedingten Willen zum Sieg bekam dann der SC Fürstenfeldbruck zu spüren, der mit 3:0 geschlagen werden konnte.

Am Ende der Vorrunde zog der FCN als Zweiter der Gruppe 1 ins Halbfinale ein. Zwischen dem Endspiel und dem Club stand jetzt nur noch der Sieger aus Gruppe 2. Kein geringerer als der



Erfolgreiche Nachwuchsarbeit: A-Jugendtrainer Hubert Müller.

Foto: Johnston

FC Bayern München sollte nun aus dem Weg geräumt werden. Die Cluberer begannen frech und konnten auch durch Treffer von Marco Christ und Jörg Rudolf mit 2:0 in Führung gehen. Die Bayern fingen sich aber wieder und der FCN ging mit 2:3 in Rückstand. Doch wiederum Jörg

Rudolf rettete seinen Mitspielern mit dem Tor zum 3:3-Endstand das Siebenmeter-Schießen. Club-Keeper Sebastian Dürrnagel konnte den ersten Schuß der Münchner parieren, und stieß das Tor zum Finale weit auf. Die Club-Schützen Christ, Riedel, Haushahn, Ascherl und Ogungbure verwandelten allesamt eiskalt.

Schließlich mußten sich die Bayern mit 8:7 geschlagen geben. Im Endspiel wartete dann mit dem FC Augsburg der Ex-Verein von Club-Coach Hubert Müller. Gegen die Schwaben zeigte der FCN vor 500 Zuschauern eine überragende Vorstellung. Björn Schlicke, Marco Christ und Jörg Rudolf erzielten die Tore zum 3:0-Sieg. Damit konnte sich die Club-Jugend unter Trainer Hubert Müller erstmals in die Siegerliste der Bayerischen Hallenmeisterschaft eintragen. Herzlichen Glückwunsch!!!

Es spielten: Sebastian Dürrnagel, Florian Ascherl, Markus Haushahn, Ade Ogungbure, Florian Schlicker, Marco Christ, Björn Schlicke, Christian Neumohr, Jörg Rudolf und Andre Riedel.

## Rudi Rieger feierte Doppeljubiläum

Seit 1972 ist Rudi Rieger mit zwei kurzen Unterbrechungen beim 1. FC Nürnberg als Betreuer tätig. In diesem Jahr hat er mit seinem 25jährigen Vereinsjubiläum und seinem 60. Geburtstag gleich zwei Gründe zum Feiern. Als sein Sohn 1972 beim Club die Stiefel schnürte, wurde Rudi Rieger auf eine Betreuer Tätigkeit im Jugendbereich angesprochen – und sagte spontan zu. Seitdem ist er eine Institution beim Club. Von 1972 bis 1978 betreute er die D-Junioren. Von 1978 bis 1985 wechselte er zu den C-Junioren. In sieben Jahren konnte er den ersten Süddeutschen Meistertitel (82/83), den der Club im C-Jugendbereich errang, zwei Bayerische Meisterschaften (82/83 und 83/84) und drei Bayerische Vizetitel (80/81, 81/82 und 84/85) bejubeln. Danach folgte eine einjährige Pause. Doch Rudi Rieger zog es zurück zum FCN. Von 1986 bis 1992 fungierte er als Betreuer der B-Jugend. Und auch mit den B-Junioren gab es reichlich Titel zu feiern: Eine Deutsche Vizemeisterschaft (86/87), drei Bayerische Mei-

stertitel (89/90, 90/91 und 91/92), drei Bayerische Vizemeister (86/87, 87/88 und 88/89) sowie dreimal bayerischer Hallenmeister (1990/91/92). Für seine herausragenden Verdienste um den Club und seine Jugendmannschaften erhielt Rudi Rieger 1992 mit dem

Goldenen Verdienst-Ehrenzeichen des 1. FC Nürnberg die höchste Auszeichnung des Vereins. 1993 legte er dann wieder eine einjährige Pause ein, um 1994, wie immer voll motiviert, als Betreuer der A-Junioren zum Club zurückzukehren.



Die Gratulanten stehen Schlange: Albert Üblacker freut sich mit Jubilar Rudi Rieger, Tasso Wild und Frank Baumann (von li.).

Foto: Trayhorn

Diesmal konnte „der Rudi“ sich über den Aufstieg in die Regionalliga Süd inklusive zwei Jahre Zugehörigkeit freuen. Natürlich war er auch dabei, als die A-Jugend dieses Jahr die Bayerische Hallenmeisterschaft unter Dach und Fach brachte.

In seiner langjährigen Tätigkeit hatte er die aktuellen Club-Profis Marc Oechler, Helmut Rahner, Frank Baumann und Thomas Ziemer unter seinen Fittichen. Im Rahmen einer kleinen, gemütlichen Feier bekam der Jubilar als

Dankeschön eine Anerkennung des Präsidiums, einen Wimpel der Amateur- und Jugendabteilung sowie zahlreiche Geschenke der geladenen Gäste überreicht. Die Verantwortlichen und -selbstverständlich - alle Cluberer hoffen, daß Rudi Rieger im Interesse des Jugendfußballs und der Talentförderung noch lange für den 1. FCN tätig sein wird. Den zahlreichen Gratulationen und Glückwünschen schließt sich natürlich auch die Redaktion des Club-Magazins an: Alles Gute, Rudi Rieger!

**Die nächsten Spiele**

Bayernliga • A1-Junioren  
Sonntag, 07.03.  
FCN - FC Würzburger Kickers 10.30 Uhr  
Sonntag, 14.03.  
Viktoria Aschaffenburg - FCN 10.30 Uhr

Bayernliga Nord • B1-Junioren  
Samstag, 27.02.  
SC Weismain - FCN  
Sonntag, 07.03.  
Kickers Würzburg - FCN

**Leistungen der B1 in der Halle schwankend**

Die Hallensaison der B1-Junioren endete am 31. Januar mit gemischten Ergebnissen. Beim Turnier in Oberfrohna setzte sich die Mannschaft souverän gegen Chemnitz, Erfurt, Magdeburg, Dresden, Jena und Zwickau durch und gewann das Turnier. In Wiesentheid allerdings mußten die Cluberer dem VfB Leipzig, dem FC Schalke 04, dem Karlsruher SC, der Frankfurter Eintracht und dem TSV München 1860 den Vortritt lassen und belegten den

6. Platz. Bei der SpVgg Stegaurach holte die Mannschaft von Trainer Norbert Frey den Siegerpokal. Endspielgegner Schweinfurt 05 wurde mit 8:3 geschlagen. Bei einem gutbesetzten Turnier im Frankfurter Raum belegten die B-Junioren den 2. Platz. Dabei kreuzte der Club mit dem FSV Mainz 05, den Offenbacher Kickers, dem FSV Frankfurt und der SV Wehen die Klinge. Zum Abschluß der Hallensaison stand ein Turnier in Aalen auf dem Programm.

Zwei Siege - 3:1 gegen den Karlsruher SC und 2:1 gegen den SC Freiburg - bedeuteten die Qualifikation für das Halbfinale. Dort war gegen den FC Bayern München (2:3) Endstation. Im „kleinen Finale“ bezwang der Club die Stuttgarter Kickers mit 3:2. Bis zum Rückrundenstart erwarten die B1-Junioren noch Vorbereitungsspiele gegen die SpVgg Landshut, die SpVgg Unterhaching, Eintracht Frankfurt, VfB Leipzig und München 1860.

**Fan-Artikel**  
**1.FC Nürnberg**  
**Fan-Shop**  
Ludwigstr. 46  
90402 Nürnberg



# TOP-aktuelle Schnäppchen.

**Die Spar-Angebote für Club-Fans:**

<b>Überschungstüte</b>	<b>1 adidas ARO-Trikot und viele Überraschungsartikel im Wert eines Vielfachen – EINFACH SPITZE !!!</b>	nur	<b>25.-</b>
<b>adidas ARO-Trikot</b>	ARO sponsert jedes Trikot (Ki/Erw) – Jetzt zum Super-Sonderpreis!		<b>19.90</b>
<b>adidas 1.FCN Sweatshirt</b>	für Erw. – Ein „must“ für jeden Club-Fan	Best.Nr. 085798	<del>49.90</del> <b>49.95</b>
<b>adidas 1.FCN Sweatshirt</b>	für Kinder – Ein „must“ für jeden kleinen Club-Fan	Best.Nr. 085501	<del>49.90</del> <b>39.95</b>
<b>adidas 1.FCN Sweathose</b>	für Erw. – die macht alles mit!	Best.Nr. 085498	<del>39.90</del> <b>39.95</b>
<b>adidas 1.FCN Sweathose</b>	für Kinder – „Kleiner Fan ganz groß“	Best.Nr. 085499	<del>39.90</del> <b>39.95</b>
<b>adidas 1.FCN Sweatshort</b>	für Erw. – herrlich kühl beim heißen Spiel!	Best.Nr. 085495	<del>39.90</del> <b>39.95</b>
<b>adidas 1.FCN Sweatshort</b>	für Kinder – „Klein aber fein!“	Best.Nr. 085496	<del>29.90</del> <b>29.95</b>
<b>adidas Trainingsanzug</b>	für Erw. – super bequem...	Best.Nr. 085493	<del>169.90</del> <b>79.95</b>
<b>adidas Trainingsanzug</b>	für Kinder – ... und ideal für den Sport!	Best.Nr. 085494	<del>139.90</del> <b>69.95</b>
<b>adidas Freizeitanzug</b>	auch in der Freizeit – nicht ohne meinem Club!	Best.Nr. 085487	<del>79.90</del> <b>79.95</b>
<b>adidas Polarfleece-Jacke</b>	... da bleibt keiner kalt!	Best.Nr. 085497	<del>159.90</del> <b>69.95</b>
<b>adidas Stadion-Jacke</b>	– Zum Super-Knüller-Preis!	Best.Nr. 085491	<del>79.90</del> <b>79.95</b>

**Kommt einfach im Fan-Shop vorbei und schaut euch unsere Super-Angebote selbst an!**

**Supergünstige Angebote für den echten Fan!**  
Im Fan-Shop Ludwigstraße  
Kartenservice:  
Tel. 0911/20 32 06  
Fax 0911/20 94 78

**Bestell-Hotline für Fan-Artikel:**  
Tel. 0911/214 80 33  
Fax 0911/214 80 34

# 3 Mutmacher gegen die Abstiegsorgen



## Zivojin Juskics aktuelle Lieblingsliste

### Liebings-

- -Essen: Cevapcici
- -Trinken: Orangensaft
- -Auto: Golf (mein eigener) GTi III
- -Schauspieler/in: Jack Nicholson, Kim Basinger
- -Hobby: Meine Tochter Maria (2 1/2), Basketball
- -Ort für den Jahreswechsel 2000: Florida/Miami



Fotos: Langer

## Sprachtalent mit Strahlelächeln

Wenn Zivojin Juskic die Treppen zur Geschäftsstelle des Club erklimmt, strahlen die Damen. „Er hat ein Lächeln, daß die Sonne aufgeht, damit hat er das Team vom Valznerweiher im Sturm erobert“, verrät uns eine der Mitarbeiterinnen. Probleme macht der frühere Kapitän von Obelic Belgrad höchstens den Journalisten, die sich seinen Namen nicht merken können. Kaum war er zwei Tage in Nürnberg, versuchte er schon, sich auf Deutsch zu unterhalten – was er vorher nie gelernt hatte. „Zivo“ oder Horst nennen ihn die Kollegen, letzteres nach Frankfurts Ex-Trainer Horst Ehrmanntraut, der auch einen etwas breiteren Haarscheitel besitzt.

Kaum einer kannte den Mann aus Belgrad, bevor er zum Club kam. Nur Ignaz Good, seit 12 Jahren an der Seite von Friedel Rausch, hatte ihn schon zu Gladbacher Zeiten auf der Rechnung. „Damals erhielt er keine Freigabe, weil sein Klub noch um den Einzug in die

Champions League kämpfte“. So gesehen ist sein Nürnberger Engagement den Bayern zu verdanken, die Obelic besiegten und seitdem selbst im europäischen Elitewettbewerb Furore machen. „Im Kampf Mann gegen Mann praktisch nicht zu bezwingen, schnell, technisch stark, mit dem Blick für das Spiel nach vorne und gutem Gefühl fürs Tempo“ – so beschreibt Chefcoach Rausch seinen neuen Mann an der Schaltstelle zwischen Abwehr und Angriff.

Seit Ehefrau Snezana und Töchterchen Maria nach einigen Visaproblemen in Nürnberg eingetroffen sind, hat „Zivo“ sich auch in der Noris gut eingelebt, die gemeinsame, geräumige Wohnung in Zabo, nur einen Steinwurf vom Valznerweiher entfernt, bezogen. Dort wollen sie noch möglichst lange bleiben: „Zivos“ Vertrag läuft noch bis zum Saisonende, doch wenn der Club mit seiner Hilfe die Liga packt, wird das Gastspiel sicher verlängert.

## Frauenschwarm mit Familiensinn

„Na holla, das sind ja ganz neue Töne hier“ entfuhr es einem der Trainingskibitze vom Valznerweiher, als er René van Eck das erste Mal beim Üben beobachtete. In der Tat, der Holländer, der zwölf Jahre in der Schweiz spielte und Mannschaftskapitän in Luzern war, sorgt für neuen Dampf in der Abwehr. Lautstark dirigiert er die Vorderleute, spornt an. Die große Hoffnung: Mit René wird die „Schlußminutenseuche“ ein Ende haben.

## René van Ecks aktuelle Lieblingsliste Lieblings-

- -Essen: Sushi
- -Trinken: Wasser, aber „ohne Gas“
- -Auto: Porsche 911
- -Schauspieler/in: Richard Gere, Meg Ryan
- -Hobby: Meine Familie!!!
- -Ort für den Jahreswechsel 2000: Hachenkirch in Österreich

Eine andere Hoffnung vieler weiblicher Fans müssen wir gleich im Keim ersticken. Der blonde Riese mit dem Lächeln, das Schwiegermütter und deren Töchter zum Schmelzen bringt, ist in festen Händen. Ehefrau Nicole hat er in der Schweiz kennengelernt und gleich am ersten Tag gewußt: „Die isses! Nach drei Monaten habe ich ihr den Antrag gemacht“. Auf die Frage, ob ihn die vielen weiblichen Fans nicht in Versuchung führen können, lacht er nur: „Seit ich verheiratet bin, ist Ruhe!“ Heute hat das Paar drei Kinder (Joel, 6; Lynn, 3 und Nesthäkchen Janice, 10 Monate) und ist froh, im Tafelhain eine geräumige Wohnung gefunden zu haben. In Discos oder Kneipen wird man René selten treffen, wenn, dann geht er am liebsten mit den Liebsten weg. Nur für Knut Reinhardt hat er ein paar Mal eine Ausnahme gemacht. Die zwei Neuen waren beste Kumpels auf den ersten Blick. Was für den Ex-Dortmunder seit Jahren selbstverständlich ist, das will der Wahlschweizer und holländische U-21-Nationalspieler

jetzt mit aller Macht erreichen: den Durchbruch in der Bundesliga. Der Linksfüßer, kopfball- und kampfstark, gilt als extrem ehrgeizig – und sucht auch privat immer wie-

der neue Herausforderungen. Sein bester Freund ist Schwergewichtsweltmeister Andi Hug, mit dem er in der Schweiz manchmal „zum Ausgleich“ Kickboxen trainiert hat.

## Rheinländer mit Trachtenjanker

„Sie haben sich ja gleich passend eingekleidet“ flachste ein Journalist bei der Vorstellungspressekonferenz mit Knut Reinhardt. Der gebürtige Leverkusener, der acht Jahre für Borussia Dortmund die Knochen hinhielt, trug zur Nürnberg-Premiere einen echten bayerischen Trachtenjanker. „Den hat mir meine Freundin zu Weihnachten geschenkt, aber die Kumpels in Dortmund haben auch schon gefragt, ob das die neue Ausgehuniform vom Verein ist“. Zwei der Ex-Kollegen sind es, denen wir Reinhardts Entscheidung für den Club (Vertrag bis 30.6.2000) verdanken: Stefan Reuter und Marko Kurz haben dem Dauerläufer auf der linken Außenbahn geraten, nach Nürnberg zu gehen.

Immer die Außenlinie rauf und runter, die Stürmer mit Flan-

ken füttern, so lautet die Reinhardt'sche Stellenbeschreibung, die beim Musterprofi ihre Spuren hinterlassen hat: „Den Reinhardt erkennt man am speziellen Gang, immer auf den Fußballen, wie ein Seemann“, sagen Eingeweihte.

Acht Jahre Borussia, Gewinner der Champions League, gerade erst in Dortmund ein Haus gekauft – fällt da der Abschied nicht schwer? „Ich habe meinen Stamplatz verloren, aus Gründen, die nichts mit dem Sportlichen zu tun haben. Ich wollte spielen, da war Nürnberg die erste Adresse. Was die total begeisterten Fans betrifft, muß ja ich auf nichts verzichten“ freut sich der achtfache Nationalspieler auf die neue Herausforderung. Ein Tip an die Clubfans: KNUUUUT! lautete der Borussenschlachtruf, der den Turbo automatisch einschaltet. „Turbo“ wäre auch kein schlechter Spitzname, denn Reinhardt gibt nicht nur im Spiel Gas, sportliches Autofahren gehört zu seinen Hobbys. Seit Freundin Cornelia und Sohn Lasse aus Dortmund nach Franken gekommen sind – die Lehramtsstudentin will in Nürnberg ihr Examen machen – muß er aber die Autobahn nicht mehr so oft nach Westen düsen.

### Knut Reinhardts aktuelle Lieblingsliste

#### Liebings-

- -Essen: Roulade mit Rotkohl und Kartoffeln
- -Trinken: Kölsch
- -Auto: Porsche 356
- -Schauspieler/in: Bruce Willis, Demi Moore
- -Hobby: Live-Musik
- -Ort für den Jahreswechsel 2000: Cayman Islands



**TÜMMEL**

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50

**Tümmel**

Kreativ  
in Sachen  
Druck

**TÜMMEL**

## Erste Clubfreunde-Reise nach München war ein voller Erfolg

Die Nürnberger zogen in der Münchener Olympiahalle von Sieg zu Sieg und konnten am Ende erst durch den Tabellenführer der Fußballbundesliga, die Münchener Bayern, im Halbfinale gestoppt werden. Dementsprechend gut war die Stimmung im Bus unter den Clubfreunden auf der Rückfahrt ins Frankenland.

Aber der Reihe nach: Am Morgen des 16. Januar trafen sich unter anderem die Clubfreunde Gerd Kraft (Großmetzgerei Gerd Kraft), Siegfried Schneider (Maler Leo Schneider), Thomas Braun (ROWE) sowie die Herren Tasso Wild (Vizepräsident FCN), Gustav Kampmann (Schatzmeister FCN), Sven Müller und Hendrik Schiphorst (beide UFA) auf dem Clubgelände am Valznerweiher. Nach einem kurzen Umtrunk ging es per Bus in die Landeshauptstadt, wo den Mitreisenden nicht nur Budenzauber der Spitzenklasse geboten wurde, sondern auch das Comeback von Andreas Köpke auf deutschem (Hallen-)Boden.



Clubfreunde auf großer Fan-Fahrt!

Foto: FCN

Aber auch die in Nürnberg gebliebenen Clubfreunde wurden nicht vergessen, sondern durch ständigen Handy-Kontakt über die Ereignisse auf dem laufenden gehalten. Am Ende reichte es zum dritten Platz. Schade, Masters Qualifikationen verpaßt, aber immerhin hatten die Cluber gezeigt,

daß mit ihnen in der Rückrunde zu rechnen ist.

Glücklich und zufrieden ging es wieder Richtung Heimat, und noch auf dem Parkplatz am Valznerweiher waren sich alle einig, das muß unbedingt wiederholt werden. Kein Problem, die nächste Clubfreunde-Reise kommt bestimmt ...

# GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG. LIVE.

DIE ERSTEN 2 MONATE DES  
JAHRESABOS  
FÜR NUR

**99**<sup>DM</sup><sub>,-</sub>



# PREMIERE

Immer ein Erlebnis

# HEIMSPIELE IM FRANKENSTADION

## DAS NÜRNBERGER FRANKENSTADION

## Eintrittspreise

Rückrunden DK 1998/99	Vollzahler
	Tageskarte
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	65.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	50.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	40.- DM
Gegengerade, Mitte	40.- DM
Gegengerade, Seite	30.- DM
Kurve oben	23.- DM
Nordkurve unten	20.- DM
SW+SO-Kurve unten	17.- DM
Stehplatz	15.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM

## VORVERKAUFSSTELLEN

### in Nürnberg:

**AZ-Schalterhalle**, 90403 Nürnberg  
Winklerstraße 15, Tel. 09 11 / 2 33 10

**Fan Shop/Club-Treff**, 90402 Nürnberg  
Ludwigstr. 46, Tel. 09 11 / 20 32 06

**Flachenecker**, 90439 Nürnberg  
Rothenburger Straße 165,  
Tel. 09 11 / 61 28 70

**KARSTADT**, 90402 Nürnberg  
Königstr. 14, Tel. 09 11 / 2 13 20 50

**Leupold**, 90461 Nürnberg  
Frankenstr. 195, Tel. 09 11 / 44 30 85

**Morlock**, 90459 Nürnberg  
Wendlerstr. 1, Tel. 09 11 / 44 20 02

**Reisch**, 90491 Nürnberg  
Äußere Sulzbacher Str. 175,  
Tel. 09 11 / 59 37 44

**SATURN**, 90403 Nürnberg  
Vordere Ledergasse 30,  
Tel. 09 11 / 2 41 85 22

**Fan Shop Valznerweiher**,  
90480 Nürnberg, Valznerweiherstr. 200  
Tel. 09 11 / 40 40 74

### Auswärts:

**Hubert Müller**, 91522 Ansbach  
Eichendorffstr. 1, Tel. 09 81 / 8 97 90

**Hecht**, 96047 Erlangen  
Bissinger Straße 30,  
Tel. 0 91 31 / 3 13 14

**Franken-Ticket**, 90762 Fürth  
Königstr. 95, Tel. 09 11 / 74 93 40

**Das Tintenglas**, 91207 Lauf  
Friedensplatz 6,  
Tel. 0 91 23 / 7 56 24

**Scheer**, 96179 Rattelsdorf  
(Mürsbach) Herrenstraße 59,  
Tel. 0 95 33 / 4 27

**Teplitzki**, 91126 Rednitzhembach  
Nelkenweg 13, Tel. 0 91 22 / 7 89 36

**Enders**, 96132 Schlüsselfeld  
(Aschbach) Bergstraße 8,  
Tel. 0 95 55 / 12 74

**FANOMENAL**, 90513 Zirndorf  
Nürnberger Str. 29a (im Marktkauf)  
Tel. 09 11 / 6 00 16 10

## Rückrundenspiele des Club auf einen Blick

19. 12. 98	Hamburger SV – 1. FC Nürnberg	2:0
20. 02. 99	1. FC Nürnberg – Werder Bremen	
27. 02. 99	Borussia Dortmund – 1. FC Nürnberg	
05. 03. 99	1. FC Nürnberg – Schalke 04	
13. 03. 99	1. FC Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg	
20. 03. 99	1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt	
03. 04. 99	TSV München 1860 – 1. FC Nürnberg	
10. 04. 99	1. FC Nürnberg – Borussia M'gladbach	
13. 04. 99	VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	
17. 04. 99	1. FC Nürnberg – Hertha BSC Berlin	
25. 04. 99	1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	
30. 04. 99	VfL Bochum – 1. FC Nürnberg	
05. 05. 99	1. FC Nürnberg – Bayer 04 Leverkusen	
08. 05. 99	VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	
15. 05. 99	1. FC Nürnberg – Bayern München	
22. 05. 99	Hansa Rostock – 1. FC Nürnberg	
29. 05. 99	1. FC Nürnberg – SC Freiburg	

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Ab sofort können Sie Ihr Sportwissen vergolden. Wetten?

**NEU BEI LOTTO!**

- Sportwetten mit festen Quoten
- Ab 5 DM zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr
- Barauszahlung der Gewinne\*

In jeder **XLOTTO** Annahmestelle

\*ab 5.000 DM per Überweisung



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

# Big-Bang im Frankenstadion mit ODDSET – der neuen Sportwette von Lotto

Ab sofort können Fans ihr Sportwissen vergolden und kassieren wie die Profis. Mit ODDSET, der modernen Sportwette von Lotto mit festen Gewinnquoten. Für die Club-Fans gibt's ein Extra-Schmankerl beim heutigen Heimspiel, damit endlich der erste Heimsieg eingefahren wird: Den Big-Bang-Event Anpfiff. 90 Minuten Spannung pur. Wird das Lieblingsteam triumphieren? Enden die anderen Spiele wie vorausgesagt? Mit ODD SET wird Fußball zum Rasenkrimi. Denn mit der neuen Sportwette von Lotto können Sie mit jedem Match bares Geld verdienen. Alles, was Sie brauchen, ist Fußball-Know-how und etwas Glück!

Gewettet werden kann täglich (außer sonntags) bis eine Stunde vor Spielbeginn in allen bayerischen Lotto-Annahmestellen. Der wöchentliche Spielplan enthält bis zu 90 Fußballspiele aus den deutschen und europäischen Ligen, Europacup- und Länderspiele.

So einfach geht's: Tippen Sie mindestens 3, maximal 10 Spiele auf Heimsieg (1), Unentschieden (0) oder

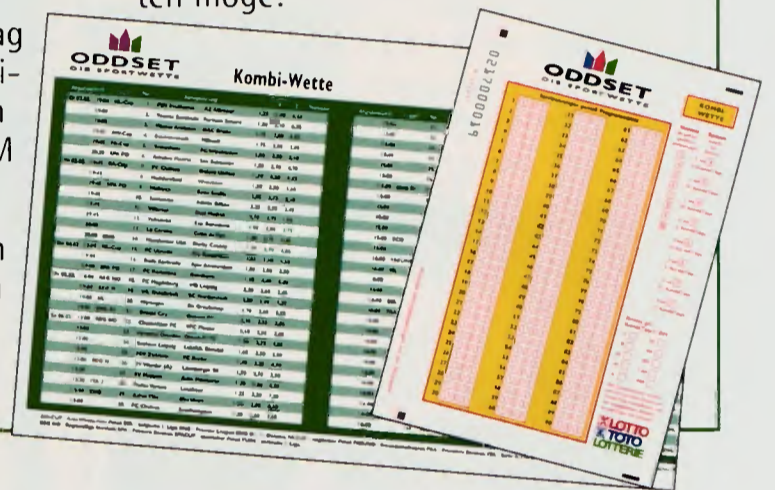
Auswärtssieg (2). Sie gewinnen, wenn alle Tips eintreffen. Den Gewinnbetrag können Sie vorab berechnen, indem Sie Ihren Einsatz mit den Einzelquoten Ihrer Tips multiplizieren. Wettschein, Spielplan und alle Informationen zu ODDSET gibt's in jeder bayerischen Lotto-Annahmestelle.

Die Vorteile von ODDSET:

- in 4300 bayerischen Lotto-Annahmestellen spielbar
- Gewinnmöglichkeit ab drei Richtigen, vorab berechenbar
- Wetteinsatz ab 5 Mark
- täglich wetten (außer sonntags) bis 1 Stunde vor Spielbeginn
- Gewinnabholung ab dem Tag nach der Wette in allen bayerischen Annahmestellen möglich
- Gewinnauszahlung bis 5000 DM in bar

Zum ODDSET-Start gibt's im Frankenstadion einen richtigen "Knall" – mit dem Big-Bang. Den Big-Bang, der überall im Stadion verteilt wird, braucht Ihr nur

aufzublasen, in der Mitte zu knicken und mit den Enden zusammenzuschlagen. Das macht einen Höllenlärm. Die Stadionsprecher Katja Wunderlich und Jürgen Kaul und einige Promotorinnen erläutern zweimal wie's funktioniert und koordinieren den Rhythmus. Wenn alle Fans mitmachen, können wir den Bremern so richtig einheizen und hoffentlich den ersten Heimsieg einfahren. Übrigens: Der handliche Big-Bang ist mit unserem Club-Logo bedruckt und wiederverwendbar. Ihr könnt ihn also zum nächsten Spiel wieder mitbringen und erneut Krach schlagen. Auf daß der Big-Bang unseren Klassenerhalt einläuten möge!



## MARKUS OTHMERS CLUB-KOLUMNE

Hallo Cluberer,

das Jahr 1999 wird ein Club-Jahr und heute geht's los. Richtungsweisender könnte der Start doch gar nicht sein: Ex-Trainer Felix Magath höchstpersönlich bringt die ersten drei Punkte im Frankenstadion vorbei und das finde ich sehr anständig von ihm! Ich sehe schon die Überschrift am Montag in meiner Lieblingszeitung: Mit Felix Magath kommt die Heimstärke der Cluberer zurück.

Natürlich wird man an der Weser mißtrauisch werden und Manager Lemke wird in einer sofort anberaumten Krisensitzung hinter verschlossenen Türen mit dem Präsidium diskutieren, das Ergebnis steht am Dienstag in meiner Lieblingszeitung: Felix Magath überraschend in Bremen entlassen.

Nach einer weitgehend ruhig zu Ende gehenden ersten Bundesliga-Woche 1999 sorgt der Club am Wochenende für den nächsten Paukenschlag. Sieg in Dortmund, aber das soll nicht der einzige Hammer des Wochenendes bleiben, wie am Montag in meiner Lieblingszeitung zu lesen steht: Felix Magath Stevens-Nachfolger bei Schalke 04.

Die Knappen rücken bereits am Montag nachmittag ins Trainingslager ein, wo Felix Magath sie mit 17stündigen Ausdauerläufen auf das nächste schwere Auswärtsspiel vorbereitet, das sie ausgerechnet zum wiedererstarkten 1. FC Nürnberg führt. Das Spiel gewinnt der Club, so leid es uns um unsere Schalker Freunde tut, deutlich, nicht zuletzt durch eine geschickte taktische Raffinesse von Friedel Rausch, der Andi Hilfiker als dritte Spitze nominiert. Der Schweizer Nationalspieler bereitet zwei Treffer mustergültig vor, das dritte Tor erzielt er selbst und in meiner Lieblingszeitung steht: Der 1. FC Nürnberg dank Felix Magath ungeschlagen 1999.

Wie die Geschichte dieser Bundesliga-Saison weitergeht, muß an die-



F. Langer

ser Stelle nicht verraten werden, nur soviel, natürlich in meiner Lieblingszeitung: Felix Magath mit dem FC Bayern München trotz bitterer Niederlage in Nürnberg Deutscher Meister.

Glückwunsch, Felix, wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Nürnberg. Euer

*Katja & Jürgen*

P.S.: Heute und gegen Schalke sind Katja & Kauli da, ich bin für das ZDF noch mit dem Ski-alpin-Weltcup-Zirkus unterwegs, wir sehen uns Ende März gegen Borussia Mönchengladbach, die übrigens, Euch kann ich's ja sagen, erstmals mit ihrem neuen Trainer Felix Magath im Frankenstadion antreten werden.

Das Club-Fon  
0190/24 19 05

Jetzt noch aktueller mit Gewinnspiel  
Die aktuelle Frage: Welche Akzente spricht  
unser Neuzugang René van Eck? Anrufen  
und Karten für das Heimspiel gegen  
Gladbach gewinnen: 0190/24 19 05

Schnell anrufen unter der gleichen Nummer

Die neue Frage gibt's zum  
nächsten Heimspiel gegen  
Schalke 04 am 05. März.



## Der Club trauert um Bruno Tuleweit

Seit mehr als 30 Jahren war er dem Club aufs engste verbunden, geschäftlich und aus privater Leidenschaft. Das ging so weit, daß er in den schwarzen Stunden auch in die eigene Tasche griff und aushalf. Aus kleinsten Anfängen hat er seine Firma, den Tuleweit Kartenservice und den Fanshop am Valznerweiher aufgebaut – bis sie das heutige, florierende Unternehmen war. Bruno Tuleweit verstarb völlig überraschend in der vergangenen Woche im Alter von 73 Jahren. Er hinterläßt Ehefrau Magdalena, mit der er 50 Jahre verheiratet war. Sohn Erich und seine Frau Cornelia Tuleweit werden das Unternehmen wie bisher weiterführen. Das Präsidium und die Mitglieder des 1. FC Nürnberg werden ihn nicht vergessen – beim heutigen Heimspiel gegen Werder Bremen wird eine Gedenkminute für ihn eingelegt.



Foto: AZ



**Das nächste Heimspiel**  
**Der 1. FC Nürnberg empfängt den FC Schalke 04.**  
**Kommen Sie am Freitag, dem 5. März um 19.30 Uhr in das Nürnberger Frankenstadion**

# Neuer Achterwahn ist erschienen!

Die Achterwahn-Redaktion hat auf Hochtouren gearbeitet! Pünktlich zum ersten Heimspiel nach der (viel zu langen) Winterpause erscheint eine neue Ausgabe mit interessanten Interviews von Andi Köpke, Friedel Rausch und Präsident Michael A. Roth. Außerdem

sind jede Menge Berichte von Fan-Clubs und deren Aktivitäten in dem Heft enthalten. Wer sich (s)ein persönliches Exemplar sichern möchte, sollte beim Spiel gegen Werder Bremen in der Fanhütte nach der neuen Station fragen. Kostenpunkt: DM 3,--

## Nachruf: Der Bebbes aus Schweinau

Das Leben hat ihm nur selten die Schokoladenseite gezeigt – doch das hat seinem sprichwörtlichen Humor nichts anhaben können. Werner Bertlein, genannt der „Bebbes“, kam 1940 in der Schweinau auf die Welt. Der Vater war im Krieg gefallen, die Mutter verstarb früh bei einer späteren Geburt. Als Humorist bei Bierfesten, als Schiedsrichterbetreuer der Club-Amateure, als unermüdlicher

Helfer der Amateur- und Jugendabteilung war er bestens bekannt. Vom Bundesligaschlager der Profis bis zum Freundschaftsspiel der Jugendmannschaften – wenn es irgend ging, hat er nie ein Spiel seines geliebten Club versäumt. Nach einer Nierentransplantation war er gesundheitlich stark beeinträchtigt. Werner Bertlein verstarb letzte Woche im Alter von nur 58 Jahren.

**Unser nächster Auswärtsgegner, Borussia Dortmund**  
**am Samstag, dem 27. Februar um 15.30 Uhr**

Alle Clubfans werden sich noch an ihre Fahrt nach Dortmund erinnern, im Mai 1994. Nach sechs Jahren Bundesliga mußte der Club wieder den bitteren Gang in die zweite Liga antreten, hatte sich mit der Niederlage bei den Borussen am letzten Spieltag die Glücksgöttin Fortuna gegen die Nürnberger gewendet. Und seit vier Jahren warten alle Clubfans darauf, in das wunderschöne Westfalen-Stadion zu fahren. Was gibt es doch Schöneres, als sich die verschenkten Punkte aus dem

Hinspiel, bekanntlich ein 0:0 nach verschossenem Elfmeter und etlichen vergebenen Hundertprozentigen, wieder zu holen.

**Der Weg zum Westfalenstadion in Dortmund**

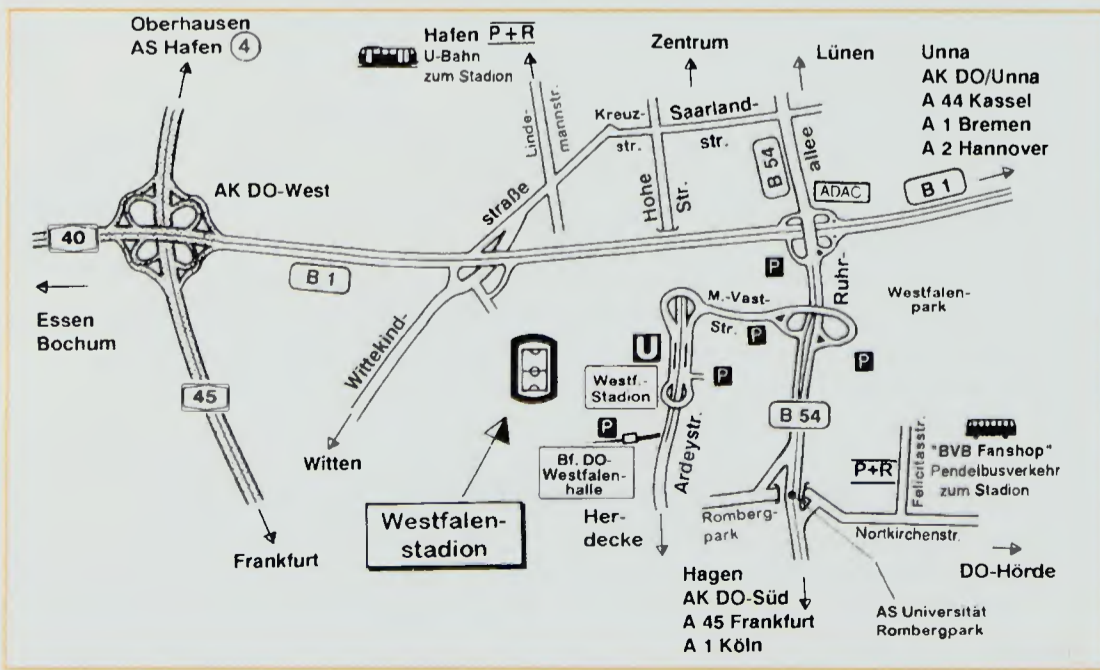


Stadion: Westfalenstadion in Dortmund  
 Eintrittspreise: Zwischen DM 9.90 und DM 84.70

Info-Telefon: 0231/90200

Treffpunkt der Club-Fans: Nordtribüne  
 Anreise aus Nürnberg:

Auf die A3 Richtung Frankfurt, ab Frankfurt auf die A 45 bis Dortmund und dann unserer Karte folgen.



# Partner des 1. FC Nürnberg



Ausstatter

Interkom

Trikotsponsor



Clubpartner



Weizen

ARO



Vom Wasser das Beste

Exklusiv-Partner

Themenpartner

Eckhart-Werke GmbH & Co. • HBW Kunststoff • NEMETZ SOFTWARE GmbH • Ontario GmbH •  
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein • K. Popp GmbH • Projekt Concept, Projektentwicklung •  
Projektsteuerung Detlev Schneider • Johann Wilhelm GmbH • Meier's Gold Ei • ROWE GmbH •  
Spedition Richard Wagner oHG • Maler Leo Schneider GmbH • Zum Sudhaus • Möbelhaus Karl Zink •  
EURO-MED-CLINIC • Kattenbeck Gebäudemanagement / Sicherheitsservice • MMP-Service GmbH •  
Gothaer Versicherungen • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Zapf Wohnen • Großmetzgerei Gerd Kraft •  
BinTec Communications • Reichhart Baugruppe • Gerling E&L Lebensversicherungs-AG •

Clubfreunde

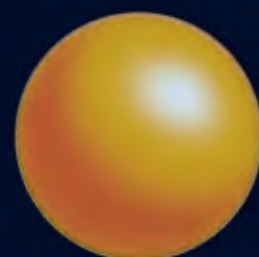
# Anschluß an eine große Ära.

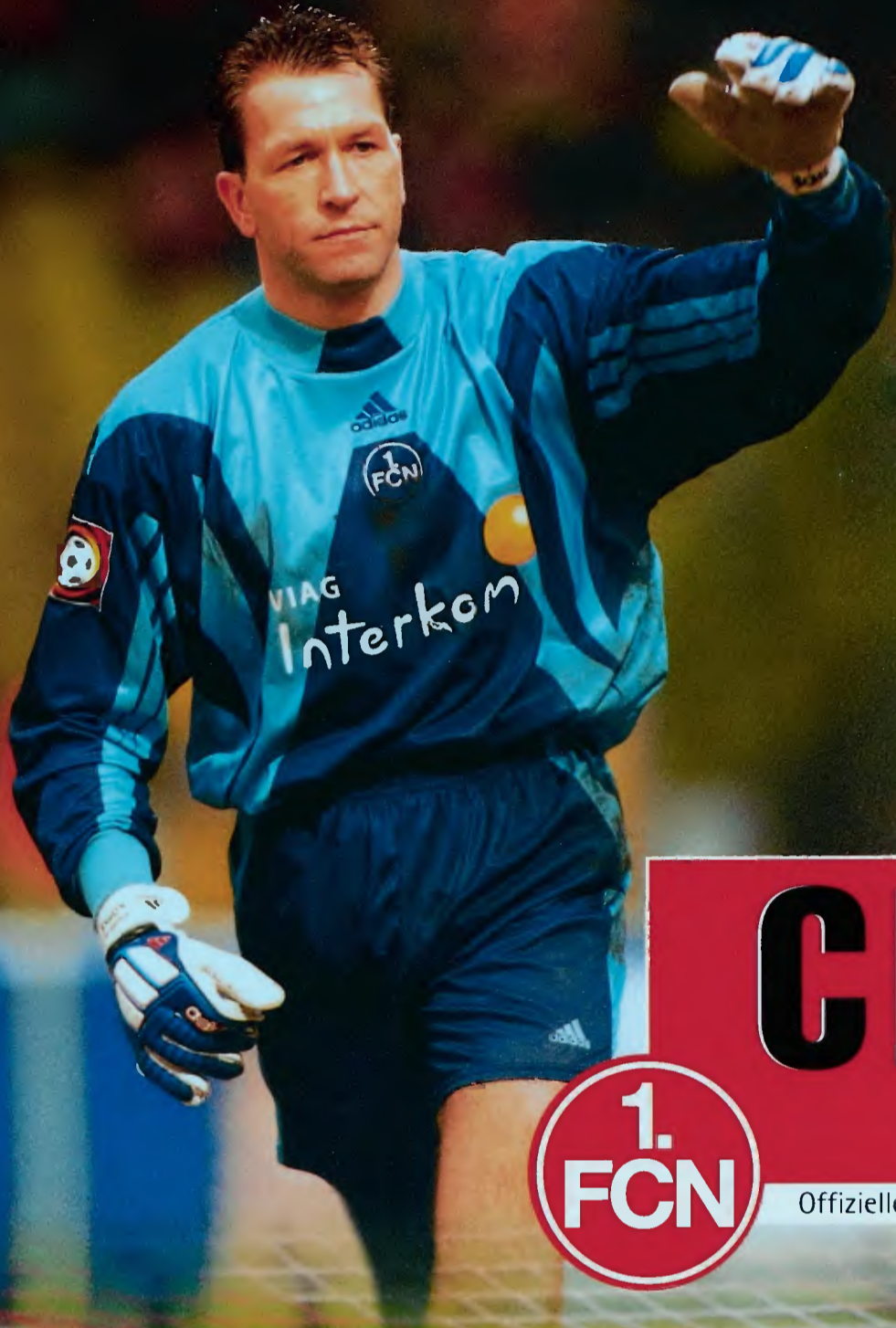
VIAG Interkom, der offizielle Hauptsponsor des 1. FC Nürnberg, wünscht dem Team viel Erfolg in Deutschlands Fußball-Oberhaus. Ebenfalls erstklassig: VIAG Interkom bietet Festnetz, Mobilfunk und Internet aus einer Hand.

Rufen Sie an. Kostenlos. **0 800 - 10 90 000**

Ganz einfach  
VIAG

Interkom





# Club magazin

**1.  
FCN**

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 2/99

**Unser Gast:  
Schalke 04**



VIAG **Interkom** 

# Gewinnen Sie mit Tucher...



...das ultimative  
Fan-Cap!

Aufgepaßt – so geht's:

Jede Eintrittskarte mit der Endziffer 7 erhält gegen Vorlage dieser Eintrittskarte das ultimative „1. FCN-Fan-Cap“ von Tucher. Die Ausgabe erfolgt rund um das Stadion in den eigens dafür vorgesehenen Tucher Promotionständen vor dem Spiel und während der Halbzeitpause.

Solange der Vorrat reicht!  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# „Ich will mit euch den Klassenerhalt feiern“

Liebe Club-Fans und Zuschauer, heute wende ich mich das erste Mal als Kapitän an Euch. Ich muß sagen, daß für mich dieses Amt eine große Ehre bedeutet. Ich hoffe, daß ich den Respekt, den man mir dadurch erwiesen hat, immer zurückzahlen kann.

Ich nutze die Gelegenheit, mich einmal bei euch allen, bei allen Fans zu bedanken. Wir haben in dieser Saison schon einige schwere Zeiten durchgemacht, auch im Moment ist die Situation nicht einfach. Aber Ihr habt immer mit und für uns gekämpft, niemals gegen uns, uns stark gemacht. Für uns alle, die ganze Mannschaft, ist das ein großer Ansporn, endlich den ersten Heimsieg zu schaffen.

Unsere Situation ist schwierig, wir stehen im Keller, jedes Spiel ist wie ein Endspiel in der Champions League für uns. Wir spüren den Druck, damit ist nicht einfach umzugehen. Auch für mich ist das ungewohnt. Bisher habe ich immer um den Aufstieg gespielt, um die Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb. Ich bin trotzdem immer Optimist, bin sicher, daß wir den Klassenerhalt hier schaffen. Ich brenne schon jetzt darauf, den ersten Heimsieg mit Euch hier im Frankenstadion zu feiern.

Wir haben mit Friedel Rausch einen neuen Trainer, der anders ist, als viele seiner Kollegen. Er spricht viel mit den Spielern, geht auf uns zu, hat ein Gespür dafür, wie jeder einzelne angepackt werden muß. Seine besondere Fähigkeit ist es, allen Spielern das Gefühl zu geben, daß sich der Einsatz

lohnt, daß jeder eine Chance hat, zu spielen und sie auch bekommt. Ein Ruck ist durch uns gegangen und man hat es auch schon gegen Bremen gesehen, daß wir – vielleicht erstmals in dieser Saison – auch die letzten 20 Minuten Vollgas gegeben, alles versucht

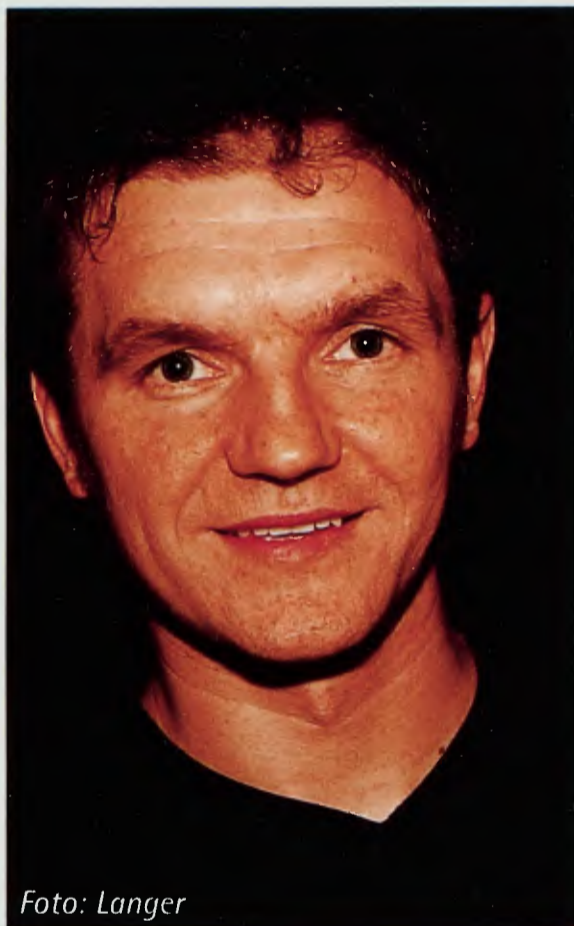


Foto: Langer

haben. Es hat leider nicht ganz für drei Punkte gereicht, das müssen wir heute nachholen! Ich hoffe sehr, daß Friedel Rausch am Ende der Saison seinen Vertrag verlängern wird und viele Jahre erfolgreich den 1. FC Nürnberg in der 1. Liga führen wird.

Liebe Fans von Schalke 04: Ich weiß, daß ihr besonders gerne nach Nürn-

berg kommt. Als wir bei Euch auf Schalke waren, habe ich schon etwas von der besonderen Atmosphäre gespürt, die Ihr bei Euch habt und gerne mit den Cluberern teilt. Ich habe Respekt vor der Freundschaft auf der Tribüne, aber auf dem Platz gelten andere Gesetze. Es ist schade, daß auch Ihr in so einer schweren sportlichen Situation hierhergekommen seid. Denn ich muß Euch sagen: Heute heißt es kämpfen, rackern, siegen – drei Punkte müssen im Frankenstadion bleiben. Ich verspreche Euch aber: Wir werden mit sportlichen Mitteln, fair und korrekt um den Sieg kämpfen.

Ich selbst habe mir besonders viel vorgenommen, ich bin total heiß auf den ersten Sieg. Ich will wieder treffen, ein Tor machen. Aber noch wichtiger ist es, daß wir gewinnen, das ist die ganz große Priorität – egal wer vom FCN trifft.

Jetzt gilt es, endlich den ersten Dreier zu Hause zu holen, dann den Klassenerhalt zu schaffen und schließlich freue ich mich darauf, nach Saisonende gemeinsam mit Euch die Erste Liga zu feiern.

Helft uns weiter so, steht uns bei – Euer

Saša Ciric

Mannschaftskapitän

**Autogrammstunde im Fan-Shop in der Ludwigstraße**



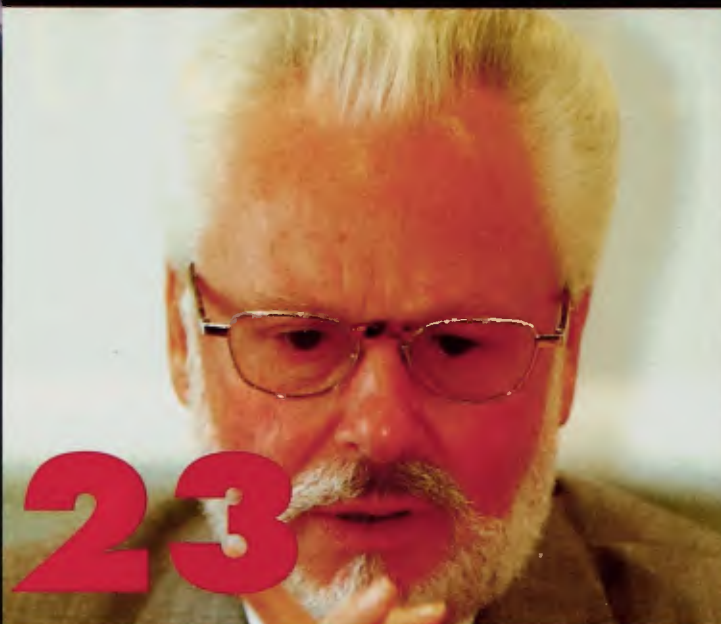
**am Dienstag, den 9. März 1999 ab 17.30 Uhr.  
Die Neuzugänge Knut Reinhardt und René van Eck erfüllen  
Autogrammwünsche und stehen für Fragen bereit.**



**Plant der Chef schon zweigleisig? Mitnichten. Michael A. Roth beruhigt Fans und Verantwortliche. Kein Grund zur Panik!**



**Wer darf dem neuen Defensivstar des FCN an die blonde Mähne? René van Eck lüftet das Geheimnis und sagt: Ich hab Lust auf starke Stürmer**



**Ein alter Bekannter stellt sich vor, enthüllt verblüffende Details aus seinem Intimleben. Gestatten, mein Name ist Frankenstadion**

## INHALT

<b>1</b>	<b>Titel</b> Er schreit, feuert an, motiviert seine Vorderleute und hält, was machbar ist. Andi Köpke fotografiert von Thomas Langer	<b>20</b>	<b>Spielplan der Rückrunde</b>
<b>6/7</b>	<b>Reportage</b> René van Eck: Lust auf starke Stürmer	<b>22</b>	<b>Ligageflüster</b>
<b>8/9</b>	<b>Der Gegner</b> Schalke 04: Beste Freunde – nach dem Spiel	<b>23</b>	<b>Interview: Michael A. Roth</b>
<b>10</b>	<b>Porträt: Ignaz Good</b>	<b>25</b>	<b>Schillings Kolumne</b>
<b>12-15</b>	<b>Fanseiten</b> Die bunte Welt der Clubfans	<b>26/27</b>	<b>Die Club-Amateure/Jugend</b>
<b>16/17</b>	<b>Die Spieler in der Statistik</b>	<b>28/29</b>	<b>Reportage</b> Das Frankenstadion plaudert aus der Schule
<b>18/19</b>	<b>Statistik der Runde</b>	<b>30</b>	<b>News</b>
		<b>31</b>	<b>Grüße aus Gelsenkirchen</b>
		<b>32</b>	<b>Club intern</b>
		<b>34</b>	<b>Ausblick</b>

## IMPRESSUM

**Clubmagazin:**  
Die offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**  
1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0, Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: <http://www.1.fc.nuernberg.com>

**Redaktion:**  
Peter Budig (V.i.S.d.P.)

**Layout:**  
Die Zeitungswerkstatt, Petra Trayhorn und Peter Budig, Gustavstr. 17, 90762 Fürth. Fon: 09 11/7 41 79 76, Fax: 7 41 83 04

**Anzeigen:**  
Die UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/408 83 95, Fax: 408 84 13

**Lithos:**  
Döss Prepress, Grolandstr. 76, 90408 Nürnberg, Fon 09 11/36 54 - 0

**Druck:**  
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 6 41 97-0

**Abonnement:**  
Natürlich kann man das *Club magazin* für die Saison 1998/99 auch abonnieren. Einfach einen Verrechnungsscheck über DM 85.- bzw. 50,- DM (für Mitglieder) an die Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200 in 90480 Nürnberg senden und die komplette Adresse (bitte leserlich!) angeben. Viel Spaß beim Lesen!

# REPLICA HIGHLIGHTS

## 50/50 Cap

Gr.Erw. DM 29.90\*  
Gr.Kids DM 25.-\*

## Sweatshirt

Gr.5-9 DM 99.90\*  
Gr.128-176 DM 79.90\*

## Home Shirt

Gr.S-XXL DM 99.90\*  
Gr.128-176 DM 79.90\*

## Home Short

Gr.4-9 DM 59.90\*  
Gr.128-176 DM 49.90\*

## Home Socks

Gr.1-4 DM 29.90\*

## Practise Shirt

Gr.S-XXL DM 69.90\*  
Gr.128-176 DM 59.90\*

## Away Shirt

Gr.S-XXL DM 99.90\*  
Gr.128-176 DM 79.90\*

## Away Short

Gr.4-9 DM 59.90\*  
Gr.128-176 DM 49.90\*

## Sweathose

Gr.5-9 DM 89.90\*  
Gr.128-176 DM 69.90\*

## Away Socks

Gr.1-4 DM 29.90\*

## Rucksack

DM 39.90\*

## Tango 3-Stripes

DM 39.90\*

\*unverbindliche Preisempfehlung

Die Fan-Kollektion ist erhältlich im 1. FCN Fan-Shop und bei Ihrem Sport-Fachhändler.

  
adidas



René van Eck



VIAG Interkom 

# Lust auf starke Stürmer

**D**a kommt er, René van Eck: Blond, blauäugig, windzerzaust, in Jeans und adidas-Jacke. Der Mann, der stets da steht, wo's weh tut. Der die wenig beneidenswerte Aufgabe hat, den besten Stürmer der Liga ihren Job zu vermiesen. René van Eck ist Friedel Rauschs Musterprofi. Die gegenseitige Respektsbeziehung begann, als der Trainer 1990 mit dem FC Luzern im Europacup der Landesmeister antrat. Als Rausch den ersten Gegner PSV Eindhoven beobachtete, spielte der just gegen den FC Den Bosch. Dort fiel der große Blonde mit dem Kämpferherzen auf, Rausch holte ihn zum FC Luzern. Nach acht Jahren in der Schweiz hat van Eck jetzt die Chance beim Schopf gepackt, in der Bundesliga zu spielen, und wenn er irgendetwas dazu beitragen kann, daß das so bleibt, dann wird er das tun.

Hinter seinem Strahlemännlächeln verbirgt der große Blonde Prinzipientreue und eiserne Disziplin. „Ich wußte schon als Junge, daß ich Profi werde. Die ganz große Begabung war ich nie, aber ich wollte unbedingt“, erzählt der Holländer mit Schweizer Akzent seine Erfolgsgeschichte. „Friedel Rausch hab' ich viel zu verdanken: Er hat mich in die Schweiz geholt, wo ich meine Frau und meinen besten Freund kennengelernt habe.“ Die Geschichte mit Ehefrau Nicole ist oft berichtet worden, auch im Club magazin: Van Eck lernte sie kennen, stand in Flammen und ist bis heute felsenfest überzeugt, daß sie seine Lebenspartnerin ist und bleibt. So sicher, daß er sich ihren Kopf nach einer Fotovorlage auf die Brust tätowieren ließ.

Mit dem zweiten Menschen, den er

Friedel Rausch durch das Schweiz-Engagement „verdankt“, trifft er sich nur noch selten. Andy Hug, den in Deutschland kaum einer kennt, ist in der Schweiz ein Star, in Japan ein Megaheld. Hug ist Schwergewichtsweltmeister im Thai- und Kickboxen, Vollkontakt. In Japan wurde er jüngst zum Sportler des Jahres gewählt. „Mich fasziniert an Andy, mit welcher Disziplin er sich auf seine Kämpfe vorbereitet, das ist der Wahnsinn. Ich habe öfter mit ihm trainiert, an das allererste Mal erinnere ich mich noch gut: Nach zwei Stunden konnte ich das Glas nicht mehr halten, habe gezittert wie Espenlaub.“ Von Hug hat René viel abgesehen, Trainingstips angenommen, die Ernährung umgestellt. Seitdem gibt es Reis zum Huhn statt Kartoffelplätzchen beim Mittagessen am Valznerweiher, und das Leibgericht heißt Sushi: Roher Fisch und Reis. „Der Andy hatte keine einfache Kindheit, hat sich alles erkämpft. Das verbindet uns. Das Erfolgsgeheimnis lautet Disziplin“, erzählt van Eck und lacht schon wieder. René van Eck hat einiges in der Schweiz zurückgelassen, die Rückkehr nach Karriereende ist beschlossene Sache. Um so mehr ist er erleichtert, in Nürnberg so gut aufgenommen worden zu sein: „Der Andi Köpke ist sofort auf mich zugekommen, hat mir seine Hilfe angeboten, wenn ich etwas brauche. Auch mit dem Knut Reinhardt verstehe ich mich prächtig – ich hätte nicht gedacht, daß ich mich so schnell wieder heimisch fühle.“

Familienleben, Freundestreue, Ruhe und Beschaulichkeit, das alles ist vergessen, wenn René van Eck den Platz betritt. „Im Spiel bin ich ein anderer

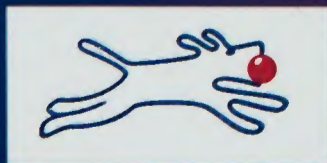
Mensch. Ich will Zweikämpfe gewinnen. Mit fairen Mitteln, aber wenn einer versucht, mich zu verletzen, kann ich mich schon wehren. Ich hab selber schon genug eingesteckt.“ Gegen Aarau – damals noch mit Andi Hilfiker – hat ihm einmal ein Stürmer das Jochbein dreifach gebrochen. Zehn Tage später war er wieder auf dem Platz.“ René van Eck hat gegen die besten Stürmer der Welt gespielt, Klinsmann, Elber und Chapuisat das Leben schwer gemacht, dabei nie eine Rote Karte gesehen: „Der beste Fußballer, gegen den ich je gespielt habe, war Marco van Basten, einfach unglaublich. Er hat mir nach dem Spiel verraten, daß er nicht gern gegen mich antritt“, sagt René mit dem berühmten Lächeln. „Ich spiele am liebsten gegen die ganz guten Stürmer, da tu ich mich leichter.“



Männerfreundschaft: Kickboxweltmeister Andy Hug schneidet René van Eck die Haare. Foto: Bruno Voser/Blick

Klößner Stahlhandel

klößner & co multi metal distribution



Telefon 09 11/6 43 60  
Telefax 09 11/64 66 91  
Internet: [www.kloeckner-stahlhandel.de](http://www.kloeckner-stahlhandel.de)

Partner der Firma



Telefon 0 91 02/80 90  
Telefax 0 91 02/14 04  
Internet: [www.stechert-stahlrohrmoebel.de](http://www.stechert-stahlrohrmoebel.de)

Stechert Stahlrohrmöbel

# Beste Freunde – nach dem Spiel



*Youri Mulder (o.) ist gerade wieder genesen – Olaf Thon (re.) braucht noch ein paar Wochen.*

Was ist das absolute Highlight während einer Bundesliga-Saison im Frankenstadion? Das Heimspiel gegen Bayern München? Nun ja, das Derby zählt schon zu den Großereignissen, aber da schleichen sich immer irgendwie negative Energien in die Fußball-Herzen der Club-Fans. Nein, das Spiel, das bei den Fans am meisten positive Gefühle und gute Laune produziert, ist die Heimpartie gegen den FC Schalke 04. Warum das so ist, ist wahrlich nicht so einfach zu begründen. Dennoch soll ein Erklärungsversuch gewagt werden: Nürnberg und Schalke, der Club und die Königsblauen, das ist vor allem erstmal eine ganze Menge Fußball-Tradition. Neunmal wurden die Schwarz-Roten Deutscher Meister, siebenmal die Knappen aus Gelsenkirchen. Das letzte Mal war es für Schalke im Jahr 1958 so weit, der Club durfte zehn Jahre später noch einmal die häßliche Salatschüssel in Empfang nehmen. Für beide Vereine liegen also diese Triumphe schon einige Jahrzehnte zurück. In

der Vergangenheit schwelgen, auch das verbindet eben.

Apropos verbinden. Die Verbundenheit der beiden Fanlager sucht in der Bundesliga wohl ihresgleichen. Natürlich haben auch andere Bundesligisten Fanfreundschaften gegründet, aber die der Schalcker und der Clubfans grenzt schon fast an einen heiligen Schwur. Oder wie soll man sich sonst erklären, daß Schalcker Fans in der vergangenen Saison zu Zweitliga-Spielen des Club in den „Wilden Westen“, sprich nach Uerdingen, Wattenscheid oder Gütersloh gefahren sind. Und umgekehrt natürlich die Clubfans zu den Bayern oder den Löwen nach München oder nach Stuttgart, um Schalke vor Ort moralisch zu unterstützen. Und deshalb sind die direkten Zusammenreffen zwischen Schalcker Fans und Clubschlachtenbummlern nach vier Jahren des Darbens bei einer Bundesliga-Partie ihrer Mannschaften auch das absolute Highlight im Frankenstadion.

Ein Fußballfest, bei dem der Spielausgang eigentlich in den Hintergrund rückt. Wenn man sich das leisten könnte. Unglücklicherweise liegt aber genau darin die Crux, denn ausgerechnet das Freudenfest der Fans wird auf dem Rasen zu einer knallharten, weil wegweisenden Partie um den Klassenerhalt. Die Eurofighter des Jahres 1997, als sie im Endspiel um den UEFA-Cup Inter Mailand bezwangen, mühen sich seit Saisonbeginn wie eine alte klapprige Cessna, um endlich zum Höhenflug anzusetzen.

Besonders hinderlich für dieses Unterfangen ist die Verletzungsmisere der Mannen um Trainer Huub Stevens, die schon fast dramatische Ausmaße annimmt. Youri Mulder (Nachwehen eines Kreuzbandrisses) mußte lange ersetzt werden, doch der stämmige Holländer ist jetzt wieder fit und saß gerade am vergangenen Sonntag bei der Nullnummer gegen Hertha seine Gelb-Sperre ab. Definitiv fehlen wird noch der Denker und Lenker der Schalcker, Olaf Thon, der sich mit Achillessehnenproblemen herumplagt, ebenso wie der

Motor der 04er Marc Wilmots, der an einem Ödem im Sprunggelenk labort. Dazu gesellen sich noch René Eijkelkamp (Achillessehne) und Radislav Latal (Kreuzbandriß). Fraglich sind die Einsätze von Jiri Nemeč, den eine Gesäßmuskelerkrankung zu schaffen macht und Nico van Kerckhoven, der gegen die alte Dame Hertha wegen einer Bauchmuskelerkrankung noch passen mußte.

Trotz dieser Verletztenliste geben sich die Schalcker kämpferisch und suchen keine Ausreden. „Das Gejammer über die Verletzungssorgen ist Alibi-Gerede. Wichtig ist, daß wir uns auf unsere alten Stärken besinnen“, gibt Routinier Andreas Müller die Parole aus. Alte Stärken der Schalcker – das heißt vor allem: „die Null muß stehen“, hinten wohlgemerkt. Die jedoch stand bei den Königsblauen am vergangenen Sonntag mal wieder vorne, so daß Andreas Müller beklagte, „daß ein Dreier gegen Hertha uns viel freier hätte aufspielen lassen können.“ Und deshalb befürchtet er auch, „daß jetzt das große Ner-



*Ruhrpott-Philosoph und Knochenarbeiter: Mr. Schalke „YYYYYves“ Eigenrauch.*

venflattern angehen könnte", schließlich trennen die Schalcker lediglich fünf Punkte vom Abstiegsplatz.

Manager Rudi Assauer mußte wohl auch mittlerweile einsehen, daß das von ihm überstrapazierte Saisonziel



„internationaler Wettbewerb" wohl nicht mehr zu realisieren ist. Huub Stevens, eher ein Mann der realistischen Einschätzungen, hat nach dem Remis gegen Hertha ganz klar gesagt, um was es für die Schalcker in der Saison 1998/1999 geht: „Es müssen so schnell wie möglich 40 Punkte her."

„Nervensache" – Müller hat das Stichwort für das heutige Spiel zwischen den Traditionsvereinen gegeben, bleibt bloß zu hoffen, daß das angekratzte Nervenkostüm nach neunzig Minuten noch stabil genug ist, um die anschließenden Fan-Feierlichkeiten zu überstehen.

### FC Schalke 04

Gegründet: 4. Mai 1904  
 Mitglieder: 19 092  
 Deutscher Meister: 1934, 1935, 1937, 1939, 1940, 1942, 1958  
 Deutscher Pokalsieger: 1937, 1972  
 UEFA-Pokalsieger: 1997  
 Vorstand: Gerd Rehberg  
 Manager: Rudi Assauer  
 Trainer: Huub Stevens (seit 9. Oktober 1996)



Auf Schalke auch in schlechten Tagen unumstritten: Trainer Huub Stevens.  
 Fotos: Horstmüller



**mister + lady JEANS**  
 über 200x in  
 Deutschland  
 und 1x ganz  
 in Ihrer Nähe:

- Nürnberg**
  - Karolinenstraße 15-19
  - Franken-Center
  - Königstraße 65
  - Breite Gasse 90
- Fürth**
  - Schwabacher Str. 38
  - Rudolf-Breitscheid-Str. 6
- Erlangen**
  - Innere Brucker Straße 4
- Zimndorf**
  - Im Marktkauf
  - Nürnberger Straße 29a
- Schwabach**
  - Königsplatz 21
  - Königsplatz 6
- Großschwarzenlohe**
  - Hörnlein Markt
  - Feldstraße 1
- Lauf**
  - Marktplatz 24
- Weißenburg**
  - Friedrich-Ebert-Straße 8
- Neumarkt**
  - Oberer Markt 44
- Forchheim**
  - Boschstraße 4
  - Hauptstraße 41



Shirt  
**19,95**

Cargo-Pants  
**69,90**

MUCH MORE®

Jeans · Young Fashion · Kindermode



Perfekter Teamworker: Ignaz Good arbeitet seit 12 Jahren mit Friedel Rausch zusammen. F.: Langer

**D**as Leben ist nicht gerecht: Da sitzt vor einem ein gutaussehender, sehr schlanker, austrainierter Mann, plaudert über Lebenslust und seinen Hang zu gutem Essen und edlen Wein und sagt: „Seit ich in Nürnberg bin, habe ich schon mindestens 70 Bratwürste gegessen.“ Ignaz Good ist, nicht erst beim Club, der Mann an Friedel Rauschs Seite. Es wäre ganz falsch, ihn als gewöhnlichen

# Ignaz Good, der Taktik-Fuchs

Ignaz Good und Friedel Rausch sind seit 12 Jahren das perfekte Team. Der zweite Mann im Trainer-Gespann ist weit mehr als ein Assistent – das Porträt eines gewieften Fußball-Psychologen.

Assistenztrainer zu beschreiben. Seit zwölf Jahren arbeiten die beiden zusammen, Rausch hatte den studierten Maschinenbauingenieur und Ex-Verteidiger, der sich nebenbei um Jugendarbeit und Scouting beim FC Luzern kümmerte, überredet, ganz ins Profibusiness einzusteigen. „Friedel Rausch kam nach Luzern und hat innerhalb eines halben Jahres das Vollprofil eingeführt. Wir haben alle Strukturen geändert, völlig neu organisiert.“

Die beiden können sich blind auf die Intuitionen und Fähigkeiten des anderen verlassen. „Ich könnte nicht so arbeiten, daß ich mir alles „abzeichnen“ lassen muß. Beim Fußball, und besonders jetzt beim FCN, kommt es doch vor allem darauf an, das Selbstwertgefühl einer Mannschaft zu stärken, im mentalen Bereich zu arbeiten. Das geschieht in der täglichen Trainingsarbeit, da muß man auch mal ganz spontan aus dem Bauch heraus handeln.“ Ignaz Good ist der Mann, der gerne

organisiert und strukturiert, der Fäden zieht und einfädelt – darum ist es kein Zufall, daß er so locker nebenbei das Management erledigen kann. „Schon in Kaiserslautern habe ich mich darum übergangsweise gekümmert, jetzt wieder beim Club. Das liegt mir“.

Diese Tüchtigkeit auf und neben dem Platz bleibt natürlich nicht verborgen. Good hat etliche Angebote von Erstligisten ausgeschlagen. Da er seinen Job an Rauschs Seite nicht als Zurücksetzung empfindet, das Team perfekt funktioniert, hat er sich dauerhaft für diese optimale Teamarbeit entschieden. „Unsere Frauen sind die besten Freundinnen, wir fahren privat in den Urlaub, ich hab dem Friedel sogar das Skifahren beigebracht“, zählt Good einige Punkte auf, die erklären, warum hier zwei eine Beziehung gegenseitigen Respekts und Nutzens eingegangen sind. Gut für den Club. Der hat nicht nur einen hervorragenden zweiten Trainer, sondern auch einen Fußballdenker gewonnen.

## RÜCKBLICK

### 40.000 Tröten und ein Reinfall

Michael A. Roth hatte es auf den Punkt gebracht: „Gegen Dortmund kann man verlieren, da hängen die Trauben hoch“, machte aber auch gleichzeitig aus seiner Enttäuschung keinen Hehl: „Wir haben nicht das gezeigt, was wir können.“

Friedel Rausch sprach auch an seinem 59. Geburtstag – alles Gute nachträglich – deutliche Worte: „Vom Ergebnis und Spiel bin ich enttäuscht. Erst nach dem 0:2 hat Dortmund Flügel bekommen. Viele in der Mannschaft sind weit unter ihren Möglichkeiten geblieben.“

Der Sportinformationsdienst (sid) analysierte das Spiel so: „Eine Standardsituation – Andreas Möller (11.) köpft nach einem Freistoß das 1:0 –, eine Einzelaktion von Stephane Chapuisat

(54.) unter Schützenhilfe der Gäste-Abwehr und ein abgefälschter Freistoß von Wladimir But (62.) besiegelten den neunten Heimsieg. Weitere hochkarätige Chancen waren Mangelware.“

Kein Grund zur Euphorie, aber auch kein Anlaß, in Sack und Asche zu gehen also. Weiterkämpfen – denn Fußball wird vor allem auch im Kopf gewonnen – lautet die Devise.

Im heimischen Frankenstadion immerhin muß man nicht befürchten, daß Andi Köpkes Kommandos im Tröten-Getöse untergehen. Ein Dortmunder Sponsor hatte an die Fans die Lärminstrumente verteilt, die vor allem dann loslegten, wenn die Borussen stürmten. Andi Köpke konnte schreien wie er wollte – niemand hörte ihn.

#### Die Spielstatistik

Borussia Dortmund –  
1. FC Nürnberg 3:0 (1:0)

**Dortmund:** Lehmann – Baumann, Reuter, Kohler – But (82. Hengen), Ricken (71. Tanko), Nerlinger, Dede – Möller – Salou (84. Barbaresz), Chapuisat

**Nürnberg:** Köpke – Nikl, Störzenhoffer, van Eck – Juskic (76. Oechler), Driller, Wiesinger, Gerber, Reinhardt – Kuka, Ciric (75. Skoog)

**Schiedsrichter:** Keßler (Wogau)

**Tore:** 1:0 Möller (11.), 2:0 Chapuisat (54.), 3:0 But (62.)

**Zuschauer:** 64.000

**Beste Spieler:** Kohler, Chapuisat – Driller, van Eck

**Gelbe Karten:** Nikl, Reinhardt (4), Juskic

# Nürnberg 2006? König Fußball erobert die Burg!




Der Kampf um den höchsten Titel. Fußballhelden aus der ganzen Welt. Spiele, die Geschichte schreiben – und die Club-Fans live dabei. Alle Nürnberger träumen von der WM 2006 in Deutschland.



Ganz Deutschland spielt mit.

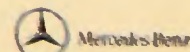
Eine Kampagne des Deutschen Fußball-Bundes und seiner Partner.




Deutsche Bahn 



 Lufthansa



 Deutsche Telekom

## Frühes Bekenntnis



„Egal ob 1. oder 2. Liga, für meinen Papa, mich und alle echten Club-Fans bleibt der FCN immer die Nummer 1“ – läßt uns Denise Hörath (4) aus Nerrnberch ausrichten. Danke Denise!

## Grüße aus Südtirol

Das ist das Schöne, an unserem Job: Während wir schuften, schicken uns Andere Grüße aus ihrem Urlaub. Thomas und Andreas Bickel genossen – lawinenfreie Tage in Südtirol – natürlich mit Clubflagge. Frisch aus 2500 Höhenmetern zurückgekehrt, warten sie, wie wir alle, auf den ersten Heimsieg.



# NORDKURVE

... die AZ-Seite für den Club-Fan.

Dienstag & Freitag.

Nur in der ...

8 Uhr-Blatt

**Abendzeitung**

N Ü R N B E R G

## Fanfreundschaft in Mexiko

Roland Habert war über Weihnachten in Mexiko. Just im schönen Uxmal lernte der Clubfan, von Kindheit an, Gerd Sperling (Foto re.) kennen – seines Zeichens bekennender Schalke-Fan. Klar, daß eine ausführliche Fachsimpelei angesagt war. Das Fotoshooting fand am nächsten Morgen an der Maya-Ausgrabungsstätte Uxmal statt.



## Fans kennen keine Eifersucht



Wahre (Fan-)Liebe: Wolfgang, Petra und Schalkeanhänger Uli (v.li.).

Sie freuen sich schon auf ein Wiedersehen, heute nach dem Spiel: Clubfreunde Wolfgang und Petra haben in Fuerteventura im letzten Sommer den Ferienbungalow mit ihrer Clubfahne verschönt. Schalke-Fan Uli war begeistert und nahm Petra gleich in den Arm. Trotzdem hoffen zwei gegen einen heute auf einen Dreier – für Rot!



Günter Fees mit Anhang: Der Neunkirchener distanziert sich vom Hooligan Image.

## Schluß mit Ärgern

An Günter Fees wollen wir gerne etwas gutmachen. Da schrieb uns der Familienvater aus Neunkirchen einen Brief, in dem er sich über einige Mißstände bei Heimspielen beklagte. Hat er sich etwas ungeschickt ausgedrückt, haben wir etwas vorschnell reagiert? Jedenfalls kam ein leicht giftiger Text im Cm 17/98 (Gegner: Hansa Rostock) heraus. Wir erhielten eine scharfe Antwort von seiner Ehefrau und gingen der Sache auf den Grund: Nach einem längeren Telefonat leisten wir jetzt Abbitte: Der entstandene Eindruck, Günter sei ein etwas dumpfer Suffkopf, ist völlig verkehrt. Wir freuen uns vielmehr, in ihm einen sehr verständnisvollen Menschen kennengelernt zu haben, der uns auch mühelos unseren ersten Artikel verziehen hat. Danke Günter, so wird die Welt ein bißchen freundlicher!

## Fanfahrten nach Lautern und München

Der 1. FCN Fan-Club Hilpoltstein ist rege und organisationsfreudig. Daran könnt ihr alle teilhaben. Am 13.3. und 3.4. geht's jeweils auf große Fahrt: Erst auf den Betze nach Kaiserslautern, dann in die Höhle der blauen Löwen in München.

Garantiert werden beste Stimmung, Atmosphäre bei der Fahrt und in den Stadien, tolle Gegner-Fans und eine Fahrt für 55,- DM inklusive einer Sitzplatzkarte im Stadion. Was will man mehr! Weitere Infos und Anmeldung bei Marion Wolkersdorfer, Telefon 09872/95 40 96 immer ab 20 Uhr.

Auch sonst sind die Hilpoltsteiner besonders aktiv. 30 Mitglieder waren auf der Jahreshauptversammlung, dazu Gönner Helmut Neuweg. Die neue Vorstandschaft mit u.a. Ingo Fischer, Dieter Altmann, Marion Wolkersdorfer, Ricardo Fischer und Jürgen Herber freut sich, wenn recht viele aktiv bei der Fanarbeit mitmachen wollen. Kontakt bei Ingo unter 09174/18 54

MEDIA CONSULTA Köln

NUR MIT GUMMI.

Purer Genuß aus Flachs- und Hanfpapier.

internet: <http://www.ocb.de>

die neue Generation



# Der „FANWALK“ – neues Jahr und alter Preis

## Hallo Club-Fans!

Vielen Dank für die große Resonanz auf unser „FANWALK“-Weihnachtsangebot. Die Nachfrage für den „FANWALK“ war enorm. Der Club hat sich deswegen entschlossen, den Einführungspreis als Festpreis einzurichten. Also könnt Ihr Euch auch 1999 für DM 99,90 bzw. DM 149,90 in Eurer Nordkurve verewigen.



Für alle „FANWALK“-Neulinge, was ist eigentlich der „FANWALK“?

Der „FANWALK“ ist ein einzigartiges Projekt in der Bundesliga. Hierbei erhält jeder Anhänger des Clubs die Möglichkeit, sich auf dem „FANWALK“ im Frankenstadion – der Heimat des 1. FC Nürnberg – zu verewigen. Der „FANWALK“ entsteht seit Anfang der Saison in Eurer Nordkurve auf dem Aufgang zu den Blöcken 7 und 8. Jeder „FANWALK“-Stein enthält eine

persönliche Gravur mit dem Namen des Besitzers, sei es Privatperson, Fanclub, Stamm-tisch oder Bürogemeinschaft, dem Datum (z.B. der Bestellung oder der Anbringung), eines persönlichen Textes und einer fortlaufenden Nummer, damit sich jeder auch wiederfindet. Über diesen Inschriften steht das Clublogo. Schaut es Euch doch einfach mal an!



Fotos: FCN

Was kostet mein persönlicher „FANWALK“-Stein und wie kann ich ihn bekommen?

Du kannst Deinen „FANWALK“-Stein für fünf oder zehn Jahre erwerben. Fünf Jahre kosten DM 99,90 und zehn Jahre DM 149,90. Ihr habt Interesse? Dann einfach den Bestellschein unten auf der Seite ausfüllen, Verrechnungsscheck oder Bargeld beilegen und abschicken an den 1. FC Nürnberg. Dein Stein wird immer zum nächstmöglichen Termin, d.h. dem näch-

sten Heimspiel nach Deiner Bestellung in der Nordkurve des Frankenstadions angebracht.

## Die „FANWALK“-News

Wie Ihr alle wißt, geht unser Club nicht nur mit vier neuen Spielern, sondern auch mit einem neuen Trainergespann in die Rückrunde der Saison 1998/99. Selbstverständlich haben sich die sechs Neuen bereits einen „FANWALK“-Stein in Eurer Fankurve gesichert. Das ist jetzt Eure große Gelegenheit, sich in unmittelbarer Nähe von Andreas Köpke oder Friedel Rausch zu verewigen. Noch nie wart Ihr unseren Stars so nah.

## Noch Fragen?

Dann hilft unser „FANWALK“-Team unter der Hotline 0911/40 88 397 gerne weiter.

## Bestellkarte

Ja, ich möchte mich auf dem **FANWALK** im Frankenstadion verewigen:



Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Der Betrag von \_\_\_\_\_ DM liegt als ausgefüllter Verrechnungsscheck bzw. in bar bei.

(Barzahlung nur als Einschreibebrief!)

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Ausgefüllte Bestellkarte einfach abtrennen und mit dem Verrechnungsscheck/Bargeld in einem Umschlag an folgende Adresse schicken:**

**1. FC Nürnberg  
Stichwort „FANWALK“  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg**

\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 1 à 99,90 DM  
Angebot gültig für fünf Jahre

\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 2 à 149,90 DM  
Angebot gültig für zehn Jahre

Meine Gravur:

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Text: \_\_\_\_\_

Bitte in Druckbuchstaben max. 22 Zeichen, inkl. Leerstelle pro Zeile

## Nachrichten aus Kanada

Werner Reichel wohnt in Wiesbaden, ist weitgereist, „fast seit meiner Geburt Club-Fan“ und hält außerdem die Augen offen. In Kanada hat er dieses Autokennzeichen entdeckt, das uns wieder einmal beweist, echte Fan-Liebe kennt keine Grenzen!

Danke Werner



Foto: Privat

## Danke für die Blumen!



Foto: Privat

Zivonjin Justic ist zu Hause, bei seinem Heimatverein FKK Obilic Belgrad, unvergessen. In Vertretung seines Heimatvereins überreichte ihm der Nürnberger Allgemeinarzt Dr. Bozidar Mitic vor dem Spiel gegen Bremen einen Strauß Blumen in den Vereinsfarben.

## Hallo und herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen unsere Freunde aus dem Ruhrpott, dem FC Schalke 04!

Ich begrüße besonders herzlich meinen Kollegen aus Schalke, den Fanbeauftragten Rolf Rojek: Schön daß Du da bist. Das Spiel steht bekanntlich nicht unter dem besten Stern, da beide Vereine dringend einen „Dreier“ brauchen und wir Cluberer unbedingt gewinnen müssen. Trotzdem, die Freundschaft hat die letzten vier Jahre, in denen der 1. FC Nürnberg nicht in der 1. Liga war, überdauert, also wird es auch nach diesem Spiel keinen Grund geben, daran zu zweifeln.

Leider findet unser Spiel an einem Freitag statt, so daß es fast unmöglich war, etwas für Euch auf die Beine zu stellen. Mit der Feier in der Mauthalle (Barfüßer) ist es zumindest gelungen, eine überdachte Feierstelle zu finden, die genügend Platz bietet, um allen Fans einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.

Im Stadion wird heute versucht, eine der größten Kurvenchoreographien in Deutschland umzusetzen. Von der Nord- bis zur Südkurve sollen Zettel in den Farben beider Vereine hochgehalten werden. Bitte helft mit, daß diese Choreographie funktioniert. Was meine Person anbelangt, gab es in letzter Zeit einiges Negative zu lesen. Um es klarzustellen: ICH WAR IN DORTMUND NICHT IN HAFT!!! Am Rande des Spiels gab es seitens der Polizei ein zum Teil überhartes Eingreifen gegen Clubfans. Äußerungen von Ordnern wie, „Ihr habt in der 1. Liga halt die falschen Freunde“, lassen tief blicken. Das kann so nicht hingenommen werden. Ebenfalls unsportlich waren die 40.000 Tröten, die gegen uns eingesetzt worden sind. Dies ist ein erheblicher Eingriff ins Spielgeschehen und sollte auch entsprechend geahndet werden.

Ich habe meinen Arbeitsvertrag beim 1. FC Nürnberg gekündigt, jedoch nicht meine Tätigkeit als Fanbeauftragter und gewählter Fanvertreter bei Präsidiumssitzungen. Ich behalte mein Büro im Fanshop Ludwigstraße 46 und werde den Fans dort weiterhin zur Verfügung stehen. Entgegen anderer Berichte sehe ich keinen Grund, das Ausscheiden als Angestellter dazu zu nutzen, jetzt gegen Mitglieder des Präsidiums Stimmung zu machen. Festzuhalten ist nur, daß einige - wie zum Beispiel unser Präsident Michael A. Roth - gerne den Fans Rede und Antwort stehen und andere nicht. Dies habe ich jedoch nicht zu werten, sondern lediglich zur Kenntnis zu nehmen. Was aber ärgerlich ist, ist die Tatsache, daß einige bereits nach einem Nachfolger Ausschau halten und Marc Oechler ins Gespräch gebracht wurde. Ich mag den "Ö" und finde daher auch, er sollte uns als Spieler erhalten bleiben. Nach seiner aktiven Laufbahn wäre er im Kreise der Mannschaft besser aufgehoben als im Bereich der Fans. Das Thema Ex-Profis als Fanbeauftragte war auch Thema der letzten Tagung in Berlin und wurde von ziemlich allen Fanbeauftragten ablehnend betrachtet. Jetzt gilt unsere ganze Aufmerksamkeit jedoch Euch 11 Spielern auf dem Platz: Vergeßt die letzten Spiele und startet zu Hause durch, damit wir unseren ersten Heimsieg in dieser Saison feiern können.

Mit rot-schwarzen Grüßen

Bernd „Prommi“ Promberger  
Fanbeauftragter



## Die „Drei-Punkte-Tüte“: Tolle Überraschungen zum Supersparpreis

Michael Habegger vom Fanshop (Foto links) hat sie schon - alle anderen warten drauf: Die Drei-Punkte-Wundertüte vom Fanshop in der Ludwigstraße. Drei Punkte wünschen wir uns heute gegen Schalke - ganz ohne Wunder, nur durch Sportsgeist. Was in der Tüte drin ist, grenzt aber in der Tat ans Phantastische: Ein Club-Trikot und weitere Überraschungen aus dem Fanshop-Sortiment zum Preis von 25 Mark. Das heißt, jeder der zugreift, hat

doppelt gewonnen. Fanutensilien zu einem Vielfachen des bezahlten Preises und den kribbeligen Spaß beim Öffnen der Tüte: „Was hast du, was ich noch nicht habe?“ „Wollen wir tauschen?“ Die Drei-Punkte-Tüte gibt's heute im Frankenstadion - nur am Sonderstand an der Nordkurve.



Nur 25,- DM • Die Drei-Punkte-Wundertüte mit tollen Überraschungen • Am Sonderstand vor der Nordkurve

# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

Interkom

## Tor

- 1 Andreas Hilfiker
- 34 Christian Horcher
- 16 Darius Kampa
- 13 Andreas Köpke

## Abwehr

- 6 Frank Baumann
- 33 René van Eck
- 15 Markus Grasser
- 5 Sven Günther
- 18 Markus Lösch
- 2 Matthias Maucksch
- 3 Helmut Rahner
- 4 Stephan Täuber
- 23 Marek Nikl

## Mittelfeld

- 8 Henning Bürger
- 21 Heiko Gerber
- 28 Zivojin Juskic
- 19 Martin Molz
- 10 Marc Oechler
- 14 Andrej Polunin
- 25 Knut Reinhardt
- 24 Armin Störzenhofecker
- 22 Jochen Weigl
- 7 Michael Wiesinger
- 27 Thomas Ziemer

## Angriff

- 29 Sasa Ciric
- 20 Martin Driller
- 17 Pavel Kuka
- 9 Markus Kurth
- 11 Niklas Skoog



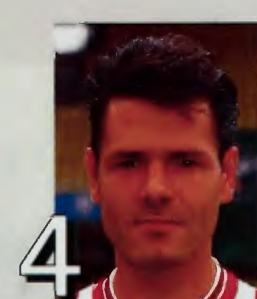
**1 Andreas Hilfiker**  
Geburtstag: 11.02.1969  
letzter Verein: FC Aarau  
Im Verein seit: Oktober 1997



**2 Matthias Maucksch**  
Geburtstag: 11.06.1969  
letzter Verein: VfB Leipzig  
Im Verein seit: August 1998



**3 Helmut Rahner**  
Geburtstag: 29.03.1971  
letzter Verein: KFC Uerdingen  
Im Verein seit: Juli 1997



**4 Stephan Täuber**  
Geburtstag: 08.10.1966  
letzter Verein: Unterhaching  
Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1976  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**6 Frank Baumann**  
Geburtstag: 29.10.1975  
letzter Verein: TSV Grombühl  
Im Verein seit: Juli 1991



**7 Michael Wiesinger**  
Geburtstag: 27.12.1972  
letzter Verein: FC Starnberg  
Im Verein seit: Juli 1993



**8 Henning Bürger**  
Geburtstag: 16.12.1969  
letzter Verein: Saarbrücken  
Im Verein seit: Juli 1996



**9 Markus Kurth**  
Geburtstag: 30.07.1973  
letzter Verein: Bay. Leverkusen  
Im Verein seit: Juli 1995



**10 Marc Oechler**  
Geburtstag: 11.02.1968  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1974



**11 Niklas Skoog**  
Geburtstag: 15.06.1974  
letzter Verein: MSV Duisburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**13 Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: Olymp. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**14 Andrej Polunin**  
Geburtstag: 05.03.1971  
letzter Verein: Karpaty Lwow  
Im Verein seit: Juli 1998



**15 Markus Grasser**  
Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997



**16 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**17 Pavel Kuka**  
Geburtstag: 19.07.1968  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: August 1998



**18 Markus Lösch**  
Geburtstag: 26.09.1971  
letzter Verein: Stuttg. Kickers  
Im Verein seit: Juli 1998



**19 Martin Molz**  
Geburtstag: 22.12.1971  
letzter Verein: Idar-Oberstein  
Im Verein seit: Juli 1998



**20 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**21 Heiko Gerber**  
Geburtstag: 11.07.1972  
letzter Verein: Arm. Bielefeld  
Im Verein seit: Juli 1998



**22 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



**23 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: November 1998



**24 Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: München 1860  
Im Verein seit: Juli 1995



**25 Knut Reinhardt**  
Geburtstag: 27.04.1968  
letzter Verein: Bor. Dortmund  
Im Verein seit: Januar 1999



**27 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**28 Zivojin Juskic**  
Geburtstag: 16.12.1969  
letzter Verein: FC Obilic Belgrad  
Im Verein seit: Januar 1999



**29 Sasa Ciric**  
Geburtstag: 11.01.1969  
letzter Verein: FC Aarau  
Im Verein seit: Januar 1998



**33 René van Eck**  
Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999



**34 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.09.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998



**Cheftrainer Friedel Rausch**  
Geburtstag: 27.02.1940



**Co-Trainer Ignaz Good**  
Geburtstag: 25.06.1952



**Assistentztrainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962

# FC Schalke 04



## Tor

- 1 Oliver Reck
- 13 Frôde Grodas
- 22 Matthias Schober

## Abwehr

- 4 Yves Eigenrauch
- 10 Olaf Thon
- 12 Marco van Hoogdalem
- 21 Mark Schierenberg
- 25 Johan de Kock

## Mittelfeld

- 2 Nico van Kerckhoven
- 3 Radoslav Latal
- 5 Sven Kmetsch
- 6 Andreas Müller
- 8 Ingo Anderbrügge
- 16 Oliver Held
- 19 Michael Büskens
- 20 Itri Nemic
- 23 Filip Tapalovic
- 24 Marc Wilmots
- 28 Markus Kaya

## Angriff

- 7 Michael Goossens
- 9 Youri Mulder
- 11 Martin Max
- 15 Mandirali Hami
- 17 Miguel Pereira
- 18 René Eijkelkamp
- 33 Sascha Wolf

## Spielberechtigter Vertragsamateur

- 34 Ünal Alpugan



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 1. 3. 1999

								zu Hause					auswärts						
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. ( 1) Bayern München (P)	20	16	2	2	50:13	+37	50	10	9	1	0	32:8	28	10	7	1	2	18:5	22
2. ( 2) Bayer Leverkusen	20	10	8	2	41:19	+22	38	10	5	4	1	19:8	19	10	5	4	1	22:11	19
3. ( 3) 1. FC Kaiserslautern (M)	20	11	5	4	32:29	+ 3	38	11	7	3	1	22:14	24	9	4	2	3	10:15	14
4. ( 4) TSV München 1860	20	10	6	4	36:25	+11	36	10	6	2	2	18:9	20	10	4	4	2	18:16	16
5. ( 5) Hertha BSC Berlin	20	10	3	7	29:19	+10	33	9	8	0	1	18:3	24	11	2	3	6	11:16	9
6. ( 6) Borussia Dortmund	20	9	5	6	31:21	+10	32	11	9	1	1	24:5	28	9	0	4	5	7:16	4
7. ( 7) VfL Wolfsburg	20	7	8	5	35:29	+ 6	29	10	5	3	2	23:12	18	10	2	5	3	12:17	11
8. ( 8) Werder Bremen	20	6	7	7	29:27	+ 2	25	11	2	5	4	17:17	11	9	4	2	3	12:10	14
9. ( 9) Hamburger SV	19	6	7	6	23:23	0	25	11	5	4	2	15:10	19	8	1	3	4	8:13	6
10. (10) VfB Stuttgart	20	6	7	7	26:27	- 1	25	9	5	2	2	17:19	17	11	1	5	5	9:18	8
11. (11) SC Freiburg (N)	20	5	9	6	22:24	- 2	24	11	2	6	3	10:11	12	9	3	3	3	12:13	12
12. (12) FC Schalke 04	20	5	7	8	21:31	-10	22	10	3	4	3	11:11	13	10	2	3	5	10:20	9
13. (13) VfL Bochum	19	5	5	9	23:34	-11	20	8	3	2	3	11:12	11	11	2	3	6	12:22	9
14. (14) MSV Duisburg	20	4	8	8	20:32	-12	20	9	4	4	1	13:9	16	11	0	4	7	7:23	4
15. (16) Eintracht Frankfurt (N)	20	4	6	10	22:33	-11	18	10	3	3	4	13:14	12	10	1	3	6	9:19	6
16. (15) Hansa Rostock	20	3	8	9	27:39	-12	17	11	3	5	3	18:18	14	9	0	3	6	9:21	3
<b>17. (17) 1. FC Nürnberg (N)</b>	20	2	10	8	21:37	-16	16	9	0	8	1	11:15	8	11	2	2	7	10:22	8
18. (18) Borussia Mönchengladbach	20	2	5	13	20:46	-26	11	9	2	1	6	11:20	7	11	0	4	7	9:26	4

### Zuschauer pro Heimspiel

Hamburger SV	40 000
Borussia Dortmund	44 600
1. FC Kaiserslautern	44 600
TSV München 1860	44 600
VfB Stuttgart	44 000
VfL Bochum	23 800
VfL Wolfsburg	22 200
Hansa Rostock	23 600
Werder Bremen	32 000
FC Schalke 04	-
Eintracht Frankfurt	-
Borussia Mönchengladbach	-
Hertha BSC Berlin	-
MSV Duisburg	-
Bayer Leverkusen	-
Bayern München	-
SC Freiburg	-
<b>Summe</b>	<b>319 400</b>

### Zuschauer

Verein	Zuschauer am 20. Spieltag	erforderlicher Schnitt	bisher erreicht	Schnitt letzte Saison
Borussia Dortmund	64 000	50 000	60 870	51 887
Bayern München	-	40 000	55 566	54 286
Hertha BSC Berlin	-	42 000	48 235	53 069
1. FC Kaiserslautern	41 500	39 000	39 737	36 706
FC Schalke 04	41 100	38 000	39 135	47 674
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>-</b>	<b>28 000</b>	<b>35 489</b>	<b>22 010</b>
Eintracht Frankfurt	38 000	29 500	30 641	21 790
VfB Stuttgart	-	30 000	27 750	37 011
Bor. Mönchengladbach	-	27 000	26 306	25 035
TSV München 1860	30 000	30 000	26 249	29 348
Werder Bremen	26 715	28 000	26 099	26 815
Hamburger SV	22 000	27 000	22 648	31 288
VfL Bochum	-	24 000	22 398	23 617
SC Freiburg	22 000	21 000	21 191	17 768
Bayer Leverkusen	-	20 000	20 580	19 762
VfL Wolfsburg	-	16 000	15 281	16 014
MSV Duisburg	-	17 500	15 069	16 133
Hansa Rostock	24 500	15 000	13 988	17 278
<b>Gesamt</b>	<b>309 815</b>	<b>522 000</b>	<b>546 372</b>	<b>547 491</b>
<b>Schnitt</b>	<b>34 424</b>	<b>29 000</b>	<b>30 354</b>	<b>30 416</b>

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Hilfiker	Torwart	11.02.1969	1	17	-	-	2	-	-	-
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	13	2	-	-	-	-	-	-
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	16	1	-	-	-	-	-	-
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	-	-	-	-	-	-	-
Helmut Rahner	Abwehr	19.03.1971	3	11	2	1	3	-	-	-
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	10	-	4	4	-	-	1
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	8	2	4	4	-	-	-
Frank Baumann	Abwehr	29.10.1975	6	18	-	1	2	-	-	-
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	10	1	3	1	1	-	-
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	18	14	-	2	5	-	-	-
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	23	8	-	2	1	-	-	-
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	2	-	-	-	-	-	-
Matthias Maucksch	Mittelfeld	01.06.1969	2	5	2	-	2	-	-	-
Michael Wiesinger	Mittelfeld	27.02.1972	7	20	-	2	2	-	-	1
Henning Bürger	Mittelfeld	16.12.1969	8	14	1	1	-	1	-	-
Marc Oechler	Mittelfeld	11.02.1968	10	4	3	1	-	-	-	-
Andrej Polunin	Mittelfeld	05.03.1971	14	15	3	8	4	-	-	2
Martin Molz	Mittelfeld	22.12.1971	19	1	1	-	-	-	-	-
Heiko Gerber	Mittelfeld	11.07.1972	21	11	5	-	1	1	-	1
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	6	5	1	1	-	-	-
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	18	8	1	2	-	-	-
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	3	2	1	1	-	-	-
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	2	-	-	4	-	-	-
Zivojin Juskic	Mittelfeld	16.12.1969	28	2	-	2	1	-	-	-
Markus Kurth	Angriff	30.07.1973	9	11	8	2	-	-	-	1
Niklas Skoog	Angriff	15.04.1974	11	8	6	-	-	-	-	1
Pavel Kuka	Angriff	19.07.1968	17	17	-	6	5	-	-	6
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	20	7	2	1	1	-	-	-
Sasa Ciric	Angriff	11.01.1968	29	14	-	6	-	-	-	7

## Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein	rechts	links	Kopf	Elfer
13	Elber	Bayern	9	3	1	-
12	Preetz	Hertha BSC	2	8	2	-
11	Juskowiak	Wolfsburg	6	4	1	-
10	Marschall	Kaisersl.	4	-	4	2
9	Kirsten	Leverkusen	2	1	3	3
9	Polster	M'gladbach	1	4	2	2
9	Winkler	1860	4	-	2	3
8	Effenberg	Bayern	2	2	-	4
8	Jancker	Bayern	7	-	1	-
8	Akpoborie	VfB Stuttgart	1	6	1	-
<b>7</b>	<b>Ciric</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
7	Bogdanovic	Bremen	3	4	-	-
7	Yeboah	Hamburg	2	4	1	-
<b>6</b>	<b>Kuka</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
6	Bode	Bremen	-	5	1	-
6	Iaschwili	Freiburg	1	5	-	-
6	Hobsch	1860	4	2	-	-
6	Neuvill	Rostock	5	-	-	1
6	Pamic	Rostock	2	1	3	-
5	Eijkelkamp	Schalke 04	2	2	1	-

## Anpfiff

### Ein Nordlicht für die Knappen



Uwe Kemmling aus Burgwedel bei Hannover hat die Aufgabe, in einem heute besonders wichtigen „Bruderkampf“ für Fairneß und Ruhe zu sorgen. Der 38jährige Verwaltungsangestellte ist ein alter Hase im Profigeschäft, schon seit 1989 DFB-Schiedsrichter. 70 Kilo bei 1,78 Körpergröße – der Modellathlet hält sich durch Schwimmen und Radfahren fit für die Hexenkessel der Liga. Uwe Kemmling ist verheiratet und hat zwei Kinder.



# Die Rückrunde 1998/99 – Spielplan der 1. Liga

## 18. Spieltag – Samstag, 19. Dezember

Bor. Dortmund – VfB Stuttgart	(1:2)	3:0
Eintr. Frankfurt – MSV Duisburg	(1:2)	0:0
Bayern München – VfL Wolfsburg	(1:0)	3:0
Hansa Rostock – Bayer Leverkusen	(1:3)	1:1
SC Freiburg – VfL Bochum	(2:1)	1:1
Hamburger SV – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:1)	2:0
Schalke 04 – Bor. M'gladbach	(0:3)	1:0
1. FC Kaiserslautern – München 1860	(2:1)	1:1
Werder Bremen – Hertha BSC	(0:1)	2:1

## 19. Spieltag – Samstag, 20. Februar

VfL Bochum – Hamburger SV	(0:1)	(16.3.)
VfL Wolfsburg – Hansa Rostock	(3:3)	1:1
TSV München 1860 – Eintr. Frankfurt	(3:2)	4:1
VfB Stuttgart – Schalke 04	(0:1)	2:1
Hertha BSC – Borussia Dortmund	(0:3)	3:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – Werder Bremen	(3:2)	1:1
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	(1:1)	1:1
MSV Duisburg – Bayern München	(1:3)	0:3
Bor. M'gladbach – Kaiserslautern	(1:2)	0:2

## 20. Spieltag – Samstag, 27. Februar

SC Freiburg – VfL Wolfsburg	(1:1)	0:0
Werder Bremen – VfL Bochum	(0:2)	1:1
Kaiserslautern – VfB Stuttgart	(0:4)	1:1
Eintr. Frankfurt – Bor. M'gladbach	(1:1)	0:0
TSV München 1860 – MSV Duisburg	(1:1)	0:0
Hamburger SV – Bayer Leverkusen	(2:1)	0:0
Borussia Dortmund – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:0)	3:0
Schalke 04 – Hertha BSC	(0:2)	0:0
Hansa Rostock – Bayern München	(1:6)	0:4

## 21. Spieltag – Samstag, 6. März

VfB Stuttgart – Eintr. Frankfurt	(1:1)	
Bor. M'gladbach – München 1860	(1:3)	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Schalke 04 (Fr.)	(2:2)	
Bayer Leverkusen – Werder Bremen	(2:2)	
VfL Wolfsburg – Hamburger SV	(1:1)	
Bayern München – SC Freiburg	(2:0)	
MSV Duisburg – Hansa Rostock	(0:3)	
Hertha BSC – 1. FC Kaiserslautern	(3:4)	
VfL Bochum – Borussia Dortmund	(1:0)	

## 22. Spieltag – Samstag, 13. März

Eintr. Frankfurt – Hertha BSC	(1:3)	
SC Freiburg – Hansa Rostock	(2:0)	
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	(4:2)	
Bor. Dortmund – Bayer Leverkusen	(1:3)	
Schalke 04 – VfL Bochum	(2:1)	
1. FC Kaiserslautern – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:1)	
TSV München 1860 – VfB Stuttgart	(1:0)	
Hamburger SV – Bayern München	(3:5)	
Bor. M'gladbach – MSV Duisburg	(2:2)	

## 23. Spieltag – Samstag, 20. März

Hansa Rostock – Hamburger SV	(0:1)	
Hertha BSC – TSV München 1860	(0:2)	
Bayer Leverkusen – Schalke 04	(1:0)	
VfL Wolfsburg – Borussia Dortmund	(1:2)	
Bayern München – Werder Bremen	(1:0)	
MSV Duisburg – SC Freiburg	(2:2)	
VfB Stuttgart – Bor. M'gladbach	(3:2)	
VfL Bochum – 1. FC Kaiserslautern	(3:2)	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Eintr. Frankfurt	(2:3)	

## 24. Spieltag – Samstag, 3. April

Schalke 04 – VfL Wolfsburg	(0:0)	
Bor. M'gladbach – Hertha BSC	(1:4)	
1. FC Kaiserslautern – Bay. Leverkusen	(2:2)	
Eintracht Frankfurt – VfL Bochum	(0:0)	
TSV München 1860 – <b>1. FC Nürnberg</b>	(5:1)	
Hamburger SV – SC Freiburg	(0:0)	
Werder Bremen – Hansa Rostock	(1:2)	
Bor. Dortmund – Bayern München	(2:2)	
VfB Stuttgart – MSV Duisburg	(0:2)	

## 25. Spieltag – Samstag, 10. April

VfL Bochum – TSV München 1860	(1:2)	
VfL Wolfsburg – Kaiserslautern	(1:1)	
Bayer Leverkusen – Eintr. Frankfurt	(3:2)	
Bayern München – Schalke 04	(3:1)	
SC Freiburg – Werder Bremen	(3:2)	
MSV Duisburg – Hamburger SV	(1:4)	
Hertha BSC – VfB Stuttgart	(0:0)	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bor. M'gladbach	(2:0)	
Hansa Rostock – Bor. Dortmund	(0:2)	



## 26. Spieltag – Mittwoch, 14. April

Werder Bremen – Hamburger SV	(1:1)	
Bor. Dortmund – SC Freiburg	(2:2)	
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	(0:2)	
München 1860 – Bayer Leverkusen	(1:1)	
Bor. M'gladbach – VfL Bochum	(1:2)	
VfB Stuttgart – <b>1. FC Nürnberg</b> (Di.)	(2:2)	
Schalke 04 – Hansa Rostock	(2:2)	
1. FC Kaiserslautern – Bay. München	(0:4)	
Hertha BSC – MSV Duisburg	(0:0)	

## 27. Spieltag – Samstag, 17. April

MSV Duisburg – Werder Bremen	(1:1)	
Hansa Rostock – Kaiserslautern	(2:3)	
Bayern München – Eintr. Frankfurt	(0:1)	
SC Freiburg – Schalke 04	(1:1)	
Hamburger SV – Bor. Dortmund	(1:2)	
VfL Bochum – VfB Stuttgart	(2:4)	
Bayer Leverkusen – Bor. M'gladbach	(8:2)	
VfL Wolfsburg – TSV München 1860	(3:2)	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hertha BSC	(0:3)	

## 28. Spieltag – Samstag, 24. April

<b>1. FC Nürnberg</b> – MSV Duisburg (So.)	(1:1)	
VfB Stuttgart – Bayer Leverkusen	(0:0)	
Bor. Dortmund – Werder Bremen	(1:1)	
Bor. M'gladbach – VfL Wolfsburg	(1:7)	
Hertha BSC – VfL Bochum	(0:2)	
Schalke 04 – Hamburger SV	(2:2)	
1. FC Kaiserslautern – SC Freiburg	(1:0)	
Eintracht Frankfurt – Hansa Rostock	(2:2)	
München 1860 – Bayern München	(1:3)	

## 29. Spieltag – Samstag, 1. Mai

Werder Bremen – Schalke 04	(2:1)	
Bayern München – Bor. M'gladbach	(2:0)	
Hansa Rostock – TSV München 1860	(1:2)	
Hamburger SV – Kaiserslautern	(0:1)	
MSV Duisburg – Borussia Dortmund	(0:2)	
VfL Bochum – <b>1. FC Nürnberg</b> (Fr.)	(2:2)	
Bayer Leverkusen – Hertha BSC	(1:0)	
VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart	(2:1)	
SC Freiburg – Eintracht Frankfurt	(1:3)	

## 30. Spieltag – Mittwoch, 5. Mai

Kaiserslautern – Werder Bremen	(1:0)	
Bor. M'gladbach – Hansa Rostock	(1:1)	
Hertha BSC – VfL Wolfsburg	(1:2)	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bayer Leverkusen	(0:3)	
Schalke 04 – Borussia Dortmund	(0:3)	
Eintracht Frankfurt – Hamburger SV	(1:0)	
VfB Stuttgart – Bayern München	(0:2)	
VfL Bochum – MSV Duisburg	(2:2)	
TSV München 1860 – SC Freiburg	(2:1)	

## 31. Spieltag – Samstag, 8. Mai

Werder Bremen – Eintr. Frankfurt	(2:0)	
MSV Duisburg – Schalke 04	(0:2)	
Bayer Leverkusen – VfL Bochum	(5:1)	
VfL Wolfsburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:1)	
Bayern München – Hertha BSC	(0:1)	
Hansa Rostock – VfB Stuttgart	(1:1)	
Hamburger SV – TSV München 1860	(0:0)	
Bor. Dortmund – 1. FC Kaiserslautern	(0:1)	
SC Freiburg – Bor. M'gladbach	(1:3)	

## 32. Spieltag – Samstag, 15. Mai

Eintr. Frankfurt – Bor. Dortmund	(1:3)	
Hertha BSC – Hansa Rostock	(2:1)	
VfL Bochum – VfL Wolfsburg	(1:4)	
MSV Duisburg – Bayer Leverkusen	(0:2)	
TSV München 1860 – Werder Bremen	(1:4)	
Bor. M'gladbach – Hamburger SV	(0:3)	
VfB Stuttgart – SC Freiburg	(0:2)	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bayern München	(0:2)	
Schalke 04 – 1. FC Kaiserslautern	(1:4)	

## 33. Spieltag – Samstag, 22. Mai

Bayern München – VfL Bochum	(2:2)	
Hansa Rostock – <b>1. FC Nürnberg</b>	(2:2)	
Schalke 04 – Eintracht Frankfurt	(2:1)	
VfL Wolfsburg – Bayer Leverkusen	(0:3)	
SC Freiburg – Hertha BSC	(0:1)	
Hamburger SV – VfB Stuttgart	(1:3)	
Werder Bremen – Bor. M'gladbach	(1:0)	
1. FC Kaiserslautern – MSV Duisburg	(1:3)	
Bor. Dortmund – München 1860	(0:2)	

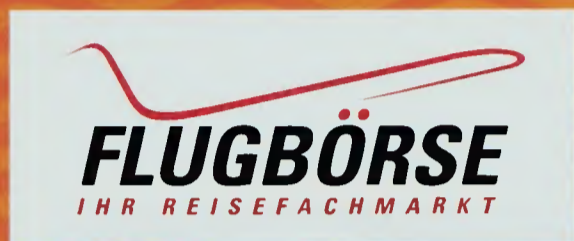
## 34. Spieltag – Samstag, 29. Mai

Bor. M'gladbach – Bor. Dortmund	(1:1)	
Hertha BSC – Hamburger SV	(4:0)	
MSV Duisburg – VfL Wolfsburg	(2:4)	
TSV München 1860 – Schalke 04	(2:2)	
VfB Stuttgart – Werder Bremen	(2:2)	
<b>1. FC Nürnberg</b> – SC Freiburg	(0:1)	
Bayer Leverkusen – Bayern München	(0:2)	
Eintr. Frankfurt – 1. FC Kaiserslautern	(1:2)	
VfL Bochum – Hansa Rostock	(0:3)	

Den Winter zum Sommer werden lassen...

# Mit Club-Reisen in alle Welt

Termine ab 01.11.98 bis 30.04.99



## Dominikanische Republik



Entfliehen Sie dem Winter und fliegen Sie in die sonnige Dom. Republik, so günstig wie noch nie!

- **Flug** Deutschland - Dom. Rep. - Deutschland mit der deutschen Britannia Airways GmbH
- Alle **Steuern und Flughafenengebühren**
- **Transfer** Flughafen - Hotel - Flughafen

- **13 Übernachtungen** im DZ
- **All Inclusive Leistungen** während des gesamten Aufenthaltes
- Betreuung durch deutschsprachige **Reiseleitung**
- Reisepreis-**Sicherungsschein**

### Frühbucherpreis:

Ermäßigung von DM 50,- pro Erwachsenem für alle Buchungen bis 31.10.98

**Preis pro Pers.**  
(bei 2 Pers. im DZ/Al)

ab **1.398,-**

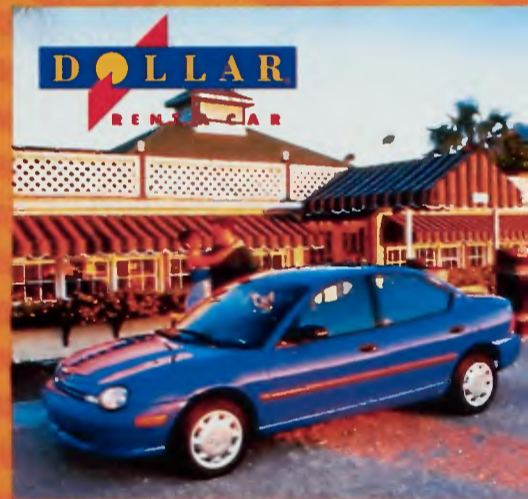
## Florida - Fly & Drive

Erkunden Sie Florida mit einem Mietwagen zu einem sensationellen Preis. Folgende Leistungen sind in dem sensationellen Sparpreis enthalten:

- **Flug** Deutschland - Orlando Sanford - Deutschland mit der deutschen Britannia Airways GmbH non-stop
- Alle **Steuern und Flughafenengebühren**
- Empfang des von Ihnen gebuchten Mietwagens am Flughafen z. B. Kategorie Compact Dodge Neon (siehe Abb.)
- **Mietwagenleistungen** für 2 Wochen
- Unbegrenzte **Freimeilen**
- **ELVIA-Haftpflichtversicherung** bis 2 Mio. Dollar
- Reisepreis-**Sicherungsschein**

**Preis pro Pers.**  
(bei 4 Pers. im PKW)

ab **922,-**



Infos und Buchungen im Call Center

**0 18 05 - 12 37 92** nur DM 0,48 pro Minute

**Coupon - Bestellen Sie kostenlos Ihren Club-Reisen Winterkatalog 98/99**

- Ja, bitte schicken Sie mir den neuen Winterkatalog
- Ich möchte auch weitere tolle Reiseangebote von FTi zugeschickt bekommen
- Ich bin Mitglied beim 1. FC Nürnberg e.V.

**Bitte schicken Sie den Coupon an:**

FTi Touristik GmbH · Nymphenburger Str. 1 · 80335 München  
oder bestellen Sie telefonisch unter **0 18 05 - 12 37 92** (nur DM 0,48/min.)

Absender:  Frau  Herr

Name

Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

## Die Dominanz

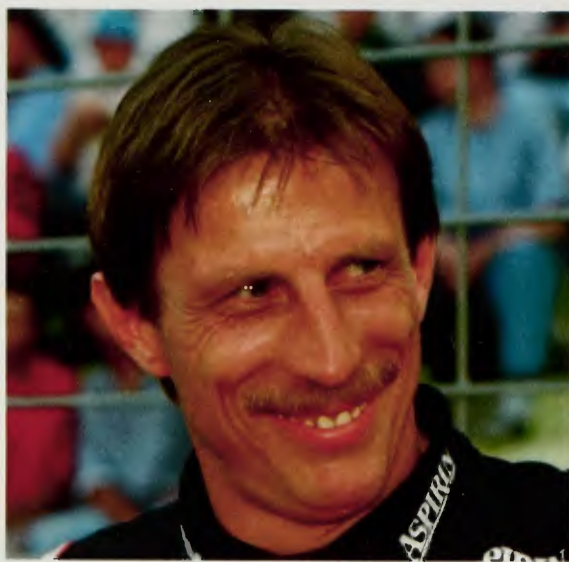
„Mir san mir, stärker als die Stier“ singen die Fans von einem uns bekannten Verein, dessen Name alleine dem echten Club-Fan schon Magendrücken erster Kategorie verursacht. Was, wie, welcher Verein? Ist uns gerade entfallen. Was wir jedoch wissen, leider, daß besagte Fans Recht haben. Der FC Bayern, hoppala, jetzt ist uns der Name doch tatsächlich wieder eingefallen, ist derzeit ohne wenn und aber das Maß aller Dinge in der Bundesliga: 12 Punkte Vorsprung, nach der Winterpause in zwei Auswärtsspielen sechs Punkte geholt, dabei kein Tor kassiert, dafür jedoch deren sieben geschossen. Unwiderlegbare Zahlen, die Dominanz manifestieren. Zahlen, die dem Club derzeit wurscht sein können, denn in dieser Saison interessiert die Bundesliga-Spitze aus fränkischer Sicht nur am Rande. Ein Zustand, der sich bald ändern wird, doch dies sei hier nur am Rande angefügt. Zurück zu den Bayern. Also, sie beherrschen die Liga, was wiederum die Verfolger, falls man diese bei jenem Rückstand überhaupt so bezeichnen darf, in tiefste Depression stürzt. Resigniert blicken sie in Richtung München, sinnieren über die Gründe der Bayern-Stärke und erklären die Meisterschaft als entschieden. Wirklich? Tatsächlich? Wir vom Clubmagazin haben uns einmal bei den drei Vereinen umgeschaut, die den Bayern am ehesten auf den Fersen sind. Nachgegangen sind wir dabei der Frage, ob sie den Bayern noch gefährlich werden können.

## Die Erkenntnis

Fangen wir mit Lautern an. Der amtierende Meister hat die geplante Verteidigung der Schale nach dem zuletzt ernüchternden 1:1 zuhause gegen den VfB Stuttgart unter der Rubrik „gescheitert“ abgehakt. Chef-„Teufel“ Otto Rehhagel, als Trainer beim FCB



Otto Rehhagel.



Christoph Daum.

einst furchtbar baden gegangen und seitdem von Revanchegeplagten geplagt, redet längst nicht mehr vom Titel. Sein Ziel lautet: Platz 2 in der Bundesliga schaffen, und den Bayern im Champions-League-Viertelfinale kräftig vors Schienbein treten. Bescheiden, bescheiden. Eine Haltung, die allerdings auch gute Gründe hat. Leistungsträger sind verletzt, angeschlagen, und die Reservebank ist blank – Rehhagel schielt neidisch auf den mit Nationalspielern gespickten Kader der Münchner, und sorgt sich gleichzeitig um Olaf Marschall. Der wichtigste Mann der Offensivabteilung hat Knie mit dem linken Knie und muß ausgerechnet darauf bauen, daß Bayern-Arzt Müller-Wohlfahrt die Sache in den Griff bekommt. Unsere Prognose: Der 1. FCK wird es schwer genug haben, am Ende der Saison noch auf Rang zwei zu kommen. An eine Verfolgungsjagd ist also nicht zu denken, zumal der Club nächste Woche auf den Betzenberg kommt! Das Bayern-Gefährdungspotential liegt folglich nur bei 10 Prozent.

## Der Klartext

Eloquent ist er, der gute Christoph Daum, seines Zeichens Trainer von Bayer Leverkusen. Eine Eigenschaft, die er auch nach zwei mäßigen wie unbefriedigenden Unentschieden nicht verloren hat. Er beschwört, baut in bester Politiker-Manier gut klingende Kausalketten auf, und kann doch nicht verhindern, daß man den Eindruck hat, daß da einer etwas schönredet. Kurzum: Daum, der vor der Saison den Meistertitel zum Ziel auserkoren hatte, sagt viel und doch nichts. Ganz im Gegensatz zu einem seiner Spieler. Gemeint ist Erik Meijer, der kampfstarke Stürmer der Leverkusener. Er nimmt nicht das oft zitierte Blatt vor den Mund, kritisiert offen die Vorbereitung inklusive der eingebauten Reise nach Brasilien und bezeichnet sie als wenig optimal. Damit nicht genug. Viel schlim-

mer wiegt sein Vorwurf, daß die Leverkusener derzeit keine Mannschaft mehr seien, sondern ein in 27-Gruppen geteilter Haufen. Oh, weh? Klingt das nach Erfolgsserie, nach Aufholjagd? Nein, und nochmals nein. Das Bayern-Gefährdungspotential liegt folglich bei mageren 5 Prozent.

## Der Schock

Löwen-Trainer Werner Lorant, mit dem Beinamen „Beinhart“ versehen, leidet sicherlich nicht an einem Mangel an Selbstbewußtsein, wie einer seiner Leitsätze beweist. Der lautet nämlich: Überall wo ich bin, ist Erfolg. Stimmt, die Tabelle lügt bekanntlich nicht. Seine Löwen, in der vergangenen Saison zur Winterpause noch von Existenzängsten gepeinigt, haben sich zur Überraschung vieler im vorderen Drit-



Werner Lorant.

tel einen Platz erkämpft. In der Winterpause dachten die 60ziger in einem Anfall von grenzenlosem Optimismus daran, die Bayern noch stellen zu können. Doch dann vergaloppierten sie sich jüngst gegen die abstiegsgefährdeten Zebras zuhause mit 0:0. Ein Schock, aus der Traum! Einem, der auszog, um die Bayern zu erlegen, darf sich so eine Schwäche nicht leisten. Doch nun zum Positiven: Auch wenn das Potential zum ganz großen Wurf (noch) nicht reicht, so haben die 60ziger dennoch beste Chancen auf den Vize-Titel und der damit verbundenen Qualifikation für die Champions-League. Das Bayern-Gefährdungspotential liegt bei 15 Prozent.

## Das Fazit

Fällt leider aus Club-Sicht bitter aus: Die Bayern sind nicht mehr zu stoppen. Unsere Prognose lautet: Sie werden alle abstiegsbedrohten Teams gewaltig abfieseln. Alle? Nicht ganz, denn da gibt es einen berühmten Verein in Franken, der ihnen am 15. Mai gewaltig den Hintern versohlen wird.



## „Es gibt keinen Grund zur Panik“

**Cm:** Herr Roth, der Rückrundenauftritt verlief nicht optimal. Sie waren in Dortmund. Wie beurteilen Sie die Lage?

**Michael A. Roth:** Sicher, mit etwas Glück hätten wir gegen Bremen gewinnen können. In Dortmund hängen die Trauben immer hoch, aber wir hätten uns nicht so einschüchtern lassen müssen. Trotzdem sind erst zwei Spiele nach der Pause absolviert, es bleiben mit dem heutigen noch 14. Wir werden die Klasse erhalten.

**Cm:** Sie planen also noch nicht zweigleisig?

**Roth:** Nein, auf keinen Fall. Ich erinnere daran, daß Felix Magath ebenfalls mit einem Unentschieden zu Hause begonnen hat (ein 0:0 gegen Uerdingen, Anm. d. Red.); darauf folgte ein verlorenes Auswärtsspiel 0:1 in Meppen) und ein Heimsieg (1:0 gegen Unterhaching). Die neue Mannschaft muß sich auch jetzt wieder finden, es gab noch viele Mißverständnisse. Außerdem hat das unglaubliche Getröte unsere Abwehr doch beeinträchtigt. Andi

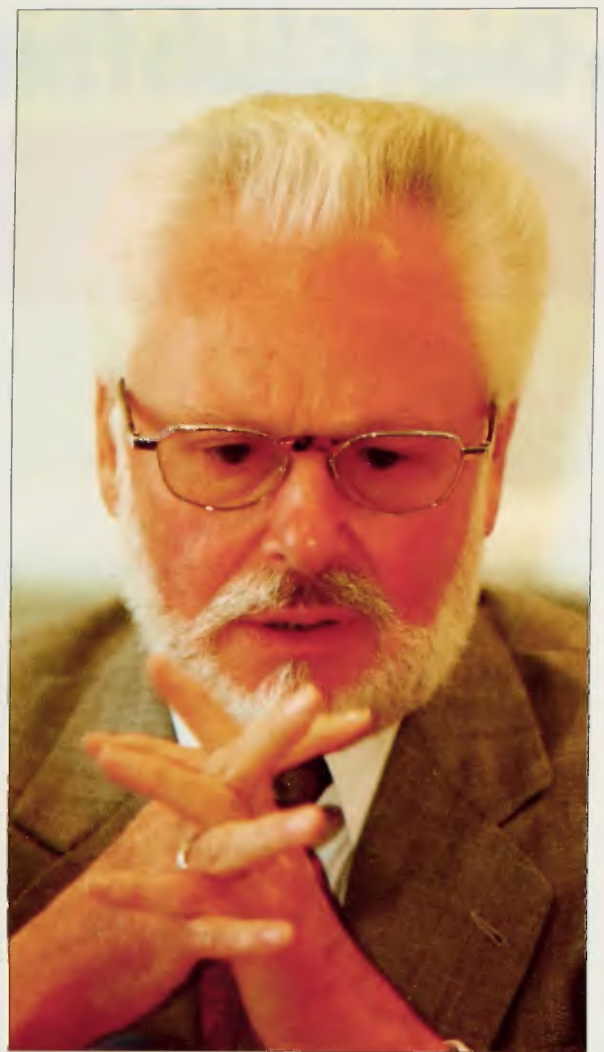
Köpke hat sich fast die Seele aus dem Leib geschrien.

**Cm:** Die Zeitungen spekulieren über den Weggang von Michi Wiesinger zum Saisonende. Was ist dran?

**Roth:** Wir haben miteinander gesprochen. Vereinbart ist, daß sich erst der Trainer einige Spiele lang ein Bild machen kann. Auch Michael Wiesinger und Frank Baumann wollen erst in einigen Wochen selbst eine Entscheidung treffen. Zuletzt haben die Leistungen auch nicht so gestimmt – aber das wissen sie selbst. Wir wollen sie halten, aber das Preis-Leistungs-Verhältnis muß stimmen.

**Cm:** Haben Sie selbst ein besonderes Verhältnis zu Schalke?

**Roth:** Auf der Ebene des Präsidiums sind die Kontakte ganz normal. Ich finde aber, diese Fanfreundschaft ist zu begrüßen. Schalke hatte zuletzt auch eine schlechte Phase, aber es geht ihnen noch besser als uns. Wir haben ein Heimspiel und brauchen die drei Punkte.



*Nachdenklich, doch optimistisch: Club Präsident Michael A. Roth sieht keinen Grund zu übertriebener Sorge.*

*Foto: TL.*

Die besten

# Wohnideen

Mit Teppichböden,  
Teppichen,

elastischen Bodenbelägen,  
Laminat, Echtholzparkett,  
Kork Natur & Tapeten  
von ARO wird jeder  
Raum ein Erlebnis.

Lassen Sie sich inspirieren...

ARO bietet Ihnen über 40 Jahre Erfahrung und Fachkompetenz. Dazu Top-Service-Leistungen wie Auswahlendungen, Liefern und Verlegen durch unser Fachpersonal.

**Das Beste für Ihren Raum**

120x in Deutschland  
1x auch in Ihrer Nähe!

**ARO**



## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tip 21 1. FCN - FC Schalke 04	Tip 22 1. FC Kaiserslautern - 1. FCN	Punkte 3 Punkte (Ergebnis) 2 Punkte (Tordifferenz) 1 Punkt (Trend)
<b>„Zum Sudhaus“</b> Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90403 Nürnberg Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 241 83 73	1:1	0:0	16
<b>Zapf Wohnen</b> Walter Lotz • Nürnberger Straße 38 • 95440 Bayreuth Fon: 0921/6 01-9 65 • Fax: 6 01-1 22	2:2	2:1	14
<b>Maler Leo Schneider GmbH</b> Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27	2:1	1:1	11
<b>Spedition Richard Wagner oHG</b> Bernd Wagner • Liebengrabenweg 82 • 92224 Amberg Fon: 09621/77 200 • Fax: 72 349	2:1	1:2	10
<b>EURO-MED-CLINIC</b> Jochen Schreier • Europa Allee 1 • 90769 Fürth Fon: 0911/971 45 00	2:0	1:1	10
<b>Kanzlei Dr. Rödl &amp; Partner</b> Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Straße 100 • 90491 Nürnberg Fon: 0911/91 93-0 • Fax: 91 93-9 00	3:0	2:1	10
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Johann Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48	2:1	2:0	9
<b>HBW Kunststoff</b> Heribert Böhm • Bahnhofswald 2 • 91448 Emskirchen Fon: 09104/82 75-0 • Fax: 82 75-99	3:2	2:2	8
<b>Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein</b> Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nürnberg Fon: 0911/95 41-40 • Fax: 95 41-449	2:1	2:0	8
<b>ROWE GmbH</b> Thomas A. Braun • Duisburger Straße 120 • 90451 Nürnberg Fon: 0911/64 29 00 • Fax: 64 55 70	3:2	2:0	7
<b>Projekt Concept Projektentwicklung</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09	2:2	1:1	7
<b>Gothaer Versicherungen</b> Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4-8 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31	1:0	2:0	6
<b>MMP Service GmbH</b> Werner Haala • Rieterstraße 12 • 90419 Nürnberg Fon: 0911/9 33 44-0 • Fax: 9 33 44-44	1:0	2:0	6
<b>Möbelhaus Karl Zink</b> Karl Zink • Nürnberger Straße 91 • 91213 Hersbruck Fon: 09151/90 40 • Fax: 9 04 42	3:1	2:1	6
<b>Meier's Gold Ei</b> Matthias Zeitler • Assar-Gabrielson-Straße 19b • 63128 Dietzenbach Fon: 06074/40 20 • Fax: 40 21 60	2:0	1:1	5
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09	1:1	2:1	5
<b>Kattenbeck Gebäudemanagement/Sicherheitsservice</b> Horst Kaussen • Thomas-Mann-Str. 62 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/81 27-0 • Fax: 812 71 50	2:0	0:1	4

## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tip 21 1. FCN - FC Schalke 04	Tip 22 FC Kaiserslautern - 1. FCN	Punkte 3 Punkte (Ergebnis) 2 Punkte (Tordifferenz) 1 Punkt (Trend)
<b>Eckart-Werke GmbH &amp; Co.</b> Heinz Neidhardt • Kaiserstraße 30 • 90736 Fürth Fon: 0911/997 82 04 • Fax: 997 83 47	2:0	1:1	3
<b>NEMETZ SOFTWARE GmbH</b> Peter Nemetz • Espanstraße 116 • 90765 Fürth Fon: 0911/790 55 99 • Fax: 794 00 52	2:2	3:1	3
<b>Ontario GmbH</b> Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82	2:0	2:1	3
<b>K. Popp GmbH</b> Michael Popp • Geuderstraße 12 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/55 08 28 • Fax: 53 71 06	1:0	1:2	1
<b>BinTec Communications</b> Jaques den Toom • Südwestpark 94 • 90449 Nürnberg Fon: 0911/96 73-0 • Fax: 6 88 07 25	2:0	3:1	1
<b>Großmetzgerei Gerd Kraft</b> Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15	2:1	1:1	0
<b>REICHHART Baugruppe</b> Manuela Hans, Friedrich-Ebert-Straße 5a, 91126 Schwabach Fon: 09122/93 57-62 • Fax: 93 57-18	3:1	2:0	0
<b>GERLING E&amp;L LEBENSVERSICHERUNGS-AG</b> Harald Hofmann, Schmausenbuckstraße 84, 90480 Nürnberg Fon: 0911/54 42 64-0 • Fax: 54 42 64-22	1:0	2:0	0

## Vor 65 Jahren: Nürnbergs bitterste Schlußminuten

Das heute hervorragende Einvernehmen der Fans von Club und Schalke beruht auf der berühmten Rivalität der 30er Jahre, als die Nürnberger und Gelsenkirchener die großen Antipoden des Südens und Westens waren und Schalke innerhalb eines Jahrzehnts mit dem „Rekord-Club“ gleichzog: Bei Kriegsende hatten beide sechs deutsche Meistertitel auf ihrem Konto.

Seit 1928 war Schalke in der Deutschen Meisterschaft immer wieder vorzeitig gescheitert – aber dem Ziel immer näher gekommen. 1933 erreichten sie endlich das Endspiel, unterlagen aber der vom Ex-Nürnberger Spielertrainer Schorsch Hochgesang geführten Düsseldorfer Fortuna 0:3.

Am 24. Juni 1934 in Berlin stand Schalke mit den legendären Schwägern Szepan und Kuzorra wieder im Finale, diesmal gegen Rekordmeister Club (bis dahin schon fünf Titel und das Finale ohne Sieger 1922). Der Club schaffte den Gruppensieg bei Punktgleichheit mit dem Dresdner SC (Helmut Schön, Richard Hofmann) nur

durch das günstigere Torverhältnis. Mit der größeren Tordifferenz, wie heute maßgeblich, wären die Dresdner weitergekommen. Zudem hatte erst das letzte Spiel entschieden, Club den DSC in Dresden 1:0 gekippt. Im Berliner Endspiel galt Schalke als Favorit. Aber der Club machte zunächst das Spiel, führte ab der 9. Minute durch Friedel 1:0. Da wechselte in den letzten 20 Minuten Fritz Szepan, bisher Schalkes Mittelläufer in den Sturm. Ein regelrechtes Trommelfeuer brach über den



Das legendäre Meisterschaftsfinale Schalke-Club von 1934. Foto: Archiv

Club herein. Die Festung hielt bis drei Minuten vor Schluß. Dann köpfte Fritz Szepan zum Ausgleich ein. Verlängerung? Sekunden vor Schluß erhielt Ernst Kuzorra freistehend(!) den Ball, dribbelte noch einige Meter und schoß aus vollem Lauf in die äußerste untere Ecke. 2:1 – Schalke war erstmals Deutscher Meister. Übrigens mit einem Trainer aus der „Hochburg“ Nürnberg/Fürth: Bumbes Schmidt.

Eineinhalb Jahre später, am 6. Dezember 1935, revanchierte sich der Club im ersten aller Vereinspokal-Endspiele an Schalke mit 2:0 durch zwei Tore von Friedel. Ein weiteres halbes Jahr später verbaute der Club den Schalkern im Halbfinale den Weg ins Endspiel und wurde kurz darauf (2:1 n.V. gegen Fortuna Düsseldorf) zum sechsten Mal Deutscher Meister. Indes: Schalke drehte nochmals den Spieß um: Gewann das deutsche Endspiel 1937 gegen den Club 2:0 und ein gutes halbes Jahr darauf im Pokalfinale gegen Düsseldorf als erster das „Double“.

Werner Schilling

# Amateure: Voll im Soll



*Stehend von links: Trainer Dieter Nüssing, Betreuer Werner Seitz, Betreuer Hans Held, Tobias Zellner, Jörg Pötzing, Sven Löhner, Dirk Henning, Stefan Steiner, Christian Horcher, Michael Zielinski, Spielleiter Albert Üblacker.*

*Sitzend von links: Masseur Julius Illes, Manfred Marsch, Co-Trainer Jasch Majkowski, Turan Bafra, Armin Blöchl, Ersen Martin, Matthias Schiller.*

Ab morgen geht es auch für die Mannschaft von Trainer Dieter Nüssing wieder um Punkte. Um 15 Uhr treten die Bayernligakicker bei der SG Quelle Fürth an. Alle Beteiligten sind froh, daß es endlich wieder los geht. Schließlich wurde in der Winterpause hart gearbeitet, um die bisherigen Leistungen zu bestätigen. Besonders in der Halle wußten sich die Cluberer zu behaupten. Am 6. 1. holten Nüssing und sein Team den ersten Platz beim „Dreikönigsturnier“ des TSV 09 Gräfenberg. Bei der zweiten Hallenturnierteilnahme belegte man den zweiten Platz beim „Rhönsprudel Cup“ in Künzell. Dabei konnten auf dem Weg ins Finale die Regionalligateams von Borussia Fulda und dem SC Neukirchen geschlagen werden. Endstation war dann im Endspiel Viktoria Aschaffenburg, gegen die der Club mit 0:4 unterlag. Einzig beim „Karin Cup“ des SV Lohhof war schon im Viertelfinale Schluß. In sechs Vorbereitungsspielen gab es drei Siege, zwei Remis und eine Niederlage gegen die Spfr. Dorfmerkingen aus der Oberliga Baden-Württemberg. Das Torverhältnis aus den Testspielen beträgt 32:9.

Insgesamt zeigen sich die Verantwortlichen Dieter Nüssing, Jan Majkowski und Albert Üblacker zufrieden und blicken positiv gestimmt in die Zukunft. Nicht nur sportlich, sondern auch in puncto Transfers liegt der FCN als Bayernligaaufsteiger und Tabellen-

fünfter voll im Soll. Durch die Abgänge von Stefan Albrecht (DJK Schwabach), Oliver Kratschmann (TSV Pyrbaum), Markus Schwemmer (SV Osternohe) und Gerd Ziegler (ASV Neumarkt) konnte der Kader verkleinert werden.

Diesen Vier steht ein Neuzugang gegenüber: Der 20jährige Ghanaer Thomas Duah kam aus Frankreich vom AJ Auxerre und verstärkt die Offensive. So stehen dem Trainer nun 21 Spieler zur Verfügung. Zu Beginn des Punktspieljahres 1999 muß Dieter Nüssing allerdings auf eine tragende Säule verzichten: Libero Roland Frey hatte sich am 18.1. in München bei Prof. Ghussen einer beidseitigen Leistenoperation unterzogen, und laboriert seitdem an deren Folgen. Mit seinem Einsatz wird es vorläufig nichts. Auch Matthias Schiller konnte nicht die komplette Vorbereitung absolvieren. Der Mittelfeldspieler wurde an der Nase operiert und ist noch nicht ganz fit. Doch beide

werden hoffentlich bald wieder für den FCN gegen den Ball treten.

Grund zur Freude bereitet der Amateurabteilung das neue Trainerduo der Profis, Friedel Rausch und Ignaz Good. Beide zeigen großes Interesse an der Bayernligamannschaft und stehen damit ihren Vorgängern in nichts nach. „Die Zusammenarbeit ist überragend. Es herrscht ein regelmäßiger und intensiver Informationsaustausch“, weiß Amateurspielleiter Albert Üblacker nur Positives zu berichten.

Nur die geringen Zuschauerzahlen machen noch etwas Sorgen. Mit mehr Unterstützung von den Rängen ist vielleicht noch mehr drin als bisher. Also Clubfans, schaut doch mal bei einem Heimspiel der jungen, talentierten Amateurmannschaft vorbei. Denn nicht nur in der Bundesliga wird guter Fußball gespielt.



*Pokalfreuden: Jörg Pötzing (li.) und Christian Horcher* *Fotos: FCN*

## A2: Die Bayernliga Nord fest im Visier

Sieben Punkte beträgt der Vorsprung der A2 von Trainer Manni Rüsing und Betreuer Jankic auf den einzigen Verfolger Post SV Nürnberg in der Bezirksliga Mittelfranken. Dabei konnte der

Post SV im direkten Duell in der Vorrunde mit 4:1 bezwungen werden. Die Zeichen stehen also auf Aufstieg für den Tabellenführer. Und das Ziel ist klar definiert: Sollte die A1 den Wie-

deraufstieg in die Regionalliga schaffen, wäre die A2 automatisch für die Bayernliga Nord qualifiziert. Die höchstmögliche Klasse für Rüsing und seine Schützlinge. Natürlich wäre das ein großer Erfolg für die Youngster, die größtenteils ihr erstes Jahr für die A-Junioren des FCN bestreiten. Doch nicht nur in der Punkterunde, sondern auch im „Loma-Sport-Pokal“ sind die Cluberer erfolgreich. In der zweiten Runde des Wettbewerbs muß der Club beim ASV Weinzierlein antreten. In diesem Pokal soll mindestens die Runde der letzten Vier erreicht werden, die in Turnierform den Pokalsieger ausspielen.

## B2 zieht einsam ihre Kreise

Acht Spiele, 24 Punkte und 56:6 Tore stehen für die B2 des FCN zu Buche. Unangefochten liegen die Schützlinge von Trainer Dr. Hugo Faul an der Tabellenspitze. Auch in der Halle zeigte die B2 was sie kann. Beim Turnier in Ober-

esslingen, an dem unter anderem die B1-Teams von Eintracht Frankfurt, dem 1. FC Kaiserslautern, dem VfB Stuttgart, dem Karlsruher SC, den Stuttgarter Kickers und dem SSV Ulm 1846 teilnahmen, belegten die Jungs einen sehr guten fünften Platz.

Auch beim sehr gut besetzten Turnier in Weißenburg belegte der FCN den dritten Platz. Gegen den FC Augsburg (2:0), den TSV Nördlingen (3:2) und den TSV Weißenburg (2:0) wurden Siege eingefahren. Nur im Duell mit dem späteren Turniersieger VfB Stuttgart zogen die Cluberer mit 1:2 den Kürzeren. Im Spiel um Platz drei wurde dann der Karlsruher SC mit 2:1 in die Schranken gewiesen.

Durch die Einführung der Bezirks-Oberliga für die A-, B- und C-Junioren ab der Saison 1999/2000 kann die B2 den direkten Aufstieg in die zweithöchste Klasse für B-Jugendliche schaffen. Klar, daß B2-Trainer Dr. Hugo Faul und Betreuer Günther Fuchs konsequent auf dieses Ziel hinarbeiten. Natürlich würde sich auch die B2 über ein reges Zuschauerinteresse in der Rückrunde freuen (Spielzeiten: Siehe Aushang am Valznerweiher).

## Happy Birthday Gaby Seitz

Gaby Seitz, die Sekretärin der Amateur- und Jugendabteilung, feiert heute ihren 40. Geburtstag. Die Amateur- und Jugendabteilung sowie die Redaktion des Clubmagazins gratulieren herzlich und wünschen Dir, Gaby, an dieser Stelle alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

## Die nächsten Spiele der Amateure des 1. FCN

Samstag, 06.03.	SG Quelle Fürth - 1. FCN	15.00 Uhr
Sonntag, 14.03.	1. FCN - FC Memmingen	15.00 Uhr
Donnerstag, 18.03.	SpVgg Weiden - 1. FCN	18.30 Uhr

# TOP-aktuelle Schnäppchen.

**Fan-Artikel**  
**1.FC Nürnberg**  
**Fan-Shop**  
Ludwigstr. 46  
90402 Nürnberg

### Die Spar-Angebote für Club-Fans:

<b>Überschungstüte</b>	<b>1 adidas ARO-Trikot und viele Überraschungsartikel im Wert eines Vielfachen – EINFACH SPITZE !!!</b>	<b>nur 25.-</b>
<b>adidas ARO-Trikot</b>	ARO sponsert jedes Trikot (Ki/Erw) – Jetzt zum Super-Sonderpreis!	<b>19.90</b>
<b>adidas 1.FCN Sweatshirt</b>	für Erw. – Ein „must“ für jeden Club-Fan	Best.Nr. 085798 <del>79.90</del> <b>49.95</b>
<b>adidas 1.FCN Sweatshirt</b>	für Kinder – Ein „must“ für jeden kleinen Club-Fan	Best.Nr. 085501 <del>79.90</del> <b>39.95</b>
<b>adidas 1.FCN Sweathose</b>	für Erw. – die macht alles mit!	Best.Nr. 085498 <del>79.90</del> <b>39.95</b>
<b>adidas 1.FCN Sweathose</b>	für Kinder – „Kleiner Fan ganz groß“	Best.Nr. 085499 <del>69.90</del> <b>39.95</b>
<b>adidas 1.FCN Sweatshort</b>	für Erw. – herrlich kühl beim heißen Spiel!	Best.Nr. 085495 <del>69.90</del> <b>39.95</b>
<b>adidas 1.FCN Sweatshort</b>	für Kinder – „Klein aber fein!“	Best.Nr. 085496 <del>49.90</del> <b>29.95</b>
<b>adidas Trainingsanzug</b>	für Erw. – super bequem...	Best.Nr. 085493 <del>169.90</del> <b>79.95</b>
<b>adidas Trainingsanzug</b>	für Kinder – ... und ideal für den Sport!	Best.Nr. 085494 <del>139.90</del> <b>69.95</b>
<b>adidas Freizeitanzug</b>	auch in der Freizeit – nicht ohne meinem Club!	Best.Nr. 085487 <del>209.90</del> <b>79.95</b>
<b>adidas Polarfleece-Jacke</b>	... da bleibt keiner kalt!	Best.Nr. 085497 <del>159.90</del> <b>69.95</b>
<b>adidas Stadion-Jacke</b>	– Zum Super-Knüller -Preis!	Best.Nr. 085491 <del>219.90</del> <b>79.95</b>

**Kommt einfach im Fan-Shop vorbei und schaut euch unsere Super-Angebote selbst an!**

**Supergünstige Angebote für den echten Fan!**  
Im Fan-Shop Ludwigstraße  
Kartenservice:  
Tel. 0911/20 32 06  
Fax 0911/20 94 78

**Bestell-Hotline für Fan-Artikel:**  
Tel. 0911/214 80 33  
Fax 0911/214 80 34



Willi Stahl (o.) leitet und koordiniert den Einsatz der Polizei im Frankenstadion, Polizeihauptmeister Horst Schmidt ist für die Videoüberwachung zuständig.



## Gestatten, mein Name ist FRANKEN

Ich weiß, ich bin ein alter Hut für Euch. Schließlich gibt es mich schon seit 1928. Damals war ich noch viel kleiner, mit 34.000 Stehplätzen und 2600 überdachten Sitzplätzen. Lacht jetzt nicht: Ich konnte schon zu dieser Zeit ganz stolz auf mich sein. Ich habe nämlich bei einem Kunstwettbewerb eine Goldmedaille bekommen.

1963 wurde ich viel größer und bekam eine Flutlichtanlage. Jetzt paßten 56.500 Zuschauer in mich hinein. Für die Fußball-WM 1974 sollte ich richtig aufgemöbelt werden – weltmeisterlich. Aber den Politikern ist leider das Geld ausgegangen, so mußte ich bis 1987 warten. Es begann eine turbulente Zeit. Alles mögliche wurde abgerissen und ganz neu aufgebaut. Seit 1991 bin ich so, wie ihr mich heute seht: Mit stolzen 53.500 Plätzen, alle überdacht, davon 30.902 Sitzplätze.

Vor allem die Stahlkonstruktion des „geknickten“ Daches, das die gesamte Tribünenanlage umspannt, finde ich extrem schick. Auch die vielen technischen Details, die keiner sieht, die man aber unbedingt braucht, sind vom allerfeinsten. Ich will Euch nicht langweilen, aber ich verfüge zum Beispiel über ein hochmodernes Dachentwässerungssystem, eine versenkte Beregnungsanlage mit 35 Regnern für das Spielfeld, über sechs Hochleistungs-

Videokameras im Stadion, die jeden erfassen können, der sich brutal daneben benimmt und eine geniale Lautsprecheranlage.

Ihr meint vielleicht, mein Leben sei wenig ereignisreich, bloß weil nur alle zwei Wochen hier ein Spiel stattfindet. Gut, ich gebe zu: Von mir aus könnte der Club ruhig öfter spielen. Ich hätte auch nichts dagegen, die Fußballer von Manchester United oder Inter Mailand auf meinem Rasen herumlaufen zu lassen. Wer aber meint, bei mir sei nur alle zwei Wochen zwei Stunden was los, der täuscht sich gewaltig. Ich will gar nicht alles erzählen, was hier an Aktionen während der Woche stattfindet. Aber als echte Clubfans interessiert Euch sicher, was am Spieltag hier alles so abläuft – was ihr nie mitbekommt. Nehmen wir das letzte Heimspiel gegen Werder Bremen. Als erste kommen immer die Männer von der Polizei. Polizeihauptmeister Willi Stahl hatte an diesem Tag die Leitung. Er sitzt in der Einsatzzentrale, die ist in der Haupttribüne untergebracht, mit riesigen Fenstern zum Spielfeld. Ihr glaubt nicht, was die da für Hightech zur Verfügung haben. Zum Beispiel irrsinnig viele Monitore, welche die Bilder zeigen, die wir von den sechs Innenraum- und den 25 Außengelände-Kameras übertragen bekommen. Die ganze Anlage hat 1,2 Millionen Mark gekostet.

## STADION...

Man kann zum Beispiel mit einem Knopfdruck jedes Gesicht ganz groß auf den Bildschirm zaubern und sofort ein Farbfoto ausdrucken. Es gibt nämlich immer solche kaputten Typen, die Rauchbomben werfen, oder rumschlägern, die will ich hier nicht haben. Ihr solltet mal die Vitrine im Inneren sehen, wo die beschlagnahmten Gegenstände liegen: Riesige Schnappmesser, Totschläger, Gaspistolen, Wurfgeschosse – also manche Menschen sind wirklich irgendwie nicht ganz richtig im Kopf.

Neben der Polizeieinsatzzentrale ist die Kabine von der Stadtreklame Nürnberg. Meist kommt Alexander Reichenberger, um die Anzeigentafel zu bedienen. Alle Spots, Ergebnisdienste, die ganzen Aktionen, die über die elektronische Anzeigentafel (53 qm groß mit 28.800 Lampen) laufen, werden hier per Computer eingegeben und abgerufen.

Daneben ist die Kabine von Friedrich Hums, der ist vom Roten Kreuz und kümmert sich drum, die 95 Sanitäter der Hilfsdienste zu koordinieren. Die meisten von denen sind übrigens echte Clubfans und machen den Dienst freiwillig und umsonst.

Je näher der Anpfiff rückt, desto spannender wird's bei mir. Schade, daß Ihr die Kabinen der Profis nicht sehen

könnt. Die mögen auch vor dem Spiel nicht fotografiert werden, versteh' ich ja. Aber die sind wirklich top-ausgerüstet. Auch die Schiedsrichter, der Arzt, alle haben ihren Raum! Zuerst kommen immer die Club-Spieler. Noch bevor sie rauslaufen zum Aufwärmen, machen sie auf dem breiten Gang vor der Kabine Konzentrationsübungen und „Stretching“. Vor allem der Pavel Kuka nimmt sich immer ganz viel Zeit und ist da gar nicht ansprechbar – ein echter Profi eben.

So eine halbe Stunde vor Anpfiff kommt die Club-Sekretärin Elke May und schreibt die Spielerbögen, die dann die Journalisten als Aufstellung bekommen, auf einem alten Laptop. Da könnte sie mal einen neuen brauchen. Dann bringt der Gästetrainer oder Manager die Aufstellung und es muß ganz fix gehen.

Jetzt ist das ganze Stadion voll, die Spieler sind wieder in der Kabine, die letzten Anweisungen werden gegeben. Wenn sie sich zum Rauslaufen bereitstellen, kann man die Anspannung mit Händen greifen. Dann führt sie der Schiri raus, über die Lautsprecheranlage werden die Aufstellungen verkündet und Ihr Fans schreit euch die Lungen aus dem Leib. Das ist der Moment, auf den ich die ganze Woche gewartet habe – da geht's mir ganz wie den Fußballern und Euch ...



Fleißige Hände im Hintergrund: Alexander Reichenberger (o.) bedient die Anzeigentafel; Club-Sekretärin Elke May schreibt die Aufstellungen, so schnell es geht. Fotos: dig



Foto: Langer





## „Charlys“ Versprechen

„Hallo, ich bin Karl Braun von der VIAG Interkom – also Charly Braun“ (Foto: rechts) – so stellte sich der Vertreter des wichtigsten Club-Sponsors den Fans vor. Im Handumdrehen hatte der Mann mit dem Oberpfälzer Dialekt die Sympathie der Fans beim Supporters Club-Fanabend in der Lederer Brauerei gewonnen.

Dann kam Giacomo, der nette Junge mit den schwarzen Locken: „Meine Mami hat ein Handy gewonnen und jetzt ist es wieder weg“, sagte er, und zeigte sich schnell als gebornes Medientalent. „Ich werde mich drum kümmern“, versprach Mister Braun. „Deine Mama ist eine Schlaue und Du hast das prima gemacht“. Auch Günter Koch, der Moderator des Abends war vom Charme des kleinen Giacomo begeistert: „Ein Naturtalent“.

## Top Jeans für die Club-Stars

Kameradschaft wird nicht nur innerhalb des Vereins geschätzt. Auch mister & lady JEANS stellvertretender Geschäftsführer Bernd Rehlmeier liegt viel daran, zu den Spielern des von mister & lady JEANS gesponsorten Vereins ein gutes Verhältnis zu haben. Daher begrüßte er die neuen FCN-Spieler Knut Reinhardt und René van Eck höchstpersönlich und übergab ihnen zu diesem Anlaß den mister &



lady JEANS-Einkaufsausweis, der jeden Spieler zu besonders günstigem Shopping bei mister & lady JEANS berechtigt. Dafür stehen allein in Nürnberg fünf Filialen zur Verfügung – bundesweit sogar 200. Das Angebot, das von praktischen Jeans, bequemen Cargo Pants und anderen Basics bis zu trendiger Mode für junge Leute reicht, wird von den Fußballern ausgiebig genutzt.

# GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG. LIVE.

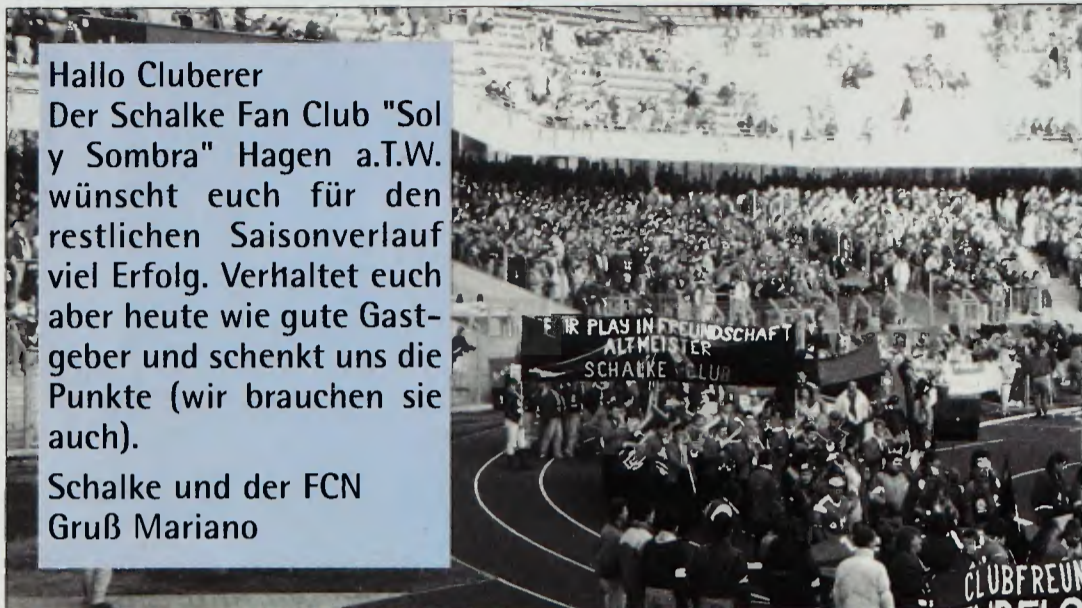
DIE ERSTEN 2 MONATE DES  
JAHRESABOS  
FÜR NUR

**99,-** DM



# PREMIERE

# Schalke grüßt den FCN!



Hallo Cluber  
Der Schalke Fan Club "Sol y Sombra" Hagen a.T.W. wünscht euch für den restlichen Saisonverlauf viel Erfolg. Verhaltet euch aber heute wie gute Gastgeber und schenkt uns die Punkte (wir brauchen sie auch).

Schalke und der FCN  
Grüß Mariano



**Schalke Fan Club  
Blau Weiß Saer-  
beck**

**FCN und S04 : Wir  
sind die Macht**

**Viel Glück  
wünscht euch Susi**

*Schalke und der FCN,  
die besten Fans der  
Welt.*

**Wo Club- und  
Schalke-Fans  
zusammen  
sind, wird  
gefeiert...**

*Hallo Club-Fans, es ist wie-  
der soweit, der S04 rollt an  
und feiert eine Party mit  
seinen Fans. Alles Gute,  
weiter so!!*



*Fotos: Schalke 04*

## Hallo Clubfans,

der FC Schalke 04 will seine Fanseiten aufmöbeln. Mit Berichten, Fotos, Veranstaltungshinweisen der Nürnberger Fans. Wer Lust hat, kann seine News nach Gelsenkirchen schicken, an:

Schalcker Fanclub-Verband, Horster Straße 304, 45899 Gelsenkirchen

**ABER JETZT NICHT DAS CLUB MAGAZIN VERNACHLÄSSIGEN!**

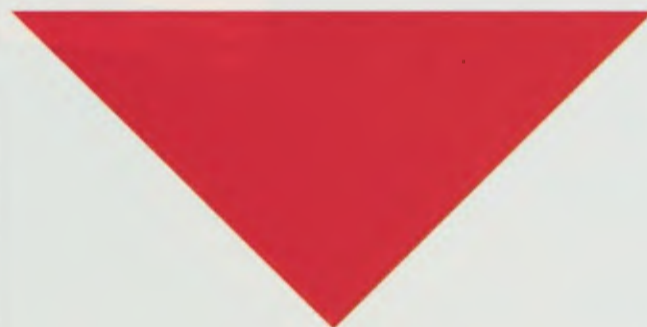


**Maler  
Leo Schneider GmbH**

Lübener Str. 11  
90471 Nürnberg

☎ (0911) 80 61 22

Fax (0911) 80 40 27



- Anstriche,  
Beschichtungen  
und Lackierungen
- Wand-, Decken- und  
Bodenbeläge
- Tapezierungen
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Betonschutz
- Korrosionsschutz
- Schriftgestaltung
- Denkmalpflege



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Ab sofort  
können Sie  
Ihr Sportwissen  
vergolden.  
Wetten?

NEU BEI LOTTO!

- Sportwetten mit festen Quoten
- Ab 5 Mark zzgl. Bearbeitungsgebühr
- Barauszahlung der Gewinne\*

In jeder **XLOTTO** Annahmestelle

\*ab 5.000 DM per Überweisung

Quoten/Ergebnisse: Videotext Bayerisches Fernsehen ab Tafel 590 / www.oddset.de



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

## Alles Gute, Friedel!



Herzlichen Glückwunsch, Friedel Rausch! 59 Jahre jung, konnte sich der Coach des 1. FC Nürnberg am vergangenen Samstag nicht besonders an seinem Wiegenfest erfreuen. Der Grund: Seine Jungs, die ihm so gar nicht mit einem Dreier zum Geburtstag gratulieren wollten. Nachdem der erste Ärger verdaut war, nahm Friedel die Glückwünsche im engsten Familienkreis entgegen. „Zum Feiern war mir gar nicht zumute, dazu habe ich mich viel zu sehr über unseren „Auftritt“ im Westfalenstadion geärgert“. Ignaz Good und Vize-Präsident Tasso Wild ließen sich jedoch nicht beirren und stießen nachträglich mit Friedel Rausch auf das neue Lebensjahr an!

## Conny, der Rasenkünstler!



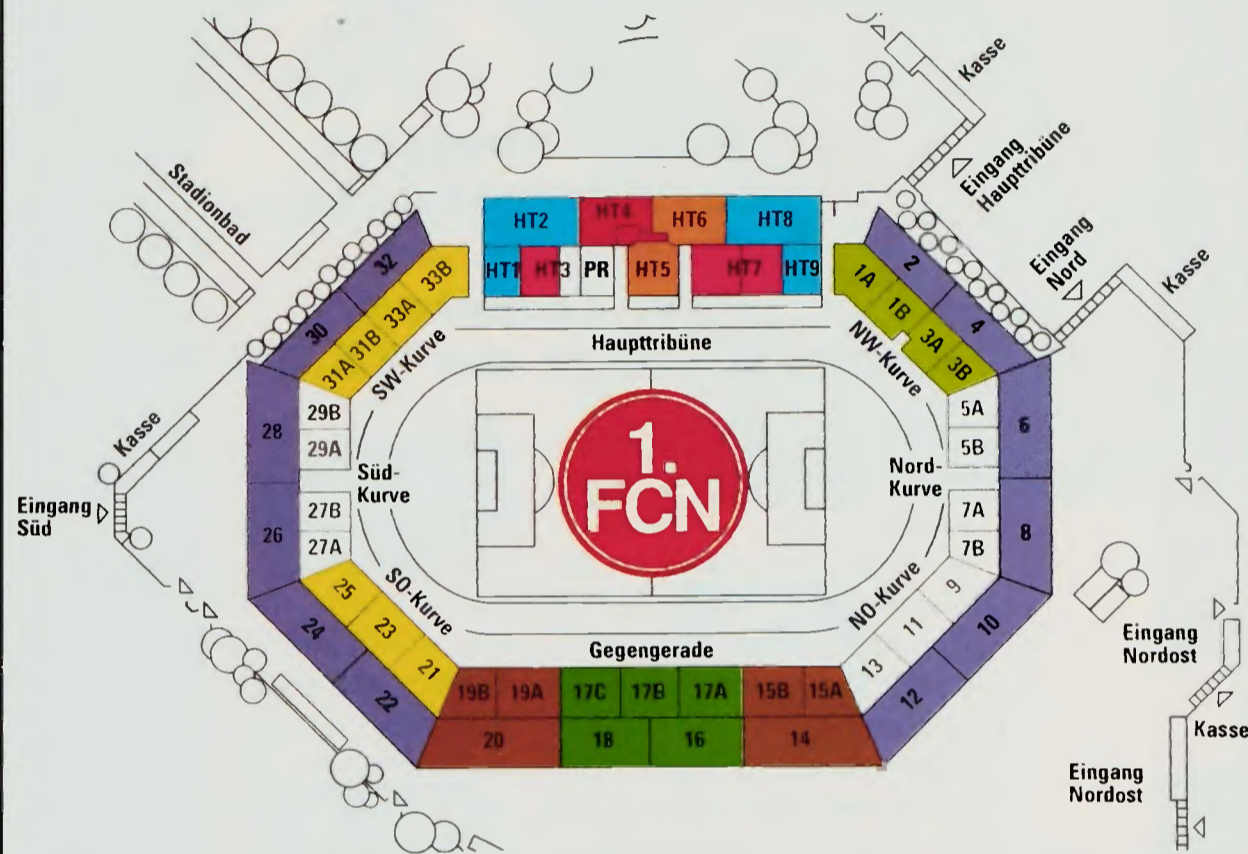
Fotos : FCN

Platzmeister Konrad „Conny“ Vestner ist ein weit über die Grenzen Nürnbergs hinaus bekannter Rasenkünstler. In einer seiner berühmt-berüchtigten kreativen Rasenphase nutzte Conny den leicht verschneiten A-Platz, um seine Schreibkünste auf dem Rasen auszuprobieren (siehe Foto). Das Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen und Hauptsponsor VIAG Interkom war begeistert. Bleibt nur noch die Frage zu klären, wie viele Käpppis unseren Konrad dieses mal als „Einsatzentschädigung“ zugesandt wurden.

Immer ein Erlebnis

# HEIMSPIELE IM FRANKENSTADION

## DAS NÜRNBERGER FRANKENSTADION



## Eintrittspreise

Rückrunden  
DK 1998/99

Vollzahler

Tageskarte

Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	65.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	50.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	40.- DM
Gegengerade, Mitte	40.- DM
Gegengerade, Seite	30.- DM
Kurve oben	23.- DM
Nordkurve unten	20.- DM
SW+SO-Kurve unten	17.- DM
Stehplatz	15.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM

## VORVERKAUFSSTELLEN

### in Nürnberg:

**AZ-Schalterhalle**, 90403 Nürnberg  
Winklerstraße 15, Tel. 09 11 / 2 33 10

**Fan Shop/Club-Treff**, 90402 Nürnberg  
Ludwigstr. 46, Tel. 09 11 / 20 32 06

**Flachenecker**, 90439 Nürnberg  
Rothenburger Straße 165,  
Tel. 09 11 / 61 28 70

**KARSTADT**, 90402 Nürnberg  
Königstr. 14, Tel. 09 11 / 2 13 20 50

**Leupold**, 90461 Nürnberg  
Frankenstr. 195, Tel. 09 11 / 44 30 85

**Morlock**, 90459 Nürnberg  
Wendlerstr. 1, Tel. 09 11 / 44 20 02

**Reisch**, 90491 Nürnberg  
Äußere Sulzbacher Str. 175,  
Tel. 09 11 / 59 37 44

**SATURN**, 90403 Nürnberg  
Vordere Ledergasse 30,  
Tel. 09 11 / 2 41 85 22

**Fan Shop Valznerweiher**,  
90480 Nürnberg, Valznerweiherstr. 200  
Tel. 09 11 / 40 40 74

### Auswärts:

**Hubert Müller**, 91522 Ansbach  
Eichendorffstr. 1, Tel. 09 81 / 8 97 90

**Hecht**, 96047 Erlangen  
Bissinger Straße 30,  
Tel. 0 91 31 / 3 13 14

**Franken-Ticket**, 90762 Fürth  
Königstr. 95, Tel. 09 11 / 74 93 40

**Das Tintenglas**, 91207 Lauf  
Friedensplatz 6,  
Tel. 0 91 23 / 7 56 24

**Scheer**, 96179 Rattelsdorf  
(Mürsbach) Herrenstraße 59,  
Tel. 0 95 33 / 4 27

**Teplitzki**, 91126 Rednitzhembach  
Nelkenweg 13, Tel. 0 91 22 / 7 89 36

**Enders**, 96132 Schlüsselfeld  
(Aschbach) Bergstraße 8,  
Tel. 0 95 55 / 12 74

**FANOMENAL**, 90513 Zirndorf  
Nürnberger Str. 29a (im Marktkauf)  
Tel. 09 11 / 6 00 16 10

## Rückrundenspiele des Club auf einen Blick

19. 12. 98	Hamburger SV – 1. FC Nürnberg	2:0
20. 02. 99	1. FC Nürnberg – Werder Bremen	1:1
27. 02. 99	Borussia Dortmund – 1. FC Nürnberg	3:0
05. 03. 99	1. FC Nürnberg – Schalke 04	
13. 03. 99	1. FC Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg	
20. 03. 99	1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt	
03. 04. 99	TSV München 1860 – 1. FC Nürnberg	
10. 04. 99	1. FC Nürnberg – Borussia M'gladbach	
13. 04. 99	VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	
17. 04. 99	1. FC Nürnberg – Hertha BSC Berlin	
25. 04. 99	1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	
30. 04. 99	VfL Bochum – 1. FC Nürnberg	
05. 05. 99	1. FC Nürnberg – Bayer 04 Leverkusen	
08. 05. 99	VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	
15. 05. 99	1. FC Nürnberg – Bayern München	
22. 05. 99	Hansa Rostock – 1. FC Nürnberg	
29. 05. 99	1. FC Nürnberg – SC Freiburg	

**TÜMMEL**

# V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

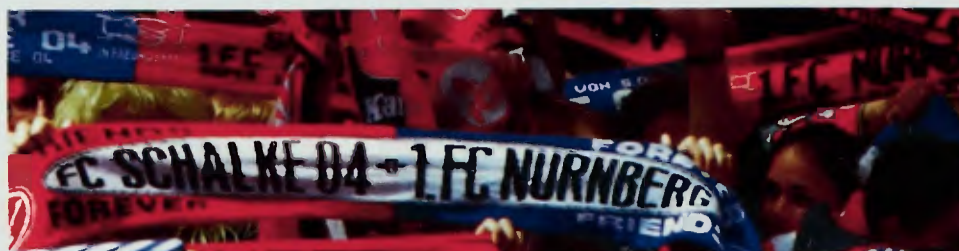
Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50

**Tümmels**

Kreativ in Sachen Druck

**TÜMMEL**



**Das nächste Heimspiel**  
**Der 1. FC Nürnberg empfängt**  
**Eintracht Frankfurt.**  
**Kommen Sie am Samstag,**  
**dem 20. März um 15.30 Uhr**  
**in das Nürnberger Frankenstadion**



**Unser nächster**  
**Auswärtsgegner,**  
**Kaiserslautern**  
**am Samstag,**  
**dem 13. März um 15.30 Uhr**

Wer nach Kaiserslautern fährt, besucht nicht irgendein Auswärtsspiel – er huldigt einem Mythos. Obwohl das Stadion seit einigen Jahren nach der Legende Fritz Walter benannt ist, wird es wohl ewig der Betzenberg bleiben. Deutschlands gefürchtetste Sportarena gilt nach wie vor als kaum einzunehmende

Festung. Der richtige Platz für einen König wie Otto Rehhagel, der hier seine Heimat wiedergefunden hat. Ebenso wie seinen persönlichen Prinzen: Ciriaco Sforza ist der Denker und Lenker auf dem Spielfeld. Die Club Fans feiern außerdem ein Wiedersehen mit Martin Wagner. Für Spannung ist also gesorgt.

Stadion: Fritz-Walter-Stadion

Eintrittspreise: Zwischen DM 19.- und DM 82.-

Info-Telefon: 0631/3188222

Treffpunkt der Club-Fans: Ostkurve

Anreise aus Nürnberg: Auf die A6 Richtung Heidelberg, hartnäckig auf der A6 bleiben – an Ludwigshafen und Mannheim vorbei bis Kaiserslautern, dann unserer Karte unten folgen.

### Der Weg zum Fritz-Walter-Stadion in Kaiserslautern



# Partner des 1. FC Nürnberg



Ausstatter

Interkom

Trikotsponsor



Clubpartner



Weizen

ARO



Vom Wasser das Beste

Exklusiv-Partner

Themenpartner

Eckhart-Werke GmbH & Co. • HBW Kunststoff • NEMETZ SOFTWARE GmbH • Ontario GmbH •  
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein • K. Popp GmbH • Projekt Concept, Projektentwicklung •  
Projektsteuerung Detlev Schneider • Johann Wilhelm GmbH • Meier's Gold Ei • ROWE GmbH •  
Spedition Richard Wagner oHG • Maler Leo Schneider GmbH • Zum Sudhaus • Möbelhaus Karl Zink •  
EURO-MED-CLINIC • Kattenbeck Gebäudemanagement / Sicherheitsservice • MMP-Service GmbH •  
Gothaer Versicherungen • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Zapf Wohnen • Großmetzgerei Gerd Kraft •  
BinTec Communications • REICHHART Baugruppe • GERLING E&L LEBENSVERSICHERUNGS-AG •

Clubfreunde

# Anschluß an eine große Ära.

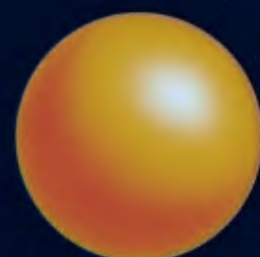
VIAG Interkom, der offizielle Hauptsponsor des 1. FC Nürnberg, wünscht dem Team viel Erfolg in Deutschlands Fußball-Oberhaus. Ebenfalls erstklassig: VIAG Interkom bietet Festnetz, Mobilfunk und Internet aus einer Hand.

Rufen Sie an. Kostenlos. **0 800 - 10 90 000**

Ganz einfach

VIAG

Interkom



# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 3/99

Saison 1998/99  
20. März 1999  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



Unser Gast:  
Eintracht  
Frankfurt



Heute mit  
Gewinnspiel

Fränkie verlost viele  
tolle Preise!



Riesen  
Poster  
Pavel  
Kuka



VIAG  
Interkom

# Gewinnen Sie mit Tucher...



...das ultimative  
Fan-Cap!

Aufgepaßt – so geht's:

Jede Eintrittskarte mit der Endziffer 7 erhält gegen Vorlage dieser Eintrittskarte das ultimative „1. FCN-Fan-Cap“ von Tucher. Die Ausgabe erfolgt rund um das Stadion in den eigens dafür vorgesehenen Tucher Promotionständen vor dem Spiel und während der Halbzeitpause.

Solange der Vorrat reicht!  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Mark für unsere Jugend - das ist nicht zuviel!

Liebe Club-Fans und Zuschauer, zu unserem wichtigen Punktspiel gegen Eintracht Frankfurt begrüße ich Sie recht herzlich im Frankenstadion. Im Abstiegskampf müssen wir vor allem gegen die direkten Tabellenachbarn punkten – wie immer wird die Mannschaft von Ihrem Ansporn profitieren.

Sie, die dieses Heft schon in Händen halten, haben auch diese Woche wieder eine Mark für das Club magazin ausgegeben. Manch einer fragt sich sicher, warum wir seit dieser Saison diesen kleinen Obulus verlangen. Das hat nicht etwa mit gestiegenen Produktionskosten zu tun. Die eine Mark kommt voll und ganz unserer Jugendarbeit zugute, sicher nicht zuviel, wenn man bedenkt, daß Sie dazu jede Menge News über Ihren FCN, seine Profis und die Fans bekommen. Bitte unterstützen Sie uns weiter, empfehlen Sie auch Ihren Freunden das Club magazin.

Die Jugendarbeit liegt mir persönlich ganz besonders am Herzen. Wir haben neuerdings im Präsidium die Arbeit für Amateure (wird von meinem Kollegen Tasso Wild koordiniert) und Jugend getrennt. Ich war ja zehn Jahre Jugendleiter und -Trainer, diese Erfahrungen will ich weitergeben. Unser Ziel: Wir wollen noch konzentrierter den Nachwuchs fördern. Der Club muß möglichst schnell in Bayern mit an der Spitze stehen, auch und gerade was die Nachwuchsförderung betrifft. Andere Vereine wie Dortmund, Leverkusen oder Bayern München sind uns da voraus. Aber wir sind nicht untätig geblieben und haben viel vor. In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Kultusministerium wollen wir den Schulfußball in unserer Region weiter fördern und auf mittlere Sicht einmal ein eigenes Fußball-Internat betreiben. Wenn man sieht, daß ein Vladimir But

mit 16 Jahren nach Dortmund kam, dort systematisch ausgebildet wurde und heute praktisch unbezahlbar ist, dann gibt das den Weg vor, den wir einschlagen müssen. Unsere Priorität ist dabei ganz klar: Wir wollen Talente

genommen werden, Informationen aus erster Hand zu bekommen. Es ist deshalb unser Anliegen – ich schließe da alle Präsidiums- und Verwaltungsratsmitglieder mit ein – bei den Veranstaltungen anwesend zu sein. Infor-

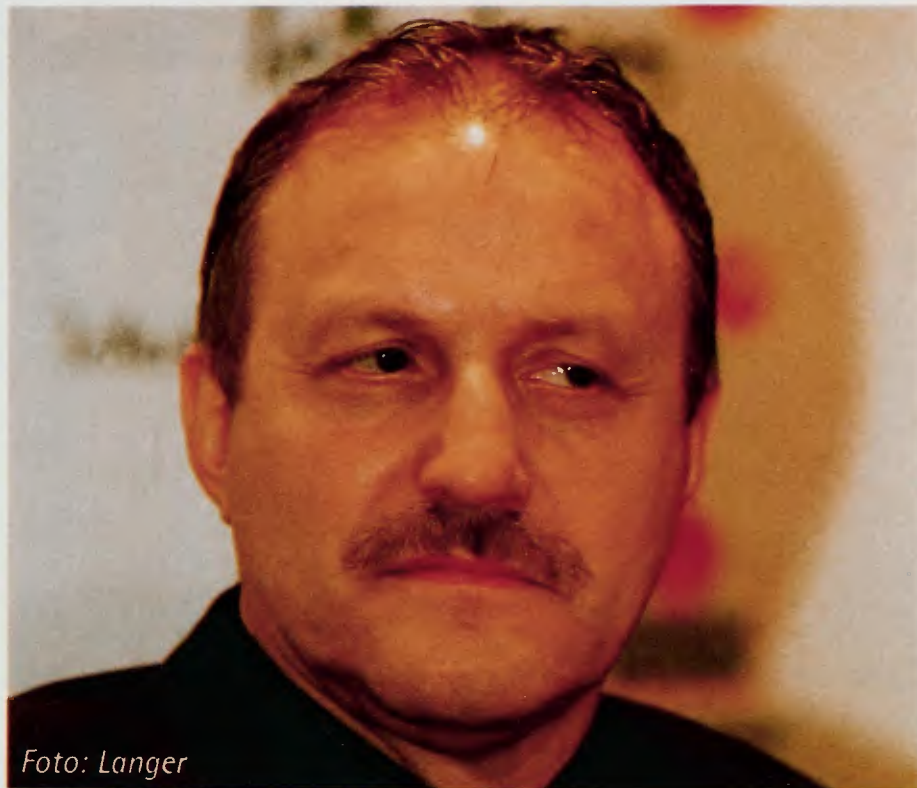


Foto: Langer

aus der eigenen Region fördern. Das können ausländische Kinder ebenso sein wie deutsche – wichtig ist uns die Identifikation mit unserem Club. So bilden wir nicht nur die Spitzenspieler von morgen aus, sondern bieten auch Euch Fans eine Mannschaft, die noch mehr zu Euch gehört.

Mein zweiter Arbeitsschwerpunkt sind die Fankontakte. Ganz wichtige Eckpfeiler sind dabei die organisierten Fanclubs in den Bezirken. Schon jetzt besuche ich etwa 14 Veranstaltungen im Jahr. Meine Erfahrungen sind hervorragend. Wir haben viele, viele Fans, die bereit sind, sich in ihrer Freizeit zu engagieren und wertvolle, ganz bodenständige Arbeit zu leisten. Beispiele dafür finden Sie ja auch immer im Club magazin. Diese Fans sind unsere Aushängeschilder, sie haben auch ein Recht darauf, daß ihre Anliegen ernst

mieren Sie einfach den Fanbeauftragten Bernd Prommberger, der uns die Termine weitergibt.

Zum Schluß habe ich noch eine persönliche Bitte: Besuchen Sie doch auch einmal die Spiele unserer Jugendmannschaften. Sie werden sehen, daß hier ganz hervorragender Fußball gezeigt wird und Sie können hautnah die Stefan Reuter und Marc Oechler von morgen erleben.

In diesem Sinne – Ihr

Gerard Monin  
Vizepräsident





# 6



## Was treibt all die Fleißigen, die viel Mühe in den FCN investieren? Das Cm besucht die echten Clubfans, heute: Remember 68

Eine tolle Fanreise, ein Foto mit der Mannschaft und viel mehr gibt es heute zu gewinnen. Wie erklärt Ihnen Ritter Fränkie zu Nürnberg



# 20



Ein tolles Poster von Club-Stürmer Pavel Kuka (Seite 18/19) und die Reportage über den Profi, mit der längsten Vorbereitungszeit: Der Knipser mit dem Sorgfaltstick

## INHALT

<b>1</b>	<b>Titel</b> Hat er heute Grund zum Jubeln? Torjäger Sasa Ciric fotografiert von Thomas Langer	<b>20</b>	<b>Reportage</b>
<b>6</b>	<b>Gewinnspiel</b>	<b>22/23</b>	<b>Statistik der Runde</b>
<b>7</b>	<b>Porträt</b> Ein Ö für alle Fälle	<b>25</b>	<b>Spot-Lights</b>
<b>8/9</b>	<b>Der Gegner</b> Eintr. Frankfurt: Rauschs Triumph ist lange her	<b>26/27</b>	<b>Die Club-Amateure/Jugend</b>
<b>10</b>	<b>Porträt/Rückblick</b> Neuer Job für Driller	<b>28</b>	<b>Ligageflüster</b>
<b>12-15</b>	<b>Fanseiten</b> Die bunte Welt der Clubfans	<b>29</b>	<b>Schillings Kolumne</b>
<b>16/17</b>	<b>Die Spieler in der Statistik</b>	<b>30</b>	<b>Spielplan der Rückrunde</b>
<b>18/19</b>	<b>Poster Pavel Kuka</b>	<b>31</b>	<b>Club intern</b> Der neue kaufmännische Geschäftsführer Wilfried de Buhr
		<b>32</b>	<b>Fotowettbewerb VIAG Interkom</b>
		<b>34</b>	<b>Kurz vor Schluß</b>

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg

Fon: 0911/9 40 79-0, Fax: 0911/9 40 79-77

Internet: <http://www.1.fc.nuernberg.com>

### Redaktion:

Peter Budig (V.i.S.d.P.)

### Layout:

Die Zeitungswerkstatt, Petra Trayhorn und Peter Budig, Gustavstr.

17, 90762 Fürth. Fon: 0911/741 79 76, Fax: 741 83 04

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 0911/408 83 95, Fax: 408 84 13

### Lithos:

Döss Prepress, Grolandstr. 76, 90408 Nürnberg, Fon 0911/36 54 - 0

### Druck:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,

Fon: 0911/6 41 97-0

### Abonnement:

Natürlich kann man das Club magazin für die Saison 1998/99 auch abonnieren. Einfach einen Verrechnungsscheck über DM 85.- bzw. 50,- DM (für Mitglieder) an die Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200 in 90480 Nürnberg senden und die komplette Adresse (bitte leserlich!) angeben. Viel Spaß beim Lesen!

# REPLICA HIGHLIGHTS

## 50/50 Cap

Gr.Erw. DM 29.90\*  
Gr.Kids DM 25.-\*

## Sweatshirt

Gr.5-9 DM 99.90\*  
Gr.128-176 DM 79.90\*

## Home Shirt

Gr.S-XXL DM 99.90\*  
Gr.128-176 DM 79.90\*

## Home Short

Gr.4-9 DM 59.90\*  
Gr.128-176 DM 49.90\*

## Home Socks

Gr.1-4 DM 29.90\*

## Practise Shirt

Gr.S-XXL DM 69.90\*  
Gr.128-176 DM 59.90\*

## Away Shirt

Gr.S-XXL DM 99.90\*  
Gr.128-176 DM 79.90\*

## Away Short

Gr.4-9 DM 59.90\*  
Gr.128-176 DM 49.90\*

## Sweathose

Gr.5-9 DM 89.90\*  
Gr.128-176 DM 69.90\*

## Away Socks

Gr.1-4 DM 29.90\*

## Rucksack

DM 39.90\*

## Tango 3-Stripes

DM 39.90\*

\*unverbindliche Preisempfehlung

Die Fan-Kollektion ist erhältlich im 1. FCN Fan-Shop und bei Ihrem Sport-Fachhändler.



adidas

# Ritter Fränkie zu Nürnberg



Seid begrüßt, Ihr Club-Fans!

Mein Name ist Ritter Fränkie zu Nürnberg. Ab dem nächsten Heimspiel bin ich immer im Frankenstadion unterwegs, wenn der Club – gelobt sei sein Name – ein Heimspiel hat. Ich bin immer gut drauf, will mit den Kindern Spaß haben und Euch wichtige Neuigkeiten übermitteln. Damit Ihr Euch gleich an mich gewöhnt, bin ich überall in diesem Heft verteilt – auf (fast) allen Seiten. Manchmal bin ich ganz niederträchtig versteckt, ein anderes Mal springe ich Euch ins Auge. Aber Vorsicht – zählt genau nach. Denn dann könnt Ihr tolle Preise gewinnen.

Einfach alle Fränkies zählen, auf den Coupon die richtige Anzahl schreiben und abgeben (oder hinschicken), und zwar im Fanshop in der Ludwigstraße – und nur dort! Enttäuscht mich nicht und fangt gleich auf dieser Seite mit dem Zählen an. Jeder Fränkie gilt!  
**Viel Glück!!!**

Einsendeschluß: Donnerstag,  
 1. April 1999 (kein Scherz!)

Das gibt's zu gewinnen:

## Der Gewinn-Coupon

Ich habe ..... Fränkies im gesamten Club magazin gezählt.

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

Gewinnadresse: Fan-Shop, Ludwigstraße 46,  
 90402 Nürnberg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

- 1. Preis:  
 Eine tolle Fanreise für zwei Personen (Ziel wird noch nicht verraten)
- 2. Preis:  
 Ein Foto mit der Mannschaft auf dem Trainingsplatz
- 3. – 7. Preis:  
 5 x 2 Sitzplatzkarten bei einem Heimspiel Ihrer Wahl (Saison 99/2000, – nicht gegen die Bayern)
- 8. – 17. Preis:  
 10 x 1 Karte wie oben
- 18. bis 20. Preis:  
 Ein Jahresabo des Club magazin, Saison 99/2000
- 21. bis 30. Preis:  
 Eine Überraschung aus dem Fanshop in der Ludwigstraße



Salate. Der Ö, wie Marc Oechler seit der Kindheit genannt wird, ist Spezialist für schnelle Antritte und überragende Pässe. Der 31jährige, dessen Vertrag zum Saisonende ausläuft, will allerdings nicht, wie gemunkelt, als Fanbetreuer weitermachen, sondern noch einige Jahre Spitzenfußball liefern. „Dann stell ich mir eher einen Job im Umfeld der Mannschaft vor, davon versteh' ich was“, so Marc Oechler.



Marc Oechler neben dem Laden seiner Eltern in Zabo (links) und als begabter Jungkicker (oben) – schon immer beim Club.  
Foto: Privat

**Ein Ö für alle Fälle**

Kaum zu glauben: Der junge Kerl, der da lächelnd neben dem Laden seiner Eltern in Zabo posiert, hat bald 25 Jahre Spitzenfußball auf dem Buckel – aus-

schließlich beim 1. FC Nürnberg. In der nächsten Saison wird das Jubiläum gefeiert. Familie Oechler liefert beste Feinkost, Spezialitäten aus Franken und frische

**GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG. LIVE.**

DIE ERSTEN 2 MONATE DES JAHRESABOS FÜR NUR

**99, DM**



**PREMIERE**



# Rauschs Triumph ist lange her

**E**in Blick auf die Tabelle genügt und jeder weiß, welche Stunde für die Frankfurter und die Nürnberger geschlagen hat. Der Spielplan kann manchmal grausam sein, denn am heutigen Samstag steht für den Club schon wieder – wie gegen Schalke – ein echter Abstiegskrimi auf dem Programm. Die Eintracht hat in ihren bislang 22 Partien 19 Punkte gesammelt, genausoviel wie die Nürnberger, die nur wegen des schlechteren Torverhältnis auf dem 16. Platz, einem Abstiegsrang, stehen. Von diesem hat sich die launische Diva vom Main am vergangenen Sonntagabend mit einem hart umkämpften 1:1-Unentschieden entfernt, doch so richtig aufatmen können die Hessen noch lange nicht.

Neben der sportlich angespannten Lage weisen die beiden Kontrahenten im Abstiegskampf auch sonst noch Parallelen auf. Zum einen zählt die Eintracht, genauso wie der Club, zu den Traditionsvereinen der Bundesliga, die mit ihren Berg- und Talfahrten Geschichte geschrieben haben. Der größte Erfolg der Eintracht wurde ausgerechnet unter dem heutigen Nürnber-

ger Trainer Friedel Rausch eingefahren. In der Saison 1979/80 errangen die Frankfurter den Europapokal im UEFA-Cup gegen die Borussen aus Mönchengladbach. In Gladbach ging das Spiel noch mit 2:3 verloren, doch im heimischen Waldstadion erlöste Fred Schaub mit seinem Tor zum 1:0 die Hessen.

Die jüngste Vergangenheit dagegen war sportlich eher wieder auf Normalmaß gestutzt, was schließlich 1996 im Bundesliga-Abstieg seinen Tiefpunkt fand. Zwei Jahre mußten sich die bislang immer zur Bel étage gehörenden Frankfurter mit Teams wie Meppen, Gütersloh oder Greuther Fürth abgeben. Als im ersten Anlauf

in der Saison 1996/97 der direkte Wiederaufstieg verpaßt wurde, sah man in der Mainmetropole die großen Fußballzeiten schon den Bach hinunter gehen. Doch im folgenden Jahr bestätigten die Hessen dann ihre Favoritenrolle in der Zweiten Liga und kehrten zusammen mit Freiburg und dem 1. FC Nürnberg wieder ins Fußballoberhaus zurück.

Auch ein Verdienst des harten Arbeiters auf der Trainerbank, Horst Ehrmanntraut, der jedoch am 8. Dezember 1998 entlassen wurde, obwohl er noch Ende Oktober 1998 das zum Schicksalspiel hochstilisierte Heimmatch gegen die Bayern sensationell mit 1:0 gewonnen hatte.

Sein Nachfolger übernahm das Ruder bei der Eintracht in der vergangenen Winterpause: Reinhold Fanz, der bis dato den Zweitliga-Aufsteiger Hannover 96 sehr erfolgreich trainiert hatte. Doch irgendwie hatte man das Gefühl, daß der Schatten des bei den Fans so beliebten Horst „Ehre“ Ehrmanntraut permanent präsent war. Zumindest wurde alles, was Fanz auch machte – Training, Mannschaftsbesprechung, Taktik, Umgang mit den Spielern – mit der Arbeit seines Vorgängers verglichen. Die Chance, ein eigenes Profil zu entwickeln, bekam Reinhold Fanz bislang nicht. Wie konnte er auch, nachdem die ersten Pflichtspiele unter ihm alles andere brachten als einen erfolgreichen Neubeginn. 1:4 in der Löwengrube der 60er, gepaart mit ein paar deftigen Watschen für Fanz, weil er angeblich in seiner Taktik völlig danebengegriffen hatte. Es folgte das Kellerduell gegen Mönchengladbach, das die Borussen im Waldstadion gewinnen hätten müssen. Nur durch das glückliche 0:0 wurde größerer Schaden für die Frankfurter abgewendet. Der Auswärtstrip nach Stuttgart bescherte wieder null Punkte – 0:2 beim VfB. Und so kam es, daß bereits die vergangene Partie gegen die alte Dame Hertha für Fanz zum Schicksalspiel geriet. Gewinnt er nicht, ist er weg, hieß es hinter vorgehaltener Hand. Ein Nachfolger stünde auch schon parat. Jörg Berger, der als Coach bei der Eintracht ja auch kein Unbekannter ist.

Gegen Berlin spielte die Mannschaft von Reinhold Fanz 1:1 unentschieden, also wieder kein Dreier im vierten Spiel. Dennoch ist Fanz noch da, und so wird wohl der Auftritt in Nürnberg nun das nächste Fanal für Frankfurts



Im Porträt

## Chen Yang



Er ist der erste Chinese in der Bundesliga. Zuletzt spielte er für Guoan Peking. Nur anfangs wurde noch spöttisch gelächelt, als es hieß, der 25jährige solle die Eintracht mit seinen Toren in der Bundesliga halten. Das Lächeln ist den meisten Gegenspielern jedoch mittlerweile vergangen, dafür ist es bei den Chefeinkäufern der Frankfurter umso breiter geworden. Im Spiel gegen die Berliner erzielte er mit einem mutigen Flugkopfball das 1:1 und rettete so indirekt den Arbeitsplatz seines Trainers Reinhold Fanz. Es war bisher sein viertes Bundesligator, doch wann immer die Eintracht gefährlich wird, ist meist Yang zur Stelle. Mittlerweile hat sich Yang in der Mainmetropole ganz gut eingelebt. Vielleicht liegt es ja auch daran, daß die Frankfurter schon mal so gute Erfahrungen gemacht haben mit einem „asiatischen Exoten“. Der ist unvergessen, hieß Bum Kun Cha. Der Südkoreaner spielte von 1979 bis 1983 in Frankfurt, bis 1989 in Leverkusen und schoß insgesamt 98 Tore in 308 Bundesligaspielen.



Kapitän Ralf Weber fehlt den Frankfurtern als Antreiber im Mittelfeld, Nationalspieler Bernd Schneider (linke Seite) ist heiß umworben. F.: Homü



## Eintracht Frankfurt

Gegründet: 8. März 1899 • Mitglieder: 6000 • Deutscher Meister: 1959 • Deutscher Pokalsieger: 1974, 1975, 1981, 1988 • UEFA-Pokalsieger: 1980 • Präsident: Rolf Heller • Manager: Gernot Rohr • Trainer: Reinhold Fanz

Trainer. Dazu passen auch Meldungen, wonach im fünfköpfigen Präsidium der Frankfurter per Abstimmung ein Votum gegen Reinhold Fanz zutage förderte. Natürlich wird dies bislang dementiert, doch sonderlich leistungsfördernd dürfte sich dies nicht auf das Betriebsklima der Hessen auswirken – hoffen wir Cluberer jedenfalls.

Und weil sich die Frankfurter in Abstiegsgefahr befinden, beginnt nun auch langsam die Zeit, in der sich die Spieler im Falle eines Abstiegs nach neuen Arbeitgebern erkundigen. Ralf Weber, kniegeschädigter Mannschaftskapitän und nach seinem Ausfall schmerzlich vermißte Leitfigur der Frankfurter, wird wohl sicher nicht noch einmal mit den Hessen eine Liga tiefer spielen und auch Neu-Nationalspieler Bernd Schneider wird jetzt bei anderen Mannschaften heiß gehandelt. Gegen die Hertha und zuvor gegen Gladbach beobachtete Kaiserslauterns Vorstandsvorsitzender Jürgen Friedrich den Ex-Chemnitzer, den Otto Rehhagel auf seinem Wunschzettel ganz oben angesiedelt hat. Steigt die Eintracht ab, kann Schneider sein Bündel packen und zwar für deutlich unter einer Million Mark.

Aber soweit ist es ja noch lange nicht. Noch sind zwölf Spiele zu bestreiten, in denen die Frankfurter wie die Nürnberger ihre Klassenzugehörigkeit unter Beweis stellen können. Und solche Traditionsvereine gehören ja auch dort hin.



Der neue Eintracht-Trainer Reinhold Fanz hatte bislang noch kein Fortune.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Ab sofort  
können Sie  
Ihr Sportwissen  
vergolden.  
Wetten?

**NEU BEI LOTTO!**

- Sportwetten mit festen Quoten
- Ab 5 Mark zzgl. Bearbeitungsgebühr
- Barauszahlung der Gewinne\*

In jeder **XLOTTO** Annahmestelle  
\*ab 5.000 DM per Überweisung

Quoten / Ergebnisse: Videotext Bayerisches Fernsehen ab Tarif 590 / www.oddsset.de



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE



Mit ganzem Herzen dabei: Club-Außenläufer Martin Driller. F.: Langer

# Ein neuer Job für Martin Driller

**P**lötzlich ist er wieder da. Martin Driller, der Blondschoopf, der beim FCN schon auf der Tribüne saß. Doch seit Friedel Rausch am Valznerweiher das Szepter schwingt, ist der Mann, der über den FC Sankt Pauli und Borussia Dortmund zum Club kam, wieder ein Aktivposten. Was ist anders? Laut Martin Driller gar nicht viel, nur eben eine andere Bewertungsweise des Trainers: „Friedel Rausch interessiert sich nur für meinen Einsatz im Training und auf dem Platz – und beides hat eigentlich schon immer gepaßt.“

Chefcoach Rausch hat für Driller einen neuen Job entdeckt. Von FC Sankt Pauli kam er einst als Mittelfeldmann zum Club. Dort wurde er hauptsächlich als Stürmer eingesetzt. Bei Friedel Rausch soll er nun über die Außenbahnen Druck machen und hat dabei auch Defensivaufgaben zu erfüllen. Das macht Driller mit großem Engagement, auch wenn er selbst noch nicht zu 100 Prozent zufrieden ist. „Ich brauche noch etwas Praxis, aber

grundsätzlich gefällt mir diese Rolle sehr gut.“

Auch privat gefällt es ihm in Nürnberg immer besser: „Ich lebe zur Zeit allein, also gehe ich gerne mal essen, lade auch mal jemanden ein.“ Ein Stubenhocker ist Martin Driller nicht, macht auch keinen Hehl daraus, daß er seinen Spaß haben will, den er allerdings in Abstimmung mit seinen Profipflichten organisiert: „Ich hab keinen Bock daheim vor der Glotze zu hocken, ich geh gern mal weg. Ich hab Spaß daran, den Ringern in Jhannis zuzuschauen, geh' mal zu einer Veranstaltung, wie zum Boxen oder zu einer Modenschau. Ich quatsche gern mit Freunden, und das dann lieber in einer Kneipe bei einem Bier. Aber ich bin morgens fit, häng' mich im Training total rein und weiß, was ich mir erlauben darf.“

Ein Statement, für das Driller die Bestätigung schwarz auf weiß besitzt: Seine Laktatwerte, die streng wissenschaftlich Aufschluß über die körperliche Verfassung geben, gehören stets zu den besten aller Clubprofis.

## RÜCKBLICK



# Wieder besser als die Punkte-Ausbeute

Trainerfuchs Rehagel übertraf sich selbst, stellte seinen „Quarterback“ Ciriaco Sforza als Mittelstürmer auf. Der legte millimetergenau für Uwe Rösler auf, 1:0 kurz vor der Pause. Ein Sonntagsschuß von Ratinho (61.) stellte den Endstand sicher. Davor, dazwischen und danach hatte der FCN zahlreiche Einschußgelegenheiten und die größeren Spielanteile (Chancen: 7:5; Ecken: 8:3 für den Club) – doch es gelang eben kein Treffer.

„Zuerst hast Du kein Glück und dann kommt auch noch Pech dazu“ – dieses Zitat stammt vom früheren Bayern-Stürmer Jürgen „Kobra“ Wegmann. So geht's in dieser Saison dem FCN. Schon wieder gegen einen vermeintlich übermächtigen Gegner gut gespielt, Sym-

pathiepunkte bei Fans und Journalisten gesammelt und doch nichts mit nach Hause gebracht, außer schmutzigen Trikots.

Der glänzend aufgelegte Libero Baumann machte aus seinem Frust keinen Hehl: „Wir haben unsere Chancen vorne nicht genutzt und hinten zweimal geschlafen. Es war wieder ein verschenkter Tag.“ Die Tage werden länger, die Zeit der Geschenke ist vorbei. Das wissen natürlich auch die Spieler, die in der vergangenen Woche vor allem Flanken und Kopfbälle übten. Schließlich sind es vor allem die Big-Points gegen die direkten Abstiegs konkurrenten, die über Ligaerhalt oder Abstieg entscheiden. Heute geht's um alles!

### Die Spielstatistik

Kaiserslautern –  
1. FC Nürnberg 2:0 (1:0)

Kaiserslautern: Reinke – Sforza – Koch, Hrutka – Reich, Ratinho (78. Roos), Ramzy, Ballack (86. Graf), Samir (46. Riedl), Wagner – Rösler.

Nürnberg: Köpke – Baumann – Nikl, van Eck – Wiesinger (66. Kurth), Störzenhofecker, Oechler (46. Driller), Gerber, Reinhardt (66. Günther) – Kuka, Ciric.

Tore: 1:0 Rösler (39.), 2:0 Ratinho (61.)

Schiedsrichter: Koop (Lüttenmark)

Zuschauer: 41.500

Gelbe Karten: Samir – Kuka

Nürnberg 2006? König Fußball erobert die Burg!

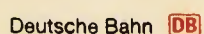
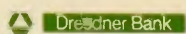


Der Kampf um den höchsten Titel. Fußballhelden aus der ganzen Welt. Spiele, die Geschichte schreiben – und die Club-Fans live dabei. Alle Nürnberger träumen von der WM 2006 in Deutschland.



Ganz Deutschland spielt mit.

Eine Kampagne des Deutschen Fußball-Bundes und seiner Partner.





## DAS GING SELBST DÜRER ZU HERZEN



## ERSTER SAISON-HEIMSIEG FÜR NÜRNBERG

### Martin Erl

*wohnt in Ingolstadt, hat in Nürnberg Grafik-Design studiert und ist seit jeher ein großer Clubfan. Wie wir alle hat er den ersten Heimsieg herbeigesehnt. Als es dann so weit war, hat er ganz schnell zum Stift gegriffen und diese tolle Karikatur hervorgezaubert. Falls einem unserer Leser so was gefällt: Martin Erl erreicht man unter Telefon 08 41/3 81 92*



## Happy Birthday!

Hallo Berndi, hallo Bernd Laake!  
Zu Deinem heutigen 45. Geburtstag gratulieren wir Dir von ganzem Herzen und halten die Daumen, daß Dein bzw. unser geliebter Club heute gewinnt und Dir somit Dein größtes Geburtstagsgeschenk macht.  
Deine Freunde Petra + Gerd mit Deinem Patenkind Felix



Das wünscht sich sehnlichst der 7jährige Fabian Bergmann vom Fan-Klub „Stern Rimpar“ heute gegen Eintracht Frankfurt – am liebsten den Siegtreffer!

# NORDKURVE

... die AZ-Seite für den Club-Fan.

Dienstag & Freitag.

Nur in der ...

8 Uhr-Blatt

**Abendzeitung**

N Ü R N B E R G

## Danke, ihr Choreographie-Helfer!

Daß die Zettelaktion vor dem Schalke-Spiel eher mäßig gelang, lag bestimmt nicht an den etwa 40 Helfern, die am Vorabend an den Vorbereitungen beteiligt waren. Unser Dank gilt all den Jungs & Mädels, die nach Schule oder Arbeit im Stadion die ca. 20.000 Zettel verteilten. Wir dan-

ken besonders den Helfern von Außerhalb, thanks Bamberger, Inges Kollegen und alle, die ich jetzt vergessen haben sollte.

*Wir zählen weiter auf Euch - Alexander Schmidt & Anja Oppelt vom Arbeitskreis Nordkurve des SUPPORTERS CLUB.*

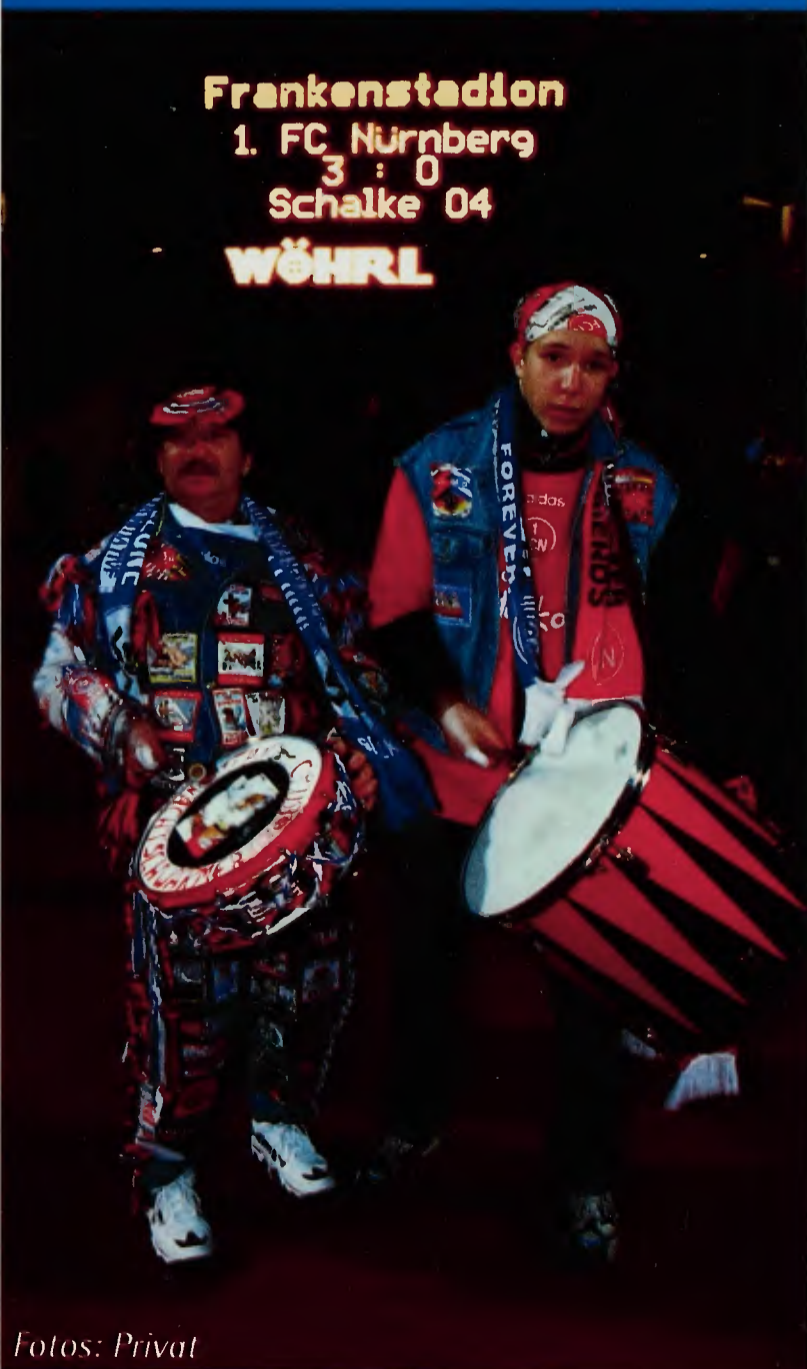


## Hallo, ihr Trommler der Nordkurve,

gemeinsam wollen wir mit Euch die Nordkurve des Frankenstadions zu einem Bollwerk der ganzen Liga machen. Laßt uns gemeinsam Trommeln, nicht jeder Block für sich allein. Wir hoffen sehr auf Eure Unterstüt-

zung. Wenn alles klappt, stehen hier bald zehn Trommler oder mehr und heizen ein.

Trommler der Nordkurve, meldet Euch bei Bernd Promberger oder bei mir unter 09531/4444. Euer Rainer Paar.



Fotos: Privat

## SO FEIERN ECHTE FREUNDE

SCHALKE & DER FCN - DIE „NEVER ENDING STORY“. Eine Geschichte von wahrer Freundschaft, die auch durch einen verdienten Sieg des einen - diesmal war's bekanntlich der FCN beim 3:0 - über den anderen nicht getrübt ist. Also zog man anschließend zum gemeinsamen Feiern, machte im „Barfüßer“ die Nacht zum Tag. Wie man deutlich sehen kann, ein Vergnügen, das keineswegs reine Männersache ist.

MEDIA CONSULTA KÖLN

NUR MIT GUMMI.

Purer Genuß aus Flachs- und Hanfpapier.

internet: <http://www.ocb.de>

die neue Generation

# Der „FANWALK“ – neues Jahr und alter Preis

## Hallo Club-Fans!

Vielen Dank für die große Resonanz auf unser „FANWALK“-Weihnachtsangebot. Die Nachfrage für den „FANWALK“ war enorm. Der Club hat sich deswegen entschlossen, den Einführungspreis als Festpreis einzurichten. Also könnt Ihr Euch auch 1999 für DM 99,90 bzw. DM 149,90 in Eurer Nordkurve verewigen.



Für alle „FANWALK“-Neulinge, was ist eigentlich der „FANWALK“?

Der „FANWALK“ ist ein einzigartiges Projekt in der Bundesliga. Hierbei erhält jeder Anhänger des Clubs die Möglichkeit, sich auf dem „FANWALK“ im Frankenstadion – der Heimat des 1. FC Nürnberg – zu verewigen. Der „FANWALK“ entsteht seit Anfang der Saison in Eurer Nordkurve auf dem Aufgang zu den Blöcken 7 und 8. Jeder „FANWALK“-Stein enthält eine

persönliche Gravur mit dem Namen des Besitzers, sei es Privatperson, Fanclub, Stammtisch oder Bürogemeinschaft, dem Datum (z.B. der Bestellung oder der Anbringung), eines persönlichen Textes und einer fortlaufenden Nummer, damit sich jeder auch wiederfindet. Über diesen Inschriften steht das Clublogo. Schaut es Euch doch einfach mal an!

Was kostet mein persönlicher „FANWALK“-Stein und wie kann ich ihn bekommen?

Du kannst Deinen „FANWALK“-Stein für fünf oder zehn Jahre erwerben. Fünf Jahre kosten DM 99,90 und zehn Jahre DM 149,90. Ihr habt Interesse? Dann einfach den Bestellschein unten auf der Seite ausfüllen, Verrechnungsscheck oder Bargeld beilegen und abschicken an den 1. FC Nürnberg. Dein Stein wird immer zum nächstmöglichen Termin, d.h. dem näch-



Fotos: FCN

sten Heimspiel nach Deiner Bestellung in der Nordkurve des Frankenstadions angebracht.

Die „FANWALK“-News

## Die „FANWALK“-News

Wie Ihr alle wißt, geht unser Club nicht nur mit vier neuen Spielern, sondern auch mit einem neuen Trainergespann in die Rückrunde der Saison 1998/99. Selbstverständlich haben sich die sechs Neuen bereits einen „FANWALK“-Stein in Eurer Fankurve gesichert. Das ist jetzt Eure große Gelegenheit, sich in unmittelbarer Nähe von Andreas Köpke oder Friedel Rausch zu verewigen. Noch nie wart Ihr unseren Stars so nah.

## Noch Fragen?

Dann hilft unser „FANWALK“-Team unter der Hotline 0911/40 88 397 gerne weiter.

## Bestellkarte

Ja, ich möchte mich auf dem **FANWALK** im Frankenstadion verewigen:



\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 1 à 99,90 DM  
Angebot gültig für fünf Jahre

\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 2 à 149,90 DM  
Angebot gültig für zehn Jahre

Meine Gravur:

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Text: \_\_\_\_\_

Bitte in Druckbuchstaben max. 22 Zeichen, inkl. Leerstelle pro Zeile

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Der Betrag von \_\_\_\_\_ DM liegt als ausgefüllter Verrechnungsscheck bzw. in bar bei.

(Barzahlung nur als Einschreibebrief!)

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Ausgefüllte Bestellkarte einfach abtrennen und mit dem Verrechnungsscheck/Bargeld in einem Umschlag an folgende Adresse schicken:**

**1. FC Nürnberg  
Stichwort „FANWALK“  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg**



# Die Welt der Clubfans, heute: Remember 68

Montagabend, in einem urigen Lokal, genannt Gauchsmühle, irgendwo zwischen Feucht und Moosbach. Da sitzen sie, Jörg, der Vorstand, Nils, sein Stellvertreter Jenny, Flo, Renate, Reinhard, Geli. Und natürlich die Pesels, Inge, das Faktotum der Nürnberger Fankultur und Ehemann Manfred, besser bekannt als der „Eiermoo“. Sie nennen sich „Remember 68“ und wären sie alle 170 gekommen, die da im Monat acht Mark Beitrag zahlen, dann würde die Kneipe aus allen Nähten platzen. Warum man sich an 1968 so gern erinnert, das brauchen wir ja auf dieser Seite nicht zu erklären.

Der (organisierte) Fan, das unbekannte Wesen? Wird etwa Inge Pesel, die langjährige unermüdliche Bezirkskordinatorin, die Managerin von Busfahrten und Brotzeitpaketen, die Trösterin und Seelenfreundin so vieler jugendlicher Fans, die Schafferin, entsetzt sein, wenn wir sie als Faktotum bezeichnen. „Jemand der alles besorgt, ein Mädchen für alles“ schreibt dazu der Duden.

„Ham die nix anders zu tun, oder was. Sind die alle arbeitslos“ hat den Reporter im Vorfeld jemand gefragt, der nicht verstehen konnte, warum Menschen in ihrer Freizeit soviel Zeit für ihren Fußballklub aufwenden. Sind sie nicht. Inge Pesel zum Beispiel betreibt mit ihrem Mann den Vertrieb von frischen Eiern, Nudeln und was so dazugehört. Überall in Mittelfranken sind sie bekannt, verkaufen ihre Waren, und

das so erfolgreich, daß der älteste Sohn mit ins Geschäft eingestiegen ist. Da sind die Tage lang, die Nächte kurz und früh zu Ende. Deshalb setzt sich die Inge am Sonntag hin, „wenn die anderen Spazierengehen“ und macht die Abrechnung für die letzte Busfahrt.

Die Fahrten zu den Auswärtsspielen sind eine Spezialität dieses Fanklubs, wie Vorstand Jörg immer wieder betont. Die Eintrittskarten, der Bus, Lunchpakete, Getränke zu erträglichen Preisen, all das organisieren die Rememberer, jede zweite Woche zwei bis drei Busse. Die ganze Lebensplanung, Urlaub, Freizeitgestaltung – alles hat sich dem Spielplan der Profis unterzuordnen. Aber wer Mitglied ist, ist nicht irgendein Fan. Man hat seinen eigenen Fanschal, Sweatshirt, Strickwollpulli, man steht zusammen, und das nicht nur in der Nordkurve. Besonders beieinander sind Flo und Jenny, seit acht Jahren ein Paar, seit kurzem verheiratet: „Da hab' ich sie mal mitgenommen, als der Club 4:1 gegen Kaiserslautern gewonnen

hat“ grinst Flo, „und seitdem geht'se immer mit und ich hab gar keine Ruhe mehr“ – doch jeder merkt, wie das gemeint ist.

Überhaupt herrscht zwar ein lockerer, auch mal ruppiger Ton, ein freches Geplänkel, doch die wirkliche Funktion so eines organisierten Fan-Seins schimmert immer durch, da steht vielleicht sogar die echte Liebe zum Club hinten an: Es geht doch



Sie haben sich bei der Fanarbeit kennen und lieben gelernt: Flo und Jenny, rechts zweiter Vorstand Neal. F.: Trayhorn

darum, der Vereinzelung, diesem grausamen modernen Trieb, niemals mehr auf jemand anderen zu schauen, ein Schnippchen zu schlagen: „You never walk alone!“ Weil man das stark verinnerlicht hat, ist es auch selbstverständlich, für andere, als das Klubmitglied, etwas Gutes zu tun: Sammelaktionen wie für eine Familie aus Feucht, einen Trinkwasserbrunnen in Carrato/Südafrika oder bosnische Kinder gehören ebenso zu den ehrgeizigen Projekten wie stilvolles Feiern: 400 Gäste kamen etwa zur Fünfjahresfeier des 1991 gegründeten Fanklubs.

Das nächste große Sozialprojekt wird bereits vorbereitet: Dann will man 50 Kinder des Feuchter Ferienprogramms mit ins Stadion nehmen. Außerdem müssen die Fanfreunde in Altötting zum Jubiläum besucht werden, „da fährt ein ganzer Bus von uns hin“. So ein Fanleben füllt also ganz schön aus, und das da verdammt viel Spaß dabei ist, davon konnten wir uns überzeugen.  
Peter Budig



Der harte Kern: Vorstand Jörg, Inge und Manfred Pesel.

Remember 68 trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat. Infos bei Inge Pesel, Telefon 09183 – 1502. Mehr Infos gibt's im Internet unter <http://www.remember68.de>

# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

Interkom

## Tor

- 1 Andreas Hilfiker
- 34 Christian Horcher
- 16 Darius Kampa
- 13 Andreas Köpke

## Abwehr

- 6 Frank Baumann
- 33 René van Eck
- 15 Markus Grasser
- 5 Sven Günther
- 18 Markus Lösch
- 2 Matthias Mauksch
- 3 Helmut Rahner
- 4 Stephan Täuber
- 23 Marek Nikl

## Mittelfeld

- 8 Henning Bürger
- 21 Heiko Gerber
- 28 Zivojin Juskic
- 19 Martin Molz
- 10 Marc Oechler
- 14 Andrej Polunin
- 25 Knut Reinhardt
- 24 Armin Störzenhofecker
- 22 Jochen Weigl
- 7 Michael Wiesinger
- 27 Thomas Ziemer

## Angriff

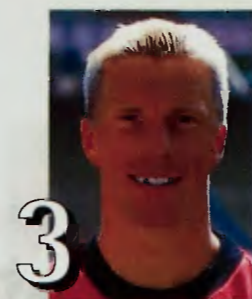
- 29 Sasa Ciric
- 20 Martin Driller
- 17 Pavel Kuka
- 9 Markus Kurth
- 11 Niklas Skoog



**1 Andreas Hilfiker**  
Geburtstag: 11.02.1969  
letzter Verein: FC Aarau  
Im Verein seit: Oktober 1997



**2 Matthias Mauksch**  
Geburtstag: 11.06.1969  
letzter Verein: VfB Leipzig  
Im Verein seit: August 1998



**3 Helmut Rahner**  
Geburtstag: 29.03.1971  
letzter Verein: KFC Uerdingen  
Im Verein seit: Juli 1997



**4 Stephan Täuber**  
Geburtstag: 08.10.1966  
letzter Verein: Unterhaching  
Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1976  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**6 Frank Baumann**  
Geburtstag: 29.10.1975  
letzter Verein: TSV Grombühl  
Im Verein seit: Juli 1991



**7 Michael Wiesinger**  
Geburtstag: 27.12.1972  
letzter Verein: FC Starnberg  
Im Verein seit: Juli 1993



**8 Henning Bürger**  
Geburtstag: 16.12.1969  
letzter Verein: Saarbrücken  
Im Verein seit: Juli 1996



**9 Markus Kurth**  
Geburtstag: 30.07.1973  
letzter Verein: Bay. Leverkusen  
Im Verein seit: Juli 1995



**10 Marc Oechler**  
Geburtstag: 11.02.1968  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1974



**11 Niklas Skoog**  
Geburtstag: 15.06.1974  
letzter Verein: MSV Duisburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**13 Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: Olymp. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**14 Andrej Polunin**  
Geburtstag: 05.03.1971  
letzter Verein: Karpaty Lwow  
Im Verein seit: Juli 1998



**15 Markus Grasser**  
Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997



**16 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**17 Pavel Kuka**  
Geburtstag: 19.07.1968  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: August 1998



**18 Markus Lösch**  
Geburtstag: 26.09.1971  
letzter Verein: Stuttg. Kickers  
Im Verein seit: Juli 1998



**19 Martin Molz**  
Geburtstag: 22.12.1971  
letzter Verein: Idar-Oberstein  
Im Verein seit: Juli 1998



**20 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**21 Heiko Gerber**  
Geburtstag: 11.07.1972  
letzter Verein: Arm. Bielefeld  
Im Verein seit: Juli 1998



**22 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



**23 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: November 1998



**24 Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: München 1860  
Im Verein seit: Juli 1995



**25 Knut Reinhardt**  
Geburtstag: 27.04.1968  
letzter Verein: Bor. Dortmund  
Im Verein seit: Januar 1999



**27 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**28 Zivojin Juskic**  
Geburtstag: 16.12.1969  
letzter Verein: FC Obilic Belgrad  
Im Verein seit: Januar 1999



**29 Sasa Ciric**  
Geburtstag: 11.01.1969  
letzter Verein: FC Aarau  
Im Verein seit: Januar 1998



**33 René van Eck**  
Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999



**34 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.09.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998



**Cheftrainer Friedel Rausch**  
Geburtstag: 27.02.1940



**Co-Trainer Ignaz Good**  
Geburtstag: 25.06.1952



**Assistenztrainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962

# Eintracht Frankfurt



## Tor

- 1 Olza Nikolov
- 12 Zsolt Petry
- 23 Sven Schmitt

## Abwehr

- 3 Donald Agu
- 4 Tore Pedersen
- 5 Petar Hubtchev
- 14 Uwe Schneider
- 18 Alexander Kutschera
- 20 Uwe Bindewald
- 22 Burhanettin Kaymak

## Mittelfeld

- Alexander Rosen
- 2 Sascha Armstätter
- 6 Thomas Zampach
- 8 Ralf Weber
- 10 Thomas Sobotzik
- 11 Marco Gebhardt
- 15 Bernd Schneider
- 16 Olaf Janßen
- 17 Istvan Pisont
- 19 Antonio da Silva
- 24 Alexander Schur
- 29 Frank Gerster
- 35 Monrad Bounoua

## Angriff

- 7 Thomas Epp
- 9 Jan-Aage Fjørtoft
- 21 Chen Yang
- 26 Damir Stojak
- 28 Patrick Glöckner
- 30 Christoph Westerthaler
- 31 Henry Nwosu
- 32 Ansgar Brinkmann



Pavel Kuka



*Pavel Kuka*

# Der Knipser

## mit dem Sorgfalts-Tick

**K**einer läßt sich soviel Zeit wie Pavel: Beobachtet man den tschechischen Nationalspieler vor dem Diensteinsatz, ist absolute Ruhe angesagt. Der kleinste Laut und Kuka runzelt unwillig die Stirn. Fast aufreizend langsam sind die Bewegungen. Ein Bein wird abgewinkelt und im Zeitlupentempo Richtung Gesäß gezogen, ausschütteln, Stand sichern, dann das nächste... Minutenlang verharrt er im Kabineneingang, versunken in einer Welt, die nur er ganz allein kennt. Volle Konzentration vor dem Angriff.

„Ich bin schon 30 Jahre alt und – ich muß auf Holz klopfen – war noch nie ernsthaft verletzt. Ich weiß, daß ich etwas länger brauche, nehme mir diese Zeit.“ Auch sonst lebt Kuka ein vorbildliches Profleben. Beispiel Ernährung: „Zwei Tage vor dem Spiel gibt es kein Fleisch mehr, weil das zu sehr den Körper belastet. Ich esse Nudeln, keine dicken Soßen, Salate, trinke extrem viel Wasser.“

Kein Wunder, daß Pavel Kuka auch in der knapp bemessenen Freizeit kaum spektakuläre Aktionen zu bieten hat. Aufsehen erregt er lieber im gegnerischen Strafraum. An freien Tagen fährt er die zweieinhalb Stunden in seine Heimatstadt Prag, lebt in Ruhe mit der Familie, trifft sich mit ein paar alten Freunden. Und schließlich fordert auch Pavel Junior (6) seinen Tribut. „Mein Sohn ist zehn Tage im Monat bei mir, ich hole ihn meist schnell von zu Hause ab.“ Dort spielt der Nachwuchsmann auch Fußball – „aber mehr zum Privatvergnügen. Ich halte nichts davon, wenn die Kinder schon gedrillt werden. Sie sollen spielen, Spaß haben.“

Ist er in Nürnberg, dann geht Klein-Pavel natürlich immer mit ins Frankenstadion, den Papa anfeuern. Sein Clubtrikot trägt – wen wundert's – den

Namen Kuka. Nur eines paßt dem Filius nicht: „Er war jetzt all die Jahre an die Nummer 9 gewöhnt. Daß ich beim Club die 17 trage, paßt ihm nicht so“.

Nur bei einem Hobby kann Pavel Kuka gut etwas Hektik vertragen, schätzt die adrenalinfördernde Spannung: „Ich bin begeisterter Fan der Ice-Tigers. Leider überschneiden sich die Termine mit meinen Club-Pflichten und ich konnte bislang nur zwei Spiele live sehen. Die Ergebnisse und Spielberichte verfolge ich aber immer. Was die hier auf die Beine gestellt haben – Respekt. Ich schau mir auf jeden Fall noch eine Playoff-Begegnung an.“

Voraussichtlich noch zwei Jahre ist der gelernte Flugzeugmechaniker, der aber Angst vorm Fliegen hat, an den Club gebunden: „Der Vertrag läuft noch ein Jahr, dann hat der FCN eine einseitige Option – also gehe ich von zwei Jahren aus“ lächelt er verschmitzt, wohl wissend, daß diese Konstruktion dem Club als Sicherheit dient, „falls ich keine Leistung mehr bringe“. Aber damit rechnet eigentlich niemand – was Wunder, bei soviel Profi-Sorgfalt.

Engagiert auf dem Platz – sonst die Ruhe selbst. Pavel Kuka, der Knipser beim Club.

Foto: Langer



Den Winter zum Sommer werden lassen...

# Mit Club-Reisen in alle Welt

Termine ab 01.11.98 bis 30.04.99



## Dominikanische Republik



Entfliehen Sie dem Winter und fliegen Sie in die sonnige Dom. Republik, so günstig wie noch nie!

- **Flug** Deutschland - Dom. Rep. - Deutschland mit der deutschen Britannia Airways GmbH
- Alle **Steuern und Flughafenengebühren**
- **Transfer** Flughafen - Hotel - Flughafen

- **13 Übernachtungen** im DZ
- **All Inclusive Leistungen** während des gesamten Aufenthaltes
- Betreuung durch deutschsprachige **Reiseleitung**
- Reisepreis-**Sicherungsschein**

### Frühbucherpreis:

Ermäßigung von DM 50,- pro Erwachsenem für alle Buchungen bis 31.10.98

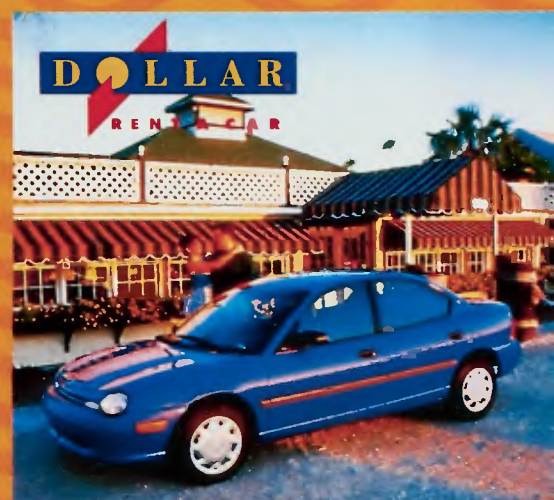
**Preis pro Pers.**  
(bei 2 Pers. im DZ/AI)

ab **1.398,-**

## Florida - Fly & Drive

Erkunden Sie Florida mit einem Mietwagen zu einem sensationellen Preis. Folgende Leistungen sind in dem sensationellen Sparpreis enthalten:

- **Flug** Deutschland - Orlando Sanford - Deutschland mit der deutschen Britannia Airways GmbH non-stop
- Alle **Steuern und Flughafenengebühren**
- Empfang des von Ihnen gebuchten Mietwagens am Flughafen z. B. Kategorie Compact Dodge Neon (siehe Abb.)
- **Mietwagenleistungen** für 2 Wochen
- Unbegrenzte **Freimeilen**
- **ELVIA-Haftpflichtversicherung** bis 2 Mio. Dollar
- Reisepreis-**Sicherungsschein**



**Preis pro Pers.**  
(bei 4 Pers. im PKW)

ab **922,-**

**Infos und Buchungen im Call Center**  
**0 18 05 - 12 37 92** nur DM 0,48 pro Minute

## Coupon - Bestellen Sie kostenlos Ihren Club-Reisen Winterkatalog 98/99

- Ja, bitte schicken Sie mir den neuen Winterkatalog
- Ich möchte auch weitere tolle Reiseangebote von FTi zugeschickt bekommen
- Ich bin Mitglied beim 1. FC Nürnberg e.V.

### Bitte schicken Sie den Coupon an:

FTi Touristik GmbH · Nymphenburger Str. 1 · 80335 München  
oder bestellen Sie telefonisch unter **0 18 05 - 12 37 92** (nur DM 0,48/min.)

Absender:  Frau  Herr

Name

Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 17. 3. 1999

								zu Hause					auswärts						
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. ( 1) Bayern München (P)	22	18	2	2	54:13	+41	56	11	10	1	0	34:8	31	11	8	1	2	20:5	25
2. ( 3) 1. FC Kaiserslautern (M)	22	12	6	4	35:30	+ 5	42	12	8	3	1	24:14	27	10	4	3	3	11:16	15
3. ( 2) Bayer Leverkusen	22	11	8	3	43:20	+23	41	11	6	4	1	21:8	22	11	5	4	2	22:12	19
4. ( 5) Borussia Dortmund	22	11	5	6	33:21	+12	38	12	10	1	1	25:5	31	10	1	4	5	8:16	7
5. ( 4) TSV München 1860	22	10	7	5	37:28	+ 9	37	11	6	3	2	19:10	21	11	4	4	3	18:18	16
6. ( 7) VfL Wolfsburg	22	9	8	5	40:30	+10	35	11	6	3	2	27:13	21	11	3	5	3	13:17	14
7. ( 6) Hertha BSC Berlin	22	10	5	7	31:21	+10	35	10	8	1	1	19:4	25	12	2	4	6	12:17	10
8. ( 8) VfB Stuttgart	22	7	8	7	29:28	+ 1	29	10	6	2	2	19:9	20	12	1	6	5	10:19	9
9. (11) SC Freiburg (N)	22	6	9	7	25:26	- 1	27	12	3	6	3	13:11	15	10	3	3	4	12:15	12
10. (12) MSV Duisburg	22	6	8	8	26:33	- 7	26	10	5	4	1	17:10	19	12	1	4	7	9:23	7
11. ( 9) Werder Bremen	22	6	7	9	29:30	- 1	25	12	2	5	5	17:18	11	10	4	2	4	12:12	14
12. (10) Hamburger SV	22	6	7	9	24:31	- 7	25	12	5	4	3	15:12	19	10	1	3	6	9:19	6
13. (14) VfL Bochum	22	6	6	10	27:37	-10	24	10	4	2	4	13:13	14	12	2	4	6	14:24	10
14. (13) FC Schalke 04	22	5	8	9	23:36	-13	23	11	3	5	3	13:13	14	11	2	3	6	10:23	9
15. (16) Eintracht Frankfurt (N)	22	4	7	11	23:36	-13	19	11	3	4	4	14:15	13	11	1	3	7	9:21	6
<b>16. (15) 1. FC Nürnberg (N)</b>	22	3	10	9	24:39	-15	19	10	1	8	1	14:15	11	12	2	2	8	10:24	8
17. (17) Hansa Rostock	22	3	8	11	28:46	-18	17	11	3	5	3	18:18	14	11	0	3	8	10:28	3
18. (18) Borussia Mönchengladbach	22	3	5	14	22:48	-26	14	11	3	1	7	13:22	10	11	0	4	7	9:26	4

### Zuschauer pro Heimspiel

Hamburger SV	40 000
Borussia Dortmund	44 600
1. FC Kaiserslautern	44 600
TSV München 1860	44 600
VfB Stuttgart	44 000
VfL Bochum	23 800
VfL Wolfsburg	22 200
Hansa Rostock	23 600
Werder Bremen	32 000
FC Schalke 04	40 100
Eintracht Frankfurt	-
Borussia Mönchengladbach	-
Hertha BSC Berlin	-
MSV Duisburg	-
Bayer Leverkusen	-
Bayern München	-
SC Freiburg	-
<b>Summe</b>	<b>359 500</b>

### Zuschauer

Verein	Zuschauer am 22. Spieltag	erforderlicher Schnitt	bisher erreicht	Schnitt letzte Saison
Borussia Dortmund	67 500	50 000	62 423	51 887
Bayern München	-	40 000	55 242	54 286
Hertha BSC Berlin	-	42 000	48 855	53 069
FC Schalke 04	47 700	38 000	40 092	47 674
1. FC Kaiserslautern	41 500	39 000	39 884	36 706
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>-</b>	<b>28 000</b>	<b>35 950</b>	<b>22 010</b>
Eintracht Frankfurt	26 000	29 500	30 623	21 790
TSV München 1860	38 400	30 000	27 354	29 348
VfB Stuttgart	-	30 000	27 325	37 011
Bor. Mönchengladbach	34 500	27 000	26 950	25 035
Werder Bremen	28 462	28 000	26 296	26 815
VfL Bochum	-	24 000	23 265	23 617
Hamburger SV	28 600	25 000	23 144	31 288
SC Freiburg	22 500	21 000	21 230	17 768
Bayer Leverkusen	-	20 000	20 754	19 762
VfL Wolfsburg	-	16 000	15 504	16 014
MSV Duisburg	-	17 500	14 684	16 133
Hansa Rostock	-	15 000	13 988	17 278
<b>Gesamt</b>	<b>335 162</b>	<b>520 000</b>	<b>551 209</b>	<b>547 491</b>
<b>Schnitt</b>	<b>37 240</b>	<b>28 889</b>	<b>30 623</b>	<b>30 416</b>

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Hilfiker	Torwart	11.02.1969	1	17	-	-	2	-	-	-
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	13	4	-	-	-	-	-	-
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	16	1	-	-	-	-	-	-
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	-	-	-	-	-	-	-
Helmut Rahner	Abwehr	19.03.1971	3	11	2	1	3	-	-	-
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	10	-	4	4	-	-	1
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	9	3	4	5	-	-	-
Frank Baumann	Abwehr	29.10.1975	6	20	-	1	2	-	-	-
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	10	1	3	1	1	-	-
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	18	14	-	2	5	-	-	-
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	23	10	-	2	1	-	-	-
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	4	-	-	-	-	-	-
Matthias Maucksch	Mittelfeld	01.06.1969	2	5	2	-	2	-	-	-
Michael Wiesinger	Mittelfeld	27.02.1972	7	22	-	3	2	-	-	1
Henning Bürger	Mittelfeld	16.12.1969	8	14	1	1	-	1	-	-
Marc Oechler	Mittelfeld	11.02.1968	10	6	3	3	-	-	-	-
Andrej Polunin	Mittelfeld	05.03.1971	14	15	3	8	4	-	-	2
Martin Molz	Mittelfeld	22.12.1971	19	1	1	-	-	-	-	-
Heiko Gerber	Mittelfeld	11.07.1972	21	13	5	-	2	1	-	1
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	6	5	1	1	-	-	-
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	20	8	1	2	-	-	-
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	4	3	1	1	-	-	-
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	4	-	2	4	-	-	-
Zivojin Juskic	Mittelfeld	16.12.1969	28	3	1	2	1	-	-	-
Markus Kurth	Angriff	30.07.1973	9	13	10	2	-	-	-	1
Niklas Skoog	Angriff	15.04.1974	11	8	6	-	-	-	-	1
Pavel Kuka	Angriff	19.07.1968	17	19	-	6	6	-	-	8
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	20	8	3	1	1	-	-	-
Sasa Ciric	Angriff	11.01.1968	29	16	-	7	-	-	-	8

## Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein	rechts	links	Kopf	Elfer
13	Preetz	Hertha BSC	3	8	2	-
13	Elber	Bayern	9	3	1	-
11	Juskowiak	Wolfsburg	6	4	1	-
10	Marschall	Kaisersl.	4	-	4	2
10	Kirsten	Leverkusen	2	1	4	3
9	Polster	M'gladbach	1	4	2	2
9	Winkler	1860	4	-	2	3
8	<b>Ciric</b>	<b>Nürnberg</b>	1	3	2	1
8	<b>Kuka</b>	<b>Nürnberg</b>	3	1	4	-
8	Effenberg	Bayern	2	2	-	4
8	Jancker	Bayern	7	-	1	-
8	Akpoborie	VfB Stuttgart	1	6	1	-
7	Bogdanovic	Bremen	3	4	-	-
7	Beierle	Duisburg	6	-	1	-
7	Yeboah	Hamburg	2	4	1	-
6	Bode	Bremen	-	5	1	-
6	Iaschwili	Freiburg	1	5	-	-
6	Hobsch	1860	4	2	-	-
6	Neuville	Rostock	5	-	-	1
6	Pamic	Rostock	2	1	3	-

## Anpfiff

### Weltmeisterlich! Hellmut Krug



Die Branche der Schiedsrichter kennt wenige Stars – schließlich erfordert der Job eine gewisse Zurückhaltung. Daß Hellmut Krug trotzdem ein echter Promi ist, hat nichts mit seinem Temperament, umso mehr mit Leistung zu tun. Der Mann aus der Fußballstadt Gelsenkirchen war Deutschlands Referee bei der WM in den USA, bei der EM in England, hat 15 A-Länderspiele, 18 Europapokalspiele und das Champions League-Finale 1998 (Juventus Turin – Real Madrid) auf dem Buckel. Also Jungs, Ruhe bewahren. Der Mann weiß, was er pfeift!



## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tip 23 1. FCN - Eintracht Frankfurt	Tip 24 TSV München 1860 - 1. FCN	Punkte 3 Punkte (Ergebnis) 2 Punkte (Tordifferenz) 1 Punkt (Trend)
<b>„Zum Sudhaus“</b> Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90403 Nürnberg Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 241 83 73	2:0	1:1	16
<b>Zapf Wohnen</b> Walter Lotz • Nürnberger Straße 38 • 95440 Bayreuth Fon: 0921/6 01-9 65 • Fax: 6 01-1 22	2:0	2:0	15
<b>Kanzlei Dr. Rödl &amp; Partner</b> Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Straße 100 • 90491 Nürnberg Fon: 0911/91 93-0 • Fax: 91 93-9 00	4:1	2:0	14
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Johann Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48	3:1	1:2	13
<b>Maler Leo Schneider GmbH</b> Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27	3:1	2:2	12
<b>Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein</b> Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nürnberg Fon: 0911/95 41-40 • Fax: 95 41-449	2:0	1:1	12
<b>Spedition Richard Wagner oHG</b> Bernd Wagner • Liebengrabenweg 82 • 92224 Amberg Fon: 09621/77 200 • Fax: 72 349	3:1	1:2	11
<b>EURO-MED-CLINIC</b> Jochen Schreier • Europa Allee 1 • 90769 Fürth Fon: 0911/971 45 00	2:0	1:3	11
<b>ROWE GmbH</b> Thomas A. Braun • Duisburger Straße 120 • 90451 Nürnberg Fon: 0911/64 29 00 • Fax: 64 55 70	2:1	3:1	11
<b>Gothaer Versicherungen</b> Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4-8 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31	3:1	2:2	10
<b>MMP Service GmbH</b> Werner Haala • Rieterstraße 12 • 90419 Nürnberg Fon: 0911/9 33 44-0 • Fax: 9 33 44-44	3:1	2:0	10
<b>HBW Kunststoff</b> Heribert Böhm • Bahnhofswald 2 • 91448 Emskirchen Fon: 09104/82 75-0 • Fax: 82 75-99	3:1	2:2	9
<b>Möbelhaus Karl Zink</b> Karl Zink • Nürnberger Straße 91 • 91213 Hersbruck Fon: 09151/90 40 • Fax: 9 04 42	2:1	0:0	8
<b>Projekt Concept Projektentwicklung</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09	2:0	1:1	7
<b>Meier's Gold Ei</b> Matthias Zeitler • Assar-Gabrielson-Straße 19b • 63128 Dietzenbach Fon: 06074/40 20 • Fax: 40 21 60	2:1	1:3	6
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09	3:0	0:1	6
<b>Kattenbeck Gebäudemanagement/Sicherheitservice</b> Horst Kaussen • Thomas-Mann-Str. 62 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/81 27-0 • Fax: 812 71 50	3:0	1:1	5

## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

Tip 23	Tip 24	Punkte
1. FCN - Eintracht Frankfurt	TSV München 1860 - 1. FCN	3 Punkte (Ergebnis) 2 Punkte (Tordifferenz) 1 Punkt (Trend)

<b>NEMETZ SOFTWARE GmbH</b> Peter Nemetz • Espanstraße 116 • 90765 Fürth Fon: 0911/790 55 99 • Fax: 794 00 52	2:1	1:1	5
<b>Ontario GmbH</b> Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82	2:0	2:1	5
<b>Eckart-Werke GmbH &amp; Co.</b> Heinz Neidhardt • Kaiserstraße 30 • 90736 Fürth Fon: 0911/997 82 04 • Fax: 997 83 47	5:0	2:2	4
<b>BinTec Communications</b> Jaques den Toom • Südwestpark 94 • 90449 Nürnberg Fon: 0911/96 73-0 • Fax: 6 88 07 25	2:0	1:1	4
<b>REICHHART Baugruppe</b> Manuela Hans, Friedrich-Ebert-Straße 5a, 91126 Schwabach Fon: 09122/93 57-62 • Fax: 93 57-18	3:1	2:2	4
<b>GERLING E&amp;L LEBENSVERSICHERUNGS-AG</b> Harald Hofmann, Schmausenbuckstraße 84, 90480 Nürnberg Fon: 0911/54 42 64-0 • Fax: 54 42 64-22	3:2	1:1	4
<b>K. Popp GmbH</b> Michael Popp • Geuderstraße 12 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/55 08 28 • Fax: 53 71 06	4:0	1:1	2
<b>Großmetzgerei Gerd Kraft</b> Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15	6:0	1:2	1



# Alles im Griff?

Na Störze, wo zwickt's? Eigentlich müßt' es Dir doch prima gehen. Der Friedel setzt doch voll auf Deine Tugenden. Schön, daß Laufbereitschaft, Technik, Biß und ein gutes Auge sich auf Dauer durchsetzen. Falls aber hinter Deinem Griff ein tieferes Problem steckt, stehen wir gern mit Rat und Tat zur Seite. Melde Dich einfach bei den Jungs und Mädels von der Zeitungswerkstatt, die vermitteln gerne.

Ein ungenannter Fan



## Der Sekundenmann von Reuters

So lefft's: REUTERS-Fotograf Michael Kapeller schießt Bilder vom Clubspiel im Frankenstadion. Die digital aufgenommenen Fußballszenen werden sofort – ohne weiteren Zwischenschritt – per Laptop und Handy an die REUTERS-Zentrale in London übertragen. Von dort gehen sie auf einen Satelliten und können etwa fünf Minuten später von Redaktionen weltweit abgerufen werden. Soviel Tempo hat allerdings seinen Preis: Allein die Kamera für digitale Fotos in Spitzenqualität kostet knapp 30.000 Mark.

# Die C1 wartet auf Greuther Fürth



Hintere Reihe von links: Trainer Dieter Gugel, Arrid Neumann, Mario Betz, Markus Schmidt, Christian Wirth, Till Voigt, Michael Jung, Martin Bauer, Christian Eigler, Matthias Radke, Betreuerin Susy Glaser.

Vordere Reihe von links: Alex Schenk, Marcel Heinemann, Marco Reinhardt, Erkan Martin, Philipp Larch, Michael Puschner, Christian Dausel, Roberto Hilbert, Michael Glaser.

Die C1 des Clubs von Trainer Dieter Gugel und Betreuerin Susy Glaser steht nach der Vorrunde und nun bereits zwei Spieltagen im neuen Jahr unangefochten an der Spitze der Mittelfrankenliga. Bisher konnten alle Spiele siegreich gestaltet werden, auch wenn der eine oder andere knappe, hart erkämpfte Arbeitssieg dabei war. Die C1 überzeugte durch ihre tolle Einstellung und ihre starke Moral. Aufgrund der Tabellensituation ist in der Mittelfrankenliga nur noch ein ernsthafter Mitkonkurrent, die SpVgg Greuther Fürth, um die Meisterschaft übriggeblieben. Ein direktes Duell mit den Fürthern gab es bis dato allerdings nicht. Die Vorrundenpartie fiel zweimal dem schlechten Wetter zum Opfer. Doch Trainer Gugel und sein Team blicken dem Spiel gegen den Verfolger gelassen entgegen. Schließlich zieht der mit

drei Bayernauswahl- und etlichen Bezirksauswahlspielern gespickte Kader in jedem Training voll mit und geht hoch motiviert in jedes Punktspiel.

Die abgelaufene Hallensaison verlief eher durchwachsen. Der Grund dafür liegt in den häufigen Umstellungen, da alle achtzehn Spieler aus dem Kader immer wieder zum Einsatz kommen sollten und deshalb häufig „rotiert“ wurde. Dennoch gewann die Mannschaft die Turniere in Weiden, Neustadt/Saale und Erdmannshausen. Bei den Turnieren in Mellrichstadt und Schärding mußte die C1 aus unterschiedlichen Gründen vorzeitig die Heimreise antreten. Dazu kommt noch der Titel des Hallenkreismeisters. Auf dem Weg zum Titel hatte sich der Club mit Greuther Fürth, Quelle Fürth und dem Post SV Nürnberg auseinanderzu-

setzen. Anschließend mußte sich der FCN bei den Bezirksmeisterschaften nach einem spannenden Finale dem TSV Roth geschlagen geben.

Nun gilt die volle Konzentration natürlich den kommenden Aufgaben im Freien. Schließlich wartet mit der Meisterschaft in der Mittelfrankenliga, eventuell der Bayerischen Meisterschaft und dem Baupokal ein volles und schweres Programm auf die Gugel-Schützlinge.

Herzlich bedanken möchte sich die C1 für die Unterstützung von: Conny Vestner, Gaby Seitz, Albert Üblacker, Christa und Anshi sowie bei den Eltern der Spieler. Mit Eurer Hilfe und vielleicht einigen Zuschauern (besonders gegen Greuther Fürth) – Spieltermine in der Tagespresse – werden wir unsere Ziele bestimmt erreichen.

## C2 hat nur drei Punkte Rückstand

Trotz vorgezogenem Erwachen aus der Winterpause präsentierte sich die C2 in den ersten Nachholspielen topfit. Der zweite Tabellenplatz, den die U13 des Clubs derzeit belegt, konnte verteidigt werden. Der Rückstand auf die Tabellenspitze beträgt weiterhin nur drei Punkte. Ein Grund dafür ist das Vorbereitungsprogramm, das trotz der widrigen Wetterverhältnisse bis auf ein Testspiel erfolgreich durchgezogen werden konnte. Unter anderem konnte am Neuen Zabo der FC Augsburg mit 7:3 besiegt werden. Auch gegen die beiden Mittelfranken-Ligisten FSV Erlangen/Bruck und SG Quelle Fürth I konnten sich die jungen Cluber acht-



Trainer Frank Ehrlenbach der C2-Junioren.

bar aus der Affäre ziehen. Trainer Frank Ehrlenbach wird auch im weiteren Saisonverlauf das Hauptaugenmerk auf schnelles Direktspiel und die Verbesserung der mangelhaften Chancenverwertung legen. Dazu steht natürlich immer die Verfeinerung der Balltechnik, die Verbesserung der Koordination und die Taktikschulung in Theorie und Praxis auf dem Programm. Am 02.05. steigt dann in Beilngries das Duell mit der U13 des TSV München 1860. Auch ein Vergleich mit dem VfB Stuttgart ist geplant. An Pfingsten und Ende Juni tritt die C2 bei gut besetzten Turnieren in Leonhofen bei Wien und Bregenz am Bodensee an. Die weiten



Reisen sollen mit dazu beitragen, daß der Mannschaftsgeist gefördert wird. Rund um die U13 des FCN gibt es natürlich viel zu tun, um solche Fahrten zu ermöglichen. Betreuerin Klara Schuster kümmert sich mit viel Engagement um die anfallende Arbeit. Wie zum Beispiel beim Hallenturnier am 10.01., das vom Club veranstaltet wurde und bei dem das Beste vom Besten des mittelfränkischen Fußballs vertreten war. In einem spielerisch starken Turnier belegte die C1 des FCN den ersten Platz und die C2 den siebten. Clubprofi Martin Driller übernahm zur großen Freude der jungen Fußballer die Siegerehrung.

Spielstarke junge Kicker, Jahrgang 1985, die gerne beim 1. FC Nürnberg spielen würden, können sich gerne unter der Telefonnummer 0911/9407929 bewerben.

## Marco Christ gegen Italien am Ball

Clubtalent Marco Christ weilte vom 14.03. bis 17.03. bei der U18-Auswahl des DFB. Im italienischen Cuneo bestritt er mit der Nationalmannschaft ein Länderspiel gegen Italien.



Fotos: Langer

## Die Tabelle der Amateure

Bayernliga	SP	T	P
1 SV Lohhof	22	38:11	48
2 SC 04 Schwabach	21	37:20	43
3 SG Quelle Fürth	22	49:26	42
4 1. SC Feucht	23	43:36	36
5 SpVgg Stegaurach	21	46:32	35
6 1. FC Nürnberg	23	38:33	35
7 Jahn Forchheim	19	32:17	31
8 FC Starnberg	21	27:36	30
9 TSV Aindling	22	31:36	29
10 SpVgg Weiden	20	26:22	27
11 1. FC Passau	21	29:31	27
12 FC Memmingen	20	26:31	22
13 FC Bayern Hof	20	22:32	22
14 Schw. Augsburg	23	33:50	22
15 SpVgg Landshut	20	28:40	21
16 P/S Regensburg	21	28:35	19
17 SpVgg Bayreuth	22	31:48	18
18 VfL Frohnlach	21	17:45	11

### Die kommenden Partien in der Bayernliga

Samstag, 27.03.

FCN - SpVgg Landshut (15 Uhr)

Samstag, 03.04.

Post/Süd Regensburg - FCN (15 Uhr)

**TOP-aktuelle Schnäppchen.**

Fan-Artikel  
1.FC Nürnberg

**Fan-Shop**

Ludwigstr. 46  
90402 Nürnberg



### Die Spar-Angebote für Club-Fans:

<b>Überraschungstüte</b>	1 adidas ARO-Trikot und viele Überraschungsartikel im Wert eines Vielfachen – EINFACH SPITZE !!!	nur <b>25.-</b>
<b>adidas ARO-Trikot</b>	ARO sponsert jedes Trikot Gr. 128-176, S und M	
	— — — Jetzt zum Super-Sonderpreis! — — —	<del>99.90</del> <b>19.90</b>
<b>adidas Cap "Lifestyle"</b>	Ein „must“ für jeden Club-Fan!	<del>29.90</del> <b>15.-</b>
<b>adidas Regenjacke</b>	...wenn da keiner trocken bleibt, liegts <i>nicht</i> am Regen...	<del>119.90</del> <b>49.95</b>
<b>adidas 1.FC.N Sweat-Shirt</b>	FCN-Logo, in grau/rot ...falls ein laues Lüftchen weht.	<del>99.90</del> <b>49.95</b>
<b>adidas T-Shirt "Pocket"</b>	Mit Brusttasche – damit nichts verloren geht!	<del>59.90</del> <b>29.95</b>
<b>adidas 1.FC.N T-Shirt</b>	In schwarz/rot/weiß ...wenn's beim Spiel wieder „heiß“ hergeht!	<del>49.90</del> <b>19.95</b>
<b>adidas 1.FC.N T-Shirt</b>	FCN-Logo, in grau/rot – super cool!	<del>49.90</del> <b>19.95</b>
<b>Trainings T-Shirt "Practise"</b>	Trainings-Shirt der Mannschaft ...gemeinsam sind wir stark!	<del>69.90</del> <b>39.95</b>
<b>Trainings T-Shirt "Practise"</b>	...natürlich auch für die kleinen Club-Fans.	<del>59.90</del> <b>29.95</b>
<b>adidas 1.FC.N Schal</b>	– nicht nur für „kalte“ Tage.	<del>29.90</del> <b>15.-</b>
<b>Club-Kalender für die Wand</b>	Damit man nicht das nächste Spiel verpaßt!	<del>19.90</del> <b>10.-</b>

**Supergünstige Angebote für den echten Fan!**

Im Fan-Shop Ludwigstraße Kartenservice:

Tel. 0911/20 32 06

Fax 0911/20 94 78

Bestell-Hotline für Fan-Artikel:

Tel. 0911/214 80 33

Fax 0911/214 80 34

**Kommt einfach im Fan-Shop vorbei und schaut euch unsere Super-Angebote selbst an!**

## Trainer I

Profi-Fußballtrainer stehen im Ruf, Einzelgänger zu sein. Zwangsweise versteht sich, denn erstens stehen die zu vergebenden Arbeitsplätze im krasen Mißverhältnis zur Anzahl der Anwärter, und zweitens ist in dieser Branche das „Bäumchen-Wechsel-Dich-Spiel“ fester Bestandteil. Anders ausgedrückt: Geht irgendwo ein Trainer, oder wird er gegangen, flattern flugs viele, viele Bewerbungsfaxe in die Ge-



Volker Finke.

Fotos: Homü

schäftsstelle des betreffenden Vereins. Ein Klima, das der Pflanze „Solidarität“ ähnlich bekommt, wie Eisregen einer Palme. Folglich ist besagte Pflanze selten zu finden – und doch gibt es sie, wie unlängst der Freiburger Coach Volker Finke bewies. Am vergangenen Wochenende hatte er mit seinem SC zu Hause gegen die Rostocker anzutreten, die wiederum wenige Tage zuvor ihren Trainer Ewald Lienen vom Stuhl gekippt hatten. Das Spiel endete bekanntlich 3:0 für den SC, der sich jedoch lange Zeit verdammt hart getan hatte. Volker Finke wunderte dies überhaupt nicht. „Hansa hatte schließlich mit Ewald Lienen einen der besten Bundesliga-Trainer. Respekt, wenn man es sich leisten kann, einen solchen Mann zu entlassen.“ Diese Aussage brachte wiederum Hansa-Boß Rehberg auf die Palme. Erregt warf er Finke ungläubliche „Arroganz“ vor. Der Konter des Freiburger Trainers folgte prompt: „Wenn meine Aussage arrogant sein soll, dann frage ich mich, welche Arroganz dahintersteckt, einen Mann zu entlassen, der fachlich gute Arbeit geleistet hat.“

## Trainer II

Wolf heißt er, Vorname Wolfgang. Als aktiver Fußballer jagte er, Marke knallharter Verteidiger, im Dreß von Kaiserslautern und den Stuttgarter Kickers den Bundesliga-Stürmern 308mal Angst und Schrecken ein. Als Trainer nahm und nimmt er sich den Wolfsburger „Wölfen“ an. In der vergangenen Saison kam er für den glücklosen Willi Reimann und schaffte mit dem VfL noch den Klassenerhalt. In dieser Spielzeit wildern die „Wölfe“ an der Tabellenspitze in Gefilden, in denen sie niemand vermutet hätte – es winkt ein UEFA-CUP-Platz. Diesen hätten sie sicher gehabt, wenn, ja wenn sie sich im DFB-Halbfinale gegen die Bremer (0:1) etwas geschickter in puncto Chancen-Verwerten angestellt hätten. Vorbei, vergessen – eine Aussage, die nicht auf die Liaison Wolf-Wölfe zutrifft. Am vergangenen Dienstag verlängerte der Trainer seinen zum Saisonende auslaufenden Vertrag bis zum Jahr 2000. Endlich? Oder? Für Außenstehende zog sich dieser Akt nämlich kaugummiartig über mehrere Wochen hin. Der Schein trog, wie Wolf nun versicherte. „Wir waren uns schon seit einigen Monaten einig. Schriftlich fixiert haben wir das ganze erst jetzt, es gab wichtigere Dinge zu erledigen.“

## Trainer III

Ralf Rangnick war so etwas, wie der Trainer der Saison: Jung, unverbraucht und rhetorisch geschickt, vermittelte er leidenschaftlich seine Vision vom modernen Fußball, die Begriffe wie ballorientierte Raumdeckung, Pressing oder Viererkette beinhaltet. Das alleine hätte ihm wohl wenig genutzt, wäre er



Ralf Rangnick.

nicht von Erfolg zu Erfolg geeilt. Der nach seinen Vorstellungen spielende SSV Ulm stellte die Zweitliga-Welt auf den Kopf. Letzter, abgeschlagen noch dazu, hätte der Aufsteiger sein sollen. Statt dessen ging er als Spitzenreiter in die Winterpause. Die Experten wunderten sich, brummelten etwas von Wunder, was wiederum Rangnicks Widerspruch provozierte: „Harte Arbeit und Teamwork sind die Säulen, auf denen unser Erfolg basiert.“ Schön gesagt – dachte sich wohl auch der VfB Stuttgart. Er gedachte seines alten Jugend- und Amateurtrainers und wollte ihn nach Schäfers Abgang zum Chef befördern. Rangnicks Kompromiß: Er wollte bis zum Saisonende in Ulm bleiben, dann zum VfB zu wechseln. Und fortan war die Rede vom doppelten Rangnick, der bereits die Planung für die neue VfB-Saison übernimmt und mit seinem Platzhalter Rainer Adrion in ständigem Kontakt steht. Eine Konstellation, die viele mit Skepsis betrachteten. Und es ging schief – kaum stand der Weggang Rangnicks fest, da verlor die junge, unerfahrene Truppe den Faden. In vier Spielen setzte es drei Niederlagen, ein Remis, zudem keine Spur mehr vom zuvor gezeigten, begeisternden Fußball. So auch in Haching, wo die Spatzen am Montag chancenlos 0:2 verloren. Tags darauf die überraschende Konsequenz: Rangnick warf das Handtuch. Seine Begründung: Für ihn und den SSV sei es besser, wenn sie fortan getrennte Wege gehen würden. Dies wiederum bewies, wie schnell die Fußballbranche sein kann. Zwischen gefeiert und gescheitert ist nur ein ganz schmaler Grad. Übrigens: Rangnicks Ausstieg in Ulm zieht nicht den sofortigen Einstieg beim VfB nach sich. „Auf gar keinen Fall. Adrion bleibt bis zum Saisonende unser Trainer. Das andere ist eine Sache zwischen Ulm und Rangnick“, meinte der Stuttgarter Präsidiumssprecher Schäfer.

## Trainer IV

FC Raffgier oder FC Nimmersatt nennen einige seinen Klub, was Ottmar Hitzfeld gar nicht gefällt. Mehr noch: Der Trainer des FC Bayern, sonst die Ruhe selbst, kann dabei richtig aus der Haut fahren. Erregt verweist er auf seinen Ex-Klub Borussia Dortmund, der unlängst Nationalspieler Christian Wörns den Bayern vor der Nase weggeschnappt hat. „Die Dortmunder sind seit Jahren in ihrer Einkaufspolitik viel aggressiver und rücksichtsloser als die Bayern. Und das völlig losgelöst vom Fall Wörns.“

## Die Eintracht - als erster deutscher Klub im Europacup-Finale

Willkommen im Klub der Hundertjährigen: Wie unlängst die Bremer vor ihrem Nürnberg-Besuch, so feierten jetzt die Frankfurter ihren Traditions-Geburtstag.

Das erste deutsche Endspiel bestritten die Frankfurter 1932 im damals gerade vier Jahre jungen Nürnberger Stadion. Sie verloren 0:2 gegen die Bayern, für die es der erste ihrer vielen nationalen und internationalen Titel war. Die Eintracht hingegen mußte 27 Jahre warten, ehe ihre Stunde schlug. Das war 1959, vier Jahre vor Einführung der Bundesliga. Der Gegner hieß Offenbacher Kickers, und die beiden Nachbarn, deren Vereinsgelände Riederwald und Bieberer Berg vom Main getrennt nur wenige Kilometer auseinander liegen, mußten die über 550 km lange, höchst beschwerliche Reise durch die DDR nach Berlin antreten. Da ging Favorit Eintracht zwar schon in der ersten Minute durch den Ungarn Istvan Sztani mit 1:0 in Führung, aber es war noch ein weiter Weg bis zur Meisterschale. Denn es gab noch eine Verlängerung und erst in der 119. Minute entschied Feigenspan endgültig zum 5:3-Triumph. Auf das Konto von Sztani (2) und Feigenspan (3) gingen alle fünf Frankfurter Tore.

Die Eintracht setzte in der folgenden Saison im Europapokal - nun mit Erwin Stein und „Flutlicht-Meier“ im Angriff - zum Höhenflug an. Als erster

deutscher Verein erreichte sie ein Europapokal-Endspiel, unter anderem mit zwei glanzvollen Siegen gegen die Glasgow Rangers, 6:1 und 6:3. Und eben in Glasgow fand am 18. Mai 1960 das Finale statt! Ausgerechnet gegen den damals als unschlagbar geltenden FC Real Madrid, der alle vier vorausgegangenen Europapokale gewonnen hatte. 135 000 Zuschauer, die Schotten voll auf der Seite der Deutschen, feierten frenetisch den Führungstreffer durch Richard Kreß in der 18. Minute. In dieser Phase hätte es 2:0 und 3:0 für die Eintracht lauten können. Aber nach einer knappen halben Stunde legte Real alle Scheu ab, zermalmte förmlich den Deutschen Meister, zog innerhalb von 40 Spielminuten auf 6:1 davon, gewann am Ende 7:3. Puskas (4) und Di Stefano (3) hatten die „böse Sieben“ ganz allein zustande gebracht.

Einen - etwas kleineren - Europapokal hat die Eintracht dann doch noch geholt. In der Spielzeit 79/80 entriß sie Pokalverteidiger Mönchengladbach mit 2:3 und 1:0 den UEFA-Cup. Zwischen 1974 und 1988 holten die Frankfurter viermal den DFB-Pokal, unter anderem mit den Weltmeistern Grabowski und Hölzenbein. Den sicher geglaubten zweiten deutschen Meistertitel verspielte sie Anfang der 90er Jahre beim späteren Absteiger Rostock.

Werner Schilling



Zwei Größen, als die Eintracht Meister und Europacup-Finalist war: Dribbelkünstler Richard Kreß (links) und Spielmacher Alfred Pfaff. Nur weil er ähnliche Qualitäten wie Fritz Walter besaß und Sepp Herberger ein Regisseur genügte, blieben seine Länderspieleinsätze eng begrenzt.  
Foto: Archiv

TÜMMEL

V

- Layout
- Satz
- EDV/DTP
- Macintosh
- Lithografie
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Verarbeitung
- Versand
- Lagerung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50

Tümmels

Kreativ  
in Sachen  
Druck

TÜMMEL



# Die Rückrunde 1998/99 – Spielplan der 1. Liga

## 18. Spieltag – Samstag, 19. Dezember

Bor. Dortmund – VfB Stuttgart	(1:2) 3:0
Eintr. Frankfurt – MSV Duisburg	(1:2) 0:0
Bayern München – VfL Wolfsburg	(1:0) 3:0
Hansa Rostock – Bayer Leverkusen	(1:3) 1:1
SC Freiburg – VfL Bochum	(2:1) 1:1
Hamburger SV – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:1) 2:0
Schalke 04 – Bor. M'gladbach	(0:3) 1:0
1. FC Kaiserslautern – München 1860	(2:1) 1:1
Werder Bremen – Hertha BSC	(0:1) 2:1

## 19. Spieltag – Samstag, 20. Februar

VfL Bochum – Hamburger SV	(0:1) 2:0
VfL Wolfsburg – Hansa Rostock	(3:3) 1:1
TSV München 1860 – Eintr. Frankfurt	(3:2) 4:1
VfB Stuttgart – Schalke 04	(0:1) 2:1
Hertha BSC – Borussia Dortmund	(0:3) 3:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – Werder Bremen	(3:2) 1:1
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	(1:1) 1:1
MSV Duisburg – Bayern München	(1:3) 0:3
Bor. M'gladbach – Kaiserslautern	(1:2) 0:2

## 20. Spieltag – Samstag, 27. Februar

SC Freiburg – VfL Wolfsburg	(1:1) 0:0
Werder Bremen – VfL Bochum	(0:2) 1:1
Kaiserslautern – VfB Stuttgart	(0:4) 1:1
Eintr. Frankfurt – Bor. M'gladbach	(1:1) 0:0
TSV München 1860 – MSV Duisburg	(1:1) 0:0
Hamburger SV – Bayer Leverkusen	(2:1) 0:0
Borussia Dortmund – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:0) 3:0
Schalke 04 – Hertha BSC	(0:2) 0:0
Hansa Rostock – Bayern München	(1:6) 0:4

## 21. Spieltag – Samstag, 6. März

VfB Stuttgart – Eintr. Frankfurt	(1:1) 2:0
Bor. M'gladbach – München 1860	(1:3) 2:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – Schalke 04 (Fr.)	(2:2) 3:0
Bayer Leverkusen – Werder Bremen	(2:2) 2:0
VfL Wolfsburg – Hamburger SV	(1:1) 4:1
Bayern München – SC Freiburg	(2:0) 2:0
MSV Duisburg – Hansa Rostock	(0:3) 4:1
Hertha BSC – 1. FC Kaiserslautern	(3:4) 1:1
VfL Bochum – Borussia Dortmund	(1:0) 0:1

## 22. Spieltag – Samstag, 13. März

Eintr. Frankfurt – Hertha BSC	(1:3) 1:1
SC Freiburg – Hansa Rostock	(2:0) 3:0
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	(4:2) 0:1
Bor. Dortmund – Bayer Leverkusen	(1:3) 1:0
Schalke 04 – VfL Bochum	(2:1) 2:2
1. FC Kaiserslautern – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:1) 2:0
TSV München 1860 – VfB Stuttgart	(1:0) 1:1
Hamburger SV – Bayern München	(3:5) 0:2
Bor. M'gladbach – MSV Duisburg	(2:2) 0:2

## 23. Spieltag – Samstag, 20. März

Hansa Rostock – Hamburger SV	(0:1)
Hertha BSC – TSV München 1860	(0:2)
Bayer Leverkusen – Schalke 04	(1:0)
VfL Wolfsburg – Borussia Dortmund	(1:2)
Bayern München – Werder Bremen	(1:0)
MSV Duisburg – SC Freiburg	(2:2)
VfB Stuttgart – Bor. M'gladbach	(3:2)
VfL Bochum – 1. FC Kaiserslautern	(3:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Eintr. Frankfurt	(2:3)

## 24. Spieltag – Samstag, 3. April

Schalke 04 – VfL Wolfsburg	(0:0)
Bor. M'gladbach – Hertha BSC	(1:4)
1. FC Kaiserslautern – Bay. Leverkusen	(2:2)
Eintracht Frankfurt – VfL Bochum	(0:0)
TSV München 1860 – <b>1. FC Nürnberg</b>	(5:1)
Hamburger SV – SC Freiburg	(0:0)
Werder Bremen – Hansa Rostock	(1:2)
Bor. Dortmund – Bayern München	(2:2)
VfB Stuttgart – MSV Duisburg	(0:2)

## 25. Spieltag – Samstag, 10. April

VfL Bochum – TSV München 1860	(1:2)
VfL Wolfsburg – Kaiserslautern	(1:1)
Bayer Leverkusen – Eintr. Frankfurt	(3:2)
Bayern München – Schalke 04	(3:1)
SC Freiburg – Werder Bremen	(3:2)
MSV Duisburg – Hamburger SV	(1:4)
Hertha BSC – VfB Stuttgart	(0:0)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bor. M'gladbach	(2:0)
Hansa Rostock – Bor. Dortmund	(0:2)



## 26. Spieltag – Mittwoch, 14. April

Werder Bremen – Hamburger SV	(1:1)
Bor. Dortmund – SC Freiburg	(2:2)
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	(0:2)
München 1860 – Bayer Leverkusen	(1:1)
Bor. M'gladbach – VfL Bochum	(1:2)
VfB Stuttgart – <b>1. FC Nürnberg</b> (Di.)	(2:2)
Schalke 04 – Hansa Rostock	(2:2)
1. FC Kaiserslautern – Bay. München	(0:4)
Hertha BSC – MSV Duisburg	(0:0)

## 27. Spieltag – Samstag, 17. April

MSV Duisburg – Werder Bremen	(1:1)
Hansa Rostock – Kaiserslautern	(2:3)
Bayern München – Eintr. Frankfurt	(0:1)
SC Freiburg – Schalke 04	(1:1)
Hamburger SV – Bor. Dortmund	(1:2)
VfL Bochum – VfB Stuttgart	(2:4)
Bayer Leverkusen – Bor. M'gladbach	(8:2)
VfL Wolfsburg – TSV München 1860	(3:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hertha BSC	(0:3)

## 28. Spieltag – Samstag, 24. April

<b>1. FC Nürnberg</b> – MSV Duisburg (So.)	(1:1)
VfB Stuttgart – Bayer Leverkusen	(0:0)
Bor. Dortmund – Werder Bremen	(1:1)
Bor. M'gladbach – VfL Wolfsburg	(1:7)
Hertha BSC – VfL Bochum	(0:2)
Schalke 04 – Hamburger SV	(2:2)
1. FC Kaiserslautern – SC Freiburg	(1:0)
Eintracht Frankfurt – Hansa Rostock	(2:2)
München 1860 – Bayern München	(1:3)

## 29. Spieltag – Samstag, 1. Mai

Werder Bremen – Schalke 04	(2:1)
Bayern München – Bor. M'gladbach	(2:0)
Hansa Rostock – TSV München 1860	(1:2)
Hamburger SV – Kaiserslautern	(0:1)
MSV Duisburg – Borussia Dortmund	(0:2)
VfL Bochum – <b>1. FC Nürnberg</b> (Fr.)	(2:2)
Bayer Leverkusen – Hertha BSC	(1:0)
VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart	(2:1)
SC Freiburg – Eintracht Frankfurt	(1:3)

## 30. Spieltag – Mittwoch, 5. Mai

Kaiserslautern – Werder Bremen	(1:0)
Bor. M'gladbach – Hansa Rostock	(1:1)
Hertha BSC – VfL Wolfsburg	(1:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bayer Leverkusen	(0:3)
Schalke 04 – Borussia Dortmund	(0:3)
Eintracht Frankfurt – Hamburger SV	(1:0)
VfB Stuttgart – Bayern München	(0:2)
VfL Bochum – MSV Duisburg	(2:2)
TSV München 1860 – SC Freiburg	(2:1)

## 31. Spieltag – Samstag, 8. Mai

Werder Bremen – Eintr. Frankfurt	(2:0)
MSV Duisburg – Schalke 04	(0:2)
Bayer Leverkusen – VfL Bochum	(5:1)
VfL Wolfsburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:1)
Bayern München – Hertha BSC	(0:1)
Hansa Rostock – VfB Stuttgart	(1:1)
Hamburger SV – TSV München 1860	(0:0)
Bor. Dortmund – 1. FC Kaiserslautern	(0:1)
SC Freiburg – Bor. M'gladbach	(1:3)

## 32. Spieltag – Samstag, 15. Mai

Eintr. Frankfurt – Bor. Dortmund	(1:3)
Hertha BSC – Hansa Rostock	(2:1)
VfL Bochum – VfL Wolfsburg	(1:4)
MSV Duisburg – Bayer Leverkusen	(0:2)
TSV München 1860 – Werder Bremen	(1:4)
Bor. M'gladbach – Hamburger SV	(0:3)
VfB Stuttgart – SC Freiburg	(0:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bayern München	(0:2)
Schalke 04 – 1. FC Kaiserslautern	(1:4)

## 33. Spieltag – Samstag, 22. Mai

Bayern München – VfL Bochum	(2:2)
Hansa Rostock – <b>1. FC Nürnberg</b>	(2:2)
Schalke 04 – Eintracht Frankfurt	(2:1)
VfL Wolfsburg – Bayer Leverkusen	(0:3)
SC Freiburg – Hertha BSC	(0:1)
Hamburger SV – VfB Stuttgart	(1:3)
Werder Bremen – Bor. M'gladbach	(1:0)
1. FC Kaiserslautern – MSV Duisburg	(1:3)
Bor. Dortmund – München 1860	(0:2)

## 34. Spieltag – Samstag, 29. Mai

Bor. M'gladbach – Bor. Dortmund	(1:1)
Hertha BSC – Hamburger SV	(4:0)
MSV Duisburg – VfL Wolfsburg	(2:4)
TSV München 1860 – Schalke 04	(2:2)
VfB Stuttgart – Werder Bremen	(2:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – SC Freiburg	(0:1)
Bayer Leverkusen – Bayern München	(0:2)
Eintr. Frankfurt – 1. FC Kaiserslautern	(1:2)
VfL Bochum – Hansa Rostock	(0:3)



## Schritt für Schritt Visionen verwirklichen

Die Club-Geschäftsstelle hat einen neuen Kopf: Wilfried de Buhr trat in der vergangenen Woche seine neue Stellung als kaufmännischer Geschäftsführer am Valznerweiher an. De Buhr, der seine Jugend in Gelsenkirchen und dort vornehmlich auf Schalke verbrachte, hat auch in seinem Berufsleben bereits Erfahrungen im Bundesliga-Business gemacht. Beim 1. FC Kaiserslautern hatte er eine vergleichbare Aufgabe wie nun beim Club inne, bevor er als Marketingdirektor zu Triumph Adler nach Nürnberg ging. „Durch die Arbeit in der Pfalz kenne ich die Gepflogenheiten des DFB bei der Lizenzvergabe bereits, was auch beim FCN zu meinen Aufgaben gehört“ so der 45jährige. „Diese Leitungsfunktion bei einem Bundesligisten ist gar nicht so unterschiedlich zu einem vergleichbaren Job in einem mittelständischen Wirtschaftsunternehmen. Der große Unterschied liegt im Produkt: Wir bieten das 'Erlebnis Fußball' an. Deshalb haben wir eine Publicity, wie sie sonst nur ein Milliardenunter-

nehmen bekommt“, erläutert de Buhr seine Philosophie.

In Kaiserslautern, wo de Buhr auf einem verwaisten US-Militärgelände



Kaufmännischer Geschäftsführer beim Club: Wilfried de Buhr. Foto: Langer

ein Jugendsportzentrum für den Verein initiierte, hatte er bereits seine Fähigkeit zu kreativen Lösungen unter Beweis gestellt. „Wichtig erscheint mir, daß man gemeinsam mit dem Präsidium Visionen entwickelt und sie Schritt für Schritt in die Tat umsetzt – nur so geht etwas voran. Hier ist beim Club schon viel geplant, etwa das neue schmucke kleine Amateur-Stadion direkt vor der Haustür“, freut sich der neue Mann auf kommende Aufgaben, zu denen außerdem die Planung der Jubiläumsfeier im nächsten Jahr gehört.

De Buhr gilt als extrem harter Arbeiter, der von morgens bis tief in die Nacht arbeitet: „Ich habe schon festgestellt, daß hier beim Club sehr leistungswillige und fähige Mitarbeiter sind. Auch die Bereitschaft zur oft notwendigen Mehrarbeit ist groß. Dies ist eben kein Job wie jeder andere, eine große Portion Idealismus gehört schon dazu.“ Sein Motto für die tägliche Arbeit? Da zögert der Manager keine Sekunde: „Das Bessere ist des Guten Feind“.

Die besten

# Wohnideen

Mit Teppichböden,  
Teppichen,

elastischen Bodenbelägen,

Laminat, Echtholzparkett,

Kork Natur & Tapeten

von ARO wird jeder

Raum ein Erlebnis.

Lassen Sie sich inspirieren...

ARO bietet Ihnen über 40 Jahre Erfahrung und Fachkompetenz. Dazu Top-Service-Leistungen wie Auswahlendungen, Liefern und Verlegen durch unser Fachpersonal.

Das Beste für Ihren Raum

gibt's bei ARO



120 x in  
Deutschland  
1x auch in  
Ihrer Nähe!

# ARO

## Sieger-Motiv wird zugunsten von

**STARS FÜR KIDS** verkauft

### VIAG Interkom-Foto-Wettbewerb:

Als in der Hinrunde die Eintracht und der Club im Frankfurter Waldstadion am 26. September aufeinandertrafen, hatte der gemeinsame Hauptsponsor die Sportfotografen zu einem Wettbewerb aufgerufen. Sieger ist der Frankfurter Bernd Czech. Er hat den Zweikampf von Darius Kampa, dem Nürnberger Ersatz-Torwart, mit Frankfurts Stürmer Chen Yang in dieser Aufnahme festgehalten. Für das beste Motiv gab es von VIAG Interkom eine Prämie von 1000 Mark.

Außerdem nominiert: zwei Motive von Sportfotograf Alfred Harder. Alle drei Fotos werden als Poster bis zum Saisonende im VIP-Raum des Frankenstadions und des Frankfurter Waldstadions ausgestellt und können als fotografische Zeitdokumente erworben werden. Schicken Sie Ihr Angebot für das 70x100 cm große Motiv an die Fax-Nummer: 089/7253401, lübMEDIA

GmbH. Der Erlös kommt der VIAG Interkom-Aktion "STARS für KIDS" zugute. Unter diesem Titel fördert der Fußball-Sponsor verschiedene Nach-

wuchsaktionen.

VIAG Interkom dankt allen Fotografen für die Teilnahme am Wettbewerb um die besten Pressefotos.



Im Zweikampf - Darius Kampa (1. FC Nürnberg) und Chen Yang (Eintracht Frankfurt).  
Foto: Bernd Czech, ©VIAG Interkom

**voll abgefahren!**

Shirt **19,95**

Cargo-Pants **69,90**

MUCH MORE®

**mister + lady JEANS über 200x in Deutschland und 1x ganz in Ihrer Nähe:**

**Nürnberg**

- Karolinenstraße 15-19
- Franken-Center
- Königstraße 65
- Breite Gasse 90

**Fürth**

- Schwabacher Str. 38
- Rudolf-Breitscheid-Str. 6

**Erlangen**

- Innere Brucker Straße 4

**Zirndorf**

- Im Marktkauf
- Nürnberger Straße 29a

**Schwabach**

- Königsplatz 21
- Königsplatz 6

**Großschwarzenlohe**

- Hörnlein Markt
- Feldstraße 1

**Lauf**

- Marktplatz 24

**Weißenburg**

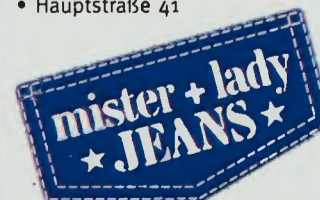
- Friedrich-Ebert-Straße 8

**Neumarkt**

- Oberer Markt 44

**Forchheim**

- Boschstraße 4
- Hauptstraße 41

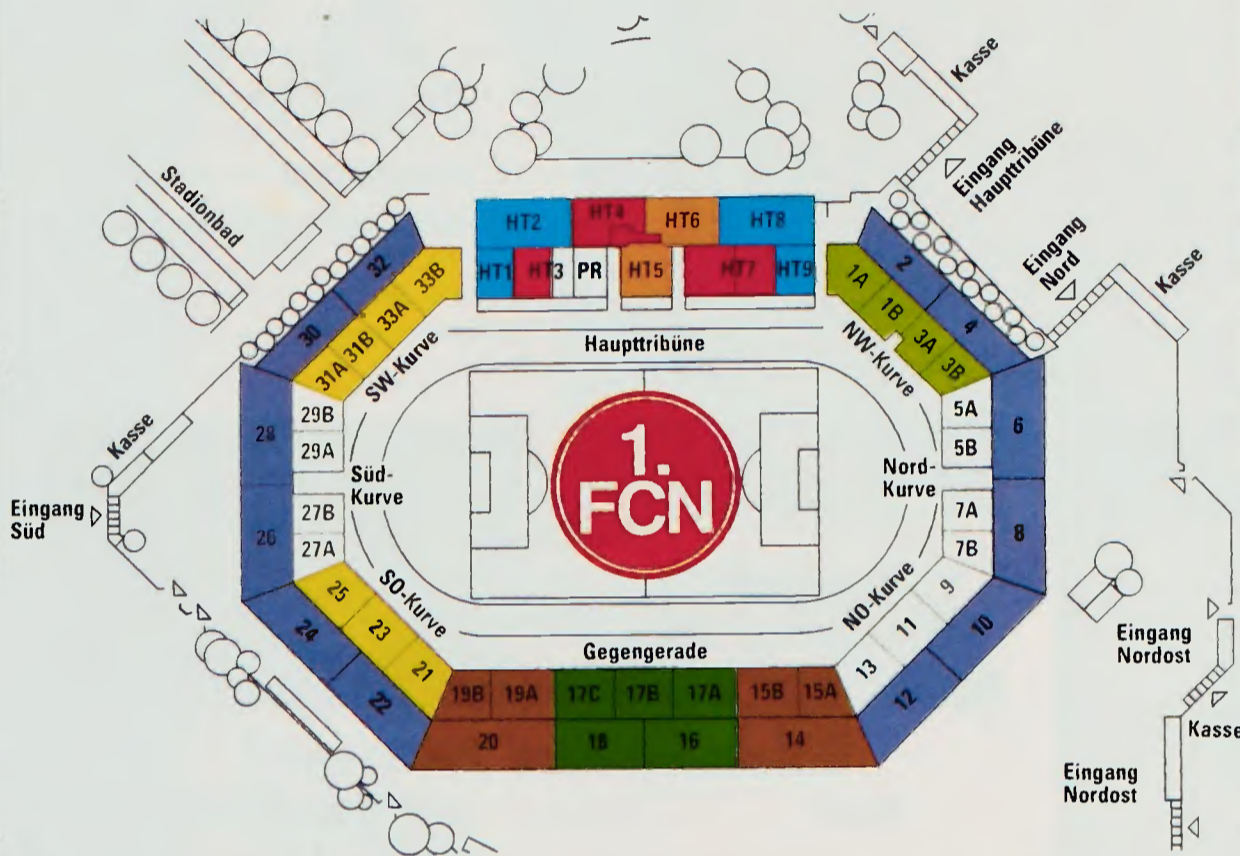


**Jeans · Young Fashion · Kindermode**

Immer ein Erlebnis

# HEIMSPIELE IM FRANKENSTADION

## DAS NÜRNBERGER FRANKENSTADION



## Eintrittspreise

Rückrunden  
DK 1998/99

	Vollzahler
	Tageskarte
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	65.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	50.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	40.- DM
Gegengerade, Mitte	40.- DM
Gegengerade, Seite	30.- DM
Kurve oben	23.- DM
Nordkurve unten	20.- DM
SW+SO-Kurve unten	17.- DM
Stehplatz	15.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM

## VORVERKAUFSSTELLEN

### in Nürnberg:

**AZ-Schalterhalle**, 90403 Nürnberg  
Winklerstraße 15, Tel. 09 11 / 2 33 10

**Fan Shop/Club-Treff**, 90402 Nürnberg  
Ludwigstr. 46, Tel. 09 11 / 20 32 06

**Flachenecker**, 90439 Nürnberg  
Rothenburger Straße 165,  
Tel. 09 11 / 61 28 70

**KARSTADT**, 90402 Nürnberg  
Königstr. 14, Tel. 09 11 / 2 13 20 50

**Leupold**, 90461 Nürnberg  
Frankenstr. 195, Tel. 09 11 / 44 30 85

**Morlock**, 90459 Nürnberg  
Wendlerstr. 1, Tel. 09 11 / 44 20 02

**Reisch**, 90491 Nürnberg  
Äußere Sulzbacher Str. 175,  
Tel. 09 11 / 59 37 44

**SATURN**, 90403 Nürnberg  
Vordere Ledergasse 30,  
Tel. 09 11 / 2 41 85 22

**Fan Shop Valznerweiher**,  
90480 Nürnberg, Valznerweiherstr. 200  
Tel. 09 11 / 40 40 74

### Auswärts:

**Hubert Müller**, 91522 Ansbach  
Eichendorffstr. 1, Tel. 09 81 / 8 97 90

**Hecht**, 96047 Erlangen  
Bissinger Straße 30,  
Tel. 0 91 31 / 3 13 14

**Franken-Ticket**, 90762 Fürth  
Königstr. 95, Tel. 09 11 / 74 93 40

**Das Tintenglas**, 91207 Lauf  
Friedensplatz 6,  
Tel. 0 91 23 / 7 56 24

**Scheer**, 96179 Rattelsdorf  
(Mürsbach) Herrenstraße 59,  
Tel. 0 95 33 / 4 27

**Teplitzki**, 91126 Rednitzhembach  
Nelkenweg 13, Tel. 0 91 22 / 7 89 36

**Enders**, 96132 Schlüsselfeld  
(Aschbach) Bergstraße 8,  
Tel. 0 95 55 / 12 74

**FANOMENAL**, 90513 Zirndorf  
Nürnberger Str. 29a (im Marktkauf)  
Tel. 09 11 / 6 00 16 10

## Rückrundenspiele des Club auf einen Blick

19. 12. 98	Hamburger SV – 1. FC Nürnberg	2:0
20. 02. 99	1. FC Nürnberg – Werder Bremen	1:1
27. 02. 99	Borussia Dortmund – 1. FC Nürnberg	3:0
05. 03. 99	1. FC Nürnberg – Schalke 04	3:0
13. 03. 99	1. FC Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg	2:0
20. 03. 99	1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt	
03. 04. 99	TSV München 1860 – 1. FC Nürnberg	
10. 04. 99	1. FC Nürnberg – Borussia M'gladbach	
13. 04. 99	VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	
17. 04. 99	1. FC Nürnberg – Hertha BSC Berlin	
25. 04. 99	1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	
30. 04. 99	VfL Bochum – 1. FC Nürnberg	
05. 05. 99	1. FC Nürnberg – Bayer 04 Leverkusen	
08. 05. 99	VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	
15. 05. 99	1. FC Nürnberg – Bayern München	
22. 05. 99	Hansa Rostock – 1. FC Nürnberg	
29. 05. 99	1. FC Nürnberg – SC Freiburg	



## Bengalische Feuer werden angezeigt

Was wir hier sehen, ist kein Spaß, auch kein harmloser Lausbubenstreich. Wer bengalische Feuer im Stadion entzündet oder Rauchbomben wirft, muß mit ernstesten Konsequenzen rechnen. Willi Stahl, Erster Polizeihauptkommissar und für die Stadionsicherheit (kleines Foto) verantwortlich: „Es ist schon oft zu schlimmen Verletzungen gekommen, das ist nicht harmlos. Wenn wir jemanden erwischen, der auch nur die Utensilien im Stadion dabei hat, bekommt auf jeden Fall eine Anzeige wegen versuchter Körperverletzung und ein Stadionverbot, mindestens für eine Saison.“ Unser Aufruf gilt den besonnenen Fans: Wirkt auf die ein, die sich und andere gefährden, damit der Stadionbesuch ohne böse Folgen bleibt.“



## LETZTE NACHRICHTEN

Club international: Sasa Ciric, Pavel Kuka und Andi Hilfiker wurden in ihre Nationalteams berufen. Käpt'n Sasa spielt in der EM-Qualifikation mit Mazedonien gegen Irland (27.3.) und Jugoslawien (31.3.). Pavel Kuka tritt termingleich mit dem tschechischen Team gegen Lettland und Schottland an. Die Gegner der Schweizer – mit Hilfiker im Tor – heißen Weißrußland und Wales.

Freundschaftsspiel gegen Unterhaching: Die Hachinger wollen sich an die rauhe Bundesliga gewöhnen und fordern den Club.

Anpfiff: Am 26. März um 18.30 Uhr im Sportpark Unterhaching



**Das nächste Heimspiel**  
**Der 1. FC Nürnberg empfängt Borussia Mönchengladbach.**  
**Kommen Sie am Samstag, dem 10. April um 15.30 Uhr in das Nürnberger Frankenstadion**

## Unser nächster Auswärtsgegner, TSV München 1860



**am Samstag, dem 3. April um 15.30 Uhr**

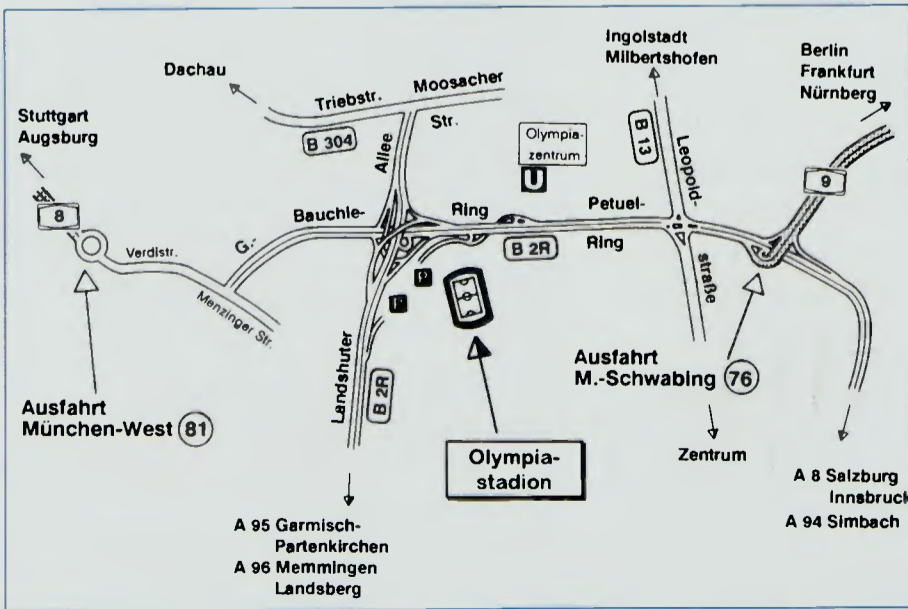
Der Löwenmotor stottert, der Oberlöwe brüllt. 2:0 in Mönchengladbach verloren, zuletzt nur 1:1 zu Hause gegen Stuttgart. Die Löwenstürmer haben Ladehemmung, traf schon mehr als drei Spiele nicht mehr. Der Rückstand auf den Tabellenzweiten (Kaiserslautern), der bekanntlich ohne Qualifi-

kation in die Champions League einzieht, beträgt schon fünf Punkte. Zuviel, für Werner den Ehrgeizigen. Der schimpfte wie ein Rohrspatz auf Schiri und Linienrichter („Anfänger“), ließ aber seine Jungs ungeschoren: „Wir haben gut gespielt, waren die klar bessere Mannschaft.“ So kann's bleiben!

Stadion: Olympiastadion in München  
 Eintrittspreise: Zwischen DM 15.- und DM 60.-  
 Info-Telefon: 089/64278560  
 Treffpunkt der Club-Fans: Südkurve  
 Anreise aus Nürnberg: In Nürnberg auf die A9 bis München, dann unsere Karte unten folgen.



## Der Weg zum Olympiastadion in München



# Partner des 1. FC Nürnberg



Ausstatter

Interkom

Trikotsponsor



Clubpartner



Themenpartner



Weizen

ARO



Vom Wasser das Beste

Exklusiv-Partner

Eckhart-Werke GmbH & Co. • HBW Kunststoff • NEMETZ SOFTWARE GmbH • Ontario GmbH •  
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein • K. Popp GmbH • Projekt Concept, Projektentwicklung •  
Projektsteuerung Detlev Schneider • Johann Wilhelm GmbH • Meier's Gold Ei • ROWE GmbH •  
Spedition Richard Wagner oHG • Maler Leo Schneider GmbH • Zum Sudhaus • Möbelhaus Karl Zink •  
EURO-MED-CLINIC • Kattenbeck Gebäudemanagement / Sicherheitsservice • MMP-Service GmbH •  
Gothaer Versicherungen • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Zapf Wohnen • Großmetzgerei Gerd Kraft •  
BinTec Communications • REICHHART Baugruppe • GERLING E&L LEBENSVERSICHERUNGS-AG •

Clubfreunde

# Anschluß an eine große Ära.

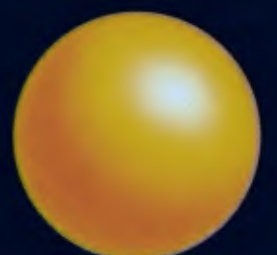
VIAG Interkom, der offizielle Hauptsponsor des 1. FC Nürnberg, wünscht dem Team viel Erfolg in Deutschlands Fußball-Oberhaus. Ebenfalls erstklassig: VIAG Interkom bietet Festnetz, Mobilfunk und Internet aus einer Hand.

Rufen Sie an. Kostenlos. **0 800 - 10 90 000**

Ganz einfach

VIAG

Interkom



Saison 1998/99  
10. April 1999  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.

# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 4/99



OLYMPIASTADION MÜNCHEN  
TSU 1860 MÜNCHEN  
1. FC NÜRNBERG  
1 : 2

Unser Gast:  
**Borussia  
M'gladbach**



Wieder  
mit tollem  
Gewinnspiel

Michi Wiesinger:  
Bald wieder fit!



Riesen  
Poster  
Heiko  
Gerber



VIAG Interkom



Nicotine II  
Kaugummi

FitNike



# Auf geht's!



**DIE**   
**BUNDES**  
**LIGA**



Wir wünschen  
dem „Club“ viel Erfolg  
in der 1. Bundesliga.

# „Der FCN wird seine eigene Talentschmiede ausbauen!“

Liebe Club-Fans und Zuschauer, was war das für eine Freude – der erste Auswärtsdreier der Rückrunde. Doch niemand darf sich auf seinen Lorbeeren ausruhen. Die Ergebnisse der „Abstiegskonkurrenz“ zeigen, daß wir auch heute wieder die ganze Beute behalten müssen, ein Sieg gegen Gladbach ist Pflicht.

Ihr wißt vielleicht, daß ich im Präsidium für den Amateurbereich zuständig bin, eine Aufgabe, die mir seit langem am Herzen liegt. Meine Überzeugung: Nur wer einen guten Unterbau hat, seine Talente selbst ausbildet, der kann sich auf Dauer in der Bundesliga etablieren.

Ich selbst stamme aus der Clubjugend, bin mit 18 Jahren direkt in die erste Mannschaft gekommen. Gustl Flachen-ecker, Nandl Wenauer, Heinz Strehl, Helmut Hilpert, Adi Ruff, Steff Reisch, Kurt Haseneder oder Horst Leupold – das alles sind große Namen meiner Generation, die Ende der 50er Jahre ganz jung in die erste Mannschaft kamen und 1961 die Deutsche Meisterschaft für den Club holten. Heute haben es aber junge Spieler gewiß viel schwerer, den Sprung zu schaffen.

Schon deshalb muß eine möglichst starke Amateurmannschaft unser Ziel sein. Wir sind ja bekanntlich nach elf Jahren Landesliga erst diese Saison wieder in die Bayernliga aufgestiegen. Ein einstelliger Tabellenplatz war unser Ziel, das können wir auch erreichen – einen Durchmarsch konnte man von dieser sehr jungen Mannschaft nicht erwarten. Im nächsten Jahr, bevor die zweigleisige Regionalliga eingeführt wird, muß der Bayernligameister noch drei Relegationsspiele überstehen, um den Aufstieg zu packen – das ist sicher nicht so einfach planbar. Trotzdem: Mittelfristig müssen unsere Amateure in die höchste Amateurklasse, um den Abstand zum Profikader möglichst gering zu halten, um den Top-Talenten der Region eine echte Perspektive bieten zu können.

Unser heutiger Gegner, Borussia Mönchengladbach, hat in dieser Hinsicht Großes geleistet. Von Spielern wie

Deisler oder Ketelaer spricht die ganze Liga. Bei unserem letzten Gegner, 1860 München, werden jährlich drei Millionen Mark in den Amateur- und Jugendbereich investiert – dahin müssen wir auch kommen.

fen, so unser Konzept. Dabei werden wir vom Trainer-Team der Profis, vom Chef Friedel Rausch ebenso wie von Ignaz Good und Tom Brunner nachhaltig unterstützt. Die Zusammenarbeit ist schon jetzt vorbildlich.



F. Langer

Wir haben schon sehr viel bewegt. Mit dem Club-Idol Dieter Nüssing und dem Ex-Cluberer Jasch Majkowski wurde ein Trainerteam langfristig engagiert, das den Talenten den Weg nach oben weisen kann. Mit Albert Üblacker steht der Abteilung ein Mann vor, der auf eine reiche Erfahrung zurückblicken kann. Die jüngste Vergangenheit zeigt auf, daß mit Frank Baumann – der übrigens jahrelang beharrlich seinen Weg gegangen ist und nicht aufs schnelle Geld geschaut hat – ein Eigengewächs zum Topspieler herangereift ist. Auch Markus Grasser hat den Anschluß über die Amateure geschafft. Das weist den Weg in die Zukunft: Wir wollen weiter den Talenten aus der Region die Chance geben. Zwei, drei Jahre können sie sich bei den Amateuren beweisen, dann sollten sie den Sprung zum Lizenzkader schaf-

Ich würde mich persönlich sehr freuen, wenn auch ein paar gestandene Clubfans mehr als bisher den Weg zu den Amateurspielen finden würden. Unterstützt uns, macht Euch selbst ein Bild, wie professionell hier gearbeitet wird! In diesem Sinne, mit sportlichen Grüßen

Tasso Wild  
Vizepräsident



Das neue Gewinnspiel mit tollen Preisen: Schickt uns Eure besten Fanfotos, zeigt, daß Ihr talentierte **Hobbyfotografen seid**

Interview: Michi in der Folterkammer. Der schnelle Außenläufer übt **Den dreifachen Wiesinger**



Ein tolles Poster von Club-Stürmer Heiko Gerber (Seite 18/19), die Reportage über den Profi, der moderne Taktik aus dem Effeff beherrscht: **Hausse für einen Linientreuen**

**10**



## INHALT

<b>1</b>	<b>Titel</b> Siegess-Rausch fotografiert von Thomas Langer	<b>20</b>	<b>Reportage</b>
<b>6</b>	<b>Gewinnspiel</b>	<b>22/23</b>	<b>Statistik der Runde</b>
<b>7</b>	<b>Rückblick</b> „Ärmels“ brasilianische Aktion	<b>25</b>	<b>Die neue Club Chronik</b>
<b>8/9</b>	<b>Der Gegner</b> Borussia M'gladbach: Ein Wahrzeichen wackelt	<b>26/27</b>	<b>Die Club-Amateure/Jugend</b>
<b>10</b>	<b>Krankenstation</b> Der dreifache Wiesinger	<b>28</b>	<b>Ligageflüster</b>
<b>12-15</b>	<b>Fanseiten</b> Die bunte Welt der Clubfans	<b>29</b>	<b>Schillings Kolumne</b>
<b>16/17</b>	<b>Die Spieler in der Statistik</b>	<b>30</b>	<b>Spielplan der Rückrunde</b>
<b>18/19</b>	<b>Poster: Heiko Gerber</b>	<b>31</b>	<b>Club intern</b> Fit wie „Hanne“
		<b>32</b>	<b>Miraculix' wundersame Mixturen</b>
		<b>34</b>	<b>Kurz vor Schluß</b> Klaus Schramm zum 60. Geburtstag

## IMPRESSUM

**Clubmagazin:**  
Die offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.  
**Herausgeber:**  
1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg  
Fon: 0911/9 40 79-0, Fax: 0911/9 40 79-77  
Internet: <http://www.1.fc.nuernberg.com>  
**Redaktion:**  
Peter Budig (V.i.S.d.P.)  
**Layout:**  
Die Zeitungswerkstatt, Petra Trayhorn und Peter Budig, Gustavstr. 17, 90762 Fürth. Fon: 0911/741 79 76, Fax: 741 83 04  
**Anzeigen:**  
UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 0911/408 83 95, Fax: 408 84 13

**Lithos:**  
Döss Prepress, Grolandstr. 76, 90408 Nürnberg, Fon 0911/36 54 - 0

**Druck:**  
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 0911/641 97-0

**Abonnement:**  
Natürlich kann man das **Club magazin** für die Saison 1998/99 auch abonnieren. Einfach einen Verrechnungsscheck über DM 85.- bzw. 50,- DM (für Mitglieder) an die Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200 in 90480 Nürnberg senden und die komplette Adresse (bitte leserlich!) angeben. Viel Spaß beim Lesen!



# DFB-adidas<sup>®</sup> C U P ' 9 9



01./02. Mai



08./09. Mai



29./30. Mai



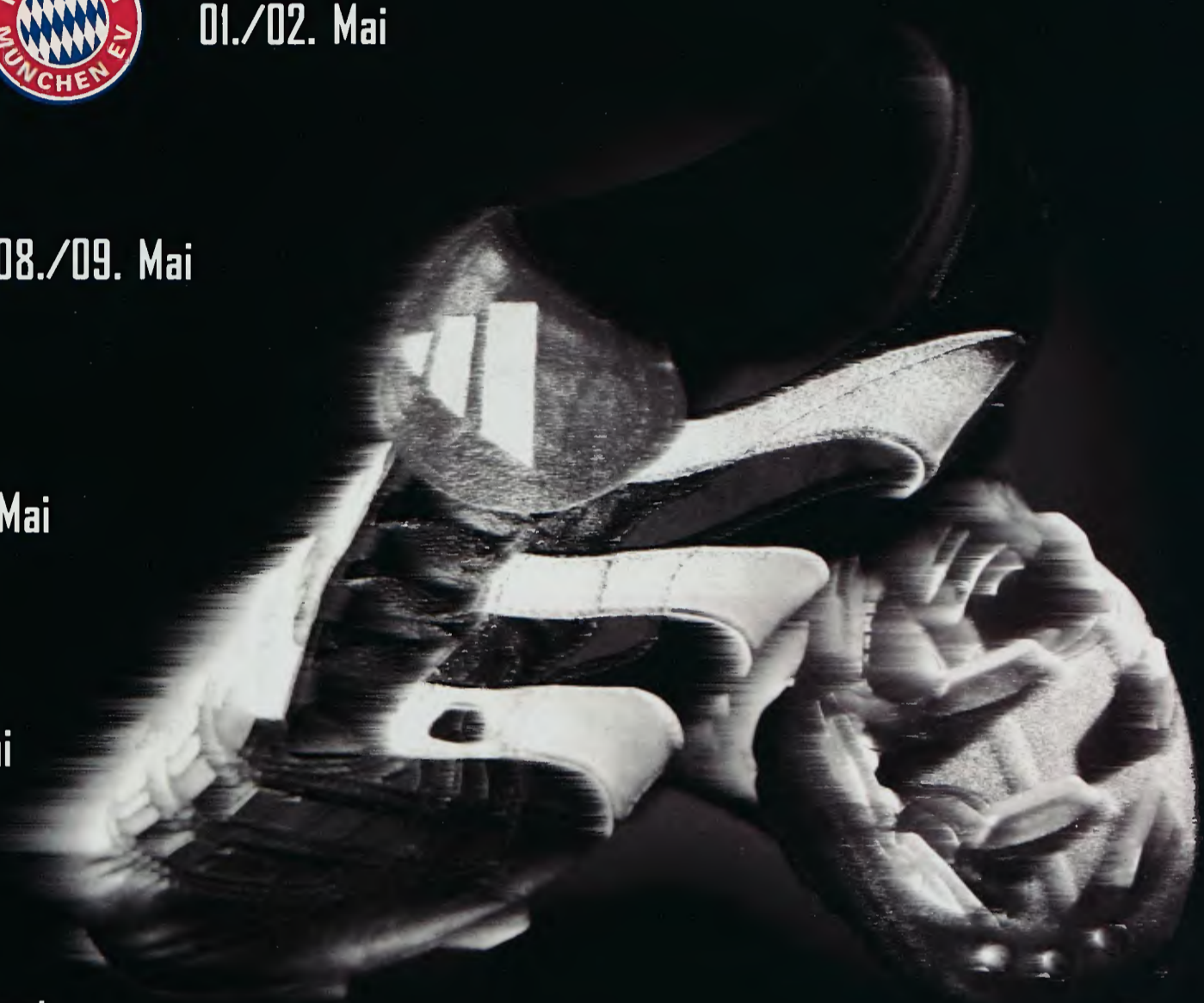
12./13. Juni  
Berlin



31. Juli/01. August



07./08. August



www.t-online.de

Service-Line: 0 91 32/84 30 20

Fax: 0 91 32/84 30 24



Panasonic



# Großer Fotowettbewerb!

Wer schießt am schärfsten,  
wer schickt uns die tollsten  
Bilder von Clubfans?



Zeigt, daß Ihr echte  
Hobbyfotografen seid!

Vielen Dank, liebe Leser!

Toll habt Ihr mitgemacht, beim Ritter Fränkie  
zu Nürnberg Gewinnspiel. Mehr als 300  
Einsendungen haben wir bekommen.

Und in dieser Woche geht's gleich weiter –  
mitmachen, mitgewinnen! Schickt uns die  
tollsten Fotos von Clubfans.

Zuhause, im Stadion, mit dem Lieblingsstar.

Bemalt, verkleidet, nur in eine Club-Fahne  
gehüllt??? Eurer Phantasie sind keine Grenzen  
gesetzt! Schreibt dazu, wer auf dem Foto ist,  
wo Ihr es aufgenommen habt und ob mit  
einer Kleinbild- oder Spiegelreflexkamera.

Wir freuen uns auf Eure Schnappschüsse –  
Einsendeschluß ist Montag, der 19. April

*Einsendeschluß: Mo., 19. April 1999*

## Die Auflösung des Fränkie- Gewinnspieles

23 Fränkies – inklusive Titelblatt  
und Gewinnspielseite – waren im  
Club magazin versteckt – mehr als  
250 richtige Einsendungen haben  
wir bekommen.  
Alle Gewinner veröffentlichen wir  
im nächsten Club magazin.



## Der Gewinn-Coupon

HIER IST ER. MEIN CLUB-FAN-SCHNAPP-  
SCHUSS:

Personen auf dem Bild: .....

Kleinbild- od. Spiegelreflexkamera:

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

Gewinnadresse: Fan-Shop, Ludwigstraße 46,  
90402 Nürnberg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

*Das gibt's zu gewinnen:*

- 1. Preis:  
Ein Fußball mit allen Original-Unterschriften der  
Club-Stars
- 2-10. Preis:  
Eine Überraschung aus dem Fan-Shop Ludwigstraße

# „Ärmels“ brasilianische Aktion



Foto: Langer

Stets druckvoll und dynamisch, diesmal brasilianisch: Armin Störzenhofecker schob den Siegtreffer zum 2:1.

Armin Störzenhofecker (33) hatte am letzten Samstag einen schweren Job: Er sollte die Kreise von Löwen-Spielmacher Quakili stören. Das ist ihm anscheinend gelungen, in der 58. Minute wurde der gegen Malz ausgetauscht. Damit wäre der Job des „Staubsaugers“ auf der Halbrechten, den seine Kumpel „Ärmel“ nennen, eigentlich erledigt gewesen. Doch „Störze“ legte noch einen drauf: Geradezu brasilianisch umkurvte er die Löwen-Abwehr in der 75. Minute, nicht nur dynamisch und druckvoll, wie man es von dem früheren Löwen (seit 1995 beim Club) gewohnt ist, sondern mit eindrucksvoller Technik. Das Ergebnis dieses Sololaufes ließ nicht nur den 60er-Torwart Hofmann hinter sich greifen („Das Osterfest ist mir vermiest“), sondern brachte auch den ersten Auswärtsdreier (nach dem 2:0 im Oktober gegen Gladbach) nach Franken.

„In meinem 49. Bundesligaspiel mein erstes Tor, auch noch bei den Löwen, was will man mehr“, diktierte ein strahlender

Armin Störzenhofecker den Reportern. Für den 1:0-Halbzeitstand hatte jener gesorgt, für den das Torschießen zur Pflicht gehört: Pavel Kuka nutzte einen Fehler des Ex-Clubers Marco Kurz zum 10. Saisontreffer: „Gut daß es so früh passiert ist, da war die Kraft noch da“, so der Knipser.

## Die Spielstatistik

TSV München 1860 -  
1. FC Nürnberg 1:2 (0:1)

**München:** Hofmann - Vanenburg - Zelic, Kurz - Cerny, Borimirow (29. Hobsch), Ouakili (58. Malz), Cizek, Heldt - Winkler, Schroth

**Nürnberg:** Köpke - Baumann - Grasser (46. Rahner), van Eck - Driller (69. Günther), Störzenhofecker, Ziemer (54. Oechler), Nikl, Gerber - Kuka, Ciric

SR: Fröhlich (Berlin)

Tore: 0:1 Kuka (6.), 1:1 Hobsch (64.), 1:2 Störzenhofecker (74.)

Zuschauer: 45.000

# GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG. LIVE.

DIE ERSTEN 2 MONATE DES  
JAHRESABOS  
FÜR NUR

99<sup>DM</sup><sub>,-</sub>



# Ein Wahrzeichen wackelt

**W**ir haben jetzt Planungssicherheit". Ein Satz wie ein Keulenschlag. Gefallen am vergangenen Sonntagabend, nachdem die Borussen mit 2:4 gegen den jetzigen Champions League-Anwärter Hertha BSC verloren haben, obwohl sie zwischenzeitlich mal mit 2:1 geführt hatten. Planungssicherheit, das heißt alle Weichen für mindestens ein Jahr in der zweiten Bundesliga zu stellen. Das heißt den Etat zu kürzen, auf etwa 25



Millionen Mark. Das heißt, Spieler zu verkaufen, ja verkaufen zu müssen, da man sich am Ende der Saison auf geschätzte 17 Millionen Mark Verbindlichkeiten einrichten muß. Leistungsträger wie Patrik Andersson, Michael Klinkert (wird schon von Schalke umworben), Robert Enke, Marcel Witczek, Sebastian Deisler oder Marcel Ketelaer werden dann kaum noch zu halten sein.

Nur Toni Polster, der beste Gladbacher Torschütze dieser Saison (neun Treffer) hat signalisiert, daß er sich einen Neubeginn mit der Borussia eine Liga tiefer durchaus vorstellen kann. Voraussetzung ist natürlich, daß die Perspektive stimmt. Und da haben sich zwei Borussen-Idole schon zu Wort gemeldet. Der eine, Rainer Bonhof, seines Zeichens Trainer seit dem 10. November 1998 als Nachfolger des jetzigen Nürnberger Coaches Friedel Rausch. Der andere, Ex-Bundestrainer Berti Vogts, sitzt mittlerweile im Aufsichtsrat des Traditionsvereines vom Niederrhein. Doch daß die beiden Idole nicht auf einer Wellenlänge funken, bewies die jeweils unterschiedliche Einschätzung hinsichtlich des kaum noch zu vermeidenden Abstiegs am vergangenen Sonntag. „Wir müssen

uns an Kaiserslautern orientieren“, so Berti Vogts nach der 15. Saisonniederlage in 24 Spielen. Soll also heißen: Den Gang in die Zweite Liga erhobenen Hauptes antreten, den Kader zusammenhalten, ein Jahr unter Bundesliga-Bedingungen weiterarbeiten, dann mit einem Zuschauerschnitt von über 30.000 ins Oberhaus zurückkehren und, last but not least, der erste Deutsche Meister des dritten Jahrtausends zu werden. „Kaiserslautern ist nicht beliebig zu wiederholen“, hält da Trainer Bonhof lapidar dagegen.

Wer nun Recht behält, der Visionär Vogts oder der Realist Bonhof, kann natürlich hier nicht beantwortet werden. Aber einen versteckten Hinweis dazu liefert der frühere Gladbacher Trainer Bernd Krauss, der jetzt beim spanischen Erstligisten San Sebastian arbeitet. „Einen Zweitligisten Borussia, der nicht um den Aufstieg spielt, wollen nicht mehr als 5000 Zuschauer sehen, da müssen wir uns nichts vormachen.“

Doch bei der Borussia geht es nicht nur um Sport und Finanzen. Die Fußballmannschaft Borussia Mönchengladbach ist für die Region das, was der Eiffelturm für Paris ist, oder, um nicht zu sehr in die Ferne zu schweifen, das, was die Kaiserburg für Nürnberg ist. Ein Wahrzeichen mit identitätsstiftendem Charakter. Deshalb bringt der fast schon sichere Sturz des fünfmaligen deutschen Fußball-Meisters in die Zweitklassigkeit eine ganze Region ins Wanken. „Sollte die Borussia tatsäch-

**Im Falle des Abstiegs droht der Ausverkauf der Talente**

## Nehmen die Fohlen Reißaus?

Sebastian Deisler - Name und Hoffnungsträger einer ganzen Nation. Die liegt nämlich laut einiger sogenannter und selbsternannter Fußballexperten entwicklungs-technisch am Boden. Die Nachwuchsarbeit lege zuviel Wert auf Kondition, Technik und Spielwitz dagegen gingen für immer verloren. Und dann kommt dieser gerade erst neunzehn Lenze alt gewordene Deisler - geboren am 5. Januar 1980 - des Weges und entzückt die Liga mit technischen Raffinessen. Ein Tropfen auf den heißen Stein? Wohl kaum, aber das markanteste Beispiel aus der Gilde der Ballacks, Reichs und Konsorten. Es ist auch in den Neunz'gern kein Wunder, jugendliche Rohdiamanten in Gladbach zu finden, wo einst der berühmte „Fohlenstall“ entstand. Neben Deisler sind auch noch die beiden U 21-Nationalspieler Robert Enke und Marcel Ketelaer auf dem Bökelberg zu Hause. Doch was passiert, wenn die Gladbacher in dieser Saison absteigen? Nehmen dann die Fohlen Reißaus? An Keeper Enke sind etliche Bundesligisten und sogar schon ausländische Vereine interessiert, bei Ketelear klopfen derweil „nur“ Bundesligisten an und bei dem „größten Talent des deutschen Fußballs Sebastian Deisler“ (Günther Netzer) kann man sich schon jetzt vorstellen, wie die Fohlenjagd ausgehen wird. Doch halt! Für Borussen-Trainer Rainer Bonhof könnte die Sache auch ein ganz anderes Ende nehmen: „Es ist zwar nicht leicht zu sagen, ich gehe mit in die Zweite Liga. Doch wenn sich einer für den Bökelberg entscheidet, kann ich mir eine Kettenreaktion vorstellen.“



*Verschworen: Patrik Andersson (oben li.) und der Neuzugang aus Fürth Maxi Eberl kämpfen bis zum letzten Spieltag um den Klassenerhalt.*

lich absteigen, dann wäre das ein Schock, den wir nicht so locker wegstecken", gesteht die Mönchengladbacher Oberbürgermeisterin Monika Bartsch mit Blick auf die wirtschaftlichen Folgen. Eine Studie der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein ergab, daß jeder, der durchschnittlich 28.908 Besucher auf dem Bökelberg rund 20 Mark zusätzlich zur Eintrittskarte pro Spiel ausgibt. Bei 17 Heimspielen in dieser Spielzeit fließen

auf diesem Weg rund zehn Millionen Mark in die niederrheinische Wirtschaft.

Zudem malt Ex-Bundesligaprofi Krauss ein Horrorszenario an die Wand: „Ich hoffe, daß es den Gladbachern nicht so geht, wie Fortuna Düsseldorf.“ Der Nachbar aus der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt wurde zwischen 1992 und 1993 in einem Rutsch von der Bundesliga in die Oberliga durchgereicht. Doch halt, so weit sind die Borussen noch lange nicht. Noch sind neun Partien zu spielen, die acht Punkte Rückstand zum rettenden Ufer muten sich zwar unaufholbar an, aber im Fußball... – na, Sie wissen schon.

„Wir kämpfen bis zum Schluß, das sind wir schon alleine unseren tollen Fans schuldig“, so Michael Klinkert. Wer glaubt, daß die Borussen nun zu einer Abschiedstour durch die Bundesliga-Stadion antreten, in denen sie die vergangenen 34 Jahre beheimatet waren, ist definitiv auf dem Holzweg.



*Gemeinsam auch in die Zweite Liga? Gladbachs Trainer Bonhof und Stürmer Toni Polster (li.)*

Fotos: Homü



**mister + lady JEANS über 200x in Deutschland und 1x ganz in Ihrer Nähe:**

**Nürnberg**

- Karolinenstraße 15-19
- Franken-Center
- Königstraße 65
- Breite Gasse 90

**Fürth**

- Schwabacher Str. 38
- Rudolf-Breitscheid-Str. 6

**Erlangen**

- Innere Brucker Straße 4

**Zirndorf**

- Im Marktkauf
- Nürnberger Straße 29a

**Schwabach**

- Königsplatz 21
- Königsplatz 6

**Großschwarzenlohe**

- Hörnlein Markt
- Feldstraße 1

**Lauf**

- Marktplatz 24

**Weißenburg**

- Friedrich-Ebert-Straße 8

**Neumarkt**

- Oberer Markt 44

**Forchheim**

- Boschstraße 4
- Hauptstraße 41



**Jeans · Young Fashion · Kindermode**



# Der dreifache Wiesinger

**W**iesinger hier, Wiesinger dort, Wiesinger überall. Kaum ein Tag verging in den vergangenen Wochen, an dem Michael Wiesinger nicht in der hiesigen Presselandschaft thematisiert wurde. Zum einen ging es da natürlich um seine schwere Knöchelverletzung, die er sich im freitäglichen Abschlußtraining vor dem so wichtigen Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt zuzog. Zum anderen, als er noch auf dem Platz stand, wollten die Gerüchte nicht enden, die den 26jährigen schon bei Werder Bremen, Schalke 04, dem 1. FC Kaiserslautern und dem großen FC Bayern München währten. Und dann war da ja noch die Sache mit dem Nachwuchs im Hause Wiesinger, dessen Verlauf sich nahezu minutiös in der Lokalpresse mitverfolgen ließ. Der dreifache Wiesinger also: Ein verletzter, von Wechselgerüchten umrankter Fußballprofi, der Familienvater wurde. Und doch ist es eben dieses Gebräu an Umständen, das die zurückliegenden Wochen zu den „anstrengendsten meines gesamten Lebens“ machte, wie er rückblickend sagt. Dennoch fand der sympathische Oberbayer noch etwas Zeit, um mit dem Clubmagazin über seine momentane Situation zu plaudern.

*Club magazin:* Michael, Du bist seit nunmehr gut drei Wochen Vater. Ein gutes Gefühl?

*Michael Wiesinger:* Auf jeden Fall. Das war für mich alles eine sehr aufregende Angelegenheit und ich war natürlich auch sehr aufgeregt, als es schließlich so weit war. Momentan ist es für mich und meine Frau Alexandra noch sehr anstrengend, weil ja so vieles ungewohnt ist und auch erst neu erlernt werden muß. Aber im Endeffekt wird ein Fußballprofi genauso normal Vater wie alle anderen, deshalb habe ich mich über den ganzen Rummel in den Zeitungen schon ein bißchen gewundert.

*Cm:* Dein Alltagsleben wird derzeit ja auch noch durch die Verletzung erschwert. Brauchst Du noch immer die Krücken zur Fortbewegung?

*Wiesinger:* Ja, denn ich soll den Fuß so wenig wie möglich belasten.

*Cm:* Ist das Deine erste Verletzung?

*Wiesinger:* Nein, in meiner ersten Saison beim Club, also 1993/1994, habe ich mir gleich im ersten Punktspiel gegen den 1. FC Köln eine Muskelverletzung zugezogen und mußte zwei Wochen pausieren. Das war es dann aber auch, sonst war ich immer fit.

*Cm:* Der Knöchelbruch liegt jetzt drei Wochen zurück. Wie verläuft denn der Heilungsprozeß?

*Wiesinger:* Bislang sind die Ärzte und ich so richtig zufrieden. Ich habe schon am Tag nach der Operation mit der Rehabilitation beginnen können. Vor knapp zwei Wochen wurde der Gips abgenommen, seitdem trage ich eine elastische Plastikschiene um den Knöchel.

*Cm:* Und wie schaut Dein Aufbauprogramm aus?

*Wiesinger:* Ich absolviere pro Tag zwei Einheiten, dazu kommen die medizinischen Kontrolluntersuchungen. Insgesamt bin ich am Tag so um die fünf Stunden im Reha-Zentrum Valznerweiher, wo ich von Hans-Peter Maier erstklassig betreut werde.

*Cm:* Was genau machst Du in den Übungseinheiten?

*Wiesinger:* Vor allem Kraftübungen im Wasserbecken, weil ich dort bei Laufübungen meinen Fuß normal belasten kann. Dazu kommt Radfahren und Muskelaufbau-einheiten. Ich war jedenfalls ziemlich überrascht, wie schnell der Muskel an Umfang abnimmt. Aber ich denke, das habe ich bald wieder aufgeholt.

*Cm:* Das heißt im Klartext, Du arbeitest fieberhaft auf Dein Comeback hin. Bis wann

könnte es denn klappen?

*Wiesinger:* Wenn alles optimal läuft, kann ich schon in der kommenden Woche mit leichtem Lauftraining beginnen und Ende April wieder ins Mannschaftstraining einsteigen.

*Cm:* Und spielen?

*Wiesinger:* Vielleicht Mitte Mai.

*Cm:* Das wäre das Heimspiel gegen Bayern München. Dein neuer Arbeitgeber?

*Wiesinger:* Momentan gibt es für mich zwei Dinge, die in dieser Hinsicht von Bedeutung sind. Erstens muß ich so schnell wie möglich gesund werden. Zweitens der Klassenerhalt mit dem 1. FC Nürnberg. Es ist eh' schon bitter genug, daß ich gerade in dieser wichtigen Phase der Saison ausfalle. Alles andere ist Zukunftsmusik (kostet das fünf Mark ins Phrasenschwein?).

*Cm:* Apropos spielen. Du mußtest Deinen Kollegen zuletzt bei den Löwen von der Tribüne aus zuschauen.

*Wiesinger:* Für mich war das eine total ungewohnte Perspektive, aber auch eine interessante. Von oben hat man einen besseren Überblick, aber ich weiß natürlich auch, wie es unten auf dem Platz zugeht, nämlich viel unübersichtlicher und hektischer. Trotzdem hat es mir geholfen, den Blickwinkel der Fans besser zu verstehen.

*Cm:* Zum Abschluß noch die Frage über die Zukunft des 1. FC Nürnberg. Bleibt der Club erstklassig?

*Wiesinger:* Davon bin ich hundertprozentig überzeugt. Obwohl alle direkten Mitkonkurrenten am vergangenen Spieltag gepunktet haben, sind wir jetzt in einer guten Ausgangssituation, auch weil das Feld der gefährdeten Teams breiter geworden ist. Die Konkurrenz hat gerade an diesem Spieltag schwere Brocken vor sich und wir können und werden uns heute gegen Gladbach etwas Luft verschaffen.



Foto: Langer

Nürnberg 2006? König Fußball erobert die Burg!




Der Kampf um den höchsten Titel. Fußballhelden aus der ganzen Welt. Spiele, die Geschichte schreiben – und die Club-Fans live dabei. Alle Nürnberger träumen von der WM 2006 in Deutschland.

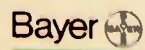


Ganz Deutschland spielt mit.

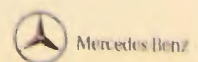
Eine Kampagne des Deutschen Fußball-Bundes und seiner Partner.



Deutsche Bahn 



 Lufthansa



 Deutsche Telekom

## Grüße aus dem Allgäu



Viele Grüße aus dem Panorama- und Erlebnisbad Aquania in Oberstaufen/Allgäu sendet Thomas Volland allen Clubfans – ganz besonders aber seinen Freunden vom Fanclub „Jägerhaus“ in Röthenbach/Pegnitz und Beate Holzer. Auf einen Sieg gegen Gladbach!!!

## Lukas & Alfred Schwerdtner

aus Esslingen leben in der schwäbischen, VfB-dominierten Diaspora, stehen aber trotzdem fest zu ihrem FCN. Lukas, der dieses Jahr eingeschult wurde, fährt sechs bis acht Mal im Jahr nach Nürnberg, um den Club bei Heimspielen zu unterstützen. Eines aber ist klar: Am 13. April geht's ins Daimlerstadion, um dem FCN gegen Stuttgart den Rücken zu stärken.



# NORDKURVE

... die AZ-Seite für den Club-Fan.

Dienstag & Freitag.

Nur in der ...

8 Uhr-Blatt

**Abendzeitung**

N Ü R N B E R G

# Sportlich!

## Joggen für Andi



Frankenstadion"! Diesen Schwur, getätigt nach dem Abstieg 1995, haben Andreas Schmidt (24) und Peter Weidner (15) aus Weidenbach nicht vergessen. Am 20. Februar, zum Heimspiel gegen Werder Bremen nahmen sie die Strecke in Angriff und kamen pünktlich, 20 Minuten vor Spielbeginn am Frankenstadion an.

Die Blasen an den Füßen waren schnell vergessen – trotzdem sind beide sicher: „Der beste Torwart der Welt kommt nur einmal zurück, nochmal würden wir das nicht tun!“

„Irgendwann kommt Andi wieder zurück, dann laufe ich nach Nürnberg ins

## SCHLUSS MIT dem Unsinn!



Ein ernstes Wort unter Freunden, zum wiederholten Male: Hört endlich auf, mit dem Feuerzauber, Rauchbomben usw. Das kostet nicht nur Eurem Club eine Stange (Straf-)Geld, das gefährdet ganz massiv

andere Anhänger Eures Vereins und hat nichts mit Unterstützung zu tun. Wir werden auch weiterhin alle, die wir erwischen, unnachgiebig zur Anzeige bringen und mit einem dauerhaften Stadionverbot belegen.



## 500 km zu jedem Heimspiel

Seit dem 2. Juni 1984, damals siegte der Club als Zweitligist in Darmstadt 4:0 (durch Tore von Fred Klaus, Reiner Geyer, Günter Güttler und Hans-Jürgen Brunner) ist für Familie Schmidt aus Raunheim bei Frankfurt fußballmäßig alles klar: Sie gehören zu jenen Fans, die besondere

Strapazen auf sich nehmen, um bei jedem Club-Heimspiel dabei zu sein. 500 Kilometer kommen an solchen Wochenenden locker zusammen.

Drei Dauerkarten für Block 12 haben die Schmidts sich – wie stets – auch für diese Saison reservieren lassen.

MEDIA CONSULTA

NUR MIT GUMMI.

Purer Genuß aus Flachs- und Hanfpapier.

die neue Generation

internet: <http://www.ocb.de>

# Clubfreunde in Osterstimmung



Clubfreunde auf großer Fahrt.

Foto: FCN

Letzten Samstag, den 3. April 1999, war es wieder mal so weit. Die zweite Clubfreunde-Fahrt der Saison zum Bundesliga-Auswärtsspiel beim selbsternannten Bayern-Jäger 1860 München stand auf dem Programm. Es sollte nicht nur die Sonne sein, die an diesem herrlichen Tag aus vollem Herzen lachte. Auch die mitgereisten Club-

freunde Dr. Richter (EURO-MED-CLINIC), Siegfried Schneider (Maler Leo Schneider), Karl Krestel (Restaurant „Zum Sudhaus“), Gerd Kraft (Großmetzgerei Gerd Kraft), Heinz Neidhardt (Eckart-Werke) sowie die Herren Gérard Monin (Vizepräsident FCN), Tasso Wild (Vizepräsident FCN), Gustav Kampmann (Schatzmeister FCN),

Lothar Schmauß (Finanz- und Verwaltungsrat FCN), Gerhard Gsänger (Finanz- und Verwaltungsrat FCN), Hendrik Schiphorst und Andreas Heim (beide UFA) waren voller Erwartungen Richtung Olympiastadion aufgebrochen. Sie alle sollten nicht enttäuscht werden.

Nach einem packenden und kampfbetonten Spiel siegten unsere Cluber mit 2:1 gegen den Tabellensechsten. Die Revanche für die 1:5-Hinspiel-Niederlage war geglückt. Wie wichtig dieser Sieg war, wurde umso deutlicher, als die Ergebnisse von den anderen Plätzen bekanntgegeben wurden. Eine weitere Hürde gegen den Abstieg war genommen. Im eigens angemieteten VIP-Raum in den Katakomben des Olympiastadions war die Stimmung prächtig, als beim gemeinsamen „ran gucken“ nochmals die Tore zu bestaunen waren.

Siegestrunken ging es wieder in Richtung Frankenland. Und alle waren sicher: Da hat der Club den 60'ern zum Osterfest ein dickes Ei ins Nest gelegt ...

## Bestellkarte

Ja, ich möchte mich auf dem **FANWALK** im Frankenstadion verewigen:



\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 1 à 99,90 DM  
Angebot gültig für fünf Jahre

\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 2 à 149,90 DM  
Angebot gültig für zehn Jahre

Meine Gravur:

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Text: \_\_\_\_\_

Bitte in Druckbuchstaben max. 22 Zeichen, inkl. Leerstelle pro Zeile

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Der Betrag von \_\_\_\_\_ DM liegt als ausgefüllter Verrechnungsscheck bzw. in bar bei.

(Barzahlung nur als Einschreibebrief!)

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ausgefüllte Bestellkarte einfach abtrennen und mit dem Verrechnungsscheck/Bargeld in einem Umschlag an folgende Adresse schicken:

**1. FC Nürnberg**  
Stichwort **„FANWALK“**  
**Valznerweiherstraße 200**  
**90480 Nürnberg**

## HORSTI SUCHT CLUB-GIRL



*Horsti's Rekord: Horsti „Faxe“ Walter vom Fan-Club Rimpfar hat seine Liste vollständig. Seit dem Besuch auf dem Betze in Kaiserslautern hat er alle Bundesligastadien gesehen. Nun fehlt nur noch eines, zum letzten Glück: Horsti sucht ein nettes Club-Girl, das mit ihm (nicht nur!) die Heimspiele des FCN besucht.*

### Gute Besserung, Herr Good!



Am Karfreitag trafen wir ihn noch zufällig im Stadtwald beim Joggen: Manager und Co-Trainer Ignaz Good, in Begleitung von Friedel Rausch. Beim Training am Wochenende passierte es dann: Ein Zusammenprall mit „Ärmel“ Störzenhofecker – Riß an der Achillessehne. Bereits am Dienstag wurde Ignaz Good operiert und will ganz schnell an den Schreibtisch zurückkehren. Wir wünschen gute Besserung und schnelle Genesung.

# Clubspieler sucht LEHRSTELLE

DER FCN SUCHT FÜR EINEN 17-JÄHRIGEN JUGENDSPIELER EINE LEHRSTELLE IM KÜNSTLERISCHEN BEREICH (GRAFIK, FOTOGRAFIE). ANGEBOTE BITTE AN DIE GESCHÄFTSSTELLE.

## Jugendförderpreis des DFB

Der Deutsche Fußball Bund lobt auch heuer wieder einen Jugendförderpreis aus. Unter dem Motto „Fußball – mehr als ein 1:0“ soll die vorbildliche Jugendarbeit in den Vereinen gewürdigt werden. „Fußballvereine leisten zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag. Dazu gehören der Wettkampffußball sowie attraktive Freizeit-Angebote für die ganze Familie“, so Dr. Theo Zwanziger, Vorstandsmitglied des DFB. Alle Vereine, die besonders pfiffige Ideen verwirklichen, können sich beim DFB um den Förderpreis bewerben – und



DFB - Sportförderverein Jugendförderpreis 1999/2000

gewinnen. Die besten drei Ideen werden mit 10.000 Mark prämiert, weitere Geldpreise von je 5000 Mark und wertvolle Sachpreise winken. Einsendeschluß ist der 31. Dezember 1999. Mehr Infos und Bewerbungsunterlagen: Mo. – Fr. 9 bis 16 Uhr • DFB-Info-Telefon 069/800 820 40.

## Eintrittskarte von 85/86 gesucht

Bernd Bremer sammelt Eintrittskarten seines Vereins Fortuna Düsseldorf. Das macht er so fleißig, daß er mittlerweile 1500 Exponate, die ersten von 1939, besitzt. Die Sammlung seit 1973/74 ist vollständig – mit einer Ausnahme: Bernd Bremer fehlt die der Erstligabegegnung 1. FC Nürnberg

– Fortuna Düsseldorf aus der Saison 1985/86. Wer kann dem Fan und Sammler helfen? Welches Mitglied hat die Eintrittskarte vielleicht aufgehoben?

Kontakt: Bernd Bremer, Dunkelnberger Str. 14, 42697 Solingen

## Nett: Nanni & Nine



*Nanni und Nine vom Fan-Club der „Altenfurter Mädels“ drücken dem Club heute ganz besonders die Daumen. Ob das was für Horsti wär (siehe oben)?!*



Heiko Gerber





# Hausse für einen Linien-Treuen

**W**ir wissen nicht, wie Heiko Gerbers Aktien an der Börse stehen. Jedenfalls teilt der frühere Chemnitzer das Hobby der risikobewußten Geldanlage mit manch anderem Fußballprofi, von Olli Kahn bis Olaf Thon. Doch gehen wir davon aus, daß Heiko Gerbers strategische Fähigkeiten beim Geldanlagespiel denen seiner taktischen Finesse auf dem grünen Rasen ähneln – dann steht das Gerber'sche Börsenbarometer sicher meist auf Hausse.

Der schnelle Linksfuß, der zu Saisonbeginn auf eigenen Wunsch von Arminia Bielefeld zum 1. FC Nürnberg kam, weiß um die Kompliziertheit seines Jobs, mehr noch: Er kann sie sogar erklären. „Jahrelang habe ich auf der linken Außenbahn gespielt, eine Aufgabe, die besonders viel taktisches Verständnis verlangt“. Nicht nur, daß man offensive wie defensive Stärken vereinigen, über einen guten Antritt und eine hohe Laufbereitschaft verfügen muß, Mitdenken ist gefragt: „Bei den meisten Mannschaften wird das Spiel vordringlich auf die rechte Seite angelegt. Ist der Gegner in Ballbesitz, dann muß man schnell nach innen rücken, die Außenbahn dicht machen.“ Moderne Außenläufer sind Stürmer und Verteidiger in einem, sie sollen rennen, Haken schlagen, perfekt getimte Flanken in den gegnerischen Strafraum zirkeln, blitzschnell auf Abwehr umschalten und dem gegnerischen Außen-Mann den Job vermiesen, verhindern, was man gerade noch selbst vorhatte. „Der Job ist schwierig, Gegenspieler wie Andi Buck (Kaiserslautern) oder Harald Cerny (1860 München) sind extrem antrittsschnell und trickreich, da ist volle Konzentration angesagt.“ Kein Wunder, daß es oft extreme Individualisten sind, wie Mario Basler, die aus dem Außenläufer-Job eine Berufung machen: „Der Mario ist einer der besten Fußballer in Deutschland, er ist zwar oft faul, aber stets für fünf, sechs geniale Aktionen gut“,

ordnet Gerber einen Kollegen vom Genie-Typus realistisch ein.

Jahrelang hat Heiko Gerber den Linientreuen gegeben, ist seiner linken Außenbahn treu geblieben, hat den Cernys, Bucks und Baslers nach Kräften das Geschäft vermiest, die Kuntz, Daei, Ciric oder Kuka mit hohen Bällen gefüttert, bis Friedel Rausch ihn zuletzt ein wenig in die Mitte rückte. „Auf Halblinks habe ich mehr Möglichkeiten, muß nicht nur aufs Anspiel warten, sondern kann mir auch einmal einen Ball erkämpfen. Das liegt mir“, freut sich Heiko Gerber über den neuen Job.

Kein Wunder, daß sich der Börsenspezialist in Nürnberg pudelwohl fühlt, am liebsten ganz beim FCN bleiben möchte. Der Leihkontrakt des FCN mit Bielefeld läuft zu Saisonende aus, bei den Westfalen hat er einen Dreijahresvertrag. „Mir gefällt's hier prima. Aber Verhandlungen eilen nicht, weil wir hier erst die Grundlagen für den Klassenerhalt legen müssen. Dann sehen wir weiter.“ Der Aufgabe „Klassenerhalt“ sieht Gerber gelassen entgegen, rechnet



Foto: Langer

## Heiko Gerbers aktuelle Lieblings-Liste

Lieblings-

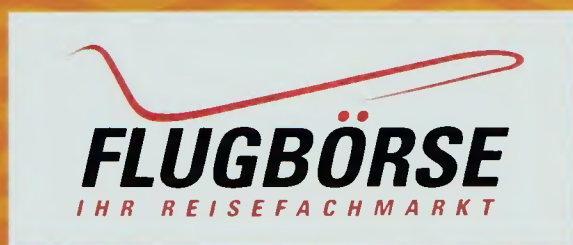
- Beschäftigung: Spielen mit Sohn Felix
- Hobby: Börse
- Getränk: Ab und zu ein Radeberger
- Essen: Hasenbraten mit grünen Klößen
- Computerspiel: Turok
- Schauspieler: Bruce Willis
- Film: Stirb langsam (I-III)
- Auto: Mercedes S-Klasse
- Ort für den Jahreswechsel 2000: New York

nüchtern die Kurse vor, die stimmen müssen, um das große Bundesliga-börsenziel zu erreichen: „Unsere Stärke ist die Offensive. Kuka und Ciric sind eigentlich immer für ein, zwei Tore gut. Also müssen wir hinten Fehler vermeiden, noch sicherer arbeiten, die Null halten.“ Wie im Börsengeschäft ist im Fußball vieles von der Stimmung abhängig, doch anders als bei der Geldanlage hat man selbst die Möglichkeit, sie zu bestimmen: „Fußball wird im Kopf gewonnen. Der Spaß im Training ist bei Friedel Rausch immer da, er macht jeden Spieler stark. Also schaffen wir's!“, sagt Gerber aus guten Gründen voller Zuversicht. Im Sommer will Gerber deshalb doppelt feiern. Erst den Klassenerhalt mit dem Club und sich dann endlich Zeit nehmen für den ganz privaten Vertragsabschluß: „Das wichtigste in meinem Leben sind meine Freundin Mandy und mein Sohn Felix (fünf Monate). Wir hatten nur bis jetzt noch keine Zeit zum Heiraten, aber dieses Jahr wollen wir auf jeden Fall noch aufs Standesamt.“

Den Winter zum Sommer werden lassen...

# Mit Club-Reisen in alle Welt

Termine ab 01.11.98 bis 30.04.99



## Dominikanische Republik



Entfliehen Sie dem Winter und fliegen Sie in die sonnige Dom. Republik, so günstig wie noch nie!

- **Flug** Deutschland - Dom. Rep. - Deutschland mit der deutschen Britannia Airways GmbH
- Alle **Steuern und Flughafenengebühren**
- **Transfer** Flughafen - Hotel - Flughafen

- **13 Übernachtungen** im DZ
- **All Inclusive Leistungen** während des gesamten Aufenthaltes
- Betreuung durch deutschsprachige **Reiseleitung**
- Reisepreis-**Sicherungsschein**

### Frühbucherpreis:

Ermäßigung von DM 50,- pro Erwachsenem für alle Buchungen bis 31.10.98

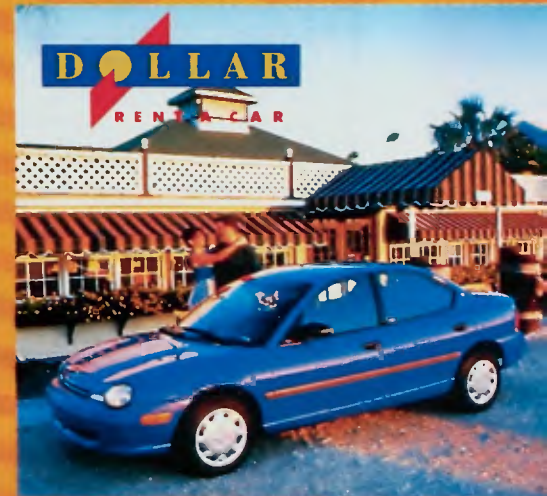
**Preis pro Pers.**  
(bei 2 Pers. im DZ/AI)

ab **1.398,-**

## Florida - Fly & Drive

Erkunden Sie Florida mit einem Mietwagen zu einem sensationellen Preis. Folgende Leistungen sind in dem sensationellen Sparpreis enthalten:

- **Flug** Deutschland - Orlando Sanford - Deutschland mit der deutschen Britannia Airways GmbH non-stop
- Alle **Steuern und Flughafenengebühren**
- Empfang des von Ihnen gebuchten Mietwagens am Flughafen z. B. Kategorie Compact Dodge Neon (siehe Abb.)
- **Mietwagenleistungen** für 2 Wochen
- Unbegrenzte **Freimeilen**
- **ELVIA-Haftpflichtversicherung** bis 2 Mio. Dollar
- Reisepreis-**Sicherungsschein**



**Preis pro Pers.**  
(bei 4 Pers. im PKW)

ab **922,-**

**Infos und Buchungen im Call Center**  
**0 18 05 - 12 37 92** nur DM 0,48 pro Minute

**Coupon - Bestellen Sie kostenlos Ihren Club-Reisen Winterkatalog 98/99**

- Ja, bitte schicken Sie mir den neuen Winterkatalog
- Ich möchte auch weitere tolle Reiseangebote von FTi zugeschickt bekommen
- Ich bin Mitglied beim 1. FC Nürnberg e.V.

**Bitte schicken Sie den Coupon an:**

FTi Touristik GmbH · Nymphenburger Str. 1 · 80335 München  
oder bestellen Sie telefonisch unter **0 18 05 - 12 37 92** (nur DM 0,48/min.)

Absender:  Frau  Herr

Name

Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 6. 4. 1999

								zu Hause				auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. ( 1) Bayern München (P)	24	19	3	2	57:15	+42	60	12	11	1	0	35:8	34	12	8	2	2	22:7	26
2. ( 3) Bayer Leverkusen	24	12	9	3	45:21	+24	45	12	6	5	1	22:9	23	12	6	4	2	23:12	22
3. ( 2) 1. FC Kaiserslautern (M)	24	13	6	5	37:32	+ 5	45	13	8	3	2	24:15	27	11	5	3	3	13:17	18
4. ( 5) Hertha BSC Berlin	24	12	5	7	37:24	+13	41	11	9	1	1	21:5	28	13	3	4	6	16:19	13
5. ( 4) Borussia Dortmund	24	11	7	6	35:23	+12	40	13	10	2	1	27:7	32	11	1	5	5	8:16	8
6. ( 6) TSV München 1860	24	10	7	7	39:32	+ 7	37	12	6	3	3	20:12	21	12	4	4	4	19:20	16
7. ( 7) VfL Wolfsburg	24	9	9	6	40:32	+ 8	36	12	6	4	2	27:13	22	12	3	5	4	13:19	14
8. ( 8) VfB Stuttgart	24	7	10	7	31:30	+ 1	31	12	6	4	2	21:11	22	12	1	6	5	10:19	9
9. (10) Hamburger SV	24	8	7	9	27:32	- 5	31	13	6	4	3	17:13	22	11	2	3	6	10:19	9
10. ( 9) MSV Duisburg	24	7	9	8	27:33	- 6	30	11	6	4	1	18:10	22	13	1	5	7	9:23	8
11. (11) SC Freiburg (N)	24	6	9	9	26:29	- 3	27	12	3	6	3	13:11	15	12	3	3	6	13:18	12
12. (14) FC Schalke 04	24	6	9	9	26:37	-11	27	12	4	5	3	15:13	17	12	2	4	6	11:24	10
13. (12) Werder Bremen	24	6	7	11	29:34	- 5	25	13	2	5	6	17:21	11	11	4	2	5	12:13	14
14. (13) VfL Bochum	24	6	6	12	28:40	-12	24	11	4	2	5	14:15	14	13	2	4	7	14:25	10
15. (15) Eintracht Frankfurt (N)	24	5	8	11	26:38	-12	23	12	4	4	4	15:15	16	12	1	4	7	11:23	7
<b>16. (16) 1. FC Nürnberg (N)</b>	24	4	11	9	28:42	-14	23	11	1	9	1	16:17	12	13	3	2	8	12:25	11
17. (17) Hansa Rostock	24	4	8	12	31:47	-16	20	12	3	5	4	18:19	14	12	1	3	8	13:28	6
18. (18) Borussia Mönchengladbach	24	3	6	15	26:54	-28	15	12	3	1	8	15:26	10	12	0	5	7	11:28	5

### Zuschauer pro Heimspiel

Hamburger SV	40 000
Borussia Dortmund	44 600
1. FC Kaiserslautern	44 600
TSV München 1860	44 600
VfB Stuttgart	44 000
VfL Bochum	23 800
VfL Wolfsburg	22 200
Hansa Rostock	23 600
Werder Bremen	32 000
FC Schalke 04	40 100
Eintracht Frankfurt	34 500
Borussia Mönchengladbach	-
Hertha BSC Berlin	-
MSV Duisburg	-
Bayer Leverkusen	-
Bayern München	-
SC Freiburg	-
<b>Summe</b>	<b>394 000</b>

### Zuschauer

Verein	Zuschauer am 24. Spieltag	erforderlicher Schnitt	bisher erreicht	Schnitt letzte Saison
Borussia Dortmund	68 600	50 000	61 975	51 887
Bayern München	-	40 000	54 472	54 286
Hertha BSC Berlin	-	42 000	48 810	53 069
FC Schalke 04	43 700	38 000	40 393	47 674
1. FC Kaiserslautern	41 500	39 000	40 008	36 706
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>-</b>	<b>28 000</b>	<b>35 818</b>	<b>22 010</b>
Eintracht Frankfurt	32 200	29 500	30 384	21 790
TSV München 1860	50 400	30 000	29 274	29 348
Bor. Mönchengladbach	31 000	27 000	27 288	25 035
VfB Stuttgart	24 500	30 000	27 188	37 011
Werder Bremen	28 486	28 000	26 465	26 815
VfL Bochum	-	24 000	23 423	23 617
Hamburger SV	22 668	25 000	23 107	31 288
SC Freiburg	-	21 000	21 230	17 768
Bayer Leverkusen	-	20 000	20 890	19 762
VfL Wolfsburg	-	16 000	16 012	16 014
MSV Duisburg	-	17 500	14 537	16 133
Hansa Rostock	-	15 000	14 156	17 278
<b>Gesamt</b>	<b>343 054</b>	<b>520 000</b>	<b>554 566</b>	<b>547 491</b>
<b>Schnitt</b>	<b>38 117</b>	<b>28 889</b>	<b>30 809</b>	<b>30 416</b>

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Hilfiker	Torwart	11.02.1969	1	17	-	-	2	-	-	-
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	13	6	-	-	-	-	-	-
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	16	1	-	-	-	-	-	-
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	-	-	-	-	-	-	-
Helmut Rahner	Abwehr	19.03.1971	3	12	3	1	3	-	-	-
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	10	-	4	4	-	-	1
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	10	4	4	5	-	-	-
Frank Baumann	Abwehr	29.10.1975	6	22	-	1	2	-	-	-
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	11	1	4	1	1	-	-
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	18	14	-	2	5	-	-	-
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	23	12	-	2	1	-	-	-
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	6	-	-	-	-	-	-
Matthias Maucksch	Mittelfeld	01.06.1969	2	5	2	-	2	-	-	-
Michael Wiesinger	Mittelfeld	27.02.1972	7	22	-	3	2	-	-	1
Henning Bürger	Mittelfeld	16.12.1969	8	15	2	1	-	1	-	-
Marc Oechler	Mittelfeld	11.02.1968	10	8	5	3	-	-	-	-
Andrej Polunin	Mittelfeld	05.03.1971	14	15	3	8	4	-	-	2
Martin Molz	Mittelfeld	22.12.1971	19	1	1	-	-	-	-	-
Heiko Gerber	Mittelfeld	11.07.1972	21	15	5	1	2	1	-	1
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	6	5	1	1	-	-	-
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	22	8	1	2	-	-	1
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	6	3	3	1	-	-	-
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	5	-	3	4	-	-	-
Zivojin Juskic	Mittelfeld	16.12.1969	28	3	1	2	1	-	-	-
Markus Kurth	Angriff	30.07.1973	9	14	11	2	-	-	-	1
Niklas Skoog	Angriff	15.04.1974	11	8	6	-	-	-	-	1
Pavel Kuka	Angriff	19.07.1968	17	21	-	6	6	-	-	10
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	20	10	3	2	1	-	-	-
Sasa Ciric	Angriff	11.01.1968	29	18	-	7	-	-	-	9

## Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein	rechts	links	Kopf	Elfer
16	Preetz	Hertha BSC	4	8	2	2
13	Elber	Bayern	9	3	1	-
11	Kirsten	Leverkusen	3	1	4	3
11	Juskowiak	Wolfsburg	6	4	1	-
10	<b>Kuka</b>	<b>Nürnberg</b>	3	3	4	-
10	Marschall	Kaisersl.	4	-	4	2
10	Jancker	Bayern	9	-	1	-
10	Winkler	1860	5	-	2	3
9	<b>Ciric</b>	<b>Nürnberg</b>	1	3	4	1
9	Yeboah	Hamburg	2	5	2	-
9	Polster	M'gladbach	1	4	2	2
8	Beierle	Duisburg	6	1	1	-
8	Effenberg	Bayern	2	2	-	4
8	Akpoborie	VfB Stuttgart	1	6	1	-
7	Bogdanovic	Bremen	3	4	-	-
7	Hobsch	1860	4	3	-	-
7	Neuville	Rostock	6	-	-	1
6	Bode	Bremen	-	5	1	-
6	Yang	Frankfurt	4	-	2	-
6	Ischwili	Freiburg	1	5	-	-

## Anpfiff

### Ein Leichtgewicht mit viel Erfahrung



Foto: DFB

#### Dr. Markus Merk,

Deutschlands vielleicht bekanntester Schiedsrichter, leitet heute die Begegnung im Frankenstadion. Bereits mit 23 Jahren Zweitligaschiedsrichter, drei Jahre später in der ersten Liga eingesetzt, hat der 37jährige bereits sein 10. Jahr in der Eliteklasse hinter sich. Der Zahnarzt aus Kaiserslautern war 1995 und 1996 Schiedsrichter des Jahres, leitete mehr als zehn Länderspiele, 13 Europapokalspiele, das Finale im Pokalsiegerwettbewerb.



## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tip 25 1. FCN - Bor. Mönchengladbach	Tip 26 VfB Stuttgart - 1. FCN	Punkte 3 Punkte (Ergebnis) 2 Punkte (Tordifferenz) 1 Punkt (Trend)
<b>„Zum Sudhaus“</b> Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90403 Nürnberg Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 241 83 73	3:1	2:1	16
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Johann Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48	3:0	1:1	16
<b>Zapf Wohnen</b> Walter Lotz • Nürnberger Straße 38 • 95440 Bayreuth Fon: 0921/6 01-9 65 • Fax: 6 01-1 22	2:1	1:3	15
<b>Kanzlei Dr. Rödl &amp; Partner</b> Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Straße 100 • 90491 Nürnberg Fon: 0911/91 93-0 • Fax: 91 93-9 00	2:1	1:3	14
<b>Spedition Richard Wagner oHG</b> Bernd Wagner • Liebengrabenweg 82 • 92224 Amberg Fon: 09621/77 200 • Fax: 72 349	3:1	2:2	14
<b>Maler Leo Schneider GmbH</b> Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27	2:0	1:2	12
<b>Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein</b> Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nürnberg Fon: 0911/95 41-40 • Fax: 95 41-449	2:1	2:0	12
<b>EURO-MED-CLINIC</b> Jochen Schreier • Europa Allee 1 • 90769 Fürth Fon: 0911/971 45 00	4:0	1:0	12
<b>ROWE GmbH</b> Thomas A. Braun • Duisburger Straße 120 • 90451 Nürnberg Fon: 0911/64 29 00 • Fax: 64 55 70	3:1	1:1	11
<b>Gothaer Versicherungen</b> Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4-8 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31	3:1	1:1	10
<b>MMP Service GmbH</b> Werner Haala • Rieterstraße 12 • 90419 Nürnberg Fon: 0911/9 33 44-0 • Fax: 9 33 44-44	3:1	1:1	10
<b>HBW Kunststoff</b> Heribert Böhm • Bahnhofswald 2 • 91448 Emskirchen Fon: 09104/82 75-0 • Fax: 82 75-99	2:0	1:1	9
<b>Möbelhaus Karl Zink</b> Karl Zink • Nürnberger Straße 91 • 91213 Hersbruck Fon: 09151/90 40 • Fax: 9 04 42	3:1	1:2	8
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09	2:1	2:3	8
<b>Projekt Concept Projektentwicklung</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09	3:1	1:2	7
<b>Meier's Gold Ei</b> Matthias Zeitler • Assar-Gabrielson-Straße 19b • 63128 Dietzenbach Fon: 06074/40 20 • Fax: 40 21 60	3:1	2:1	7
<b>Kattenbeck Gebäudemanagement/Sicherheitsservice</b> Horst Kaussen • Thomas-Mann-Str. 62 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/81 27-0 • Fax: 812 71 50	2:1	1:1	5

## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tip 23 1. FCN – Bor. Mönchengladbach	Tip 24 VfB Stuttgart – 1. FCN	Punkte 3 Punkte (Ergebnis) 2 Punkte (Tordifferenz) 1 Punkt (Trend)
<b>NEMETZ SOFTWARE GmbH</b> Peter Nemetz • Espanstraße 116 • 90765 Fürth Fon: 0911/790 55 99 • Fax: 794 00 52	2:1	1:1	5
<b>Ontario GmbH</b> Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82	2:0	2:2	5
<b>Eckart-Werke GmbH &amp; Co.</b> Heinz Neidhardt • Kaiserstraße 30 • 90736 Fürth Fon: 0911/997 82 04 • Fax: 997 83 47	1:1	2:0	4
<b>BinTec Communications</b> Jaques den Toom • Südwestpark 94 • 90449 Nürnberg Fon: 0911/96 73-0 • Fax: 6 88 07 25	2:0	1:1	4
<b>REICHHART Baugruppe</b> Manuela Hans, Friedrich-Ebert-Straße 5a, 91126 Schwabach Fon: 09122/93 57-62 • Fax: 93 57-18	2:1	1:1	4
<b>GERLING E&amp;L LEBENSVERSICHERUNGS-AG</b> Harald Hofmann, Schmausenbuckstraße 84, 90480 Nürnberg Fon: 0911/54 42 64-0 • Fax: 54 42 64-22	3:0	1:1	4
<b>Großmetzgerei Gerd Kraft</b> Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15	4:0	1:2	4
<b>K. Popp GmbH</b> Michael Popp • Geuderstraße 12 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/55 08 28 • Fax: 53 71 06	3:0	1:2	2

## 100 Jahre Club –

## Die Chronisten auf Hochtouren

Das Autorenteam Christoph Bausenwein (freier Schriftsteller, der gerade an einem Roman über „Liebe und Triebe“ schreibt), Harald Kaiser (Redakteur beim kicker Sportmagazin) und Bernd Siegler (taz-Redakteur und Filmemacher

bei der Medienwerkstatt) holt aus, zum nächsten literarischen Coup: Gemeinsam mit dem Fotografen Herbert Liedl haben die drei bereits „Die Legende vom Club“ und das Buch zum Aufstieg geschaffen. Im September soll jetzt das große Buch zum

Jubiläum erscheinen – ein bildreiches Dokument mit Highlights aus der Fußballgeschichte des FCN. „Wir haben mit Präsident Michael A. Roth vereinbart, auch die kritischen Phasen der Geschichte zu beleuchten, wollen keine Lobhudelei verfassen“, so Bernd Siegler.

Gerade deshalb wird das neue Buch sicher wieder ein besonderes Schmankerl für alle Clubfans. Es wird u.a. alle Mannschaftsfotos aus 100 Jahren enthalten. „Das wird ein spannendes Zeitporträt, schon wie sich Trikots und Frisuren verändert haben, finde ich hochinteressant“, so Siegler, der gemeinsam mit den Kollegen die große Jubiläumsausstellung im Centrum Industriekultur (Eröffnungstermin steht noch nicht fest!) vorbereitet. Als besonderen Gag enthält die Chronik ein original Nürnberger Fußball-Lexikon. Auch eingefleischte Fans können da noch Überraschendes finden. Oder wußten Sie, daß der Begriff „Ballrußla“ (für Balljunge) nichts mit den Russen zu tun hat. Ein Rußla ist auf gut Närm-bärcherisch ein Rauhaardackel, der bekanntlich auch jedem Ball hinterher rennt.

Dringend gesucht werden noch das graue Torwart-Trikot von Club-Legende Heiner Stuhlfauth aus den 20er Jahren und die Mannschaftsfotos von 1915 und 1916. Kontakt:

Bernd Siegler, Telefon 0911/27 04 79.



Christoph Bausenwein und Bernd Siegler (v. li.) – zwei der vier Macher des 100-Jahre-Club-Buchs – arbeiten noch an der Neuerscheinung.

F.: Langer

# Der erste Neue heißt Bernd Loder

Der erste Neuzugang der FCN-Amateure für die kommende Saison ist unter Dach und Fach. Bernd Loder vom Bayernligakonkurrenten FC Starnberg unterschrieb für die kommenden zwei Jahre am Valznerweiher. Loder, der am 11.08.1977 geboren wurde und damit altersmäßig voll ins Konzept der Amateurabteilung paßt, ist ein Defensiv-Allrounder. „Ich kann Manndecker, Libero und im defensiven Mittelfeld spielen“, skizziert Loder seine Vielseitigkeit.

Über den TSV Alling, den SV Germering, den FC Bayern München und den SC Fürstfeldbruck kam Loder vor dieser Saison zum FC Starnberg, wo er nun seine erste Bayernligasaison bestreitet. Und das mit durchschlagendem Erfolg. Dieser wird durch das zahlreiche Interesse anderer Vereine an seinen Diensten deutlich. In der A-Jugend wollten ihn die Münchner Bayern zurückholen, auch die SpVgg Unterhaching wollte Loder 1997 haben. Doch da baute dieser gerade sein Abitur in Chemie, Sport, Erdkunde und Englisch (Durchschnittsnote 2,5).

Jetzt ist die Zeit für einen Tapetenwechsel gekommen. Obwohl Loder von einigen Zweitligisten zum Probetraining eingeladen wurde, entschied er sich für einen Transfer zu den Club-Amateuren. „Der 1. FC Nürnberg ist ein Traditionsverein. Ich war im Dezember beim Bundesligaspiel gegen Hansa Rostock im Frankenstadion. Die Stimmung und die ganze Atmosphäre

haben mich überzeugt“, nennt Loder die Gründe für seine Entscheidung, zum Club zu kommen. Natürlich will Loder, den Amateur-Coach Dieter Nüssing als „bissigen Abwehrspieler mit Zweikampfstärke, spielerischem Potential und Qualitäten im Spiel nach vorne“ charakterisiert, langfristig in die Bundesliga. „Mein Ziel ist es, Profi zu werden. Und dafür werde ich alles geben, denn jeder ist seines Glückes eigener Schmied“, sagt Loder und will einen ähnlichen Weg wie Markus Grasser und Michael Wiesinger, der auch vom FC Starnberg zum Club kam, gehen.

Doch zuerst stehen die Club-Amateure und die Bayernligamannschaft im Vordergrund. „Dieter Nüssing hat mich bestimmt nicht als Ergänzungsspieler geholt. Ich glaube, daß ich der Mannschaft helfen kann“, meint Loder mit Blick auf die kommende Saison. Und ganz nebenbei will er auch noch seine Banklehre zu Ende bringen.

Denn auch hier steht ein Arbeitsplatzwechsel an. Ab dem Sommer wird Loder in der Hypo-Bank Niederlassung West seine Ausbildung fortsetzen und strebt danach eventuell ein Studium an.



Verstärkung: Coach Dieter Nüssing freut sich auf Neuzugang Bernd Loder.

Foto: Langer

## Schiller träumt von der Insel

Das Mittelfeld ist sein Zuhause. „Am liebsten in der Zentrale, so daß ich das Spiel lenken kann“, sagt Matthias Schiller. Seit der A-Jugend ist er für den Club am Ball. Seine ersten fußballerischen Gehversuche machte das Talent bei Sparta Noris. Von der F- bis zur B-Jugend blieb Schiller bei Sparta, danach wechselte er zu Greuther Fürth. Dort spielte er ein Jahr in der B- und ein Jahr in der A-Jugend. Bis man beim Club auf ihn aufmerksam wurde und ihn an den Valznerweiher holte. In der vergangenen Saison trug er schon das Trikot der Amateure und stieg mit der Mannschaft in die Bayernliga auf. In dieser Saison zieht er die Fäden im

Mittelfeld der Nüssing-Elf. Unter Felix Magath und Willi Reimann durfte Schiller schon Bundesligaluft schnuppern. Jeweils eine Woche trainierte er unter den beiden mit dem Profikader. Und auch den Bundesadler trug Schiller schon auf der Brust. Wenn auch „nur“ bei einem Lehrgang der U20-Olympiaauswahl von Hannes Löhr vor zwei Jahren.

Leider hatte der Regisseur in der laufenden Saison mit einigen Verletzungen zu kämpfen. Im Januar wurde er an der Nase operiert und mußte sich danach mit einigen Komplikationen herumschlagen. Zur Zeit laboriert

Schiller an Leistenproblemen und einem Meniskusarriß im linken Knie.

Dementsprechend platt fühlt sich der 20jährige, der seinen Vertrag kürzlich um zwei Jahre verlängerte, derzeit. Doch nicht nur der Fußball kostet Kraft. Auch die Malerlehre, die Schiller bei der Firma Walther Veit GmbH absolviert, nimmt ihn in Anspruch. Doch zum Glück hat er mit seinem Chef das große Los gezogen. „Herr Gruber und ich haben ein gutes Verhältnis. Er nimmt Rücksicht auf mich und stellt mich häufig frei“, stellt Schiller zufrieden fest. Im Sommer steht dann nach der Lehre der Zivildienst auf dem

Programm. Danach will er sich voll und ganz dem Fußball widmen, um sein Ziel, Profi zu werden, zu verwirklichen.

Sportliche Idole hat Schiller keine, doch bei der Frage nach einem Vorbild muß er nicht lange überlegen. „Meine Eltern, denn ihnen habe ich alles zu verdanken“. Unterstützung bekommt er auch von seiner Verlobten Kerstin, mit der er im nächsten oder übernächsten Jahr zusammenziehen möchte. Mit der Triathletin verbringt er seine knappe Freizeit.

Selbstverständlich möchte er seine Profikarriere gerne beim Club beginnen. Schon in jungen Jahren war er als Fan im Stadion und sammelte die Autogrammkarten der FCN-Profis. Sein Wunschziel liegt aber auf der Insel. „Manchester United“, meint Schiller mit einem Glänzen in den Augen, „ist mein Traumverein. Die Atmosphäre, die der Verein ausstrahlt und die Spielweise von ManU gefällt mir“. Nun liegt es alleine an ihm, dieses Ziel zu realisieren, denn wie betont er doch selbst: „Es wird alles über Leistung entschieden“.



Große Zukunft: Matthias Schiller.

Foto: Langer

Na dann, viel Glück.

## Die Tabelle der Amateure

Bayernliga	SP	T	P
1 SC 04 Schwabach	26	46:24	54
2 SV Lohhof	26	42:16	52
3 SG Quelle Fürth	27	62:31	50
4 Jahn Forchheim	25	44:26	43
5 SpVgg Stegaurach	26	57:43	42
6 1. SC Feucht	27	51:45	41
7 1. FC Nürnberg	26	42:36	39
8 SpVgg Weiden	25	32:24	38
9 TSV Aindling	26	39:43	35
10 SpVgg Landshut	25	36:41	32
11 FC Starnberg	25	29:44	31
12 FC Memmingen	25	31:35	30
13 1. FC Passau	25	29:34	29
14 P/S Regensburg	26	35:42	26
15 Schw. Augsburg	26	37:54	26
16 FC Bayern Hof	25	25:39	24
17 SpVgg Bayreuth	26	33:58	21
18 VfL Frohnlach	25	19:54	14

# TOP-aktuelle Schnäppchen.

**Fan-Artikel  
1.FC Nürnberg  
• Fan-Shop •**

Ludwigstr. 46  
90402 Nürnberg

**Die Spar-Angebote für Club-Fans:**

Überschungstüte	1 adidas ARO-Trikot und viele Überraschungsartikel im Wert eines Vielfachen – EINFACH SPITZE !!!	nur	25.-
adidas ARO-Trikot	ARO sponsert jedes Trikot Gr. 128-176, S und M		
— — — Jetzt zum Super-Sonderpreis! — — —			
adidas Cap "Lifestyle"	Ein „must“ für jeden Club-Fan!	<del>29.90</del>	<b>15.-</b>
adidas Regenjacke	...wenn da keiner trocken bleibt, liegt <i>nicht</i> am Regen...	<del>119.90</del>	<b>49.95</b>
adidas 1.FC.N Sweat-Shirt	FCN-Logo, in grau/rot ...falls ein laues Lüftchen weht.	<del>99.90</del>	<b>49.95</b>
adidas T-Shirt "Pocket"	Mit Brusttasche – damit nichts verloren geht!	<del>59.90</del>	<b>29.95</b>
adidas 1.FC.N T-Shirt	In schwarz/rot/weiß ...wenn's beim Spiel wieder „heiß“ hergeht!	<del>49.90</del>	<b>19.95</b>
adidas 1.FC.N T-Shirt	FCN-Logo, in grau/rot – super cool!	<del>39.90</del>	<b>19.95</b>
Trainings T-Shirt "Practise"	Trainings-Shirt der Mannschaft ...gemeinsam sind wir stark!	<del>69.90</del>	<b>39.95</b>
Trainings T-Shirt "Practise"	...natürlich auch für die kleinen Club-Fans.	<del>59.90</del>	<b>29.95</b>
adidas 1.FC.N Schal	– nicht nur für „kalte“ Tage.	<del>29.90</del>	<b>15.-</b>
Club-Kalender für die Wand	Damit man nicht das nächste Spiel verpaßt!	<del>19.90</del>	<b>10.-</b>

Kommt einfach im Fan-Shop vorbei und schaut euch unsere Super-Angebote selbst an!

**Supergünstige Angebote für den echten Fan!**  
 Im Fan-Shop Ludwigstraße  
 Kartenservice:  
 Tel. 0911/20 32 06  
 Fax 0911/20 94 78

**Bestell-Hotline für Fan-Artikel:**  
 Tel. 0911/214 80 33  
 Fax 0911/ 214 80 34



## Allmacht Olli!

Kahn heißt er, der Torwart eines uns wohl bekannten Vereines, dessen Name uns wieder einmal entfallen ist. Und dieser Kahn gilt als einer der besten Torhüter Deutschlands, was wiederum dazu führte, daß er nach dem Rücktritt von Andreas Köpke zur Nummer eins in der Nationalelf aufstieg. Alles wäre gut, wenn es da nicht die bösen Kritiker in den Medien gäbe, die Übles im Schilde führen. Sie wagen



Olli Kahn.

Fotos: Homü

aufzupassen, ob er Fehler begeht und bringen es prompt in Umlauf, wenn er einmal bei einer Flanke danebengreift. Damit nicht genug: Dann spannen diese Kritiker auch noch Alt-Bundestrainer Jupp Derwall vor ihren Karren, der prompt öffentlich Kahn als einen Unsicherheitsfaktor bezeichnete. Und wie reagiert der Gescholtene? Er mimt die berühmte beleidigte Leberwurst, indem er ein Ränkespiel gegen seine Person vermutet, denn Fehler, ja Fehler macht er erstens keine, und wenn, dann sind sie ihm nach eigenen Angaben „scheißBegal“, wenn sie nicht zu Toren führen.

Kurzum: Kahn gab sich so dünnhäutig, daß sich auch der einstige Nationalkeeper Harald Schumacher, derzeit Trainer von Fortuna Köln, gewaltig wunderte: „Er muß da einfach souveräner reagieren. Die Kritik an seiner Person zeigt ihm doch, daß er ganz oben ist. Wäre er einer unter vielen, würde keiner auf ihn aufpassen. Auch bei mir haben sie aufgepaßt, ob meine Abwürfe auch an den Mann kamen. Ich habe dies immer als Auszeichnung und Ansporn verstanden.“ Kahn nicht, sein Nervenkostüm präsentiert sich löchrig wie Schweizer Käse, wie zuletzt

beim 2:2 in Dortmund deutlich sichtbar. Erst seine Kung-Fu-Einlage gegen den im letzten Moment ausweichenden Chapuisat, dann sein Beißversuch gegen Herrlich. Irgendwie haben wir uns ja schon daran gewöhnt, daß seine Spielweise eine gewisse animalische Komponente besitzt, doch dies übertraf alles bisher Gezeigte. Weiter so Olli, dann besitzt du trotz guter Leistungen ein Abo auf Häme und Spott. So ungerecht kann die Welt manchmal sein.

## Allmacht Felix!

Magier nennen sie ihn, unseren Ex-Trainer Felix Magath. Einen Ruf, den er bei seinem neuen Klub Werder Bremen lange Zeit zu untermauern schien. Die Norddeutschen übernahm er, als diese Letzte waren. Es folgte eine Aufholjagd, die Werder sogar laut über einen UEFA-Cup-Platz nachdenken ließ. Das bittere Erwachen gab's in diesem Jahr: Ab ging die Post bei Werder, allerdings



Felix Magath.

in die verkehrte Richtung. Und plötzlich war überhaupt nicht mehr die Rede von Magie - Magath geriet in die Schußlinie, die Spieler murrten hinter seinem Rücken, und die Werder-Fans wendeten sich von ihm ab, dem sie noch vor wenigen Wochen zu Füßen lagen. Was uns dies sagen will: Magie gibt es nicht im Profifußball, die einzig gültige Formel in dieser Branche heißt Erfolg, alles andere ist fauler Zauber.

## Allmacht Freitag!

Vor gut einer Woche tagten am Rande des Länderspieles Deutschland gegen Finnland die Manager der 36 Profiklubs. Dabei ging es unter anderem um

den neuen Modus des DFB-Pokales und um das Einführen einer B-Nationalmannschaft. Für die Freunde von Bundesliga-Fußball am Freitag abend gab's auch Neuigkeiten. Schlechte allerdings. Sollten sich im August der Dritte und Vierte der Bundesliga für die „neue“ Champions League qualifizieren, wird der Freitag abend als Spieltag wahrscheinlich gekippt. Statt dessen werden zwei Begegnungen am Sonntag ausgetragen. Für diese Regelung spricht auch, daß SAT 1 als Inhaber der Fernsehrechte zuletzt am Freitag einen Quoteneinbruch zu verzeichnen hatte.

## Allmacht Icke!

Zu Beginn der Saison wechselte Thomas Häbler vom KSC zu Borussia Dortmund. Groß das Helau auf beiden Seiten: Die Borussia freute sich auf den Techniker, der ihrem Spiel Gesicht und Linie geben sollte, der Mittelfeldspieler bezeichnete die Westfalen als echte Herausforderung und Höhepunkt seiner Karriere. Heute ist der Begeisterung längst Bitternis gewichen - Häbler ist nur Reservist, will, wen wundert's, nur noch weg. Und so spricht man derzeit anstatt von Häblers Fußballkünsten nur von seinen Vertragsklauseln, möglichen Ablösesummen und Interessenten. Die Löwen wollen ihn, TeBe mit seinem neuen Trainer Winfried Schäfer ebenfalls, und auch die Borussia spricht plötzlich davon, daß sie Häbler noch braucht. Eine Finte, um die Ablöse nach oben zu treiben, oder der ernsthafte Glaube an das Können des einstigen Weltklasse-Fußballers? Der Fall „Häbler“ bleibt ein Rätsel, der Fußballer „Häbler“ auf jeden Fall der Verlierer der Saison.



Thomas Häbler.

# Die Ära Weisweiler

Seit dem gemeinsamen Aufstieg mit den Bayern 34 Jahre in der Bundesliga, in dieser Zeit fünfmal Deutscher Meister, zweimal UEFA-Cupsieger, einmal DFB-Pokalsieger, dabei 29 A-Nationalspieler mit 390 internationalen Berufungen in eigenen Reihen und im großen Fußball bis in unsere Tage vertreten durch Trainer, die in ihrer aktiven Zeit für das Team vom Bökelberg spielten: Berti Vogts, Jupp Heynckes, Uli Stielike, Horst Köpkel, Rainer Bonhof, Winfried Schäfer, Ewald Lienen – nicht zu vergessen Erich Ribbeck, der dort Amateurtrainer und Assistent Weisweilers war, als Spitzentrainer der Zukunft schließlich Lothar Matthäus, der die ersten 26 Länderspiele für die „Schwarz-Weißen“ bestritt: Das ist Borussia Mönchengladbach, dem in diesen Tagen die vom Club wiederholt durchkostete Zweitklassigkeit droht, wenn nicht doch noch ein Wunder geschieht. Begründer dieses sagenhaften Höhenflugs und Vater der Fohlen war Hennes Weisweiler, von 1964 bis 75 Cheftrainer am Bökelberg, zudem seit 1954 und noch bis in die 70er Jahre als Herberger-Nachfolger Dozent an der Kölner Sporthochschule, damit Ausbilder und Prüfer der Lizenztrainer. Herrlich attraktiven Fußball ließ Hennes spielen und so jung waren seine „Fohlen“ in ihrer ersten Bundesliga-Saison 1965/66: Günter Netzer 21, Jupp Heynckes und Herbert Wimmer 20, Werner Waddey 19, Berti Vogts stieg mit 18 Jahren in die Bundesliga ein und bestritt in der ersten Saison alle 34 Meisterschaftsspiele, Winfried Schäfer war damals ebenfalls erst 18, wie Herbert Zimmermann (1979 mit Düsseldorf im Europacupfinale) oder 1968 die Kremers-Zwillinge, die nur ein Jahr blieben, nur 18 Jahre waren bei ihrer Ligapremiere auch Rainer Bonhof, Christian Kulik und Wilfried Hannes, später Lothar Matthäus und Uwe Rahn bei Jupp Heynckes, mit 19 begann Stefan Effenberg bei Wolf Werner ...

Der große Durchbruch erfolgte 69/70. Ein wichtiger Grund: Damit die Fohlen nicht weiterhin ungestüm ins offene Messer stürmten, hatte Weisweiler zwei Routiniers ins Abwehrzentrum gestellt: Den Stuttgarter Libero Klaus-Dieter Sieloff (27) und aus der abgestiegenen Club-Meisterelf Vorstopper Luggi Müller (28). Jetzt klappte es endlich perfekt. Erstmals wurden – im neunten Anlauf – die Bayern besiegt.

Weisweiler verließ den Verein 1975, Gladbach blieb noch lange Spitzenklasse. Der letzte Coup wäre fast 1984 geglückt. Punktegleich mit Meister Stuttgart und Titelverteidiger HSV sowie einen Punkt vor den Bayern wurden die Gladbacher „nur“ Dritte, weil sie zu spät in Schwung gekommen waren. Seitdem ging's bergab.

Werner Schilling



Hennes Weisweiler mit der Meisterschale nach dem ersten Titelgewinn 1969/70. Um ihn herum oben von links Wimmer, Sieloff, Laumen, Müller, Köpkel, Bleidick und unten Cotrainer Schlott, Le Fevre, Dietrich, Netzer, Kleff, Vogts, Schäfer und Danner. Jupp Heynckes kehrte erst in der Saison 70/71 aus Hannover zurück.  
Foto: Archiv

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

## Ab sofort können Sie Ihr Sportwissen vergolden. Wetten?

**NEU BEI LOTTO!**

- Sportwetten mit festen Quoten
- Ab 5 Mark zzgl. Bearbeitungsgebühr
- Barauszahlung der Gewinne\*

In jeder **XLOTTO** Annahmestelle  
\*ab 5.000 DM per Überweisung

Quoten/Ergebnisse. Videotext: Bayerisches Fernsehen ab Tarif 590 / www.oddset.de



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE



# 80 Jahre – fit wie Hanne

Kaum zu glauben: Der schlanke Mann, der von seinem Wohnort Altdorf schnell zum Valznerweiher gefahren ist, feierte im Januar seinen 80. Geburtstag. Hans „Hanne“ Meyer war einer der ersten, die von der SpVgg Fürth zum Club abgeworben wurden. Ein echter Profi – allerdings nicht auf dem Rasen. Als Zeugwart war er über 20 Jahre beim Club für Trikots, Stollenwechsel und den Spielplatz zuständig, „nebenbei“ auch noch sechs Jahre Masseur.

Seit 1981 ist er im Ruhestand und so fit wie eh und je. Zwar hat „Hanne“ sich unlängst ein neues Knie aus Titan einsetzen lassen müssen und geht übergangsweise am Stock, doch bald will er auch den wieder in die Ecke stellen: „Ich habe für den Sommer eine Reise nach Kreta gebucht.“ In seiner „aktiven Zeit“ hat er nicht nur den Club-Spielern das Arbeitszeug gerichtet, stets langte er hin, wo er helfen konnte. Das hatte sich herumgespro-

chen, Sepp Maier und Franz Beckenbauer setzten sich dafür ein, den Profi für Spielbetrieb zu den Bayern zu holen. „Ich hab abgesagt, ich wollte nicht weg, vom Club.“ Bis heute sitzt er

bei jedem Heimspiel auf der Tribüne und ist sich ganz sicher, auch in der nächsten Saison Erstligafußball zu sehen: „So bissig wie die Jungs sind, die packen's auf jeden Fall“!



„Hallo Tommie“! – Hans „Hanne“ Meyer hat für Thomas Brunner noch die Stollen geschraubt.  
Foto: Trayhorn

Die besten

## Wohnideen

Mit Teppichböden,  
Teppichen,  
elastischen Bodenbelägen,  
Laminat, Echtholzparkett,  
Kork Natur & Tapeten  
von ARO wird jeder  
Raum ein Erlebnis.

Lassen Sie sich inspirieren...  
ARO bietet Ihnen über 40 Jahre Erfahrung  
und Fachkompetenz. Dazu Top-Service-  
Leistungen wie Auswahlendungen, Liefern  
und Verlegen durch unser Fachpersonal.

Das Beste für Ihren Raum

gibt's bei ARO



120x in Deutschland  
1x auch in Ihrer Nähe!

**ARO**

**TÜMMEL**

**V**

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50

**Tümmels**

Kreativ in Sachen Druck

**TÜMMEL**

# Miraculix'

wundersame Mixturen

**N**a Miraculix, was gibt es heute?", fragt Alu Rahner und greift nach einem Teller, der für alle Profis bereitsteht. Seit gut einem halben Jahr hat der Club im Bundesligakampf ein neues Zaubermitel. Herbert Brand (37), der Mann, der für die Zutaten und Mischungen verantwortlich ist, weist „Zauberkraft“ und „Hexenmeisterei“ allerdings weit von sich. „Leistungsspezifische Sporternährung“ heißt das Arbeitsfeld, das der Spezialist für den Kick durch Vollwertküche und Nahrungsergänzung beim FCN beackert.

So kommt es, daß die Profis nach dem Nachmittagstraining eine Schüssel mit geschrotetem Sechskorngetreide und exotischen Früchten – frische Ananas, Maracuja und Banane – an ihrem Platz finden – und den Zusatzservice durchaus genießen. „Die Spieler ziehen total gut mit. Viele ernähren sich ohnehin vernünftig, ich Sorge für die Konsequenz.“ Degenerative Lebensmittel meiden, viel Vollwertkost und eine Kur mit der Blaualge *Spirulina platensis* Hau – so lautet die wissenschaftliche Bezeichnung für eine relativ einfache Ernährungsweisheit: Weißes Mehl und weißer Zucker bringen nichts. Das volle Korn im Brot oder Müsli, also faserhaltige

Kost, und die Ergänzung durch Verdauungsenzyme aus den Südfrüchten ergänzen den Speiseplan der Leistungssportler. Den letzten Kick bringt die Kur mit der speziell gezüchteten Blaualge, einem Geheimnis, das in Asien seit Jahrhunderten geschätzt wird: „Sie besteht zu 65 % aus Protein, enthält alle wichtigen Aminosäuren, engiftet, baut auf, sorgt für den entscheidenden Psycho-Kick, ganz natürlich.“

Ganzheitliche Ernährung, perfekte Rundumbetreuung – so lautet das Angebot, das Herbert Brand Club-Präsident Michael A. Roth unterbreitete. Der Chef ließ sich überzeugen, seitdem schnippelt der Ernährungsspezialist nicht nur frische Früchte, sondern fährt auch zu den Auswärtsspielen mit, spricht mit den Küchenchefs der Hotels, berät die Spielerfrauen. „Man kann mit vielen Kleinigkeiten Ergebnisse optimieren“, so Brand, der selbst als Leistungssportler (Radfahren, Laufen) um die Wichtigkeit der Ernährung weiß. „Ein gutes Öl für den Salat und zum Braten, der richtige Anteil von Fleisch und Kohlehydraten – und dazu besserer Geschmack, es gibt nichts, was gegen die Anwendung ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse spricht, aber viel dafür.“



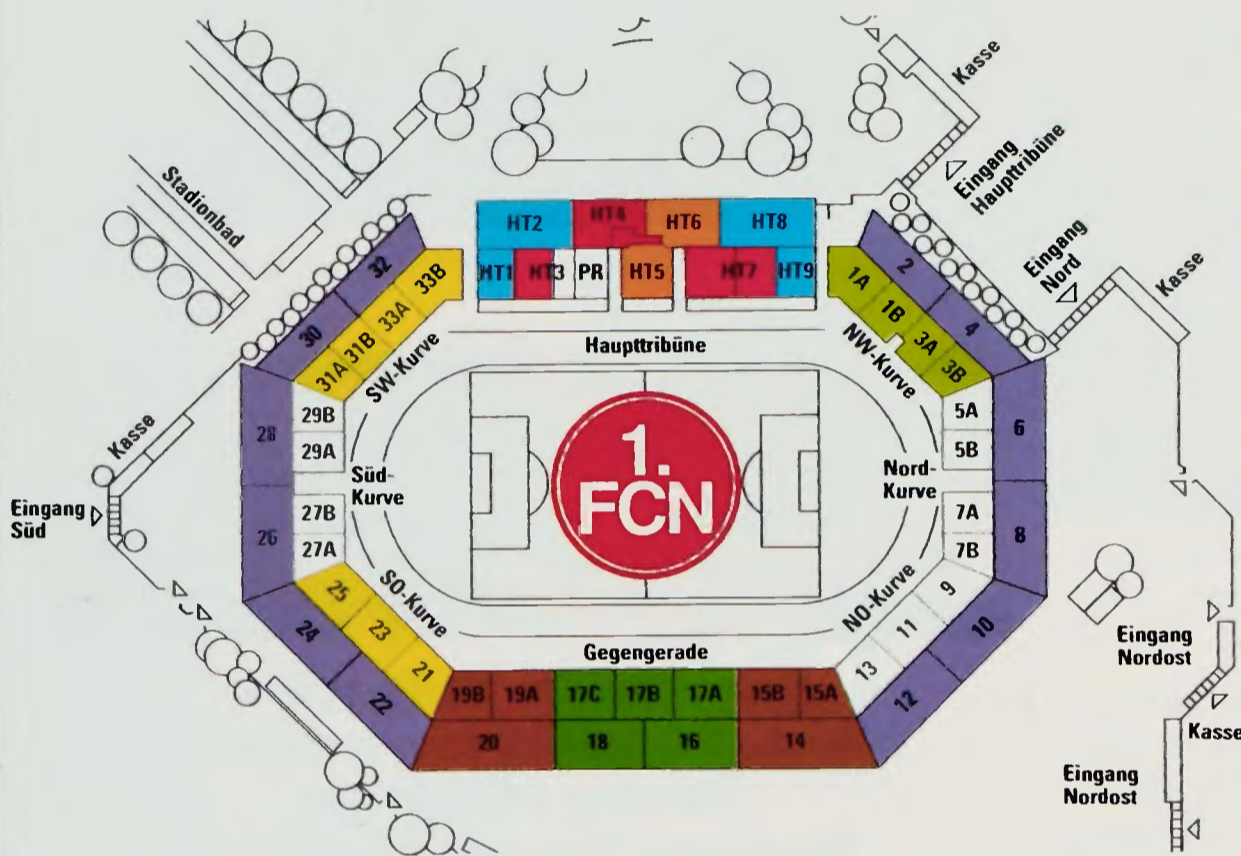
Ein Müsli für den Superkick: Marek Nikl und Alu Rahner greifen gern zu Herbert Brands „leistungsspezifischer Sporternährung“.

Foto: Trayhorn

Immer ein Erlebnis

# HEIMSPIELE IM FRANKENSTADION

## DAS NÜRNBERGER FRANKENSTADION



## Eintrittspreise

Rückrunden  
DK 1998/99

	Vollzahler
Haupttribüne, Mitte HT4	Tageskarte
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	80.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	65.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	50.- DM
Gegengerade, Mitte	40.- DM
Gegengerade, Seite	40.- DM
Kurve oben	30.- DM
Nordkurve unten	23.- DM
SW+SO-Kurve unten	20.- DM
Stehplatz	17.- DM
Rollstuhlfahrer	15.- DM
	9.- DM

## VORVERKAUFSSTELLEN

### in Nürnberg:

- AZ-Schalterhalle**, 90403 Nürnberg  
Winklerstraße 15, Tel. 09 11 / 2 33 10
- Fan Shop/Club-Treff**, 90402 Nürnberg  
Ludwigstr. 46, Tel. 09 11 / 20 32 06
- Flachenecker**, 90439 Nürnberg  
Rothenburger Straße 165,  
Tel. 09 11 / 61 28 70
- KARSTADT**, 90402 Nürnberg  
Königstr. 14, Tel. 09 11 / 2 13 20 50
- Leupold**, 90461 Nürnberg  
Frankenstr. 195, Tel. 09 11 / 44 30 85
- Morlock**, 90459 Nürnberg  
Wendlerstr. 1, Tel. 09 11 / 44 20 02
- Reisch**, 90491 Nürnberg  
Äußere Sulzbacher Str. 175,  
Tel. 09 11 / 59 37 44
- SATURN**, 90403 Nürnberg  
Vordere Ledergasse 30,  
Tel. 09 11 / 2 41 85 22
- Fan Shop Valznerweiher**,  
90480 Nürnberg, Valznerweiherstr. 200  
Tel. 09 11 / 40 40 74

### Auswärts:

- Hubert Müller**, 91522 Ansbach  
Eichendorffstr. 1, Tel. 09 81 / 8 97 90
- Hecht**, 96047 Erlangen  
Bissinger Straße 30,  
Tel. 0 91 31 / 3 13 14
- Franken-Ticket**, 90762 Fürth  
Königstr. 95, Tel. 09 11 / 74 93 40
- Das Tintenglas**, 91207 Lauf  
Friedensplatz 6,  
Tel. 0 91 23 / 7 56 24
- Scheer**, 96179 Rattelsdorf  
(Mürsbach) Herrenstraße 59,  
Tel. 0 95 33 / 4 27
- Teplitzki**, 91126 Rednitzhembach  
Nelkenweg 13, Tel. 0 91 22 / 7 89 36
- Enders**, 96132 Schlüsselfeld  
(Aschbach) Bergstraße 8,  
Tel. 0 95 55 / 12 74
- FANOMENAL**, 90513 Zirndorf  
Nürnberger Str. 29a (im Marktkauf)  
Tel. 09 11 / 6 00 16 10

## Rückrundenspiele des Club auf einen Blick

19. 12. 98	Hamburger SV – 1. FC Nürnberg	2:0
20. 02. 99	1. FC Nürnberg – Werder Bremen	1:1
27. 02. 99	Borussia Dortmund – 1. FC Nürnberg	3:0
05. 03. 99	1. FC Nürnberg – Schalke 04	3:0
13. 03. 99	1. FC Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg	2:0
20. 03. 99	1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt	2:2
03. 04. 99	TSV München 1860 – 1. FC Nürnberg	1:2
10. 04. 99	1. FC Nürnberg – Borussia M'gladbach	
13. 04. 99	VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	
17. 04. 99	1. FC Nürnberg – Hertha BSC Berlin	
25. 04. 99	1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	
30. 04. 99	VfL Bochum – 1. FC Nürnberg	
05. 05. 99	1. FC Nürnberg – Bayer 04 Leverkusen	
08. 05. 99	VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	
15. 05. 99	1. FC Nürnberg – Bayern München	
22. 05. 99	Hansa Rostock – 1. FC Nürnberg	
29. 05. 99	1. FC Nürnberg – SC Freiburg	

# Aktiv auf dem Platz und im Verein

## Herzlichen Glückwunsch, Klaus Schramm!

Klaus Schramm, Vorsitzender des Finanz- und Verwaltungsrates, ist der primus inter pares in jenem Viermänner-Gremium, das beim Club eine Art Kontrolle ausübt. „Das ist beim FCN eine sehr offene Angelegenheit. Wir nehmen an allen Präsidiumssitzungen teil, sind frühzeitig in alle Vorhaben eingeweiht. Wir prüfen, ob die Auflagen des DFB befolgt werden. Konkret: Wenn, wie in der Winterpause, neue Investitionen nötig sind, schauen wir, ob das in den Rahmen paßt“.

Der selbständige Textilkaufmann, der einen Großhandel für Teppiche und Möbelstoffe besitzt, hat bereits eine lange Karriere beim Club hinter sich: „Ich bin seit 1965 Mitglied, war mehr als 20 Jahre Leiter der Amateur- und Jugendabteilung.“ Bereits während der 1. Präsidentschaft von Mi-

chael A. Roth gehörte Klaus Schramm zum Führungsteam, legte mit dem Präsidenten 1982 seine Ämter nieder und ließ sich bei dessen 2. Präsidentschaft erneut vor den Karren spannen: „Michael A. Roth hat den Verein zweimal schuldenfrei gemacht. Er ist ein Mann, den ich außerordentlich schätze. Deshalb habe ich mich bereit erklärt, obwohl diese ehrenamtliche Aufgabe mich bis zu 20 Arbeitsstunden in der Woche beansprucht“. Zeit für aktiven Fußball bleibt trotzdem noch: Klaus Schramm verteidigt nach wie vor in der Nürnberger Stadtratsmannschaft.

Am gestrigen Freitag, dem 9. April, feierte Klaus Schramm seinen 60. Geburtstag. Das Clubmagazin gratuliert auch im Namen von Präsidium und Verein des FCN recht herzlich!



Klaus Schramm, hier im Büro seines Textilgroßhandels, wurde am Freitag 60 Jahre alt. Foto: Trayhorn



**Das nächste Heimspiel**  
**Der 1. FC Nürnberg empfängt**  
**Hertha BSC Berlin.**  
**Kommen Sie am Samstag,**  
**dem 17. April um 15.30 Uhr**  
**in das Nürnberger Frankenstadion**

## Unser nächster Auswärtsgegner, **VfB Stuttgart** am Dienstag, dem 13. April um 20.00 Uhr



Beim VfB Stuttgart sind die Weichen gestellt – für die Saison 1999/2000. Die jetzige Spielzeit scheint abgehakt, nachdem der Top-Trainer Winfried Schäfer, zu Saisonbeginn von Präsident Mayer-Vorfelder gegen vereinsinternen Widerstand geholt, sich bereits in der Winterpause wieder verabschiedet hatte. Inte-

rims-Trainer Rainer Adrion wird im Sommer für Ralf Rangnick ins zweite Glied zurücktreten. Personell werden die Schwaben den Weggang von Topstürmer Bobic ausgleichen müssen. In dieser Runde scheint nur noch ein Platz für den ULCup (sieben/acht) realistisch. Eine Mannschaft im Wartestand ...

Stadion: Gottlieb-Daimler-Stadion in Stuttgart  
 Eintrittspreise: Zwischen DM 13.- und DM 72.-  
 Info-Telefon: 0711/550070

Treffpunkt der Club-Fans: Blöcke D und 67 bis 70

Anreise aus Nürnberg: In Nürnberg auf die A6 Richtung Heilbronn bis zum Kreuz Weinsberg, dort auf die A81 bis Stuttgart, dann unserer Karte unten folgen.

### Der Weg zum Gottlieb-Daimler-Stadion in Stuttgart



# Partner des 1. FC Nürnberg



Ausstatter

Interkom

Trikotsponsor



Clubpartner



Weizen

ARO



Vom Wasser das Beste

Exklusiv-Partner

Themenpartner

Eckhart-Werke GmbH & Co. • HBW Kunststoff • NEMETZ SOFTWARE GmbH • Ontario GmbH •  
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein • K. Popp GmbH • Projekt Concept, Projektentwicklung •  
Projektsteuerung Detlev Schneider • Johann Wilhelm GmbH • Meier's Gold Ei • ROWE GmbH •  
Spedition Richard Wagner oHG • Maler Leo Schneider GmbH • Zum Sudhaus • Möbelhaus Karl Zink •  
EURO-MED-CLINIC • Kattenbeck Gebäudemanagement / Sicherheitsservice • MMP-Service GmbH •  
Gothaer Versicherungen • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Zapf Wohnen • Großmetzgerei Gerd Kraft •  
BinTec Communications • REICHHART Baugruppe • GERLING E&L LEBENSVERSICHERUNGS-AG •

Clubfreunde



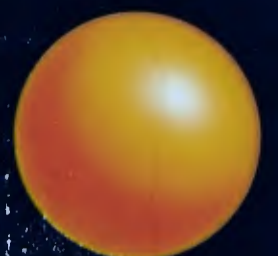
# Anschluß an eine große Ära.

VIAG Interkom, der offizielle Hauptsponsor des 1. FC Nürnberg, wünscht dem Team viel Erfolg in Deutschlands Fußball-Oberhaus. Ebenfalls erstklassig: VIAG Interkom bietet Festnetz, Mobilfunk und Internet aus einer Hand.

Rufen Sie an. Kostenlos. **0 800 - 10 90 000**

Ganz einfach  
VIAG

Interkom



# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 5/99

Saison 1998/99  
17. April 1999  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



DIE  
BUNDES  
LIGA

Preisrätsel:  
Gewinnen Sie  
Freikarten mit  
Stadionführung

Unser Gast:  
Hertha BSC  
Berlin



Diesmal:  
Riesenposter  
von Armin  
Störzenhofecker

Nachwuchskicker,  
aufgepaßt:  
Macht mit, am 8.  
und 9. Mai beim  
DFB-adidas-Cup '99

VIAG  
Interkom

# Auf geht's!



**DIE**   
**BUNDES**  
**LIGA**



Wir wünschen  
dem „Club“ viel Erfolg  
in der 1. Bundesliga.

# Die neue Hertha ist einen Stadionbesuch wert!

Liebe Club-Fans und Zuschauer, ich begrüße Sie alle recht herzlich zu unserem Heimspiel gegen Hertha BSC Berlin. Wir haben heute eine besonders schwere Aufgabe vor uns. Zu uns kommt eine erfolgreiche Mannschaft, vielleicht die Überraschungself der Bundesliga-Saison. Entsprechend groß ist das Selbstvertrauen der Hauptstadt, die in Dariusz Wosz und Michael Preetz zwei überragende Spieler haben. Ich erwarte heute einen echten Fußball-Leckerbissen – diese neue Hertha ist einen Stadionbesuch sicher wert.

Aber auch wir befinden uns im Aufwind. Die Siege in München und gegen Gladbach, das Unentschieden in Stuttgart haben uns Selbstvertrauen gegeben. Was mich besonders freut, ist unser Auftreten seit der Winterpause:



F.: Langer

Mit Ausnahme des Dortmund-Spiels haben wir uns engagiert, kämpferisch stark, mit wachsender Sicherheit präsentiert. Ich bin mir sicher, daß wir unser Ziel, den Klassenerhalt, erreichen.

Heute müssen wir leider auf unseren Libero Frank Baumann verzichten, der, wie die ganze Mannschaft, zuletzt immer stärker geworden ist. Ich habe Schiedsrichterentscheidungen immer hingenommen, das gehört zu den Regeln des Profigeschäfts. Aber dieser Platzverweis gegen einen Spieler, der geradezu ein Sinnbild für Fairness ist, erscheint mir schon besonders hart. Markus Lösch wird heute seine Rolle übernehmen. Er hat gegen Gladbach und Stuttgart sofort wieder Anschluß gefunden und wird diese Aufgabe gut erfüllen.

In der Nürnberger Presse standen zuletzt Meldungen über meine berufliche Zukunft. Ich möchte hier dazu Stellung nehmen, weil hier Aussagen aus dem Zusammenhang gerissen und deshalb mißverständlich wiedergegeben wurden. Es begann mit einem Interview in der Westdeutschen Allgemeinen Zeitung. Der Journalist ist ein alter

Freund von mir, deshalb haben wir uns auch privat unterhalten, über unsere Zukunft. Dabei habe ich gesagt: „Ich kann mir vieles vorstellen. Es kann auch schnell gehen, daß ich in mein Haus nach Luzern ziehe. Das ist aber im Moment gar nicht spruchreif: Jetzt bin ich täglich von morgens bis abends für den Club unterwegs, widme mich total meiner Aufgabe, mit der Mannschaft den Klassenerhalt zu schaffen. Wenn diese sportliche Entscheidung gefallen ist, werden wir uns in aller Ruhe mit dem Präsidium zusammensetzen und uns über die Zukunft unterhalten. Zum jetzigen Zeitpunkt ist darüber noch gar nichts entschieden.“

Auch über den Kader der nächsten Saison wird viel spekuliert. Fakt ist, daß unsere Mannschaft zu groß ist. Im Moment müssen wir noch zweigleisig planen, was die Entscheidungen erschwert. Das ist für alle, die Spieler, den Trainer, den Verein ein unbefriedigender Zustand. In zwei Wochen wissen wir mehr, dann werden Gespräche stattfinden und Entscheidungen getroffen. Alles, was vorher in die Öffentlichkeit kommt, ist reine Spekulation.

Aber jetzt wollen wir erst einmal heute überzeugen – wie immer mit Ihrer tatkräftigen Hilfe, die man gar nicht hoch genug schätzen kann.

In diesem Sinne

Ihr

Friedel Rausch

Cheftrainer

**Der Termin für alle  
Nachwuchskicker  
Macht mit beim  
DFB-adidas-Cup '99  
am 8. und 9. Mai.**

**Mehr Infos: FCN-Geschäftsstelle unter  
Telefon 0911/9 40 79 - 0**



Ein grandioser Auftritt:  
Ritter Fränkie beflügelt  
Fans und Spieler:  
Das neue Club-  
Maskottchen ist da



Der Rückkehrer: Kaum  
genesen, überzeugt  
Markus Lösch. Am  
Samstag gilt:  
Ich beiße, auch  
wenn's zwickt

Neues aus der Welt der  
organisierten Club-Fans.  
Diesmal:  
Die Weissachtaler  
und ihr neuer Treff

## INHALT

- |       |   |       |   |
|-------|---|-------|---|
| 1     | <b>Titel</b><br>Club-Präsident Michael A. Roth und<br>Club-Maskottchen Ritter Fränkie<br>fotografiert von Thomas Langer | 20    | <b>Posterstory</b>  |
| 6     | <b>Reportage Markus Lösch</b>   | 22/23 | <b>Statistik der Runde</b>                                  |
| 7     | <b>Rückblick</b>  | 25    | <b>Sponsoren News</b>                                       |
| 8/9   | <b>Der Gegner</b><br>Hertha BSC Berlin: Neue Ziele an der Spree   | 26/27 | <b>Die Club-Amateure/Jugend</b>                             |
| 10    | <b>Gewinnspiel; Tolle Preise!</b>   | 28    | <b>Schillings Kolumne</b>                                   |
| 12-15 | <b>Fanseiten</b><br>Die bunte Welt der Clubfans   | 30    | <b>Spielplan der Rückrunde</b>                              |
| 16/17 | <b>Die Spieler in der Statistik</b>   | 31    | <b>Club intern</b><br>Hans Sperl zum 75. Geburtstag         |
| 18/19 | <b>Poster: Armin Störzenhofecker</b>  | 32    | <b>Ligageflüster</b>  |
|       |   | 34    | <b>Kurz vor Schluß</b><br>Frank Baumann: Schuldlos schuldig |

## IMPRESSUM

**Clubmagazin:**  
Die offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.  
**Herausgeber:**  
1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0, Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: <http://www.1.fc.nuernberg.com>  
**Redaktion:**  
Peter Budig (V.i.S.d.P.)  
**Layout:**  
Die Zeitungswerkstatt, Petra Trayhorn und Peter Budig, Gustavstr.  
17, 90762 Fürth. Fon: 09 11/7 41 79 76, Fax: 7 41 83 04  
**Anzeigen:**  
UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/408 83 95, Fax: 408 84 13

**Lithos:**  
Döss Prepress, Grolandstr. 76, 90408 Nürnberg, Fon 09 11/36 54-0

**Druck:**  
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0

**Abonnement:**  
Natürlich kann man das *Club magazin* für die Saison 1998/99  
auch abonnieren. Einfach einen Verrechnungsscheck über DM 85.-  
bzw. 50,- DM (für Mitglieder) an die Geschäftsstelle des 1. FC  
Nürnberg, Valznerweiherstr. 200 in 90480 Nürnberg senden und  
die komplette Adresse (bitte leserlich!) angeben. Viel Spaß beim  
Lesen!



# DFB-adidas<sup>®</sup> C U P ' 9 9



01./02. Mai



08./09. Mai



29./30. Mai



12./13. Juni  
Berlin



31. Juli/01. August



07./08. August



[www.t-online.de](http://www.t-online.de)

Service-Line: 0 91 32/84 30 20

Fax: 0 91 32/84 30 24



Panasonic

SNICKERS



# „Ich beiße, auch wenn's zwickt“

**L**aufstark, technisch überdurchschnittlich begabt, auch im Abwehrschlacht-Getümmel stets ruhig und besonnen – das sind die auffälligsten Qualitäten des Markus Lösch. Doch der ehemalige Stuttgarter – er kam zu Saisonbeginn von den Kickers – konnte diese Fähigkeiten bei Friedel Rausch vorerst nur einmal, im letzten Vorrundenspiel in Hamburg, unter Beweis stellen.

„Pünktlich zum Jahreswechsel hat mich eine böse Grippe erwischt. Ich war zu ehrgeizig, habe zu früh wieder trainiert, so zog sich das hin“, blickt der Defensiv-Allrounder auf harte Zeiten zurück. Denn kaum wieder genesen, erwischte ihn Pavel Kuka im Training: „Ein normaler Zweikampf, ein schmerzhafter Pferdekuß, einige Fasern sind gerissen“, so beschreibt der 27jährige einen Zusammenprall, dessen Folgen ihm bis heute Schwierigkeiten machen.

Doch Trainer Friedel Rausch hält große Stücke auf den Blondlen. Nach zwei Wochen Mannschaftstraining war er wieder von Anfang an dabei, gab sein Debüt gegen Gladbach. „Ich war selbst überrascht, wie ordentlich das gleich ging. Ich bin froh, so das Vertrauen des Trainers gerechtfertigt zu haben.“ Friedel Rausch hatte Lösch während der Regeneration Mut zugesprochen, ihm immer wieder gezeigt, daß er dazugehört: „Das ist der besondere Stil unseres Coaches, er kann auch die Reservisten und Verletzten motivieren und integrieren.“

Markus Lösch kehrt zu einem Moment zurück, wo ihn die Mannschaft nötig braucht. Denn nach der Sperre gegen Frank Baumann (siehe auch Seite 34) könnte er in die Bresche springen. Erfahrung auf der Libero-Position hat er bereits unter Willi Reimann gesammelt. Zwar war Lösch unter der Woche wieder Stammgast im Reha-Zentrum, ließ den Muskel mit Massagen und Elektroschocks behandeln, doch er zweifelt nicht an seiner Einsatzfähigkeit gegen die Hertha: „Ich denke, daß es geht, auch wenn's zwickt. Dann beiße ich eben auf die Zähne“, war der Libero zuversichtlich.

Den „letzten Mann“ interpretiert der Schwabe modern: „Mal vor, mal hinter der Abwehr, je nach Spielsituation. Die Hauptaufgabe lautet: Die Null muß stehen.“ Ein Job, den er sich speziell mit Andi Köpke teilt: „Es ist schon besonders hilfreich, mit so einem Welttorhüter im Rücken zu spielen. Sein Wort hat Gewicht, er gibt der ganzen Mannschaft großen Rückhalt“, lobt Lösch und fügt fairerweise hinzu: „Das soll keinesfalls die guten Leistungen von Andi Hilfiger schmälern, die er während der Vorrunde gezeigt hat.“ Ein typischer Lösch, dieser Satz, besonnen und ruhig wie auf dem Platz. Und der große Unterschied zu VfB-Stürmer Fredi Bobic, den guten Kumpel aus der A-Jugendzeit bei den Kickers: „Der Fredi ist privat ganz normal, aber auf dem Platz braucht er das Toben und Schreien, um sich zu motivieren. Das liegt am Stürmer-Job – und meiner ist's, die Ruhe zu bewahren.“



Fand gleich nach seiner Verletzung wieder Anschluß: Markus Lösch. F: Langer

Klößner Stahlhandel

klößner & co multi metal distribution



Telefon 09 11/6 43 60  
Telefax 09 11/64 66 91  
Internet: www.kloeckner-stahlhandel.de

Partner der Firma



Telefon 0 91 02/80 90  
Telefax 0 91 02/14 04  
Internet: www.stechert-stahlrohrmoebel.de

Stechert Stahlrohrmöbel

# Eichhörnchentaktik schafft Luft

**P**ünktchen für Pünktchen Qualität: Der Club nimmt nach bravourösem Kampf in Stuttgart einen Zähler mit, hat sich jetzt nach dem Heimsieg gegen Gladbach erstmals wieder deutlich Luft im Abstiegskampf verschafft. Denn diesmal spielte auch die Konkurrenz mit: Frankfurt verlor zu Hause durch ein Eigentor von Schur (5.); die Schalke Freunde halfen gegen Rostock (1:0). Vier Punkte Abstand auf Rang 16 – die Cluberer atmen (kurz) durch, gehen mit mentalem Aufwind ins heutige Heimspiel.

Dabei begann das Spiel beim VfB alles andere als hoffnungsvoll: Schon nach wenigen Minuten erste Großchancen durch Lisztes und Ristic. Doch Andi Köpke erwischte schon wieder einen Glanztag, wehrte ab. „Weltklasse“ lobte Präsidiumsmitglied Tasso Wild die Leistung des Keepers.

Dann die 31. Minute: Rot für Frank Baumann (ausführlicher Bericht auf Seite 34). Mit zehn Mann kämpfte der Club bravourös. Zwar berannten die

Schwaben Andis Tor, doch die FCN-Abwehr stand. Trainer Friedel Rausch trauerte nach dem Spiel den vergeblichen Konterchancen nach: „Ich bin zufrieden, aber drei Punkte wären heute drin gewesen.“

## Die Spielstatistik

VfB Stuttgart

1. FC Nürnberg 0:0

**Stuttgart:** Wohlfahrt - Thiam, Endreß, Berthold, Spanring (57. Akpoborie) - Djordjevic, Lisztes, Soldo, Carnell (79. Frommer) - Ristic, Markovic (81. Hosny).

**Nürnberg:** Köpke - Baumann - Nikl, van Eck - Driller (85. Oechler), Störzenhofecker, Ziemer (79. Günther), Lösch, Gerber - Kuka, Ciric

**Schiedsrichter:** Aust (Köln)

**Zuschauer:** 24.000

**Rote Karte:** Baumann (31.)

**Gelbe Karten:** Thiam (4), Spanring (2), Endreß (2) - Gerber (3)



Foto: Langer

Immer wieder Weltklasse: Klub-Keeper Andi Köpke hatte maßgeblichen Anteil am Unentschieden in Stuttgart.

# GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG. LIVE.

DIE ERSTEN 2 MONATE DES  
JAHRESABOS  
FÜR NUR

99,9<sup>DM</sup>



PREMIERE



# Neue Ziele an der Spree



Lange umstritten, heute der Vater der Hertha-Erfolge: Berlins Trainer Jürgen Röber. Fotos: Homü

Bayern München, Deutscher Meister und Champions League-Sieger? Na klar, Teil eins sowieso und Teil zwei zumindest vorstellbar. Leverkusen und Kaiserslautern an den Fleischtöpfen der inoffiziell installierten Europa-Liga? Ja, auch das war irgendwie zu erwarten oder ist zumindest im Fall Kaiserslautern nichts Neues mehr.

Aber Hertha BSC Berlin im Kreis der europäischen Elite-Mannschaften? Der Gedanke kommt einem nicht spontan in den Sinn, wenn man die Zielsetzung des Hauptstadt-Klubs vor der Runde 1998/1999 betrachtet. Apropos Zielsetzung. Da tun sich ja Manager Dieter Hoeneß und Konsorten ziemlich schwer. Zunächst, als es für Hertha ganz schwungvoll begann und sich die alte Dame vor allem zu Hause zu einem harten Hund mauserte. Da verhängte das Berliner Präsidium inklusive Trainer Jürgen Röber erst mal einen Maulkorb: Wehe einer nimmt den Begriff UEFA-Cup-Platz in den Mund. „Nein, das internationale Geschäft komme noch viel zu früh“, hieß es aus Berliner Mannschaftskreisen. Mittlerweile hat sich die Aussagebereitschaft der Hauptstädter geändert. Der UEFA-Cup ist nun das erklärte Ziel. Oder anders herum gewendet: Nach 25. Spieltagen hat die Hertha sieben Punkte Vorsprung auf einen

Nicht-UEFA-Cup-Platz. (Anm. d. Red.: Stand aller Fakten vor dem Mittwochs-spiel gegen Duisburg, da bei Redaktionsschluß nicht beendet.) Wenn diese Position in den noch ausstehenden acht Partien vergeigt wird, kann man in Berlin getrost von einer verkorksten Saison sprechen, Maulkorb hin oder her. Doch die genannte Position ist mehr als nur eine gute für das Erreichen des internationalen Geschäfts. Derzeit rangieren die Herthaner auf Rang vier und der reicht bekanntlich zur Qualifikation für die Champions League mit vier Zählern Vorsprung vor dem fünften Tabellenplatz.

Und wenn dieser Rang (oder besser) auch bis zum 34. Spieltag gehalten wird, dann kann man in der Spree-Metropole wohl völlig befreit von einer ausgezeichneten Saison sprechen. Bis dahin müssen wir uns aber noch an den Worten von Ne-Nationalspieler Michael Preetz orientieren: „Die Champions League kommt zu früh für uns ...“

Apropos Preetz. Sein Name ist in dieser Saison ganz eng mit dem Höhenflug der Hertha verbunden. Immerhin hat der kopfballstarke Mittelstürmer schon 16 Treffer erzielt und damit sein Visier ganz klar Richtung Torjäger-Kanone eingestellt. Da rüt-

telt auch der verschossene Elfmeter gegen den VfB Stuttgart nicht am Selbstvertrauen. „Da sind halt meine Kollegen für mich eingesprungen“, so Preetz nach dem 2:0-Sieg zufrieden. Dennoch läßt sich nicht von der Hand weisen, daß die Berliner Offensivbemühungen oft einer Ein-Mann-Show glichen. Vor allem in der Vorrunde wurde dies eklatant, als Preetz sogar seine dringend anstehende Leistenoperation immer wieder hinaus-



schob, um den Berliner Sturm nicht endgültig zu einem Launen Lüftchen abklingen zu lassen.

Die Gefahr wurde erkannt und sogleich gebannt. In der Winterpause bedienten sich die Herthaner beim Stadtrivalen TeBe und kauften deren torgefährlichsten Mann Ilja Aracic für zwei Millionen Mark ein.

Kein Wunder, daß die große Hertha an ihm Interesse zeigte, schließlich hatte Aracic die Hertha beim 4:2-Erfolg von TeBe mit zwei Toren höchstpersönlich aus dem DFB-Pokal gekegelt. Und Aracic hat seine Fähigkeiten auch in der Bundesliga unter Beweis gestellt. Zum Debüt im Hertha-Dreß traf er als Joker gleich gegen Dortmund (3:0 für Berlin) und hat bislang in acht Spielen drei Tore gemacht.

Aber nicht nur Aracic war für Berlin Gold wert. Ein anderer, waschechter Berliner, hilft nun im Mittelfeld, die Visionen des Präsidenten Robert Schwan von seiner Hertha wahr zu machen. Dariusz Wosz, einst beim VfL Bochum Freistoßspezialist und Publikumsliebbling, wechselte vor der Saison an die Spree und haucht seither dem Aufbauspiel der Berliner den so lange vermißten Esprit ein.

Aufbauen - das ist derzeit auch der vorrangige Job von Manager Dieter Hoeneß. Da sich die Beteiligung am internationalen Geschäft kaum mehr vermeiden läßt, bastelt Honeß an



Der Vorbereiter und sein Vollstrecker: Mittelfeldregisseur Dariusz Wosz und Torjäger Michael Preetz (re.).

einem schlagkräftigen Team, um mit der Hauptstadt-Truppe mittelfristig der Fußball-Hauptstadt im Süden Deutschlands auf die Pelle zu rücken. Deshalb das neuentflammte Interesse an den hochgehandelten Talenten Sebastian Deisler und Marcel Ketelaer, die beide nach dem fast schon sicheren Abstieg mit Mönchengladbach wohl kaum in die Zweite Liga gehen werden.

Dazu kommt die schon abgewickelte Verpflichtung von Nationalspieler Marko Rehmer, derzeit noch im Dreß von Hansa Rostock tätig.

Doch das soll es noch lange nicht gewesen sein. Neulich weilte Hoeneß mal wieder in Italien, genauer gesagt in Mailand, um erneut Kontakt zu Christian Ziege aufzunehmen. Der Ex-Nationale fühlt sich beim Renommier-Klub AC Milan nach eigenem Bekunden zwar „wohl“, aber etwas lieber wäre ihm doch, wenn er etwas häufiger zum Zuge käme und nicht so heftig von den italienischen Medien kritisiert würde. Der Ausgang der Hängepartie ist noch völlig offen, aber der gebürtige Berliner Christian Ziege dürfte gut zu den neuen Ambitionen der Hertha passen.



## Müssen Profis immer die Wahrheit sagen?

„Das Schlimme ist, daß jungen Spielern wie dem Neuendorf heutzutage völlig der Respekt fehlt. Der hat sich ja nicht mal hinterher entschuldigt“, tobte Stuttgarts Kapitän Thomas Berthold nach dem 2:0 verlorenen Spiel gegen Hertha am vergangenen Wochenende. Andreas Neuendorf hatte den Siegtreffer durch ein vorausgegangenes Handspiel erst möglich gemacht und dies nach der Partie auch noch geleugnet. Beim Betrachten der Fernsehbilder wurde es Neuendorf dann aber doch etwas mulmig zumute und, schwupps, hatte er die Neuauflage der Debatte „Muß ein Profi stets die Wahrheit sagen?“ losgetreten. Die offizielle DFB-Wahrheit könnte ihn jetzt um so deutlicher treffen, denn Neuendorf wurde für Donnerstag vor das Sport-Gericht geladen – Sperre droht.



Böser Bube oder jugendlicher Leichtsin: „Handballer“ Andreas Neuendorf.



**mister + lady JEANS  
über 200x in  
Deutschland  
und 1x ganz  
in Ihrer Nähe:**

**Nürnberg**

- Karolinenstraße 15-19
- Franken-Center
- Königstraße 65
- Breite Gasse 90

**Fürth**

- Schwabacher Str. 38
- Rudolf-Breitscheid-Str. 6

**Erlangen**

- Innere Brucker Straße 4

**Zirndorf**

- Im Marktkauf  
Nürnberger Straße 29a

**Schwabach**

- Königsplatz 21
- Königsplatz 6

**Großschwarzenlohe**

- Hörnlein Markt  
Feldstraße 1

**Lauf**

- Marktplatz 24

**Weißenburg**

- Friedrich-Ebert-Straße 8

**Neumarkt**

- Oberer Markt 44

**Forchheim**

- Boschstraße 4
- Hauptstraße 41



Jeans · Young Fashion · Kindermode

**TÜMMEL**

**V**

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50

**Tümmels**

**Kreativ in Sachen Druck**

**TÜMMEL**

## Er spielte für Hertha und den Club ...



Foto: Archiv

Liebe Leserinnen und Leser, wer heute gewinnen will, muß sich ein bisserl auskennen, in der Club-Geschichte. Wir suchen einen Spieler, den man ohne Übertreibung als einen totalen Cluberer bezeichnen kann. Von 1968 bis 77 (544 Spiele) trug er das Trikot des FCN – anschließend wechselte er – zu Hertha

BSC Berlin. Er galt als unermüdlicher Rackerer im Mittelfeld, dabei technisch versiert und torgefährlich.

Auch nach seinem Weggang blieb er im Herzen ein Cluberer, was man auch heute wieder sehen kann: Er

arbeitet nämlich wieder für den FCN, in einer ganz wichtigen Position.

Wie heißt der frühere Club-Kapitän?

Einsendeschluß: Mo.,  
26. April 1999

*Das gibt's zu gewinnen:*

- 1. – 5. Preis:**  
Fünf mal zwei Personen werden zu einem Heimspiel des 1. FCN geladen, erleben das Frankenstadion schon vor dem Match, schauen bei einem Stadionrundgang hinter die Kulissen.
- 6. – 10. Preis:**  
Eine Überraschung aus dem Fan-Shop Ludwigstraße

### Der Gewinn-Coupon

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

Das Lösungswort: .....

Gewinnadresse: Fan-Shop, Ludwigstraße 46,  
90402 Nürnberg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

# Nürnberg 2006? König Fußball erobert die Burg!

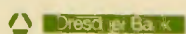



Der Kampf um den höchsten Titel. Fußballhelden aus der ganzen Welt. Spiele, die Geschichte schreiben – und die Club-Fans live dabei. Alle Nürnberger träumen von der WM 2006 in Deutschland.

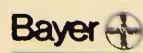



Ganz Deutschland spielt mit.

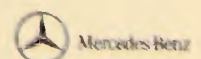
Eine Kampagne des Deutschen Fußball-Bundes und seiner Partner.




Deutsche Bahn 



 Lufthansa



 Deutsche Telekom



# Ritter Fränkie Das neue Club- Maskottchen ist da

Er prangt nicht nur auf Rucksäcken, Mäppchen, Etuis und anderen Fan-Utensilien, nein es gibt ihn leibhaftig, zum Anfassen. Ritter Fränkie zu Nürnberg feierte seinen viel bejubelten Einstand im Frankenstadion beim Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach. Wer bislang noch Zweifel an der Wirksamkeit des neuen Club-Maskottchens hatte, der ist seit dem Sieg gegen den Konkurrenten restlos überzeugt.

Kein Wunder, daß der Auftritt des Glücksbringers im roten Wams mit großem Clublogo und Ritterhelm für Aufsehen sorgte. „Ich war überall, bei den Rollstuhlfahrern, im VIP-Raum, in der Fankurve. Die Kinder haben mich regelrecht belagert, ich durfte dauernd Autogramme geben“, war der Ritter

nach seiner Premiere zwar müde, aber total zufrieden.

„Fränkie vereinigt Werte wie traditionelle Ritterlichkeit, Kampfgeist und Stärke in sich, ganz wie unsere Profis“, freut sich Michael Motzek, der Vater des neuen Maskottchens über den Erfolg. Der Leiter des Club-Fan-Shops in der Ludwigstraße will „seinen“ Fränkie künftig nicht nur bei Heimspielen stets dabei haben, auch im Fanshop wird er gern gesehener Gast sein. „Schließlich haben die Fans ihn getauft, da haben sie auch ein Recht darauf, ein Maskottchen zum Anfassen eben,“ so Motzek. Nur wer hinter der Ritterhelmfassade steckt, wird nicht verraten. „Fränkie ist außerhalb seiner Rüstung eher ein scheuer Typ“ wehrt Motzek lachend ab.



Spaß beim ersten Auftritt: Ritter Fränkie zu Nürnberg. Foto: dig

# NORDKURVE

... die AZ-Seite für den Club-Fan.

Dienstag & Freitag.

Nur in der ...

8 Uhr-Blatt

*Abendzeitung*

N Ü R N B E R G



Eine Frau geht ihren Weg! Stefanie Lutye-Küst hat blitzschnell ihren Sohn Jonathan (10 Monate) korrekt eingekleidet. Um das durchzusetzen, mußte sie allerdings Ehemann Armin zuvorkommen. Der ist nämlich Bayern-Fan und wollte den Filius mit einem Elber-Trikot verschandeln. Gut gemacht, Frau Küst!

## Hallo Peter Kohl!

Aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen wissen wir, daß Du nicht nur ein „Clubfan von Geburt an bist“, sondern auch, daß dieses besonders innige Verhältnis heute auf den Tag genau 40 Jahre währt. Zum Geburtstag wünscht das Club magazin alles Gute und weiterhin Gesundheit, Glück und Spaß mit Deinem FCN.

## 23 FRÄNKIES BRACHTEN GLÜCK DIE GEWINNER DES PREIS- RÄTSELS IN NUMMER 4

1. Norbert Panzer, 2. Christian Saller, 3. Christian Ammon, 4. Markus Schwarzfischer, 5. Tanja Graf, 6. Nadine Nierlich, 7. Ramona Bindner, 8. Judith Schuhmann, 9. Sabrina Gross, 10. Stefanie Unger, 11. Markus Puchta, 12. Igor Aronor, 13. Thomas Ertl, 14. Bernadette Pumputies, 15. Holger Kambach, 16. Mathias Kienle, 17. Christian Baudin, 18. Scarlett Wisotzki, 19. Matthias Fröhlich, 20. Melanie Mauter, 21. Sigfried Mokry, 22. Sandra Kienle, 23. Holger Franz, 24. Kristina Krüger, 25. Markus Bach, 26. Michael Marzoll, 27. Daniela Scherr, 28. Eva Strozinsky, 29. Walter Müller, 30. Werner Zindler

Alle Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt.

## Fußball und Boxen auf Video

Club-Fan Michael Spodymek bietet Videofilme mit über 200 Fußballspielen (Bundesliga, Europacup, WM) und Boxveranstaltungen. Außerdem Poster und Fotos. Dazu sucht er dringend Autogrammkarten und Poster vom Club.

Eine ausführliche Liste gibt's von Michael Spodymek, Kriemhildweg 6a, 29367 Steinhorst. Bitte 2,20 DM Rückporto beilegen.

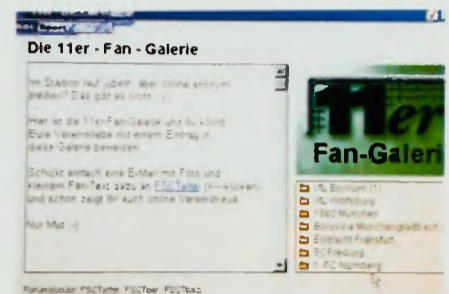
## www. – der Club im Netz

Wer heute etwas auf sich hält, hat seine eigene Homepage. Daß Clubfans immer die Nase vorn haben, kann man schnell und mit viel Spaß im www. nachprüfen.

Nach wie vor der große Renner: Die offizielle Club-Page unter <http://www.1.fc.nuernberg.com>. Schnelle Spielberichte, Fan-News, offizielle Vereinsmeldungen, Auswärtsfahrten, großes Gästebuch, Adressen – alles was das Herz des Cluberers begehrt. Wieder eröffnet ist das Fanforum, in dem sich grundsätzlich alle Cluber zu Wort melden können. Allerdings sollte man doch die Grenzen des guten Geschmacks beachten. Zuletzt wurde dieses Podium nämlich geschlossen, weil allzu viele Meldungen so unter aller Wortwahl-Kanone waren, daß wir sie auch hier nicht zitieren wollen.

Neuerdings gibt's eine FCN -

Fan-Galerie bei AOL, mit Links zu vielen Fanseiten und der Möglichkeit, die FCN-Hymne herunterzuladen. Man erreicht sie – wenn man AOL hat – über AOL Sport, 11er Fan Galerie, dort FCN anklicken und weiter surfen. Neu im Netz ist der Fanclub Remember 68.



Unter <http://www.remember68.de> öffnet sich eine hübsch gestaltete Webseite mit zahlreichen informativen Sportlinks, Hinweisen zu Auswärtsfahrten ... Nachteil: Manche Bereiche sind noch im Aufbau. – Das Club magazin bleibt am Surf-Ball – und wünscht viel Spaß im Netz.

MEDIA CONSULTA KOB

**NUR MIT GUMMI.**

Purer Genuß  
aus Flachs- und Hanfpapier.

internet: <http://www.ocb.de>

OCB KING SIZE  
CARTONNE EXPRESS  
OCB GOMME

die neue Generation

**DIE WELT DER CLUB-FANS – DIEMAL:**

# Die Weissachtaler



Mit viel Mühe und Geldeinsatz haben die Weissachtaler ihren ganz persönlichen Treff hergerichtet. Eine tolle Gemeinschaft und viel soziales Engagement sind die Highlights im Programm der Mittelfranken. Foto: privat

In einem ehemaligen, totalrenovierten Lagerhaus in Weissenbronn haben die Weissachtaler ihren ganz persönlichen Fanraum eingerichtet. „Da steckt viel Eigenarbeit und auch Geld aus der Vereinskasse drin“, berichtet Vorsitzender Klaus Müller mit berechtigtem Stolz.

Auch sonst schaffen die Mittelfranken aus der Gegend von Heilsbronn viel Geld herbei. Das ist allerdings nicht fürs persönliche Amüsement bestimmt, sondern kommt sozialen Zwecken zugute. Regelmäßig wird für ein Spital in Rumänien gesammelt oder ganz konkret in der näheren Umgebung geholfen. Mit drei großen Schwenkfahnen sind die mittlerweile 58 Mitglieder stets bei den Heimspielen ihres Club vertreten. Auch bei Auswärtsbegegnungen stellen sie ein lautstarkes Kontingent.

## Bestellkarte

Ja, ich möchte mich auf dem **FANWALK** im Frankenstadion verewigen:



\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 1 à 99,90 DM  
Angebot gültig für fünf Jahre

\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 2 à 149,90 DM  
Angebot gültig für zehn Jahre

Meine Gravur:

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Text: \_\_\_\_\_

Bitte in Druckbuchstaben max. 22 Zeichen, inkl. Leerstelle pro Zeile

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Der Betrag von \_\_\_\_\_ DM liegt als ausgefüllter Verrechnungsscheck bzw. in bar bei.

(Barzahlung nur als Einschreibebrief!)

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Ausgefüllte Bestellkarte einfach abtrennen und mit dem Verrechnungsscheck/Bargeld in einem Umschlag an folgende Adresse schicken:**

**1. FC Nürnberg  
Stichwort „FANWALK“  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg**

## „Der Club unterstützt meine Arbeit total!“

Klaus Müller (27) hat's eilig: Er hat sich am Dienstagnachmittag extra freigegeben, um nach Stuttgart zu fahren – was sich ja bekanntlich gelohnt hat. Vorher schaut er noch schnell beim Club magazin vorbei: „Schön sind sie, die Fanseiten“, lobt er. Seit Mai 98 steht er dem Bezirk 1 (Nürnberg-Fürth) vor, was ihm große Freude und viel Arbeit macht: „In manchen Wochen habe ich bis zu vier Veranstaltungen“. Gut, daß Freundin Anita selbst Clubfan ist und Verständnis für die Arbeit hat. Auch sonst ist Klaus totaler Fuß-

ballfreak, mit einer Leidenschaft für den AC Mailand: „Ein- bis zweimal im Jahr gönne ich mir die Reise zu einem Heimspiel.“ Voll des Lobes ist der „geborene Clubfan, das hab' ich vom Vater geerbt“ über die Zusammenarbeit mit dem FCN. „Besonders der Fanshop Ludwigstraße hat mich total unterstützt, wenn ich Geschenke für die Clubs im Bezirk brauche – danke!“ Sein Aufruf an alle Fanklub-Mitglieder: „Werdet auch Mitglied beim Verein, zum Sonder-tarif von 90,- DM/Jahr – das gehört dazu!“



Sein Lieblingsplatz: Bezirkskoordinator Klaus Müller im „zweiten Wohnzimmer“ – dem Frankenstadion. Foto: dig

## LEHRSTELLEN für Clubspieler gesucht

DER FCN SUCHT FÜR ZWEI  
JUGENDSPIELER JE EINE LEHRSTELLE  
IM KÜNSTLERISCHEN  
(GRAFIK, FOTOGRAFIE) UND IM  
KAUFMÄNNISCHEN BEREICH.

ANGEBOTE BITTE AN DIE GESCHÄFTSSTELLE.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Ab sofort können Sie Ihr Sportwissen vergolden. Wetten?

**NEU BEI LOTTO!**

- Sportwetten mit festen Quoten
  - Ab 5 Mark zzgl. Bearbeitungsgebühr
  - Barauszahlung der Gewinne\*
- In jeder **XLOTTO** Annahmestelle  
\*ab 5.000 DM per Überweisung

Quoten/Ergebnisse: Videotext Bayerisches Fernsehen ab Tafel 590 / www.oddset.de



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE





Armin Störzenhofecker



*Armin Störzenhofecker*

# Vom Schattenmann zum Goalgetter

**E**r ist ein Paradebeispiel für Einsatz, Kampfgeist, Leistungsbereitschaft. Wenn es einen gibt beim Club, der alle Höhen und Tiefen einer Profikarriere durchgemacht hat, der immer wieder einmal „draußen“ war und doch stets wieder den steinigen Weg zurück in die Stammelf gefunden hat, dann ist es er: Armin Störzenhofecker, genannt „Ärmel“ oder „Störze“, der Mann für die besonderen Aufgaben.

Ein waschechter Franke ist er, aufgewachsen in Dietenhofen. Über die Club-Jugend verschlug es ihn zur SpVgg Fürth, wo er mit 18 Jahren auf Anhieb den Sprung in die Bayernligamannschaft schaffte. Dann ging's zu den Club-Amateuren, „um von da aus den Sprung in den Profifußball zu schaffen“. Das gelang aber erst auf weiteren Umwegen: Bayernliga in Ingolstadt beim MTV, ein Jahr in Augsburg, wo er ganz nebenbei noch die Meisterprüfung im erlernten Metzgerberuf absolvierte, dann 1860 München. Störze war dabei, beim legendären Durchmarsch der Blauen in die Bundesliga. Mit Werner, dem Eisernen, gab's keine Probleme: „Wenn Lorant

sieht, daß einer sich voll reinkniet, dann spielt der auch.“ In der Münchner Aufstiegsaison war er der überragende Mann auf der rechten Außenposition, fehlte während der ganzen Saison nur einmal gelbgesperrt. Nach dem Aufstieg spielte er die Vorrunde fast durch, „dann wurden neue Leute gekauft. Meine Tochter kam in die Schule, wir wollten alle gerne heim, nach Franken. Ein Angebot vom Club lag vor, ich bat um Auflösung meines Drei-Jahres-Vertrages.“ Dem Tüchtigen wurden keine Steine in den Weg gelegt – so landete er beim Club, wo er mittlerweile in der vierten Saison spielt.

Sowohl in der Regionalliga wie auch nach dem Aufstieg in die zweite Liga kam der erneute Karriere-Knick: Willi Entenmann setzte den antrittsschnellen Mittelfeld-Allrounder auf die Bank, gelegentlich sogar auf die Tribüne. „Solche Phasen muß ein Profi überstehen. Mir war immer klar: Wenn ich im Training volle Pulle gebe, kommt meine Chance auch wieder“, sagt Störze ohne Groll. Unter Felix Magath wurde er der Mann für die besonderen Aufgaben. „Mein Schattenmann“ nannte

## Armin Störzenhofeckers

### aktuelle Lieblings-Liste

#### Liebings-

- Beschäftigung: Familie
- Getränk: Apfelschorle
- Essen: Schnitzel mit Kartoffelsalat
- Hobby: Pool-Billard
- Schauspieler: Clint Eastwood
- Auto: Mercedes
- Ort für den Jahreswechsel 2000: Zu Hause mit meiner Familie

ihn der Aschaffener. „Gegen quirliche, schnelle Leichtgewichtler habe ich immer wieder Sonderjobs übernommen, da verbeiße ich mich“, analysiert Armin Störzenhofecker, der sich inzwischen ganz in Franken niedergelassen, mit der Familie ein Haus bei Ansbach gebaut hat. Ob Iaschwili (Freiburg), Kirjakow (HSV) oder Chapaissat – all den kleinen Supertechnikern hat „Ärmel“ schon Leine angelegt. Nur einmal mußte er kapitulieren: „Das war mit 1860 gegen Frankfurt in der 1. Liga, gegen Jay Jay Okocha. Der erwischte einen Supertag, ist beidfüßig, extrem antrittsschnell, unglaublich, was der für Dinger gemacht hat. Das war ein schwarzer Tag für mich“, zollt Störze dem früheren Eintracht-Star noch heute Respekt.

Auch unter Friedel Rausch hat Störze den Sprung in die Stammelf wieder einmal geschafft. Und ausgerechnet gegen 1860 gelang ihm, was ihm seit Jahren alle Trainer ans Herz legen: „Alle sagen immer: Du bist schnell, technisch gut drauf, kannst schießen, Du mußt einfach öfter in die Spitze gehen.“ War er gegen seinen früheren Trainer Lorant besonders motiviert? Jedenfalls erhielt er in der 74. Minute einen Paß von Frank Baumann, umkurvte den ersten Gegner, legte den Ball etwas weit vor, düpierte den angreifenden Marco Kurz, ein Schuß ins lange Eck ... Als hätte er nie was anderes getan. Vielleicht platzt der Knoten ja noch öfter, der Schattenmann wird zum Goalgetter.



Foto: Langer

# Mit Club-Reisen in alle Welt

Termine ab 01.05. bis 31.10.99



## Gran Canaria

**Pfingsten noch Plätze frei!**

**Appartements Tisalaya\*\*\***

### Maspalomas

Die beliebte Ferienanlage liegt in einer gepflegten Gartenanlage mit Swimmingpool und Kinderspielplatz. Zum Dünenstrand sind es ca. 3 km und mit einem Busshuttle erreichbar. Die freundlich eingerichteten Appartements sind mit einem Wohn-, Schlafraum, Kitchenette, Bad/WC und Balkon oder Terrasse ausgestattet.



### Kinderermäßigung

40 % Ermäßigung für 1 Kind bis 12 Jahre bei Unterbringung im Zimmer mit zwei vollzahlenden Erwachsenen.

**Preis pro Pers.**

(1 Woche App./U)

ab DM **699,-**

## Dominikanische Republik

**SIVA Club Bavaro \*\*\*\*☆**

### Punta Cana

Das Hotel befindet sich in einem Palmenhain direkt am kilometerlangen, weißen Sandstrand von Punta Cana und besteht aus mehreren dreistöckigen Gebäudentrakten, die von einer weiträumigen Grünanlage umgeben sind. Ausgestattet mit 2 Restaurants, 2 Bars, Poollandschaft, Kinderspielplatz und -theater, Showbühne, Diskothek und Geschäften. Alle Zimmer mit Bad, Dusche/WC, Telefon, Sat.-TV, Mietsafe, Klimaanlage, Balkon oder Terrasse.



**Preis pro Pers.**

(2 Wochen DZ/AI)

ab DM **2.066,-**

Inkl. Flugzuschlag ab München.

Non-Stop-Flug ab Nürnberg nicht möglich.

**Infos und Buchungen im Call Center**  
**0 18 05 - 12 37 92** nur DM 0,24 pro Minute

**Coupon - Bestellen Sie kostenlos Ihren Club-Reisen Sommerkatalog 99**

- Ja, bitte schicken Sie mir den neuen Sommerkatalog
- Ich möchte auch weitere tolle Reiseangebote von FTI zugeschickt bekommen
- Ich bin Mitglied beim 1. FC Nürnberg e.V.

**Bitte schicken Sie den Coupon an:**

FTi Touristik GmbH · Nymphenburger Str. 1 · 80335 München  
oder bestellen Sie telefonisch unter 0 18 05 - 12 37 92 (nur DM 0,24/min.)

Absender:  Frau  Herr

Name

Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon



Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Hilfiker	Torwart	11.02.1969	1	17	-	-	2	-	-	-
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	13	8	-	-	-	-	-	-
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	16	1	-	-	-	-	-	-
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	-	-	-	-	-	-	-
Helmut Rahner	Abwehr	19.03.1971	3	12	3	1	3	-	-	-
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	10	-	4	4	-	-	1
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	11	5	4	5	-	-	-
Frank Baumann	Abwehr	29.10.1975	6	24	-	1	2	-	1	-
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	11	1	4	1	1	-	-
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	18	16	-	3	5	-	-	-
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	23	14	-	2	2	-	-	-
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	8	-	-	1	-	-	-
Matthias Maucksch	Mittelfeld	01.06.1969	2	5	2	-	2	-	-	-
Michael Wiesinger	Mittelfeld	27.02.1972	7	22	-	3	2	-	-	1
Henning Bürger	Mittelfeld	16.12.1969	8	15	2	1	-	1	-	-
Marc Oechler	Mittelfeld	11.02.1968	10	10	7	3	-	-	-	1
Andrej Polunin	Mittelfeld	05.03.1971	14	15	3	8	4	-	-	2
Martin Molz	Mittelfeld	22.12.1971	19	1	1	-	-	-	-	-
Heiko Gerber	Mittelfeld	11.07.1972	21	17	5	1	3	1	-	1
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	6	5	1	1	-	-	-
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	24	8	1	2	-	-	1
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	8	3	4	1	-	-	1
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	5	-	3	4	-	-	-
Zivojin Juskic	Mittelfeld	16.12.1969	28	3	1	2	1	-	-	-
Markus Kurth	Angriff	30.07.1973	9	15	12	2	-	-	-	1
Niklas Skoog	Angriff	15.04.1974	11	8	6	-	-	-	-	1
Pavel Kuka	Angriff	19.07.1968	17	23	-	6	7	-	-	10
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	20	12	3	3	1	-	-	-
Sasa Ciric	Angriff	11.01.1968	29	20	-	8	-	-	-	9

Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein	rechts	links	Kopf	Elfer
17	Preetz	Hertha BSC	4	8	2	3
13	Elber	Bayern	9	3	1	-
13	Kirsten	Leverkusen	4	1	5	3
11	Juskowiak	Wolfsburg	6	4	1	-
10	<b>Kuka</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
10	Marschall	Kaisersl.	4	-	4	2
10	Jancker	Bayern	9	-	1	-
10	Winkler	1860	5	-	2	3
9	<b>Ciric</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
9	Yeboah	Hamburg	2	5	2	-
9	Polster	M'gladbach	1	4	2	2
8	Beierle	Duisburg	6	1	1	-
8	Effenberg	Bayern	2	2	-	4
8	Akpoborie	VfB Stuttgart	1	6	1	-
8	Bogdanovic	Bremen	3	5	-	-
8	Neuville	Rostock	7	-	-	1
7	Hobsch	1860	4	3	-	-
6	Bode	Bremen	-	5	1	-
6	Yang	Frankfurt	4	-	2	-
6	Ischwili	Freiburg	1	5	-	-

Anpfiff

Schnelle Karriere



Blitzschnell verlief der Aufstieg von Schiedsrichter Bernhard Zerr, dem Leiter des heutigen Spieles gegen die Hertha aus Berlin. 1992 wurde der Mann aus Ottersweier in Südbaden DFB-Schiedsrichter, schon 1993 kam die Berufung für höchste Bundeligaufgaben. Der 1965 geborene Post-Betriebsassistent ist verheiratet, hat ein Kind. Nicht nur Sport und Fitness (vor allem Tennis) begeistern den 33jährigen, auch Reisen in alle Welt und Musik gehören zu seinen Hobbies.



## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

**Tip 27**

**1. FCN -  
Hertha BSC Berlin**

**Punkte**

3 Punkte (Ergebnis)  
2 Punkte (Tordifferenz)  
1 Punkt (Trend)

<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Johann Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48	2:1	19
<b>„Zum Sudhaus“</b> Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90403 Nürnberg Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 241 83 73	1:1	18
<b>Spedition Richard Wagner oHG</b> Bernd Wagner • Liebengrabenweg 82 • 92224 Amberg Fon: 09621/77 200 • Fax: 72 349	2:1	18
<b>Zapf Wohnen</b> Walter Lotz • Nürnberger Straße 38 • 95440 Bayreuth Fon: 0921/6 01-9 65 • Fax: 6 01-1 22	1:0	16
<b>Kanzlei Dr. Rödl &amp; Partner</b> Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Straße 100 • 90491 Nürnberg Fon: 0911/91 93-0 • Fax: 91 93-9 00	2:0	15
<b>Maler Leo Schneider GmbH</b> Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27	2:2	15
<b>ROWE GmbH</b> Thomas A. Braun • Duisburger Straße 120 • 90451 Nürnberg Fon: 0911/64 29 00 • Fax: 64 55 70	2:1	15
<b>Gothaer Versicherungen</b> Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4-8 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31	2:1	14
<b>MMP Service GmbH</b> Werner Haala • Rieterstraße 12 • 90419 Nürnberg Fon: 0911/9 33 44-0 • Fax: 9 33 44-44	2:0	14
<b>HBW Kunststoff</b> Heribert Böhm • Bahnhofswald 2 • 91448 Emskirchen Fon: 09104/82 75-0 • Fax: 82 75-99	2:1	14
<b>Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein</b> Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nürnberg Fon: 0911/95 41-40 • Fax: 95 41-449	2:1	13
<b>EURO-MED-CLINIC</b> Jochen Schreier • Europa Allee 1 • 90769 Fürth Fon: 0911/971 45 00	1:1	13
<b>Möbelhaus Karl Zink</b> Karl Zink • Nürnberger Straße 91 • 91213 Hersbruck Fon: 09151/90 40 • Fax: 9 04 42	3:1	10
<b>Ontario GmbH</b> Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82	2:0	10
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09	1:1	9
<b>Projekt Concept Projektentwicklung</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09	2:0	9
<b>Meier's Gold Ei</b> Matthias Zeitler • Assar-Gabrielson-Straße 19b • 63128 Dietzenbach Fon: 06074/40 20 • Fax: 40 21 60	1:1	9

## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

Tip 27

1. FCN -  
Hertha BSC Berlin

Punkte

3 Punkte (Ergebnis)  
2 Punkte (Tordifferenz)  
1 Punkt (Trend)**BinTec Communications**Jaques den Toom • Südwestpark 94 • 90449 Nürnberg  
Fon: 0911/96 73-0 • Fax: 6 88 07 25

3:2

9

**Kattenbeck Gebäudemanagement/Sicherheitservice**Horst Kaussen • Thomas-Mann-Str. 62 • 90471 Nürnberg  
Fon: 0911/81 27-0 • Fax: 812 71 50

2:1

8

**NEMETZ SOFTWARE GmbH**Peter Nemetz • Espanstraße 116 • 90765 Fürth  
Fon: 0911/790 55 99 • Fax: 794 00 52

2:2

8

**REICHHART Baugruppe**Manuela Hans, Friedrich-Ebert-Straße 5a, 91126 Schwabach  
Fon: 09122/93 57-62 • Fax: 93 57-18

1:1

7

**GERLING E&L LEBENSVERSICHERUNGS-AG**Harald Hofmann, Schmausenbuckstraße 84, 90480 Nürnberg  
Fon: 0911/54 42 64-0 • Fax: 54 42 64-22

1:0

7

**Großmetzgerei Gerd Kraft**Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15

3:1

5

**Eckart-Werke GmbH & Co.**Heinz Neidhardt • Kaiserstraße 30 • 90736 Fürth  
Fon: 0911/997 82 04 • Fax: 997 83 47

1:0

4

**K. Popp GmbH**Michael Popp • Geuderstraße 12 • 90489 Nürnberg  
Fon: 0911/55 08 28 • Fax: 53 71 06

2:1

3

**VIAG Interkom fördert die Stars von morgen:**

**FUTURE KICKER** – die FUSSBALL-NACHWUCHS-AKTION  
mit den CLUB-STARs **Sasa Ciric** und **Michael Wiesinger**

VIAG Interkom will neue Begeisterung für den Fußball schaffen. Als Hauptsponsor des 1. FC Nürnberg und der SG Eintracht Frankfurt sowie Premiumsponsor des FC Bayern München hat das Telekommunikationsunternehmen deshalb für Kinder und Jugendliche der Klassenstufen 5 und 6 gemeinsam mit den Klubs im März 99 die Aktion FUTURE KICKER gestartet.

Als aktiver Pate für die Nürnberger Schulen unterstützt Club-Star Sasa Ciric die Aktion. Sein derzeit verletzter Kollege Michael Wiesinger wird die FUTURE KICKER durch seine Patenschaft ebenfalls begleiten.

Fünf Nürnberger Schulen haben ihre Schüler ins Rennen geschickt, um 20 begehrte Patenschaften für Mädchen und Jungen, die Spaß am Fußballsport haben (Hans-Sachs-Gymnasium, Städtisches Johannes-Scharrer-Gymnasium, Johann-Daniel-Preißler-Schule, Städtisches Sigena-Gymnasium, Peter-Vischer-Schule).

Die Paten testen und trainieren die Jugendlichen, vermitteln zusammen mit dem Telekommunikationsunternehmen VIAG

Interkom Vereins-Mitgliedschaften und sorgen außerdem für die Fußball-Ausrüstung. „Als Sponsor des Fußballs im Profibereich haben wir auch eine Verantwortung diesem Sport gegenüber. Mit unserer Aktion wollen wir dazu beitragen, daß Fußball an den Schulen noch intensiver thematisiert wird.

Die Idee ist, elf- bis 13jährige ans Fußballspielen heranzuführen und für diesen Sport zu begeistern“, so Peik von Bestenbostel, Leiter Unternehmenskommunikation bei VIAG Interkom.

Nach einem standardisierten Sichtungs-Wettbewerb, den die Sportlehrer an

fünf Nürnberger Schulen (Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien) bis Mitte April intern durchgeführt haben, stehen insgesamt 20 Schülerinnen und Schüler als Wettbewerbssieger fest, die von Wiesinger und Ciric bis Saisonende zum Training eingeladen werden.



Starke Partner: Club-Präsident Michael A. Roth und Peik von Bestenbostel, Leiter Unternehmenskommunikation von VIAG Interkom. F.: VI



# B1 gewinnt Osterturnier

Die Profis hatten es vorgemacht: Am Ostersonntag schlug der 1. FC Nürnberg den TSV München 1860 in der Bundesliga mit 2:1. Und dies sollte nicht die einzige Begegnung der beiden Vereine bleiben. Über die Osterfeiertage waren die B-Junioren (3.-5. April) beim 29. Internationalen Osterturnier, dem Bosch Power Tool Cup, nach Stuttgart-Leinfelden eingeladen. Zusammen mit 15 Mannschaften von allerfeinstem Renomme: Unter anderem Ajax Amsterdam, VfB Stuttgart, NK Zagreb, TSV München 1860, SSV Ulm 1846, 1. FC Kaiserslautern, FC Augsburg, um nur einige klangvolle Namen zu nennen.

In den Gruppenspielen trafen die Clubberer auf Kaiserslautern, die Stuttgarter Kickers, den FC Augsburg und den TV Echterdingen. In einem tollen Auftaktspiel konnte der FCA am Ostersonntag mit 7:0 geschlagen werden. Danach folgte ein 5:0-Sieg gegen Echterdingen. Damit war der Grundstein für das Weiterkommen in die nächste Runde gelegt. Danach bezog der FCN sein Quartier. Besonders freute sich der Troß aus Franken über die tolle Unterbringung, die klasse Organisation des Turniers durch die Gastgeber vom TSV Leinfelden und die herrliche Atmosphäre im Stadion Leinfelden. Am Sonntag fanden dann die

letzten zwei Gruppenspiele statt. Und die Jungs von Trainer Norbert Frey blieben weiter ohne Punktverlust. Die Stuttgarter Kickers wurden mit 2:0 besiegt und auch den 1. FC Kaiserslautern konnte man mit 2:1 in die Knie zwingen. Damit war die Qualifikation für das Viertelfinale am Ostermontag geschafft. Natürlich wurde immer wieder auf die anderen Gruppen geschickt. Schließlich war Ajax Amsterdam als Halbfinalgegner in greifbarer Nähe.

Doch zuerst mußte der VfB Stuttgart in der ersten K.-o.-Runde ausgeschaltet werden. In einem guten, aber teilweise sehr harten Spiel setzte sich der Club mit 1:0 durch. Doch aus dem Duell mit Amsterdam wurde nichts. Ajax verlor überraschend im Viertelfinale durch ein Elfmertor mit 0:1 gegen den SSV Ulm 1846. Schade, kein Duell mit dem niederländischen Traditionsverein. Getreu dem Motto „man kann sich die Gegner nicht aussuchen“, traten die Nürnberger im Halbfinale gegen Ulm an und waren mit 1:0 siegreich.

So kam es zum zweiten Duell 1. FC Nürnberg gegen München 1860 am Osterwochenende. Und der 2:1-Sieg der Profis am Ostersonntag erwies sich als gutes Omen. Mit 1:0 hatte der Club im Finale die Nase vorn und sicherte sich den Turniersieg.

Einem der FCN-Youngster wurde noch eine besondere Ehre zuteil. Torhüter Tobias Pospischil wurde als bester Keeper des Turniers ausgezeichnet. Glücklicherweise über den Turniersieg, aber auch erschöpft, endete das Wochenende für Trainer Frey und seine Schützlinge am Ostermontag um 22 Uhr am heimischen Nürnberger Valznerweiher.



Auf den Spuren der Profis: Die B 1 gewann das Endspiel des Osterturniers gegen 1860 München. Foto: FCN

## Michael Fuchs fühlt sich wohl

Er kommt direkt von einer Examensprüfung. Und ist trotzdem gut gelaunt. Ruhig und ausgeglichen ist er, der Ersatztorwart der Club-Amateure, Michael Fuchs. Nicht nur an diesem verregneten Montag, sondern auch schon die komplette Bayernligasaison. Obwohl er bisher nur zweimal zum Einsatz kam. Doch Fuchs gehört nicht zu denen, die Ärger machen. Sein Verhältnis zu den Kollegen Kampa und Horcher beschreibt er als „super“. Auch

zu Trainer Dieter Nüssing hat er einen guten Draht: „Wir akzeptieren und respektieren uns gegenseitig“. Bei seinen zwei Auftritten bewies „Mix“ (wie ihn seine Mitspieler rufen), daß man sich auf ihn verlassen kann, wenn es drauf ankommt. Beim 2:1-Sieg gegen Weiden und beim 1:1 gegen Landshut hütete er souverän den Club-Kasten. Mit den wenigen Einsätzen in dieser Saison hat er kein Problem. Schließlich fühlt er sich wohl am Valznerweiher.

„Die Trainingsbedingungen sind optimal und auch im Umfeld stimmt's“. Natürlich gab dies auch den Ausschlag für seinen Wechsel zum 1. FCN.

Überraschend, für die Nürnberger Fußballszene. Schließlich zählte Fuchs schon fast zum Inventar beim ESV Rangierbahnhof. In der D-Jugend begann er seine Karriere bei Jahn 1863, wollte dem Belgier Jean-Marie Pfaff nacheifern. Nach einem Jahr wechselte er zu Rangierbahnhof. Dort ver-

brachte er siebzehn Jahre im Tor. An Angeboten mangelte es zwar nie, doch die Eisenbahner wollten ihren Keeper nicht ziehen lassen. Als vor dieser Saison das Angebot vom Club kam, konnte er aber nicht „Nein“ sagen und erhielt die Freigabe. Beim Club ist er nun immer da, wenn er gebraucht wird. Neben dem Examen in Englisch und Sport und der Bayernliga, trainiert er mit den Jugendtorhütern Vogt, Pospischil und Dürrnagel. Seinen Vertrag hat Fuchs in der Zwischenzeit auch schon verlängert. In der kommenden Saison bleibt er den Amateuren also noch erhalten.

Was danach kommt, weiß Fuchs auch schon. Als Lehrer für Englisch und Sport will er an einem Gymnasium unterrichten. In seiner Freizeit verbringt er ledige, 29jährige (4.1.1970) viel Zeit im Sattel. Auf dem Mountain-Bike fährt er dann bevorzugt durch die Fränkische Schweiz. Oder er macht Urlaub in seinem Lieblingsland England. Abends trifft man Fuchs ab und zu im Biergarten oder in der Kneipe. Doch vor Spielen bleibt er lieber zu Hause, im Nürnberger Stadtteil Bauernfeind.



Zuverlässig: Keeper Michael Fuchs fühlt sich wohl beim Club. Foto: FCN

## Die Tabelle der Amateure

Bayernliga	SP	T	P
1 SC 04 Schwabach	27	47:29	54
2 SV Lohhof	27	42:16	53
3 SG Quelle Fürth	27	62:31	50
4 Jahn Forchheim	26	46:28	44
5 SpVgg Stegaurach	27	58:46	42
6 1. SC Feucht	28	52:46	42
7 SpVgg Weiden	26	35:25	41
8 1. FC Nürnberg	26	42:36	39
9 TSV Aindling	26	39:43	35
10 FC Memmingen	26	36:36	33
11 SpVgg Landshut	26	36:41	33
12 FC Starnberg	26	31:46	32
13 P/S Regensburg	27	38:43	29
14 1. FC Passau	26	30:37	29
15 Schw. Augsburg	27	37:55	27
16 FC Bayern Hof	26	28:42	25
17 SpVgg Bayreuth	26	33:58	21
18 VfL Frohnlach	26	22:56	15

# TOP-aktuelle Schnäppchen.

**Fan-Artikel**  
**1.FC Nürnberg**  
**Fan-Shop**  
Ludwigstr. 46  
90402 Nürnberg

Top-Neuheiten eingetroffen!

adidas Sporttasche	... mit dem Club zum Training	<b>79.<sup>90</sup></b>
Sparschwein Keramik	... zum Sparen für die nächste Dauerkarte	ab <b>14.<sup>95</sup></b>
Polo-Shirts in neuem Design!	Verschiedene Ausführungen	ab <b>29.<sup>90</sup></b>
Die nagelneue „Ritter Fränkie“- Kollektion ist da:		
Kiddy Sweater	mit Ritter Fränkie- Motiv	<b>49.<sup>90</sup></b>
Kiddy T-Shirt	mit Ritter Fränkie- Motiv	<b>29.<sup>90</sup></b>
Kiddy Cap	mit Ritter Fränkie- Motiv	<b>25.-</b>
Plüsch-Maskottchen	...ein Fränkie zum Knuddeln	<b>29.<sup>95</sup></b>
Auto-Maskottchen	...immer dabei	<b>14.<sup>95</sup></b>
Armbanduhr „Ritter“	auf der Höhe der Zeit	<b>39.<sup>95</sup></b>
Brustgeldbörse	praktisch und sicher	<b>8.<sup>90</sup></b>
Armbanduhr „Pavel Kuka“	mit signiertem Zifferblatt	<b>159.<sup>90</sup></b>
CD Sasa Cirik	„Einer geht noch rein“	<b>14.<sup>90</sup></b>
JETZT WIEDER DA! Autogrammbälle mit den Unterschriften unserer neuen Stars ab <b>50.-</b>		

**NEU!**  
Jetzt auch Lieferung per Nachnahme  
und mit Kreditkartenzahlung.  
Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:  
**FCN-Fan-Shop**  
Ludwigstr.46 • 90402 Nürnberg

**Supergünstige Angebote für den echten Fan!**  
Im Fan-Shop Ludwigstraße  
Kartenservice:  
Tel. 0911/20 32 06  
Fax 0911/20 94 78

Bestell-Hotline für Fan-Artikel:  
Tel. 0911/214 80 33  
Fax 0911/ 214 80 34

Kommt einfach im Fan-Shop vorbei und schaut euch unsere Neuheiten selbst an!

## Die Plumpe - Geschichten um Hertha

Der Durchbruch des populärsten und traditionsreichsten Berliner Fußballclubs zur deutschen Spitzenklasse erfolgte in der zweiten Hälfte der goldenen zwanziger Jahre, die bekanntlich beherrscht wurden von der Hochburg Nürnberg/Fürth und dem Hamburger SV. Von 1926 bis 1931 stand die Hertha hintereinander sechsmal im Finale, verlor die ersten vier Endspiele gegen die SpVgg Fürth (1:4), den Club (0:2), den HSV (2:5) und nochmals Fürth (2:3), ehe mit Beginn der 30er Jahre die Krönung erfolgte: 1930 im Halbfinale gegen den Club 6:3 und im Düsseldorfer Endspiel gegen Holstein Kiel nach 2:4-Rückstand 5:4. 1931 in der Zwischenrunde gegen Fürth 3:1, im Halbfinale gegen den HSV 3:2 und im Kölner Endspiel vor 60 000 Zuschauern gegen den TSV 1860 München. Hertha-Superstar war Nationalspieler Hanne Sobeck, „Liebling einer Weltstadt“, eng befreundet mit dem sportbegeisterten Filmschauspieler Hans Albers.

Dann hatte Hertha mit den großen Entscheidungen des deutschen Fußballs jahrzehntelang nichts zu tun. Das Vereinsgelände Gesundbrunnen (Volksmund: „Plumpe“) lag unmittelbar an der Zonengrenze. Im kommunalen Sport konnte sich „Gesundbrunnen“ nicht für die erste Berliner Klasse qualifizieren, stieg erst im vierten Jahr auf. Vorübergehend profitierte sie von der Flucht des Rest-DSC aus Dresden 1950, der Hertha mit Helmut Schön und einer ganzen Elf verstärkte. Die Traum-Ehe hielt aber nicht. Die meisten Dresdner zogen weiter nach Heidelberg. Erst 1957, in der zwölften Nachkriegs-Saison, gelang der erste Berliner Titel seit 1944.

Rechtzeitig zum Bundesliga-Start war Hertha erneut Berlins Nr. 1, rettete sich im ersten Jahr als Dritttletzte um einen Punkt, nach dem zweiten – wieder Dritttletzte, aber der Abstieg wurde ohnehin Schalke wegen ausgesetzt – wurde ihr wegen einer Bestechungs-Affäre als erstem Verein die Lizenz entzogen, für sie bestimmte der DFB Tasmania, die daran pleite ging.

Der Wiederaufstieg gelang erst 1968 mit drei Spielern aus der Club-Meisterelf: Franz Brungs (er wurde Hertha-Torjäger), Tasso Wild und Heinz Ferschl sowie Reinhold Adelman, der bei Merkel nicht zum Einsatz gekommen war. Hertha wurde so etwas wie die Club-Filiale, denn dorthin verschlug es in den folgenden Jahren auch Luggi Müller (er bestritt dort fast 100 Bundesligaspiele), Erich Beer (253 Einsätze!) und Dieter Nüssing (104).

Auch in den Bundesliga-Skandal war Hertha verstrickt. Einen Titel errang sie nie mehr. 1975 wurde sie Bundesliga-Vizemeister, 1970, 71 und 78 jeweils Dritter. Dreimal scheiterte sie im Pokalfinale: 1977 im Wiederholungsspiel am 1. FC Köln 0:1, 1979 an Fortuna Düsseldorf 0:1 n.V. und 1993 mit der Amateurmansschaft (einmalig im deutschen Fußball!) an Bayer Leverkusen mit 0:1.

Werner Schilling



Endspiel 1927: „Bumbes“ Schmidt (li.) setzt sich gegen Herthas Hanne Sobeck durch, rechts Winter. Foto: Archiv

Wie auch Sie von  
der Sportkompetenz der  
Continentale profitieren.



Die Verbindung zum Sport hat für die Continentale Tradition. Dynamik, Schnelligkeit, Ausdauer, Teamgeist und Leistungsorientierung sind Tugenden, die zum Unternehmen passen. Die Continentale fördert bereits heute mehr als 500 Sportvereine in ganz Deutschland. Und was ist mit Ihrem Verein?

# SPORT- VEREINE

Ihr gesamter Verein, die Trainer, der Vorstand und jedes einzelne Vereinsmitglied kann von der jahrelangen Sponsoringerfahrung der Continentale profitieren und zahlreiche zusätzliche Nutzen für sich in Anspruch nehmen. Schreiben Sie uns und Sie erfahren, wie auch Ihr Verein Sponsoringpartner der Continentale wird.



**Die Continentale Versicherung**  
Partner des Sports: Hermann Santen  
Ruhrallee 92 - 94 · 44139 Dortmund  
Telefon (0231) 919-31 15 · Telefax (0231) 919-20 65



Coupon ausfüllen, abtrennen und abschicken...

Ich möchte mehr erfahren zum einzigartigen  
Sponsoringkonzept der Continentale.

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon tagsüber

Verein



## Sie sind sportlich orientiert?

Sie wissen, wie Sportler abgesichert sind? Dann wissen Sie vielleicht auch, was Sportlern wirklich fehlt.

Bauen Sie Ihr eigenes Unternehmen in der Finanzdienstleistungswelt mit einem schlüssigen Konzept – strategisch zugeschnitten auf den Bedarf von Sportlern und Vereinen – mit der Continente auf.

# UNTERNEHMENS-GRÜNDER/INNEN

Profitieren Sie von der jahrelangen Erfahrung der Continente als Sportsponsor und machen Sie Karriere: vom **Unternehmensgründer** über die intensive Ausbildung zum Versicherungsfachmann/-fachfrau (BWV) oder als bereits ausgebildeter Generalagent bis zum **Bezirksdirektor**.

Ein Gespräch mit dem zuständigen Continente-Regionaldirektor bei Ihnen oder in Ihrer Nähe kann für Sie **der entscheidende Schritt** in eine systematisch geplante Zukunft sein. Die Continente bietet Ihnen mit einem außergewöhnlichen Vertragskonzept eine auf Partnerschaft aufgebaute solide Entwicklung Ihres Unternehmens.

**Die Continente – der starke Partner an Ihrer Seite!**



Die Continente · Regionaldirektion Nürnberg  
Regionaldirektor Uwe-Joachim Northmann  
Stahlstraße 17 · 90411 Nürnberg  
Telefon (0911) 56 97-162  
Telefax (0911) 56 97-153



# Starker Mann hinter den Kulissen

Wir gratulieren: Immobilienmakler Hans Sperl feiert am Sonntag seinen 75. Geburtstag

Für den Erfolg müssen viele fleißige und kompetente Partner zusammenstehen, manche im Rampenlicht, andere eher im Hintergrund. Einer der wichtigsten Helfer des Club seit vielen Jahrzehnten ist der Nürnberger Immobilienmakler Hans Sperl. Der Mann, mit Geschäftssitz in der Wöhrder Hauptstraße 1, hat dem Club aus mancher Patsche geholfen. „Hans Sperl ist so etwas wie unsere Hausbank. Oft, wenn wir schnell und unkompliziert Geld brauchten, ist er eingesprungen, hat uns namhafte Beträge zu günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt“, hebt FCN-Präsident Michael A. Roth den wichtigen Partner hervor. Die Wertschätzung ist durchaus gegenseitig: „Herr Roth hat aus dem Nichts ein

Imperium aufgebaut, den FCN gerettet“, so Hans Sperl. Eine Karriere, die Vergleiche mit der des ehrgeizigen Kaufmannes zuläßt.

Der frühere Verkaufsdirektor bei AEG vertauschte das sichere Einkommen mit der Selbständigkeit als Makler und Bau-träger. Bis heute ist der Spanienkenner und -Freund jeden Morgen um halb acht Uhr der erste im Geschäft, der letzte der geht. „Wir sind ein Familienunternehmen. Wer viel schaffen will, muß viel arbeiten“, so Sperl lapidar. Am morgigen Sonntag feiert Hans Sperl seinen 75. Geburtstag. Das Club magazin, Verein und Präsidium des FCN gratulieren ganz herzlich und wünschen weiter beste Gesundheit.



Starke Partner für den Club: Geldgeber Hans Sperl und FCN-Präsident Michael A. Roth. Foto: dig

Die besten

# Wohnideen

Mit Teppichböden,  
Teppichen,

elastischen Bodenbelägen,

Laminat, Echtholzparkett,

Kork Natur & Tapeten

von ARO wird jeder

Raum ein Erlebnis.

Lassen Sie sich inspirieren...

ARO bietet Ihnen über 40 Jahre Erfahrung und Fachkompetenz. Dazu Top-Service-Leistungen wie Auswahlendungen, Liefern und Verlegen durch unser Fachpersonal.

Das Beste für Ihren Raum

gibt's bei ARO



120 x in  
Deutschland  
1x auch in  
Ihrer Nähe!

# ARO

## Haarig, Jens

Er ist hinter Oliver Kahn die Nummer 2 in der deutschen Nationalmannschaft, der gute Jens Lehmann. Ein Umstand, der dem Dortmunder Keeper gar nicht schmeckt. Logisch: Er wäre ein schlechter Berufssportler, würde er



Jens Lehmann. Fotos: Homü

nicht an erster Stelle stehen wollen. Doch beim Versuch, an Olli Kahn vorbeizuziehen, muß er irgendetwas verwechselt haben. Es geht um die Leistung auf dem Rasen, also um Hechten, Springen, Bälle parieren, und nicht darum, wer in den größten Fettnapf tritt. Wir erinnern uns: Olli Kahns Kung-Fu-Einlage und sein Beißversuch schienen nicht zu überbieten zu sein. Als Lohn war der mitunter übermotiviert wirkende Bayern-Keeper („Ich bin so, wie ich bin“) eine Woche lang täglich in der Show des Lästermauls Harald Schmidt als „Flying-Olli“ zu bewundern. Respekt, das hat bisher noch keiner geschafft. Vergangene Woche machte ihm Jens Lehmann jedoch heftig Konkurrenz. Beim 0:2 in Rostock platzte Lehmann der Kragen: Hansa-Spieler Timo Lange wagte es, den Ball ins Tor zu schießen, obwohl der Schiri vorher abgepfiffen hatte. Die Strafe folgte auf dem Fuße – Lehmann zog den Übeltäter an den Haaren. Und dies derart plump und offensichtlich, daß der Dortmunder Keeper mit Rot vom Platz flog. Mit der Tat alleine hätte er Olli nicht gefährden können, doch bei den anschließenden Interviews zog Jens in Sachen Fettnapf mit Olli fast auf gleiche Höhe. Während Kahn wenigstens dazu stand, befiel Lehmann ein kurzfristiger Gedächtnisschwund. Er könne sich gar nicht mehr so recht erinnern, er müsse sich die Szene erst

einmal im Fernsehen zu Gemüte führen, dann könne er sagen, ob er Lange tatsächlich an den Haaren gezogen hätte. Kurzum: Gefasel, das wirklich an den Haaren herbeigezogen war. Deswegen schlagen wir Jens Lehmann für die Harald-Schmidt-Show vor: Und zwar als „haariger Jens“.

## Klasse, Heintje

Und Dortmund zum zweiten: Ein guter Fußballer trumpft auf, wenn es gut läuft, ein echter Star auch, wenn seine Mannschaft einen schlechten Tag erwischt. Dann geht der Star als leuchtendes Beispiel voran und versucht, seine Kameraden mitzureißen. Und gelingt ihm dies nicht, dann gibt er es hinterher offen zu. Wahre Größe spiegelt sich in der Fähigkeit wider, Selbstkritik zu üben. Und schon sind wir bei „Heintje“ Andreas Möller, der von seinem Können her das Zeug zu einem Weltstar hätte. Mager schaut es hingegen in den Disziplinen Ärmel hochkrepeln und Selbstkritik aus. Die besitzt er manchmal nicht einmal auf Kreisklassen-Niveau. Jüngstes Beispiel: Nach der peinlichen Vorstellung seiner Elf beim 0:2 in Rostock wunderte sich „Heintje“ über die bösen Kritiker, denen natürlich jeglicher Fußball-Sachverstand abhanden geht. „Was wollt ihr denn schon wieder? Ich finde, daß



Andreas Möller.

ich ganz gut gespielt habe.“ Ein Schlag ins Gesicht für die mitgereisten Dortmunder Fans, denen Möller vorher auf dem Rasen sein Können beharrlich vorenthalten hatte. Nun ja, „Heintje“ bleibt halt „Heintje“.

## Mensch, Werner

Wir könnten auch „große Töne spuken“ sagen, doch aus bayerischer Verbundenheit verkneifen wir uns das, lieber Werner Lorant. Also: Wer sehr hohe Ziele vorgibt, braucht sich nicht zu wundern, wenn er daran gemessen wird, wenn es dann nicht so läuft. Siehe TSV 1860 München, siehe deren Trainer Lorant. In der Winterpause verkündete er, daß seine Elf in der zweiten Saisonhälfte sowieso immer besser spielt als in der ersten, und daß er deswegen die Teilnahme an der Champions League anpeilt. Die Realität: Die Löwen präsentieren sich im neuen Jahr meist wie harmlose Hauskätzchen, und die Teilnahme an der Champions League ist deswegen ebenso wahrscheinlich wie eine Fusion der 60ziger mit dem FC Bayern. Kein Wunder, daß Lorant Spott und Hohn über sich ergehen lassen muß. Und prompt keilt er in seiner bekannt-berüchtigten bärbeißigen Art kräftig zurück, verteilt verbale Watsch'n en masse. Sogar seinen einstigen Lieblingsschüler Bernhard Winkler verschont er nicht. Im Gegenteil: Ihn knöpft er sich besonders vor, was den gebürtigen Unterfranken ebenfalls in die Offensive gehen läßt. „Ich bin es leid, als Sündenbock herzuhalten. Wenn man mit mir nicht zufrieden ist, dann kann man mich ja am Saisonende gehen lassen.“ Oh, oh, die einst heile Löwen-Welt ist aus den Fugen geraten.

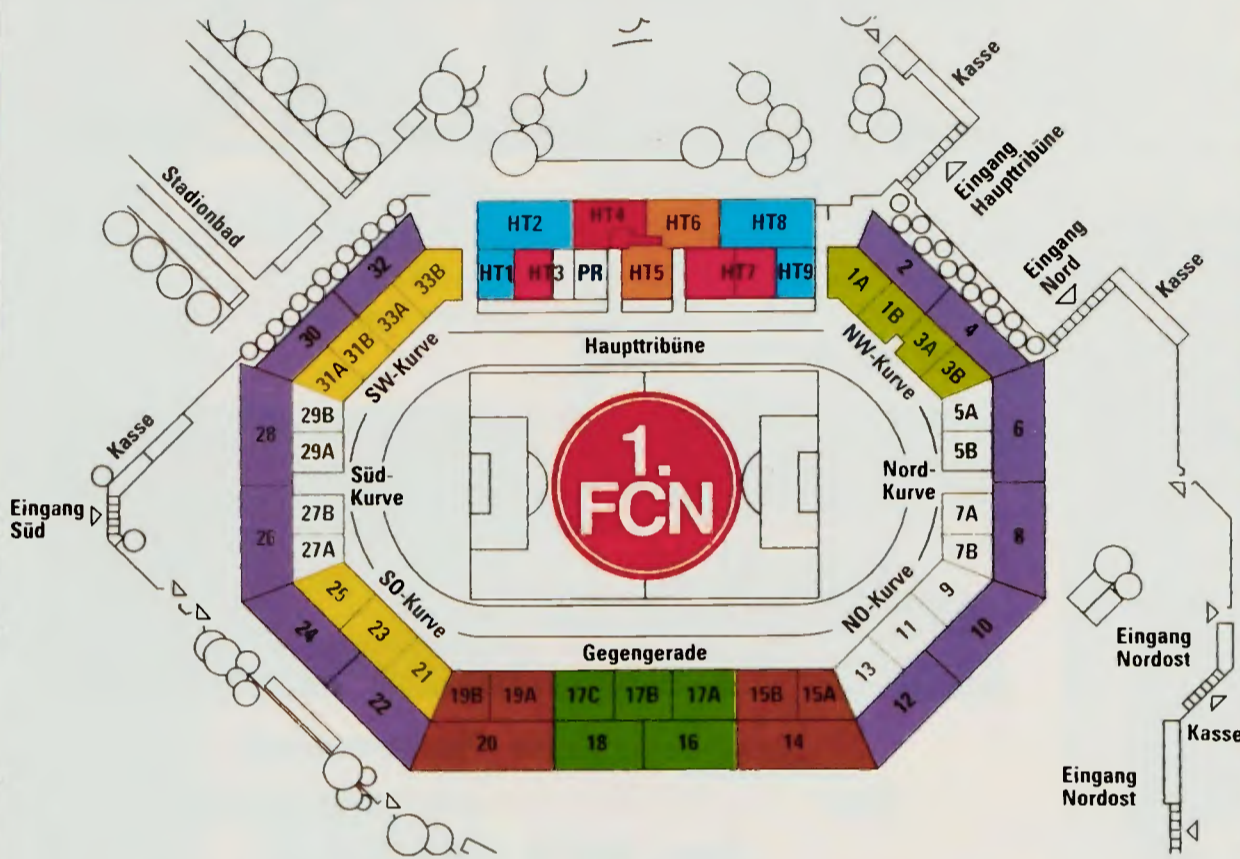
## Hoch gepokert, Eintracht

Der Frankfurter Bernd Schneider spielt in der neuen Saison für Bayer Leverkusen. Das ist bekannt. Bekannt ist auch, daß Bayer Ablöse bezahlen muß, denn Schneiders Vertrag in Frankfurt läuft nicht aus. Wieviel Bayer berappen muß, ist jedoch unklar. Per Klausel ist festgelegt, daß Schneider zwei Millionen Mark kostet, wenn er zu einem Champions-League-Teilnehmer wechselt. Um ganz sicher zu gehen, bot Bayer der Eintracht freiwillig sogar rund 3,5 Millionen Mark an. Die Frankfurter lehnten ab, was zu einem klassischen Eigentor werden könnte. Erstens rückt die Champions League für Bayer immer näher, zweitens ist die Abstiegsgefahr für die Eintracht unvermindert groß. Und sollten die Hessen wieder in die Zweite Liga müssen, greift im Fall Schneider eine andere Klausel: Dann kostet der Mittelfeldspieler nur eine Million Mark, und die Eintracht hätte 2,5 Millionen Mark verpokert.

Immer ein Erlebnis

# HEIMSPIELE IM FRANKENSTADION

## DAS NÜRNBERGER FRANKENSTADION



## Eintrittspreise

Rückrunden  
DK 1998/99

	Vollzahler
	Tageskarte
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	65.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	50.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	40.- DM
Gegengerade, Mitte	40.- DM
Gegengerade, Seite	30.- DM
Kurve oben	23.- DM
Nordkurve unten	20.- DM
SW+SO-Kurve unten	17.- DM
Stehplatz	15.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM

## VORVERKAUFSSTELLEN

### in Nürnberg:

- AZ-Schalterhalle**, 90403 Nürnberg  
Winklerstraße 15, Tel. 09 11 / 2 33 10
- Fan Shop/Club-Treff**, 90402 Nürnberg  
Ludwigstr. 46, Tel. 09 11 / 20 32 06
- Flachenecker**, 90439 Nürnberg  
Rothenburger Straße 165,  
Tel. 09 11 / 61 28 70
- KARSTADT**, 90402 Nürnberg  
Königstr. 14, Tel. 09 11 / 2 13 20 50
- Leupold**, 90461 Nürnberg  
Frankenstr. 195, Tel. 09 11 / 44 30 85
- Morlock**, 90459 Nürnberg  
Wendlerstr. 1, Tel. 09 11 / 44 20 02
- Reisch**, 90491 Nürnberg  
Äußere Sulzbacher Str. 175,  
Tel. 09 11 / 59 37 44
- SATURN**, 90403 Nürnberg  
Vordere Ledergasse 30,  
Tel. 09 11 / 2 41 85 22
- Fan Shop Valznerweiher**,  
90480 Nürnberg, Valznerweiherstr. 200  
Tel. 09 11 / 40 40 74

### Auswärts:

- Hubert Müller**, 91522 Ansbach  
Eichendorffstr. 1, Tel. 09 81 / 8 97 90
- Hecht**, 96047 Erlangen  
Bissinger Straße 30,  
Tel. 0 91 31 / 3 13 14
- Franken-Ticket**, 90762 Fürth  
Königstr. 95, Tel. 09 11 / 74 93 40
- Das Tintenglas**, 91207 Lauf  
Friedensplatz 6,  
Tel. 0 91 23 / 7 56 24
- Scheer**, 96179 Rattelsdorf  
(Mürsbach) Herrenstraße 59,  
Tel. 0 95 33 / 4 27
- Teplitzki**, 91126 Rednitzhembach  
Nelkenweg 13, Tel. 0 91 22 / 7 89 36
- Enders**, 96132 Schlüsselfeld  
(Aschbach) Bergstraße 8,  
Tel. 0 95 55 / 12 74
- FANOMENAL**, 90513 Zirndorf  
Nürnberger Str. 29a (im Marktkauf)  
Tel. 09 11 / 6 00 16 10

## Rückrundenspiele des Club auf einen Blick

19. 12. 98	Hamburger SV – 1. FC Nürnberg	2:0
20. 02. 99	1. FC Nürnberg – Werder Bremen	1:1
27. 02. 99	Borussia Dortmund – 1. FC Nürnberg	3:0
05. 03. 99	1. FC Nürnberg – Schalke 04	3:0
13. 03. 99	1. FC Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg	2:0
20. 03. 99	1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt	2:2
03. 04. 99	TSV München 1860 – 1. FC Nürnberg	1:2
10. 04. 99	1. FC Nürnberg – Borussia M'gladbach	2:0
13. 04. 99	VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	0:0
17. 04. 99	1. FC Nürnberg – Hertha BSC Berlin	
25. 04. 99	1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	
30. 04. 99	VfL Bochum – 1. FC Nürnberg	
05. 05. 99	1. FC Nürnberg – Bayer 04 Leverkusen	
08. 05. 99	VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	
15. 05. 99	1. FC Nürnberg – Bayern München	
22. 05. 99	Hansa Rostock – 1. FC Nürnberg	
29. 05. 99	1. FC Nürnberg – SC Freiburg	



## Schuldlos schuldig!

Der erste Platzverweis der Fußballkarriere für Frank Baumann – eine unverdiente Premiere. Schiedsrichter Aust aus Köln zeigte dem Club-Libero in der 32. Minute die Rote Karte – ohne daß der vorher verwahrt worden war. „Ich kam gegen Carnell einen Schritt zu spät, bin noch ausgerutscht, habe den Ball nicht mehr erwischt“, so Frank zum Cm. Keine Notbremse, sondern

ein „grobes Foul“ wollte der Schiri gesehen haben. Doch selbst Stuttgarts Trainer Adrion fand diese Entscheidung „sicherlich sehr hart“. Nichts neues zu den Wechselgerüchten um das Club-Eigengewächs, das hofft, vom DFB-Gericht milde behandelt zu werden: „Ich habe nach wie vor mit keinem Verein verhandelt und würde sicher zuerst mit dem FCN sprechen.“



Harte Strafe: Rot für ein Allerweltsfoul von Frank Baumann. Foto: Langer



So werden weitreichende Entscheidungen vorbereitet. Frankenstadion, Samstag, 57. Minute gegen Borussia Mönchengladbach: Friedel Rausch und Tom Brunner winken, Lösch geht, Oechler kommt. Nur 21 Minuten später bedankt sich der „Ö“ eindrucksvoll mit dem Treffer zum 2:0-Sieg. Foto: Langer



**Das nächste Heimspiel**  
**Der 1. FC Nürnberg empfängt**  
**den MSV Duisburg.**  
**Neuer Termin! Kommen Sie am**  
**Samstag, dem 24. April, 15.30 Uhr**  
**in das Nürnberger Frankenstadion**

**Unser nächster**  
**Auswärtsgegner,**  
**VFL Bochum**  
**am Freitag,**  
**dem 30. April**  
**um 20.00 Uhr**

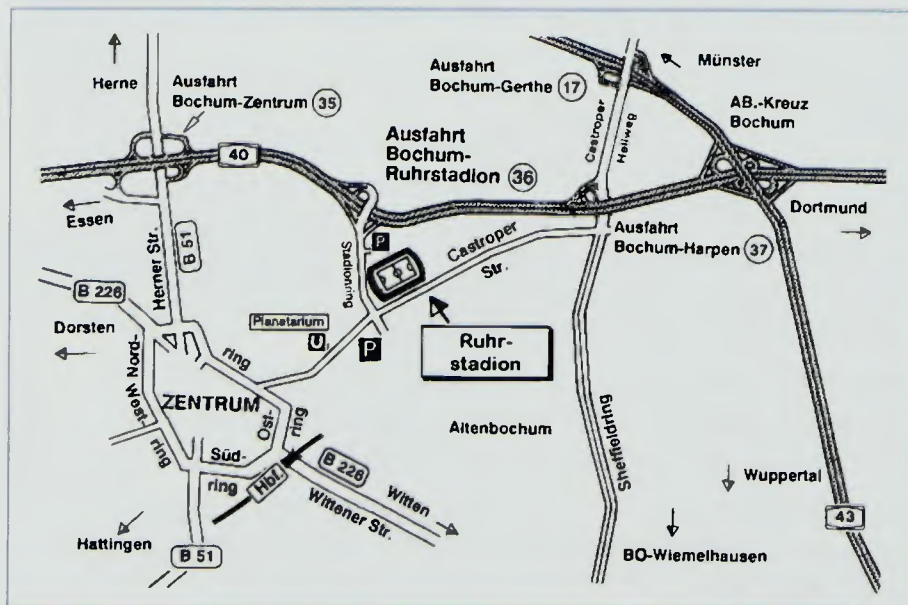


Erst in 14 Tagen müssen die eingefleischten Clubfans wieder auf die Reise. Trainer Toppmöllers Talentschuppen kämpfte zuletzt bravourös. Engagiert und laufstark, mit langen Bällen auf den schnellen Buckley, trotz Abstiegskampf mit erfrischendem Offensivfußball, so zermürbt der VfL seine Geg-

ner. Nach der Verletzungsfut der Vorrunde setzte Toppmöllers auf die Jugend – mit Erfolg: Nachwuchskräfte wie Bastürk, Buckley oder Schindzielorz haben die Chance genutzt, sich in den Kader gespielt. Satte Stars wie Peter Peschel – letztes Jahr noch vor dem Sprung in die Nationalelf – wurden aussortiert.

Stadion: Ruhrstadion in Bochum  
 Eintrittspreis: Zwischen DM 15.- und DM 60.-  
 Info-Telefon: 0234/951848  
 Treffpunkt der Club-Fans: Blöcke E1 und E2  
 Anreise aus Nürnberg: In Nürnberg auf die A3 Richtung Würzburg/Frankfurt bis zum Seligenstädter Dreieck, danach auf die A45 bis Autobahnkreuz Dortmund-West und dort auf die A40 Richtung Bochum/Essen/Duisburg bis Ausfahrt „36/Bochum-Ruhrstadion“, dann unserer Karte unten folgen.

### Der Weg zum Ruhrstadion in Bochum



# Partner des 1. FC Nürnberg



**adidas**  
Ausstatter

**Interkom**  
Trikotsponsor

Clubpartner

**Tucher**  
Weizen

**ARO**

**FRANKEN BRUNNEN**  
Vom Wasser das Beste

Exklusiv-Partner

Themenpartner

- Eckhart-Werke GmbH & Co. • HBW Kunststoff • NEMETZ SOFTWARE GmbH • Ontario GmbH •
- Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein • K. Popp GmbH • Projekt Concept, Projektentwicklung •
- Projektsteuerung Detlev Schneider • Johann Wilhelm GmbH • Meier's Gold Ei • ROWE GmbH •
- Spedition Richard Wagner oHG • Maler Leo Schneider GmbH • Zum Sudhaus • Möbelhaus Karl Zink •
- EURO-MED-CLINIC • Kattenbeck Gebäudemanagement / Sicherheitsservice • MMP-Service GmbH •
- Gothaer Versicherungen • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Zapf Wohnen • Großmetzgerei Gerd Kraft •
- BinTec Communications • REICHHART Baugruppe • GERLING E&L LEBENSVERSICHERUNGS-AG •

Clubfreunde

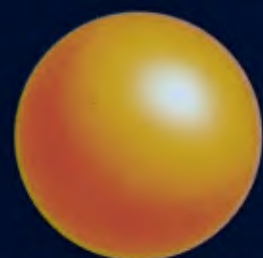
# Anschluß an eine große Ära.

VIAG Interkom, der offizielle Hauptsponsor des 1. FC Nürnberg, wünscht dem Team viel Erfolg in Deutschlands Fußball-Oberhaus. Ebenfalls erstklassig: VIAG Interkom bietet Festnetz, Mobilfunk und Internet aus einer Hand.

Rufen Sie an. Kostenlos. **0 800 - 10 90 000**

Ganz einfach  
VIAG

Interkom



# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 6/99

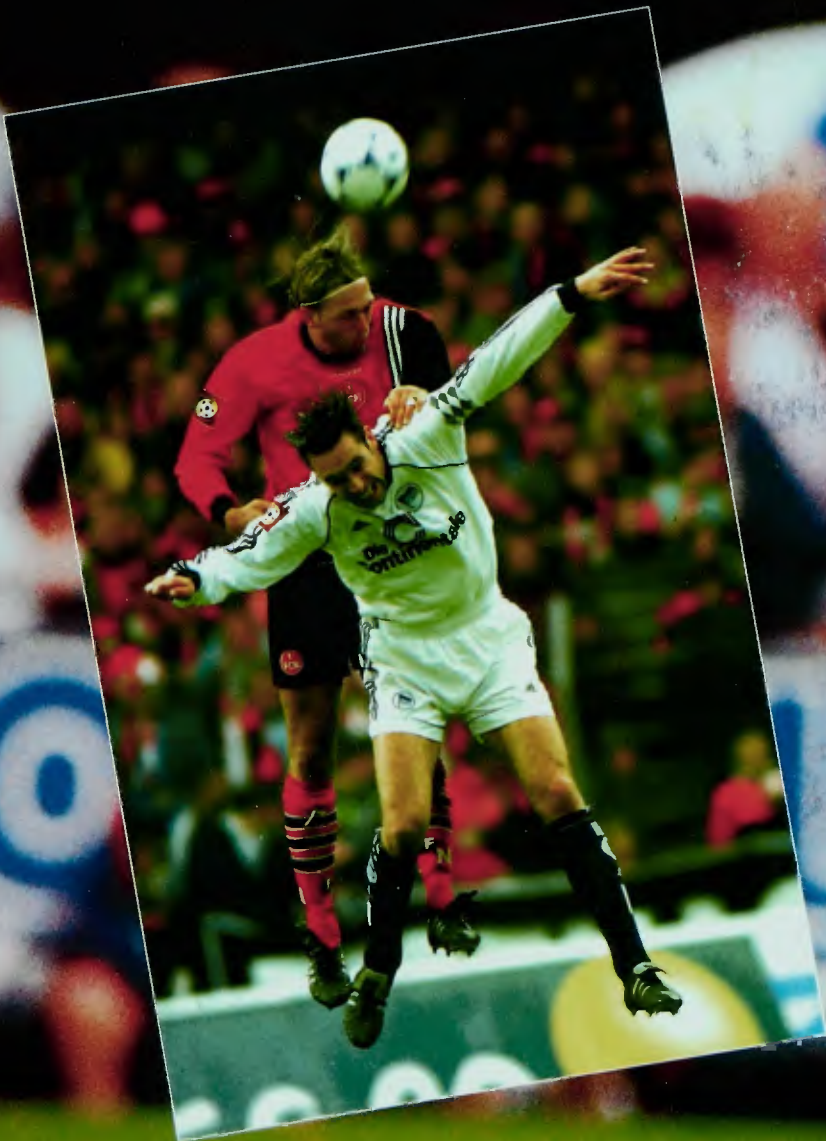
Saison 1998/99  
24. April 1999  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



Unser Gast:  
**MSV  
Duisburg**



**Top: Die „Null-  
Spezialisten“  
der Club-Abwehr.  
Markus Lösch und  
René van Eck.**



VIAG Interkom

**Gewinnspiel:  
Tolle Preise aus  
dem Fanshop  
Ludwigstraße**

**Diesmal:  
Riesenposter  
von Thomas Ziemer**

# Tucher

präsentiert:

## Die ultimative Fan-Halbzeit- Aktion



zusammen mit



Audi Zentrum Nürnberg  
Pilsenstein



Und so geht's:

Beim nächsten Heimspiel gegen Leverkusen am 05. Mai '99 wird in der Halbzeit ein Audi Cabrio verlost.

Einen Sommer offen fahren! Kommen auch Sie ins Stadion und gewinnen Sie das Audi-Cabriolet!

# „Jetzt können wir die Zukunft gestalten“

Liebe Club-Fans und Zuschauer, ich begrüße Sie alle recht herzlich zu unserem Heimspiel gegen den MSV Duisburg im Frankenstadion.

Sicher haben Sie diese Woche in der Zeitung eine Nachricht über den FCN gelesen, die alte Club-Kenner überraschen dürfte: Wir erhalten problemlos die DFB-Lizenz, ganz egal, ob wir weiter erstklassig spielen oder in die 2. Liga müssen (siehe Wortlaut der Presseerklärung des FCN zum DFB-Lizenzierungsverfahren). Ganz abgesehen davon, daß ich nach den zuletzt gezeigten Leistungen ganz sicher bin, daß wir die Liga packen: Das ist ein großer Erfolg. Jahrelang mußte der 1. FC Nürnberg vor den Lizenzierungsverfahren zittern. Da sind die kleinen Auflagen, die wir dieses Jahr noch hinnehmen müssen, ein gewaltiger Fortschritt.

Dahinter steckt viel Arbeit, solides Wirtschaften, das Engagement unseres Präsidenten Michael A. Roth und nicht zuletzt auch die vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit zwischen dem Finanz- und Verwaltungsrat (FuVR), dem ich vorstehe und dem Präsidium. Dieses Teamwork ist beim Club so geregelt, daß alle vier Mitglieder des FuVR an den Präsidiumssitzungen teilnehmen. Dadurch sind wir in alle operativen Geschäfte des Vereins frühzeitig eingebunden, Stolpersteine können frühzeitig bedacht und ausgeräumt werden, ohne Reibungsverluste. Wenn Sie in der vergangenen Woche in der Presse anders-



lautende Mitteilungen gelesen haben, so sollten diese kleinen Mißstimmigkeiten heute bereits ausgeräumt sein. Am gestrigen Freitag haben wir uns zu einer Aussprache getroffen (bei Redaktionsschluß nicht beendet) und ich bin sicher, daß sich alle Fragen beantworten ließen.

Der FuVR ist ein kleines Expertengremium, mit einem Wirtschaftsprüfer und Steuerberater (Gerhard Gsänger), einem Rechtsanwalt (Lothar Schmauß), einem Bankdirektor (Jürgen Jordan) und mir als selbständigem Kaufmann. Unsere Kenntnisse und Fähigkeiten stellen wir dem Verein ehrenamtlich zur Verfügung und Sie können davon ausgehen, daß

uns das Wohlergehen des Vereins so sehr am Herzen liegt wie dem Präsidium und dem Präsidenten selbst. Künftig, so will es der DFB, soll übrigens der FuVR wie bisher von der Mitgliederversammlung gewählt werden und dann das Präsidium bestellen. Dazu wird noch eine Satzungsänderung, durch die Mitgliederversammlung bestätigt, nötig sein.

Nachdem wir jetzt wirtschaftlich alles bestens geregelt haben, uns auch sportlich von Woche zu Woche stärker präsentieren, können wir ab der nächsten Saison viel freier und zukunftsorientierter für den FCN arbeiten, um mittelfristig an die großen Erfolge unserer Geschichte anzuknüpfen. Das wird wieder viel Arbeit – aber auch eine Aufgabe, auf die ich mich persönlich freue.

In diesem Sinne

Ihr

Klaus Schramm

Vorsitzender des Finanz- und Verwaltungsrates des 1. FCN

## Offizielle Stellungnahme des 1. FCN DFB erteilt Club die Lizenz

Mit Schreiben vom heutigen Tag hat der DFB den 1. FC Nürnberg darüber informiert, daß die Lizenz für die Spielzeit 1999/2000 für die Bundesliga und 2. Bundesliga erteilt worden ist. Aufgrund der eingereichten Unterlagen und deren genauen Prüfung ist man zu der Wertung gekommen, daß die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit für das kommende Jahr gegeben ist. Der Verein muß lediglich nachweisen, daß Transfereinnahmen und Transferausgaben sich die Waage halten. Sollten Mehrausgaben in diesem Bereich getätigt werden, muß die Liquidität entsprechend nachgewiesen werden. Dies gilt sowohl für die Bundesliga wie 2. Bundesliga.



Er hat sich in die tschechische Nationalmannschaft gespielt:  
**Marek Nikl am Ziel**



Einst machte er als Torjäger von sich reden, die Karriere des Thomas Ziemer:  
**Vom Bomber zum Spielgestalter**

## INHALT

<b>1</b>	<b>Titel</b> Eine sichere Bank: Markus Lösch und René van Eck fotografiert von Thomas Langer und Herbert Liedl	<b>15</b>	<b>Schillings Kolumne</b>
<b>6</b>	<b>Club intern: Marek Nikl</b>	<b>16/17</b>	<b>Poster: Thomas Ziemer</b>
<b>7</b>	<b>Rückblick: Lob für van Eck</b>	<b>18</b>	<b>Posterstory</b>
<b>8/9</b>	<b>Der Gegner</b> MSV Duisburg: „Graue Mäuse“, stark wie Löwen	<b>21</b>	<b>Sponsoren News</b>
<b>10</b>	<b>Ligageflüster</b>	<b>22</b>	<b>DFB-adidas Cup 1999</b>
<b>12/13</b>	<b>Fanseiten</b> Die bunte Welt der Clubfans	<b>23</b>	<b>Die Club-Amateure/Jugend</b>
<b>14</b>	<b>Gewinnspiel</b>	<b>24/25</b>	<b>Die Spieler in der Statistik</b>
		<b>26/27</b>	<b>Statistik der Runde</b>
		<b>28</b>	<b>Spielplan der Rückrunde</b>
		<b>30</b>	<b>Kurz vor Schluß</b>

## IMPRESSUM

**Clubmagazin:**  
Die offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.  
**Herausgeber:**  
1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg  
Fon: 0911/9 40 79-0, Fax: 0911/9 40 79-77  
Internet: <http://www.1.fc.nuernberg.com>  
**Redaktion:**  
Peter Budig (V.i.S.d.P.)  
**Layout:**  
Die Zeitungswerkstatt, Petra Trayhorn und Peter Budig, Gustavstr. 17, 90762 Fürth. Fon: 0911/741 79 76, Fax: 741 83 04  
**Anzeigen:**  
UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 0911/408 83 95, Fax: 408 84 13

**Lithos:**  
Döss Prepress, Grolandstr. 76, 90408 Nürnberg, Fon 0911/36 54 - 0  
**Druck:**  
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 0911/641 97-0

**Abonnement:**  
Natürlich kann man das *Club magazin* für die Saison 1998/99 auch abonnieren. Einfach einen Verrechnungsscheck über DM 85.- bzw. 50,- DM (für Mitglieder) an die Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200 in 90480 Nürnberg senden und die komplette Adresse (bitte leserlich!) angeben. Viel Spaß beim Lesen!

adidas



DFB-adidas  
C U P ' 9 9

SAT1



01./02. Mai



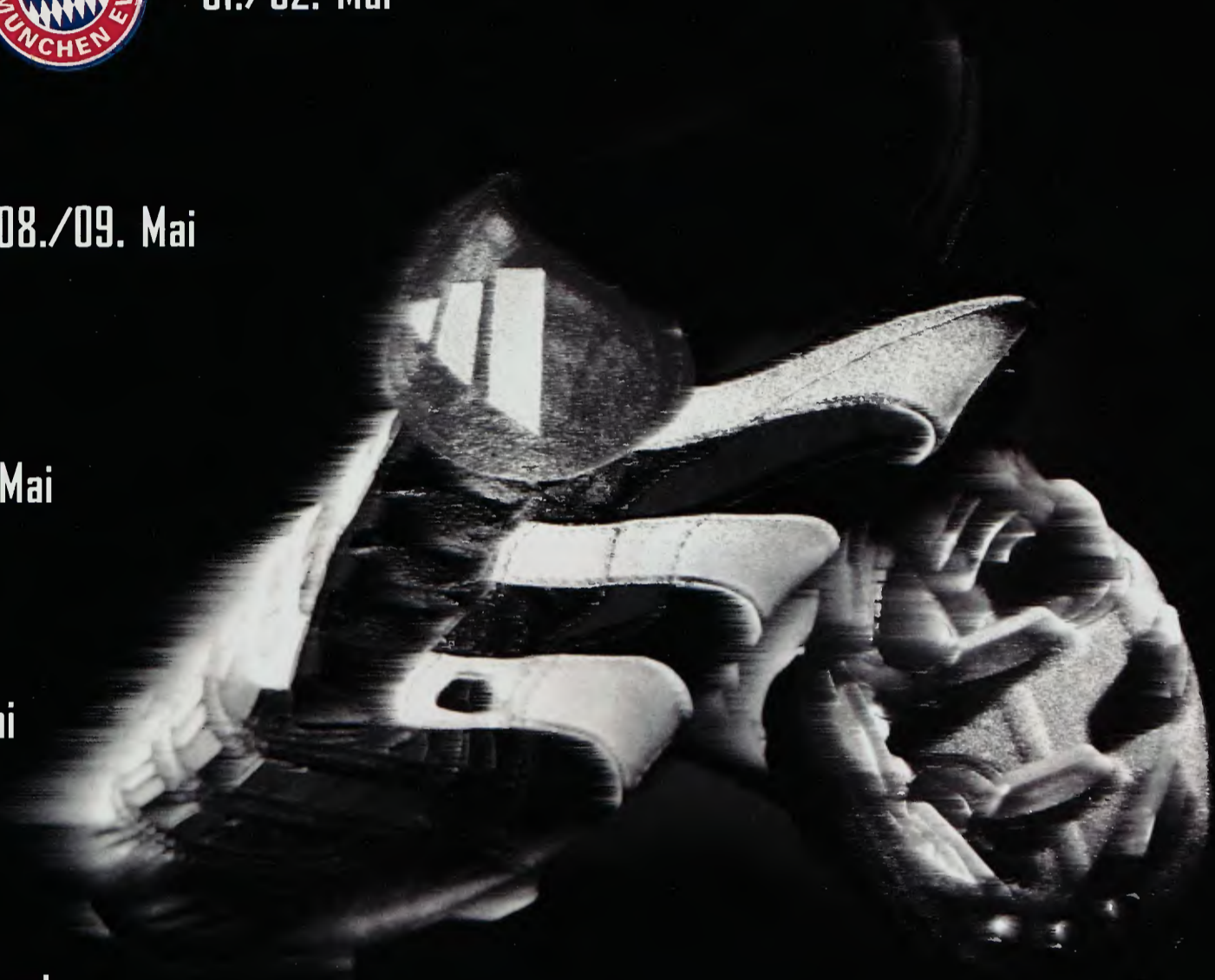
08./09. Mai



29./30. Mai



12./13. Juni  
Berlin



31. Juli/01. August



07./08. August



www.t-online.de

Service-Line: 0 91 32/84 30 20

Fax: 0 91 32/84 30 24



Panasonic

SNICKERS



Sport  
Bild





Foto: Langer

## Marek Nikl am Ziel

„Ich will mich in der Bundesliga durchsetzen und tschechischer Nationalspieler werden.“ Hochgesteckte Ziele für einen 22jährigen, die Marek Nikl gleich nach seinem Wechsel von Bohemians Prag (2. tschechische Liga) zum Club mit großem Ehrgeiz bekundete. Kaum ein halbes Jahr später hat der zentrale Abwehrmann des Club bereits beides erreicht: In der Defensive bildet er mit René van Eck jenes zentrale Bollwerk, das mit dafür gesorgt hat, daß der FCN eine faire und doch gefürchtete Verteidigung besitzt. Ligapunkte, die in den letzten Spielminuten verschenkt werden, gehören seitdem der Vergangenheit an. Das Selbstbewußtsein des Knödel-Fans aus Prag ist sichtlich gestiegen, gegen Hertha schaltete er sich mehrmals gefähr-

lich in die Offensive ein. Noch läßt der erste Treffer im Clubtrikot auf sich warten, doch der Defensivallrounder kam mit der Empfehlung von 20 Toren aus dem Nachbarland nach Franken.

Auch sein zweiter Traum ging letzte Woche in Erfüllung – und läßt Marek jetzt unruhig schlafen. Am 28. April ist der nun 23jährige zum ersten Mal im Kreis der tschechischen Nationalmannschaft dabei, gemeinsam mit Teamkollege Pavel Kuka soll in Warschau die polnische Nationalmannschaft besiegt werden. Nicht zur überschäumenden Freude von Trainer Friedel Rausch, der einen gesunden Marek Nikl beim Spiel gegen den VfL Bochum am 30. April dringend braucht – was wiederum Nikl gut verstehen kann.

Die besten

# Wohnideen

Mit Teppichböden, Teppichen, gibt's bei ARO

elastischen Bodenbelägen, Laminat, Echtholzparkett, Kork Natur & Tapeten von ARO wird jeder Raum ein Erlebnis.

Lassen Sie sich inspirieren...

ARO bietet Ihnen über 40 Jahre Erfahrung und Fachkompetenz. Dazu Top-Service-Leistungen wie Auswahlendungen, Liefern und Verlegen durch unser Fachpersonal.

Das Beste für Ihren Raum

120x in Deutschland  
1x auch in Ihrer Nähe!

**ARO**



# Gute Arbeit der Null-Spezialisten

„Die Null muß stehen, vorne schießen wir (fast) immer ein Tor“, diese Vorgabe von Friedel Rausch wurde am Wochenende nur halb umgesetzt. Die Art und Weise jedoch, wie das 0:0 gegen den Europacup-Anwärter aus Berlin zustande kam, läßt sehr berechnete Hoffnungen, das Saisonziel Nichtabstieg souverän zu erreichen, realistisch erscheinen. Das war zuallererst den Null-Spezialisten Andi Köpke, René van Eck und Marek Nikl zu verdanken. Über die erneute Topleistung von Andi Köpke viele Worte zu verlieren, wird fast schon langweilig: Woche für Woche hält der Keeper weltklasse. Geadelt wurde am Wochenende zu Recht René van Eck: „Wir zeigen Ihnen jetzt den momentan besten Abwehrmann der Liga“ – so wurde der Ex-Luzerner in ran anmoderiert. Michael Preetz, momentaner Torschützenkönig der Liga, machte gegen den äußerst



Sicherer Abwehr-Block – René van Eck.  
Foto: Langer

fair spielenden Holländer keinen Stich. Auch Marek Nikl überzeugte erneut durch einen grandiosen Auftritt, sicher nach hinten, druckvoll in der Offensive. Schade, daß Schiedsrichter Zerr sich dieser Leistung nicht anschließen wollte: Einen Elfer (verursacht an Sven Günther) verweigert, ein reguläres Tor von Sasa Ciric Abseits gegeben – leicht hätte der Club wieder einen Heimsieg einfahren können.

## 1. FC Nürnberg – Hertha BSC Berlin 0:0

Nürnberg: Köpke – Lösch – Nikl, van Eck – Driller (46. Günther), Oechler (72. Skoog), Ziemer, Störzenhofecker, Gerber – Kuka, Ciric

Hertha: Kiraly – van Burik (90. Rekdal) – Herzog, Sverrisson – Schmidt, Veit (68. Thom), Hartmann, Dardai, Wosz (90. Aracic) – Roy, Preetz

SR: Zerr (Ottersweier)

Zuschauer: 32 000

Gelb: Nikl, Gerber – Schmidt, Hartmann

# GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG. LIVE.

DIE ERSTEN 2 MONATE DES  
JAHRESABOS  
FÜR NUR

99<sup>DM</sup>  
,-



# „Graue Mäuse“, stark wie Löwen

Verehrter Leser des Club-Magazins, was fällt Ihnen denn zum MSV Duisburg ein? Den etwas älteren Semestern unter Ihnen kommt da wohl unweigerlich der Name Bernhard Dietz in den Sinn, der für den MSV zwischen 1970 und 1982 394 Ligaspiele bestritten und als Defensivspezialist sogar 70 Tore erzielt hat. A propos MSV. Eben besagter Dietz,



der 1980 ganz nebenbei die deutsche Nationalmannschaft als Kapitän zur zweiten Europameisterschaft nach 1972 führte, kam 1970 zu einem relativ jungen Verein. Namentlich zumindest, denn bis zur Spielzeit 1965/1966 war der Ruhrpott-Verein unter der Bezeichnung Meidericher SV ein Begriff in Fußball-Deutschland. Schließlich wurden die Meidericher in der ersten Bundesliga-Saison hinter dem 1. FC Köln Vize-Meister.

Sonst noch was? Ein gestreiftes Tier aus der afrikanischen Savanne etwa? Richtig, die „Zebras“ werden die Mannen von Trainer Friedhelm Funkel wegen ihres Trikotmusters liebevoll genannt. Doch auch diese Besonderheit ist eher ein Relikt aus der Vergangenheit. Weniger liebevoll, doch um so aktueller dagegen ist ein anderer Vergleich aus der Welt des Tierreichs, den man auch schon zur Genüge den Duisburgern hat zukommen lassen: den der „grauen Maus“. Doch wenn man genau hinsieht, ist auch dieses Bild alles andere als zutreffend. Denn der im Stahlbad der Bundesliga erprobte Friedhelm Funkel (bei 320



Ex-Cluberer Jörg Neun (o.) hat einen Stammplatz beim MSV, ebenso wie Stürmer-Neuzugang Markus Beierle (li.) von den Stuttgarter Kickers.

Einsätzen für Uerdingen und Kaiserslautern schoß er 83 Tore) hat es geschafft, seit seinem Amtsantritt am 13. Mai 1996 aus den Duisburgern ein kompaktes, diszipliniertes Team zu formen, das sich in der Bundesliga voll etabliert hat.

Doch was heißt schon, sich etablieren, im Tagesgeschäft Fußball. Nach dem unmittelbaren Wiederaufstieg in die Beletage in der Saison 1995/1996 rangierte Duisburg auf dem neunten Platz und verbesserte sich im sogenannten schweren zweiten Jahr um eine Position. Daneben erreichten die Zebras noch das DFB-Pokalfinale gegen den FC Bayern München in Berlin, das sie nach tollem Spiel in letzter Sekunde dank Baslers Freistoßkünsten mit 1:2 verloren. Traurig zwar, doch durch die Münchner Meisterschaft qualifizierte sich der MSV das erste Mal wieder für einen europäischen Wettbewerb, den sie im Vorjahr im UI-Cup noch ganz knapp verpaßt hatten.

Duisburg goes Europe - doch das nicht allzu lange. Bereits in der ersten Runde schieden die Duisburger gegen den belgischen Vertreter RC Genk aus, spielten im Wedau-Stadion nur 1:1 und kassierten im Rückspiel eine 0:5-Klatsche. Der MSV eine Erfahrung reicher, die schon beim nächsten Versuch fruchten könnte.

Womit wir bei der aktuellen Lage des MSV Duisburg angelangt wären. Derzeit rangieren die Zebras auf Rang acht

## Herber Verlust für die Zebras

Slobodan Komljenovic wird den MSV Duisburg zum Saisonende verlassen. Der jugoslawische Nationalspieler bestätigte am Samstag nach der Bundesligapartie gegen den SV Werder Bremen (2:0) seinen Abschied nach zwei Jahren. „Ich bin definitiv weg. Morgen wird der neue Verein den Transfer bekanntgeben“, ließ der 28jährige Defensivspieler seinen neuen Klub noch offen. Im Gespräch sind die Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen und Borussia Dortmund.

Komljenovic betonte, daß vor allem sportliche Gründe für den Wechsel ausschlaggebend seien. „Zu diesem Verein muß man gehen. Wäre es ums Geld gegangen, hätte ich mich auf die Insel verabschiedet“, sagte der Verteidiger, der auch Angebote aus der englischen Premier League hatte. Komljenovic spielt seit 1997 für die Duisburger, zuvor war er sieben Jahre lang bei Eintracht Frankfurt tätig.



Top-Verteidiger Slobodan Komljenovic verläßt den MSV am Saisonende. F.: Homü

und haben nach einer sensationellen Rückrunde - in dieser Tabelle ist der MSV Dritter - das Thema Abstieg endgültig abgehakt. Und bei ihrer momentanen Verfassung dürfte auch der Einzug in den internationalen Wettbewerb am Ende kaum überraschen, denn verdient wäre er nach den gezeigten Leistungen allemal.

Was also macht den MSV so stark? Fangen wir ganz hinten an. Torhüter Gintaras Stauce ist seit Wochen in Topform, glänzt mit tollen Paraden und unglaublichen Reflexen. Da kann der 29jährige Litauer, der in der Winterpause mit dem Ex-Greuther Fürther Andreas Menger zusätzlich Konkurrenz bekommen hat, auch die Kritik seines Trainers verschmerzen, wenn es um seine balltechnischen Fähigkeiten geht: „Fußballspielen wird der Stauce wohl nicht mehr lernen“, so Funkel. Vor Stauce spielt mittlerweile eine Abwehrformation, die sich gefunden hat und die nötige Erfahrung besitzt, um sich auf das zu konzentrieren, was im Schlußspurt der Saison wichtig ist. Slobodan Komljenovic als kopfballstarker Libero, davor mit Tomasz Hajto und Torsten Wohler zwei echte Abwehrrecken. Das Mittelfeld ist von den Namen her nicht überdurchschnittlich



Trainer Friedhelm Funkel hat mit geringen Mitteln aus der grauen Maus einen Löwen gemacht. F.: Homü

besetzt, doch weiß von den Herren Tötting, Wedau, Hirsch, Osthoff und Ex-Cluberer Jörg Neun jeder ganz genau, wie die Vorgaben von Trainer Funkel möglichst effektiv umzusetzen sind. Und dann ist da ja noch die zuletzt gezeigte Auswärtsstärke, die vor allem auf der erstklassigen kämpferischen Einstellung der Duisburger basiert. Nürnbergs letztwöchiger Gegner, die Hertha aus Berlin, wurde von den Zebras in der Festung Olympia-Stadion (bis dato erst einmal zu Hause verloren, 0:1 gegen Leverkusen) glatt mit 3:1 überrollt.

Und der MSV setzte seinen Erfolgsritt auch gegen Werder Bremen fort. „Die Mannschaft hat nach dem guten Spiel in Berlin, begünstigt durch die frühe Führung, wieder stark gespielt. Uns ist ein Riesenschritt zum Klassenerhalt gelungen. Die Mannschaft hat fortgesetzt, was sie zuletzt angedeutet hatte, und die Bremer mit großem Engagement niedergekämpft“, traf Funkel nach dem 2:0 über die Hanseaten den Nagel auf den Kopf.

Dem ist nichts hinzuzufügen. Oder fällt Ihnen nun zum MSV Duisburg immer noch einzig „graue Maus“ ein, verehrter Leser?

## Nürnberg Ice Tigers Gratulation!



Jungs, diese Saison  
war einfach  
spitzenmässig!

we are proud to support the Ice Tigers

**mister + lady JEANS  
über 200x in  
Deutschland  
und 1x ganz  
in Ihrer Nähe:**

#### Nürnberg

- Karolinenstraße 15-19
- Franken-Center
- Königstraße 65
- Breite Gasse 90

#### Fürth

- Schwabacher Str. 38
- Rudolf-Breitscheid-Str. 6

#### Erlangen

- Innere Brucker Straße 4

#### Zirndorf

- Im Marktkauf  
Nürnberger Straße 29a

#### Schwabach

- Königsplatz 21
- Königsplatz 6

#### Großschwarzenlohe

- Hörnlein Markt  
Feldstraße 1

#### Lauf

- Marktplatz 24

#### Weißenburg

- Friedrich-Ebert-Straße 8

#### Neumarkt

- Oberer Markt 44

#### Forchheim

- Boschstraße 4
- Hauptstraße 41

mister + lady  
★ JEANS ★

## Überraschung

Die Schar derer, die dem Teamchef der deutschen Nationalelf mangelnde Kenntnisse in puncto Bundesliga wie modernem Fußball attestieren, ist nicht klein. Und Erich Ribbeck scheint fieberhaft daran zu arbeiten, sie weiter



Erich Ribbeck.

Fotos: Homü

zu vergrößern. Für das Freundschaftsspiel gegen Schottland am kommenden Mittwoch zeigte er zwei vermeintlichen Größen die kalte Schulter. Nicht dabei der exzentrische Bayern-„Rechtsaußen“ Mario Basler und das Dortmunder „Genie“ Andreas Möller, den wir, der eifrige Leser weiß dies längst, nur noch „Heintje“ nennen. So sehr diese Maßnahmen – vor allem bei „Heintje“ – Verständnis hervorrufen, um so größer ist die Verwunderung in einem anderen Fall.

Erich Ribbeck berief den Löwen-Dribbler Horst Heldt ins Aufgebot. Respekt, Sir Erich, darauf wären wohl nur wenige gekommen. Heldt, in dieser Saison Pendler zwischen Bank und Anfangsformation, war zuletzt zwar einer der besten Löwen, doch daß dieses Prädikat ausreicht, um in die A-Nationalmannschaft zu kommen, verblüfft. Warum dem so ist: Die Löwen präsentierten sich seit dem Ende der Winterpause nicht gerade bärenstark, sondern ähnelten eher zahnlosen Papiertigern. Zuletzt hagelte es fünf Niederlagen in Serie, das im Winter ausgegebene Ziel, das Champions League hieß, mutet eingedenk von sieben Punkten Abstand auf einen UEFA-Cup-Platz wie ein schlechter Witz an. Die Löwen sind also auf der Suche nach ihrer Form. Vielleicht findet ja Horst Heldt jetzt seine wieder – bei der Nationalmannschaft. Sir Erich sei Dank!

## Weihnachten

Noch ein Wort zu den Löwen. Dort krachte und knisterte es zuletzt angesichts der Negativserie gewaltig. Mitunter ging es zu wie im bayerischen Komödienstadl: Trainer Werner Lorant polterte im Verbund mit Präsident Wildmoser gewaltig, und die Spieler, allen voran Kapitän Bernhard Winkler, fühlten sich zu Unrecht in die Ecke gestellt. Der Familiensegen hing schief, dachte man. Doch man dachte falsch, wie jetzt Werner Lorant aufklärte. In Wahrheit hatten und haben sich alle unverändert lieb, das ganze waren nur minimale Meinungsverschiedenheiten, die aufgepauscht wurden. Dazu fällt uns spontan ein Spruch von Franz Beckenbauer ein, der die Werbeblöcke im Fernsehen verschönerte: „Ja, is' denn scho' Weihnachten?“

## Verwandlung

Wer im Fußballgeschäft dem Erfolg hinterherhechelt, ist, pardon für die saloppe Formulierung, eine arme Sau. Die einen werden mit Spott und Häme überhäuft, andere werden entlassen, und manchem widerfährt gar beides. Siehe Reinhold Fanz, der neun Spiele lang die Eintracht aus Frankfurt trainieren durfte oder besser gesagt: mußte, ehe er am vergangenen Mon-



Jörg Berger.

tag rausgeworfen wurde. Drei Tage vor seinem Rauswurf verlor die Eintracht 1:3 bei einem uns bekannten Verein, dessen Name uns wieder einmal entfallen ist. Eine Niederlage, deren Höhe den an in allen Belangen unterlegenen Frankfurtern sogar noch schmeichelte. Nicht genug der klaren Klatsche. Wenig später folgte auch noch eine Watsch'n für Reinhold Fanz. Paul Breitner, neuerdings Chefkritiker bei

„ran“, attestierte dem Fußball-Lehrer eine „arme Sau zu sein, die möglicherweise nur den Fehler hat, nicht gut genug für die Bundesliga zu sein“.

Klar, Fanz ist ein Versager, der keine Ahnung vom Fußball hat. Halt! Fanz, Fanz, das ist doch der Trainer, der in Hannover aus vielen Talenten eine Mannschaft formte, die in die Zweite Liga aufgestiegen ist und dort auf Antrieb für Furore sorgte. Wäre er nur dort geblieben, anstatt Ende Dezember dem Lockruf der Bundesliga zu erliegen. Doch alles „wenn“ und „hätte“ hilft jetzt nichts mehr, Fanz ist seinen Job los und um eine Erfahrung reicher.

## Verfallsdauer

Beinhart ist er, kompromißlos noch dazu, der Trainer Felix Magath. Und damit verdammt erfolgreich – bleibt die Frage, wie lange? In Bremen bestätigte er zunächst seinen Ruf als „Magier“. Als Letzter übernahm er die Norddeutschen nach wenigen Spieltagen dieser Saison. Es folgte eine furiose Aufholjagd, die jäh durch die Winterpause unterbrochen wurde. Schade, meinten die Bremer, macht nichts, sagte Felix Magath damals. Der Grund: Er prophezeite, daß die Mannschaft nach der Vorbereitung, der ersten unter seiner Regie, noch stärker auftreten wird. Worte, an denen sich der „Magier“ jetzt messen lassen muß. Die Realität schaut nämlich ganz anders aus. Die Bremer träumen längst nicht mehr vom UEFA-Cup-Platz, sondern müssen wieder um den Klassenerhalt zittern. Und das sorgt wiederum dafür, daß die Nerven blank liegen.

So weigerte sich Kapitän Andreas Herzog nach dem jüngsten 0:2 in Duisburg auszulaufen. Eine Entscheidung, die viel Staub aufwirbelte: Tags darauf schickte ihn Felix Magath deswegen vor dem Training wieder heim, wiederum einen Tag später handelte der Verein: Er enthob Herzog vom Kapitänamt und brummte ihm eine Geldstrafe auf. Felix Magath macht sich übrigens auch Vorwürfe: Er habe das Verantwortungsbewußtsein der Spieler überschätzt, sagt er und erinnert sich dabei im gleichen Atemzug an gute, alte Nürnberger Zeiten. „Dort hatte ich willige Spieler, das ist hier nicht in allen Fällen so.“ Soweit zu Magath, nun zu einigen Experten, die anderes meinen: Sie behaupten, daß Magaths Führungsstil antiquiert sei und er deswegen in der heutigen Zeit nur kurzfristigen Erfolg haben könne.

Wer Recht hat? Werders nächste Zukunft wird die Antwort auf diese Frage geben.

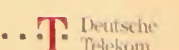
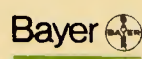
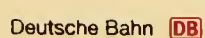
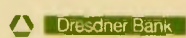
# Nürnberg 2006? König Fußball erobert die Burg!



Der Kampf um den höchsten Titel. Fußballhelden aus der ganzen Welt. Spiele, die Geschichte schreiben – und die Club-Fans live dabei. Alle Nürnberger träumen von der WM 2006 in Deutschland.

**Fußball-WM  
2006  
Deutschland**  
Ganz Deutschland spielt mit.

Eine Kampagne des Deutschen Fußball-Bundes und seiner Partner.



# Trommeln für den Heimsieg

Samstag, 17. April, Heimspiel gegen Hertha BSC Berlin. Ein großer Tag für Christian Schmitt, ein großer Tag für die Club-Trommler. Der Reihe nach: Acht Jahre alt ist Christian aus Schwarzenbach im Wald und er hatte seinen ersten Auftritt mit seiner 1-Meter-Durchmesser-Trommel aus altem Familienbesitz. Eineinhalb Stunden hielt er mit den erwachsenen Trommel-Kollegen durch, feuerte seinen Club an. Das größte Erlebnis kam nach dem Spiel, als Andi Köpke dem Jungen die Hand schüttelte, sich für die tolle Leistung bedankte. „Glücklicherweise war das Spiel am Samstag. Der Junge war völlig aufgedreht, konnte erst nachts um halb drei einschlafen. Dieses Erlebnis wird er nie vergessen“, so der Vater.

Trotz Christians toller Hilfe sucht Trommler-Koordinator Rainer Paar noch Verstärkung für seine Anfeuerungsaktion. Und der Bamberger Club-Fan wirbt um Verständnis, falls noch nicht alles so genau perfekt geklappt hat. „Unser Ziel ist es, die drei Blöcke sieben, acht und neun zum gemeinsamen Singen und Klatschen zu animieren. Das ist nicht immer einfach. Jeder hört nur den Rhythmus in seinem Block – wir müssen uns an einen halten oder selbst den Takt vorgeben. Aber wir lernen bei jedem Spiel dazu, es hat schon jetzt super geklappt“, so Paar, der nach jedem Spiel Muskelkater und wunde Finger von der Schwerarbeit hat. Trotzdem „ist das immer ein tolles Erlebnis, wenn man Tausende von Fans hinter sich hat, zum lautstarken Anfeuern mitreißen kann und sich selbst mitreißen läßt“.



Christian Schmidt, acht Jahre alt: So beginnen große Trommler-Karrieren. Foto: dig

# NORDKURVE

... die AZ-Seite für den Club-Fan.

Dienstag & Freitag.

Nur in der ...

8 Uhr-Blatt

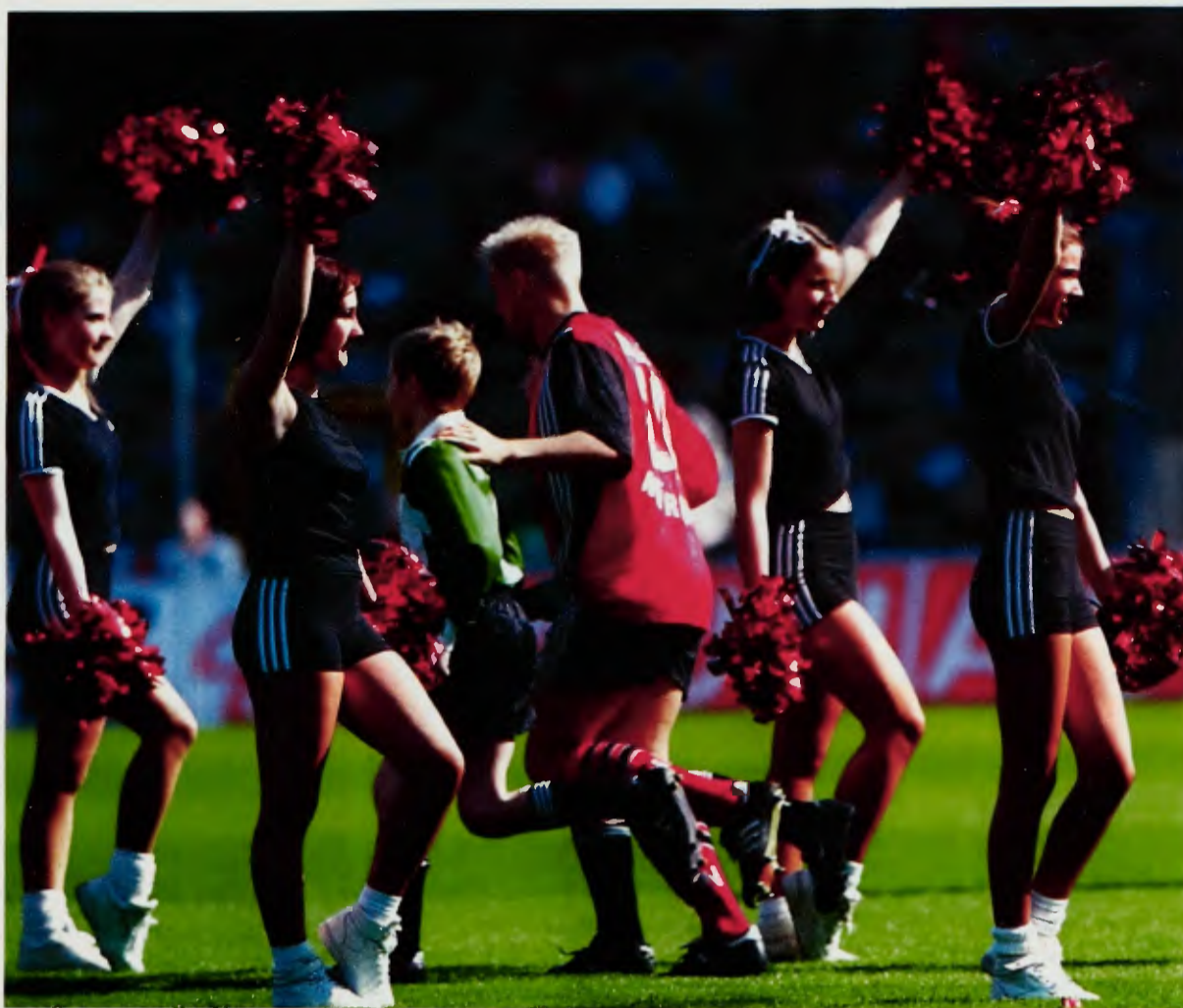
*Abendzeitung*

N Ü R N B E R G

# Starker Auftritt für den Heimsieg

Nicht nur die Club-Profis bereiten sich sorgfältig vor, trainieren beinahe täglich für Topleistungen im Frankenstadion. Auch die Cheer-Girls, die schon vor jedem Spiel für den Heimsieg kämpfen, sind echte Profis auf ihrem Gebiet: „Tänze, Cheers (einstudierte Anfeuerungsrufe) und Pyramiden gehören zum Programm der Mädels, die in dem vor zwei Jahren gegründeten Verein „American Cheer Dancers“ organisiert sind. Zweimal in der Woche trainieren die Mädchen unter der Anleitung von Bianca Pürzner, die nicht nur jahrelange eigene Erfahrung als Cheergirl besitzt, sondern auch im Sommer extra nach Amerika flog, um sich dort an einem College fortzubilden. Denn traditionell kommen die Cheergirls vom American Football, auch die Nürnbergerinnen waren zunächst bei den Noris Rams zugange. Dabei geht es keineswegs nur um den netten Anblick für die Zuschauer, mittels speziell eintrainierter „Cheers“ – Anfeuerungsrufe – sollen die Spieler ganz gezielt motiviert werden.

Leo und Gisela Karalis, die Macher der Nürnberger Cheergirls, haben in den letzten zwei Jahren einiges auf die Beine gestellt. Nicht nur im Frankenstadion, sondern auch bei zahlreichen anderen Gelegenheiten, treten die Mädchen mit jeweils individuell für den Anlaß einstudiertem Programm auf. Besonders spektakulär sind die Pyramiden, wenn in Windeseile schwindelerregende „Körperbauten“ erstellt werden. Wer mitmachen will, ist ab sechs Jahren herzlich willkommen. „Wir haben auch privat einen tollen Zusammenhalt, das macht einfach Spaß“, so Gisela Karalis. Kontakt: Telefon 0911/800 54 85.



Ein charmanter Auftritt: Kein Wunder, daß sich Martin Driller wohlfühlt, inmitten der Cheer-Girls.  
Foto: Langer

## Rennen für den Heimsieg



Maschinenschlosser-Meister Dieter Staudtner aus Nürnberg ist ein großer Clubfan. Das demonstriert er gerne auch in der Ferne, so beim Marathonlauf in San Francisco. In seiner Altersklasse belegte er im Clubtrikot den 13. Platz. „Mein Wunsch ist, daß auch der FCN am Ende mindestens auf Platz 13 steht.“

MEDIA CONSULTA, Köln

**BEDIENUNGSANLEITUNG:  
EINFACH DREHEN.**

Sinnlicher Genuß  
aus Flachs-  
und Hanfpapier.

OCB  
KING SIZE  
CARTONNE EXPRESS  
OCB  
GEMME

die neue Generation

internet: <http://www.ocb.de>



## MIT 18 JAHREN SCHON ERSTKLASSIG!

Liebe Leserinnen und Leser, vielen Dank für die vielen Einsender, die Dieter Nüssing richtig erraten haben. Das hat uns Mut gemacht, weiter in der Historie zu wühlen. Heute wird's schon kniffliger, also aufgepaßt: Unser Trainer Friedel Rausch war schon als ganz junger Kerl auf dem Platz ein echter Kracher. Bereits mit 18 Jahren

spielte er in der damaligen Oberligamannschaft eines heutigen Bundesligisten. Der hieß damals allerdings noch etwas anders. Die Frage für alle künftigen Gewinner lautet: Bei welchem Verein spielte Friedel Rausch mit 18 Jahren in der 1. Mannschaft – der Name bitte historisch korrekt!



Foto: Langer



### Der Gewinn-Coupon

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

Das Lösungswort: .....

Gewinnadresse: Fan-Shop, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Einsendeschluß: Mo.,  
03. Mai 1999

Das gibt's zu gewinnen:

- 1. Preis:  
Ein FCN-Trikot mit Nummer und Spieler Ihrer Wahl – inklusive Original-Autogramm
- 2. – 10. Preis:  
Eine Überraschung aus dem Fan-Shop Ludwigstraße

## Bestellkarte

Ja, ich möchte mich auf dem **FANWALK** im Frankenstadion verewigen:



Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Der Betrag von \_\_\_\_\_ DM liegt als ausgefüllter Verrechnungsscheck bzw. in bar bei.  
(Barzahlung nur als Einschreibebrief!)

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ausgefüllte Bestellkarte einfach abtrennen und mit dem Verrechnungsscheck/Bargeld in einem Umschlag an folgende Adresse schicken:

**1. FC Nürnberg**  
**Stichwort „FANWALK“**  
**Valznerweiherstraße 200**  
**90480 Nürnberg**

\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 1 à 99,90 DM  
Angebot gültig für fünf Jahre

\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 2 à 149,90 DM  
Angebot gültig für zehn Jahre

Meine Gravur:

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Text: \_\_\_\_\_

Bitte in Druckbuchstaben max. 22 Zeichen, inkl. Leerstelle pro Zeile

## Friedel Rausch: Mit 18 Jahren schon Stammspieler

Bei Gründung der Bundesliga 1963 war es für viele eine Überraschung, daß der DFB als einzigem Klub des Landesverbands Niederrhein nicht vormaligen Deutschen Meistern oder Pokalsiegern wie Fortuna Düsseldorf, Rot-Weiß Essen und Borussia Mönchengladbach die Lizenz zusprach, sondern dem Duisburger Stadtteilverein Meidericher SV. Den Ausschlag hatte die letzte Oberliga-Saison gegeben: MSV Dritter hinter dem 1. FC Köln und Borussia Dortmund, die dann am 29. Juni 1963 das letzte Meisterschaftsendspiel bestritten, 3:1 für Dortmund.

Über zwei Jahrzehnte war der Duisburger Spielverein im Westen beste Reverenz. Er stand 1912 zum einzigen Mal im deutschen Endspiel. 1929 und 1931 erreichten die Meidericher zweimal die DFB-Vorrunde. Dann beherrschten bis in die 50er Jahre Duisburg 99, Westende Hamborn, die Kriegsehe KSG (Duisburger SV/Duisburg 48 und 99) und immer wieder Hamborn 07 die Duisburger Szene. Heute spielen sie ab fünftklassig abwärts.

Aus diesem Meidericher SV ging Nürnbergs Trainer Friedel Rausch hervor, avancierte bereits als Achtzehnjähriger zum Stammspieler der Oberligamannschaft. Dann wechselte er „auf Schalke“. In den ersten acht Bundesligajahren bestritt er dort 170 Meisterschaftsspiele. In Meiderich hingegen hatte beim Bundesligastart „Riegel-Rudi“ Gutendorf das Sagen. Unter ihm als Cheftrainer wurde der MSV sensationell Vizemeister hinter dem 1. FC Köln, mit Manglitz im Tor, Elfmeter-König Nolden (er versenkte alle 15 Elfmeter 1963–67), „Weltmeister“ Helmut Rahn, Werner Krämer und zeitweilig auch Heinz Höher im Sturm. Bundesliga-Zweiter wurden die Meidericher, die sich 1966 offiziell in MSV Duisburg umbenannten, nie mehr, aber dreimal Pokal-Zweiter: 1966 unterlagen sie in Frankfurt den Bayern 2:4, 1975 in Hannover (mit ihrem Rekord-Internationalen „Ennatz“ Dietz) der Frankfurter Eintracht mit 0:1 und im Vorjahr bekanntlich 1:2 erneut den Bayern.

Wie der Club erlebten auch die Duisburger schlechte Zeiten. 1982 stiegen sie nach 19 Bundesligajahren erstmals ab. 1984 waren sie Zweitliga-Dritter, scheiterten in der damals vorgeschriebenen Qualifikation am Dritttletzen der Bundesliga, Eintracht Frankfurt. 1986 der absolute Tiefpunkt: Als Letzter Abstieg aus der 2. Liga. 1987 wurde der MSV Deutscher Amateurmeister. In der Siegerelf stand der spätere Nationalspieler Thomas Strunz. Die Zweitliga-Rückkehr gelang erst 1989, der Wiederaufstieg in die Bundesliga 1991. Für nur ein Jahr. 1993 legte der MSV nach. 1995 war er schon wieder draußen. Sein dritter Abstieg in 14 Jahren. Der letzte Wiederaufstieg wurde 1996 vollzogen, als Dritter der 2. Liga hinter Bochum und Bielefeld im West-Dreierpack. Aus diesem Aufstiegsjahr standen in den letzten Spielen nur noch Wohlert und Osthoff in der Stammbesetzung, Emmerling war gesperrt, Vana verletzt. Seit dem letzten Comeback behauptet sich der MSV im guten Mittelfeld der Bundesliga: 1997 war er Neunter, 1998 Achter, derzeit ist er wieder Neunter.

Werner Schilling



Heinz Höher, Helmut Rahn, Keeper Manglitz und Trainer Guttendorf vom Meidericher SV. Foto: Archiv

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Ab sofort können Sie Ihr Sportwissen vergolden. Wetten?

**NEU BEI LOTTO!**

- Sportwetten mit festen Quoten
  - Ab 5 Mark zzgl. Bearbeitungsgebühr
  - Barauszahlung der Gewinne\*
- In jeder **XLOTTO** Annahmestelle  
\*ab 5.000 DM per Überweisung



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Thomas Ziemer



VIAG Interkom

Thomas Ziemer

# Vom Bomber zum Spielgestalter



Körperlich nicht der Stärkste, aber technisch top: Rekord-Torjäger Thomas Ziemer (re.) in der F-Jugend des MTV Grundig Fürth

Foto: MTV Archiv

Leicht vergilbt sind die Zeitungsausschnitte, die wir uns aus dem Archiv des MTV Grundig Fürth besorgt haben, aber die Botschaft ist eindeutig: „Unser Bomber für die WM 1990“ oder „33 Tore: Mini-Bomber im Kickrausch“ steht da in 20 Jahre alten Artikeln zu lesen. Die 33 Tore erzielte Thomas Ziemer im zarten Alter von acht Jahren – in den ersten drei Spielen der F-Jugend-Runde. Michael Eckstein, Trainer der heutigen F-Jugend beim MTV und damals

Mannschaftskamerad von Klein-Ziemer, erinnert sich: „Der Thomas war ein zartes Bürscherl, aber technisch top, mit einem Bombenschuß, wir haben durch seine Tore alles weggeputzt“. Einmal, zu einem Bezirksendspiel der F-Jugend, holten sie den „Bomber“ zur zweiten Halbzeit aus dem Krankenhaus, wo er eigentlich eine Lungenentzündung auskurieren sollte. Zur Halbzeit stand's 1:0 für den Gegner, nach Spielschluß 2:1 für den MTV. Die Tore schoß – Sie werden's erraten haben.

Schon in der E-Jugend verfolgte der ehrgeizige Jungstar höhere Ziele,

spielte die nächsten 13 Jahre in der Club-Jugend. Dann ging's nach Homburg in die 2. Liga, noch als Stürmer. Es folgten drei Jahre beim TSV 1860 München, dann FSV Mainz, mit Rostock zwei Jahre in der 1. Bundesliga und jetzt seit zwei Jahren wieder zu Hause, beim 1. FC Nürnberg – so lauteten die Stationen des längst vom Bomber zum Spielmacher mutierten Franken.

Schon als Kind gefördert durch den Vater, nach dessen Tod später durch Ziehvater Fritz Popp – „der Mensch dem ich bis heute total vertraue“ – hat Thomas Ziemer die frühen Lorbeeren in eine beachtliche Profikarriere umgesetzt. Auch wenn's beim Club nochmals ein Auf und Ab gab, unter Trainer Friedel Rausch läuft's für den waschechten Franken wieder nach Plan. „Ich bin hier geboren, in einem Monat kommt mein erster Sohn Kevin auf die Welt, ich würde gerne hier bleiben“ gibt der Mann, der im Mittelfeld jede Position spielen kann, die Prioritäten für die Zukunft vor. Schließlich stammt auch Ehefrau Birgit, eine gelernte Siemens-Sekretätin, aus der mittelfränkischen Metropole und möchte nur zu gerne hier bleiben.

Nachdem Thomas Ziemer in der Vorrunde nur sporadisch zum Einsatz kam, hat Trainer Friedel Rausch die Qualitäten des Filigrantechnikers neu entdeckt. Vielseitig spielt er mal zentral, dann wieder über rechts, mit gutem Auge für die Situation und – seit früher Jugend bekannt – einem Bombenschuß. Gegen Gladbach hat es wieder einmal geklappt, stramm aus der zweiten Reihe abgezogen – und keiner jubelt so schön wie Thomas Ziemer.

Vergangene Woche allerdings mußte Friedel Rausch um seinen Regisseur bangen. Im Spiel gegen Hertha zog er sich eine Bänderdehnung zu und war zuletzt mehr bei der ärztlichen Behandlung als auf dem Rasen zu finden: „Ab Donnerstag will ich wieder angreifen, ich bin zuversichtlich, daß ich am Samstag gegen Duisburg spielen kann.“ Dann bleibt uns nur zu wünschen: Mach's nochmal wie gegen Gladbach, Thomas!



Foto: Johnston

## Thomas Ziemers

### aktuelle Lieblings-Liste

#### Lieblings-

- Verein: Real Madrid
- Getränk: Apfelschorle
- Essen: Alles mit Nudeln
- Schauspieler: Nicolas Cage
- Schauspielerin: Jodie Foster
- Auto: Jeep Grand Cherokee
- Ort für den Jahreswechsel 2000: New York

# Mit Club-Reisen in alle Welt



## Mallorca

### Hostal Flamenco \*\*

C'an Picafort

Das Hostal liegt im Ferienzentrum Alcúdiás, 200 m vom Strand entfernt und gegenüber dem malerischen kleinen Hafen der Bucht von Can Picafort. Alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC, Telefon und teilweise mit Balkon ausgestattet.



Reisetermine ab Nürnberg: 07., 21. Mai, 11., 18. und 25. Juni 1999

### Preis pro Pers.

(1 Woche DZ/HP)

ab DM **555,-**

## The Gambia

### Hotel Senegambia Beach\*\*\*\*☆



Das Hotel steht unter europäischer Leitung und befindet sich in einer 8 Hektar großen tropischen Gartenanlage mit direktem Zugang zum langen Sandstrand des Kololi Beach. Ausgestattet mit 2 Restaurants, 3 Bars, großem Pool, Tennisplätzen, Freiluft-Fitnesscenter, Kleinkino, Kinderclub, Friseur und Geschäften. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Mietsafe, Deckenventilatoren bzw. Klimaanlage (auf Anfrage), Balkon oder Terrasse.

Termine ab 01.05. bis 31.10.1999

### Preis pro Pers.

(1 Woche im DZ/ÜF)

ab DM **798,-**

Inkl. Flugzuschlag ab München, Non-Stop-Flug ab Nürnberg nicht möglich.

Infos und Buchungen im Call Center

**0 18 05 - 12 37 92** nur DM 0,24 pro Minute

## Coupon - Bestellen Sie kostenlos Ihren Club-Reisen Sommerkatalog '99

- Ja, bitte schicken Sie mir den neuen Sommerkatalog
- Ich möchte auch weitere tolle Reiseangebote von FTI zugeschickt bekommen
- Ich bin Mitglied beim 1. FC Nürnberg e.V.

### Bitte schicken Sie den Coupon an:

FTi Touristik GmbH · Nymphenburger Str. 1 · 80335 München  
oder bestellen Sie telefonisch unter 0 18 05 - 12 37 92 (nur DM 0,24/min.)

Absender:  Frau  Herr

Name

Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tip 28 1. FCN - MSV Duisburg	Tip 29 VfL Bochum - 1. FCN	Punkte 3 Punkte (Ergebnis) 2 Punkte (Tordifferenz) 1 Punkt (Trend)
<b>„Zum Sudhaus“</b> Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90403 Nürnberg Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 241 83 73	1:0	2:1	20
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Johann Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48	2:1	1:1	19
<b>Spedition Richard Wagner oHG</b> Bernd Wagner • Liebengrabenweg 82 • 92224 Amberg Fon: 09621/77 200 • Fax: 72 349	3:1	1:1	18
<b>Maler Leo Schneider GmbH</b> Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27	1:0	1:1	17
<b>Zapf Wohnen</b> Walter Lotz • Nürnberger Straße 38 • 95440 Bayreuth Fon: 0921/6 01-9 65 • Fax: 6 01-1 22	1:0	0:1	16
<b>Kanzlei Dr. Rödl &amp; Partner</b> Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Straße 100 • 90491 Nürnberg Fon: 0911/91 93-0 • Fax: 91 93-9 00	3:1	1:2	15
<b>ROWE GmbH</b> Thomas A. Braun • Duisburger Straße 120 • 90451 Nürnberg Fon: 0911/64 29 00 • Fax: 64 55 70	1:0	2:1	15
<b>EURO-MED-CLINIC</b> Jochen Schreier • Europa Allee 1 • 90769 Fürth Fon: 0911/971 45 00	3:0	0:0	15
<b>Gothaer Versicherungen</b> Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4-8 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31	1:0	1:1	14
<b>MMP Service GmbH</b> Werner Haala • Rieterstraße 12 • 90419 Nürnberg Fon: 0911/9 33 44-0 • Fax: 9 33 44-44	3:1	0:1	14
<b>HBW Kunststoff</b> Heribert Böhm • Bahnhofswald 2 • 91448 Emskirchen Fon: 09104/82 75-0 • Fax: 82 75-99	2:0	2:2	14
<b>Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein</b> Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nürnberg Fon: 0911/95 41-40 • Fax: 95 41-449	1:0	1:1	13
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09	2:0	0:1	11
<b>Meier's Gold Ei</b> Matthias Zeitler • Assar-Gabrielson-Straße 19b • 63128 Dietzenbach Fon: 06074/40 20 • Fax: 40 21 60	2:0	0:0	11
<b>Möbelhaus Karl Zink</b> Karl Zink • Nürnberger Straße 91 • 91213 Hersbruck Fon: 09151/90 40 • Fax: 9 04 42	2:0	0:0	10
<b>Ontario GmbH</b> Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82	2:1	1:3	10
<b>NEMETZ SOFTWARE GmbH</b> Peter Nemetz • Espanstraße 116 • 90765 Fürth Fon: 0911/790 55 99 • Fax: 794 00 52	3:1	2:2	10

## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

**Tip 28**  
1. FCN –  
MSV Duisburg

**Tip 29**  
VfL Bochum –  
1. FCN

**Punkte**  
3 Punkte (Ergebnis)  
2 Punkte (Tordifferenz)  
1 Punkt (Trend)

<b>BinTec Communications</b> Jaques den Toom • Südwestpark 94 • 90449 Nürnberg Fon: 0911/96 73-0 • Fax: 6 88 07 25	3:0	0:2	9
<b>Projekt Concept Projektentwicklung</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09	2:1	1:1	9
<b>REICHHART Baugruppe</b> Manuela Hans, Friedrich-Ebert-Straße 5a, 91126 Schwabach Fon: 09122/93 57-62 • Fax: 93 57-18	2:1	1:1	9
<b>Kattenbeck Gebäudemanagement/Sicherheitservice</b> Horst Kaussen • Thomas-Mann-Str. 62 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/81 27-0 • Fax: 812 71 50	2:0	0:1	8
<b>GERLING E&amp;L LEBENSVERSICHERUNGS-AG</b> Harald Hofmann, Schmausenbuckstraße 84, 90480 Nürnberg Fon: 0911/54 42 64-0 • Fax: 54 42 64-22	3:1	1:0	7
<b>Großmetzgerei Gerd Kraft</b> Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15	2:0	2:2	5
<b>Eckart-Werke GmbH &amp; Co.</b> Heinz Neidhardt • Kaiserstraße 30 • 90736 Fürth Fon: 0911/997 82 04 • Fax: 997 83 47	1:0	1:1	4
<b>K. Popp GmbH</b> Michael Popp • Geuderstraße 12 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/55 08 28 • Fax: 53 71 06	2:0	1:1	3

## Coca Cola spendierte den ganz besonderen Ball



Glücklicher Gewinner: Henrik Klötzer von Coca Cola überreicht dem erfolgreichen Ballfänger zwei Topeintrittskarten.

Foto: FCN.

Spendabel zeigte sich Coca Cola beim letzten Heimspiel des FCN gegen Hertha BSC Berlin. Zwanzig tolle Fußballer wurden bei der Aktion „Schnapp dir den besten Platz im Stadion“ ins Publikum geschossen. Einer der ohnehin schon schönen Bälle enthielt noch ein Extra-Schmankerl. Der Fänger erhielt zwei Haupttribünenkarten für das heutige Heimspiel. Außerdem darf er vor dem Spiel, in der Pause und nachher in die VIP-Lounge, wo's wie immer ein leckeres Buffet und auf Wunsch auch jede Menge Coca Cola gibt.

# DFB-adidas CUP 1999 am Valznerweiher

Größtes Kleinfeld-Fußballturnier der Welt erwartet bundesweit über 30.000 Teilnehmer – auch beim FCN wird am 8. und 9. Mai um Punkte gekämpft

Jugendspieler aufgepaßt: Auch dieses Jahr startet der bekannte Herzogenauracher Sportartikelhersteller wieder seine Offensive zur Förderung des Fußballnachwuchses. Am 1./2. Mai veranstaltet der beliebte DFB-adidas-CUP seine sechste Auflage in München. Am 8. und 9. Mai macht die Deutschlandtour des Nachwuchsfußballs am Valznerweiher Station. Ein attraktives Musikprogramm, Prominenten- und Quiz-Spiele, Talkshows und tolle Mitmachaktionen ga-

rantieren ein abwechslungsreiches Fußball-Erlebnis beim DFB-adidas-CUP'99. Mit 3.000 Teilnehmern wird der DFB-adidas-CUP'99 zum Auftakt an der Säbener Straße ein riesiges 4-gegen-4-Fußball-Festival. Der DFB-adidas-CUP'99 ist die größte Nachwuchsförderungsaktion für Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren.

Etwa 30.000 Teilnehmer werden 1999

bundesweit beim DFB-adidas-CUP dabei sein. Auf den Vereinsgeländen vom 1. FC Nürnberg, FC Schalke 04, VfB Stuttgart und Bayer 04 Leverkusen finden vier weitere Großveranstaltungen statt. Hinzu kommen Turniere bei 14 Fußball-Landesverbänden sowie eine Vielzahl lokaler Veranstaltungen mit dem Sportfachhandel. Absoluter Höhepunkt des DFB-adidas-CUP'99 ist die DFB-Veranstaltung anlässlich des Pokalfinales am 12./13. Juni in Berlin.



Fotos: adidas

## Die Mega-Events des DFB-adidas CUP 1999:

01./02. Mai:	FC Bayern München
08./09. Mai:	1. FC Nürnberg
29./30. Mai:	FC Schalke 04
12./13. Juni:	Berlin (DFB-Highlight)
31. Juli/ 01. August:	VfB Stuttgart
07./08. August:	Bayer 04 Leverkusen



## So koennt Ihr mitmachen:

Ein Team besteht aus fünf Fußballern oder Fußballerinnen. Die Teilnahmegebühr pro Mannschaft beträgt bei Mega-Events 120 Mark, bei Landesverbandsveranstaltungen 100 DM. Darin enthalten sind ein exklusives adidas T-Shirt, Geschenke der Sponsoren und zwei Tage einzigartiger Fußball-Spaß.

Anmeldeformulare für den DFB-adidas-CUP'99 gibt es bei den ausrichtenden adidas Bundesliga-Vereinen, den Fußball-Landesverbänden und direkt bei adidas:

Adresse: adidas-Salomon AG, Stichwort: DFB-adidas CUP'99, Postfach 1120, 91074 Herzogenaurach.  
DFB-adidas CUP-Service Line: 09132/ 84-3020





## Marco Christ beim Länderpokal

A-Jugend Mittelfeldtalent Marco Christ nimmt vom 21. - 25. April am DFB-Länderpokal in Duisburg teil. Christ, der zuletzt auch bei den Amateuren in der Bayernliga auf sich aufmerksam machte, wurde von BFV-Trainer Reinhard Klante in die Bayerische Auswahl berufen.



Foto: Johnston

## Die Tabelle der Amateure

Bayernliga	SP	T	P
1 SC 04 Schwabach	29	48:33	54
2 SG Quelle Fürth	29	67:33	53
3 SV Lohhof	28	44:19	53
<b>4 1. FC Nürnberg</b>	<b>29</b>	<b>49:39</b>	<b>46</b>
5 Jahn Forchheim	28	47:31	45
6 SpVgg Weiden	28	37:26	45
7 1. SC Feucht	29	54:48	43
8 SpVgg Stegaurach	28	58:48	42
9 SpVgg Landshut	28	39:41	39
10 TSV Aindling	27	40:43	38
11 FC Memmingen	27	36:37	33
12 P/S Regensburg	28	41:45	32
13 1. FC Passau	28	35:41	32
14 FC Starnberg	28	34:52	32
15 FC Bayern Hof	28	32:44	29
16 Schw. Augsburg	29	41:63	27
17 SpVgg Bayreuth	29	39:64	27
18 VfL Frohnlach	28	25:59	19

### Die kommenden Partien in der Bayernliga

Samstag, 24.04.

1. FC Passau - FCN (15 Uhr)

Sonntag, 02.05.

FCN - SV Lohhof (15 Uhr)

Freitag, 07.05.

SpVgg Stegaurach - FCN (18.30 Uhr)

### Hubert Müller beim Lehrgang

Der Trainer der A-Junioren des 1. FC Nürnberg, Hubert Müller, nimmt vom 2. - 4. Mai an einem Trainerlehrgang des DFB teil. Die Veranstaltung in

Westerburg/Westerwald steht unter dem Motto „Talente fordern und fördern“. Unter den Referenten sind so klangvolle Namen wie Franz Beckenbauer, Erich Ribbeck und Dietrich Weise.

**TOP-aktuelle**

**Schnäppchen**

**Fan-Artikel**  
**1.FC Nürnberg**

**Fan-Shop**

Ludwigstr. 46  
90402 Nürnberg



**Top-Neuheiten eingetroffen!**

adidas Sporttasche	... mit dem Club zum Training	<b>79.<sup>90</sup></b>
Sparschwein Keramik	... zum Sparen für die nächste Dauerkarte	<b>ab 14.<sup>95</sup></b>
Polo-Shirts in neuem Design!	Verschiedene Ausführungen	<b>ab 29.<sup>90</sup></b>
<b>Die nagelneue „Ritter Fränkie“- Kollektion ist da:</b>		
Kiddy Sweater	mit Ritter Fränkie- Motiv	<b>49.<sup>90</sup></b>
Kiddy T-Shirt	mit Ritter Fränkie- Motiv	<b>29.<sup>90</sup></b>
Kiddy Cap	mit Ritter Fränkie- Motiv	<b>25.-</b>
Plüsch-Maskottchen	...ein Fränkie zum Knuddeln	<b>29.<sup>95</sup></b>
Auto-Maskottchen	...immer dabei	<b>14.<sup>95</sup></b>
Armbanduhr „Ritter“	auf der Höhe der Zeit	<b>39.<sup>95</sup></b>
Brustgeldbörse	praktisch und sicher	<b>8.<sup>90</sup></b>
Armbanduhr „Pavel Kuka“	mit signiertem Zifferblatt	<b>159.<sup>90</sup></b>
CD Sasa Cirik	„Einer geht noch rein“	<b>14.<sup>90</sup></b>
<b>JETZT WIEDER DA! Autogrammbälle mit den Unterschriften unserer neuen Stars ab 50.-</b>		

**NEU!**  
Jetzt auch Lieferung per Nachnahme  
und mit Kreditkartenzahlung.  
Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:  
**FCN-Fan-Shop**  
Ludwigstr.46 • 90402 Nürnberg

**Kommt einfach im Fan-Shop vorbei und schaut euch unsere Neuheiten selbst an!**

**Supergünstige Angebote für den echten Fan!**  
Im Fan-Shop Ludwigstraße  
Kartenservice:  
Tel. 0911/20 32 06  
Fax 0911/20 94 78

**Bestell-Hotline für Fan-Artikel:**  
Tel. 0911/214 80 33  
Fax 0911/ 214 80 34



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 22. 4. 1999

								zu Hause						auswärts					
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. ( 1) Bayern München (P)	27	20	4	3	62:19	+43	64	14	12	2	0	39:10	38	13	8	2	3	23:9	26
2. ( 2) Bayer Leverkusen	27	15	9	3	53:23	+30	54	14	8	5	1	28:11	29	13	7	4	2	25:12	25
3. ( 3) 1. FC Kaiserslautern (M)	27	14	6	7	41:37	+ 4	48	14	9	3	2	26:16	30	13	5	3	5	15:21	18
4. ( 4) Hertha BSC Berlin	27	13	6	8	40:27	+13	45	13	10	1	2	24:8	31	14	3	5	6	16:19	14
5. ( 6) VfL Wolfsburg	27	12	9	6	44:33	+11	45	14	8	4	2	30:14	28	13	4	5	4	14:19	17
6. ( 5) Borussia Dortmund	27	12	8	7	37:26	+11	44	14	11	2	1	29:8	35	13	1	6	6	8:18	9
7. ( 7) TSV München 1860	27	10	7	10	39:37	+ 2	37	13	6	3	4	20:14	21	14	4	4	6	19:23	16
8. ( 9) MSV Duisburg	27	9	9	9	34:37	- 3	36	13	7	4	2	22:13	25	14	2	5	7	12:24	11
9. ( 8) Hamburger SV	27	9	9	9	30:34	- 4	36	14	6	5	3	17:13	23	13	3	4	6	13:21	13
10. (11) FC Schalke 04	27	8	10	9	30:38	- 8	34	13	5	5	3	16:13	20	14	3	5	6	14:25	14
11. (10) VfB Stuttgart	27	7	12	8	34:35	- 1	33	13	6	5	2	21:11	23	14	1	7	6	13:24	10
12. (12) Werder Bremen	27	7	8	12	31:36	- 5	29	14	2	6	6	17:21	12	13	5	2	6	14:15	17
13. (13) VfL Bochum	27	7	8	12	35:45	-10	29	13	5	3	5	19:18	18	14	2	5	7	16:27	11
<b>14. (15) 1. FC Nürnberg (N)</b>	27	5	13	9	30:42	-12	28	13	2	10	1	18:17	16	14	3	3	8	12:25	12
15. (14) SC Freiburg (N)	27	6	9	12	27:35	- 8	27	14	3	6	5	13:15	15	13	3	3	7	14:20	12
16. (17) Hansa Rostock	27	6	8	13	35:49	-14	26	14	5	5	4	22:20	20	13	1	3	9	13:29	6
17. (16) Eintracht Frankfurt (N)	27	5	8	14	28:44	-16	23	13	4	4	5	15:16	16	14	1	4	9	13:28	7
18. (18) Borussia Mönchengladbach	27	3	7	17	29:62	-33	16	13	3	2	8	17:28	11	14	0	5	9	12:34	5

### Zuschauer pro Heimspiel

Hamburger SV	40 000
Borussia Dortmund	44 600
1. FC Kaiserslautern	44 600
TSV München 1860	44 600
VfB Stuttgart	44 000
VfL Bochum	23 800
VfL Wolfsburg	22 200
Hansa Rostock	23 600
Werder Bremen	32 000
FC Schalke 04	40 100
Eintracht Frankfurt	34 500
Borussia Mönchengladbach	43 500
Hertha BSC Berlin	33 000
MSV Duisburg	-
Bayer Leverkusen	-
Bayern München	-
SC Freiburg	-
<b>Summe</b>	<b>470 500</b>

### Zuschauer

Verein	Zuschauer am 27. Spieltag	erforderlicher Schnitt	bisher erreicht	Schnitt letzte Saison
Borussia Dortmund	-	50 000	61 905	51 887
Bayern München	46 000	40 000	54 476	54 286
Hertha BSC Berlin	-	42 000	48 847	53 069
1. FC Kaiserslautern	-	39 000	40 115	36 706
FC Schalke 04	-	38 000	39 836	47 674
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>33 000</b>	<b>28 000</b>	<b>36 192</b>	<b>22 010</b>
Eintracht Frankfurt	-	29 500	29 378	21 790
TSV München 1860	-	30 000	28 638	29 348
Bor. Mönchengladbach	-	27 000	27 288	25 035
VfB Stuttgart	-	30 000	26 712	37 011
Werder Bremen	-	28 000	26 419	26 815
Hamburger SV	25 437	25 000	23 274	31 288
VfL Bochum	21 283	24 000	23 026	23 617
SC Freiburg	22 500	21 000	21 471	17 768
Bayer Leverkusen	22 500	20 000	21 128	19 762
VfL Wolfsburg	15 909	16 000	16 147	16 014
MSV Duisburg	16 176	17 500	14 865	16 133
Hansa Rostock	16 500	15 000	14 134	17 278
<b>Gesamt</b>	<b>219 305</b>	<b>520 000</b>	<b>553 120</b>	<b>547 491</b>
<b>Schnitt</b>	<b>24 367</b>	<b>28 889</b>	<b>30 729</b>	<b>30 416</b>

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Hilfiker	Torwart	11.02.1969	1	17	-	-	2	-	-	-
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	13	9	-	-	-	-	-	-
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	16	1	-	-	-	-	-	-
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	-	-	-	-	-	-	-
Helmut Rahner	Abwehr	19.03.1971	3	12	3	1	3	-	-	-
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	10	-	4	4	-	-	1
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	12	6	4	5	-	-	-
Frank Baumann	Abwehr	29.10.1975	6	24	-	1	2	-	1	-
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	11	1	4	1	1	-	-
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	18	17	-	3	5	-	-	-
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	23	15	-	2	3	-	-	-
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	9	-	-	1	-	-	-
Matthias Maucksch	Mittelfeld	01.06.1969	2	5	2	-	2	-	-	-
Michael Wiesinger	Mittelfeld	27.02.1972	7	22	-	3	2	-	-	1
Henning Bürger	Mittelfeld	16.12.1969	8	15	2	1	-	1	-	-
Marc Oechler	Mittelfeld	11.02.1968	10	11	7	4	-	-	-	1
Andrej Polunin	Mittelfeld	05.03.1971	14	15	3	8	4	-	-	2
Martin Molz	Mittelfeld	22.12.1971	19	1	1	-	-	-	-	-
Heiko Gerber	Mittelfeld	11.07.1972	21	18	5	1	4	1	-	1
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	6	5	1	1	-	-	-
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	25	8	1	2	-	-	1
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	9	3	4	1	-	-	1
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	5	-	3	4	-	-	-
Zivojin Juskic	Mittelfeld	16.12.1969	28	3	1	2	1	-	-	-
Markus Kurth	Angriff	30.07.1973	9	15	12	2	-	-	-	1
Niklas Skoog	Angriff	15.04.1974	11	9	7	-	-	-	-	1
Pavel Kuka	Angriff	19.07.1968	17	24	-	6	7	-	-	10
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	20	13	3	4	1	-	-	-
Sasa Ciric	Angriff	11.01.1968	29	21	-	8	-	-	-	9

## Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein	rechts	links	Kopf	Elfer
17	Preetz	Hertha BSC	4	9	2	2
16	Kirsten	Leverkusen	6	1	6	3
13	Elber	Bayern	9	3	1	-
11	Akpoborie	VfB Stuttgart	2	7	2	-
11	Juskowiak	Wolfsburg	6	4	1	-
10	<b>Kuka</b>	<b>Nürnberg</b>	3	3	4	-
10	Marschall	Kaisersl.	4	-	4	2
10	Jancker	Bayern	9	-	1	-
10	Winkler	1860	5	-	2	3
9	<b>Ciric</b>	<b>Nürnberg</b>	1	3	4	1
9	Yeboah	Hamburg	2	5	2	-
9	Polster	M'gladbach	1	4	2	2
9	Neuville	Rostock	7	1	-	1
8	Bogdanovic	Bremen	3	5	-	-
8	Beierle	Duisburg	6	1	1	-
8	Effenberg	Bayern	2	2	-	4
7	Rösler	Kaiserslautern	3	3	1	-
7	Hobsch	1860	4	3	-	-
6	Bode	Bremen	-	5	1	-
6	Yang	Frankfurt	4	-	2	-

## Anpfiff

## Leserate mit FIFA-Erfahrung

Edgar Steinborn feiert in drei Tagen seinen 42. Geburtstag. Ein erfahrener Mann also, der vor Saisonbeginn bereits 114 Bundesliga-spiele geleitet hat. Vier A-Länderspiele und



Foto: DFB

sechs Europapokal-Begegnungen standen auf der Habenseite. Ungewöhnlich die Hobbies des Rheinländers aus Sinzig: Wandern, Lesen und Modelleisenbahn nennt er als private Lieblingsbeschäftigungen. Edgar Steinborn ist verheiratet und hat ein Kind.

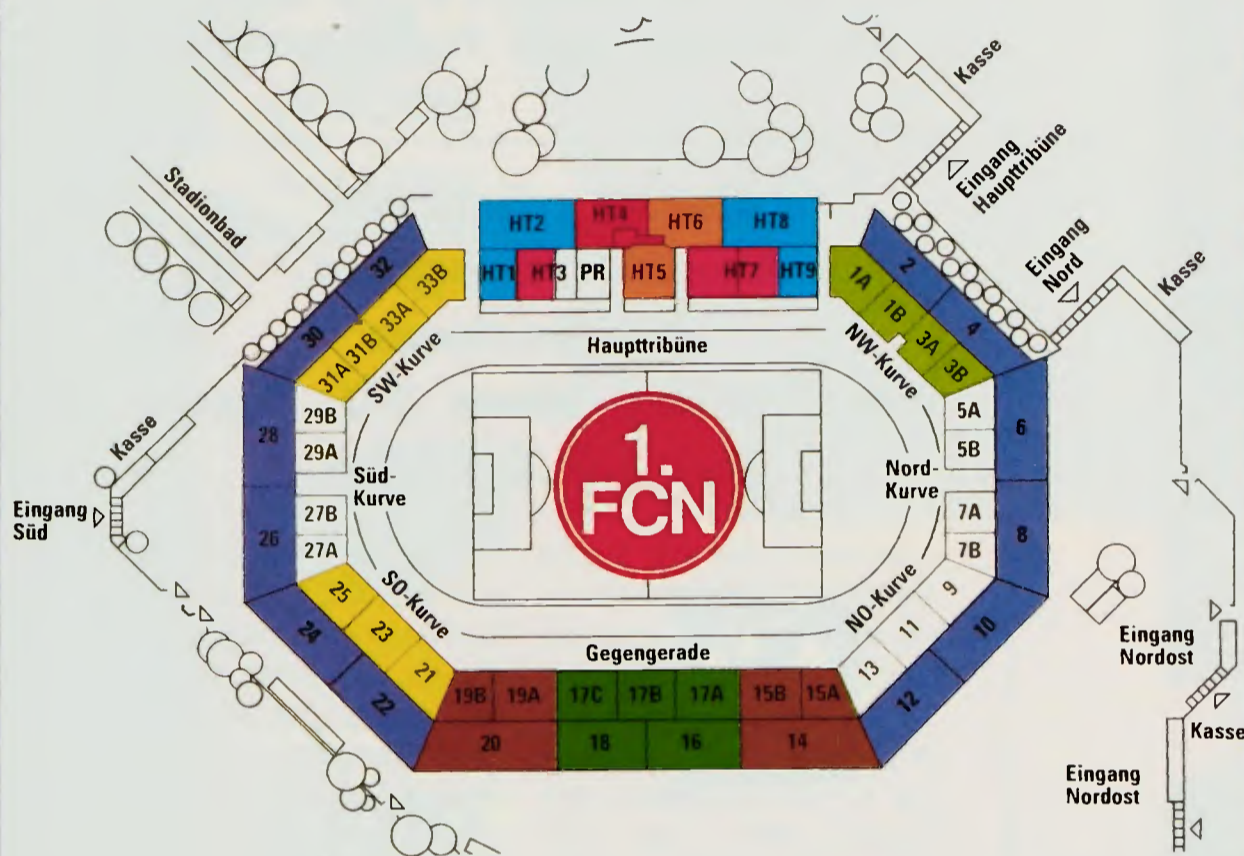




Immer ein Erlebnis

# HEIMSPIELE IM FRANKENSTADION

## DAS NÜRNBERGER FRANKENSTADION



## Eintrittspreise

Rückrunden  
DK 1998/99

	Vollzahler
	Tageskarte
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	65.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	50.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	40.- DM
Gegengerade, Mitte	40.- DM
Gegengerade, Seite	30.- DM
Kurve oben	23.- DM
Nordkurve unten	20.- DM
SW+SO-Kurve unten	17.- DM
Stehplatz	15.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM

## VORVERKAUFSSTELLEN

### in Nürnberg:

**AZ-Schalterhalle**, 90403 Nürnberg  
Winklerstraße 15, Tel. 09 11 / 2 33 10

**Fan Shop/Club-Treff**, 90402 Nürnberg  
Ludwigstr. 46, Tel. 09 11 / 20 32 06

**Flachenecker**, 90439 Nürnberg  
Rothenburger Straße 165,  
Tel. 09 11 / 61 28 70

**KARSTADT**, 90402 Nürnberg  
Königstr. 14, Tel. 09 11 / 2 13 20 50

**Leupold**, 90461 Nürnberg  
Frankenstr. 195, Tel. 09 11 / 44 30 85

**Morlock**, 90459 Nürnberg  
Wendlerstr. 1, Tel. 09 11 / 44 20 02

**Reisch**, 90491 Nürnberg  
Äußere Sulzbacher Str. 175,  
Tel. 09 11 / 59 37 44

**SATURN**, 90403 Nürnberg  
Vordere Ledergasse 30,  
Tel. 09 11 / 2 41 85 22

**Fan Shop Valznerweiher**,  
90480 Nürnberg, Valznerweiherstr. 200  
Tel. 09 11 / 40 40 74

### Auswärts:

**Hubert Müller**, 91522 Ansbach  
Eichendorffstr. 1, Tel. 09 81 / 8 97 90

**Hecht**, 96047 Erlangen  
Bissinger Straße 30,  
Tel. 0 91 31 / 3 13 14

**Franken-Ticket**, 90762 Fürth  
Königstr. 95, Tel. 09 11 / 74 93 40

**Das Tintenglas**, 91207 Lauf  
Friedensplatz 6,  
Tel. 0 91 23 / 7 56 24

**Scheer**, 96179 Rattelsdorf  
(Mürsbach) Herrenstraße 59,  
Tel. 0 95 33 / 4 27

**Teplitzki**, 91126 Rednitzhembach  
Nelkenweg 13, Tel. 0 91 22 / 7 89 36

**Enders**, 96132 Schlüsselfeld  
(Aschbach) Bergstraße 8,  
Tel. 0 95 55 / 12 74

**FANOMENAL**, 90513 Zirndorf  
Nürnberger Str. 29a (im Marktkauf)  
Tel. 09 11 / 6 00 16 10

## Rückrundenspiele des Club auf einen Blick

19. 12. 98	Hamburger SV – 1. FC Nürnberg	2:0
20. 02. 99	1. FC Nürnberg – Werder Bremen	1:1
27. 02. 99	Borussia Dortmund – 1. FC Nürnberg	3:0
05. 03. 99	1. FC Nürnberg – Schalke 04	3:0
13. 03. 99	1. FC Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg	2:0
20. 03. 99	1. FC Nürnberg – Eintracht Frankfurt	2:2
03. 04. 99	TSV München 1860 – 1. FC Nürnberg	1:2
10. 04. 99	1. FC Nürnberg – Borussia M'gladbach	2:0
13. 04. 99	VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg	0:0
17. 04. 99	1. FC Nürnberg – Hertha BSC Berlin	0:0
25. 04. 99	1. FC Nürnberg – MSV Duisburg	
30. 04. 99	VfL Bochum – 1. FC Nürnberg	
05. 05. 99	1. FC Nürnberg – Bayer 04 Leverkusen	
08. 05. 99	VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	
15. 05. 99	1. FC Nürnberg – Bayern München	
22. 05. 99	Hansa Rostock – 1. FC Nürnberg	
29. 05. 99	1. FC Nürnberg – SC Freiburg	

**TÜMMEL**

# V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

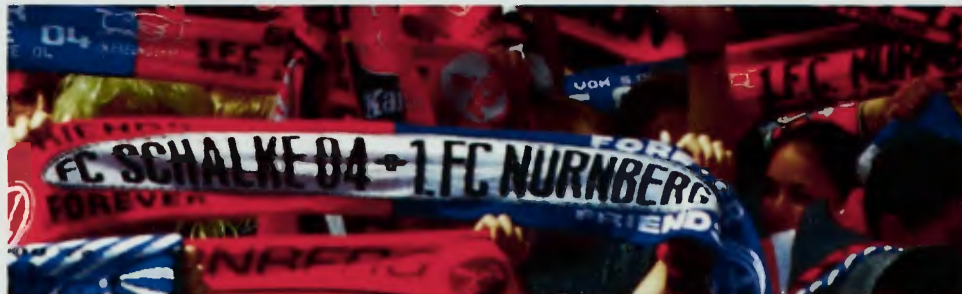
Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50

**Tümmels**

Kreativ in Sachen Druck

**TÜMMEL**



**Das nächste Heimspiel**  
**Der 1. FC Nürnberg empfängt**  
**Bayer Leverkusen.**  
**Kommen Sie am Mittwoch,**  
**dem 5. Mai, 19.30 Uhr**  
**in das Nürnberger Frankenstadion.**

**Unser nächster**  
**Auswärtsgegner,**  
**VFL Bochum**  
**am Freitag, dem 30. April**  
**um 20.00 Uhr**



3:3 gegen den VfB Stuttgart nach einem 0:3-Rückstand – der Club muß zu den Superkämpfern der Liga. Trainer Toppmöllers Talentschuppen spielt engagiert und laufstark, mit langen Bällen auf den schnellen Buckley, trotz Abstiegskampf mit erfrischendem Offensivfußball und zermürbt so seine

Gegner. Nachwuchskräfte wie Bastürk, Buckley oder Schindzielorz haben die Chance der vielen Verletzten genutzt, sich in den Kader gespielt. Dem zuletzt merkbaren Kräfteverschleiß will Klaus Toppmöller in dieser Wochen entgegenarbeiten: „Wir werden das Training deutlich drosseln.“

Stadion: Ruhrstadion in Bochum

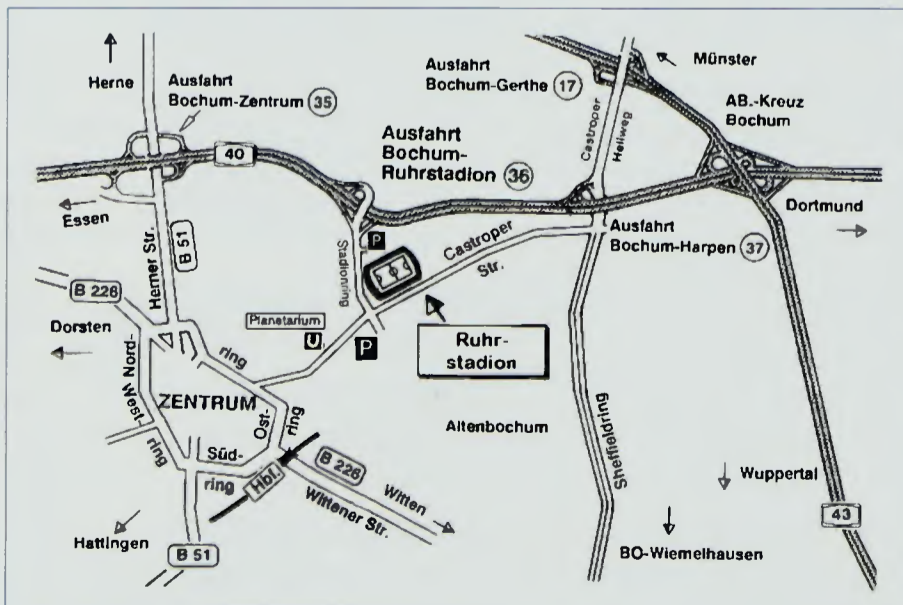
Eintrittspreise: Zwischen DM 15.- und DM 60.-

Info-Telefon: 0234/951848

Treffpunkt der Club-Fans: Blöcke E1 und E2

Anreise aus Nürnberg: In Nürnberg auf die A3 Richtung Würzburg/Frankfurt bis zum Seligenstädter Dreieck. Danach auf die A45 bis Autobahnkreuz Dortmund-West und dort auf die A40 Richtung Bochum/Essen/Duisburg bis Ausfahrt „36/Bochum-Ruhrstadion“, dann unserer Karte unten folgen.

### Der Weg zum Ruhrstadion in Bochum



# Partner des 1. FC Nürnberg



**adidas**  
Ausstatter

Interkom  
Trikotsponsor

Clubpartner

Clubpartner

Weizen

Vom Wasser das Beste

Exklusiv-Partner

Themenpartner

Eckhart-Werke GmbH & Co. • HBW Kunststoff • NEMETZ SOFTWARE GmbH • Ontario GmbH •  
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein • K. Popp GmbH • Projekt Concept, Projektentwicklung •  
Projektsteuerung Detlev Schneider • Johann Wilhelm GmbH • Meier's Gold Ei • ROWE GmbH •  
Spedition Richard Wagner oHG • Maler Leo Schneider GmbH • Zum Sudhaus • Möbelhaus Karl Zink •  
EURO-MED-CLINIC • Kattenbeck Gebäudemanagement / Sicherheitsservice • MMP-Service GmbH •  
Gothaer Versicherungen • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Zapf Wohnen • Großmetzgerei Gerd Kraft •  
BinTec Communications • REICHHART Baugruppe • GERLING E&L LEBENSVERSICHERUNGS-AG •

Clubfreunde



# Anschluß an eine große Ära.

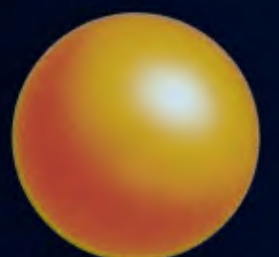
VIAG Interkom, der offizielle Hauptsponsor des 1. FC Nürnberg, wünscht dem Team viel Erfolg in Deutschlands Fußball-Oberhaus. Ebenfalls erstklassig: VIAG Interkom bietet Festnetz, Mobilfunk und Internet aus einer Hand.

Rufen Sie an. Kostenlos. **0 800 - 10 90 000**

Ganz einfach

VIAG

Interkom



# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 7/99

Saison 1998/99  
5. Mai 1999  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



Unser Gast:  
**Bayer 04  
Leverkusen**



**Diesmal:  
Riesenposter  
Michael A. Roth**

**Aktuell: Wir  
präsentieren  
den längsten  
Fan-Schal  
der Welt!**



Großer Fotowettbewerb der Fans –  
**alle Gewinner**



# *Tucher*

präsentiert:

## Die ultimative Fan-Halbzeit- Aktion



zusammen mit



Audi Zentrum Nürnberg  
Pilsenstein



Und so geht's:

Beim heutigen Heimspiel gegen Leverkusen wird in der Halbzeit ein Audi Cabrio verlost. Einen Sommer offen fahren!

Wie's gemacht wird erfahren Sie vom Stadionsprecher!  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# Der Club ist mehr als ein Wirtschaftsfaktor – eine Herzenssache

Liebe Club-Fans und Zuschauer, ich begrüße Sie alle recht herzlich zu unserem Heimspiel gegen Bayer Leverkusen im Frankenstadion. Für mich, als Bürgermeisterin und Sportreferentin, aber auch als Privatperson ein doppelt spannendes Ereignis. Sie haben vielleicht vor einigen Wochen die Untersuchung verfolgt, welche die Stadt Mönchengladbach veröffentlicht hat: Bundesligavereine sind enorme Wirtschaftsfaktoren. Wenn man nur davon ausgeht, daß jeder Zuschauer ein paar Mark in Nürnberg ausgibt, kommt da ein hübsches Sümmchen übers Jahr zusammen. Wenn ich ganz ehrlich bin, muß ich allerdings sagen, daß mir der Club mehr eine Herzensangelegenheit als ein Wirtschaftsfaktor ist.

Ich erinnere mich noch wie heute an das erste Livespiel, das ich im Frankenstadion erlebt habe: Es war 1963, in der Endrunde der letzten Oberligasaison vor Einführung der Bundesliga. Der Club war erster der Oberliga Süd geworden, beim Kampf um die Deutsche Meisterschaft mußte gegen den 1. FC Köln angetreten werden. Am Ende hieß es 3:3 (nach einem 1:3-Rückstand) – doch beim Rückspiel gingen wir mit 2:6 unter. Ich hatte gerade noch eine Stehplatzkarte fürs Hinspiel ergattert und stand ziemlich eingezwängt, zwischen lauter Männern. Einer der Zuschauer, ein paar Reihen vor mir, drehte sich um und sagte: „Na Madla, so bisd a no ned drüggd worn.“ Ich antwortete schlagfertig: „Massda, so arch scho, abber no ned vo so vil af a mol.“ Zur Belohnung wurde



ich nach vorne durchgelassen – und konnte sogar etwas sehen.

So begann eine lange leidenschaftliche Beziehung zum Club. Schließlich war ich 25 Jahre in der Leitung des Olympiaverlages berufstätig, der bekanntlich das kicker Sportmagazin herausgibt, da war der Fußball täglicher Gesprächsstoff.

Deshalb freut es mich besonders, heute ein paar Worte an die Clubfans richten zu können. Schließlich, das weiß ein jeder, sind sie die besten der Liga. Sogar in Regionalligazeiten kamen ja mehr Zuschauer ins Stadion, als mancher Bundesligist sich erträumen darf. Ihr seid einfach Spitze.

Ich will die Gelegenheit nutzen, einen Mann hervorzuheben, der am vergangenen Sonntag bereits von der Stadt und vom Verein für seine Club-Treue den Ehrenbrief erhalten hat. Die Rede ist von Dr. Wilhelm Doni, dem früheren Wirtschaftsreferenten der Stadt Nürnberg und langjährigen Kassenprüfer und Ratgeber des FCN. Ich kenne und schätze Herrn Dr. Doni seit vielen, vielen Jahren als einen äußerst geradlinigen, konsequenten Menschen von außerordentlichem Gerechtigkeitsgefühl und großer persönlicher Integrität. Ich möchte ihm auch hier noch einmal sehr herzlich danken, für das, was er für den 1. FCN geleistet hat.

Für heute aber bitte ich Sie um besonders lautstarke Unterstützung der Mannschaft. Sie wissen alle, um was es geht. Ich persönlich bin mir ganz sicher: „Mir baggn es – auch wenn's knapp wird.“

In diesem Sinne  
Ihre

Helene Jungkunz  
Bürgermeisterin und Sportreferentin der  
Stadt Nürnberg



## Hausfrauen und Studenten aufgepaßt!!!

Wir suchen für den Verkauf unserer Fan-Artikel-Kollektion

# Verkäufer/innen

auf DM 630,- Basis • KONTAKT: Tel. 0911/214 80 35



6

Er schaut nur noch von Spiel zu Spiel und macht seinen Jungs kräftig Dampf:

**Interview – Trainer Friedel Rausch**

Die Clubfans feiern an – und machen tolle Fotos  
**Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner**



12



18

Michael A. Roth: Zielstrebig, mächtig und privat noch viel mehr:

**Ein Löwe mit ehernen Prinzipien**

## INHALT

1	<b>Titel</b> Unsere Gewinnerin des Fotowettbewerbs Jacqueline fotografiert von Martina Werner	15	<b>Schillings Kolumne</b>
6	<b>Interview: Friedel Rausch</b>	16/17	<b>Poster: Michael A. Roth</b>
7	<b>Rückblick auf Bochum</b>	18	<b>Posterstory: Der Club-Präsident ganz privat</b>
8/9	<b>Der Gegner</b> Bayer 04 Leverkusen: Die Bayern-Jäger	22/23	<b>Die Club-Amateure/Jugend</b>
10	<b>Ligageflüster</b>	24/25	<b>Die Spieler in der Statistik</b>
12/13	<b>Fanseiten</b> Die Gewinner des Foto-Wettbewerbs	27/28	<b>Statistik der Runde</b>
14	<b>Club intern: Alu Rahner</b>	29	<b>Ehrenabend des 1. FCN</b>
		30	<b>Kurz vor Schluß</b>

## IMPRESSUM

**Clubmagazin:**

Die offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg

Fon: 09 11/9 40 79-0, Fax: 09 11/9 40 79-77

Internet: <http://www.1.fc.nuernberg.com>

**Redaktion:**

Peter Budig (V.i.S.d.P.)

**Layout:**

Die Zeitungswerkstatt, Petra Trayhorn und Peter Budig, Gustavstr.

17, 90762 Fürth. Fon: 09 11/7 41 79 76, Fax: 7 41 83 04

**Anzeigen:**

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/408 83 95, Fax: 408 84 13

**Lithos:**

Döss Prepress, Grolandstr. 76, 90408 Nürnberg, Fon 09 11/36 54 - 0

**Druck:**

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,

Fon: 09 11/6 41 97-0

**Abonnement:**

Natürlich kann man das *Club magazin* für die Saison 1998/99 auch abonnieren. Einfach einen Verrechnungsscheck über DM 85.- bzw. 50,- DM (für Mitglieder) an die Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200 in 90480 Nürnberg senden und die komplette Adresse (bitte leserlich!) angeben. Viel Spaß beim Lesen!



# DFB-adidas<sup>®</sup> C U P ' 9 9



01./02. Mai



08./09. Mai



29./30. Mai



12./13. Juni  
Berlin



31. Juli/01. August



07./08. August



[www.t-online.de](http://www.t-online.de)

Service-Line: 0 91 32/84 30 20

Fax: 0 91 32/84 30 24



Panasonic

SNICKERS



Sport  
Bild



Foto: Langer

# „Wir dürfen uns nicht selbst belügen“

Endspurt – noch fünf Spiele, es geht um alles. FCN-Trainer Friedel Rausch zieht die Zügel an. Warum, erklärt er im Club magazin.

**Cm:** Herr Rausch, Sie haben zuletzt deutliche Worte gesprochen, einige Spieler kritisiert. War das aus der Wut der Duisburg-Niederlage heraus?

**Friedel Rausch:** Nein, das war nicht überlegt. Wir müssen jetzt die Kräfte bündeln. Ich habe einigen Spielern aus der zweiten Reihe eine Chance gegeben, die haben mich enttäuscht. Man kann in dieser Situation nicht mit einem 30-Mann-Kader arbeiten. Manche Spieler sehen hier auch keine Chance mehr, sind im Kopf schon woanders. Wir dürfen uns da nicht selbst belügen. Ich habe aber viele Einzelgespräche geführt, die Spieler wissen, wo sie stehen. Es ist schon in Ord-

nung, die Stimmung ist nicht schlecht.

**Cm:** Wie sieht der Fahrplan bis zum Saisonende aus?

**Rausch:** Wir müssen von Spiel zu Spiel arbeiten. Wir hatten fünfmal nicht verloren, eine gute Ausgangsposition. Gegen Hertha sind wir betrogen worden, im Heimspiel gegen Duisburg trafen wir auf eine Mannschaft, die sich hinten rein gestellt hat. Wie schwer das ist, konnte man auch am Mittwoch sehen, bei der Nationalmannschaft. Den Rückschlag müssen wir jetzt auffangen und das werden wir auch.

**Cm:** Denken Sie schon an die nächste Saison?

**Rausch:** Nein, überhaupt nicht. Meine Aufgabe ist der Klassenerhalt. Alles andere ist offen.



## Biergarten macht Laune!

**E**ndlich - die Biergarten Saison hat begonnen!  
Was könnte schöner sein, als unter altem Baumbestand ein kühles Getränk zu sich zu nehmen?  
Unser neues beheizbares Zelt ermöglicht gesellige Stunden bei jedem Wetter.  
Im **AROTEL-Biergarten** wartet man mit Gegrilltem und frischen Salaten auf Sie und Ihre Freunde. Und für die Kinder ist ein großer Spielplatz da.

Außerdem im **AROTEL**:  
Stilvoll essen: Gehobene Küche im **Restaurant Frankenland** • Gemütlichkeit genießen im **Fränkischen Wirtshaus** • Kaffeestunde im **Café au lait!** • Sauna und Sonnenstudio in der **Freizeitinsel** • **Privatfeiern und Tagungen**  
**AROTEL** - das Hotel mit 142 Betten in modernen Zimmern sowie eleganten Appartements

*Na, Lust auf gute Laune?*

**AROTEL Nürnberg**  
Eibacher Hauptstraße 135  
Tel. 0911/96 29-0

# AROTEL

# Drei Streiche von Ciric

Seit Freitag abend sieht die Welt wieder viel freundlicher aus beim Club. Das 3:0 gegen einen direkten Konkurrenten um die Abstiegsplätze war Gold wert: das Selbstvertrauen ist wieder da, die Abwehr fand zu alter Stärke zurück und nicht zuletzt schob sich der Club in der Tabelle auf den 13. Platz vor. Aber die beste Nachricht: Sasa Ciric hat das Toreschießen nicht verlernt. Seit dem 20. März, dem 2:2 gegen Frankfurt, konnte der Mazedonier nicht mehr jubeln. Vergessen und vorbei. Gegen Bochum blühte Ciric, der zuletzt durch ein lädiertes Knie gehandicapt war, voll auf. Der erste Streich in der 16. Minute: Nach einer Driller-Flanke ließ der Stürmer VfL-Keeper Ernst keine Chance.

Bochum reagierte mit Gegenangriffen, fand aber keine Lücke in der starken Club-Abwehr. Besser machten es die Nürnberger, die den VfL nun eiskalt auskonterten. Einen Kopfball von Ciric konnte Ernst erneut nicht festhalten, der eingewechselte Kurth staubte zum 2:0 ab. Zum krönenden Abschluß ver-

senkte Ciric noch einen Kopfball zum 3:0. Dies war der dritte Streich und gleichzeitig sein 11. Saisontor.

## VfL Bochum – 1. FC Nürnberg 0:3 (0:1)

**Bochum:** Ernst – Waldoch, Kracht, Sundermann – Mahdavikia, Reis, Schindzielorz (46. Gaudino), Buckley – Bastürk (70. Ion) – Kuntz, Michalke

**Nürnberg:** Köpke – Baumann – Nikl, van Eck – Driller (85. Günther), Oechler, Lösch, Gerber – Kuka (42. Kurth), Ciric

**Schiedsrichter:** Berg (Konz)

**Tore:** 0:1 Ciric (16.), 0:2 Kurth (65.), 0:3 Ciric (70.)

**Zuschauer:** 20.000

**Beste Spieler:** Waldoch – Ciric, Baumann, Driller

**Gelbe Karten:** Waldoch (5/2), Kracht (4) – van Eck (2)



41 Tage traf Sasa Ciric nicht mehr ins Tor, gegen Bochum riß endlich die schwarze Serie des Stürmers.

Foto: Langer

# GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG. LIVE.

DIE ERSTEN 2 MONATE DES  
JAHRESABOS  
FÜR NUR

99,9<sup>DM</sup>



# PREMIERE



# Die Bayern-Jäger



Ein Organisationstalent für die Defensive – auch beim DFB: Manndecker Jens Nowotny.

**B**ayer Leverkusen hat sich als sogenannte zweite Kraft in der Bundesliga hinter dem FC Bayern München voll etabliert. Dieses Rennen ist entschieden, Bayer hat sich in der laufenden Saison gegen den amtierenden Deutschen Meister Kaiserslautern, Borussia Dortmund und Hertha BSC durchgesetzt. Das Saisonziel ist also erreicht, das da hieß: Teilnahme an der finanzträchtigen Champions League.

Zumindest seit der Winterpause hat Trainer Christoph Daum diese Zielsetzung immer wieder unterstrichen und damit seinem Team nach der letzten Siegesserie offenbar den Druck genommen.

Denn vor der Saison wurden im Bayer-Lager schon vermehrt Stimmen laut, daß Leverkusen reif für den Titel sei. Speziell aus der Fußballhauptstadt München kamen von den Roten Sticheleien in Richtung „Erzfeind“ Daum, wonach Bayer mit diesem Kader doch wohl mal die Meisterschaft einstreifen



chen müßte. Wieviel Kalkül hinter solchen Aussagen steckt, bleibt für uns natürlich nicht überprüfbar. Fakt jedoch ist, daß Daum und seine Mannschaft derzeit die einzigen sind, die den Überfliegern aus der Isarmetropole das Wasser reichen, beziehungsweise abgraben könnten. Schließlich müssen die Münchner am letzten Spieltag der Saison in der Bay-Arena beweisen, daß sie ein würdiger Meister sind. Oder Bayer kann an diesem Tag, dem 29. Mai, das Unmögliche doch

## Ein Leasing-Star für Daum

Robson Ponte – was, den kennen sie nicht? Na, das ist doch einer der Neuen bei Bayer. Nicht irgendeiner, versteht sich, schließlich buhlte auch der spanische Mega-Verein Real Madrid um den 22jährigen Shooting-Star. Wobei „shooting“ genau die richtige Berufsbeschreibung ist, für den Brasilianer. Denn Robson Ponte ist ein Vollblutstürmer, wie man ihn fast nur auf dem südamerikanischen Kontinent findet. Technisch nahezu perfekt, dribbelstark und ein extrem gutes Auge für den Nebenmann – Ponte ist bei seinem Klub FC Guarani der beste Vorbereiter und trifft auch noch nebenbei ins Schwarze. „Ponte ist im Gegensatz zu vielen südamerikanischen Stürmern nicht so sehr verspielt. Er hat einen immensen Zug Richtung gegnerisches Tor“, weiß Bayer-Scout Paul Steiner – ja, der alte Kölner Abwehrhaudegen –, der Ponte seinem Arbeitgeber wärmstens empfohlen hatte. So einer hat natürlich seinen Preis, wobei das Wort Rate hierfür besser passen würde. Ponte ist nämlich geleast und zwar für offiziell 1,8 Millionen

Mark jährlich bei einer Vertragslaufzeit von drei Jahren.

Stellt sich nur noch eine Frage: Warum geht eines der größten Talente des brasilianischen Fußballs mit eingebauter Berufungsgarantie für die „Selecao“ zu Bayer Leverkusen und nicht zu Real Madrid?

Mit Geld und sportlichen Perspektiven hat das einerseits nicht unbedingt etwas zu tun. Vielmehr steckt da die von Manager Reiner Calmund in jahrelanger Kleinarbeit aufgebaute Bayer-Brasilien-Connection dahinter, die sich unter anderem dadurch ausdrückt, daß Calmund bei Brasiliens einflußreichstem Spielervermittler Juan Figer ein paar schwerwiegende Steine im Brett hat und mit Ponte schon den zehnten Brasilianer in den vergangenen 12 Jahren zum jetzigen Champions-League-Anwärter lotsen konnte. Im Sommer 1999 trifft Ponte bei Bayer mit Emerson und Zé Roberto gleich ein paar Landsleute, was die Integration (wenn es nicht klappt, heißt es dann Grüppchenbildung) etwas leichter gestalten sollte.



Der Trickser und sein Vollstrecker: Zé Roberto und Ulf Kirsten (ganz oben).

noch realisieren, was eigentlich laut Expertenmeinung seit Mitte März schon beschlossene Sache gewesen ist – nämlich den Bayern den Titel noch wegschnappen.

Weshalb hat Bayer zuletzt so gut, schön und erfolgreich gespielt? Dazu bedarf es einer kleinen Systemanalyse. Bayer spielt nämlich seit einigen Wochen wie Deutschland oder wie die SpVgg Greuther Fürth. In Ermangelung eines echten Spielgestalters machte Daum aus der Not eine Tugend und ließ mit drei Spitzen stürmen. Einer echten und zwei hängenden. Da trifft es sich dann für die Leverkusener ganz gut, daß sie mit Ulf Kirsten einen der Topscorer der Liga im Angriffszentrum haben, der nahezu fanatisch dem Torerfolg hinterhereifert. Seit das Bayer-Spiel noch mehr auf Kirsten zugeschnitten ist, trifft er wieder und verhalf Leverkusen zu seinem zuletzt gezeigten Aufschwung.

By the way, einer der Halbstürmer, der auf der rechten Seite nämlich, spielte fast die gesamte Vorrunde in der Regionalliga mit Bayers zweiter Mannschaft. Sein Name: Frankie Hejduk, US-Boy aus Kalifornien, der mittlerweile die Sturmwellen der Bayer-Elf genauso beherrscht wie noch vor Jahren die

des Pazifiks auf dem Surfbrett.

Auf der gegenüberliegenden Seite hat sich Zé Roberto als Vorbereiter und Vollstrecker unentbehrlich gemacht und ist dank seiner atemberaubenden Dribblings der Fußball-Leckerbissen der Liga. Neben diesem Sturmtrio verfügt Bayer zudem über eine Mittelachse, die nicht nur für Leverkusen, sondern auch für die deutsche Nationalmannschaft eine echte Alternative für die Zeit nach Lothar Matthäus (also nach der WM 2006?) ist: Carsten Ramelow als defensiver zentraler Mittelfeldmann und Jens Nowotny als Manndecker mit besonders ausgeprägtem Organisationstalent. Beide spielten in den letzten Wochen auf überragendem Niveau und machen es Erich Ribbeck schwer, sie nicht aufzustellen.

Daß auch der gewiefte Manager Reiner Calmund und sein extrem fähiger Sportdirektor Rudi Völler den Wert der beiden kennen, läßt sich schon alleine aus der Tatsache ablesen, daß Nowotny gerade erst seinen bis 2002 laufenden Vertrag um drei weitere Jahre bis 2005 verlängerte. Auch Carsten Ramelow wird wohl seinen Vertrag vorzeitig verlängern, von 2000 auf 2004.



Großer Motivator: Bayers Trainer Christoph Daum hat die Bayern im Visier. Fotos: Homü

Sie sehen, die Mannschaft mit dem Schriftzug „Aspirin“ auf der Brust muß sich um das sportliche Wohlergehen in naher Zukunft kein Kopfzerbrechen machen, Bayer wird auch in der kommenden Saison um den Titel der zweiten Kraft in Deutschland ein Wörtchen mitreden.



## Keine Frage, Ihr bleibt drin!

Jeans | Young Fashion | Kindermode



Western Store Beran  
mister + lady JEANS GmbH  
Sprottauer Str. 4-8  
90475 Nürnberg  
Tel.: (09 11) 984 76 87

mister + lady JEANS  
über 200x in  
Deutschland und 1x  
ganz in Ihrer Nähe:

- Nürnberg**
  - Karolinenstraße 15-19
  - Franken-Center
  - Königstraße 65
  - Breite Gasse 90
- Fürth**
  - Schwabacher Str. 38
  - Rudolf-Breitscheid-Str. 6
- Erlangen**
  - Innere Brucker Straße 4
- Zirndorf**
  - Im Marktkauf
  - Nürnberger Straße 29a
- Großschwarzenlohe**
  - Hörnlein Markt
  - Feldstraße 1
- Lauf**
  - Marktplatz 24
  - Hersbrucker Str. 52a
- Weißenburg**
  - Friedrich-Ebert-Straße 8
- Neumarkt**
  - Oberer Markt 44
- Forchheim**
  - Boschstraße 4
  - Hauptstraße 41



## Mario wütet

Was ist er nun, der Mario Basler? Einfach genial, oder genial einfach? Die Antwort auf diese Frage hängt stark vom Geschmack des Betrachters ab. Was Basler auf jeden Fall ist: Ein Typ, wie es ihn in der Bundesliga nicht ein



Mario Basler.

Fotos: Homü

zweites Mal gibt. Er kann Spiele, auch solche, die sich auf internationalem Top-Niveau bewegen, mit einem Geniestreich entscheiden. Bewiesen hat er dies zuletzt eindrucksvoll beim 1:0 Sieg des Vereines, dessen Name uns wie so häufig kurzfristig entfallen ist, über Dynamo Kiew im Halbfinale der Champions League. Das ist das eine Gesicht des Marios B., das gute. Das andere, nicht so strahlende, bringt einen Fußballer ans Tageslicht, dem erstens wenig bis nichts gelingt, und der zweitens nicht gewillt ist, dies durch Kampf- oder Laufbereitschaft auszugleichen. Franz Beckenbauer formuliert dies so: „Wenn der Mario Lust hat, ist er Weltklasse. Wenn nicht, sieht man ihn gar nicht. Aber so ist er halt, der Mario. Dennoch sind wir sehr zufrieden mit ihm.“ Schöne Worte, wäre da bloß nicht das sich hartnäckig haltende Gerücht vom Personaltausch Basler-Sforza mit dem 1.FC Kaiserslautern. Der Haken: Baslers Vertrag läuft noch 13 Monate. „Wenn die - Piep (aus Gründen des guten Geschmacks zensiert) - mit mir nicht mehr zufrieden sind, sollen sie es mir sagen. Dann verkürzen wir meinen Vertrag halt um 12 Monate“, meint „Super“-Mario gelassen. Vorbei ist's jedoch mit der Gelassenheit, wenn die Sprache auf den angeblich geplanten Personaltausch kommt. „Mit mir gibt es keinen Menschenhandel“ - ein wütender Mario, ein deutliches Wort.

## Andi möllert

Was wäre das „Ligageflüster“ ohne unseren geliebten „Heintje“ Andreas Möller? Richtig, wie Nürnberg ohne die Pegnitz. Doch zurück zu dem Dortmunder, der sich selbst für einen der größten Fußballer unter der Sonne hält, und dem wir deswegen immer besondere Aufmerksamkeit schenken. Also „Heintje“ steckte zuletzt in der Krise: Beim BVB saß er kürzlich sogar nur auf der Reservebank. Ein Zeichen, ein Zeichen, dachte sich Teamchef Erich Ribbeck und nominierte ihn kurzerhand nicht für das am vergangenen Mittwoch stattgefundenene Freundschaftsspiel gegen Schottland. Und wir wiederum dachten uns - zum allerersten Mal - Respekt, „Sir“ Erich. Dieser verflog jedoch so schnell, wie er überraschend gekommen war. Im vorletzten Heimspiel der Dortmunder gegen Bremen schoß „Heintje“ das 2:1-Siegtor, was wiederum „Sir“ Erich derart imponierte, daß er Möller bald wieder berufen möchte. Au Backe, es ist das eingetreten, was wir befürchteten, als wir besagtes Tor von „Heintje“ sahen. Auf der anderen Seite, ist es so schlecht auch wieder nicht: Kann man sich nicht herrlich über „Heintje“ ärgern, wenn er den Bundesadler auf dem Trikot spazieren trägt?



Andreas Möller.

## Icke wechselt

Wie heißt das derzeit beliebteste Spiel bei den Münchner Löwen? Richtig: „Kauf dir einen Häbler“. Ganz einfach die Spielregeln, leichter geworden, da Dortmund nun auf eine Ablöse verzichtet: Sammle soviel Geld, wie du kannst, überweise es auf das Konto von „Icke“. Ziehe dann, mit dem Hauptgewinn in der Tasche, über Los. Und kurz vor diesem Feld stehen sie, die 60iger. Mit dem Reiseunternehmen

„FTI Touristik“ statt wie bisher „Löwenbräu“ hat Boß Wildmoser für die neue Saison einen dicken Fisch, pardon neuen Hauptsponsor, an Land gezogen. Damit nicht genug: Auch der Sponsorenpool erfährt Zuwachs, wird bald 15 Firmen umfassen. Dadurch können die Löwen ihren Etat um 40 Prozent aufstocken, verrät ein zufriedener Wildmoser. Die logische Folge: „Jetzt können wir uns Häbler leisten.“ Also: 58, 59 und 60 - zieh' über Los!

## Lothar liebt

Unser „Loddar“ ist ein Phänomen - er wird immer besser, sprintet, grätscht wie ein Irrwisch und schlägt noch dazu tolle Pässe. Mensch, „Loddar“ wie machst Du das nur, denn immerhin hast Du 38 Jahre auf dem Buckel und zwei komplizierte Verletzungen in den Beinen? Hast Du vielleicht das Geheimnis gefunden, wie man die biologische Uhr zurückstellen kann? Fragen über Fragen, die für so manche durchwachte Nacht sorgten. Damit ist es jetzt vorbei, BILD sei Dank. Die größte deutsche Boulevardzeitung enthüllte jetzt, was „Loddar“ so stark macht. Es ist eine Frau, ein junge, hübsche und intelligente, klar. Und zwar die 22jährige Maren Müller-Wohlfahrt, Tochter des berühmten Arztes aus München. Mit der soll „Loddar“ zarte Liebesbande geknüpft haben. Oder ist es doch nur Freundschaft? Egal, wir hoffen, daß es die Liebe ist, die „Loddar“ Flügel verleiht.

## Horst kommt

Die B-Nationalmannschaft kommt. Sicher, denn jetzt hat sie schon einen Trainer: Es ist Horst Hrubesch, der als Aktiver im Strafraum mit seiner Kopfballstärke Abwehrreihen in Angst und Schrecken versetzte. Dieser Hrubesch tritt in die Reihe der DFB-Trainer, die für einen besseren Fußball streiten und Rutmöller oder Löhr heißen. Schade nur, daß sich prompt böse Zungen zu Wort melden und behaupten, daß der DFB nur ein Anforderungsprofil für derlei Jobs stellt. Und zwar nachgewiesene wie hartnäckige Erfolglosigkeit im Profibereich. Pfui, wie gemein. Wir mögen ihn, den Horst Hrubesch, denn er hat sich besonders um den Club verdient gemacht. Er, damals Stürmer bei RW Essen, hatte im zweiten Spiel um den Bundesliga-Aufstieg kurz vor Ende beim Stand von 2:2 einen Elfer verschossen, was dem Club letztendlich den Aufstieg bescherte. PS: Welchen Verein hat dieser Hrubesch eigentlich zuletzt trainiert?

# Nürnberg 2006? König Fußball erobert die Burg!

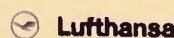
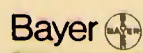
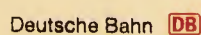
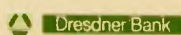


Der Kampf um den höchsten Titel. Fußballhelden aus der ganzen Welt. Spiele, die Geschichte schreiben – und die Club-Fans live dabei. Alle Nürnberger träumen von der WM 2006 in Deutschland.



Ganz Deutschland spielt mit.

Eine Kampagne des Deutschen Fußball-Bundes und seiner Partner.



# Herzlichen Glückwunsch



Super: Andreas, Christoph und Sebastian (li.), aus Neumarkt, fotografiert von Sebastian Feßmann. Karin Weiss (unten) hat die Wohnzimmeridylle mit Sascha, Don, Karin und Sven abgelichtet.



SUPER. Die Club-Fans sind tolle Hobbyfotografen. Wir hatten die Qual der Wahl. Nicht böse sein, wenn Ihr nicht gewonnen habt. Sieger und Gewinner eines Fußballs mit den Unterschriften der Club-Profis ist Martina Werner, die ihre zweijährige Tochter Jacqueline abgelichtet hat. Wir haben Sie zum Titel-Star des Club magazins gemacht.



FCN-Mitglied Uwe Schilling hat seinen Sohn Felix (oben) bereits stilvoll ausgestattet, mit Decke, Strampler, Mütze und Teddy vom FCN. Viel Spaß hatten Alu Rahner und „Die Jungs vom Nest“ (Foto re. oben von Susi Seidl).

# an Unsere Gewinner!



Auch die Mädels stehen auf den FCN: Flaggenträgerin Julia (re.) hat Frank Fröhlich aus Hemhofen daheim im Garten erwischt.



Alle anderen Gewinner dürfen sich eine Überraschung im Fanshop des FCN in der Ludwigstraße abholen. Weiter auf dem Titel: Struppi, fotografiert von Sigrid Röbner; der Club-Fan-Club der IRISH-BOYS von Andreas Habertzettl und die coole kleine Carlin Lißel, abgelichtet von Markus Helmreich. Allen Teilnehmern gilt unser Dank fürs Mitmachen.



Andreas Fiedler schickte uns das Bild von seinem erst einjährigen Sohn Tim (li.), der auch zu Hause Clubfarben trägt.

# NORDKURVE

... die AZ-Seite für den Club-Fan.  
Dienstag & Freitag.  
Nur in der ...



Interkom Hallo Fans vom 1. FC Nürnberg!

Wenn Ihr Euch über alle Neuigkeiten vom Club, seine Sorgen und Triumphe, seine Fans und seine Ziele informieren wollt, dann könnt Ihr das ab sofort auch im Internet tun.



Unter <http://www.viaginterkom.de> wird Euch Thomas Brunner von den letzten Partien des Club berichten. Denn wer könnte dies besser als ein echter Profi?

BEDIENUNGSANLEITUNG: EINFACH DREHEN.



Sinnlicher Genuß aus Flachs- und Hanfpapier.



die neue Generation



Immer nach oben schauen: Helmut „Alu“ Rahner, der dreifache Aufsteiger. Foto: dig

## Alu, der Aufsteiger

Kräftig spannen sich die Muskeln unter der Jeans und man ahnt schon: Der trägt den Spitznamen „Alu“ oder „Rambo“ zurecht. Nach dem Kinohelden taufte sie Helmut Rahner in Krefeld, wo er bei (damals noch Bayer) Uerdingen sechs Jahre die Knochen hingehalten hat. Früher, bereits in der Clubjugend, hieß er Alu: „Ich hab' 'mal im Sommer bei 30 Grad und steinhartem Boden mit den 18er Schraubstollen trainiert – so kam das“ sagt das blonde Kraftpaket.

Alu Rahner kommt aus Weingarts, dort, 30 km von Nürnberg in der Fränkischen wohnt er auch heute wieder. Mit 15 erzielte er als Linksaußen um die 100 Treffer in der Saison, so war es unvermeidlich, daß ihn die Club-Späher entdeckten. „Wir hatten eine Supermannschaft, in drei Jahren nur ein Spiel verloren, immer um die Meisterschaft gespielt.“ Über BW Berlin ging's gleich nach Krefeld, mit 18 Jahren hatte er den

Stammplatz in der zweiten Liga. „Ich bin ein Aufstiegsexperte. Zweimal mit Uerdingen, einmal mit dem Club in die 1. Liga“ zieht der heutige Defensivspezialist eine positive Berufsbilanz.

Auch die für ihn enttäuschende Rückrunde mit nur einem Einsatz, nachdem er vorher Stammspieler gewesen war, kann daran nichts ändern: „Der persönliche Kontakt zu Friedel Rausch ist hervorragend, aber bislang setzt er nicht auf mich. So ist's, im Profibusiness.“

Mit 28 Jahren hat er die beste Zeit noch vor sich, will, „wenn alles klappt, bis 35 spielen. Ich habe Schlosser gelernt, weiß, wie man für 2000 Mark buckeln muß. Wir Profis haben doch ein schönes Leben.“ Trotzdem denkt er voraus, träumt vom Leben in Spanien nach der Profizeit: „Ich bin ein Wasserfreak. Tauchen, surfen, schwimmen, das liebe ich“.

## Bestellkarte

Ja, ich möchte mich auf dem **FANWALK** im Frankenstadion verewigen:



\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 1 à 99,90 DM  
Angebot gültig für fünf Jahre

\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 2 à 149,90 DM  
Angebot gültig für zehn Jahre

Meine Gravur:

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Text: \_\_\_\_\_

Bitte in Druckbuchstaben max. 22 Zeichen, inkl. Leerstelle pro Zeile

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Der Betrag von \_\_\_\_\_ DM liegt als ausgefüllter Verrechnungsscheck bzw. in bar bei.

(Barzahlung nur als Einschreibebrief!)

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Ausgefüllte Bestellkarte einfach abtrennen und mit dem Verrechnungsscheck/Bargeld in einem Umschlag an folgende Adresse schicken:**

**1. FC Nürnberg**  
**Stichwort „FANWALK“**  
**Valznerweiherstraße 200**  
**90480 Nürnberg**

# Langzeit-Strategie eines Welt-Konzerns

**Unvergessen: Triumph im UEFA-Cup unter Erich Ribbeck**

Für die Fußballer des Welt-Konzerns war es ein weiter Weg zu heutigem Glanz und Können. Bereits 1904 gegründet, trat der SV Bayer Leverkusen regional erst nach dem zweiten Weltkrieg in Erscheinung. 1949, also vor genau 50 Jahren, unterlag er im entscheidenden Spiel der Verbandsliga Mittelrhein dem 1. FC Köln mit 0:2. Die Kölner stiegen damit in die Oberliga West auf, die Leverkusener wurden immerhin Gründungsmitglied der zunächst zweigeteilten 2. Liga des Westdeutschen Fußballverbands. Der Aufstieg in die Oberliga West gelang 1951. Bayer, in jenen Jahren im Handball und in der Leichtathletik absolute deutsche Spitzenklasse, siedelte sich im Mittelfeld an, wurde 1955 Dritter, stieg 1956 für fünf Jahre in die NRW-Zweitklassigkeit ab, belegte daher bei Einführung der Bundesliga in der letztmals höchsten Klasse des Westens Rang acht und lediglich den 17. Platz in der „ewigen Tabelle“ der Oberliga West (1947-63). Das war für eine Bundesliga-Bewerbung viel zu wenig.

Man war aber wieder mal Gründungsmitglied einer neuen Klasse. In dieser Regionalliga West entging man im zweiten Jahr knapp dem Abstieg, wurde im fünften (im Club-Meisterjahr 1968) West-Meister, scheiterte aber in der Aufstiegsrunde an den Offenbacher Kickers.

Endlich – 1979 mit Trainer Willibert Kremer – gelang der Aufstieg in die Bundesliga. In der hat sich das Bayer-Team seitdem gehalten und ist mithin jetzt 20 Jahre ununterbrochen dabei, u.a. mit international renommierten Trainern wie Dettmar Cramer, Erich Ribbeck (jeweils drei Jahre) und Rinus Michels. Internationaler Höhepunkt war 1988 der Gewinn des UEFA-Cups. Da hatte das Ribbeck-Team Feyenoord Rotterdam, den FC Barcelona und im Halbfinale den Deutschen Meister jener Saison, Werder Bremen, aus dem Wettbewerb eliminiert. Nach dem ersten Endspiel bei Espanol Barcelona schien alles verloren: 0:3. Aber im Rückspiel vor der damaligen Rekord-Kulisse im Ulrich-Haberland-Stadion geschah das Wunder, hieß es 3:0 für Bayer, auch noch am Ende der Verlängerung. Hier lag Bayer wieder 0:2 zurück und gewann das Elfmeterschießen am Ende doch mit 3:2. Den entscheidenden letzten Elfmeter verwandelte der eingewechselte Ex-Nürnberger Klaus Täuber.

Diese 15 Spieler gingen in die Bayer-Geschichte ein: Vollborn – Rolff – de Kayer (Seckler), Alois Reinhardt, Hinterberger (Schreier) – Cha (Götz), Tita, Buncol, Falkenmayer (Knut Reinhardt, damals 20 Jahre) – Waas, Täuber.

National ganz groß raus kamen die Leverkusener erst in den 90er Jahren: Als DFB-Pokalsieger 1993, Bundesliga-Dritter 1994 und 98, Vizemeister und Teilnehmer an der Champions League 1997 und aller Voraussicht nach 1999. Christoph Daum und sein Kapital-Schütze Ulf Kirsten werden's schon richten. Nicht zu vergessen, als Macher im Hintergrund, das Manager-Triumvirat Reiner Calmund, Wolfgang Holzhäuser und Rudi Völler. Langzeit-Strategie eines Welt-Konzerns.



Bayer-Trainer Erich Ribbeck umarmt den Torschützen Klaus Täuber.

Foto: Archiv Werner Schilling

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

## Ab sofort können Sie Ihr Sportwissen vergolden. Wetten?

**NEU BEI LOTTO!**

- Sportwetten mit festen Quoten
- Ab 5 Mark zzgl. Bearbeitungsgebühr
- Barauszahlung der Gewinne\*

In jeder **XLOTTO** Annahmestelle  
\*ab 5.000 DM per Überweisung

Quoten / Ergebnisse: Videotext Bayerisches Fernsehen ab Tafel 590 / www.oddset.de



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Michael A. Roth





# Ein Löwe

## mit ehernen Prinzipien

Er ist ein Mann, der die Fäden in der Hand hält. Er führt, gibt Ideen vor. Er entscheidet und hält dafür im Gegenzug auch den Kopf hin. Kein Zeitungsartikel über ihn, in dem nicht das Adjektiv „mächtig“ vorkommt. Das Club magazin traf sich mit dem FCN-Präsidenten zu einem sehr privaten Gespräch – und erlebte einen vielschichtigen Michael A. Roth.

Zwischen Besprechungen mit seinen leitenden ARO-Mitarbeitern, mit Club-Manager Ignaz Good, mit Pressesprecherin Kerstin Dankowski hat sich der Präsident, der ARO-Chef, zwei Stunden Zeit genommen. Viel Freiraum, für einen, der seine Tage minutiös planen muß. 120 ARO-Filialen, zwei Hotels, die hauseigene Werbeagentur, die Immobilienfirma, das Produktionswerk für Bodenbeläge, ganz sicher nicht zuletzt der FCN – überall ist der Chef präsent. „Ich gebe die Ideen vor. Das ist mein Naturell, so habe ich es seit meinem 18. Lebensjahr gehalten.“

Michael A. Roth wurde in Kitzingen geboren, aufgewachsen und zur Schule gegangen ist er in Bad Windsheim, ehe er sich in Demantsfürth einen Bauernhof gekauft und sich selbständig gemacht hat. Demantsfürth ist ein kleines Dorf im Steigerwald bei Uehlfeld. Ein Dorf nur von Kienfeld entfernt, einem 50-Häuser-Kaff, von dem man früher sagte, daß hier die Welt zu Ende ist. „Als Jugendliche sind

**I**ch habe diesen Kindertraum nie vergessen: Ein ganzer Ring Stadtwurst, nur für mich allein!“

wir aus Spaß am Tag mit dem Auto reingefahren, haben die Lichter ange-macht. Dann mußte man schnell sein, weil die Bauern den Spott nicht vertrugen, mit den Mistgabeln Jagd gemacht haben.“ Noch früher, als Klein-Michael ein Kind war, riskierte die Mutter ein großes Versprechen. „Wenn der Krieg vorbei ist, wird's wieder besser. Dann bekommst Du einen ganzen Ring Stadtwurst für Dich alleine.“ „Ein Bild, das mich jahrelang verfolgt hat. Bis heute kann ich keinen Kanten Brot wegwerfen. Das ist in mir drin.“ Michael A. Roth lernte Kaufmann in Vaters Altmittelhandel. Schnell wurde ihm diese Welt zu eng, schon mit 18

war er selbständig. „Ich habe erst mit allem möglichen gehandelt, seit ich 22 war, mit Bodenbelägen.“ Linoleum war das große Geschäft der Nachkriegszeit. Zuerst wurde noch vom Lkw verkauft, dann erwarb er den bereits erwähnten Bauernhof fürs erste Geschäft – bis heute existiert diese ARO-Niederlassung in Demantsfürth.

So setzte Michael A. Roth Stein auf Stein, bis das jetzige Konzerngebäude fertig war. „Ich bin im Sternzeichen Löwe geboren. Ich muß immer wieder etwas Neues machen, andere Ideen entwickeln“, sagt Roth, der weiß, daß er nicht nur viele Freunde, sondern auch Neider hat. „Da wird oft Unwahres berichtet, zum Beispiel, ich sei ein Job-Killer“, sagt er und verzieht einen Moment den Mund, daß man

**I**ch bin kein Job-Killer. Die Führungskräfte bei ARO sind meist schon seit Jahrzehnten hier

ahnt: Es ist kein Glücksfall, diesen Mann zum Feind zu haben. „Die meisten meiner Mitarbeiter in führenden Positionen bleiben Jahrzehnte bei mir. Das gilt für die Spitzenmanager ebenso wie für meine Filialleiter, die übrigens alle am Verkaufsergebnis teilha-

**I**ch gebe viel, ich verlange viel. Wenn der Deal einseitig wird, muß ich eingreifen

ben. Ich zahle gut, ich verlange viel. Wenn der Deal nicht mehr aufgeht, muß ich eingreifen. Das gilt für die Firma wie für den Fußball.“ Dabei ist alles ganz einfach, im Geschäftsleben, wenn man erfolgreich sein will: „Langfristig denken und planen; stets mehr Geld einnehmen, als man ausgibt“ – so lauten Roths Prinzipien. Man ahnt schon, daß es da bei Präsidiumssitzungen des Club mal heiß hergehen kann, wenn andere lieber mehr in teure Spieler investieren wollen. Doch der Präsident akzeptiert durchaus die etwas anderen Gesetze des Profifootballs: „In der Winterpause sind wir mit zwei Millionen in Vorlage gegangen, um den teuren Abstieg zu vermeiden.“

Heiß hergegangen ist es auch noch bis vor einigen Jahren, wenn der passionierte Motorsportler mit Freunden seinem Lieblingshobby frönte: „Ich hatte immer schwere Motorräder, bin früher

Motocross-Rennen und Autorallyes gefahren. Aber nach dem dritten Unfall habe ich die Warnung akzeptiert.“ Schweren Herzens trennte er sich daher von seiner 120 PS starken und 300 km/h schnellen 1000er Kawa, „vom Schweizer Tuner Egli präpariert, davon gab's nur fünf Stück“.

Die anderen Hobbies sind ruhiger. Eine echte, in Jahrzehnten gewachsene Leidenschaft für persische Teppiche etwa, eine streng kalkulierte Neigung zu gutem Essen: „Das können einfache Dinge sein oder kostspielige. Ich bin ein Genießer. Aber ich wiege mich täglich. Wenn die 68 Kilo überschritten sind, ist sofort Schluß.“ Dann muß er eben einmal mehr in den Wald, zum Power-Walken und Joggen, bei einem exakt überprüften Puls zwischen 130 und 150. Und Ulf, der sechsjährige Berner Sennenhund freut sich wie ein Kind.



# Mit Club-Reisen in alle Welt



## Malta

### SIVA Hotel Cartwheel \*\*\*



Zentral im beliebten Ferienort Bugibba gelegen, wenige Gehminuten vom Felsstrand entfernt. Hotel mit Swimmingpool, SAT.-TV, Restaurant und Bar. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Radio und Telefon. Frühstücksbuffet.

#### Kinderfestpreis

Für 1 Kind bis 15 Jahre DM 319,- bei Unterbringung im Zimmer mit zwei vollzahlenden Erwachsenen.



Reisetermine ab Nürnberg: 25. Juni, 2., 9. und 16. Juli 1999

#### Preis pro Pers.

(1 Woche DZ/ÜF  
inkl Flug)

ab DM **555,-**

## Kuba

### SIVA Club Oasis \*\*\*



Das Hotel befindet sich unmittelbar an einem weißen, feinsandigen Strandabschnitt, von der östlich gelegenen Halbinsel Varadero nur durch die Kanaleinfahrt zum Yachthafen getrennt. Es besteht aus mehreren einstöckigen Gebäuden kolonialen Baustils inmitten eines Gartens. Ausgestattet mit Swimmingpool, Whirlpool, 3 Restaurants, 3 Bars, Souvenirshop, Fitnessraum, Sauna und mehreren Tennisplätzen. Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Sat.-TV, Mietsafe, Klimaanlage, Balkon oder Terrasse.

Termine ab 01.05. bis 31.10.1999

#### Preis pro Pers.

(2 Wochen AI/DZ)

ab DM **2.014,-**

Inkl. Flugzuschlag ab München, Nonstopflug ab Nürnberg nicht möglich.

**Infos und Buchungen im Call Center**  
**0 18 05 - 12 37 92** nur DM 0,24 pro Minute

### Coupon - Bestellen Sie kostenlos Ihren Club-Reisen Sommerkatalog '99

- Ja, bitte schicken Sie mir den neuen Sommerkatalog
- Ich möchte auch weitere tolle Reiseangebote von FTI zugeschickt bekommen
- Ich bin Mitglied beim 1. FC Nürnberg e.V.

#### Bitte schicken Sie den Coupon an:

FTI Touristik GmbH · Nymphenburger Str. 1 · 80335 München  
oder bestellen Sie telefonisch unter 0 18 05 - 12 37 92 (nur DM 0,24/min.)

Absender:  Frau  Herr

Name

Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tip 30 1. FCN - Bayer 04 Leverkusen	Tip 31 VfL Wolfsburg - 1. FCN	Punkte 3 Punkte (Ergebnis) 2 Punkte (Tordifferenz) 1 Punkt (Trend)
<b>„Zum Sudhaus“</b> Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90403 Nürnberg Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 241 83 73	1:1	2:2	20
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Johann Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48	0:0	1:2	19
<b>Spedition Richard Wagner oHG</b> Bernd Wagner • Liebengrabenweg 82 • 92224 Amberg Fon: 09621/77 200 • Fax: 72 349	2:2	1:2	18
<b>Maler Leo Schneider GmbH</b> Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27	1:0	0:0	17
<b>Zapf Wohnen</b> Walter Lotz • Nürnberger Straße 38 • 95440 Bayreuth Fon: 0921/6 01-9 65 • Fax: 6 01-1 22	2:1	1:1	17
<b>Kanzlei Dr. Rödl &amp; Partner</b> Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Straße 100 • 90491 Nürnberg Fon: 0911/91 93-0 • Fax: 91 93-9 00	2:1	1:1	16
<b>ROWE GmbH</b> Thomas A. Braun • Duisburger Straße 120 • 90451 Nürnberg Fon: 0911/64 29 00 • Fax: 64 55 70	2:2	1:1	15
<b>EURO-MED-CLINIC</b> Jochen Schreier • Europa Allee 1 • 90769 Fürth Fon: 0911/971 45 00	1:0	1:2	15
<b>MMP Service GmbH</b> Werner Haala • Rieterstraße 12 • 90419 Nürnberg Fon: 0911/9 33 44-0 • Fax: 9 33 44-44	1:0	1:2	15
<b>Gothaer Versicherungen</b> Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4-8 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31	1:1	1:1	14
<b>HBW Kunststoff</b> Heribert Böhm • Bahnhofswald 2 • 91448 Emskirchen Fon: 09104/82 75-0 • Fax: 82 75-99	1:1	2:0	14
<b>Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein</b> Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nürnberg Fon: 0911/95 41-40 • Fax: 95 41-449	2:1	1:1	13
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09	1:0	0:1	12
<b>Meier's Gold Ei</b> Matthias Zeitler • Assar-Gabrielson-Straße 19b • 63128 Dietzenbach Fon: 06074/40 20 • Fax: 40 21 60	1:0	1:2	11
<b>Ontario GmbH</b> Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82	1:1	1:2	11
<b>Möbelhaus Karl Zink</b> Karl Zink • Nürnberger Straße 91 • 91213 Hersbruck Fon: 09151/90 40 • Fax: 9 04 42	2:1	1:3	10
<b>NEMETZ SOFTWARE GmbH</b> Peter Nemetz • Espanstraße 116 • 90765 Fürth Fon: 0911/790 55 99 • Fax: 794 00 52	1:3	1:1	10

## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tip 30 1. FCN – Bayer 04 Leverkusen	Tip 31 VfL Wolfsburg – 1. FCN	Punkte 3 Punkte (Ergebnis) 2 Punkte (Tordifferenz) 1 Punkt (Trend)
<b>BinTec Communications</b> Jaques den Toom • Südwestpark 94 • 90449 Nürnberg Fon: 0911/96 73-0 • Fax: 6 88 07 25	2:1	0:1	10
<b>Projekt Concept Projektentwicklung</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09	1:1	0:1	9
<b>REICHHART Baugruppe</b> Manuela Hans, Friedrich-Ebert-Straße 5a, 91126 Schwabach Fon: 09122/93 57-62 • Fax: 93 57-18	1:1	0:2	9
<b>Kattenbeck Gebäudemanagement/Sicherheitservice</b> Horst Kaussen • Thomas-Mann-Str. 62 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/81 27-0 • Fax: 812 71 50	1:1	1:2	9
<b>GERLING E&amp;L LEBENSVERSICHERUNGS-AG</b> Harald Hofmann, Schmausenbuckstraße 84, 90480 Nürnberg Fon: 0911/54 42 64-0 • Fax: 54 42 64-22	2:1	2:1	7
<b>Großmetzgerei Gerd Kraft</b> Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15	1:0	1:1	5
<b>Eckart-Werke GmbH &amp; Co.</b> Heinz Neidhardt • Kaiserstraße 30 • 90736 Fürth Fon: 0911/997 82 04 • Fax: 997 83 47	1:0	1:1	4
<b>K. Popp GmbH</b> Michael Popp • Geuderstraße 12 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/55 08 28 • Fax: 53 71 06	2:2	1:2	3

Das ist das TOP-ANGEBOT  
des Jahres:

Wer jetzt Mitglied wird beim FCN,  
• seinen Beitrag gleich für ein Jahr zahlt  
und sich für drei Jahre verpflichtet da-  
beizubleiben

**bekommt 20 qm original FCN-  
Teppichboden von ARO geschenkt \***

\* Abzuholen in allen ARO-Filialen. • Lieferung  
zum ARO-Selbstkostenpreis • Wer mehr qm  
braucht, bekommt den zusätzlichen Boden zum  
absoluten Sonderpreis • Dieses Angebot gilt bis  
zum Saisonende

Weitere Infos auf  
der Geschäftsstelle  
unter Telefon  
940 79 - 0

Mitglied werden, beim 

... und den kostenlosen Club-Teppich bei ARO abholen

# Mario Kanopa hofft auf Dieter Nüssing



Foto: FCN

Mario Kanopa soll in der nächsten Saison die Offensive der Club-Amateure verstärken. In einem Sportgymnasium in Jena paukte er nicht nur fürs Abitur (Deutsch und Sport), sondern auch Taktik und Technik. Seit 1986 spielte er beim FC Carl Zeiss Jena. Und das sehr erfolgreich. In der Saison 96/97 brachte er es sogar zu einem Zweitligaein-

satz für Carl Zeiss und erzielte prompt einen Treffer (Endstand 3:3 gegen den VfB Leipzig). Kanopas Stärken blieben auch dem DFB nicht verborgen. U21-Trainer Hannes Löhr nominierte den 21jährigen dreimal für die deutsche Auswahl. Auch hier unterstrich er seine Gefährlichkeit und traf beim Duell mit der Schweiz in Freiburg einmal ins Netz. Löhr äußert sich durchweg positiv über Kanopa, der einen Bruch im linken Knöchel, den er sich am 28.3.98 zugezogen hatte, komplett auskuriert hat.

So fiel es Amateurtrainer Dieter Nüssing und Spielleiter Albert Üblacker nicht schwer, zuzugreifen. Zudem ist Kanopa auch noch ablösefrei. In der zentralen Mittelfeldposition, im rechten Mittelfeld oder in der Spitze ist Kanopa einsetzbar. Aber: „Ich spiele da, wo mich der Trainer hinstellt“, will er im Vorfeld keine Ansprüche stellen.

Den Zivildienst hat Kanopa schon hinter sich und kann sich somit voll auf den Club und den Fußball konzentrieren. Entscheidend für seinen Wechsel nach Franken war das Umfeld und die sportliche Perspektive, auch mit Blick auf die Profis. Um die sich Kanopa im übrigen kaum Sorgen macht, denn: „Der Club bleibt auf jeden Fall in der Bundesliga“.

Bei einem Probetraining lernte der Offensivmann auch schon seine künftigen Mitspieler kennen. Und die Atmosphäre gefiel ihm. „Die Einstellung und das Klima innerhalb der Mannschaft ist optimal“. Auch Trainer Dieter Nüssing spielte eine Rolle bei dem Wechsel. Schließlich hofft Kanopa einiges von dem ehemaligen Torjäger lernen zu können.

Mittelfristig strebt Kanopa - der laut eigener Aussage nichts mehr haßt, als verlieren - ein Comeback in der U21 an. Bei der nächsten Sommerolympiade wäre er nämlich zu gern dabei. Und vielleicht trägt er ja auch irgendwann das Club-Trikot in der Bundesliga. So wie Henning Bürger, der ebenfalls für den FC Carl Zeiss Jena kickte. Doch nicht nur deswegen bezeichnet Kanopa den 1. FC Nürnberg als „gute Adresse“ in Deutschland.

Eine gute Adresse ist der Club für ihn auch geographisch gesehen. Schließlich liegt Nürnberg nicht so weit weg, von Jena und damit von seiner Freundin und seinen Freunden. Doch zumindest in einer Sache ist auf Dauer Linderung in Sicht. Nachdem seine Freundin ihre Ausbildung als Krankenschwester abgeschlossen hat, wird sie Kanopa ins Frankenland folgen.

## Stefan Neumann ist kein Träumer

„Ich will einen Stammplatz in der Bayernliga“. Stefan Neumann, Manndecker beim Landesligisten ASV Neumarkt und ab der kommenden Saison bei den Club-Amateuren, redet nicht lange um den heißen Brei herum. Der 20jährige hat genaue Vorstellungen für die Bay-

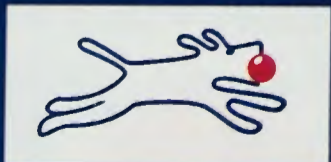
ernligasaison 1999/2000. Beim FC Herzogenaurach hat Neumann das Fußballspielen gelernt. Ehe er in der Saison 97/98 zur SpVgg Greuther Fürth und danach in die Landesliga zum ASV Neumarkt wechselte. In Neumarkt spielte er fast die komplette Saison

von Anfang an. Nicht gerade üblich für einen, der gerade erst aus der Jugend aufgerückt ist.

Bis Februar 2000 geht Neumann noch bei Puma in Herzogenaurach in die Lehre. Mit einem Abschluß als Industriekaufmann steht dann der Zivil-

Klößner Stahlhandel

klößner & co multi metal distribution



Telefon 09 11/6 43 60  
Telefax 09 11/64 66 91  
Internet: [www.kloeckner-stahlhandel.de](http://www.kloeckner-stahlhandel.de)

Partner der Firma



Telefon 0 91 02/80 90  
Telefax 0 91 02/14 04

Internet: [www.stechert-stahlrohrmoebel.de](http://www.stechert-stahlrohrmoebel.de)

Stechert Stahlrohrmöbel

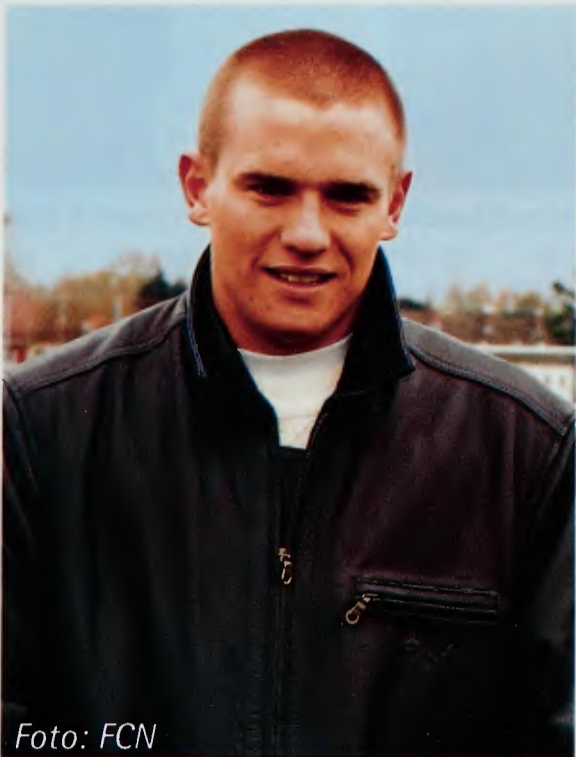


Foto: FCN

dienst an. Doch das Sportliche steht im Vordergrund. „Der Club ist genau das richtige, um mich weiterzuentwickeln“, ist sich Neumann sicher, das richtige getan zu haben. Auch wegen dem Trainer: „Dieter Nüssing ist sehr engagiert. Er arbeitet sehr intensiv und außerdem ist er sehr offen. Das finde ich besonders wichtig“.

Vor der Konkurrenz im Defensivverbund in der Nüssing-Elf, hat Neumann

keine Angst. „Ich bin nicht gekommen, um mich auf die Bank zu setzen. Die Namen sind mir egal. Ich werde kämpfen und alles geben, damit wir erfolgreich sind.“ Dieter Nüssing verspricht sich auch einiges von seinem Neuen. „Er ist ein großer, kopfballstarker Spieler, der defensiv vielseitig verwendbar ist. Er bringt Talent mit und ich hoffe, daß er bei uns einen Schritt nach vorne macht“, sagt der Coach. Neumann selbst sieht seine Stärken im kämpferischen Bereich. Außerdem gilt er als stark im Zweikampf und im Ausdauerbereich. Schon beim Länderpokal in Duisburg konnte der Manndecker einen seiner neuen Mitspieler kennenlernen. Mit Marco Christ teilte sich Neumann ein Zimmer und stand mit ihm gemeinsam im Trikot des BFV auf dem Platz.

An eine Profikarriere denkt Neumann noch nicht. „Ich will nicht träumen. Zuerst gilt es, in der Bayernliga Fuß zu fassen“. Er steht also mit beiden Beinen fest auf dem Boden. Einen Blick nach oben riskiert er aber dennoch: „Mit den Transfers für die kommende Saison und dem bisherigen Kader können wir um den Aufstieg mitspielen“.

## Die Tabelle der Amateure

Bayernliga	SP	T	P
1 SV Lohhof	30	49:23	56
2 SC 04 Schwabach	31	50:36	55
3 SG Quelle Fürth	31	68:35	54
<b>4 1. FC Nürnberg</b>	<b>31</b>	<b>57:41</b>	<b>52</b>
5 Jahn Forchheim	30	51:31	51
6 SpVgg Weiden	30	40:27	51
7 SpVgg Stegaurach	30	66:48	48
8 1. SC Feucht	31	58:50	47
9 SpVgg Landshut	30	44:45	43
10 FC Memmingen	30	45:40	40
11 TSV Aindling	30	46:53	39
12 P/S Regensburg	30	42:51	33
13 FC Starnberg	30	37:57	33
14 1. FC Passau	30	35:47	32
15 FC Bayern Hof	30	33:47	32
16 Schw. Augsburg	31	42:65	28
17 SpVgg Bayreuth	31	40:70	27
18 VfL Frohnlach	30	25:62	20

TOP-aktuelle  
Schnäppchen

**Fan-Artikel**  
**1.FC Nürnberg**  
**Fan-Shop**  
Ludwigstr. 46  
90402 Nürnberg

Top-Neuheiten eingetroffen!

T-Shirt grau	Soccer Division mit V-Ausschnitt – Super Neue Kollektion!	<b>39.<sup>90</sup></b>
Polo-Shirt 3-farbig!	...neu...neu...neu in rot, schwarz, weiß, mit Stickerei	<b>69.<sup>90</sup></b>
Freizeithemd in 3 Farben	in rot, schwarz, beige, mit Monogramm-Stickerei	<b>79.<sup>90</sup></b>
1.FCN T-Shirt	kariert mit Logo	<b>39.<sup>90</sup></b>
Damit ihr zeigen könnt, daß ihr Club-Fans seid!		
Fan-Caps jetzt neu, viele verschiedene Motive ab <b>10.-</b>		
Armbanduhr 'Disco'	leuchtet bei Bewegung in versch. Farben	<b>59.-</b>
Wanduhr	...mit Motiv: 2 Spieler im Stadion	<b>29.<sup>90</sup></b>
Fan -Wecker	rot/schwarz – weckt mit Musik	<b>69.<sup>90</sup></b>
Armbanduhr 'Ritter'	Maskottchen Fränkie immer dabei!	<b>39.<sup>90</sup></b>
Armbanduhr 'Freizeit'	mit Klettverschluß und topmodisch!	<b>59.<sup>90</sup></b>
1.FCN Chronograph	edle Uhren mir vielen Funktionen	<b>169.<sup>90</sup></b>
1.FCN Funk Armbanduhr	sekundengenau am Puls des 1.FCN	<b>399.-</b>

**NEU!**  
Jetzt auch Lieferung per Nachnahme  
und mit Kreditkartenzahlung.  
Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:  
**FCN-Fan-Shop**  
Ludwigstr.46 • 90402 Nürnberg

Supergünstige Angebote  
für den echten Fan!  
Im Fan-Shop Ludwigstraße  
Kartenservice:  
Tel. 0911/20 32 06  
Fax 0911/20 94 78

Bestell Hotline für  
Fan-Artikel:  
Tel. 0911/214 80 33  
Fax 0911/ 214 80 34

Kommt einfach im Fan-Shop vorbei und schaut euch unsere Neuheiten selbst an!



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 3. 5. 1999

								zu Hause				auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. ( 1) Bayern München (P)	29	21	5	3	67:22	+45	68	15	13	2	0	43:12	41	14	8	3	3	24:10	27
2. ( 2) Bayer Leverkusen	29	16	10	3	56:25	+31	58	15	8	6	1	30:13	30	14	8	4	2	26:12	28
3. ( 3) Hertha BSC Berlin	29	14	7	8	46:30	+16	49	14	11	1	2	28:9	34	15	3	6	6	18:21	15
4. ( 6) VfL Wolfsburg	29	13	9	7	49:40	+ 9	48	15	9	4	2	33:16	31	14	4	5	5	16:24	17
5. ( 4) 1. FC Kaiserslautern (M)	29	14	6	9	41:41	0	48	15	9	3	3	26:18	30	14	5	3	6	15:23	18
6. ( 5) Borussia Dortmund	29	13	8	8	41:30	+11	47	15	12	2	1	31:9	38	14	1	6	7	10:21	9
7. ( 8) Hamburger SV	29	11	9	9	36:35	+ 1	42	15	7	5	3	19:13	26	14	4	4	6	17:22	16
8. ( 7) MSV Duisburg	29	11	9	9	39:39	0	42	14	8	4	2	25:15	28	15	3	5	7	14:24	14
9. ( 9) TSV München 1860	29	10	8	11	41:42	- 1	38	14	6	4	4	21:15	22	15	4	4	7	20:27	16
10. (10) FC Schalke 04	28	8	10	10	31:42	-11	34	14	5	5	4	17:17	20	14	3	5	6	14:25	14
11. (11) VfB Stuttgart	29	7	12	10	36:39	- 3	33	14	6	5	3	21:12	23	15	1	7	7	15:27	10
12. (12) SC Freiburg (N)	29	8	9	12	31:35	- 4	33	15	4	6	5	15:15	18	14	4	3	7	16:20	15
<b>13. (15) 1. FC Nürnberg (N)</b>	29	6	13	10	33:44	-11	31	14	2	10	2	18:19	16	15	4	3	8	15:25	15
14. (16) Hansa Rostock	29	7	9	13	41:52	-11	30	15	6	5	4	26:21	23	14	1	4	9	15:31	7
15. (13) Werder Bremen	28	7	8	13	32:38	- 6	29	14	2	6	6	17:21	12	14	5	2	7	15:17	17
16. (14) VfL Bochum	29	7	8	14	36:52	-16	29	14	5	3	6	19:21	18	15	2	5	8	17:31	11
17. (17) Eintracht Frankfurt (N)	29	5	9	15	30:48	-18	24	14	4	5	5	17:18	17	15	1	4	10	13:30	7
18. (18) Borussia Mönchengladbach	29	4	7	18	36:68	-32	19	14	4	2	8	22:30	14	15	0	5	10	14:38	5

### Zuschauer pro Heimspiel

Hamburger SV	40 000
Borussia Dortmund	44 600
1. FC Kaiserslautern	44 600
TSV München 1860	44 600
VfB Stuttgart	44 000
VfL Bochum	23 800
VfL Wolfsburg	22 200
Hansa Rostock	23 600
Werder Bremen	32 000
FC Schalke 04	40 100
Eintracht Frankfurt	34 500
Borussia Mönchengladbach	43 500
Hertha BSC Berlin	33 000
MSV Duisburg	26 000
Bayer Leverkusen	-
Bayern München	-
SC Freiburg	-
Summe	496 500

### Zuschauer

Verein	Zuschauer am 29. Spieltag	erforderlicher Schnitt	bisher erreicht	Schnitt letzte Saison
Borussia Dortmund	-	50 000	62 351	51 887
Bayern München	63 000	40 000	55 044	54 286
Hertha BSC Berlin	-	42 000	48 618	53 069
FC Schalke 04	-	38 000	40 548	47 674
1. FC Kaiserslautern	-	39 000	40 207	36 706
<b>1. FC Nürnberg</b>	-	<b>28 000</b>	<b>35 464</b>	<b>22 010</b>
TSV München 1860	-	30 000	31 521	29 348
Eintracht Frankfurt	-	29 500	29 636	21 790
VfB Stuttgart	-	30 000	26 804	37 011
Werder Bremen	-	28 000	26 419	26 815
Bor. Mönchengladbach	-	27 000	25 604	25 035
Hamburger SV	26 212	25 000	23 470	31 288
VfL Bochum	20 000	24 000	22 809	23 617
SC Freiburg	22 500	21 000	21 540	17 768
Bayer Leverkusen	22 500	20 000	21 220	19 762
VfL Wolfsburg	17 016	16 000	16 205	16 014
MSV Duisburg	28 000	17 500	15 804	16 133
Hansa Rostock	21 000	15 000	14 591	17 278
Gesamt	220 228	520 000	557 177	547 491
Schnitt	27 529	28 889	30 954	30 416



## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Hilfiker	Torwart	11.02.1969	1	17	-	-	2	-	-	-
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	13	11	-	-	-	-	-	-
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	16	1	-	-	-	-	-	-
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	-	-	-	-	-	-	-
Helmut Rahner	Abwehr	19.03.1971	3	12	3	1	3	-	-	-
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	10	-	4	4	-	-	1
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	14	7	5	5	-	-	-
Frank Baumann	Abwehr	29.10.1975	6	25	-	1	2	-	1	-
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	11	1	4	1	1	-	-
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	18	19	-	3	6	-	-	-
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	23	17	-	2	3	-	-	-
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	11	-	-	2	-	-	-
Matthias Maucksch	Mittelfeld	01.06.1969	2	5	2	-	2	-	-	-
Michael Wiesinger	Mittelfeld	27.02.1972	7	22	-	3	2	-	-	1
Henning Bürger	Mittelfeld	16.12.1969	8	16	3	1	-	1	-	-
Marc Oechler	Mittelfeld	11.02.1968	10	13	8	4	-	-	-	1
Andrej Polunin	Mittelfeld	05.03.1971	14	16	4	8	4	-	-	2
Martin Molz	Mittelfeld	22.12.1971	19	1	1	-	-	-	-	-
Heiko Gerber	Mittelfeld	11.07.1972	21	19	5	1	4	1	-	1
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	6	5	1	1	-	-	-
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	27	8	1	2	-	-	1
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	9	3	4	1	-	-	1
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	6	-	4	4	-	-	-
Zivojin Juskic	Mittelfeld	16.12.1969	28	3	1	2	1	-	-	-
Markus Kurth	Angriff	30.07.1973	9	16	13	2	-	-	-	2
Niklas Skoog	Angriff	15.04.1974	11	10	7	1	-	-	-	1
Pavel Kuka	Angriff	19.07.1968	17	26	-	7	7	-	-	10
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	20	15	3	5	1	-	-	-
Sasa Ciric	Angriff	11.01.1968	29	23	-	8	-	-	-	11

## Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein	rechts	links	Kopf	Elfer
17	Preetz	Hertha BSC	4	9	2	2
17	Kirsten	Leverkusen	6	2	6	3
13	Elber	Bayern	9	3	1	-
12	Neuville	Rostock	9	1	-	2
<b>11</b>	<b>Ciric</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>1</b>
11	Yeboah	Hamburg	2	7	2	-
11	Polster	M'gladbach	1	5	2	3
11	Akpoborie	VfB Stuttgart	2	7	2	-
11	Juskowiak	Wolfsburg	6	4	1	-
<b>10</b>	<b>Kuka</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
10	Beierle	Duisburg	7	1	2	-
10	Marschall	Kaisersl.	4	-	4	2
10	Jancker	Bayern	9	-	1	-
10	Winkler	1860	5	-	2	3
8	Bogdanovic	Bremen	3	5	-	-
8	Effenberg	Bayern	2	2	-	4
8	Hobsch	1860	5	3	-	-
8	Präger	Wolfsburg	8	-	-	-
7	Rösler	Kaiserslautern	3	3	1	-
7	Zickler	Bayern	5	2	-	-

## Anpfiff

### Spezialist für schnelle Bälle



Mit dem Tempo in der Bundesliga dürfte Schiedsrichter Jürgen Jansen keinerlei Probleme haben. Denn als Hobby gibt der 38jährige Versicherungsfachwirt Badminton an – wenn er nicht gerade in der Weltgeschichte herumreist. Jansen gehört zu erfahrensten seiner Zunft, ist seit 1987 DFB-Schiedsrichter, seit 1993 leitet der Familienvater (zwei Kinder) aus Essen Begegnungen in der Ersten Liga.





# Der Ehrenbrief für Dr. Wilhelm Doni

Der Ehrenbrief ist die höchste Auszeichnung, die der 1. FC Nürnberg an seine Mitglieder zu vergeben hat. Am Sonntag erhielt ihn Dr. Wilhelm Doni (unten Mitte). 1994 half Dr. Doni zusammen mit Präsident Roth und dem ehemaligen Schatzmeister Kemper den drohenden Konkurs zu verhindern und war maßgeblich an der Umgestaltung des 1. FCN zu einem wirtschaftlich gesunden

Dachverein beteiligt. Moderiert wurde der Ehrenabend vom bekannten Radio-Reporter Günther Koch (unten re.), für die Lobrede war sogar Nürnbergs Bürgermeisterin Helene Jungkunz (unten li.) gekommen.

Außerdem wurde noch Isolde Oechler (Foto rechts), die Mutter von Marc Oechler, für 50 Jahre treue Mitgliedschaft beim 1. FCN geehrt.



Fotos: Langer

## 470 Meter – der längste Fanschal der Welt

Super Clubfans, super Abendzeitung. Fast 100 Strickliesln waren am Werk, um den längsten Fanschal der Welt in Heimarbeit zu produzieren. Initiiert hat diese gelungene schwarz-rote Aktion die Nürnberger Abendzeitung, genauer: die Aktion NORDKURVE. Diese Fansseiten der AZ erscheinen jeweils dienstags und donnerstags.

Das 50 cm breite Ungetüm, das gerade eben in einen Ford Transit Transporter paßte, wird beim Heimspiel gegen Leverkusen im Frankenstadion Michael A. Roth übergeben. Im nächsten Jahr erhält es einen Ehrenplatz bei der großen Hundertjahr-Jubiläumsausstellung des 1. FC Nürnberg im Centrum Industriekultur.



Knochenarbeit: AZ-Hausmeister Hans Ernesti hat alle Hände voll zu tun, um 470 m Wollschal in einen Transporter zu bekommen.

Foto: Langer

## NORD SEE & MITTEL MEER in einem – das gibt es nur in der OBERMAIN THERME



JOB CONCEPT

Die OBERMAIN THERME, Bayerns wärmste und stärkste Thermalsole, ist täglich, auch feiertags, von 8 bis 21 Uhr geöffnet (das neue große Saunaland von 10 bis 20.30 Uhr) in der herrlichen Ferienlandschaft zwischen Kloster Banz und Vierzehnhiligen. Info: OBERMAIN THERME, Am Kurpark 1, 96231 Staffelstein, Telefon 095 73/9 61 90, Fax 96 19 10.

**THERMALSOLBAD  
STAFFELSTEIN**

**TÜMMEL**

# V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50

**Tümmels**


Kreativ in Sachen Druck

**TÜMMEL**



**Das nächste Heimspiel**  
**Der 1. FC Nürnberg empfängt Bayern München.**  
**Kommen Sie am Samstag, dem 15. Mai, 15.30 Uhr in das Nürnberger Frankenstadion.**

**Unser nächster Auswärtsgegner, VfL Wolfsburg**



**am Samstag, dem 8. Mai um 15.30 Uhr**

Ein Wunder? Nein, zielstrebige Arbeit eines jungen Trainers mit großem Einsatz hat die Wölfe auf einen UEFA-Cup-Rang geführt. Zwar patzten Wolfgang Wolfs Mannen zuletzt ausgerechnet gegen den schon fast gesetzten Absteiger, die Borussia aus Mönchengladbach. Das ändert aber nichts daran, daß

die Volkswagen-Städter in dieser Saison die Überraschungself schlechthin sind. „Selbstvertrauen holst du dir nur in einem richtig guten Spiel“ hat deren ghanaischer Mittelfeldregisseur Charles Akonnor zuletzt erkannt. Ein Motto, das allerdings auch für den FCN ganz dringlich gilt. Viel Glück, Jungs!

Stadion: VfL-Stadion in Wolfsburg  
 Eintrittspreise: Zwischen DM 10.- und DM 50.-  
 Info-Telefon: 0 53 61/1 72 30

Treffpunkt der Club-Fans: Nordkurve Blöcke T10 - T11

Anreise aus Nürnberg: In Nürnberg auf die A3 Richtung Würzburg/Frankfurt bis zum Autobahnkreuz Biebelried. Danach auf die A7 Richtung Fulda/Kassel/Hannover bis zum Autobahndreieck Salzgitter, dort auf die A39 bis Wolfsburg - dann unserer Karte unten folgen.

**Der Weg zum VfL-Stadion in Wolfsburg**



# Partner des 1. FC Nürnberg



**adidas**  
Ausstatter



**Interkom**  
Trikotsponsor



Clubpartner



Vom Wasser das Beste

Exklusiv-Partner

Themenpartner

Eckhart-Werke GmbH & Co. • HBW Kunststoff • NEMETZ SOFTWARE GmbH • Ontario GmbH •  
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein • K. Popp GmbH • Projekt Concept, Projektentwicklung •  
Projektsteuerung Detlev Schneider • Johann Wilhelm GmbH • Meier's Gold Ei • ROWE GmbH •  
Spedition Richard Wagner oHG • Maler Leo Schneider GmbH • Zum Sudhaus • Möbelhaus Karl Zink •  
EURO-MED-CLINIC • Kattenbeck Gebäudemanagement / Sicherheitservice • MMP-Service GmbH •  
Gothaer Versicherungen • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Zapf Wohnen • Großmetzgerei Gerd Kraft •  
BinTec Communications • REICHHART Baugruppe • GERLING E&L LEBENSVERSICHERUNGS-AG •

Clubfreunde

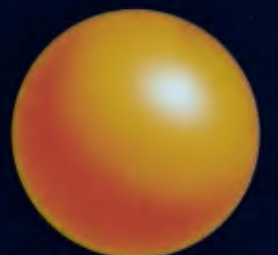
# Anschluß an eine große Ära.

VIAG Interkom, der offizielle Hauptsponsor des 1. FC Nürnberg, wünscht dem Team viel Erfolg in Deutschlands Fußball-Oberhaus. Ebenfalls erstklassig: VIAG Interkom bietet Festnetz, Mobilfunk und Internet aus einer Hand.

Rufen Sie an. Kostenlos. **0 800 - 10 90 000**

Ganz einfach  
VIAG

Interkom



# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 8/99

Saison 1998/99  
15. Mai 1999  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



**Diesmal:  
Riesenposter  
Sasa Ciric**

1. FC Nürnberg  
1 - 0  
Bayern München  
Freitag



**Zu Gast:  
FC Bayern  
München**



VIAG Interkom

# Auf geht's!



**DIE**   
**BUNDES**  
**LIGA**



Wir wünschen  
dem „Club“ viel Erfolg  
in der 1. Bundesliga.



## „Klassenerhalt – und unser Trainer heißt Friedel Rausch“

Liebe Club-Fans und Zuschauer, heute ist ganz sicher ein besonderer Tag für alle Club-Fans, die eine Karte fürs Frankenstadion ergattert haben. Denn wenn die Bayern kommen, betreiben wir keinen Kartenverkauf, wir verwalten einen Mangel. Wir hätten heute die Stadionplätze zweimal verkaufen können, und wer stets sicher dabei sein will, ist gewiß mit einer Dauerkarte am besten bedient.

Es ist ein besonderer Tag, auch weil wir als erste den neuen Deutschen Meister, der diese Leistung nun zum 15. Mal vollbracht hat, empfangen dürfen. Ich gra-

Heinz Rummenigge, Uli Hoeneß und Professor Fritz Scherer ist entspannt und kollegial. Ich habe auch den Eindruck, daß zwischen den Fans mehr Gelassenheit herrscht.

Wir haben zuletzt viele kleine Schritte gemacht. Unser Ziel, der Klassenerhalt, ist in greifbare Nähe gerückt. Einige Mannschaften, wie Werder Bremen, sind neu im Kreis der Abstiegsanwärter. Mit Trainer Friedel Rausch, der hier seit der Winterpause hervorragende Arbeit leistet, habe ich vereinbart, daß wir im Erfolgsfall auch im nächsten Jahr weiter zusammenarbeiten.

Baumann, der schon einen guten Vertrag über ein weiteres Jahr besitzt, dann überzeugen können, sich noch länger an uns zu binden. Etwas anders liegt der Fall bei Michael Wiesinger. Sollte er tatsächlich zu den Bayern wechseln können, ist das für ihn mit 27 Jahren eine Gelegenheit, sich sportlich bedeutend zu verbessern. Er ist mit dem Club durch dick und dünn gegangen und wir hätten ihm nichts vorzuwerfen, wenn er diese sportlich sehr attraktive Chance ergreifen würde.

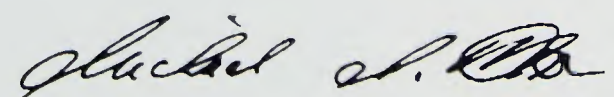
Vorausgesetzt, wir erreichen unser Ziel, würden wir uns für die nächste Saison ganz gezielt auf drei oder vier Positionen verstärken. Auch wenn Sie noch nichts Konkretes in der Öffentlichkeit vernommen haben, können Sie sicher sein, daß wir hinter den Kulissen bereits fleißig vorgearbeitet haben.

Unsere Planung geht in zwei Richtungen: Zum einen müssen wir den Kader, der mit 30 Spielern eindeutig zu umfangreich ist, verkleinern. Dann wollen wir ein Manko beheben, das uns bewußt ist, das durch den rasanten Aufstieg der letzten Jahre aber unvermeidlich war: In den Kader soll mehr Kontinuität einziehen, wir werden Leistungsträger gezielt binden, uns weiter kontinuierlich verstärken, um ein eingespieltes Team aufzubauen. Noch eine Zittersaison – das wollen wir alle nicht. Eine wesentlich bessere Vorrunde, das wäre die Voraussetzung für eine gelassene Saison.

Heute freuen wir uns alle erst einmal auf die Bayern – und hoffentlich auf wichtige Punkte.

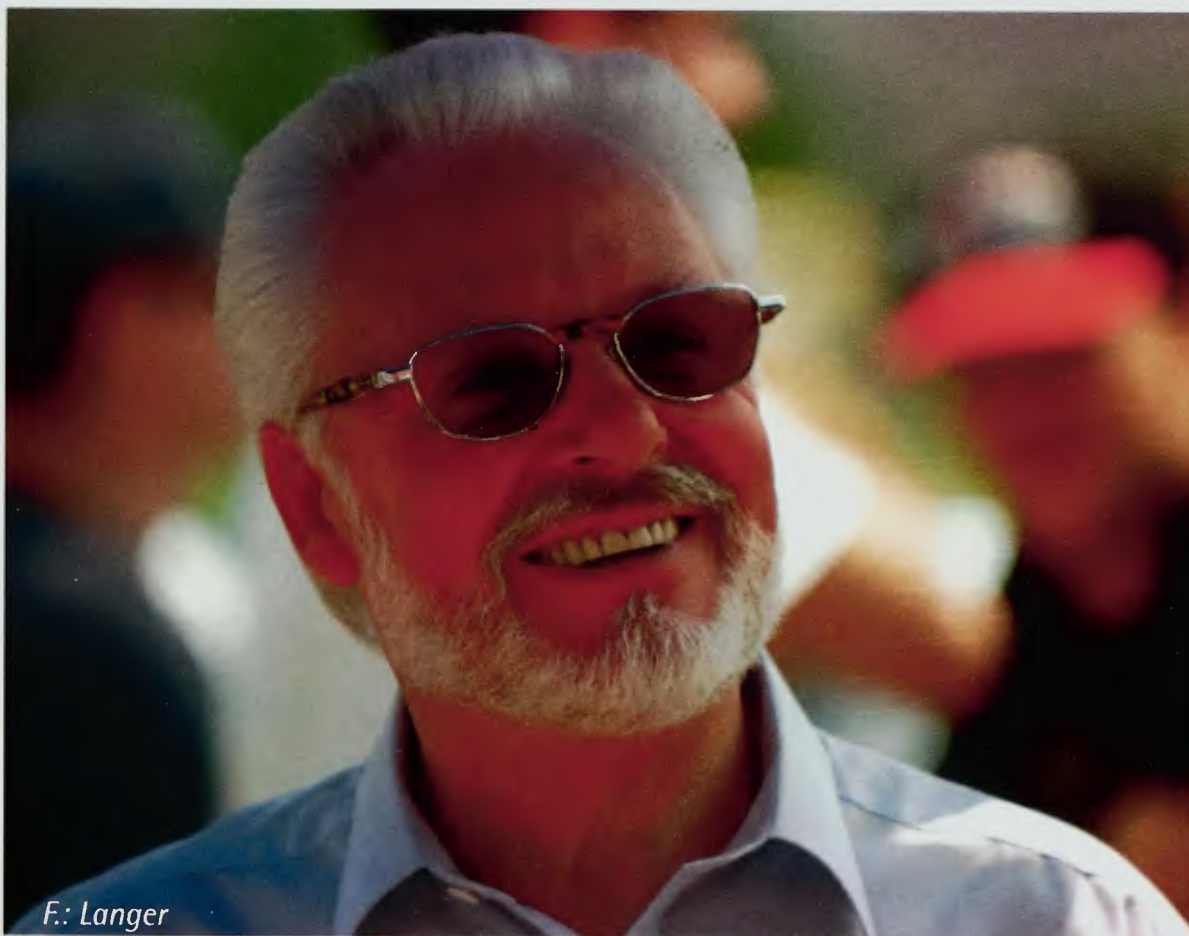
In diesem Sinne

Ihr



Michael A. Roth

Präsident



F.: Langer

tuliere dem Präsidium, der Mannschaft, dem ganzen Verein zum souveränen „Start-Ziel-Sieg“; mit großem Respekt, besonders vor der Leistung von Trainer Ottmar Hitzfeld, dem es gelungen ist, Ruhe in den FC Hollywood zu bringen. Das wird die Bayern nicht gnädiger stimmen, aber vielleicht sind heute doch einige Beine vom Feiern müde. Insgesamt empfinde ich es als sehr positiv, daß die große Rivalität früherer Jahre weniger geworden ist. Mein persönliches Verhältnis zu den führenden Männern wie Franz Beckenbauer, Karl-

Unsere Hoffnung ist, daß wir noch vor dem letzten Spieltag das sichere Ufer erklimmen. Dann kommt bekanntlich der SC Freiburg nach Nürnberg, den wohl bis dahin keine Sorgen mehr drücken – auch hier könnten wir mit guten Aussichten noch einmal alle Kräfte mobilisieren.

Doch für die Planung der neuen Saison wäre es günstiger, wir könnten schon früher die Gewähr bieten, daß im Frankenstadion weiter Erstligafußball gespielt wird. Ich bin zuversichtlich, daß wir einen Leistungsträger wie Frank



1

Der Käpt'n trifft im Abstiegskampf und ist sich gewiß:  
**Bochum hat das Eis gebrochen**

Club – Bayern 2:0 – 1993. Markus Schupp (li.) vor Uwe Wolf und Manni Schwabl:  
**Ein Titelbild mit Vorbildcharakter**



18



22

Na also, es gibt ihn, den hoffnungsvollen Kicker-Nachwuchs:  
**René van Eck übt mit den Talenten**

## INHALT

- |       |  |       |   |
|-------|--|-------|---|
| 1     | <b>Titel</b><br>Ein Clubsieg gegen die Bayern – fotografiert von Herbert Liedl | 15    | <b>Schillings Kolumne</b>                               |
| 6     | <b>Reportage: Jochen Weigl – der Turbo läuft warm</b>                          | 16/17 | <b>Poster: Sasa Ciric</b>                               |
| 7     | <b>Rückblick auf Wolfsburg</b>   | 18    | <b>Posterstory: Sasa Ciric will in Nürnberg bleiben</b> |
| 8/9   | <b>Der Gegner</b><br>FC Bayern München: Die fetten sieben Jahre?               | 21    | <b>Nachbericht: DFB-adidas-Cup</b>                      |
| 10    | <b>Ligageflüster</b>   | 22/23 | <b>Die Club-Amateure/Jugend</b>                         |
| 12/13 | <b>Fanseiten</b><br>Die bunte Welt der Clubfans                                | 24/25 | <b>Die Spieler in der Statistik</b>                     |
|       |  | 26/27 | <b>Statistik der Runde</b>                              |
|       |  | 30    | <b>Kurz vor Schluß</b>                                  |

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg

Fon: 0911/9 40 79-0, Fax: 0911/9 40 79-77

Internet: <http://www.1.fc.nuernberg.com>

### Redaktion:

Peter Budig (V.i.S.d.P.)

### Layout:

Die Zeitungswerkstatt, Petra Trayhorn und Peter Budig, Gustavstr.

17, 90762 Fürth. Fon: 0911/7 41 79 76, Fax: 7 41 83 04

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 0911/408 83 95, Fax: 408 84 13

### Lithos:

Döss Prepress, Grolandstr. 76, 90408 Nürnberg, Fon 0911/36 54 - 0

### Druck:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,

Fon: 0911/641 97-0

### Abonnement:

Natürlich kann man das Club *magazin* für die Saison 1998/99 auch abonnieren. Einfach einen Verrechnungsscheck über DM 85.- bzw. 50,- DM (für Mitglieder) an die Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200 in 90480 Nürnberg senden und die komplette Adresse (bitte leserlich!) angeben. Viel Spaß beim Lesen!



# DFB-adidas<sup>®</sup> C U P ' 9 9

www.adidas.com



01./02. Mai



08./09. Mai



29./30. Mai



12./13. Juni  
Berlin



31. Juli/01. August



07./08. August



[www.t-online.de](http://www.t-online.de)

Service-Line: 0 91 32/84 30 20

Fax: 0 91 32/84 30 24



Panasonic



# Der TURBO dreht auf

Jochen Weigl ist wieder da! Nach einer mehr als durchwachsenen Saison hat der „Turbo“ nun wieder Anschluß gefunden. Zu Saisonbeginn einige Male von Beginn an eingesetzt – auf der rechten Außenbahn, Michael Wiesinger rückte ins Zentrum – schien der Sprung von der Zweiten in die Erste Liga für den Ex-Fürther bald zu weit. Besonders als Einwechselspieler brachte der humorvolle Niederbayer die Fans und sich selbst zur Verzweiflung: „Plötzlich ging nichts mehr, mir sprangen selbst einfache Bälle vom Fuß, kein Dribbling klappte“.

Dabei gehörte Jochen Weigl zu jenen Spielern, denen Experten stets eine große Zukunft vorausgesagt hatten: Extrem antrittsschnell, dribbelstark, selbst bei hohem Tempo mit gutem Auge für den Mitspieler, torgefährlich – nur in der Defensive hatte er noch Mängel. Dann kam Weigls „Seuchenzeit“: Vier Monate lang war er nur beim Doc, Achillessehnenbeschwerden, Aduk-

torenprobleme, eine Prostataentzündung, weiche Leiste, der Rücken zwickte – nichts schien der in Mannschaftskreisen so beliebte Spieler auslassen zu wollen. Die Konsequenz: Weigl wurde aus dem 18er-Stammkader verbannt, trabte durch den Wald: „Aber unser Trainer hat mich trotzdem immer wieder aufgemuntert, meine Fortschritte beobachtet. Ich brauche die Ansprache, Lob und Tadel“.

Gute Trainingsarbeit brachte ihn ins Aufgebot. Gegen Leverkusen schlug die Stunde des Turbos: „Ich wurde als Stürmer für Markus Kurth eingesetzt. Sasa Ciric erkämpft den Ball im Mittelfeld, ich gehe steil, nutze meine Schnelligkeit, der Torwart kommt raus, ich spiel ihn aus ...“ – so schildert Weigl seine Triumphfahrt.

Auch gegen Wolfsburg hätte es fast wieder geklappt, ein ähnlicher Spielzug, doch diesmal blieb der Torwart Sieger. Es geht also aufwärts – der Turbo läuft sich Bundesliga-warm.



Foto: Langer

Die besten

## Wohnideen

Mit Teppichböden, Teppichen, elastischen Bodenbelägen, Laminat, Echtholzparkett, Kork Natur & Tapeten von ARO wird jeder Raum ein Erlebnis.

Lassen Sie sich inspirieren...

ARO bietet Ihnen über 40 Jahre Erfahrung und Fachkompetenz. Dazu Top-Service-Leistungen wie Auswahlendungen, Liefern und Verlegen durch unser Fachpersonal.

Das Beste für Ihren Raum

120x in Deutschland  
1x auch in Ihrer Nähe!

**ARO**



# Auf Kriegsfuß mit dem Schlußpfiff

13 Punkte in den letzten fünf Spielminuten verloren – penibel listete die Abendzeitung vergangene Woche das Hauptproblem des Club in dieser Saison auf. 13 Punkte, die die Mannschaft aller Sorgen entledigen würden, hätte man sie auf dem Konto. Trotz Weltklasseleistungen von Andi Köpke, trotz einer Defensivzentrale mit Nikl/van Eck, die Bundesliga-Topniveau besitzt, trotz eines Klasseliberos Frank Baumann ist das Problem auch in der Rückrunde nicht beseitigt. Ein fast mystisches Pechgeschehen scheint jeweils kurz vor Abpfiff für einen gegnerischen Einschlag im Clubgehäuse zu sorgen, es ist nicht an einzelnen Spielern festzumachen (oder jedenfalls nicht an einem), kein Systemfehler zu lokalisieren...

So kam's auch in Wolfsburg. In einem Spiel, in dem der Club den UEFA-Cup-Aspiranten VfL aus der Defensive heraus kontrollierte, durch Frank Baumanns erstes Bundesligator (29.) aus der Distanz in Führung ging und schließlich durch „Schlitzohr“ Prägers Ausgleichs-

treffer (90.!) die zwei rettenden Punkte einbüßte. Kurz gerechnet: Mit diesen beiden Zählern hätten wir sechs Punkte Abstand zum Tabellensechzehnten

Bochum – das wär's doch gewesen! So geht das Zittern weiter, allerdings abgefedert durch sehr berechnete Hoffnungen.

## VfL Wolfsburg –

### 1. FC Nürnberg 1:1 (0:1)

Wolfsburg: Reitmaier – Maltritz – Kleeschätzky (40. O'Neill), Thomsen – Greiner, Däbritz (41. Baumgart), Dammeier, Kapetanovic (63. Schröder) – Akonnor – Präger, Juskowiak

Nürnberg: Köpke – Baumann – Nikl, van Eck – Driller, Störzenhofecker, Lösch (55. Günther), Oechler, Gerber – Kurth (59. Weigl), Ciric

SR: Krug (Gelsenkirchen)

Tore: 0:1 Baumann (29.), 1:1 Präger (90.)

Zuschauer: 17 000

Gelbe Karten: Greiner – van Eck.



F.: Langer

Goalgetter? Frank Baumann schoß in Wolfsburg sein erstes Bundesligator.

# GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG. LIVE.

DIE ERSTEN 2 MONATE DES  
JAHRESABOS  
FÜR NUR

99,DM



PREMIERE

# Die fetten sieben Jahre?

**V**erflixt, immer diese Gedächtnislücken! Wie um alles in der Welt soll man einen Gegner vorstellen, dessen Namen man aus seinen Gehirnwindungen verbannt hat. Schuld daran hat die Ihnen sicherlich bekannte Rivalität zwischen den Franken und den Oberbayern, deren Wurzeln bis in die Zeit zurückreichen, als Napoleon die Grenzen Europas nach seinen Vorstellungen ummodelte.

Also, da Sie an dieser Stelle gewohnt sind, etwas über den heutigen Gast zu lesen, versuchen wir, Rivalität hin, Rivalität her, den stillgelegten Teil unseres Gehirns wieder zu reanimieren. Im Süden von Nürnberg liegt München. Dort gibt es die Isar, ein Hofbräuhaus, den Tierpark Hellabrunn, Weißwürste und zwei Vereine, die wie der Club in der Bundesliga spielen. Auf den Namen des einen zu kommen, ist kinderleicht: Das sind die Löwen. Doch der andere, der andere? Sein Name kommt uns immer noch nicht über die Lippen. Nur gut, daß wir mühelos die wichtigen Personen des Vereines benennen können. Uli Hoeneß fällt uns spontan ein, der ist dort Manager, feierte vor wenigen Tagen sein 20jähriges Dienstjubiläum. Sein Bekanntheitsgrad ist riesengroß, hält jedoch nicht Schritt mit seiner Beliebtheit. Um die ist es nämlich nicht gerade bestens bestellt. Der Erfolg hat bekanntlich viele Neider, und erfolgreich ist er sehr, der

Hoeneß' Uli. Daß unser Verein zweifelsohne unter der Rubrik „best-, weil professionellst geführtester Profiklub Deutschlands“ läuft, ist ihm zu verdanken. Damit nicht genug: Dieser in München beheimatete Verein zählt derzeit zu den besten Adressen, die es im Weltfußball gibt.

Nun werden viele einwenden, daß das alles keine Kunst sei, bei der Kohle, die dieser Verein besitzt. Doch da täuscht man sich gewaltig. Auch bei Hoeneß'

steht im Keller keine Gelddruckmaschine. Der Erfolg ist vielmehr das Produkt einer jahrzehntelangen exzellenten Führungsarbeit. Als Gegenbeispiel sei hier Real Madrid angeführt. Der spanische Traditionsverein sammelte bis vor wenigen Monaten nationale und internationale Titel, wie wir Strafzettel wegen Falschparkens in der Nürnberger Innenstadt, die Heimspiele finden fast immer vor 100.000 Zuschauern statt, und doch ist der



## Ein Entertainer namens Kahn

Wie sind wir froh, daß es ihn gibt, den guten Olli Kahn. Um wieviel langweiliger wäre die Bundesliga ohne ihn. Gar nicht zu reden von Harald Schmidt, in dessen Late-Night-Show sich Olli mittlerweile einen festen Platz erobert hat. Tja, Olli ist nicht nur der zweitbeste deutsche Torhüter (wen wir für den besten halten, verschweigen wir aus Gründen der Gastfreundlichkeit), sondern auch ein toller Entertainer. Wer erinnert sich nicht gerne an den eingesprungenen Doppel-Olli gegen den Dortmunder Chapuisat oder an den gestreckten Kahnokan gegen den Gladbacher Petersson, dem als Zugabe der weggedroschene Olli-Ball folgte.

Andere behaupten, daß dieses Verhalten eines Nationalspielers unwürdig sei. Diesen moralischen Tiefflug maßen wir uns nicht an, doch ein wenig wundern wir uns schon. Und zwar über das, was Kahns Vorgesetzte anführten. Schuld sei der Dortmunder Jens Lehmann, der sich nicht mit der Rolle der Nummer zwei hinter

Kahn in der Nationalelf begnügt, sondern immer wieder böse stichelt. Pfui, meinen die Macher in München, und verweisen darauf, daß Kahn sich selbst, als er noch hinter Andreas Köpke die Nummer zwei war, stets tadellos benahm.

Der Versuch, einen Angestellten zu schützen und zu verteidigen, ist aller Ehren wert, doch leider hat das Ganze einen kleinen Haken: So ganz tadellos verhielt er sich nicht, der Olli. Vor der EM 1996 in England fragte er öffentlich, ob Deutschland es nötig habe, einen 34jährigen ins Tor zu stellen. Anschließend schwieg er – zugegeben. Dies jedoch zwangsweise, denn die Leistungen von Andreas Köpke waren ohne Fehl und Tadel. Beenden wir dieses Thema mit den Worten von Teamchef Erich Ribbeck: „Oliver Kahn wollte immer dort sein, wo man den Sitz des Trikots beachtet, wo man schaut, ob der Abschlag auch beim eigenen Mann ankommt. Das hat er jetzt geschafft, also muß er mit dem Druck leben.“



Jungbrunnen Lothar Matthäus: Ein Franke eroberte die Fußball-Welt.

Fotos: Homü

Verein pleite. Sein Schuldenberg nimmt mittlerweile derartige Dimensionen an, daß sich die rund 28 Millionen Mark, die einst den Club drückten, wie eine lächerliche Bagatelle ausmachen. Soweit zum Thema Titel, Triumphe und Taler.

Doch fahren wir fort, denn unser eingangs beschriebenes Problem harrt immer noch einer Lösung. Um ihr näher zu kommen, könnten wir jetzt von Kaiser Franz Beckenbauer schwärmen, Trainer Ottmar Hitzfeld in den Himmel heben, dem Jungbrunnen Lothar Matthäus huldigen, die Qualität wie die Spielweise des Kaders rühmen oder vom Triple sinnieren. Doch Hand aufs Herz, haben Sie das nicht schon hundertmal gehört, gelesen oder gesehen? Genau deswegen befassen wir uns mit dem Umstand, daß große Teile der zuletzt so erfolgsverwöhnten Anhängerschar unseres Gastes auf die Club-Fans mit dem Finger zeigen und sie verspotten. Falsch, falsch und nochmals falsch – als der 1. FCN 1968 seinen neunten Meistertitel feierte, hatte der Klub aus München gerade mal einen nationalen Titel auf seiner Visitenkarte stehen. Olle Kamellen, alles Vergangenheit? Auf der einen Seite schon, andererseits schöpfen wir

daraus viel Zuversicht. Das Geschehen in dieser unserer Welt verläuft nicht in kontinuierlich steigenden Geraden, sondern gleicht zyklisch verlaufenden Kurven. Ganz simpel ausgedrückt: Auf und Ab geht's, immer wieder, wie ein Blick in die Weltgeschichte lehrt.

Schon im Alten Testament wurde von sieben fetten Jahren geschrieben, denen sieben magere folgen und umgekehrt. Vor kurzem lag der Scheitelpunkt der Clubkurve ganz, ganz unten, und zwar in der Regionalliga, doch seitdem steigt und steigt die Leistungslinie. Die unseres heutigen Gastes jedoch bewegt sich seit langem ganz oben, scheint in dieser Saison, das Triple läßt grüßen, ihren Zenit zu erreichen. Auf und Ab, die Geschichte mit den sieben Jahren, erinnern Sie sich noch? Was, die sieben Jahre sind, ausgehend von 1968, schon überschritten! Wer wird sich an solchen Kleinigkeiten festbeißen. Und unser Club ist doch kein alltäglicher Verein.

Apropos Verein. Jetzt ist er uns endlich eingefallen, der Name unseres heutigen Gastes. Na ja, lieber spät als nie. In diesem Sinne gratulieren wir dem FC Bayern München zur 15. Deutschen Meisterschaft.



*Triple-Macher? Trainer Ottmar Hitzfeld hat den ehemaligen FC Hollywood in ungeahnte Höhen geführt.*



## Keine Frage, Ihr bleibt drin!

Jeans | Young Fashion | Kindermode



Western Store Beran  
mister + lady JEANS GmbH  
Sprottauer Str. 4-8  
90475 Nürnberg  
Tel.: (09 11) 984 76 87

**mister + lady JEANS  
über 200x in  
Deutschland und 1x  
ganz in Ihrer Nähe:**

**Nürnberg**  
• Karolinenstraße 15-19  
• Franken-Center  
• Königstraße 65  
• Breite Gasse 90

**Fürth**  
• Schwabacher Str. 38  
• Rudolf-Breitscheid-Str. 6

**Erlangen**  
• Innere Brucker Straße 4

**Zirndorf**  
• Im Marktkauf  
Nürnberger Straße 29a

**Großschwarzenlohe**  
• Hörnlein Markt  
Feldstraße 1

**Lauf**  
• Marktplatz 24  
• Hersbrucker Str. 52a

**Weißenburg**  
• Friedrich-Ebert-Straße 8

**Neumarkt**  
• Oberer Markt 44

**Forchheim**  
• Boschstraße 4  
• Hauptstraße 41



## Geschimpft

Sie sind ja sooo gemein zu unserem „Heintje“, der mit bürgerlichem Namen Andreas Möller heißt. Bislang waren es nur die bösen Medien, die den Genius des Dortmunder Ballgenies ignorierten. Blödsinn. Merke: Ein Andreas Möller spielt nie schlecht, und wenn, dann sind seine Mitspieler schuld! Die Medien machten den Anfang, dann die Trainer, die ihn auf die Bank setzten (Skibbe) oder ihn gar nicht nominier-



Dementi: Miroslav Stevic.

ten (Ribbeck). Doch was jetzt kommt, schlägt dem Faß den Boden aus. Die eigenen Mitspieler verehren „Heintje“ nicht mehr. Beim 2:3 in Duisburg vor zwei Wochen soll „Micki“ Stevic Möller folgende Garstigkeiten ins Gesicht geschleudert haben: „Beweg' deinen Arsch, du faule Sau.“ Duisburger Spieler jedenfalls wollen dies gehört haben und verrieten es der Presse. Dies erboste Herrn Möller so sehr, daß er einen Anwalt einschaltete. Die redseligen Duisburger Spieler soll er herausfinden und sie anzeigen. Stevic hat nämlich dementiert. Also haben die Duisburger gelogen. Oder doch nicht? Dann möchten wir Stevic einen kleinen Möller-Knigge an die Hand geben. Verwenden Sie bitte folgende Sätze: „Lieber Fußballgott, entschuldigen Sie, daß ich wage, Sie anzusprechen, aber hätten Sie vielleicht die Güte, sich ein klein wenig schneller zu bewegen. Ich hoffe Sie fassen meine Worte nicht als Kritik auf, denn die steht mir Wurm nicht zu.“ Alles klar, „Micki“?

## Gelacht

Wir haben sie vermißt, Berti Vogts' geschliffene Analysen zur Lage der Fußballnation. Die mochten wir doch so sehr, denn sie sorgten in unserem ernstesten Alltag oft für Heiterkeit, mit-

unter sogar für Schenkelklopfen. Zum Glück ist der ehemalige Bundestrainer im Winter dem Aufsichtsrat von Mönchengladbach beigetreten. Und hat gleich richtig losgelegt: Kritikern, die dem Verein den sicheren Abstieg voraussagten, drohte er mit dem Anwalt. Ja, so kennen wir Hans-Hubert – immer hart am Mann, dessen Waden in Bißweite. So auch vor zwei Wochen: Die Fans piffen Stürmer Feldhoff gnadenlos aus, obwohl dieser gegen Rostock das 1:1 erzielte. Denn der hatte frühzeitig seinen Abschied Richtung Wolfsburg angekündigt, sollte die Borussia absteigen. Fortan hatte er die Buhmann-Rolle inne. Zu Recht, wie Hans-Hubert jetzt verkündete. „Feldhoff hat sich das selbst zuzuschreiben.“ Ein wenig wundern wir uns doch, denn bisher haben wir immer gedacht, daß Wechsel normaler Bestandteil des Profigeschäftes sind. Zudem haben wir auch gemeint, daß es ziemlich ehrlich ist, wenn ein Spieler rechtzeitig seine Karten auf den Tisch legt. Markus Feldhoff wurde darauf richtig böse, verriet der Öffentlichkeit, daß die Mannschaft trotz der prekären Situation ab und an herzlich lachen mußte. Und zwar immer dann, wenn Du, lieber Hans-Hubert, Dich als Aufsichtsratsmitglied zu Wort gemeldet hast.

## Gefeiert

Ein 60er wurde 60: Löwen-Präsident Karl-Heinz Wildmoser feierte und gewährte einen Blick in sein Inneres. Angesprochen auf den rasanten, eng mit seiner Person verknüpften Aufstieg der Löwen vom Bayernligisten zu einer etablierten Größe in der Bundesliga bekannte er, daß er trotz des Erfolges dem Funktionärsleben wenig Positives abgewinnen kann: „So richtig schön war nichts“, sagt einer, der sich dieses Amt schon sieben Jahre antut. Hoppla, ist der imposante Ur-Bayer Masochist? In diesem Sinn – auf weitere sieben Jahre und nachträglich alles Gute!



Fotos: Homü

Jubilar: Karl-Heinz Wildmoser.

## Gezaubert

Der „Magier“ hat seinen Zauberstab verloren – Felix Magath ist in der Gunst des Publikums beim SV Werder noch tiefer gefallen als seine Mannschaft in der Tabelle. Vor Monaten feierten die Fans unseren Ex-Trainer noch, am Freitag vor einer Woche schrien sie aus vollem Hals „Magath raus“. Die Werder-Anhänger wären wahrscheinlich weniger aufgebracht gewesen, hätten sie gewußt, daß der „Magier“ zwei Tage später von selbst das Handtuch warf. Magath dazu: „Ich will mit diesem Schritt dazu beitragen, daß Werder in der Bundesliga bleibt.“ Klingt gut, ändert aber nichts daran, daß der 45jährige einen neuen, wenig schmeichelhaften Bundesliga-Rekord hingezaubert hat: In einer Saison ist noch kein Trainer bei zwei Klubs freiwillig ausgestiegen.

# NORD SEE & MITTEL MEER in einem – das gibt es nur in der OBERMAIN THERME



Die OBERMAIN THERME, Bayerns wärmste und stärkste Thermalsole, ist täglich, auch feiertags, von 8 bis 21 Uhr geöffnet (das neue große Saunaland von 10 bis 20.30 Uhr) in der herrlichen Ferienlandschaft zwischen Kloster Banz und Vierzehnhiligen. Info: OBERMAIN THERME, Am Kurpark 1, 96231 Staffelstein, Telefon 09573/96190, Fax 961910.

**THERMALSOLBAD  
STAFFELSTEIN**



Nürnberg 2006? König Fußball erobert die Burg!



Der Kampf um den höchsten Titel. Fußballhelden aus der ganzen Welt. Spiele, die Geschichte schreiben - und die Club-Fans live dabei. Alle Nürnberger träumen von der WM 2006 in Deutschland.



Ganz Deutschland spielt mit.

## Drei Freunde und eine Prinzessin

Da wächst was nach! Fan-Nachwuchs Fabian (7), Florian (6), Andy (4) und die junge Dame in der „Herrenrunde“ Annika (4) sind dicke Freunde und halten, wie es sich gehört, fest zusammen. Natürlich haben sie heute nur einen Wunsch: **EIN SIEG ÜBER DIE BAYERN.** Wenn's nicht hinhauen sollte, ist sich das junge Expertenteam trotzdem sicher: Wir schaffen den Klassenerhalt!



Carina, die Euro-Maus und Dominik grinsen um die Wette: Tatort Europapark Rust, mitten im Freiburger Hoheitsgebiet gelegen. Glaubhaft wurde uns überliefert, daß für das breite Lachen Thomas Ziemer verantwortlich war, hatte er doch zur gleichen Zeit im Nürnberger Frankenstadion das 1:0 gegen die Borussia aus Mönchengladbach geschossen. Die ganze Familie war an diesem Tag im Club-Dress im Spaßpark unterwegs, ausgestattet mit einem leistungsfähigen Radio. Trotz Heimspiel des FCN waren übrigens noch weit mehr „Schwarz-rote“ unterwegs, unter anderem ein bekennender Clubfan mit Wohnort Fürth!

## Hessenpower für den FCN

Mehr als vierzig Jahre hat Senta Bretting-Schessau in Nürnberg gelebt – das prägt, ganz im Sinne des FCN. Doch nun sind es schon wieder 13 Jahre, daß sie in Frankfurt/Main ihre neue Heimat gefunden hat. Doch Senta, ganz treue Seele und Frau mit Geschmack, hat ihren Club nicht vergessen. Das demonstrierte sie zuletzt beim Kauf eines Neuwagens: F - CN 1999 ließ sie als Nummernschild eintragen, fährt stolz und mutig so in der Hessensmetropole herum. Da drauf trinken wir einen Äpfelwoi!



## Super Einlauf-Choreographie

Die Aktion Nordkurve des Supporters Club bittet um Unterstützung. Mit dem Einlauf der Spieler werden gigantische Banner hochgehalten – mit einer tollen Überraschung. Die Zuschauer der Sitzreihe 1 in Block 4-12 werden für die kurze Störung um Verständnis gebeten.

# NORDKURVE

... die AZ-Seite für den Club-Fan.

Dienstag & Freitag.

Nur in der ...



## Willkommen! Neuer Fanklub in Friesen gegründet

Wenn neue Fanklubs feiern, stehen, so ist's guter Brauch, nicht nur Clubspieler sondern auch alte Hasen aus dem „Fan-Geschäft“ Pate. Als sich am 20. April die 1. FCN-Freunde Flöberdorf Friesen zur offiziellen Gründungsveranstaltung in Kronach-Friesen (nahe Coburg) trafen, kamen denn auch Abordnungen der Fanklubs Neufang, Kremnitztal, Neuengrün, Ziegelerden, Tettauer Winkel, Schneckenlohe, Altenkunstadt, Burggrub, Rattelsdorf, Rössach, Steinberg, Dörfles, Glosberg, Geroldsgrün, Hassenberg, Lippertgrün/Naila, Stadtsteinach, Fischbachtal und Kronach. Friesen-Präsident Christian Schaller freute sich über den Besuch der aktiven Club-Prominenz: Mit Libero Frank Baumann, Keeper Andi Hilfiker und Markus Grasser war eine stattliche Abordnung zur Feier erschienen, die offen Rede und Antwort stand und anschließend eifrig Autogramme schrieb. Wer sich über Treffen der Neuen und deren Aktionen informieren will: Georg Fischer-Hetter, Telefon 0 92 61-45 94, steht Rede und Antwort.



Frank Baumann, Andreas Hilfiker und Markus Grasser machten sich auf nach Friesen, um sich anlässlich der Gründungsfeier des neuen Fanklubs persönlich vorzustellen.

**Am Samstag, 15.05.99 feiert Herr Heinz Schweitzer aus Darmstadt, welcher jedes Club-Heimspiel mit seiner Familie besucht, seinen 63. Geburtstag. Hierzu möchten ihm seine Frau Christa und sein Sohn Frank herzlichst gratulieren!**

## Bombenstimmung in Thalmässing



Ganz offiziell: Die Rot-Schwarzen Thalach Tiger Thalmässing dürfen sich seit dem 2.5. stolz „Fanklub“ nennen. Der Vorstand vom Bezirk Sechs mit Inge Pesel an der Spitze war bei der Gründungsfeier ebenso vollständig vertreten wie eine hochkarätige Abordnung vom FCN: Vizepräsident Tasso Wild, Assistententrainer Thomas Brunner, Amateur-Trainer Dieter Nüssing, Zeugwart Günther Vogt und der Betreuer der Jugend und Amateure Albert Üblacker sowie die Profis Markus Kurth und Heiko Gerber waren gerne nach Oberbayern gereist, um den bereits 68 Mitglieder starken Fanklub gebührend zu feiern.



MEDIA CONSULTA, KÖLN

**BEDIENUNGSANLEITUNG:  
EINFACH DREHEN.**

Sinnlicher Genuß  
aus Flachs-  
und Hanfpapier.

internet: <http://www.ocb.de>

**OCB**  
KING SIZE

CARTONNE EXPRESS  
**OCB**  
GOMME

die neue Generation

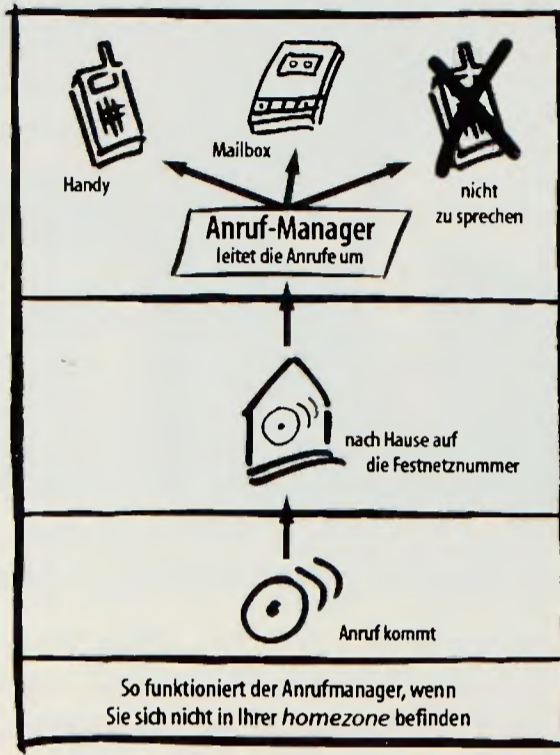
## Neues von VIAG Interkom: homezone

Nur noch eine Telefonnummer und ein Mobiltelefon für zu Hause und unterwegs, eine Grundgebühr, eine Mailbox und eine Rechnung - damit macht VIAG Interkom ihren Kunden ab 1. Juli das Leben leichter. Möglich wird das durch homezone, ein Produkt, das Mobilfunk und Festnetz integriert. Das intelligente Mobilfunknetz erkennt, wo sich der Kunde gerade befindet und tarifiert die Gespräche entsprechend. Das heißt, daß jeweils zum günstigsten Tarif, abhängig vom Standort des Kunden abgerechnet wird.

homezone ist das erste Mobilfunkangebot, das im Bereich Sprachtelefonie zu Hause die Funktion eines Festnetzanschlusses übernimmt. Hält der Kunde sich in seiner homezone auf, die sein Zuhause und die unmittelbare Umgebung abdeckt, telefoniert er zu den Festnetzpreisen von VIAG Interkom. Damit der Kunde immer über die jeweilige Tarifierung informiert ist, wird ihm der Aufenthalt in seiner homezone durch ein entsprechendes Symbol im Handy-Display angezeigt.

Die Grundgebühr beträgt 34,95 DM. Außerhalb der homezone gelten die bekannten citypartner-Tarife des VIAG Interkom-Mobilnetzes. Gestestet wird homezone momentan in München und Berlin.

Vom Vorteil der Festnetzbedingungen profitiert aber nicht nur der homezone-Kunde selber, sondern auch jeder, der ihn anruft. Für die einen macht homezone den alten Festnetzanschluß überflüssig, der Kunde bleibt aber unter seiner bekannten Festnetznummer erreichbar. Familien oder Mehrpersonen-Haushalte können homezone als zweiten Anschluß neben dem Festnetzanschluß nutzen. Sie erhalten eine zweite Festnetznummer von VIAG Interkom. So können mehrere Personen gleichzeitig telefonieren. Wichtig ist, daß für den Anrufer im Vergleich zur bisherigen Situation keinerlei Mehrkosten entstehen. Ist der Kunde nicht zu Hause, kann er mittels eines Anrufmanagers entscheiden, ob die Anrufe an sein Handy oder seinen Anrufbeantworter weitergeleitet werden.



## Bestellkarte

Ja, ich möchte mich auf dem **FANWALK** im Frankenstadion verewigen:



\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 1 à 99,90 DM  
Angebot gültig für fünf Jahre

\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 2 à 149,90 DM  
Angebot gültig für zehn Jahre

Meine Gravur:

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Text: \_\_\_\_\_

Bitte in Druckbuchstaben max. 22 Zeichen, inkl. Leerstelle pro Zeile

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Der Betrag von \_\_\_\_\_ DM liegt als ausgefüllter Verrechnungsscheck bzw. in bar bei.

(Barzahlung nur als Einschreibebrief!)

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Ausgefüllte Bestellkarte einfach abtrennen und mit dem Verrechnungsscheck/Bargeld in einem Umschlag an folgende Adresse schicken:**

**1. FC Nürnberg  
Stichwort „FANWALK“  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg**

# In Nürnberg den Grundstein gelegt

**FC Bayern 1932 mit sieben Nationalspielern erstmals Meister**



Früher Bayerntriumph: Krumm erzielt in der 75. Minute das 2:0 gegen den Club. Foto: Archiv

Längst sind die Bayern zum deutschen Rekordklub aller Kategorien avanciert. Seit ihrem Bundesliga-Aufstieg haben sie alle Konkurrenten weit hinter sich gelassen: Die meisten Titel in Meisterschaft, Pokal und internationalen Wettbewerben, Nummer eins in der ewigen Tabelle der Bundesliga, die meisten Nationalspieler, die meisten Berufungen.

Im gleichen Jahr 1900 gegründet wie der Club – amtlich sogar ein Vierteljahr früher – stellten die Bayern vor dem Weltkrieg 14/18 bereits ihre ersten drei Nationalspieler: Torhüter Ludwig Hofmeister, Rechtsaußen Max Gablonsky und Mittelstürmer Fritz Fürst, der Club bekanntlich lediglich Ludwig „Fips“ Philipp, einen linken Flügelmann.

In den zwanziger Jahren gerieten die Bayern indes tief in den Schatten der fränkischen Hochburg Nürnberg/Fürth. In dieser Phase bildeten einige Nationalspieler des FC Bayern ein, noch bescheidenes, südbayrisches Gegengewicht: Georg Schneider, Emil Kutterer, Josef Pöttinger, „Wiggerl“ Hofmann, Josef Bergmaier und der von Düsseldorf gebürtige Conny Heidkamp wurden in die Nationalelf berufen. Letztere vier standen – während vom Club keiner dabei war – am 10. Mai 1930 im Berliner Grunewald-Stadion in jener deutschen Auswahl gegen England, „Wiggerl“ übrigens als Kapitän. Das 3:3 galt als absoluter Höhepunkt der DFB-Länderspiel-Geschichte bis dahin.

Pöttinger und Hofmann waren schon nicht mehr dabei, als zwei Jahre später der FC Bayern im Halbfinale den Club 2:0 besiegte und am 12. Juni 1932 im Nürnberger Stadion mit einem 2:0-Endspielsieg über Eintracht Frankfurt erstmals Deutscher Meister wurde. Dabei waren die Bayern bereits höchst prominent besetzt, denn außer Heidkamp und Bergmaier spielten weitere sechs Nationalspieler im Finale: Sigi Haringer, Ernst Nagelschmitz, Ossi Rohr, Franz Krumm, Hans Welker und „Lutte“ Goldbrunner. Apropos Goldbrunner: Er wurde der „Stopper-Mittelläufer“ in Sepp Herbergers berühmter Breslau-Elf (1937 mit drei Schalkern im Sturm 8:0 gegen Dänemark) und war mit 39 Berufungen jahrzehntelang bis in die Ära Beckenbauer der Rekord-Nationalspieler der Bayern.

Nach dem Nürnberger Triumph 1932 mußten die Bayern freilich 25 lange Jahre bis zum zweiten Titel warten: 1957 wurden sie in Augsburg mit einem 1:0-Sieg über Fortuna Düsseldorf DFB-Pokalsieger. Im gleichen Jahr hatten sie in der Oberliga Süd – Meister war übrigens überlegen der 1. FC Nürnberg geworden – gerade mal den zehnten Platz belegt. Und der galt schon was. Denn die Bayern waren soeben erst wieder aus der 2. Liga Süd zurückgekehrt.

Und wer kennt sie schon noch, die Sieger von damals: Fazekas, Knauer, Bauer, Mayer, Landerer, Manthey, Siedl, Sommerlatt, Velhorn, Jobst und Huber. Im Vergleich zu heute ein Team der dritten Kategorie. So richtig legten sie eben erst in der Bundesliga los. Da brachen sie alle Dämme. Werner Schilling

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Ab sofort  
können Sie  
Ihr Sportwissen  
vergolden.  
Wetten?

**NEU BEI LOTTO!**

- Sportwetten mit festen Quoten
- Ab 5 Mark zzgl. Bearbeitungsgebühr
- Barauszahlung der Gewinne\*

In jeder **XLOTTO** Annahmestelle  
\*ab 5.000 DM per Überweisung

Quoten / Ergebnisse: Videotext Bayerisches Fernsehen ab Tafel 590 / www.oddset.de



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Sasa Ciric



*Sasa Ciric*

VIAG **Interkom**

# „Bochum hat das Eis gebrochen“

Er ist wieder da, und wie! Sasa Ciric, Mannschaftskapitän und Goalgetter des FCN, hat die Flaute überwunden. „Ganz wichtig war das Spiel in Bochum“, so Sasa, „nach der Duisburg-Pleite konnten wir hier korrigieren.“ Auch für Ciric brachte der 3:0-Sieg mit zwei Treffern die Wende. „Jeder muß ein bißchen Glück haben. Läuferisch und taktisch fühlte ich mich schon länger top, jetzt hat es geklappt.“

**„An dem werden wir noch viel mehr Freude haben, wenn er eine Vorbereitung unverletzt mitmacht“**

*Friedel Rausch über Sasa Ciric*

Aber für die Mannschaft war der Erfolg viel wichtiger als für mich die Treffer. Wenn wir jetzt die Klasse erhalten, war Bochum der Eisbrecher.“

Der Mann, der den Weg frei gemacht hat, ist auch für Sasa Ciric Trainer Friedel Rausch: „Für unsere junge Mannschaft bringt er genau die richtige Erfahrung mit. Er hat den Spielern die nötige Sicherheit vermittelt, damit sie mit Selbstvertrauen bestehen konnten.“

Der Respekt für den Trainerfuchs Rausch hindert Ciric nicht daran, als Kapitän auch einmal eine abweichende Meinung kundzutun: „Die Trennung der Mannschaft im Training in zwei Gruppen widerspricht meinem Verständnis. Wir sollten immer wie eine große Familie arbeiten, das habe ich auch Friedel Rausch gesagt. Aber wenn es der Preis für den Klassenerhalt

sein sollte, müssen wir ihn alle tragen“, erläutert der Mazedonier seine Kritik. „Es stimmt aber auch, daß es mit bis zu 30 Spielern schwer ist, ein Training aufzubauen. Da entsteht zu leicht Leerlauf“, fügt Sasa hinzu.

Privat hat sich Sasa inzwischen so gut eingelebt, daß er sich ein Haus in Eibach gekauft hat. „Die Familie braucht ein Nest. Uns gefällt es hier so gut, daß wir uns gut vorstellen können, auch nach der Karriere hier zu bleiben,“ so Sasa. Aber das hat hoffentlich noch Zeit.



P.S. Sasa Ciric stand uns für dieses Gespräch kurzfristig zur Verfügung, trotz kranker Frau (ein schmerzhafter Hexenschuß) und sicherlich großer Sorgen um Freunde und Verwandte in der Heimat („zu diesem Thema kein Kommentar“). Ein vorbildlicher Profi, der auch auf unsere Wünsche stets sehr freundlich eingeht. Danke Sasa!



**Maler  
Leo Schneider GmbH**

Lübener Str. 11  
90471 Nürnberg  
☎ (0911) 80 61 22  
Fax (0911) 80 40 27

- Anstriche, Beschichtungen und Lackierungen
- Wand-, Decken- und Bodenbeläge
- Tapezierungen
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Betonschutz
- Korrosionsschutz
- Schriftgestaltung
- Denkmalpflege

**ACHTUNG! DAS IST DIE CHANCE!**

**SONDERFLUG NACH ROSTOCK**

**Fliegen Sie zusammen mit der Mannschaft im Eurowings-Sonderflieger nach Rostock!**

- Übernachtung mit Frühstück im Hotel mit den Club-Stars
- Ehrenkarte für das Spiel gegen Hansa Rostock
- Hin: 21. Mai, 12 Uhr – Rück: 22. Mai, 20 Uhr
- Schnell zugreifen: Nur noch 12 Plätze sind frei!

**SONDERPREIS: 1099,- DM**

Infos von Frau Dankowski unter Telefon 940 79-0

# Mit Club-Reisen in alle Welt



## Kuba

### Villas Tortuga ★★★

Das Hotel befindet sich unmittelbar an Varaderos weißem Traumstrand und besteht aus mehreren 2- bis 3stöckigen Gebäuden sowie 15 Villen inmitten einer gepflegten Grünanlage mit Palmen und tropischen Bäumen. Ausgestattet mit Swimmingpool, Whirlpool, 2 Restaurants und 3 Bars. Alle Zimmer mit Dusche/WC, Telefon, Sat.-TV, Klimaanlage, Balkon oder Terrasse.



### Preis pro Pers.

(2 Wochen AI/DZ  
inkl Flug)

ab DM **2.081,-**

Inkl. Flugzuschlag ab München, Nonstopflug ab Nürnberg nicht möglich.

## Türkische Riviera

### Pashas Beach Club ★★★★★

Die im maurischen Stil erbaute Ferienanlage liegt direkt an einem schönen Kiesstrand und neben einer belebten Küstenstraße. Die Anlage bietet eine Poollandschaft, Kinderbecken, Bar und Shops. Alle Zimmer verfügen über Bad/WC, Telefon, Sat.-TV und Klimaanlage. **All-Inclusive-Verpflegung:** Morgens, mittags und abends Buffet, tagsüber Snacks und ausgewählte Getränke. Sportangebote nach Verfügbarkeit, Animationsprogramm und Miniclub.



Festpreis für 1 Kind  
(2-6 Jahre) DM 449,-\*

### Preis pro Pers.

(1 Woche AI/DZ)

ab DM **975,-**

\* Bei Unterbringung im Zimmer mit 2 vollzahlenden Erwachsenen.

**Infos und Buchungen im Call Center**  
**0 18 05 - 12 37 92** nur DM 0,24 pro Minute

## Coupon - Bestellen Sie kostenlos Ihren Club-Reisen Sommerkatalog '99

- Ja, bitte schicken Sie mir den neuen Sommerkatalog  
 Ich möchte auch weitere tolle Reiseangebote von FTI zugeschickt bekommen  
 Ich bin Mitglied beim 1. FC Nürnberg e.V.

Absender:  Frau  Herr

Name

Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon

### Bitte schicken Sie den Coupon an:

FTI Touristik GmbH · Nymphenburger Str. 1 · 80335 München  
oder bestellen Sie telefonisch unter 0 18 05 - 12 37 92 (nur DM 0,24/min.)

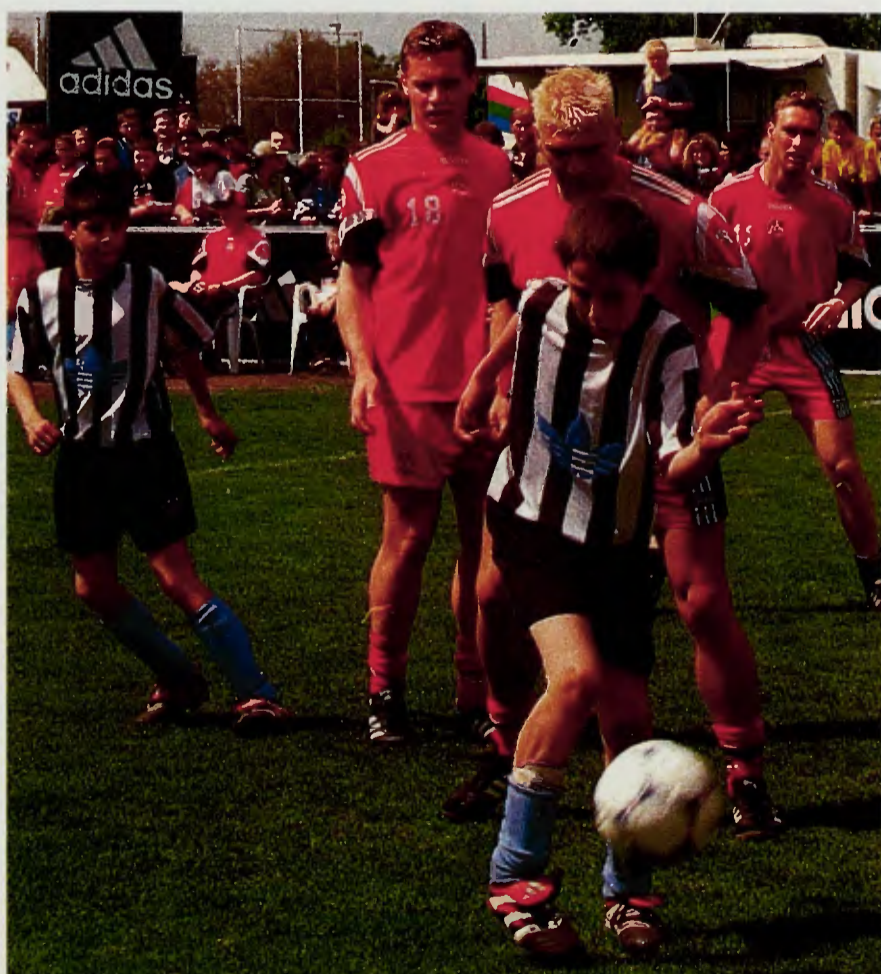


## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tip 32 1. FCN - FC Bayern München	Tip 33 FC Hansa Rostock - 1. FCN	Punkte 3 Punkte (Ergebnis) 2 Punkte (Tordifferenz) 1 Punkt (Trend)
<b>„Zum Sudhaus“</b> Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90403 Nürnberg Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 241 83 73	2:2	1:1	24
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Johann Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48	2:1	0:1	21
<b>Spedition Richard Wagner oHG</b> Bernd Wagner • Liebengrabenweg 82 • 92224 Amberg Fon: 09621/77 200 • Fax: 72 349	3:2	1:1	21
<b>ROWE GmbH</b> Thomas A. Braun • Duisburger Straße 120 • 90451 Nürnberg Fon: 0911/64 29 00 • Fax: 64 55 70	2:2	1:2	21
<b>Zapf Wohnen</b> Walter Lotz • Nürnberger Straße 38 • 95440 Bayreuth Fon: 0921/6 01-9 65 • Fax: 6 01-1 22	1:1	2:1	20
<b>Maler Leo Schneider GmbH</b> Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27	2:2	0:1	19
<b>Kanzlei Dr. Rödl &amp; Partner</b> Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Straße 100 • 90491 Nürnberg Fon: 0911/91 93-0 • Fax: 91 93-9 00	2:0	1:1	19
<b>Gothaer Versicherungen</b> Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4-8 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31	1:1	1:0	19
<b>HBW Kunststoff</b> Heribert Böhm • Bahnhofswald 2 • 91448 Emskirchen Fon: 09104/82 75-0 • Fax: 82 75-99	2:2	1:1	16
<b>Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein</b> Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nürnberg Fon: 0911/95 41-40 • Fax: 95 41-449	1:1	1:1	16
<b>EURO-MED-CLINIC</b> Jochen Schreier • Europa Allee 1 • 90769 Fürth Fon: 0911/971 45 00	4:2	1:2	15
<b>MMP Service GmbH</b> Werner Haala • Rieterstraße 12 • 90419 Nürnberg Fon: 0911/9 33 44-0 • Fax: 9 33 44-44	2:1	1:1	15
<b>Ontario GmbH</b> Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82	2:1	1:2	13
<b>NEMETZ SOFTWARE GmbH</b> Peter Nemetz • Espanstraße 116 • 90765 Fürth Fon: 0911/790 55 99 • Fax: 794 00 52	2:1	1:1	13
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09	2:1	0:1	12
<b>Meier's Gold Ei</b> Matthias Zeitler • Assar-Gabrielson-Straße 19b • 63128 Dietzenbach Fon: 06074/40 20 • Fax: 40 21 60	1:0	1:1	11
<b>Projekt Concept Projektentwicklung</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09	1:0	1:2	11

## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

	Tip 32 1. FCN – FC Bayern München	Tip 33 FC Hansa Rostock – 1. FCN	Punkte 3 Punkte (Ergebnis) 2 Punkte (Tordifferenz) 1 Punkt (Trend)
<b>REICHHART Baugruppe</b> Manuela Hans, Friedrich-Ebert-Straße 5a, 91126 Schwabach Fon: 09122/93 57-62 • Fax: 93 57-18	2:1	0:1	11
<b>Kattenbeck Gebäudemanagement/Sicherheitservice</b> Horst Kaussen • Thomas-Mann-Str. 62 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/81 27-0 • Fax: 812 71 50	1:0	1:1	11
<b>BinTec Communications</b> Jaques den Toom • Südwestpark 94 • 90449 Nürnberg Fon: 0911/96 73-0 • Fax: 6 88 07 25	2:1	2:0	10
<b>Möbelhaus Karl Zink</b> Karl Zink • Nürnberger Straße 91 • 91213 Hersbruck Fon: 09151/90 40 • Fax: 9 04 42	2:1	1:2	10
<b>Großmetzgerei Gerd Kraft</b> Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15	2:1	1:2	8
<b>GERLING E&amp;L LEBENSVERSICHERUNGS-AG</b> Harald Hofmann, Schmausenbuckstraße 84, 90480 Nürnberg Fon: 0911/54 42 64-0 • Fax: 54 42 64-22	2:2	2:1	7
<b>Eckart-Werke GmbH &amp; Co.</b> Heinz Neidhardt • Kaiserstraße 30 • 90736 Fürth Fon: 0911/997 82 04 • Fax: 997 83 47	2:2	1:1	7
<b>K. Popp GmbH</b> Michael Popp • Geuderstraße 12 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/55 08 28 • Fax: 53 71 06	2:1	1:1	6



Schützenhilfe: Die Club-Profis Markus Kurth, Martin Driller und Niklas Skoog zeigen dem Nachwuchs, wie's geht.

Foto: manu

## DFB-adidas-Cup: 10.000 Zuschauer beim Kampf um den Goldenen Schuh

Der DFB-adidas-Cup, jedes Jahr ein Highlight für den Nachwuchs-Fußball. 10.000 Zuschauer kamen am letzten Wochenende zum Valznerweiher, da wäre mancher Zweitligaklub froh um solchen Zuspruch. 2000 Talente in 408 Mannschaften kämpften und zauberten, doch adidas-Sprecher Oliver Brüggemann sieht trotz Medienrummel und vieler anwesender Stars das bunte Treiben mit Humor: „Der Spaß der Kinder steht im Vordergrund.“ Weltmeister Andi Brehme lobte dennoch den „ernsten“ Hintergrund: „Talente gibt's genug in Deutschland, sie

müssen nur systematisch gefördert werden“ und dachte dabei durchaus an die Fußballelite von morgen.

Ähnliche Gedanken bewegten Club-Außenläufer Martin Driller: „Heute haben wir ganz sicher einige Spieler gesehen, die in ein paar Jahren in der Ersten Liga auflaufen werden.“ Einige der Jungkicker stellen sich bereits in diversen Jugendmannschaften des FCN den gehobenen Anforderungen. Höhepunkt: Die DFB-Veranstaltung anlässlich des Pokalfinales am 12./13. Juni in Berlin.

# A1 und A2 im Gleichschritt

Drei Spieltage vor Saisonende steht die A1 (U 18) an der Tabellenspitze der Bayernliga Nord. Eine nicht minder erfolgreiche Runde spielt die A2 (U 17), die in der Bezirksliga Mittelfranken vier Spieltage vor Schluß bereits als Meister feststeht. Doch die Stunde der Wahrheit schlägt für die beiden Teams erst Mitte Juni.

Dann tritt die A1 am 13. 6. um 10.30 Uhr in Lutzingen zum Endspiel um die Bayerische Meisterschaft gegen den FC Bayern München an. Danach steigen am 20. und 27. 6. die Qualifikations-

spiele zum Regionalligaaufstieg (voraussichtlicher Gegner ist die SpVgg Unterhaching). Sollten diese Spiele erfolgreich gestaltet werden, würde nicht nur die A1 in die Regionalliga aufsteigen, sondern auch die A2 automatisch den Sprung in die Bayernliga Nord schaffen.

Damit würde der Club mit anderen Bundesligavereinen, wie Bayern München oder 1860 München, gleichziehen und wäre mit seiner A1 und A2 in der jeweils höchstmöglichen Spielklasse vertreten.

# B2 ist Kreisliga-Meister

Die B2 (U 15) steht mit dem bestmöglichen Punktekonto (42 Punkte, 92:12 Tore) souverän an erster Stelle der B-Jugend-Kreisliga Nürnberg-Fürth. Damit ist der Aufstieg in die Bezirksliga Mittelfranken bereits unter Dach und Fach. Doch auch der Aufstieg in die neugeschaffene Bezirksoberliga, und damit in die höchstmögliche Spielklasse, ist noch drin.

In Hin- und Rückspiel treffen die sechs Meister der Kreisligen aufeinander. Bei der Auslosung der drei Paarungen ergab sich als Gegner für die Cluber der Meister der Kreisliga Pegnitzgrund (derzeitiger Tabellenführer: SK Lauf). Sollte sich der 1. FCN in diesem Duell durchsetzen, wäre die direkte Qualifikation für die Bezirksoberliga geschafft.

# B1 an der Spitze

Die B1 (U 16) des 1. FC Nürnberg steht nach 22 ausgetragenen Spielen mit 64 Punkten und einem Torverhältnis von 123:16 (21 Siege, 1 Remis), an der Tabellenspitze der Bayernliga Nord. Bei noch vier verbleibenden Punktspielen hat die Mannschaft 12 Punkte Vorsprung auf ihre Verfolger und ist praktisch uneinholbar.

Am Pfingstweekende nimmt die U 16 am 10. Internationalen Pfingstturnier für B1-Junioren des TSV Dauernheim (Hessen) teil. Es starten unter anderem Mannschaften wie: MSV Duisburg, FSV Mainz 05, 1. FC Saarbrücken, Sigma Olmütz (TCH), Dukla Banská Bystrica (TCH), FSV Zwickau. Am 11. Juni (18.30 Uhr) findet das Bayerische Endspiel für B-Junioren bei der SG Post/Süd Regensburg statt. Der Gegner wird zwischen dem FC Bayern München und dem TSV München 1860 erst am 30. Mai ermittelt. Über stimmgewaltige Unterstützung der Club-Fans würde sich die Mannschaft sehr freuen.

## Endspielstimmung bei der C1

Die C1-Junioren (U 14) von Trainer Dieter Guggel führen die Tabelle der Mittelfrankenliga vor der SpVgg Greuther Fürth an. Am heutigen Samstag (15.5., 11 Uhr) fand das große Endspiel gegen den Rivalen Greuther Fürth statt (Ergebnis lag bei Redaktionsschluß nicht vor).

Am 8. und 9.5. hatte sich die Mannschaft bei einem Turnier bereits mit anderen namhaften Bundesligavereinen, wie dem VfB Stuttgart, Werder Bremen, Bayer Leverkusen, dem 1. FC Kaiserslautern sowie dem VfL Wolfsburg gemessen.

Am 13.5. weilte die Elf dann bei einem Turnier in Daxlanden/Karlsruhe.

## Selbstvertrauen für die C2

Nach den vom Spielverlauf her unglücklichen Niederlagen gegen die Tabellenführenden (Post SV Nürnberg, 1873 Süd), belegt die C2 (U 13) derzeit Rang drei in der Kreisliga.

Doch der 3:1-Sieg in einem Freundschaftsspiel gegen den TSV München 1860 – in einem starken Spiel – gab Selbstvertrauen für die restlichen Punktspiele. Denn schließlich bleibt die Qualifikation für die neue Bezirksliga Nord weiter als Saisonziel bestehen.

## E- und C-Junioren bei internationalem Pfingstturnier

Die E-Jugend (U 10) und die C-Junioren (U 14) des 1. FC Nürnberg nehmen am Pfingstweekende vom 21. bis 24. Mai am Cordial Cup in Kirchberg (Tirol) teil. Das Teilnehmerfeld im E-Jugendbereich enthält Namen wie den VfB Stuttgart, den FC St. Gallen, Grasshoppers Zürich, TSV München 1860 oder Club Napoli.

Die C-Jugend wird es unter anderem mit Mannschaften wie Austria Wien, dem FC Basel und dem FC Tirol zu tun haben.

Klößner Stahlhandel

klößner & co multi metal distribution



Telefon 09 11/6 43 60  
Telefax 09 11/64 66 91  
Internet: [www.kloeckner-stahlhandel.de](http://www.kloeckner-stahlhandel.de)

Partner der Firma



Telefon 0 91 02/80 90  
Telefax 0 91 02/14 04  
Internet: [www.stechert-stahlrohrmoebel.de](http://www.stechert-stahlrohrmoebel.de)

Stechert Stahlrohrmöbel

# Ein Herz für Talente



Club-Verteidiger René van Eck im Kreise von einigen Talenten am Rande des adidas-Cup, der am 8. und 9. Mai auf dem Gelände des 1. FC Nürnberg am Valznerweiher stattfand. Als Paten der Veranstaltung fungierten die beiden Weltstars und Weltmeister von 1990 Andy Brehme und Jürgen Klinsmann.

## Eine Chance für die Jugend

Du bist 1987 geboren, spielst Fußball und hast schon immer davon geträumt das Club-Trikot zu tragen? Der 1. FC Nürnberg sucht Fußballtalente aus dem Jahrgang '87 oder jünger für die D-Jugend. Selbstverständlich werden gute Trainingsmöglichkeiten und Perspektiven geboten. Interesse? Dann melde Dich doch einfach bei D1-Jugendtrainer Klaus Meixner unter der Telefonnummer 0172/8672067.

P.S.: Besonders Nachfolger für Andy Köpke, die 1987 Geburtstag haben, können sich beim Club vorstellen.

# TOP-aktuelle Schnäppchen.

**Fan-Artikel**  
**1.FC Nürnberg**  
**Fan-Shop**  
Ludwigstr. 46  
90402 Nürnberg

**Top-Neuheiten eingetroffen!**

T-Shirt grau	Soccer Division mit V-Ausschnitt – Super Neue Kollektion!	<b>39.<sup>90</sup></b>
Polo-Shirt 3-farbig!	...neu...neu...neu in rot, schwarz, weiß, mit Stickerei	<b>69.<sup>90</sup></b>
Freizeithemd in 3 Farben	in rot, schwarz, beige, mit Monogramm-Stickerei	<b>79.<sup>90</sup></b>
1.FC.N T-Shirt	kariert mit Logo	<b>39.<sup>90</sup></b>

Damit ihr zeigen könnt, daß ihr Club-Fans seid!

<b>Fan-Caps</b> jetzt neu, viele verschiedene Motive		<b>ab 10.-</b>
Armbanduhr 'Disco'	leuchtet bei Bewegung in versch. Farben	<b>59.-</b>
Wanduhr	...mit Motiv: 2 Spieler im Stadion	<b>29.<sup>90</sup></b>
Fan-Wecker	rot/schwarz – weckt mit Musik	<b>69.<sup>90</sup></b>
Armbanduhr 'Ritter'	Maskottchen Fränkie immer dabei!	<b>39.<sup>90</sup></b>
Armbanduhr 'Freizeit'	mit Klettverschluß und topmodisch!	<b>59.<sup>90</sup></b>
1.FC.N Chronograph	edle Uhren mir vielen Funktionen	<b>169.<sup>90</sup></b>
1.FC.N Funk Armbanduhr	sekundengenau am Puls des 1.FC.N	<b>399.-</b>

**Supergünstige Angebote für den echten Fan!**  
Im Fan-Shop Ludwigstraße  
Kartenservice:  
Tel. 0911/20 32 06  
Fax 0911/20 94 78

**Bestell-Hotline für Fan-Artikel:**  
Tel. 0911/214 80-33  
Fax 0911/ 214 80 34

**NEU!**  
Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und mit Kreditkartenzahlung.  
Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:  
**FCN-Fan-Shop**  
Ludwigstr.46 • 90402 Nürnberg

Kommt einfach im Fan-Shop vorbei und schaut euch unsere Neuheiten selbst an!



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 12. 5. 1999

								zu Hause						auswärts					
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. ( 1) Bayern München (P)	31	22	6	3	70:23	+47	72	16	13	3	0	44:13	42	15	9	3	3	26:10	30
2. ( 2) Bayer Leverkusen	31	17	11	3	60:27	+33	62	16	9	6	1	32:13	33	15	8	5	2	28:14	29
3. ( 3) Hertha BSC Berlin	31	15	8	8	49:31	+18	53	15	12	1	2	30:9	37	16	3	7	6	19:22	16
4. ( 5) Borussia Dortmund	31	14	9	8	43:31	+12	51	16	13	2	1	32:9	41	15	1	7	7	11:22	10
5. ( 4) 1. FC Kaiserslautern (M)	31	15	6	10	45:42	+ 3	51	16	10	3	3	30:18	33	15	5	3	7	15:24	18
6. ( 6) VfL Wolfsburg	31	13	10	8	50:43	+ 7	49	16	9	5	2	34:17	32	15	4	5	6	16:26	17
7. ( 8) Hamburger SV	31	12	10	9	41:37	+ 4	46	16	8	5	3	22:13	29	15	4	5	6	19:24	17
8. ( 7) MSV Duisburg	31	12	9	10	42:41	+ 1	45	15	8	4	3	26:17	28	16	4	5	7	16:24	17
9. ( 9) TSV München 1860	31	11	8	12	43:45	- 2	41	15	7	4	4	23:15	25	16	4	4	8	20:30	16
10. (10) FC Schalke 04	31	9	11	11	34:45	-11	38	15	5	6	4	18:18	21	16	4	5	7	16:27	17
11. (12) SC Freiburg (N)	31	9	9	13	33:38	- 5	36	16	5	6	5	17:16	21	15	4	3	8	16:22	15
12. (14) Hansa Rostock	31	8	10	13	45:53	- 8	34	16	7	5	4	29:21	26	15	1	5	9	16:32	8
13. (11) VfB Stuttgart	31	7	12	12	36:44	- 8	33	15	6	5	4	21:14	23	16	1	7	8	15:30	10
<b>14. (13) 1. FC Nürnberg (N)</b>	31	6	15	10	36:47	-11	33	15	2	11	2	20:21	17	16	4	4	8	16:26	16
15. (15) Werder Bremen	31	8	8	15	34:44	-10	32	16	3	6	7	19:23	15	15	5	2	8	15:21	17
16. (16) VfL Bochum	31	7	8	16	36:56	-20	29	15	5	3	7	19:23	18	16	2	5	9	17:33	11
17. (17) Eintracht Frankfurt (N)	31	6	10	15	34:51	-17	28	15	4	6	5	19:20	18	16	2	4	10	15:31	10
18. (18) Borussia Mönchengladbach	31	4	8	19	38:71	-33	20	15	4	3	8	23:31	15	16	0	5	11	15:40	5

### Zuschauer pro Heimspiel

Hamburger SV	40 000
Borussia Dortmund	44 600
1. FC Kaiserslautern	44 600
TSV München 1860	44 600
VfB Stuttgart	44 000
VfL Bochum	23 800
VfL Wolfsburg	22 200
Hansa Rostock	23 600
Werder Bremen	32 000
FC Schalke 04	40 100
Eintracht Frankfurt	34 500
Borussia Mönchengladbach	43 500
Hertha BSC Berlin	33 000
MSV Duisburg	26 000
Bayer Leverkusen	35 000
Bayern München	-
SC Freiburg	-
<b>Summe</b>	<b>531 500</b>

### Zuschauer

Verein	Zuschauer am 31. Spieltag	erforderlicher Schnitt	bisher erreicht	Schnitt letzte Saison
Borussia Dortmund	68 600	50 000	62 742	51 887
Bayern München	63 000	40 000	55 542	54 286
Hertha BSC Berlin	-	42 000	49 006	53 069
FC Schalke 04	-	38 000	41 958	47 674
1. FC Kaiserslautern	-	39 000	40 200	36 706
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>-</b>	<b>28 000</b>	<b>35 433</b>	<b>22 010</b>
TSV München 1860	-	30 000	30 953	29 348
Eintracht Frankfurt	-	29 500	29 227	21 790
VfB Stuttgart	-	30 000	28 484	37 011
Werder Bremen	31 485	28 000	27 334	26 815
Bor. Mönchengladbach	-	27 000	24 763	25 035
Hamburger SV	22 233	25 000	23 392	31 288
VfL Bochum	-	24 000	22 763	23 617
SC Freiburg	22 500	21 000	21 600	17 768
Bayer Leverkusen	22 500	20 000	21 300	19 762
VfL Wolfsburg	14 849	16 000	16 120	16 014
MSV Duisburg	23 035	17 500	16 286	16 133
Hansa Rostock	21 000	15 000	14 992	17 278
<b>Gesamt</b>	<b>289 202</b>	<b>520 000</b>	<b>561 215</b>	<b>547 491</b>
<b>Schnitt</b>	<b>32 134</b>	<b>28 889</b>	<b>31 179</b>	<b>30 416</b>

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Hilfiker	Torwart	11.02.1969	1	17	-	-	2	-	-	-
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	13	13	-	-	-	-	-	-
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	16	1	-	-	-	-	-	-
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	-	-	-	-	-	-	-
Helmut Rahner	Abwehr	19.03.1971	3	13	4	1	3	-	-	-
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	10	-	4	4	-	-	1
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	16	9	5	5	-	-	-
Frank Baumann	Abwehr	29.10.1975	6	27	-	1	2	-	1	1
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	11	1	4	1	1	-	-
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	18	21	-	4	6	-	-	-
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	23	19	-	2	3	-	-	-
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	13	-	-	3	-	-	-
Matthias Maucksch	Mittelfeld	01.06.1969	2	5	2	-	2	-	-	-
Michael Wiesinger	Mittelfeld	27.02.1972	7	22	-	3	2	-	-	1
Henning Bürger	Mittelfeld	16.12.1969	8	16	3	1	-	1	-	-
Marc Oechler	Mittelfeld	11.02.1968	10	15	8	4	-	-	-	1
Andrej Polunin	Mittelfeld	05.03.1971	14	16	4	8	4	-	-	2
Martin Molz	Mittelfeld	22.12.1971	19	1	1	-	-	-	-	-
Heiko Gerber	Mittelfeld	11.07.1972	21	21	5	2	4	1	-	1
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	8	7	1	1	-	-	1
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	29	8	1	2	-	-	1
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	9	3	4	1	-	-	1
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	6	-	4	4	-	-	-
Zivojin Juskic	Mittelfeld	16.12.1969	28	3	1	2	1	-	-	-
Markus Kurth	Angriff	30.07.1973	9	16	13	2	-	-	-	2
Niklas Skoog	Angriff	15.04.1974	11	10	7	1	-	-	-	1
Pavel Kuka	Angriff	19.07.1968	17	27	-	8	7	-	-	10
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	20	17	3	5	1	-	-	-
Sasa Ciric	Angriff	11.01.1968	29	25	-	9	-	-	-	12

## Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein	rechts	links	Kopf	Elfer
19	Preetz	Hertha BSC	4	10	3	2
18	Kirsten	Leverkusen	7	2	6	3
13	Elber	Bayern	9	3	1	-
<b>12</b>	<b>Ciric</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
12	Yeboah	Hamburg	2	8	2	-
12	Jancker	Bayern	11	-	1	-
12	Neuville	Rostock	9	1	-	2
11	Polster	M'gladbach	1	5	2	3
11	Akpoborie	VfB Stuttgart	2	7	2	-
11	Juskowiak	Wolfsburg	6	4	1	-
<b>10</b>	<b>Kuka</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
10	Beierle	Duisburg	7	1	2	-
10	Marschall	Kaisersl.	4	-	4	2
10	Winkler	1860	5	-	2	3
9	Hobsch	1860	6	3	-	-
9	Präger	Wolfsburg	9	-	-	-
8	Bogdanovic	Bremen	3	5	-	-
8	Effenberg	Bayern	2	2	-	4
8	Rösler	Kaiserslautern	3	3	2	-
7	Zickler	Bayern	5	2	-	-

## Anpfiff

### Der Superstar der DFB-Garde

Deutschlands vielleicht bekanntester Schiedsrichter Dr. Markus Merk, leitet heute die Begegnung im Frankenstadion. Bereits mit 23 Jahren Zweitligaschiedsrichter, drei Jahre später in der ersten Liga eingesetzt, hat der 37jährige bereits sein 10. Jahr in der Eliteklasse hinter sich. Der Zahnarzt aus Kaiserslautern war 1995 und 1996 Schiedsrichter des Jahres, leitete mehr als zehn Länderspiele, 13 Europapokalspiele, das Finale im Pokalsiegerwettbewerb.



Foto: DFB







# Grosses Wasser

SPÜRE DIE KRAFT



  
**FRANKEN  
BRUNNEN**

**TÜMMEL**

# V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

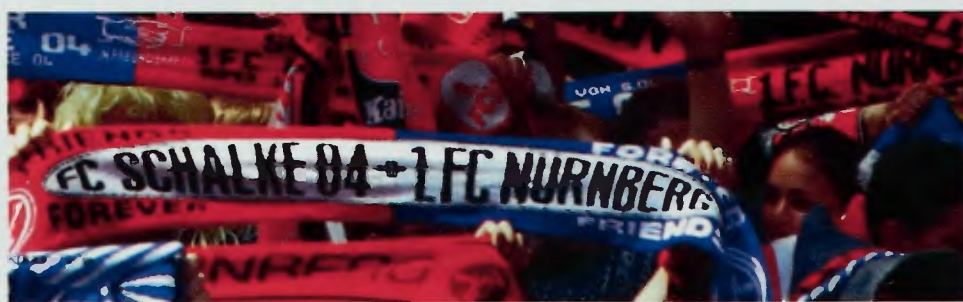
Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50

**Tümmel**

Kreativ in Sachen Druck

**TÜMMEL**



**Das nächste Heimspiel**  
**Der 1. FC Nürnberg empfängt**  
**den SC Freiburg.**  
**Kommen Sie am Samstag,**  
**dem 29. Mai, 15.30 Uhr**  
**in das Nürnberger Frankenstadion.**

**Unser nächster**  
**Auswärtsgegner,**  
**Hansa Rostock**  
**am Samstag, dem 22. Mai**  
**um 15.30 Uhr**



Da gewinnt die alte Ostsee-Kogge am vergangenen Wochenende gegen das (frühere) Top-Team aus Stuttgart mit 3:0 und die Schwaben sprechen davon, sich „gut verkauft“ (Akpoborie im kicker Sportmagazin) zu haben. Kein Zweifel, Lienen-Nachfolger Andreas Zach-

huber hat die Hafengestädter mit zuletzt vier Heimsiegen in sichere(re) Gefilde gelotst. Großen Anteil am Aufschwung hat Nationalstürmer Oliver Neuville (12 Saisontreffer), der allerdings die Ostdeutschen zum Saisonende (zu Bayer Leverkusen) verläßt.

Stadion: Ostseestadion in Rostock

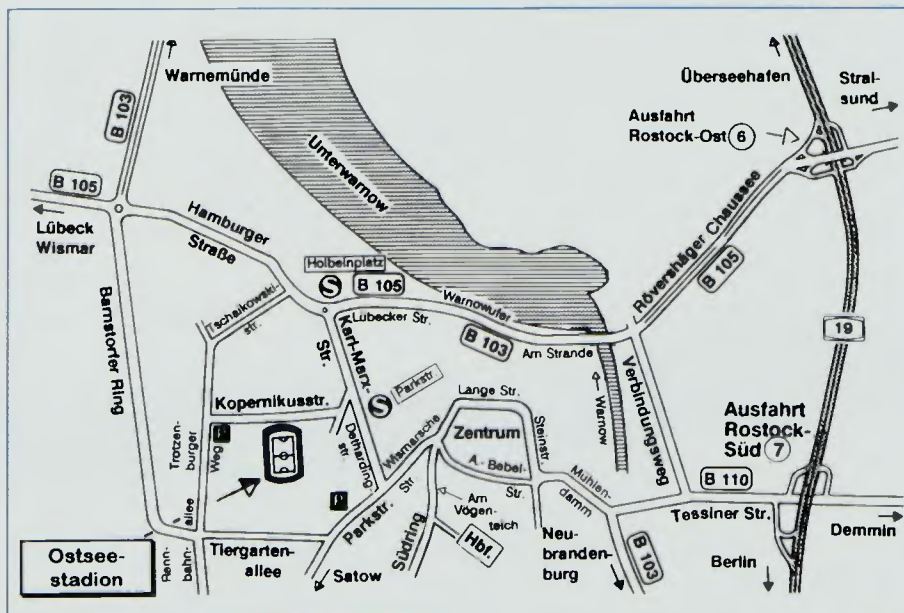
Eintrittspreis: Zwischen DM 10.- und DM 55.-

Info-Telefon: 03 81/2 11 90

Treffpunkt der Club-Fans: Block L

Anreise aus Nürnberg: In Nürnberg auf die A9 Richtung Berlin bis Autobahndreieck Potsdam, dort auf die A10 Richtung Brandenburg/Hamburg/Rostock, vorbei am Autobahndreieck Werder, weiterhin auf der A10 Richtung Hamburg/Rostock bis Autobahndreieck Havelland, danach auf die A24 Richtung Hamburg/Rostock bis zum Autobahndreieck Wittstock/Dosse und nochmals ein Autobahnwechsel (A19) bis Rostock – dann unserer Karte unten folgen

### Der Weg zum Ostseestadion in Rostock



# Partner des 1. FC Nürnberg



Eckhart-Werke GmbH & Co. • HBW Kunststoff • NEMETZ SOFTWARE GmbH • Ontario GmbH •  
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein • K. Popp GmbH • Projekt Concept, Projektentwicklung •  
Projektsteuerung Detlev Schneider • Johann Wilhelm GmbH • Meier's Gold Ei • ROWE GmbH •  
Spedition Richard Wagner oHG • Maler Leo Schneider GmbH • Zum Sudhaus • Möbelhaus Karl Zink •  
EURO-MED-CLINIC • Kattenbeck Gebäudemanagement / Sicherheitsservice • MMP-Service GmbH •  
Gothaer Versicherungen • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Zapf Wohnen • Großmetzgerei Gerd Kraft •  
BinTec Communications • REICHHART Baugruppe • GERLING E&L LEBENSVERSICHERUNGS-AG •

Clubfreunde

# Setzen Sie einen satten Treffer ins Mobilnetz. Mit *citypartner* von VIAG Interkom.



Das Dual-Band-Handy  
Motorola cd160 für

# 29 PF.\*

\* Gilt nur in Verbindung mit dem Abschluß eines VIAG Interkom *mobilservice* Vertrages mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten, durch den weitere Kosten entstehen: Einmaliger Anschlußpreis DM 49,-, monatliche Grundgebühr DM 19,95 bis DM 49,95, Verbindungspreise gemäß *mobilservice* Preisliste, bei Standard-Inlandsverbindungen z. B. von DM 0,29 bis DM 1,29 pro Min. (abhängig von Tarif und Tageszeiten).

Mobil telefonieren  
mit *citypartner*  
rund um die Uhr

# ab 29 PF./MIN.\*\*

\*\* Gilt innerhalb Ihrer ausgewählten Stadt aus dem VIAG Interkom Mobilfunknetz in das Festnetz dieser Stadt (außer Anrufumleitung, Sonderrufnummern) in über 100 Städten in Deutschland. Ob Ihre Stadt dabei ist, erfahren Sie bei uns oder kostenlos unter 0 800 - 10 90 000.

Informieren Sie sich am besten sofort!

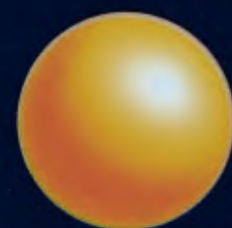
**VIAG Interkom Shop**

Breite Gasse 37  
90402 Nürnberg

Ganz einfach

VIAG

Interkom



# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 9/99

VIAG Interkom

Saison 1998/99  
29. Mai 1999  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



DIE  
BUNDES  
LIGA



Zu Gast:  
SC Freiburg



Danke, Clubfans!

# Jetzt geht's richtig los!

## Jetzt Dauerkarten für die Saison 1999/2000 sichern!

Echte Fans wissen es längst: Mit einer Dauerkarte ist man immer dabei.

Während andere Schlange stehen oder die Top-Spiele nicht sehen können, sind Sie immer live dabei auf Ihrem sicheren Platz!

Leichter geht's nicht: Einfach Bestellschein ausfüllen und ab die Post.

Die Club-Fans sind die Besten der Liga! Unterstützt den Club auch in der neuen Saison!

Ende des Dauerkartenverkaufs: 24. Juli 99!

**Sichern Sie sich Ihren Parkplatz! S 5 für die Saison 1999/2000 für DM 120.-**  
[ Mitglieder 100.- ] Nur solange Vorrat reicht.



### Bestellschein für neue Dauerkarten

Achtung! Gilt nicht für die Erneuerung bestehender Dauerkarten!

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Tel./Fax \_\_\_\_\_

**Achtung!**  
Bestimmte Platzwünsche können nur im Fan-Shop Valznerweiherstr. 200 Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr und Sa 10.00-14.00 Uhr Tel. 0911/404074 reserviert werden!

Hiermit bestelle ich für die Saison 1999/2000  Stück Dauerkarten für das Frankenstadion, Block  für DM  /Stück.

Falls nicht möglich, bitte ich um einen Platz im Block  mit Parkplatz S5

Ich lege einen Euroscheck bei  
 Bitte buchen Sie den fälligen Betrag von meinem Konto Nr.  BLZ  bei (Bankinstitut)  ab.

Datum  Unterschrift ( bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)



bitte umblättern: Stadionplan, Platzkategorien und -Preise siehe Rückseite

# Jetzt Dauerkarten für die Saison 1999/2000 sichern!

## Zuschauerplätze im Nürnberger Frankenstadion:

**Dauerkarten** Für alle Heimspiele

	Dauerkarte	Mitglieder
Haupttribüne, Mitte HT4	DM 1.258.-	DM 1.156.-
Haupttribüne, Mitte HT5, HT6	DM 1.022.-	DM 939.-
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	DM 786.-	DM 723.-
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	DM 629.-	DM 578.-
Gegengerade, Mitte 16, 18, 17A-C	DM 708.-	DM 650.-
Gegengerade, Seite 14, 15, 19, 20	DM 550.-	DM 506.-
Sitzplatz Kurve Oben 2-12, 22-32	DM 393.-	DM 361.-
Sitzplatz Kurve Unten 1A-3B, 21-27, 31-33	DM 315.-	DM 289.-
Stehplatz 5A-13, 29	DM 236.-	DM 217.-
Rollstuhlfahrer	DM 142.-	DM 130.-



**Mit Dauerkarten sparen Sie bares Geld!**  
**Dauerkarten kosten keinen Top-Zuschlag!**  
**Dauerkarten garantieren Ihnen Ihren persönlichen Platz im Stadion!**

**Sichern Sie sich Ihren Parkplatz!**  
 5 S für die Saison 1999/2000 für DM 120.- (100.- für Mitglieder)  
 Nur solange Vorrat reicht.



**Ich unterstütze den Club in der neuen Saison und bestelle Dauerkarten!**  
 Ende des Dauerkartenverkaufs ist der 24. Juli 99!

Bitte mit **1.-** freimachen

1.FCN FanShop • Dauerkartenverkauf  
 Valznerweiherstr. 200  
 90480 Nürnberg

# Auf geht's!



**DIE**   
**BUNDES**  
**LIGA**



Wir wünschen  
dem „Club“ viel Erfolg  
in der 1. Bundesliga.



# „Abstiegskampf – wir haben heute die besten Karten“

Liebe Club-Fans und Zuschauer, welch ein Endspurt! Beim letzten Spiel in Rostock war ich ausnahmsweise einmal nicht dabei, aber die ganze Zeit durch den Videotext informiert und über Handy mit Herrn Good und danach auch mit unserem Trainer Friedel Rausch verbunden und habe einen aufreibenden Nachmittag verlebt. Trotz Frankfurts Sieg hat uns unser Punktgewinn im Schlußspurt weit nach vorne gebracht: Rostock, unser heutiger Gegner Freiburg, Stuttgart, Frankfurt und wir können rein rechnerisch noch absteigen – aber wir haben jetzt die besten Karten. Es müßte schon sehr ungünstig laufen,

kommen, wo bis zum letzten gebissen und gefightet wird, als viele annehmen. Köln und der Karlsruher SC wissen in dieser Saison ein Lied davon zu singen. Unsere Vorbilder müssen in der nächsten Saison Vereine wie Duisburg und Wolfsburg sein, die sich dank mannschaftlicher Geschlossenheit und einem guten systematischen Aufbau in sicheren Gefilden aufhalten.

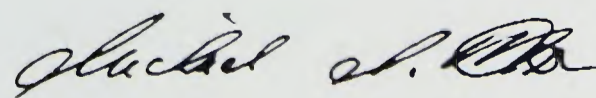
Wir wollen in der nächsten Saison – das ist unser Ziel – nicht mehr zittern. Dazu ist es vor allem nötig, daß wir nicht so oft unentschieden spielen, und Punkte verschenken. Leicht könnten wir schon in dieser Runde mindestens fünf Zähler

ein weiteres Jahr lang sorgen: Sie kennen die Mannschaft und den Verein, sie wissen am besten, wo noch Verbesserungen nötig sind. Die Verhandlungen sind weit gediehen, wir werden nach dem heutigen Spiel – da bin ich zuversichtlich – rasch zu einer Einigung kommen.

Einigen wollen wir uns auch gerne mit Heiko Gerber, obwohl dies sowohl von der Ablöse als auch vom Gehalt her einen kleinen Kraftakt verlangt. Aber für uns ist es jetzt besonders wichtig, in den Kader zu investieren, nach vorne zu schauen. Es kann deshalb sein, daß wir unser Zukunftsprojekt, ein Amateurstadion am Valznerweiher zu bauen, ein Jahr verschieben müssen. Die Planungen stehen, es bleibt ein ganz wichtiges perspektivisches Vorhaben.

Unser großer Dank gilt den Sponsoren und Gönnern des FCN, die uns auch in dieser Saison wieder kräftig unterstützt haben. Fantastisch waren heuer auch wieder unsere Anhänger, die alle Erwartungen übertroffen haben. Ich danke allen, die sich in den Fanklubs engagieren, die uns bei den Heim- und Auswärtsspielen anfeuern. Wir wissen allzu gut, was wir an Ihnen haben. Mich freut natürlich auch, daß wir unseren kalkulierten Zuschauerschnitt erheblich übertroffen haben, aber die Unterstützung unserer tollen Clubfans geht viel weiter, als in Mark und Pfennig zu ermessen ist. Insgesamt können wir alle stolz sein, was in den letzten Jahren geleistet worden ist. Wir stehen finanziell und sportlich gut da, haben uns eine Position hart erkämpft, auf der wir nun kontinuierlich aufbauen werden.

In diesem Sinne



Michael A. Roth  
Präsident



F.: Langer

alle anderen müßten gewinnen ... – aber lassen wir das. Heute sollte noch einmal ein Sieg gegen die Freiburger gelingen, die ja 1994 am letzten Spieltag gerade noch den Abstieg vermieden – und wir mußten dafür bekanntlich den bitteren Weg nach unten antreten.

Mein Eindruck, durch die Erfahrungen der letzten Jahre gewonnen: Es ist viel schwerer, von der Zweiten Liga hochzu-

mehr haben – und stünden weit vorne. Deshalb werden wir nach dem gesicherten Ligaerhalt auf dem Transfermarkt tätig werden und mindestens drei erfahrene Spieler holen, die für mehr Stabilität in unserer immer noch jungen Mannschaft sorgen.

Für Kontinuität und sinnvolle Ergänzungen sollen Cheftrainer Friedel Rausch und Manager Ignaz Good mindestens



Das erste Jahr nach dem Aufstieg – bemerkenswertes in Wort und Bild über den **Kampf um den Klassenerhalt**

Posterstory: Der Mann, der die wichtigen Punkte für uns geholt hat:  
**Die Entdeckungen des Friedel Rausch**



Sechs Jahre FCN, durch dick und dünn. Ein Abschied mit Schmerzen:  
**Tschüß Wiese!**



## INHALT

1	<b>Titel</b> Jubelszenen fotografiert von Thomas Langer	18/19	<b>Poster: Friedel Rausch</b>
6/7	<b>Rückblick: Der Kampf um den Klassenerhalt</b>	20	<b>Die Entdeckungen des Friedel Rausch</b>
8/9	<b>Der Gegner</b> SC Freiburg: Der gepflegte Finke-Paß	22/23	<b>Statistik der Runde</b>
10	<b>Ligageflüster</b>	25	<b>Spielzeug für Skopje</b>
12/13	<b>Fanseiten</b> Die bunte Welt der Clubfans	26/27	<b>Die Club-Amateure/Jugend</b>
14/15	<b>Schillings Kolumne</b>	28/29	<b>Ausblick: Freundschaftsspiele</b>
	<b>Ausstellung: 100 Jahre FCN</b>	31	<b>Nach dem Schlußpfiff</b>
16/17	<b>Die Spieler in der Statistik</b>	32	<b>Hilfe für Kosovo-Flüchtlinge</b>
		33	<b>Rückblick</b>
		34	<b>Abschied: Tschüß Wiese!</b>

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg

Fon: 09 11/9 40 79-0, Fax: 09 11/9 40 79-77

Internet: <http://www.1.fc.nuernberg.com>

### Redaktion:

Peter Budig (V.i.S.d.P.)

### Layout:

Die Zeitungswerkstatt, Petra Trayhorn und Peter Budig, Gustavstr.

17, 90762 Fürth. Fon: 09 11/7 41 79 76, Fax: 7 41 83 04

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/408 83 95, Fax: 408 84 13

### Lithos:

Döss Prepress, Grolandstr. 76, 90408 Nürnberg, Fon 09 11/36 54 - 0

### Druck:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,

Fon: 09 11/6 41 97-0

### Abonnement:

Natürlich kann man das *Club magazin* für die Saison 1998/99 auch abonnieren. Einfach einen Verrechnungsscheck über DM 85.- bzw. 50,- DM (für Mitglieder) an die Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200 in 90480 Nürnberg senden und die komplette Adresse (bitte leserlich!) angeben. Viel Spaß beim Lesen!

EQUIPMENT



UM SCHUHE UND TEXTILIEN ZU ENTWICKELN,  
DIE ZU BESSEREN LEISTUNGEN FÜHREN,  
MÜSSEN WIR MEHR ÜBER DEN KÖRPER  
DES ATHLETEN WISSEN ALS ER SELBST.

DIE BEINE VON ZINEDINE ZIDANE BESTEHEN AUS 64 MUSKELN. QUADRIZEPS  
UND ILIOPSOAS SIND DIE BEIDEN STÄRKSTEN. SIE MACHEN ES  
MÖGLICH, DASS ZIDANE PRO SPIEL 13 KILOMETER LÄUFT UND SCHIEBT,  
ALS HÄTTE ER DIE KRAFT EINES PFERDES. ALS WÄRE DAS ALLES NICHT  
GENUG, TRÄGT ER NOCH DEN EQUIPMENT PREDATOR® ACCELERATOR.  
DAS TRAXION® SYSTEM GIBT IHM MEHR HALT ALS JEDER STOLLENSCHUH.  
WENN ZIDANE, DER WELTFUßBALLER DES JAHRES 1998, ALSO SEINEN  
64 MUSKELN FREIEN LAUF LÄßt, MUß ER NICHT AUF SEINE BEWEGUNGEN  
ACHTEN. ER KONZENTRIERT SICH VOLL UND GANZ AUF DEN BALL.

  
adidas  
FOREVER SPORT.



## Furioser Auftakt

„Leichtfertig zwei Punkte verschenkt“ trauerte der Mann vom kicker, als der Club am 15. 8. zum Auftakt gegen Hamburg in der 87. Minute durch Yeboahs Treffer noch das 1:1 kassierte. Am zweiten Spieltag, nach dem 3:2-Sieg in Bremen, stand der Club gar einen Tag an der Tabellenspitze, ein überragender Michi Wiesinger setzte Glanzpunkte im Weserstadion. 0:0 gegen Dortmund, 2:2 auf Schalke, 1:1 gegen den Meister Kaiserslautern – die Saison ließ sich gut an. Doch schnell zeigte sich das Manko, das sich durch die ganze Runde zog: Zu viele Unentschieden (insgesamt 16), zu viele unnötige Punktverluste.

## Verflixte Schlußminutenseuche

Sieben Mal in den letzten zehn Minuten zwei Punkte verschenkt – wo könnte der Club bei etwas mehr Nervenstärke stehen? Nicht nur Yeboah beim Saisonauftakt (1:1, 87.), auch Lauterns Marschall (87. im Frankenstadion), Frankfurts Weber zum 2:3 (87.) bei der Eintracht, nachdem Ciric in der 85. (!) ausgeglichen hatte; Juskowiak vom VfL Wolfsburg (86.) beim Club (1:1); ebenso bei uns Agali (Hansa Rostock, 86., 2:2); Emerson beim 2:2 für Leverkusen (84.), die Woche darauf Präger in Wolfsburg (1:1, 90.) bedankten sich und liebten Club-Fans und Trainer verzweifeln. Hinzu kam Beierles Todesstoß in der 90. Minute zum 2:0, nachdem der Club vorher hochkarätige Ausgleichschancen gegen Duisburg vermasselt hatte.

DAS ERSTE JAHR NACH DEM AUFSTIEG



Auch der Chef ist begeistert: Michael A. Roth begrüßt Ritter Fränkie zu Nürnberg im Frankenstadion.

## Wechselspiel auf dem Chefposten

Drei Trainer in einer Saison – doch keiner kann dem Club-Präsidium vorhalten, nervenschwach aufs falsche Pferd gesetzt zu haben: Felix Magath verließ den Verein freiwillig vor dem ersten Spiel, nachdem Michael A. Roth seine überzogenen Forderungen ablehnte. Willi Reimann wäre wohl noch hier, hätte ihn die schwere Krankheit seiner Frau nicht in die Pflicht genommen. Am erfolgreichsten war zweifellos Friedel Rausch (siehe auch Story auf Seite 20). Während der Hamburger Reimann 14 Punkte in 14 Spielen einfuhr, holte Trainer Rausch in ebenso vielen Begegnungen 22 Zähler. Allerdings mit dem Vorteil, daß die in der Winterpause neu eingekauften Andi Köpke und René van Eck der Abwehr deutlich mehr Halt gaben. Auch Stammspieler Marek Nikl kam erst im November zum Club. Glücklos blieb Tom Brunner, der für drei Spieltage (gegen Rostock/H, 2:2; Freiburg/A, 0:1; und den HSV/A, 0:2) einsprang und einen Zähler einfuhr.



UM DEN



Der beste Torwart der Welt? Die Clubfans sind davon überzeugt und Andi Köpke, hier mit seinen Kindern Pascal (li.) und Carolin, erhielt über die ganze Rückrunde Bestnoten.

## Glücksbringer Fränkie

Gegen Borussia Mönchengladbach tauchte er erstmals im Frankenstadion auf: Ritter Fränkie zu Nürnberg, unser neues, von den Fans benanntes Club-Maskottchen, bescherte den Spielern gleich einen psychologisch wichtigen Heimsieg. Seitdem ist er stets bei Heimspielen und Aktionen des Fanshops unterwegs, begeistert Kinder, VIP-Raumgäste und Fotografen. Bravo, Fränkie!

DER KAMPF  
KLASSENERHALT

– EIN RÜCKBLICK IN FÜNF STATIONEN



10 Treffer für „Knipser“ Pavel Kuka und 13 für den zwischendurch schwer verletzten Sasa Ciric (r.) – die Club-Torjäger sind in der Liga gefürchtet. Fotos: Langer



## Geschafft???

Der Dreier gegen die Bayern und Gerbers Ausgleichstreffer in Rostock verschafften uns die beste Ausgangsposition aller Abstiegsgefährdeten. Nur wenn wir heute gegen Freiburg verlieren, Rostock gewinnt, der VfB Stuttgart mindestens unentschieden spielt, Frankfurt siegt und im Torverhältnis mindestens fünf Treffer aufholt, müßte der bittere Gang in die zweite Liga angetreten werden. Zu viele Wenss? Friedel Rausch rechnet ganz anders: Falls wir heute gewinnen, könnten wir noch Rang zehn schaffen, wenn Bremen (in Stuttgart) und Schalke (beim TSV 1860 München) keinen Dreier holen. Klingt wahrscheinlicher, oder?

# Der gepflegte Finke-Paß



Neun Jahre SC – und immer wieder der große Antreiber: Freiburgs Trainer Volker Finke  
Fotos: Homü

**F**reiburg ist einem entweder egal oder man liebt es. Ohne große Umschweife gesagt, der Schreiber dieser Zeilen rechnet sich eindeutig zur zweiten Spezies. Die Gründe? Erstens ist das Klima im Breisgau im Vergleich zur Restrepublik eher mediterran. Zweitens liegt das Breisgau im Dreiländereck mit der Schweiz und Frankreich, und dort vor allem in Steinwurfweite zum schönen Elsaß. Und drittens natürlich wegen dem SC Freiburg.

Und doch hat der SC Freiburg aus reinem Eigeninteresse dem 1. FC Nürnberg schon mal übel mitgespielt. Damals, in der Saison 1993/1994, schien der SC schon sicher abgestiegen, der Club schon nahezu gesichert zu sein. Aber die Breisgauer drehten mit drei Siegen in den letzten drei Spielen den Spieß noch um, gewannen in Duisburg mit 2:0, wobei die Nürnberger in Dortmund mit 1:4 die Segel streichen mußten. Nürnberg stieg ab, Freiburg

blieb drin und schaffte in der darauffolgenden Saison eine beachtlichen dritten Platz, der zur Teilnahme am UEFA-Cup berechtigte. Das europäische Abenteuer währte zwar nur eine Runde, in der man gegen Slavia Prag ausschied, aber dennoch haben die Breisgauer just in dieser Spielzeit bei allen Fußball-Ästheten die fußballerischen Sinne befriedigt.

Doch was steckt nun hinter diesen Freiburgern, die schon im neunten Jahr von Volker Finke trainiert werden? Das Stichwort heißt hier nicht etwa Systemfußball oder liegt hinter dem Geheimnis von drei Stürmern. Nein, das was den SC Freiburg bislang ausgezeichnet hat, ist das gepflegte Kurzpaß-Spiel.

Was das heißt? Enorme Laufbereitschaft, hohes taktisches Verständnis und den ausgeprägten Willen, hinter dem Wort Mannschaft nicht nur eine leere Hülse zu erblicken, sondern den



Laufbereitschaft und hohes taktisches Verständnis: Ali Günes, einer von Volker Finkes Kurzpaß-Spezialisten.

Teamgeist über alles zu stellen. Denn nur dann kann die zahlenmäßige Überzahl auf einem begrenzten Teil des Spielfeldes hergestellt werden, die Volker Finke seinen Mannen immer wieder als Schlüssel zum Erfolg predigt.

Drei, die diese Fähigkeiten nahezu perfekt verkörpern, sind Ali Günes (20), Zoubaier Baya (28) und Adel Sellimi (26), wobei die beiden letztgenannten immerhin über 100 Länderspiele für Tunesien aufweisen können. Und doch macht den Breisgauern ein anderer Nationalspieler in der Rückrunde die größten Sorgen. Alexander Iaschwili schoß für den SCF in nur elf Spielen sechs Tore und verletzte sich dann in der Winterpause folgeschwer am Kreuzband. Die Runde ist für den 21-jährigen Angreifer gelaufen und fortan streikte die Torfabrik der Freiburger. Baya und Weißhaupt haben mittlerweile auch sechs Tore, doch Baya hatte dazu 33 Einsätze Zeit, Weißhaupt 32.

Und die Tatsache, daß Freiburg mit nur 34 Toren den lauesten Angriff hat, bringt uns zum Kern der derzeitigen Probleme beim SC Freiburg. Denn die Mannen um Finke mußten den „Titel“ des besten Aufstiegers im Dreikampf mit Nürnberg und Frankfurt am vergangenen Wochenende an Nürnberg abgeben. Nicht nur das. Die Freiburger sind am letzten Spieltag noch direkt vom Abstieg bedroht, auch wenn nicht akut. Trotzdem müssen wir ganz kurz einen Ausflug ins Zahlenwerk unternehmen. Wenn Frankfurt zu Hause gegen Kaiserslautern gewinnt, dann haben die Hessen 37 Punkte. Wenn die Rostocker beim abgestiegenen VfL Bochum dreifach punkten, dann haben die Ostsee-Kicker 38 Punkte. Und wenn der VfB Stuttgart zu Hause im Gottlieb-Daimler-Stadion die Bremer besiegt, dann haben die Schwaben 39 Punkte. Und Freiburg? Der SC darf in Nürnberg theoretisch nicht verlieren, doch selbst ein Punkt könnte für die Breisgauer im Frankenstadion schon zu wenig sein. Allerdings nur, wenn die Frankfurter den FCK mit 5:0 niederbügeln.

Doch mal ernsthaft, wer wünscht denn schon den sympathischen Finke-Jüngern, die so ganz ohne Starallüren und Skandale auskommen, den erneuten Gang in die Zweitklassigkeit?

Bei der momentanen Ausgangslage wird's wohl eine Frage der Nerven. Und die hatten die Freiburger zuletzt schon gegen Hertha nicht ganz unter Kontrolle. Bis zur 27. Minute waren sie

besser als der Champions League-Kandidat, doch mit der Berliner Führung brachen alle nervlichen Dämme. Konfusion pur – das Resultat: 0:2. Ob die Nerven heute halten?



Alexander Iaschwili (li.) wird beim SC schwer vermißt; Zoubaier Baya (o.) konnte ihn bislang nicht ersetzen.



**mister + lady JEANS**  
Über 200x in  
Deutschland und 1x  
ganz in Ihrer Nähe:

**Nürnberg**  
• Karolinenstraße 15-19  
• Franken-Center  
• Königstraße 65  
• Breite Gasse 90

**Fürth**  
• Schwabacher Str. 38  
• Rudolf-Breitscheid-Str. 6

**Erlangen**  
• Innere Brucker Straße 4

**Zirndorf**  
• Im Marktkauf  
• Nürnberger Straße 29a

**Großschwarzenlohe**  
• Hörnlein Markt  
• Feldstraße 1

**Lauf**  
• Marktplatz 24  
• Hersbrucker Str. 52a

**Weißenburg**  
• Friedrich-Ebert-Straße 8

**Neumarkt**  
• Oberer Markt 44

**Forchheim**  
• Boschstraße 4  
• Hauptstraße 41

## Keine Frage, Ihr bleibt drin!



Western Store Beran  
mister + lady JEANS GmbH  
Sprottauer Str. 4-8  
90475 Nürnberg  
Tel.: (09 11) 984 76 87



Jeans | Young Fashion | Kindermode

## Hoeneß: Wird der Lautsprecher leise?

Es könnte ganz schön ruhig werden in der Bundesliga, wenn Uli Hoeneß seine Ankündigung wahr macht. Der nimmermüde und ewig laute Manager des FC Bayern kündigte für den Fall, daß die Münchner das Champions-League-Finale gegen Manchester United gewinnen, seinen Rücktritt an. Natürlich nicht sofort, erklärte Hoeneß, erst in zwei oder drei Jahren, denn er sei ja kein Lafontaine, der plötzlich alles hinschmeiße. Aber „wenn man alles gewinnt, muß man sich mal zurücklehnen und über seine Zukunft nachdenken“, meinte der 47jährige in seiner bekannt bescheidenen Art. Einer wird sich besonders über die Nachricht gefreut haben: Gerhard Mayer-Vorfelder. Der ist nämlich Präsident des VfB Stuttgart und nebenbei Vorsitzender im DFB-Ligaausschuß. Und in dieser Funktion bekommt er von Hoeneß, dem Lautsprecher der Liga, regelmäßig die Leviten gelesen. Das leidige Thema: die Fernsehgelder. Ohne Absprache mit den Bundesligaklubs hat der DFB die Rechte per Option der UFA übertragen. Das brachte den Bayern-Manager richtig auf die Palme: „Diese Option an die UFA war die größte Fehlentscheidung und Fehleinschätzung, die im deutschen Fußball getroffen wurde. Die Verantwortlichen sind speziell auch von mir darauf aufmerksam gemacht worden, daß es Wahnsinn ist, in diesen Zeiten langfristige Verträge zu machen. Jetzt sieht man die Konsequenzen, das ist verrückt“, schimpfte Hoeneß in Richtung Mayer-Vorfelder. Der Dauergescholtene will sich in Zukunft zwar zur Wehr setzen, doch solange Hoeneß nicht wirklich seinen Manager-Stuhl räumt, wird Mayer-Vorfelder noch so manches Mal sein Fett abkriegen. So bleibt ihm wohl nur eine Möglichkeit, seine Nerven zu schonen: Er flüchtet selbst in den Ruhestand. Mit 66 Jahren hätte er ja auch das entsprechende Alter dazu.

## Thomas Häbner: Wer ist hier der Raffzahn?

Glücklich war die Beziehung zwischen Thomas Häbner und Borussia Dortmund nie, jetzt aber wird wohl noch eine schmutzige Trennung daraus. Und wie bei fast jeder Trennung, geht es auch diesmal ums liebe Geld. Genauer: Zwei Millionen fordert Angela Häbner, Ickes Frau, von Dortmund dafür, daß ihr Mann nach der Saison zu den Münchner Löwen wechselt. Der Hintergrund der Geschichte: Häblers Vertrag läuft in Dortmund noch zwei Jahre und soll

ihm angeblich jedes Jahr um sechs Millionen reicher machen. Beim TSV 1860 München würde der 97fache Nationalspieler erheblich weniger verdienen, darum fordert Angela nun eine Abfindung. Bei der Borussia findet man das Verhalten der Häblers gar nicht witzig, zumal Manager Michael Meier Icke schon zugesichert hatte, ablösefrei zu den Löwen gehen zu können. Für die Borussen-Fans steht bereits fest, wer der Raffzahn in der Familie Häbler ist: „Icke, laß Dich scheiden“, forderten die Fans per Spruchband beim Spiel gegen 1860 München

## Hans Jörg Butt: Der gefährliche Weg zum Tor

Er trifft und trifft und trifft. Nein, die Rede ist nicht von einem Stürmer, der regelmäßig im Strafraum lauert und die Flanken seiner Mitspieler verwandelt. Nein, sein Weg zum Tor ist viel weiter. Es geht um den torgefährlichsten Torhüter in der Geschichte der Bundesliga. Sein Name: Hans Jörg Butt, sein Auftraggeber: der Hamburger SV, seine Mission: Elfmeterschießen. Sieben Stück hat Butt in dieser Saison schon verwandelt, nur einmal scheiterte er an Freiburgs Keeper Golz. Gegen den VfB Stuttgart setzte er seinem Rekord noch einen drauf. Zwei Strafstoße verwandelte er in einem Spiel – auch dies gelang noch keinem Torhüter seit Bestehen der Bundesliga. Mit sieben Treffern liegt Butt nun schon an 21. Stelle in der Torjägerliste der Liga, beim HSV ist er zusammen mit Martin Groth gar der zweitbeste Schütze, nur Stürmer Toni Yaboah traf öfter (13). Kein Wunder, daß die Kollegen aus der Angriffsabteilung langsam



Hans Jörg Butt.

Fotos: Homü

unruhig werden. In letzter Zeit wird es ihm gar ein wenig mulmig, wenn er sich auf den Weg zum gegnerischen Elfmeterpunkt macht. „Ich hatte ein bißchen Angst, zum Elfmeter zu gehen, weil Martin Groth auch sieben Tore hat. Ich hatte Bedenken, daß er mich umgrätscht, damit ich ihn nicht einhole“, scherzte der Schlußmann nach der Partie gegen den VfB.

## Thomas Schaaf: Mehr als nur fauler Zauber

Nach dem 1:2 gegen Eintracht Frankfurt vor drei Wochen warf Felix Magath in Bremen das Handtuch. Der Magier hatte ausgezaubert, die Mann-



Thomas Schaaf.

schaft wirkte saft- und kraftlos, die Spieler stritten, der Abstieg rückte unaufhaltsam näher. Weil die Mannschaft nicht mehr auf ihn hörte, trat Magath zurück. Zum Glück für Werder. Denn der neue Mann, Amateurtrainer Thomas Schaaf, führte das Team mit drei Siegen aus drei Spielen auf Anhieb aus der Gefahrenzone. Und das völlig unspektakulär: Schaaf spuckte keine großen Töne und ließ vor allem die von Magath so geliebte Peitsche im Schrank. Stattdessen verteilte er Streicheleinheiten und stärkte das Selbstvertrauen der Spieler. Selbst in der Stunde des Triumphes blieb der „Retter“ bescheiden. „Ich habe nur meine Pflicht getan. Das war ich dem Verein schuldig“, sagte der seit 1972 für den SV Werder Bremen als Profi-Spieler und Nachwuchstrainer tätige Schaaf. Zur Belohnung erhält der 38jährige den Chef-Posten bei Werder wohl für längere Zeit. Und die Moral von der Geschichte: Manchmal braucht man mehr als nur faulen Zauber, um erfolgreich zu sein.

# Nürnberg 2006? König Fußball erobert die Burg!



Der Kampf um den nächsten Titel. Fußballhelden aus der ganzen Welt. Spiele, die Geschichte schreiben – und die Club-Fans live dabei. Alle Nürnberger träumen von der WM 2006 in Deutschland.



Ganz Deutschland spielt mit.



## Clubberer in der Schule



Natsche und Sylvi könnten die Schule ohne ihre Clubbilder nicht überleben. Obwohl manch ignorante Klassenkamerden sie verspotten, Lehrer motzen, bleiben die Bilder dran. Besonderer Liebling der beiden ist Martin Driller.

## Dank an Otto Scheer

„Man kann die Arbeit von Fan-Koordinator Otto Scheer nicht genug schätzen. Der Club darf froh sein, daß er solche freiwilligen Mitarbeiter hat“ begeistert sich Club-Fan Wolfgang Köllen aus Kratzenburg im Rheinland. Sind wir, Wolfgang, ganz gewiß.

Scheer hatte dem fernen Fan eine der begehrten Bayern-Eintrittskarten verschafft, versorgt ihn auch sonst kontinuierlich mit Tickets. Nur mit dem Telefon-Service im Fan-Shop/Ludwigstraße, wo er sich einen Preisrätsel-Gewinn abholen wollte, war Köllen nicht so glücklich. Denn entweder war besetzt oder keiner ging ran. Sorry Wolfgang, unsere Schuld: Wir haben eine falsche Durchwahl veröffentlicht.

## Clubfans in der Amsterdam-Arena



Pierre Schmidt (li.) und Benedikt Fink (im Ajax-Trikot) sind aufgeschlossene Clubfans. Deshalb ließen sie sich es auch nicht entgehen, die berühmte Ajax-Arena bei ihrem Amsterdam-Urlaub zu besuchen.

# NORDKURVE

... die AZ-Seite für den Club-Fan.

Dienstag & Freitag.

Nur in der ...

8 Uhr-Blatt

**Abendzeitung**

N Ü R N B E R G

## Einmal Clubauto, immer Clubauto



Christian Popp, Stefan Höppel und Frank Siegler (v.li.) aus Neuhof/Zenn fahren bei jedem Heimspiel ins Frankenstadion – mit Baumann, Wiesinger und Bürger geht's zu den Blöcken 5 und 7.

## Tobias: Jana – ich liebe Dich!



Tobias Wolfrum aus Helmbrechts hat nicht etwa Angst um seine Jana (hier mit Michi Wiesinger) – sondern grüßt sie recht herzlich und versichert sie seiner großen Liebe. Michi Wiesinger hatte Tobias und Jana auf der Autobahn überholt – bei der nächsten Tanke kam's zu diesem Treffen, das natürlich fotografisch dokumentiert wurde.

## ACHTUNG! ACHTUNG!

Achterwahn Station 12 ist erschienen.  
Kostenpunkt DM 3,-

BEDIENUNGSANLEITUNG:  
EINFACH DREHEN.



Sinnlicher Genuß  
aus Flachs-  
und Hanfpapier.

OCB

OCB



die neue Generation

internet: <http://www.ocb.de>

vor 20 Jahren, wäre dieser FFC beinahe in die Bundesliga aufgestiegen. Gegenüber dem Rivalen Oberhausen hat-

Trainer Volker Finke im Kreise seiner Spieler nach dem ersten Bundesliga-Aufstieg 1993. F.: Archiv



Der Sportclub aber behauptete sich hartnäckig in der zweithöchsten Liga, 1989 wurde er Fünfter. Als Segen erwies sich 1991 die Verpflichtung des Hannoveraners Volker Finke als Trainer. Der hatte sich bundesweit einen Namen gemacht, als er 1990 sei-

# Bestellkarte

Ja, ich möchte mich auf dem **FANWALK** im Frankenstadion verewigen:



Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Der Betrag von \_\_\_\_\_ DM liegt als ausgefüllter Verrechnungsscheck bzw. in bar bei.

(Barzahlung nur als Einschreibebrief!)

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ausgefüllte Bestellkarte einfach abtrennen und mit dem Verrechnungsscheck/Bargeld in einem Umschlag an folgende Adresse schicken:

\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 1 à 99,90 DM  
Angebot gültig für fünf Jahre

\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 2 à 149,90 DM  
Angebot gültig für zehn Jahre

Meine Gravur:

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Text: \_\_\_\_\_

Bitte in Druckbuchstaben max. 22 Zeichen, inkl. Leerstelle pro Zeile

**1. FC Nürnberg**  
Stichwort **„FANWALK“**  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg

nen ehemaligen Heimatklub, den kleinen TSV Havelse, in die 2. Bundesliga führte. Stocker und Finke: das wurde Freiburgs Erfolgs-Gespann an der Vereinsspitze. Bei der Übergangsrunde nach der Wiedervereinigung erreichte Freiburg die Meisterrunde und hier Rang drei. In der Saison 92/93 wurde der SC Freiburg souverän mit fünf Punkten Abstand zum Tabellenzweiten Duisburg, zehn Punkten zum ersten Nichtaufsteiger Waldhof, zwölf zu Hertha BSC, 19 zu Rostock und 20 zu Wolfsburg Meister der 2. Bundesliga, die in diesem einen Jahr wegen Verschmelzung mit den neuen Bundesländern 24 Vereine umfaßte.

Finkes Freiburger waren keinesfalls Fallobst, durch die bessere Torebilanz behaupteten sie sich gegenüber dem 1. FC Nürnberg und steuerten selbstbewußt dem Höhepunkt ihrer Vereinsgeschichte entgegen: 1995 als Tabellendritter der Bundesliga mit nur drei Punkten zu Meister Borussia Dortmund und zwei hinter Vizemeister Werder Bremen. In diesem Erfolgsteam standen die späteren Nationalspieler Jörg Heinrich und Jens Todt, die der Verein ebensowenig halten konnte wie Uwe Spies, Andreas Zeyer und andere. Heute spielen aus dem 95er Team noch Ralf Kohl, mit inzwischen über 100 Bundesliga-Einsätzen, sowie gelegentlich Uwe Wassmer und Demir Buric.

Werner Schilling

## Stuhlfauths Mütze gefunden

Centrum Industriekultur sammelt noch Schätze für die Club-Jubiläumsausstellung

Der Countdown läuft, für die große Jubiläumsausstellung „100 Jahre FCN“, die von Mai bis Dezember 2000 im Centrum Industriekultur zu sehen ist. Club-Fans, Historiker und Freunde von antiquarischen Fußball-Delikatessen dürfen sich jetzt schon freuen, denn es wird allerhand Kurioses und Seltenes zu sehen geben. Heiner Stuhlfauths legendäre Torwartmütze wurde inzwischen im Museum abgegeben, der Mitgliedsausweis eines Club-Gründers von 1900, dazu die komplette Spielerausrüstung des Meisterspielers Heiner Müller oder ein Paar Fußballschuhe von Dribbelkünstler Max „Muckl“ Eiberger aus dem Jahre 1939, mit denen er zwei Treffer in jenem legendären Pokalfinale gegen Waldhof Mannheim erzielte ...

Auch die Fans sind in Keller und auf Speicher gestiegen, haben ausgeräumt: Wimpel, Plaketten, Festschriften, Anteilsscheine über 1000 DM, mit denen 1921 die Erweiterung des Zabo finanziert wurde, demonstrieren die Ausnahmestellung eines Traditionsvereines, der längst zum Mythos wurde.

Aber auch die „Action“ wird nicht zu kurz kommen: Autogrammstunden aktueller Clubgrößen, Filmdokumente aus der Ruhmesgeschichte des FCN, die Entstehung einer Stadionzeitung in der Museumsdruckerei – all das vermittelt ein buntes Bild aus 100 Jahren lebendiger Vereinsgeschichte.

Das Centrum Industriekultur sucht weiter Schätze aus der Clubgeschichte. Wer noch etwas Tolles zur Verfügung stellen will – unter der Museumshotline 231 – 3648 oder 231 – 3875 freut man sich auf ihren Anruf.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Ab sofort  
können Sie  
Ihr Sportwissen  
vergolden.  
Wetten?

NEU BEI LOTTO!

- Sportwetten mit festen Quoten
- Ab 5 Mark zzgl. Bearbeitungsgebühr
- Barauszahlung der Gewinne\*

In jeder **XLOTTO** Annahmestelle  
\* ab 5.000 DM per Überweisung

Quoten/Ergebnisse: Videotext Bayerisches Fernsehen ab Tarif 590/www.oddset.de



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE



Friedel Rausch



*Friedel Rausch*



# Die Entdeckungen des Friedel Rausch

**F**riedel Rausch hat es wieder einmal geschafft. Das sportliche Ziel, den Klassenerhalt? „Nein, davon reden wir erst, wenn alles hundertprozentig ist. Außerdem wollen wir gegen Freiburg drei Punkte holen, wir könnten noch bis auf Rang zehn vorrutschen, das wäre gigantisch.“ Der geborene Duisburger kam an den Valznerweiher und alle waren ganz schnell froh: Der Präsident, der einen abstiegskampf-erfahrenen Mann gewinnen konnte, die Mannschaft, der Rausch den Glauben an die eigene Stärke zurückgab und nicht zuletzt die Journalisten, die sogar ganz besonders.

Nach Felix Magath, der auch den Schreibern Zuckerbrot und Peitsche gab und Willi Reimann, dem man anmerkte, wie ungern er über seinen Job sprach, ist Friedel Rausch eine echte Bereicherung. Selbst ein „Zeitungs-junkie“, der sich täglich durch ganze Papierberge wühlt, ein Mann, der eloquent zu reden weiß, ohne sich gern reden zu hören, der dem Schreiber schon mal unter die Arme greift: „So jetzt haben Sie gleich Ihre Überschrift“ lacht er, wenn er „einen raushaut“, ganz bewußt einen knackigen Satz

losschickt. Friedel Rausch ist freundlich, offen, er hat Verständnis – und er ist doch ein Profi, der feinfühlig einzuschätzen vermag, wo Schluß ist.

Mit diesem Geist hat er nicht nur die Kollegen auf seine Seite gebracht, sondern auch einer völlig verunsicherten Mannschaft wieder Mut gemacht. „Offenheit und Ehrlichkeit“ nennt er als wichtigste Prinzipien, damit hat er einigen, die schon in der Versenkung verschwunden waren, neuen Auftrieb gegeben – ihre Karriere befördert und gleichzeitig der Mannschaft zum Erfolg verholfen. Die Club-Urgesteine Oechler und Ziemer („Schade, daß der Tommie verletzt wurde, er war auf dem besten Weg die Spielmacherrolle auszufüllen“) können ein Lied davon singen. Auch Martin Driller, bei Magath und Reimann schon ausgemustert, hat eine Erfolgsserie hinter sich: „Der ist immer hochmotiviert, manchmal zu sehr, spielt Powerfußball, hängt sich im Training und auf dem Platz unglaublich rein. Da kann es mit dem Lotterleben nicht so weit her sein“ macht Rausch klar, daß bei ihm nur der Arbeitseinsatz zählt. „Driller hat große Möglichkeiten, er ist schnell, dribbel- und kopfballstark, da ist noch mehr drin“.

Die Entdeckung des Friedel Rausch aber ist Jochen Weigl. „Als ich kam, war er gleich lange verletzt. Ich habe mir aber ein paar Videobänder, vor allem aus seiner Fürther Zeit besorgt und nicht darüber geredet.“ Weigls Schnelligkeit macht für Rausch den Unterschied: „Der Matthäus wäre schon seit Jahren weg, wenn er die nicht hätte. Ein Fußballer braucht heute nach wie vor das Talent, aber dann kommt gleich das Tempo“ erläu-

tert der Chef seine Fußballphilosophie. „Der Weigl ist für uns ein Sechser im Lotto. Man darf ihn nur nicht binden, wenn er rechts außen auf Vorlagen wartet und sich einmal verdribbelt, ist das Selbstvertrauen weg. Er braucht Raum – ist ein Typ wie Oliver Neuville.“ Gegen Freiburg könnte der Quirl erstmals von Beginn an als dritte Spitze antreten, Löcher in das Abwehrbollwerk reißen. „Sogar ein System mit vier Stürmern wäre künftig denkbar, mit Gerber von links und Weigl – mit Zug nach innen – über rechts“ blickt Rausch in die Zukunft.

Neue Spieler entdeckt, eine „gute Mannschaft mit vielen Entwicklungsmöglichkeiten vorgefunden“, heute mit größter Wahrscheinlichkeit das Saisonziel erreicht – Zeit zum bleiben? „Erst wenn sicher feststeht, daß wir drin bleiben, wird das entschieden“ so Rausch, der aber kein Hehl aus seiner Sympathie für den Club macht: „Der Präsident und ich befinden uns seit dem ersten Tag in einem wunderbaren Dialog. Es gibt ja auch nicht viel zu pokern, in den meisten Fragen sind wir uns einig“ so Rausch, der sich in Nürnberg nach eigenem Bekunden ausgesprochen wohl fühlt: „So hervorragenden Bedingungen, da muß man lange suchen.“ Also ist die Unterschrift unter einen neuen (Einjahres-)Vertrag doch nur reine Formsache? „Im Grunde sind wir uns einig. Einige Details müssen wir noch klären. Ich muß hier nicht pokern, aber ich habe es in Kaiserslautern erlebt, wo Sforza und Kuntz verkauft wurden und Marschall lange ausfiel oder zuletzt in Gladbach, wo Stefan Effenberg und andere gingen – es muß schon in die Mannschaft investiert werden.“

Dazu gehört für Friedel Rausch auch, daß Frank Baumann längerfristig an den Verein gebunden wird: „Ich hoffe sehr, daß er bleibt. Ein Libero, mit einer Spielweise und Anlagen wie Franz Beckenbauer, nur athletischer“, gerät Rausch ins Schwärmen. Gezielt und auf wenigen Positionen will der Coach mit seinem Manager Ignaz Good den Kader verstärken. „Wir sind da seit Wochen dran, aber über Positionen oder gar Namen sage ich jetzt noch nichts. Nach dem letzten Spiel ist die Zeit dafür.“

Also doch ein weiteres Jahr Bundesligageschäft für den 59jährigen Coach? Und das neue Haus in Luzern, wo er es mit seiner Frau Marlies eigentlich jetzt ein wenig ruhiger angehen lassen wollte? „Es sind ja nur dreieinhalb Stunden und es gibt freie Tage. Das geht schon in Ordnung.“



Foto: Langer


# Mit Club-Reisen in alle Welt



## Italien/Kalabrien

### SIVA Hotel Calaghena \*\*\*\*

Montepaone Lido

 Die sportliche Hotelanlage befindet sich in einer gepflegten Grünanlage u. nur 1,5 km vom Strand entfernt. Das Hotel bietet Pool, Restaurants, Bars, Miniclub, Boutique u. Sportmöglichk. wie Tennis, Fitneß u. Katamarans. Alle Zimmer sind modern mit DU/WC, Klimaanlage u. Tel. ausgest. All-Inclusive-Verpflegung beinhaltet: morgens, mittags u. abends reichhaltige Buffets mit ausgewählten Getränken, tagsüber Getränke an den Bars.



Termine 10.07. und 07., 21.08.99

Preis pro Pers.

(1 Wo. DZ/All Incl.)


ab DM **1.391,-**

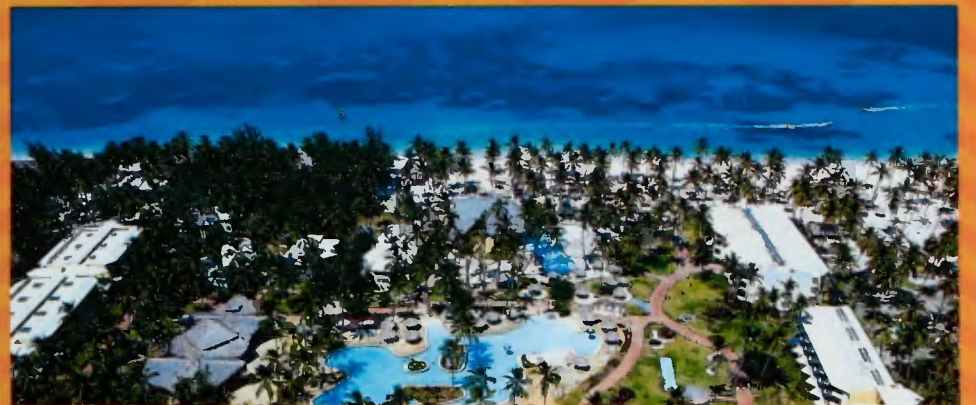
Inklusive Flug ab/bis Nürnberg

## Dominikanische Republik

### SIVA Club Bavaro \*\*\*\*☆

Punta Cana

 Das Hotel befindet sich in einem Palmenhain direkt am kilometerlangen, weißen Sandstrand von Punta Cana und besteht aus mehreren dreistöckigen Gebäudetrakten, die von einer weitläufigen Grünanlage umgeben sind. Ausgestattet mit 2 Restaurants, 2 Bars, Poollandschaft, Kinderspielplatz und -theater, Showbühne, Diskothek und Geschäften. Alle Zimmer mit Bad, Dusche/WC, Telefon, Sat.-TV, Mietsafe, Klimaanlage, Balkon oder Terrasse.



Termine vom 05. bis 31.10.99

Preis pro Pers.

(2 Wo. DZ/All Incl.)

ab DM **2.086,-**

Inkl. Flugzuschlag ab München.

Nonstopflug ab Nürnberg nicht möglich.

**Infos und Buchungen im Call Center**  
**0 18 05 - 12 37 92** nur DM 0,24 pro Minute

**Coupon - Bestellen Sie kostenlos Ihren Club-Reisen Sommerkatalog 99**

- Ja, bitte schicken Sie mir den neuen Sommerkatalog
- Ich möchte auch weitere tolle Reiseangebote von FTI zugeschickt bekommen
- Ich bin Mitglied beim 1. FC Nürnberg e.V.

**Bitte schicken Sie den Coupon an:**

FTi Touristik GmbH Nymphenburger Str. 1 · 80335 München  
oder bestellen Sie telefonisch unter **0 18 05 - 12 37 92** (nur DM 0,24/min.)

Absender: Frau Herr

Name

Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 22. 5. 1999

								zu Hause				auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. ( 1) Bayern München (P)	33	23	6	4	74:27	+47	75	17	14	3	0	48:15	45	16	9	3	4	26:12	30
2. ( 2) Bayer Leverkusen	33	17	12	4	60:28	+32	63	16	9	6	1	32:13	33	17	8	6	3	28:15	30
3. ( 3) Hertha BSC Berlin	33	17	8	8	53:31	+22	59	16	13	1	2	32:9	40	17	4	7	6	21:22	19
4. ( 4) 1. FC Kaiserslautern (M)	33	17	6	10	50:42	+ 8	57	17	11	3	3	33:18	36	16	6	3	7	17:24	21
5. ( 5) VfL Wolfsburg	33	15	10	8	53:43	+10	55	17	10	5	2	35:17	35	16	5	5	6	18:26	20
6. ( 6) Borussia Dortmund	33	15	9	9	46:34	+12	54	17	14	2	1	35:10	44	16	1	7	8	11:24	10
7. ( 7) Hamburger SV	33	13	11	9	46:40	+ 6	50	17	9	5	3	25:14	32	16	4	6	6	21:26	18
8. ( 8) MSV Duisburg	33	12	10	11	42:44	- 2	46	16	8	5	3	26:17	29	17	4	5	8	16:27	17
9. ( 9) TSV München 1860	33	11	8	14	45:51	- 6	41	16	7	4	5	24:18	25	17	4	4	9	21:33	16
10. (14) Werder Bremen	33	10	8	15	41:46	- 5	38	17	4	6	7	23:24	18	16	6	2	8	18:22	20
11. (10) FC Schalke 04	33	9	11	13	36:50	-14	38	17	5	6	6	20:23	21	16	4	5	7	16:27	17
<b>12. (13) 1. FC Nürnberg (N)</b>	33	7	16	10	39:48	- 9	37	16	3	11	2	22:21	20	17	4	5	8	17:27	17
13. (11) VfB Stuttgart	33	8	12	13	40:48	- 8	36	16	7	5	4	24:15	26	17	1	7	9	16:33	10
14. (12) SC Freiburg (N)	33	9	9	15	34:43	- 9	36	17	5	6	6	17:18	21	16	4	3	9	17:25	15
15. (15) Hansa Rostock	33	8	11	14	46:56	-10	35	17	7	6	4	30:22	27	16	1	5	10	16:34	8
16. (16) Eintracht Frankfurt (N)	33	8	10	15	39:53	-14	34	16	5	6	5	21:20	21	17	3	4	10	18:33	13
17. (17) VfL Bochum	33	7	8	18	38:62	-24	29	16	5	3	8	19:25	18	17	2	5	10	19:37	11
18. (18) Borussia Mönchengladbach	33	4	9	20	41:77	-36	21	16	4	4	8	25:33	16	17	0	5	12	16:44	5

### Zuschauer pro Heimspiel

Hamburger SV	40 000
Borussia Dortmund	44 600
1. FC Kaiserslautern	44 600
TSV München 1860	44 600
VfB Stuttgart	44 000
VfL Bochum	23 800
VfL Wolfsburg	22 200
Hansa Rostock	23 600
Werder Bremen	32 000
FC Schalke 04	40 100
Eintracht Frankfurt	34 500
Borussia Mönchengladbach	43 500
Hertha BSC Berlin	33 000
MSV Duisburg	26 000
Bayer Leverkusen	35 000
Bayern München	44 600
SC Freiburg	-
<b>Summe</b>	<b>576 100</b>

### Zuschauer

Verein	Zuschauer am 33. Spieltag	erforderlicher Schnitt	bisher erreicht	Schnitt letzte Saison
Borussia Dortmund	67 000	50 000	62 992	51 887
Bayern München	63 000	40 000	55 980	54 286
Hertha BSC Berlin	-	42 000	50 693	53 069
FC Schalke 04	51 300	38 000	42 542	47 674
1. FC Kaiserslautern	41 500	39 000	40 277	36 706
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>-</b>	<b>28 000</b>	<b>36 006</b>	<b>22 010</b>
TSV München 1860	-	30 000	30 581	29 348
Eintracht Frankfurt	-	29 500	30 526	21 790
VfB Stuttgart	-	30 000	29 578	37 011
Werder Bremen	36 000	28 000	28 147	26 815
Bor. Mönchengladbach	-	27 000	24 341	25 035
Hamburger SV	26 917	25 000	23 600	31 288
VfL Bochum	-	24 000	22 602	23 617
SC Freiburg	22 500	21 000	21 653	17 768
Bayer Leverkusen	-	20 000	21 300	19 762
VfL Wolfsburg	20 041	16 000	16 350	16 014
MSV Duisburg	-	17 500	16 271	16 133
Hansa Rostock	23 500	15 000	15 492	17 278
<b>Gesamt</b>	<b>351 758</b>	<b>520 000</b>	<b>568 094</b>	<b>547 491</b>
<b>Schnitt</b>	<b>39 084</b>	<b>28 889</b>	<b>31 561</b>	<b>30 416</b>

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Hilfiker	Torwart	11.02.1969	1	17	-	-	2	-	-	-
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	19	15	-	-	-	-	-	-
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	16	1	-	-	-	-	-	-
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	-	-	-	-	-	-	-
Helmut Rahner	Abwehr	19.03.1971	3	13	4	1	3	-	-	-
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	10	-	4	4	-	-	1
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	18	9	6	6	-	-	-
Frank Baumann	Abwehr	29.10.1975	6	29	-	1	3	-	1	1
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	12	2	4	1	1	-	-
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	18	21	-	4	6	-	-	-
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	23	21	-	2	3	-	-	-
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	15	-	-	3	-	-	-
Matthias Maucksch	Mittelfeld	01.06.1969	2	5	2	-	2	-	-	-
Michael Wiesinger	Mittelfeld	27.02.1972	7	22	-	3	2	-	-	1
Henning Bürger	Mittelfeld	16.12.1969	8	16	3	1	-	1	-	-
Marc Oechler	Mittelfeld	11.02.1968	12	17	8	4	-	-	-	1
Andrej Polunin	Mittelfeld	05.03.1971	14	16	4	8	4	-	-	2
Martin Molz	Mittelfeld	22.12.1971	19	1	1	-	-	-	-	-
Heiko Gerber	Mittelfeld	11.07.1972	21	23	5	2	4	1	-	2
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	10	9	1	1	-	-	1
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	31	8	2	4	-	-	1
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	9	3	4	1	-	-	1
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	8	2	4	4	-	-	-
Zivojin Juskic	Mittelfeld	16.12.1969	28	3	1	2	1	-	-	-
Markus Kurth	Angriff	30.07.1973	9	18	14	3	-	-	-	2
Niklas Skoog	Angriff	15.04.1974	11	10	7	1	-	-	-	1
Pavel Kuka	Angriff	19.07.1968	17	28	-	9	7	-	-	10
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	20	19	3	5	1	1	-	1
Sasa Ciric	Angriff	11.01.1968	29	27	-	11	-	-	-	13

## Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein	rechts	links	Kopf	Elfer
20	Preetz	Hertha BSC	4	10	4	2
18	Kirsten	Leverkusen	7	2	6	3
<b>13</b>	<b>Ciric</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>1</b>
13	Yeboah	Hamburg	2	9	2	-
13	Elber	Bayern	9	3	1	-
13	Jancker	Bayern	11	-	2	-
13	Neuville	Rostock	9	1	-	3
12	Marschall	Kaisersl.	6	-	4	2
12	Juskowiak	Wolfsburg	6	4	2	-
11	Polster	M'gladbach	1	5	2	3
11	Akpoborie	VfB Stuttgart	2	7	2	-
<b>10</b>	<b>Kuka</b>	<b>Nürnberg</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>-</b>
10	Beierle	Duisburg	7	1	2	-
10	Hobsch	1860	6	3	1	-
10	Winkler	1860	5	-	2	3
9	Präger	Wolfsburg	9	-	-	-
8	Bode	Bremen	-	6	2	-
8	Bogdanovic	Bremen	3	5	-	-
8	Rösler	Kaiserslautern	3	3	2	-
8	Effenberg	Bayern	2	2	-	4

## Anpfiff

### Der Superstar der DFB-Garde

Uwe Kemmling, assistiert von Bernd Hauer und Carsten Kadach heißen die Leiter der heutigen Partie gegen den SC Freiburg. Kemmling, Jahrgang 1960, leitet seit 1996 Erstligapartien, 29 waren es vor dieser Saison. Der Verwaltungsangestellte ist verheiratet und hat zwei Kinder. Neben der Familie hat er vor allem sportliche Hobbies: Mit Schwimmen und Radfahren hält er sich für die Anforderungen auf dem Platz fit – und sein Idealgewicht von 70 kg bei 1,78 Körpergröße konstant.



## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

**Tip 34**  
1. FCN -  
SC Freiburg

**Punkte**  
3 Punkte (Ergebnis)  
2 Punkte (Tordifferenz)  
1 Punkt (Trend)

<b>„Zum Sudhaus“</b> Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90403 Nürnberg Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 241 83 73	1:0	27
<b>Spedition Richard Wagner oHG</b> Bernd Wagner • Liebengrabenweg 82 • 92224 Amberg Fon: 09621/77 200 • Fax: 72 349	2:0	25
<b>Kanzlei Dr. Rödl &amp; Partner</b> Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Straße 100 • 90491 Nürnberg Fon: 0911/91 93-0 • Fax: 91 93-9 00	2:1	25
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Johann Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48	2:1	22
<b>ROWE GmbH</b> Thomas A. Braun • Duisburger Straße 120 • 90451 Nürnberg Fon: 0911/64 29 00 • Fax: 64 55 70	2:0	21
<b>Zapf Wohnen</b> Walter Lotz • Nürnberger Straße 38 • 95440 Bayreuth Fon: 0921/6 01-9 65 • Fax: 6 01-1 22	2:1	20
<b>Maler Leo Schneider GmbH</b> Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27	2:1	19
<b>Gothaer Versicherungen</b> Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4-8 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31	2:1	19
<b>HBW Kunststoff</b> Heribert Böhm • Bahnhofswald 2 • 91448 Emskirchen Fon: 09104/82 75-0 • Fax: 82 75-99	3:1	19
<b>Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein</b> Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nürnberg Fon: 0911/95 41-40 • Fax: 95 41-449	2:1	19
<b>MMP Service GmbH</b> Werner Haala • Rieterstraße 12 • 90419 Nürnberg Fon: 0911/9 33 44-0 • Fax: 9 33 44-44	2:2	19
<b>EURO-MED-CLINIC</b> Jochen Schreier • Europa Allee 1 • 90769 Fürth Fon: 0911/971 45 00	3:3	17
<b>NEMETZ SOFTWARE GmbH</b> Peter Nemetz • Espanstraße 116 • 90765 Fürth Fon: 0911/790 55 99 • Fax: 794 00 52	4:3	17
<b>Meier's Gold Ei</b> Matthias Zeitler • Assar-Gabrielson-Straße 19b • 63128 Dietzenbach Fon: 06074/40 20 • Fax: 40 21 60	3:1	15
<b>Kattenbeck Gebäudemanagement/Sicherheitservice</b> Horst Kaussen • Thomas-Mann-Str. 62 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/81 27-0 • Fax: 812 71 50	2:0	15
<b>Ontario GmbH</b> Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82	1:0	14
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09	3:0	13

## Die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg

Tip 34

1. FCN -  
SC Freiburg

Punkte

3 Punkte (Ergebnis)  
2 Punkte (Tordifferenz)  
1 Punkt (Trend)**Projekt Concept Projektentwicklung**Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
Fon: 0911/56 30 54 • Fax: 56 29 19 oder 51 13 09

2:1

12

**REICHHART Baugruppe**Manuela Hans, Friedrich-Ebert-Straße 5a, 91126 Schwabach  
Fon: 09122/93 57-62 • Fax: 93 57-18

1:0

12

**BinTec Communications**Jaques den Toom • Südwestpark 94 • 90449 Nürnberg  
Fon: 0911/96 73-0 • Fax: 6 88 07 25

1:1

11

**Möbelhaus Karl Zink**Karl Zink • Nürnberger Straße 91 • 91213 Hersbruck  
Fon: 09151/90 40 • Fax: 9 04 42

3:0

11

**Eckart-Werke GmbH & Co.**Heinz Neidhardt • Kaiserstraße 30 • 90736 Fürth  
Fon: 0911/997 82 04 • Fax: 997 83 47

0:0

10

**K. Popp GmbH**Michael Popp • Geuderstraße 12 • 90489 Nürnberg  
Fon: 0911/55 08 28 • Fax: 53 71 06

1:0

10

**Großmetzgerei Gerd Kraft**Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15

3:1

9

**GERLING E&L LEBENSVERSICHERUNGS-AG**Harald Hofmann, Schmausenbuckstraße 84, 90480 Nürnberg  
Fon: 0911/54 42 64-0 • Fax: 54 42 64-22

2:0

7

Klaus Schramm und Dr. Peter Schönlein feierten ihren 60. Geburtstag

# Spielzeug für Skopje

Wenn alte Genossen einen „Runden“ feiern, dann geht es um mehr als Spaß und Geschenke. Der Vorsitzende des FCN-Finanz- und Verwaltungsrates, Klaus Schramm und Alt-OB Peter Schönlein verzichteten anlässlich ihrer 60. Jahrestage im März und April auf große Gaben und baten stattdessen um Spenden. Die kommen – in Form von Spielzeug – dem Kindergarten „Grandinka Prolet“ in Nürnbergs Partnerstadt Skopje zugute. Spielwaren-Produzent Ernst A. Bettag organi-

sierte den kostenlosen Transport direkt vor die Haustüre der Kinder. Viel Spielzeug – viele leuchtende Kinderaugen, eine Idee die zur Nachahmung anregt.

Vorher hatten die beiden „Ex-Juso-Rädelsführer“ natürlich auch ans Vergnügen der geladenen Freunde gedacht. Eine Stadtratsauswahl und ein Clubteam mit vielen „Alt-Stars“ traf im Frankenstadion aufeinander, anschließend wurde kräftig gefeiert.



# Nüssing-Elf erreicht das Saisonziel



Fotos: Johnston

Als Aufsteiger aus der Landesliga Mitte, waren die Amateure des 1. FC Nürnberg in die Saison gestartet. Erst über die Relegation wurde der Aufstieg in die Bayernliga perfekt gemacht. So ging der Club mit einer Mannschaft in die Bayernligasaison 98/99, die zum Teil für die Landesliga und zum Teil für die Bayernliga zusammengestellt wurde. Die letzten beiden Neuzugänge – Armin Blöchl und Manfred Marsch – entschieden sich erst nach dem feststehenden Aufstieg für den Club.

So gab der neu verpflichtete Amateurtrainer Dieter Nüssing (vorher SC Feucht) als Saisonziel einen Platz unter den ersten acht aus. Realistisch, wie sich nun am Ende der Saison 98/99 herausstellte. Die Nürnberger schlossen die Runde am vergangenen Wochenende mit dem siebten Platz ab.

Dabei bot die junge Mannschaft bis zur Winterpause guten, konstanten und erfolgreichen Fußball mit viel Elan im Spiel nach vorne. Auch in der kommenden Saison wird man auf die Offensivstärke von Spielern wie Matthias Schiller, Turan Bafra oder Marco Christ bauen.

In der Abwehr hielten Libero Roland Frey, bis zu seiner Verletzung, Manfred Marsch und ab und zu auch Markus Grasser den Laden dicht. Dazu gesellte sich mit Darius Kampa, Christian Horcher und Michael Fuchs ein zuverlässiges Torhüter-Trio.

Die Winterpause verlief dann nicht hundertprozentig nach Plan. Zwar spielte das Team eine erfolgreiche Halblenrunde, abgesehen von dem Turnier in Lohhof, doch aufgrund der Witterungsverhältnisse mußte ein Trainingslager im Schweizerischen Winterthur abgesagt werden. Und auch die Testspiele wurden häufig von Schnee und schlechten Platzverhältnissen negativ beeinflusst.

Zum Wiederbeginn der Bayernligasaison in diesem Jahr erwischten die Cluberer einen unglücklichen Start. Das 3:4 bei der SG Quelle Fürth verunsicherte die Mannschaft ein wenig. Dazu kamen die verletzungsbedingten Ausfälle von Roland Frey und Matthias Schiller, die die FCN-Amateure schwächten. Später vergrößerte mit Sven Löhner ein weiterer Leistungsträger das Lazarett.

Das Jahr 1999 war dann eher durchwachsen. Zwar legte man ab der Partie gegen die SpVgg Landshut (26. Spieltag) eine Serie von acht Spielen ohne Niederlage hin, doch zu gleicher Stärke wie vor der Winterpause fand man nicht mehr zurück. Bei einer konstanteren Leistung über die gesamte Saison wäre eine bessere Platzierung möglich gewesen.

Um in der kommenden Saison das bisher geleistete noch zu übertreffen, basteln Dieter Nüssing, Assistenztrainer Jan Majkowski, die sehr gute Arbeit geleistet haben, und Spielleiter Albert Üblacker schon eifrig an der neuen



Mannschaft (siehe unten). Natürlich hoffen die Amateure im Spieljahr 1999/2000 wieder auf die Unterstützung der treuen Fans. Ein Dank geht auch an die Betreuer Werner Seitz und Heinz Pfister, Dr. Jochen Gruber, Masseur Julius Illes, Pressewart Hans Held sowie unseren Videomann Heinz Harter, die einen reibungslosen Ablauf, sicherlich auch in der kommenden Saison garantieren. Auch die schon sehr angenehme und problemlose Zusammenarbeit mit dem Lizenzbereich, insbesondere den Trainern Friedel Rausch, Ignaz Good und Thomas Brunner soll weitergeführt und intensiviert werden.

## Die bisherigen Transfers

Zugänge: Marco Christ, Markus Goller, Bastian Händel, André Riedel (alle eigene Jugend), Stefan Neumann (ASV Neumarkt), Bernd Loder (FC Starnberg),

Mario Kanopa (FC Carl Zeiss Jena)

Abgänge: Benjamin Eichler (Ziel unbekannt), Christian Führling, Jörg Pöttinger (beide SG Quelle Fürth), Stefan Steiner (BSC Erlangen), Eleftherios Tioutios (Ziel unbekannt), Ersen Martin (Türkei), Thomas Duah (Ziel unbekannt), Michael Zielinski (Ziel unbekannt).

## Die Tabelle der Amateure

Bayernliga	SP	T	P
1 SV Lohhof	34	59:27	65
2 SG Quelle Fürth	34	79:38	63
3 SC 04 Schwabach	34	58:38	61
4 SpVgg Stegaurach	34	76:52	58
5 SpVgg Weiden	34	48:34	58
6 Jahn Forchheim	34	59:38	57
7 1. FC Nürnberg	34	59:44	54
8 FC Memmingen	34	64:48	52
9 1. SC Feucht	34	65:66	47
10 SpVgg Landshut	34	48:51	47
11 TSV Aindling	34	49:57	44
12 FC Starnberg	34	46:66	39
13 1. FC Passau	34	39:54	38
14 FC Bayern Hof	34	39:56	35
15 Schw. Augsburg	34	47:68	35
16 P/S Regensburg	34	45:63	34
17 SpVgg Bayreuth	34	41:78	28
18 VfL Frohnlach	34	30:73	20

## Die Jagd auf den Titel

B1 (U 16) Bayerisches Endspiel am 11. Juni um 18.30 Uhr bei der SG Post/Süd Regensburg:

A1 (U18) Bayerisches Endspiel am 13. Juni, 10.30 Uhr, bei der SG Lutzingen bei Dillingen.

C 1 (U14) Endrunde zur Bayerischen Meisterschaft: 19./20. Juni beim FC Haßfurt

**TOP-aktuelle**

**Schnäppchen.**

**Fan-Artikel**  
**1.FC Nürnberg**  
**Fan-Shop**  
Ludwigstr. 46  
90402 Nürnberg



**Top-Neuheiten eingetroffen!**

		<b>Badespaß für alle!</b>
Duschtuch 'Burg'		<b>49.<sup>90</sup></b>
Duschtuch gestreift		<b>49.<sup>90</sup></b>
Handtuch 'Logo'		<b>19.<sup>90</sup></b>
Duschtuch 'Ball'		<b>49.<sup>90</sup></b>
Handtuch 'Ball'		<b>29.<sup>90</sup></b>
Badehose 'Streifen'	Gr. 128-Gr. 8	ab <b>39.<sup>90</sup></b>
Badeanzug 'Club'	Gr. 128-Gr. 7	ab <b>69.<sup>90</sup></b>

**JETZT DA! DER NEUE FANARTIKEL KATALOG**

**HOLT IHN EUCH!!!**

Grill Set, Grillschürze und Grillhandschuh	das FCN-Outfit auch beim Grillen ...und in der Küche	<b>24.<sup>90</sup></b>
Geschirrhandtuch		<b>8.<sup>90</sup></b>
Freizeithemd	In rot, schwarz oder beige Gr. S-XL	<b>79.<sup>90</sup></b>

**Kommt einfach im Fan-Shop vorbei und schaut euch unsere Neuheiten selbst an!**

**NEU!**  
Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und mit Kreditkartenzahlung.  
Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:  
**FCN-Fan-Shop**  
Ludwigstr.46 • 90402 Nürnberg

**Supergünstige Angebote für den echten Fan!**  
Im Fan-Shop Ludwigstraße  
Kartenservice:  
Tel. 0911/20 32 06  
Fax 0911/20 94 78

**Bestell-Hotline für Fan-Artikel:**  
Tel. 0911/214 80 33  
Fax 0911/ 214 80 34

# Zwischen den Spielzeiten -

## Freundschaftsspiele

1. 6.	1. FC Nürnberg – Rückersdorf	in Rückersdorf
2. 6.	1. FC Nürnberg – Weiden	in Weiden
3. 6.	1. FC Nürnberg – Weida	in Weida
4. 6.	1. FC Nürnberg – Selb	in Selb
5. 6.	1. FC Nürnberg – Meckenhausen	in Hilpoltstein
3. 7.	1. FC Nürnberg – Steinsberg	in Regenstauf/Steinsb.
4. 7.	1. FC Nürnberg – Glött	in Glött bei Dillingen
14. 7.	1. FC Nürnberg – Röthenbach	in Röthenbach/Pegnitz
16. 7.	1. FC Nürnberg – Paok Saloniki	in Lauf
18. 7.	1. FC Nürnberg – Grimma	in Grimma
8. 8.	1. FC Nürnberg – Meerane	in Meerane

## Turnier

23./24. 7.	1. FC Nürnberg – Blitzturnier	in Bahlingen am Kaiserstuhl
Termin n.n. bekannt	VIAG-Turnier	in Frankfurt/Main

## Summertime

6. 6. bis 1. 7. Trainingsfreie Zeit für alle Lizenzspieler – wir wünschen gute Erholung

## Männerschweiß

2. 7.	Trainingsauftakt
4. 7. – 10. 7.	1. Trainingslager. Der Ort wird noch über die Presse bekanntgegeben
26. 7. – 2. 8.	2. Trainingslager in der Steiermark

\* Alle Angaben ohne Gewähr, weil es jederzeit Änderungen geben kann. Die Infos entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

# der Club in der Sommerpause\*)



## Der Ernst des Lebens

- 7. 8. – 9. 8. Auftakt DFB-Pokal
- 14. 8. Erster Spieltag der Saison 1999/2000

## Dauerkarten

Allen bisherigen Dauerkartenbesitzern gewähren wir ein Vorkaufsrecht in der Zeit vom 31. 5. bis zum 26. 6. Sie erhalten noch eine schriftliche Benachrichtigung.

Vom 28. 6. bis 24. 7. läuft der freie Dauerkartenvorverkauf

## Tag der offenen Tür

Der Termin wird noch bekanntgegeben. Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen der örtlichen Presse

# NORD SEE & MITTEL MEER in einem — das gibt es nur in der OBERMAIN THERME



Die OBERMAIN THERME, Bayerns wärmste und stärkste Thermalsole, ist täglich, auch feiertags, von 8 bis 21 Uhr geöffnet (das neue große Saunaland von 10 bis 20.30 Uhr) in der herrlichen Ferienlandschaft zwischen Kloster Banz und Vierzehnhiligen. Info: OBERMAIN THERME, Am Kurpark 1, 96231 Staffelstein, Telefon 09573/96190, Fax 961910.

**THERMALSOLBAD  
STAFFELSTEIN**







Nach dem

# SCHLUSSPFIFF

wird gefeiert!

*Gleich nach  
Spielende geht's  
auf den Max-  
Morlock-Platz  
(direkt vor dem  
Stadion)*



- RIESENPARTY MIT BAYERN 3
- LIVEMUSIK MIT TOUGH TALK
- PRÄSENTATION DER MANNSCHAFT
- ÜBERRASCHUNGEN: Z. B. KARAOKE, DJ, ABTANZEN

# Hilfe für Kosovo-Flüchtlinge



350 Paar Turnschuhe, 250 Sweat Shirts, 100 Rugby Shirts der Firma adidas im Wert von über 25.000 Mark spendeten die Club-Spieler aus der Mannschaftskasse für Flüchtlinge aus dem Kosovo. Auch Pino Fusaro, „Wanner“-Gastronom, hat 3000 Mark aus eigener Tasche draufgelegt.



Dem Krieg entkommen: Die Kosovo-Flüchtlinge freuen sich über die Geschenke, die Andi Köpke, Martin Driller und Thomas Ziemer stellvertretend für die Mannschaft verteilen.

Die besten

# Wohnideen

Mit Teppichböden, Teppichen, elastischen Bodenbelägen, Laminat, Echtholzparkett, Kork Natur & Tapeten von ARO wird jeder Raum ein Erlebnis.

Lassen Sie sich inspirieren...

ARO bietet Ihnen über 40 Jahre Erfahrung und Fachkompetenz. Dazu Top-Service-Leistungen wie Auswahlendungen, Liefern und Verlegen durch unser Fachpersonal.

Das Beste für Ihren Raum



120 x in  
1 Deutschland  
1x auch in  
Ihrer Nähe!

**ARO**



Stets schnell an der Linie – diesmal glücklich mit dem Köpfchen: Heiko Gerber. Foto: Langer

## Punkt durch Gerbers Köpfchen

Radios waren total in, am Samstag in Rostock. Ein Ohr an der Bundesliga-Berichterstattung, die Augen auf den Rasen gerichtet – bis zur 75. Minute war alles in Butter. Solange dauerte es, bis Eintracht-Verteidiger Janßen mit dem 3:2-Treffer den 0:2-Rückstand in einen Sieg der Hessen umgewandelt hatte. Derweil entwickelte sich im Rostocker Ostseestadion eine spannende Abstiegskampf-Partie. Der Club rackerte, doch Drillers ausgefahrene Hand sicherte Neuville eine Elferchance, die sich der Nationalspieler nicht entgehen ließ (27.). Die Dynamik auf Schalke beflügelte den Club. Als alles vielversprechend Richtung Rostocker Tor lief, erlaubte sich Martin Driller nach eigener Einschätzung eine „große Dummheit“: Ein Allerweltsfoul in der Nähe der Mittellinie, aber von hinten, das gibt Gelb und wegen der Elfmeterszene Gelbrot.

Doch der FCN drehte den Spieß rum. Allzuoft hatte man in dieser Saison Punkte kurz vor Schluß abgegeben. Doch dank der schnellen Weigl und Gerber hatte diesmal der Club das

Lachen: Kopfballvorlage des „kleinen“ Ex-Fürthers, Gerbers erstes Kopfballtor „seit einem früheren Leben im 14. Jahrhundert“ – ein wahrscheinlich lebenswichtiger Punkt für uns!

### Hansa Rostock – 1. FC Nürnberg

**Rostock:** Pieckenhagen – Rehmer, Holetschek, Ehlers – Lange, Dowe (76. Ramdane), Wibran, Radwan – Emara – Neuville, Majak

**Nürnberg:** Köpke – Baumann – Nikl, van Eck – Driller, Störzenhofecker, Oechler, Günther (46. Reinhardt), Gerber – Kuka (75. Weigl), Ciric (76. Kurth)

**Schiedsrichter:** Fandel (Kyllburg)

**Tore:** 1:0 Neuville (27. Elfmeter nach Handspiel von Driller; 1:1 Gerber (83.))

**Zuschauer:** 24.500 (ausverkauft)

**Gelb-Rote Karte:** Driller

**Gelbe Karten:** Yasser, Majak – Baumann, Weigl

# GLAUBE, LIEBE, HOFFNUNG. LIVE.

DIE ERSTEN 2 MONATE DES  
JAHRESABOS  
FÜR NUR

99,9<sup>DM</sup>



**TÜMMEL**

**V**

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50

**Tümmel**

**Kreativ in Sachen Druck**

**TÜMMEL**

## Tschüß Wiese!

**N**ach sechs Jahren ist es soweit. Michael Wiesinger kehrt Mittelfranken und dem 1. FC Nürnberg den Rücken, nimmt das Angebot des neuen Deutschen Meisters FC Bayern München an. Sechs Jahre, in denen der Flügelflitzer die Herzen der Club-Fans eroberte, sich in der Bundesliga voll etablierte und auch zum Club stand, als der Verein mit dem Abstieg in die Regionalliga eine seiner schwärzesten Stunden durchlebte. Nach sechs Jahren und insgesamt 195 Pflichtspielen im Club-Dreß (Erste Liga: 53/3 Tore, Zweite Liga: 100/15, Regionalliga 33/7, DFB-Pokal: 9/0) erinnert sich der sympathische 26jährige an ...

**sein schönstes Erlebnis beim Club:** Das war ganz klar der Wiederaufstieg in die erste Liga unter Felix Magath in der Saison 1997/1998. Vor allem deswegen, weil wir von Platz 18 in die Bundesliga durchgestartet sind. Außerdem ist mit der Rückkehr ins Oberhaus ein langfristig gestecktes Ziel Realität geworden, das ich mir nach dem Abstieg in die Regionalliga gesetzt hatte.

**seine bitterste Stunde in Nürnberg:** Das war gleich in meinem ersten Jahr beim Club, also in der Saison 1993/1994. Wir waren schon so gut wie gerettet, ehe uns unser heutiger Gegner noch abging. Die Freiburger gewannen in Duisburg und wir verloren in Dortmund. Das war dann der Abstieg, und in der Kabine ... das war schon ergreifend, im negativen Sinne natürlich. Von denen, die das damals miterlebt haben, ist nur noch Marc Oechler und unser Zeugwart Günther Vogt dabei. Und Andi Köpke, der ist jetzt wieder da.

**seine lustigsten Momente beim Club:** Da gab es eine ganze Menge. Aber richtig lustig waren immer unsere Busheimfahrten, wenn wir auswärts gewonnen hatten. Das war im Aufstiegsjahr 1997/1998 recht häufig der Fall und dann ging's da immer recht zünftig zu. Wir waren in diesem Zweitliga-Jahr auch ein richtig verschworener Haufen, und das ist alles andere als eine leere Worthülle.

**seine ersten Eindrücke beim Club:** Als ich aus Starnberg kam, fand ich das Trainingsgelände einfach total super. Genau die richtigen Bedingungen, um Leistung zu bringen und erfolgreich Fußball zu spielen.

**an Dinge, die er anders gemacht hätte:** Im Nachhinein muß ich sagen, daß ich alles richtig gemacht habe. Aber es gab schon Momente, wo ich mir nicht ganz sicher war, ob ich richtig liege, mit meiner Entscheidung. Zum Beispiel, als der Abstieg in die Regionalliga feststand, da dachte ich mir schon, was mache ich jetzt: Bleiben oder Gehen? Ich wußte ja auch nicht, wie die Mannschaft in der Regionalliga aussehen würde. Aber wie schon gesagt, im Nachhinein habe ich hier in Nürnberg immer eine glückliche Hand bei meinen Entscheidungen gehabt.

**an Dinge, die ihm fehlen werden:** Nach sechs Jahren in Nürnberg habe ich mich natürlich hier mit meiner Familie sehr gut eingelebt. Ich habe gute Freunde gefunden und Menschen im Umfeld des Vereins schätzen gelernt, wie zum Beispiel unseren Zeugwart Günther Vogt. All das hat meinen Wechsel zum FC Bayern auch nicht unbedingt erleichtert.

**an die Zeit in Nürnberg, an die er sich, sagen wir einmal mit 40 Lenzen, zurückerinnern wird:** Das es ein super Gefühl war, für so einen Traditionsverein zu spielen. Mit all den Höhen und Tiefen, die zu diesem Verein einfach dazugehören. Ich habe hier viele Erfahrungen gesammelt, die mich alle sehr stark geprägt haben, als Mensch und als Fußballprofi. Und natürlich die Club-Fans, die uns immer unterstützt haben, egal in welcher Klasse wir gespielt haben. Das war wirklich erstklassig. Da gibt es zum Schluß nur ein ganz dickes Dankeschön zu sagen.

# Partner des 1. FC Nürnberg



Ausstatter

Interkom

Trikotsponsor



Clubpartner



Vom Wasser das Beste

Exklusiv-Partner

Themenpartner

Eckhart-Werke GmbH & Co. • HBW Kunststoff • NEMETZ SOFTWARE GmbH • Ontario GmbH •  
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Johann Heinlein • K. Popp GmbH • Projekt Concept, Projektentwicklung •  
Projektsteuerung Detlev Schneider • Johann Wilhelm GmbH • Meier's Gold Ei • ROWE GmbH •  
Spedition Richard Wagner oHG • Maler Leo Schneider GmbH • Zum Sudhaus • Möbelhaus Karl Zink •  
EURO-MED-CLINIC • Kattenbeck Gebäudemanagement / Sicherheitsservice • MMP-Service GmbH •  
Gothaer Versicherungen • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Zapf Wohnen • Großmetzgerei Gerd Kraft •  
BinTec Communications • REICHHART Baugruppe • GERLING E&L LEBENSVERSICHERUNGS-AG •

Clubfreunde

# Setzen Sie einen satten Treffer ins Mobilnetz. Mit *citypartner* von VIAG Interkom.



Das Dual-Band-Handy  
Mitsubishi MT-D30  
mit Mouse Control

- Gewicht: nur 175 g
- Bereitschaftszeit: bis zu 110 Stunden
- Sprechzeit: bis zu 3 Stunden
- Mit komfortablem runden Bedienknopf

**49 DM\***

\* Gilt nur in Verbindung mit dem Abschluß eines VIAG Interkom *mobilservice* Vertrages mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten, durch den weitere Kosten entstehen: Einmaliger Anschlußpreis DM 49,-, monatliche Grundgebühr DM 19,95 bis DM 49,95, Verbindungspreise gemäß *mobilservice* Preisliste, bei Standard-Inlandsverbindungen z. B. von DM 0,29 bis DM 1,29 pro Min. (abhängig von Tarif und Tageszeiten).

Mobil telefonieren  
mit *citypartner*  
rund um die Uhr

**ab 29 PF./MIN.\*\***

\*\* Gilt innerhalb Ihrer ausgewählten Stadt aus dem VIAG Interkom Mobilfunknetz in das Festnetz dieser Stadt (außer Anrufumleitung, Sonderrufnummern) in über 100 Städten in Deutschland. Ob Ihre Stadt dabei ist, erfahren Sie bei uns oder kostenlos unter 0 800 - 10 90 000.

Informieren Sie sich am besten sofort!

## VIAG Interkom Shop

Breite Gasse 37  
90402 Nürnberg

## VIAG Interkom Partner Shop

Nürnbergstr. 11  
91052 Erlangen

**NEU!**

Ganz einfach

VIAG

Interkom



# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 10/99

Saison 1999/2000  
15. August 1999  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



## Alle Spieler im Portrait

Zu Gast:  
SV Waldhof Mannheim







# »Wahre Freunde halten zusammen«

Unter diesem Motto startet die Tucher Bräu eine große Solidaritäts-Aktion mit dem Club.

## **Wir halten zum Club! Sie auch?**

**Beweisen Sie Ihre Treue zum Club. Wie?**

Treue-Karte ausfüllen und absenden an:

**Tucher Bräu**

Postfach 1444 · 90004 Nürnberg

Die Karte erhalten Sie in der Geschäftsstelle des 1. FCN, dem Fan-Shop in der Ludwigstraße 46 in Nürnberg, sowie in ausgewählter Gastronomie und im Getränkefachhandel.

## **Ihre Treue wird belohnt!**

Die ersten 500 Einsender erhalten je ein streng limitiertes Tucher-1. FCN-Cap.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

• **Wahre Freunde halten zusammen.** •



# Auf ein Neues!

**K**einer hatte daran glauben wollen, die wenigsten haben damit gerechnet - und doch ist der 1. FC Nürnberg an jenem denkwürdigen 29. Mai 1999 nach einem Jahr Erstligazugehörigkeit wieder in die 2. Bundesliga abgestiegen.

Ich übertreibe nicht mit der Behauptung, daß wir alle schwer geschockt waren, als das Ergebnis um 17.15 Uhr feststand. Nur zu gut kann ich mich noch an die fast schon ohnmächtigen Reaktionen unserer Fans, der Spieler und Verantwortlichen erinnern, wie tags darauf bundesweit in den Medien über die Gründe für den Abstieg heiß diskutiert wurde. Diese 90 Minuten im Stadion wird wohl keiner von uns vergessen. Doch jetzt, zu Beginn der neuen Saison, scheint mir der richtige Zeitpunkt gekommen zu sein, um dieses Negativ-Erlebnis zu vergessen und positiv in die Zukunft zu blicken.

Der erste Schritt in die richtige Richtung war getan, als Friedel Rausch dem 1. FC Nürnberg sein Bleiben auch für die 2. Liga zugesagt hatte. Damit setzte er ein deutliches Zeichen und unserer Führungs-Crew standen 10 Wochen harte Arbeit bevor. In dieser Zeit wurde das Gesicht der Mannschaft verändert, ein notwendiger Schnitt vollzogen. Ob das Ergebnis sich sehen lassen kann, werden wir erst am Ende dieser Saison beurteilen können. Doch mit dem heutigen Tag nehmen wir den Wiederaufstieg in Angriff - natürlich in der Hoffnung, daß wir Sie, liebe Club-Fans, für die Enttäuschung der vergangenen Saison entschädigen können. Freuen wir uns also auf eine spannende Saison, um nur einige vielversprechende Begegnungen zu nennen: Das Franken-Derby gegen



Foto: FCN

Greuther Fürth, die Duelle gegen Borussia Mönchengladbach, dem Karlsruher SC, 1. FC Köln oder TeBe Berlin.

Im kommenden Jahr wird der „Club“ 100 Jahre alt. Ein Ereignis, das wir mit Ihnen gemeinsam feiern wollen. Daher planen wir eine Reihe attraktiver Veranstaltungen. Eine Ausstellung, die auf die Historie des 1. FCN zurückblickt, ein Fan-Club-Turnier auf unserem Gelände am Valznerweiher und einen großen bunten Festabend für unsere Mitglieder, Fußball- und Sportfreunde, Gönner, Sponsoren und Ehrengäste. Vor allem aber wollen wir, so hoffen wir jedenfalls, mit Ihnen den Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga feiern. Das schönste Geschenk zu diesem Anlaß könnte uns wohl nur die Mannschaft machen.

Sie sehen, vor uns liegt ein schönes und zugleich schwieriges Jahr. Die Vereinsführung, der Trainer, die Mannschaft und das gesamte Team des 1. FCN brauchen Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Wir freuen uns alle sehr, dass Sie heute zum Spiel ins Frankenstadion gekommen sind. Denn das Motto, unter dem wir die neue Saison angehen, ist ebenso einfach wie deutlich: „Wahre Freunde halten zusammen.“

In diesem Sinne  
Ihr

Michael A. Roth  
Präsident

EQUIPMENT



UM SCHUHE UND TEXTILIEN ZU ENTWICKELN,  
DIE ZU BESSEREN LEISTUNGEN FÜHREN,  
MÜSSEN WIR MEHR ÜBER DEN KÖRPER  
DES ATHLETEN WISSEN ALS ER SELBST.

DIE BEINE VON ZINEDINE ZIDANE BESTEHEN AUS 64 MUSKELN. QUADRIZEPS UND ILIOPSOAS SIND DIE BEIDEN STÄRKSTEN. SIE MACHEN ES MÖGLICH, DASS ZIDANE PRO SPIEL 13 KILOMETER LÄUFT UND SCHIEßT, ALS HÄTTE ER DIE KRAFT EINES PFERDES. ALS WÄRE DAS ALLES NICHT GENUG, TRÄGT ER NOCH DEN EQUIPMENT PREDATOR® ACCELERATOR. DAS TRAXION® SYSTEM GIBT IHM MEHR HALT ALS JEDER STOLLENSCHUH. WENN ZIDANE, DER WELTFUßBALLER DES JAHRES 1998, ALSO SEINEN 64 MUSKELN FREIEN LAUF LÄßt, MUß ER NICHT AUF SEINE BEWEGUNGEN ACHTEN. ER KONZENTRIERT SICH VOLL UND GANZ AUF DEN BALL.

  
adidas®  
FOREVER SPORT.





- 10 Der VIP-TIP
- 12/13 ClubIntern
- 14/15 Fans-News  
Die Welt der Cluberer
- 16 Terminplan
- 17 Landkarte

- 1 **Titel**  
Neuzugang Jacek Krzynowek im Einsatz beim Auswärtsspiel
- 6/7 **Story**
- 8/9 **Der Gegner**  
Waldhof Mannheim - keine leichte Aufgabe



- 18/19 **Amateure**  
Dieter Nüssing hat Geburtstag!
- 20 **Fortsetzung Story**
- 22/29 **Das Team**  
der Saison 1999/2000 im Einzelportrait
- 30 **Vorschau**  
auf die nächsten Spiele

## Impressum

**Clubmagazin:**  
Die offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**  
1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200,  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0,  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet:  
<http://www.1.fc.nuernberg.com>

**Redaktion:**  
Kerstin Dankowski

**Fotos:**  
Thomas Langer, Roland Fengler,  
Helmut Reister, Herbert Liedel,  
FCN-Archiv/Hösl, Jens Ballon

**Anzeigen:**  
UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon:  
09 11/408 83 95, Fax: 408 84 13

**Druck und Litho:**  
W. Tümmels, Gundelfinger Straße  
20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/641 97-0, Fax: -50

**Abonnement:**  
Natürlich kann man das Clubmagazin für die Saison 1999/2000 auch abonnieren. Einfach einen Verrechnungsscheck über DM 85,- bzw. 50,- DM (für Mitglieder) an die Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200 in 90480 Nürnberg senden und die komplette Adresse (bitte leserlich!) angeben. Viel Spaß beim Lesen!



## Stark wie nie zuvor – die 2. Liga in der Saison 1999/2000

Am 3. September 1999 spielt der Club gegen Bayern München.

„Wie bitte?“, werden Sie jetzt sagen, haben die immer noch nicht registriert, daß der Club jetzt in der 2. Bundesliga spielt? Oh doch, lie-

ber Leser, nach 10 Wochen Trauer haben auch wir uns auf die Zweite Liga eingestellt – und freuen uns mittlerweile auf eine aufregende Saison 1999/2000.

Stellen Sie sich bitte einmal folgendes vor: Unter 18 Zweitligisten befinden sich sieben Vereine, die schon einmal Deutscher Meister waren. Neben dem 1. FC Nürnberg (1920, 1921, 1924, 1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968) sind das der 1. FC Köln (1962, 1964, 1978), der Karlsruher SC (1909), Hannover 96 (1938, 1954) und der Chemnitzer FC, der den Titel noch zu DDR-Zeiten 1967 gewann. In diese Aufzählung gehört natürlich auch unser

Nachbar, Greuther Fürth. Als schärfster Club-Konkurrent holte die damalige SpVgg. Fürth in den ruhmreichen 20er Jahren 1914, 1926 und 1929 3x die Meisterschale.

Aber dem noch nicht genug. Nur vier von 18 Zweitligisten haben noch nicht in der 1. Bundesliga gespielt. Kennen Sie die Vereine? Mit ein bißchen Nachdenken werden Sie auf den FSV Mainz 05, Energie Cottbus, den Chemnitzer FC und die SpVgg. Greuther Fürth kommen. Apropos SpVgg. In dieser Saison liegt die Brisanz der Zweiten Liga nicht nur darin, daß sogenannte „Große Vereine“ vertreten sind, sondern in den zahlreichen Lokalderbys, die aufregende Duelle versprechen.

Im Frankenland treffen Nürnberg und Fürth aufeinander, im Osten Cottbus gegen Chemnitz, im Südwesten Mannheim gegen Offenbach und Borussia Mönchengladbach auf die Kollegen aus Köln.



**Winni Schäfer und Tennis-Borussia Berlin. Zwei, die unbedingt aufsteigen wollen.**

Foto: Morales

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Dienstag & Freitag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
NÜRNBERG

Für Franken das Beste.

Im Rennen um die drei Aufstiegsplätze gibt es keine „echten“ Favoriten. Da wären zum einen die drei Absteiger, Borussia Mönchengladbach, der VfL Bochum und – der 1. FC Nürnberg. Während sich der VfL Bochum mit dem neuen Trainer Ernst Middendorp darauf konzentriert hat, nach den Abgängen von Torsten Kracht (Eintracht Frankfurt) und Thomas Waldoch (Schalke 04) die Defensive zu verstärken, haben die Borussen aus Gladbach mit dem Ex-Fürther Arie van Lent einen Top-Torjäger der vergangenen Saison an den Bökelberg locken können. Gemeinsam mit Sturmkollege Toni Polster will das holländisch-öster-



**Toni und Gladbach. Wie läuft es dieses Jahr? Foto: Kruck**

reichische Duo den Traditionsverein wieder nach oben schießen. Einen Top-Torjäger haben auch die Verantwortlichen von TeBe Berlin verpflichtet. Der Ex-Clubberer Sasa Ciric wechselte gemeinsam mit Andreas Hilfiker an die Spree, um den Hauptstadttern endlich den heißersehten Aufstieg zu beschern. Insgesamt 11 Millionen Mark haben die Verantwortlichen in Spieler wie Sergej Kirjakow (HSV), Uwe Rösler (1. FC Kaiserslautern), Abderrahim Ouakili (TSV 1860) und Ansgar Brinkmann (Frankfurt) investiert. Angesichts dieser

**Fortsetzung Seite 20**

Die besten

# Wohnideen

Mit Teppichböden, Teppichen, **gibt's bei ARO**

elastischen Bodenbelägen, Laminat, Echtholzparkett, Kork Natur & Tapeten von ARO wird jeder Raum ein Erlebnis.

Lassen Sie sich inspirieren...

ARO bietet Ihnen über 40 Jahre Erfahrung und Fachkompetenz. Dazu Top-Service-Leistungen wie Auswahlsendungen, Liefern und Verlegen durch unser Fachpersonal.

**Das Beste für Ihren Raum**

120x in Deutschland  
1x auch in Ihrer Nähe!

# ARO



## Vorsicht! Äußerst unbequem

Der SV Waldhof ist die erste Hürde, die der 1. FC Nürnberg bei seinem Unternehmen sofortige Reparatur der Panne Abstieg 98/99 vorgesetzt bekommt. Prima,

ein Heimspiel, noch dazu gegen einen Aufsteiger, besser hätte es doch gar nicht kommen können. Doch halt, was auf den ersten Blick nach einer günstigen Konstellation

aussieht, birgt viele Gefahren. Keine Bange, wir verschonen Sie an dieser Stelle mit der bis zum Erbrechen wiederholten Binsen, dass der nächste Gegner immer der Schwerste ist, sondern führen andere Gründe ins Feld. Wie wäre es zum Beispiel damit, dass ein Neuling zumindest in den ersten Spielen immer noch ein wenig an der Euphorie des wenige Wochen zuvor errungenen Aufstieges zehrt. Hinzu gesellt sich der gefährliche Umstand, dass die Mannheimer im Frankenstadion nicht mit der oftmals Zentner schweren Last des Favoriten auf dem Rasen herumrennen müssen. Locker vom Hocker, um es salopp zu sagen, kann der SV Waldhof das erste Spiel angehen. Streng nach Sport-Jargon müsste es wohl heißen: Der SV hat nichts zu verlieren. Nicht dass Sie das Ganze jetzt missverstehen – wir wollen hier nicht auf Panik machen, sondern nur den Sinn dafür schärfen, dass es sich heute um einen absolut ernst zu nehmenden Gegner handelt.

Ein Gegner, den wir nicht in bester Erinnerung haben. Drei Jahre ist es her, als wir mit dem SV zum letzten Mal um Punkte stritten. Und es artete zu einem schwarzen Tag aus, wenn nicht sogar zu dem Schwärzesten in der Club-Vereinsgeschichte: Der 1. FCN kam am 1. Juni vor drei Jahren im eigenen Stadion über ein 2:4 gegen Waldhof nicht hinaus, was letztendlich den Sturz in die Drittklassigkeit besiegelte.

Seitdem hat sich eine Menge ereignet – beide Teams führen eifrig Lift. Da wir über unsere Stationen wohl kein Wort verlieren müssen, beäugen wir die des SV Waldhof. Kaum hatten die Mannheimer 95/96 den Club endgültig in die Regionalliga geschickt, da mussten sie eine Saison später den gleichen Weg antreten. Der SV schaffte es also, dass sich, wie von ihm gewünscht, der Fahrstuhl in Bewegung setzte, dummerweise in die total falsche Richtung. Zwar wollte der SV der ungeliebten Zweitklassigkeit entfliehen, doch er wollte dorthin zurückkehren, wo er



*Trainer Uwe Rapolder vom SV Waldhof Mannheim blickt optimistisch in die Zukunft.*

*Foto: Kunz*

1990 herkam. Und zwar in die Bundesliga, der er zuvor sieben Jahre lang ohne Unterbrechung angehörte. Erinnern Sie sich an den Trainer mit dem lustigen Pepita-Hütchen namens Klaus Schlappner, an dessen Waldhof-Buben, die da unter anderem Bernd sowie Karlheinz Förster, Fritz Walter, oder Jürgen Kohler hießen.

Dieser Ausflug in die jüngste Waldhof-Geschichte soll verdeutlichen, wie sehr den vom Erfolg verwöhnten Mannheimern der Sturz in die Regionalliga unter die Haut ging. Genauer ausgedrückt: Es brach im Juni 1997 für den SV eine Welt zusammen – nicht nur moralisch. Dem Verein drohte der finanzielle Kollaps, die komplette Mannschaft zerstreute sich in alle Himmelsrichtungen. Nicht so Trainer Uwe Rapolder, der sich nach dem Abstieg in der Pflicht sah. Er versprach damals, den SV ins Profigeschäft zurückzuführen. Er hielt Wort. Und wie. Den Aufstieg darf er sich als seinen ganz persönlichen Triumph an die Fahnen heften. Der Kader trug und trägt eindeutig seine Handschrift. Im besagten Juni 1997 ließ er wenige Tage vor dem letzten Zweitliga-Spiel 30 Spieler aus aller Herren Länder vorspielen, wählte dann die aus, die er für seine Mission als geeignet erachtete. Zunächst war jedoch Geduld angesagt, denn die Einspiel-Phase dauerte 34 Spiele und endete auf dem siebten Platz. Umso besser klappte es dann in der darauf folgenden, der vergangenen Saison, die der SV in der Regionalliga Süd als Meister abschloss. Die modern spielenden Rapolder-Schützlinge beherrschten das 4-4-2-System inklusive aggressivem Pressing aus dem Eff-Eff. 24 Gegentore in 34 Regionalliga-Begegnungen sprechen jedenfalls eine deutliche Sprache. Und somit wären wir wieder bei der Einführung, bei der Warnung vor dem schweren Gegner. Der SV Waldhof ist ein kompaktes, kampf- und defensivstarkes Kollektiv, gegen das zu spielen, äußerst unangenehm ist. Und weil dem so ist, strotzen die Mannheimer nur so vor Selbstbewusstsein. Selbst der Umstand, dass sie mit dem Innenverteidiger Marcio Borges (Arminia Bielefeld) und dem Stürmer Atilla Birlik (Besiktas Istanbul) zwei wichtige Stützen verloren haben, ficht sie nicht groß an. Im

## Wissenswertes

### SV Waldhof Mannheim

<b>Anschrift:</b>	Postfach 31 04 46 68264 Mannheim
<b>Fon:</b>	0621/76 41 50
<b>Fax:</b>	76 41 520
<b>Gegründet:</b>	11. April 1907
<b>Mitglieder:</b>	2200
<b>Vereinsfarben:</b>	Blau-Schwarz
<b>Stadion:</b>	Carl-Benz-Stadion
<b>Trainer:</b>	Uwe Rapolder
<b>Präsident:</b>	Wilfried Gaul

Gegenteil. Offen sprechen sie von der Bundesliga, die sie nach Aussage von Präsident Wilfried Gaul als das große Ziel niemals aus den Augen verloren haben. Klingt nach dem Plan vom Durchmarsch, oder? Halt, nicht ganz so schnell, bei dem neuen SV Waldhof ist trotz vorherrschendem Optimismus Geduld wie Realitätssinn nicht abhanden gekommen. In dieser Saison will sich der Verein aus dem Rhein-Neckar-Raum in der Zweiten Liga etablieren, auf einem einstelligen Tabellenplatz landen, um dann im Jahr 2001 die Rückkehr in die Eliteliga zu bewerkstelligen. Ein Vorhaben, bei dem der SV einen finanziell starken Partner an seiner Seite weiß.

Die Kinowelt AG stieg im vergangenen Spätherbst bei den Mannheimern als Sponsor ein, was wiederum die noch vor zwei Jahren präsenten Existenzängste wie ein Relikt aus längst vergangenen Tagen vergessen lässt. Der SV ist also wieder da und dies so stark wie schon lange nicht mehr. Aber auch SV-Boss Gaul weiß, dass man manchmal einen Schritt zurück machen muss, um seine Ziele zu erreichen. Bravo, Herr Gaul, ein Satz ganz nach unserem Sinne. Zumindest am heutigen Sonntag!



**Der Leitwolf: Mittelfeldspieler Darius Pasiaka. Foto: Schneider**



	Tip 1 1. FCN – Mannheim	Tip 2 Offenbach – 1. FCN	Punkte
<b>„Zum Sudhaus“</b> Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73	1:0	1:1	0
<b>Maler Leo Schneider GmbH</b> Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27	3:1	2:1	0
<b>Gothaer Versicherungen</b> Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31	2:1	0:1	0
<b>Fleischwaren Kraft</b> Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15	2:1	1:1	0
<b>Casa de Bahia – Inge Geyer</b> Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebersfeld Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90	2:1	1:1	0
<b>Höfener Metallveredelung GmbH</b> Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30	3:1	1:1	0
<b>Lederer GmbH – Zeitarbeit</b> Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64	3:1	1:2	0
<b>Autohaus Willi Kippes VW – Audi</b> Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15	3:1	1:1	0
<b>Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Heinlein – Wiegärtner – Pospiech</b> Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg. Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49	2:0	0:1	0
<b>Ontario GmbH</b> Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82	2:1	1:1	0
<b>Projekt Concept Projektentwicklung</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/95 13 00 • Fax: 9 51 30 39	2:0	1:3	0
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 5 18 34 31	1:0	1:2	0
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg. Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48	3:1	1:2	0
<b>Kanzlei Dr. Rödl &amp; Partner</b> Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg. Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00	1:0	0:2	0
<b>Spedition Richard Wagner oHG</b> Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49	2:0	1:1	0

# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenkitzel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

## 1. Auswählen

- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).

	1	0	5,50
gart	1,30	3,50	1,55
	3,70	3,00	1,50
	4,00	3,00	1,50
Berlin	1,45	3,10	4,25
ailand	2,00	2,80	3,00
akusen	1,45	3,10	4,25
	1,50	3,00	4,00

## 2. Ausfüllen

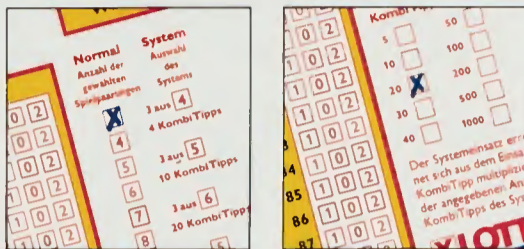
- Ihre Vorhersage in den gelben Spielschein eintragen: Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2).

1	1	2	31	1	0
2	1	0	32	1	0
3	1	0	33	1	0
4	1	0	34	1	0
5	1	0	35	1	0
6	1	0	36	1	0
7	1	0	37	1	0
	1	0	38	1	0
	1	0	39	1	0

Achtung: pro Begegnung nur 1 Kreuz!

- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wertschein ankreuzen.

- Spieleinsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).



- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.

## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn alle Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.

$$20 \text{ DM} \times 3,5 \times 4,25 \times 2,0 = 595 \text{ DM}$$

**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig: Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

\*Diese Spielanleitung gilt nur für die Normalwette. Mehr Informationen zur Systemwette erhalten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer. Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33\*  
Internet www.oddset.de

\* DM 0,24/Min.

# Viel Erfolg in der 2. Bundesliga und ein bisschen Hoffnung für 2001.



## Sommerpause, ade!

Was für die Fans regelmäßig (leider?) Erholung vom Fußball-Alltag bedeutet, ist für die Mitarbeiter des 1. FC Nürnberg Stress pur: Die Sommerpause. Viele Sachen müssen vorbereitet, nichts darf vergessen werden. Alles, was bis dahin aufgeschoben, aber nicht aufgehoben wurde, wird mit einem Mal erledigt. Das beste Beispiel dafür ist **Thomas Mohrholz**, beim Club

und den Status eines Club-Angestellten bereits erreicht: Die Neuzugänge. In Sachen Verständigung geht es in den heiligen Hallen der Lizenzabteilung neuerdings ziemlich international zu. Was Zeugwart „**Chico**“, sonst ein Verfechter der urfränkischen Sprache, gar nicht weiter stört: „Was ich will, das verstehen die schon. Wenn nichtnehm ich halt Hände und

Abendessen im Kontiki, das VIAG Interkom für den 1. FC Nürnberg arrangiert hatte. Mannschaft, Geschäftsstelle und Präsidium verbrachten gemeinsam mit **Peik von Bestenbostel** und **Karl Braun** als Vertreter des Hauptsponsors (ein dickes Dankeschön an die VIAG!) ein paar schöne Stunden in friedlicher Runde. Nicht ganz so ruhig blieb es, als zu später Stunde brasilianische Samba-Tänzerinnen das **Kontiki** stürmten und im „traditionellen Kostüm“ ihr tänzerisches Können demonstrierten. Da ließ es sich Vize-Präsident **Tasso Wild**, der schon als aktiver Spieler den Gegner im Strafraum austanzte, nicht nehmen, die Mädels ein wenig zu unterstützen. Sein Beispiel machte Schule und ermunterte Co-Trainer **Thomas Brunner** sowie Zeugwart „**Chico**“ ebenfalls ins Geschehen einzugreifen. Auch **Michael A. Roth**, in Begleitung von Ehefrau Angie, zeigte sich vom Anblick der kaffeebraunen Schönheiten verzückt, ging jedoch jedes Mal rechtzeitig in Deckung, bevor es „zur Sache“ ging.

Nicht ganz so wild, dafür in einem um so angenehmeren Rahmen, verlief die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Ministerpräsident **Dr. Edmund Stoiber**, Oberbürgermeister **Ludwig Scholz** und Bürgermeisterin **Helen Jungkunz**. Geladen waren alle Fördermitglieder, Sponsoren, Meisterspieler und Freunde des 1. FC Nürnberg, um der Ehrung, vorgenommen durch Präsident **Michael A. Roth**, in kleinem Kreise beizuwohnen. Die politische Gesinnung spielte an diesem Abend keine Rolle und Dr. Stoiber ließ in seiner Rede eine gewisse Vorliebe für den „Verein, von dem mein Vater schon Fan war“ durchblicken. Wenn da nur nicht die Bayern wären .... Die Oberhäupter der Stadt Nürnberg haben bereits in ihrer aktiven Amtszeit mehrfach bewiesen, wie sehr sie zum „Club“ – in allen Lebenslagen – stehen. Aus diesem Grund ist die Verleihung als kleines „Dankeschön“ an die Stadt zu verstehen, die auch in schwierigen Zeiten immer bemüht war, den



**Ludwig Scholz, Helen Jungkunz und Dr. Edmund Stoiber lassen als Ehrenmitglieder des 1. FC Nürnberg grüßen. Ganz rechts: Präsident Michael A. Roth**

**Foto: Fengler**

zuständig für die Finanzen. Lange, lange hatte er Freundin Karin warten lassen, dann kam die Sommerpause und schwupps - war er verheiratet! Alle kamen zum Standesamt und gratulierten Karin und „Mohri“ recht herzlich zum ehelichen „Transfer“. Auch die Mannschaft ließ sich nicht lumpen und spendierte ... ein Probetraining. Na ja, bleibt nur zu hoffen, daß Thomas vor lauter Begeisterung nicht soviel Tore schießt und am Ende noch zusätzliche Punktprämien ausbezahlen muß!

Das Probetraining haben sie (mehr oder weniger) bereits hinter sich

Füße.“ Fragt sich nur von wem? Hilfe finden da die „Neuen“ bei **Michael Fuchs**, Lehrer für Englisch und Sport und zudem in der Jugendabteilung als Torwart-Trainer tätig. Strikt nach Plan, müssen **Dimcho Beliakov**, **Jacek Krzyowek**, **Stoikos Stoilas** und **Tomasz Kos** am Sprachunterricht teilnehmen – laut Anweisung von Cheftrainer **Friedel Rausch**. Fortschritte sind sichtlich erkennbar, auch wenn der Spaß natürlich nicht fehlen darf!

Eine Gelegenheit, die Verständigung mit den Kollegen zu üben, bot sich Dimtcho & Co. bei einem

Club nach Kräften zu unterstützen. Einer konnte leider an diesem Abend nicht im Kreise seiner ehemaligen Spielerkollegen teilnehmen: **Hans Pöschl**. Der Meisterspieler von 1948 verstarb im Alter von 78 Jahren in Bremen und wurde im engsten Familienkreis beigesetzt. Der Außenläufer wurde 1938 von Club-Spähern entdeckt und für ein Paar nagelneuer Fußballstiefel an den Zabo gelockt. 1939 stand er mit 17 Jahren zum ersten Mal in der ersten Mannschaft. Der wegen seiner Schnelligkeit „Windhund“ genannte Stürmer war auf dem Platz kaum zu bremsen. Lange galt er als Deutschlands bester Mittelstürmer, in der Nationalmannschaft durfte er dies jedoch nie unter Beweis stellen, obwohl er 1947 mit 38 Toren Schützenkönig aller deutschen Oberligen wurde.

Neues in Sachen „Clubmagazin“. Mit dem Abstieg in die 2. Liga übernahm Pressesprecherin **Kerstin Dankowski** wieder die Redaktion der Stadionzeitung und löste damit die „Zeitungswerkstatt“ ab. Da die Zusammenarbeit in der

vergangenen Saison jedoch prima geklappt hat, möchten wir es nicht versäumen, uns für das Engagement recht herzlich zu bedanken. Für die Zukunft wünschen wir viel Erfolg, Berge von Arbeit und eine Unmenge an Aufträgen!



*Ein großer Fan:  
Helen Jungkunz  
im Gespräch mit  
Andi Köpke.  
Foto: Fengler*

## Vorankündigung

# Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung  
des 1. Fußball-Club Nürnberg, Verein für Leibesübungen e.V.  
am Donnerstag, dem 7. Oktober 1999, 19.30 Uhr  
Holiday Inn Crowne Plaza, Conference Center  
Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Totengedenken
3. Berichte Geschäftsjahr 1998/99
  - 3.1 Rechenschaftsbericht des Präsidenten
  - 3.2 Kassenbericht des Schatzmeisters
  - 3.3 Bericht des Finanz- und Verwaltungsrates
  - 3.4 Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung für das Geschäftsjahr 1998/99
5. Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag Marketing GmbH
6. Satzungsänderung
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Wahlvorschläge müssen bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden des Wahlausschusses, Herrn. Dr. Heßler, schriftlich eingereicht werden. Anträge zur Beschlussfassung während der Mitgliederversammlung müssen bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Präsidium eingereicht werden. Später einlaufende Anträge werden nur behandelt, wenn die Mitgliederversammlung auf Antrag die Dringlichkeit mit mehr als 2/3 der abgegebenen Stimmen bejaht.

## Club-Fans on tour

Der Schock saß tief. Selbst nach ein paar Tagen konnten viele Cluber immer noch nicht glauben, was sich an einem wunderschönen Sommertag vor rund 42.000 Zuschauern im Stadion abgespielt hat: Am 29. Mai stieg



Der größte und ein kleiner Club-Fan trafen sich am „Tag der offenen Tür“ auf dem Valznerweiher-Gelände

Foto: Hösl

der 1. FCN unerwartet in die 2. Liga ab.

Was in den Tagen danach passierte, ist mit Worten eigentlich nicht zu beschreiben. Das Telefon in der Geschäftsstelle stand nicht mehr still. Enttäuschte, wütende, manchmal sogar weinende Fans ließen ihren Gefühlen freien Lauf. Auf dem Postweg, über Fax oder e-mail trafen Unmengen von Briefen ein. Ganz zu schweigen von den zahlreichen Einträgen im Internet. Tenor: Was muss ein Club-Fan eigentlich noch alles ertragen?

Viel, eigentlich zuviel, wenn man es ganz genau nimmt. Erst als der erste Schreck sozusagen verdaut war, konnten wir uns über die ersten freundlichen Worte, die ersten aufmunternden Briefe von Euch freuen. Dieses positive Zeichen war für uns alle Motivation, wieder von vorne anzufangen. Einen erneuten Anlauf zu

nehmen und alles dafür zu tun, damit der Club im Jubiläumsjahr 2000 vielleicht doch die sofortige Rückkehr in die 1. Bundesliga schafft. Für Euer Engagement in dieser schwierigen Zeit sagen wir DANKE! Danke, dass viele von Euch trotzdem zu uns halten und vielleicht sogar bereit sind, uns eine neue Chance zu geben.

Einen ersten Eindruck von den neuen Hoffnungsträgern Bernd Hobsch, Dimtcho Beliakov, Markus Feinbier, Jacek Krzynowek, Stoikos Stoilas, Tomasz Kos, Stefan Leitl, Sandi Gusic und Marco Christ haben sich über 3.000 Fans am „Tag der offenen Tür“ machen können. In diesem Jahr wollten wir einmal ganz nah bei unseren Fans, sozusagen zum Anfassen sein. Aus diesem Grund wurde keine große



Stefan Schmidt im NATO-Lager in Mazedonien mit Club-Trikot und FCN-Fahne.

Foto: privat

Bühne aufgebaut, bewusst auf Absperrungen verzichtet. Da es auch der Wettergott an diesem Tag gut mit dem Club meinte, konnte sich die ganze Familie bei den Aktivitäten auf und rund um den A-

Platz vergnügen. Speziell für die Kleinen war eine Menge geboten: Der Supporters-Club hatte ein „Kinderland“ organisiert und adidas stellte ein Schußgeschwindigkeits-Meßgerät zur Verfügung. Höhepunkt war natürlich die offizielle Mannschaftsvorstellung mit anschließender Autogrammstunde, bei der alle Spieler sowie Trainer kräftig die Filzstifte schwenkten. Moderiert wurde die Veranstaltung durch Kerstin & Prommi, die an diesem Tag die Vertretung von Katja Wunderlich & Markus Othmer übernahmen, die aus zeitlichen Gründen leider nicht nach Nürnberg kommen konnten.

Bundesliga schön und gut, aber wie wäre es mit WM-Spielen im Nürnberger Frankenstadion? Natürlich Spitzenklasse, aber von nichts kommt nichts und daher müssen im Zuge der WM-Bewerbung des DFB für 2006 alle ihren Teil dazu beitragen. So auch bei der offiziellen WM-Gala der ARD in Köln, zu der alle Bewerberstädte einen Fußball-Paten, eine Fan-Delegation, eine Jugendmannschaft und einen prominenten politischen Vertreter schickten. Für Nürnberg traten Andy Köpke, Bürgermeisterin Helen Jungkunz, die D-Jugend und eine von „Prommi“ rekrutierte 30-köpfige Fan-Delegation an, um die Stadt entsprechend zu repräsentieren. Musikalische Unterstützung erhielten die Nürnberger durch Opernsänger Siegfried Jerusalem, Die Cluberer machten ihre Sache sehr gut, waren lautstark vertreten. Schöner Nebeneffekt: Nach der Show trafen sich alle Fan-Delegationen im Hotel, um gemeinsam bei bester Laune bis spät in die Nacht zu feiern.

Und noch etwas Erfreuliches gibt es zu vermelden. In der Sommerpause haben uns viele Cluberer Bilder, Zeitungsartikel; Berichte und und und zur Veröffentlichung im CM geschickt. Ein dickes Lob an Euch alle! Da die erste Ausgabe sozusagen das Saisonöffnungsheft ist und inhaltlich sowieso schon aus allen Nähten platzt, bitten wir um Verständnis, wenn wir

erst im nächsten CM gegen Fortuna Köln wie gewohnt auf einer Doppelseite über das Fanleben berichten können. Alle Zuschriften liegen bestens „gesichert“ bei Kerstin in der Geschäftsstelle und werden in der Ausgabe 11/99 ihre Verwendung finden. Versprochen!

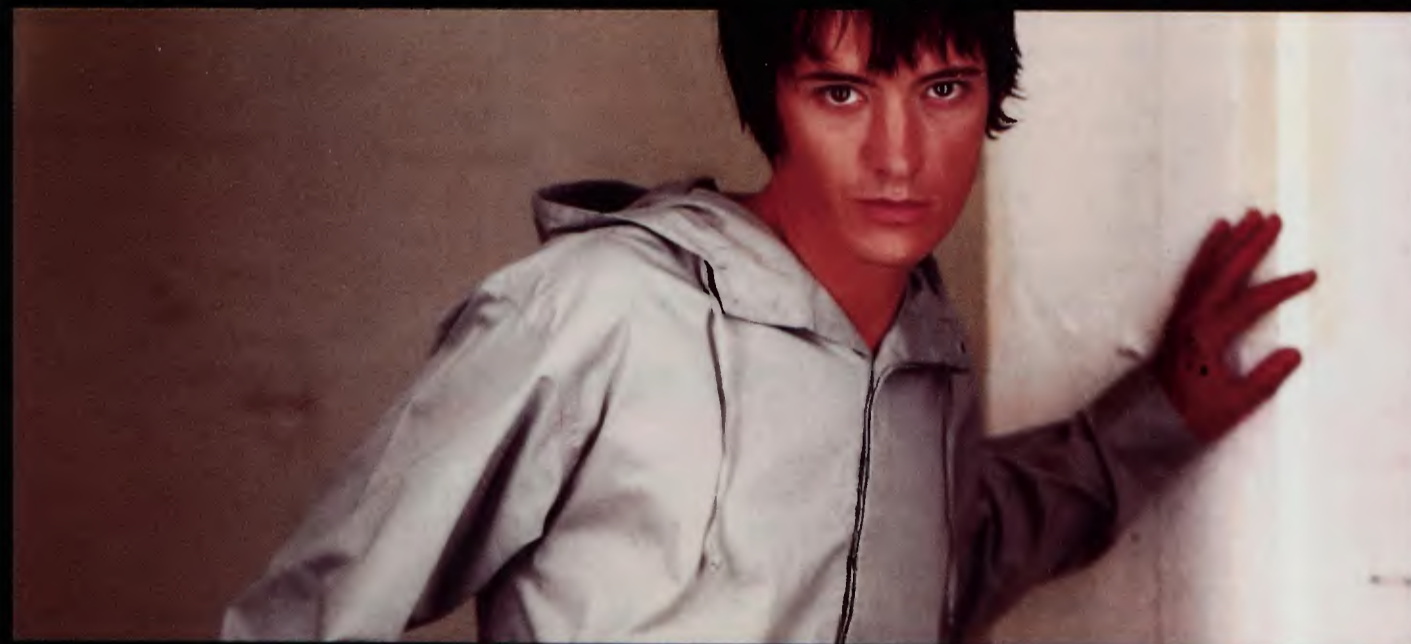
Eine Zuschrift möchten wir Euch aus aktuellem Anlaß jedoch nicht vor-enthalten. Ende Juli kehrte Club-Fan Stefan Schmidt aus dem Kosovo zurück. Seit Ausbruch des Krieges befand er sich in Mazedonien in einem NATO-Einsatz und half gemeinsam mit vielen anderen Bundeswehr-Soldaten, die Zivilbevölkerung zu versorgen. Aber auch fern der Heimat vergaß er den Club nicht und schilderte in mehreren Briefen die

Lage vor Ort. Ganz ehrlich, auch wenn uns alle der Abstieg in die 2. Liga tief getroffen hat, diese Briefe machten deutlich, daß es ganz andere, wesentlich schlimmere Ereignisse auf der Welt gibt,

als einen Abstieg in die 2. Liga! Jedenfalls ist Stefan mittlerweile hoffentlich gesund und munter zurückgekehrt und hat seine eigens für ihn reservierte Dauerkarte im Block 9 abgeholt.



**30 Club-Fans und die D-Jugend vertreten den Club bei der WM-Gala. Foto: Ballon**



**Ich glaube an die 1. Liga!**

Jeans | Young Fashion | Kids Wear



**Western Store Beran**  
**mister + lady JEANS GmbH**  
 Sprottauer Str. 4-8  
 90475 Nürnberg  
 Tel.: (09 11) 984 76 87



**mister + lady JEANS**  
**Über 200x in Deutschland und 1x ganz in Ihrer Nähe:**

- Nürnberg**
  - Karolinenstraße 15-19
  - Franken-Center
  - Königstraße 65
  - Breite Gasse 90
- Fürth**
  - Schwabacher Str. 38
  - Rudolf-Breitscheid-Str. 6
- Erlangen**
  - Innere Brucker Straße 4
- Zirndorf**
  - Im Marktkauf
  - Nürnberger Straße 29a
- Großschwarzenlohe**
  - Hörnlein Markt
  - Feldstraße 1
- Lauf**
  - Marktplatz 24
  - Hersbrucker Str. 52a
- Weißenburg**
  - Friedrich-Ebert-Straße 8
- Neumarkt**
  - Oberer Markt 44
- Forchheim**
  - Boschstraße 4
  - Hauptstraße 41

# TERMINPLAN

## 1. Spieltag – Sonntag, 15. August

FC St. Pauli – Greuther Fürth  
Chemnitzer FC – M'gladbach  
Mainz 05 – Kick. Offenbach  
Energ. Cottbus – Fort. Köln  
1. FC Köln – RW Oberhausen  
Alem. Aachen – Stuttg. Kickers  
Hannover 96 – Tennis Borussia  
**1. FC Nürnberg** – Waldh. Mannheim  
Karlsruher SC – VfL Bochum

## 2. Spieltag – Sonntag, 22. August

Waldh. Mannheim – Chemnitz  
VfL Bochum – Alem. Aachen  
Greuther Fürth – 1. FC Köln  
RW Oberhausen – Energ. Cottbus  
Fortuna Köln – FSV Mainz 05  
Bor. M'gladbach – Hannover 96  
Tennis Borussia – Karlsruher SC  
Stuttg. Kickers – FC St. Pauli  
Kick. Offenbach – **1. FC Nürnberg**

## 3. Spieltag – Sonntag, 29. August

FC St. Pauli – VfL Bochum  
Hannover 96 – Mannheim  
Chemnitzer FC – Offenbach  
1. FC Köln – Stuttg. Kickers  
Alem. Aachen – Tennis Borussia  
**1. FC Nürnberg** – Fortuna Köln  
RW Oberhausen – Greuther Fürth  
Energ. Cottbus – FSV Mainz 05  
Karlsruher SC – M'gladbach

## 4. Spieltag – Sonntag, 12. September

Waldh. Mannheim – Karlsruhe  
Tennis Borussia – FC St. Pauli  
Kick. Offenbach – Hannover  
M'gladbach – Alem. Aachen  
Fortuna Köln – Chemnitzer FC  
Stuttg. Kickers – RW Oberhausen  
Greuther Fürth – Energ. Cottbus  
FSV Mainz 05 – **1. FC Nürnberg**  
VfL Bochum – 1. FC Köln

## 5. Spieltag – Sonntag, 19. September

FC St. Pauli – Bor. M'gladbach  
Karlsruher SC – Offenbach  
RW Oberhausen – Bochum  
Chemnitzer FC – Mainz 05  
Alem. Aachen – Waldh. Mannheim  
Hannover 96 – Fortuna Köln  
Greuther Fürth – Stuttg. Kickers  
Energie Cottbus – **1. FC Nürnberg**  
1. FC Köln – Tennis Borussia

## 6. Spieltag – Sonntag, 26. September

VfL Bochum – Greuther Fürth  
**1. FC Nürnberg** – Chemnitz  
FSV Mainz 05 – Hannover 96  
Fortuna Köln – Karlsruher SC  
Waldhof Mannheim – FC St. Pauli  
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln  
Tennis Borussia – Oberhausen  
Stuttg. Kickers – Energie Cottbus  
Kick. Offenbach – Alem. Aachen

## 7. Spieltag – Sonntag, 3. Oktober

1. FC Köln – Mannheim  
FC St. Pauli – Kick. Offenbach  
Alem. Aachen – Fortuna Köln  
Karlsruher SC – Mainz 05  
Stuttg. Kickers – VfL Bochum  
Greuther Fürth – Tennis Borussia  
RW Oberhausen – Bor. M'gladbach  
Energie Cottbus – Chemnitzer FC  
Hannover 96 – **1. FC Nürnberg**

## 8. Spieltag – Sonntag, 17. Oktober

Fortuna Köln – FC St. Pauli  
Kick. Offenbach – 1. FC Köln  
M'gladbach – Greuther Fürth  
VfL Bochum – Energie Cottbus  
Waldh. Mannheim – Oberhausen  
Tennis Borussia – Stuttg. Kickers  
Chemnitzer FC – Hannover 96  
FSV Mainz 05 – Alem. Aachen  
**1. FC Nürnberg** – Karlsruhe



## 9. Spieltag – Sonntag, 24. Oktober

VfL Bochum – Tennis Borussia  
RW Oberhausen – Offenbach  
Energie Cottbus – Hannover 96  
Stuttg. Kickers – M'gladbach  
FC St. Pauli – FSV Mainz 05  
Alem. Aachen – **1. FC Nürnberg**  
Karlsruher SC – Chemnitzer FC  
Greuther Fürth – SVW Mannheim  
1. FC Köln – Fortuna Köln

## 10. Spieltag – Sonntag, 31. Oktober

Mannheim – Stuttg. Kickers  
**1. FC Nürnberg** – FC St. Pauli  
FSV Mainz 05 – 1. FC Köln  
Fort. Köln – RW Oberhausen  
Tennis Borussia – Energie Cottbus  
Hannover 96 – Karlsruher SC  
Chemnitzer FC – Alem. Aachen  
Kick. Offenbach – Greuther Fürth  
Bor. M'gladbach – Bochum

## 11. Spieltag – Sonntag, 7. November

FC St. Pauli – Chemnitzer FC  
Alem. Aachen – Hannover 96  
VfL Bochum – Mannheim  
Stuttg. Kickers – Offenbach  
Tennis Borussia – Bor. M'gladbach  
Greuther Fürth – Fortuna Köln  
RW Oberhausen – FSV Mainz 05  
Energie Cottbus – Karlsruher SC  
1. FC Köln – **1. FC Nürnberg**

## 12. Spieltag – Sonntag, 21. November

Fortuna Köln – Stuttg. Kickers  
SVW Mannheim – Tennis Borussia  
Bor. M'gladbach – Energie Cottbus  
Karlsruher SC – Alem. Aachen  
Hannover 96 – FC St. Pauli  
Chemnitzer FC – 1. FC Köln  
**1. FC Nürnberg** – RW Oberhausen  
FSV Mainz 05 – Greuther Fürth  
Kickers Offenbach – VfL Bochum

## 13. Spieltag – Sonntag, 28. November

1. FC Köln – Hannover 96  
Bor. M'gladbach – Mannheim  
Stuttg. Kickers – Mainz 05  
Tennis Borussia – Offenbach  
FC St. Pauli – Karlsruher SC  
VfL Bochum – Fortuna Köln  
RW Oberhausen – Chemnitzer FC  
Energie Cottbus – Alem. Aachen  
Greuther Fürth – **1. FC Nürnberg**

## 14. Spieltag – Sonntag, 5. Dezember

Fortuna Köln – Tennis Borussia  
Mannheim – Energie Cottbus  
Alemannia Aachen – FC St. Pauli  
Karlsruher SC – 1. FC Köln  
Hannover 96 – RW Oberhausen  
Chemnitzer FC – Greuther Fürth  
**1. FC Nürnberg** – Stuttg. Kickers  
FSV Mainz 05 – VfL Bochum  
Kickers Offenbach – M'gladbach

## 15. Spieltag – Sonntag, 12. Dezember

1. FC Köln – Alem. Aachen  
FC St. Pauli – Energie Cottbus  
Bor. M'gladbach – Fortuna Köln  
Tennis Borussia – FSV Mainz 05  
VfL Bochum – **1. FC Nürnberg**  
Stuttg. Kickers – Chemnitzer FC  
Greuther Fürth – Hannover 96  
RW Oberhausen – Karlsruher SC  
Kick. Offenbach – Waldh. Mannheim

## 16. Spieltag – Mittwoch, 15. Dezember

Fortuna Köln – Waldhof Mannheim  
FC St. Pauli – 1. FC Köln  
Alem. Aachen – RW Oberhausen  
Karlsruher SC – Greuther Fürth  
Hannover 96 – Stuttg. Kickers  
Chemnitzer FC – VfL Bochum  
**1. FC Nürnberg** – Tennis Borussia  
FSV Mainz 05 – Bor. M'gladbach  
Energie Cottbus – Kick. Offenbach

## 17. Spieltag – Sonntag, 19. Dezember

1. FC Köln – Energie Cottbus  
Waldh. Mannheim – FSV Mainz 05  
Bor. M'gladbach – **1. FC Nürnberg**  
Tennis Borussia – Chemnitzer FC  
VfL Bochum – Hannover 96  
Stuttg. Kickers – Karlsruher SC  
Greuther Fürth – Alem. Aachen  
RW Oberhausen – FC St. Pauli  
Kickers Offenbach – Fortuna Köln





## Trainer Nüssing steckt höhere Ziele

Die erste Bayernligasaison nach dem Aufstieg haben die Club-Amateure gut überstanden. Unter den ersten Acht wollte Trainer Dieter Nüssing in der Saison 98/99 landen. Mit Platz sieben (54 Punkte/59:44 Tore) wurde dieses Ziel

pflichtet. Zudem rückten Bastian Händel und Andre Riedel aus der eigenen A-Jugend in die Defensive der Amateure auf. Für das Mittelfeld zog man mit Frank Kramer einen gestandenen Regionalligaspieler vom SC Weismain an Land.

Neue: Frank Kramer erlitt einen Muskelfaserriss im rechten Oberschenkel, wird aber bald wieder zur Verfügung stehen. Bernd Loders Pause wird um einiges länger ausfallen. Der Manndecker zog sich einen Kreuzbandriss im rechten

Knie zu. Er wird bis nächstes Jahr fehlen. Ralf Hürter laboriert an einer Prellung, Libero Roland Frey lief trotz einer angebrochenen Rippe auf, und auch Jürgen Kirschenbauer ist noch nicht richtig fit.

Sportlich gesehen sind die Amateure ordentlich in die Saison gestartet, auch wenn Dieter Nüssing mit der Zahl der bisher gehaltenen Punkte nicht hundertprozentig zufrieden ist. Das 1:1 zum Auftakt gegen den SC Feucht konnte man noch als in Ordnung bezeichnen. Im Auswärtsspiel beim Aufsteiger aus

Ansbach wurde aber eine 2:0-Führung aus der Hand gegeben und der Nürnberger Talentschuppen musste sich mit einem 2:2 begnügen. Auch beim 2:1-Sieg gegen Jahn Forchheim lief noch nicht alles rund.

Kein Grund aber für Nüssing, seinen „Co“ Jan Majkowski und Spielleiter Albert Üblacker die Qualität der Mannschaft anzuzweifeln. Denn schließlich müssen sich die jungen Spieler erst finden. Wenn dies geschehen ist, kann man aber einiges von den Youngsters erwarten. Das Team ist absolut in der Lage, Offensivfußball mit schönen Kombinationen zu bieten und eine starke Rolle in der Bayernliga zu spielen.

Zahlreiches Erscheinen der Club-Fans wäre für die jungen Spieler im FCN-Dress sicherlich noch ein zusätzlicher Ansporn.



**Obere Reihe von links: Spielleiter Üblacker, Bafra, Riedel, Christ, Schiller, Löhner, Zellner, Hürter, Müller.**

**Mittlere Reihe von links: Co-Trainer Majkowski, Trainer Nüssing, Leitl, Neumann, Frey, Gusic, Penner, Kanopa, Loder, Masseur Illes, Mannschaftsarzt Dr. Gruber, Betreuer Held.**

**Untere Reihe von links: Kirschenbauer, Goller, Marsch, Horcher, Fuchs, Füßmann, Händel, Kramer, Betreuer Seitz.**

ohne größere Probleme erreicht. Die neue Saison ist seit dem 27. Juli schon wieder im Gange. Und diesmal haben sich die Amateure noch höhere Ziele gesetzt. Eine Platzierung unter den ersten Sechs der Tabelle soll es sein. Dafür wurden im Kader einige Veränderungen vorgenommen. Zehn Spieler verließen vor der Saison den Valznerweiher (siehe Kasten). Bei acht von diesen zehn Spielern war allerdings der Vertrag ausgelaufen. Nur die Stürmer Jörg Pötzing (SG Quelle Fürth) und Ersen Martin baten um einen Tapetenwechsel. Martin steht mittlerweile als Profi beim türkischen Spitzenklub Besiktas Istanbul unter Vertrag.

Diesen zehn Abgängen stehen zehn echte Neuzugänge gegenüber. Für die Abwehr wurden Bernd Loder (FC Starnberg) und Stefan Neumann (ASV Neumarkt) ver-

Er soll die junge Mannschaft auf dem Platz führen. Zu Kramer gesellen sich Timo Füßmann (SpVgg Bayreuth), Ralf Hürter (FSV Salmrohr/Jugend) und Markus Goller (eigene Jugend). Dem Angriff wollen U21-Nationalspieler Mario Kanopa (FC Carl Zeiss Jena) und Routinier Bernd Müller (SC 04 Schwabach) noch mehr Durchschlagskraft verleihen.

Weiter drei neue Spieler können bei den Amateuren eingesetzt werden, gehören aber zum Lizenzkader: Mittelfeldspieler Marco Christ (eigene Jugend), Offensivspezialist Stefan Leitl (SV Lohhof) und Stürmer Sandi Gusic (SpVgg Stegaurach).

Leider hat Dieter Nüssing kurz nach dem Saisonbeginn schon einige Verletzte zu beklagen. Beim 2:2 in Ansbach am zweiten Spieltag erwischte es ausgerechnet zwei



## Club Idol Dieter Nüssing feiert 50. Geburtstag

**Glückwunsch: Publikumslieb-ling Dieter Nüssing, bei seinem 50. Spiel für den 1. FC Nürnberg vom Verein geehrt.**

In der Saison 1968/69 kam Dieter Nüssing als 18-Jähriger zum 1. FC Nürnberg. Max Merkel holte den Mittelstürmer von Germania Metternich zum amtierenden Deutschen Meister. Schon bevor Nüssing das erste Mal für den Club auf- lief wurde ihm eine große Karriere vorausgesagt. Und die machte er

dann auch beim Club. Bei seinem Debüt gegen den Welt- pokalsieger Racing Buenos Aires traf er gleich doppelt. In 23 Bundesligaspielen erzielte der Sturmtank 5 Treffer. Leider musste sich der FCN am Sai- sonende aus der Bundes- liga verabschieden. Nüs- sing blieb. Er avancierte zum Kapitän, Publikums- lieb- ling und Idol der fränkischen Fußball-Fans. Sein immenser Kampfgeist und sein Wille zum Sieg, seine leidenschaftliche Art Fußball zu spielen und seine Gabe, aus wenigen Chancen Tore zu erzielen, zeichneten ihn während seiner aktiven Karriere aus. Einst wurde ihm sogar vor einem Spiel gegen den TSV München 1860 mit Entführung gedroht, um seinen Einsatz zu verhindern. Nicht nur als Mittelstürmer demonstrierte Nüs- sing seine Klasse. In Freundschaftsspielen mit einer gemisch- ten Auswahl aus Spielern des 1. FC

Nürnberg und des FC Bayern München degradierte er als Mann- decker gegen den FC Santos (End- stand 3:0) und Benfica Lissabon (2:2) mit Pele und Eusebio zwei der Größten im Weltfußball zu Statis- ten. Nur die Rückkehr in die Bun- desliga blieb ihm im Club-Trikot verwehrt.

Dieter Nüssing, der insgesamt 544 Spiele für den 1. FC Nürnberg be- stritt und derzeit die Club-Amateure trainiert, feiert am heutigen Sonn- tag, dem 15. August, seinen 50. Geburtstag. Wir wünschen an die- ser Stelle alles Gute, Gesundheit und natürlich viel Erfolg in der Bayernliga.

**Herzlichen Glückwunsch, Dieter Nüssing!!!**

Stationen als Spieler: BSC Güls, Germania Metternich, 1. FC Nürn- berg, Hertha BSC Berlin, FC La Chaux-de-Fonds, FC Grenchen

Stationen als Trainer: FC Herzo- genaaurach, VfL Frohnlach, 1. FC Nürnberg/Amateure, BSC Erlan- gen, 1. SC Feucht, 1. FC Nürn- berg/Amateure.

## Die Zu- und Abgänge

**Zugänge:** Kramer (SC Weismain), Kanopa (FC Carl Zeiss Jena), Müller (SC 04 Schwabach), Loder (FC Starnberg), Füßmann (SpVgg Bayreuth), Hürter (FSV Salmrohr/ Ju- gend), Neumann (ASV Neumarkt), Händel, Riedel, Goller (alle eig. Jug.).

**Abgänge:** Martin (Besiktas Istan- bul), Führling, Pötzing (beide SG Quelle Fürth), Henning, Eichler (beide SC 04 Schwabach), Blöchl (SC Paderborn 07), Steiner (BSC Erlangen), Duah, Toutios, Zielinski (alle Ziel unbekannt).

### Spiele 1999/2000

Mi., 28.07.,	1. FCN - 1. SC Feucht	1:1
Sa., 31.07.,	SpVgg Ansbach - 1. FCN	2:2
Sa., 07.08.,	1. FCN - Jahn Forchheim	2:1
Di., 10.08.,	FC Starnberg - 1. FCN	1:2
Fr., 13.08.,	1. FCN - SC Weismain	(Ergebnis lag bei Druckbeginn noch nicht vor)
Sa., 21.08.,	SpVgg Stegaurach - 1. FCN	(15 Uhr)

# DIEBOTEN

955.955

**Kuriere in Nürnberg, Fürth und rund um die Welt!**

**Fortsetzung von Seite 6/7**



**Der Dirigent: Friedel Rausch hat seine Mannen im Griff.**

**Foto: Thomas Langer**

Namen und Zahlen ist für Tennis Borussia der Aufstieg Pflicht. „Alles andere wäre eine glatte Enttäuschung“, so Trainer Winni Schäfer.

Ebenfalls zum Kreis der Aufstiegs-kandidaten gehören der Karlsruher SC mit Trainer Rainer Ulrich und der 1. FC Köln mit Ewald Lienen. Beide Vereine wollen ebenfalls zurück in die 1. Liga, konnten sich aufgrund der beschränkten Geldmittel jedoch keine teuren Einkäufe leisten. Aber schon in der Vorbereitung zeigten die Kölner, daß in diesem Jahr mit ihnen zu rechnen ist. Vor allem der 20jährige Christian Timm, kurz vor Saisonbeginn von Borussia Dortmund gekommen, konnte beim 7:1-Erfolg im DFB-Pokal gegen Regionalist Wattenscheid mit einem Hattrick auf sich aufmerksam machen.

„Möglichst viele Tore schießen“, lautet auch die Aufgabe von Emil Kostadinov, Neuzugang des FSV Mainz 05. Trainer Wolfgang Frank holte den Bulgaren zurück in die Bundesliga und hofft, in diesem Jahr die Auswärtsschwäche seines

Teams in der vergangenen Saison in den Griff zu kriegen. Auch Ex-Club-Coach Willi Reimann geht die neue Runde optimistisch an. Er setzt in diesem Jahr auf den Nachwuchs und holte als Stützen seine ehemaligen Nürnberger Schützlinge Henning Bürger und Andrej Polunin nach Hamburg. Speziell von Polunin erhofft sich Reimann eine Belegung für das Mittelfeld. In den Vorbereitungsspielen blieb der Ukrainer diesen Beweis bisher schuldig und wurde in der 2. Runde des DFB-Pokals nach 40 Minuten ausgewechselt. Trotzdem sind die Nordlichter nicht zu unterschätzen. Mit einem fanatischen Publikum am Hamburger Millerntor, könnte St. Pauli im Kampf um die Aufstiegsplätze durchaus ein Wörtchen mitreden.

Vergangene Saison standen mit Hannover 96 und der SpVgg. Greuther Fürth lange Zeit Teams an der Tabellenspitze, die den großen Sprung in die 1. Liga doch noch verpassten. Hannover mußte sich gar erst im letzten Spiel geschlagen geben und danach die Leistungsträger Otto Addo (Dortmund), Jens Rasiejewski (Frankfurt) und Gerald Asamoah (Schalke 04) ziehen lassen. Die Fürther gaben mit Arie van Lent (Gladbach) und Janos Radoki (SSV Ulm) zwei Stützen der Mannschaft ab, konnten aber mit Nii Lamptej einen klangvollen Namen in das Playmobil-Stadion locken. Der Ghanaer ist der große Hoffnungsträger der Kleeblätler und soll gemeinsam mit Neuzugang Petr Ruman für Schwung in der Fürther Offensive sorgen.

Was gibt es zu den Aufsteigern zu sagen? Könnte einem dieser Vereine wieder der direkte Durchmarsch gelingen wie vergangene Saison der SSV Ulm oder im Jahr zuvor dem 1. FCN? Unser heutiger Gegner Waldhof

Mannheim (siehe auch Portrait), Alemannia Aachen und Kickers Offenbach haben sich gut verstärkt und mit einem begeisterungsfähigen Publikum - man denke da nur an den Aachener Tivoli - gesegnet. Dort zu bestehen, ist nur eine der schwierigen Aufgaben, die Friedel Rausch und seine Truppe im Kampf um den Aufstieg zu bewältigen haben. Neu-Kapitän Andreas Köpke blickt trotzdem optimistisch in die Zukunft: „Wir werden alles geben, um die Pleite der vergangenen Saison vergessen zu machen.“

Aber was ist jetzt mit dem eingangs erwähnten Spiel gegen Bayern München? Anpfiff ist am 03.09.99 um 15.45 Uhr (wird live im Bayerischen Fernsehen übertragen) im Augsburgener Rosenau-Stadion. Der Erlös dieses Benefiz-spieles geht zugunsten der Opfer des Pfingsthochwassers.



**Der Leitwolf: Club-Kapitän Andi Köpke.**

**Foto: Team 2**

# adidas

Fan-Artikel  
1. FC Nürnberg

Fan-Shop

Ludwigstr. 46  
90402 Nürnberg



## Top-Neuheiten eingetroffen!

adidas-Trikot Interkom	Endlich da! In allen Größen vorrätig.	99. <sup>95</sup>
adidas-Cap	☞ Im neuen Design!	29. <sup>95</sup>
adidas-Cap 'kiddy'	Nicht nur für Sonnentage...	25.-
adidas FCN-Schal	Nicht nur für kalte Tage...	29. <sup>95</sup>
adidas Polo-Shirt	Trendfarbe schwarz, in den Gr. S-XXL	79. <sup>95</sup>
adidas Tactel-Short	Leger in die Freizeit, Gr. 5-9	59. <sup>95</sup>
adidas Tactel-Short	Für die kleinen Club-Fans, Gr. 128-176	49. <sup>95</sup>
adidas FCN T-Shirt	Mit V-Ausschnitt, Gr. 5-10	59. <sup>95</sup>
adidas FCN T-Shirt	'Soccer' Gr. S-XL	49. <sup>90</sup>
adidas T-Shirt Practise	Das Trainingshirt der Mannschaft	79. <sup>95</sup>
adidas T-Shirt Practise	Auch für Kids, Gr. 128-176	69. <sup>95</sup>
adidas Arbeitsanzug	Für heiße Trainingstage Gr. 5-9	189. <sup>95</sup>
adidas Arbeitsanzug	Auch in Kindergrößen Gr. 128-176	159. <sup>95</sup>

**NEU!**  
Jetzt auch Lieferung per Nachnahme  
und mit Kreditkartenzahlung.  
Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:  
**FCN-Fan-Shop**  
Ludwigstr. 46 • 90402 Nürnberg

Im Fan-Shop Ludwigstraße  
Kartenservice:

Tel. 0911/20 32 06  
Fax 0911/20 94 78

Bestell-Hotline für  
Fan-Artikel:  
Tel. 0911/214 80 33  
Fax 0911/214 80 34

**Kommt einfach im Fan-Shop vorbei und schaut euch unsere Neuheiten selbst an!**

# Biergarten

## macht Laune!

Die Biergarten-Saison ist in vollem Gange! Was könnte schöner sein, als unter altem Baumbestand ein kühles Getränk zu sich zu nehmen?

Unser neues beheizbares Zelt ermöglicht gesellige Stunden bei jedem Wetter.

Im AROTEL-Biergarten wartet man mit Gegrilltem und frischen Salaten auf Sie und Ihre Freunde. Und für die Kinder ist ein großer Spielplatz da.

Außerdem im AROTEL:  
Stilvoll essen: Gehobene Küche im **Restaurant Frankenland** • Gemütlichkeit genießen im **Fränkischen Wirtshaus** • Kaffeestunde im **Café au lait!** • Sauna und Sonnenstudio in der **Freizeitinsel** • **Privatfeiern und Tagungen**

AROTEL- das Hotel mit 142 Betten in modernen Zimmern sowie eleganten Appartements

## Na, Lust auf gute Laune?

AROTEL Nürnberg  
Eibacher Hauptstraße 135  
Tel. 0911/96 29-0

# AROTEL



## Friedel Rausch

**Geburtsdatum:** 27. Februar 1940

**Geburtsort:** Duisburg

**Nationalität:** Deutschland

**Familienstand:** verheiratet

**Funktion:** Cheftrainer

**Beim 1. FCN seit:**

Januar 1999

**Bisherige Vereine als Spieler:**

MSV Duisburg, Schalke 04

**Bisherige Vereine als Trainer:**

Schalke 04, Eintracht Frankfurt,

Fenerbahce Istanbul,

MVV Maastricht,

Iraklis Saloniki,

FC Luzern, FC Basel,

1. FC Kaiserslautern,

Borussia Mönchengladbach

## Ignaz Good

**Geburtsdatum:**

25. Juni 1952

**Geburtsort:** Mels/SG

**Nationalität:** Schweiz

**Familienstand:**

verheiratet

**Funktion:**

Sportlicher Leiter

**Beim 1. FCN seit:**

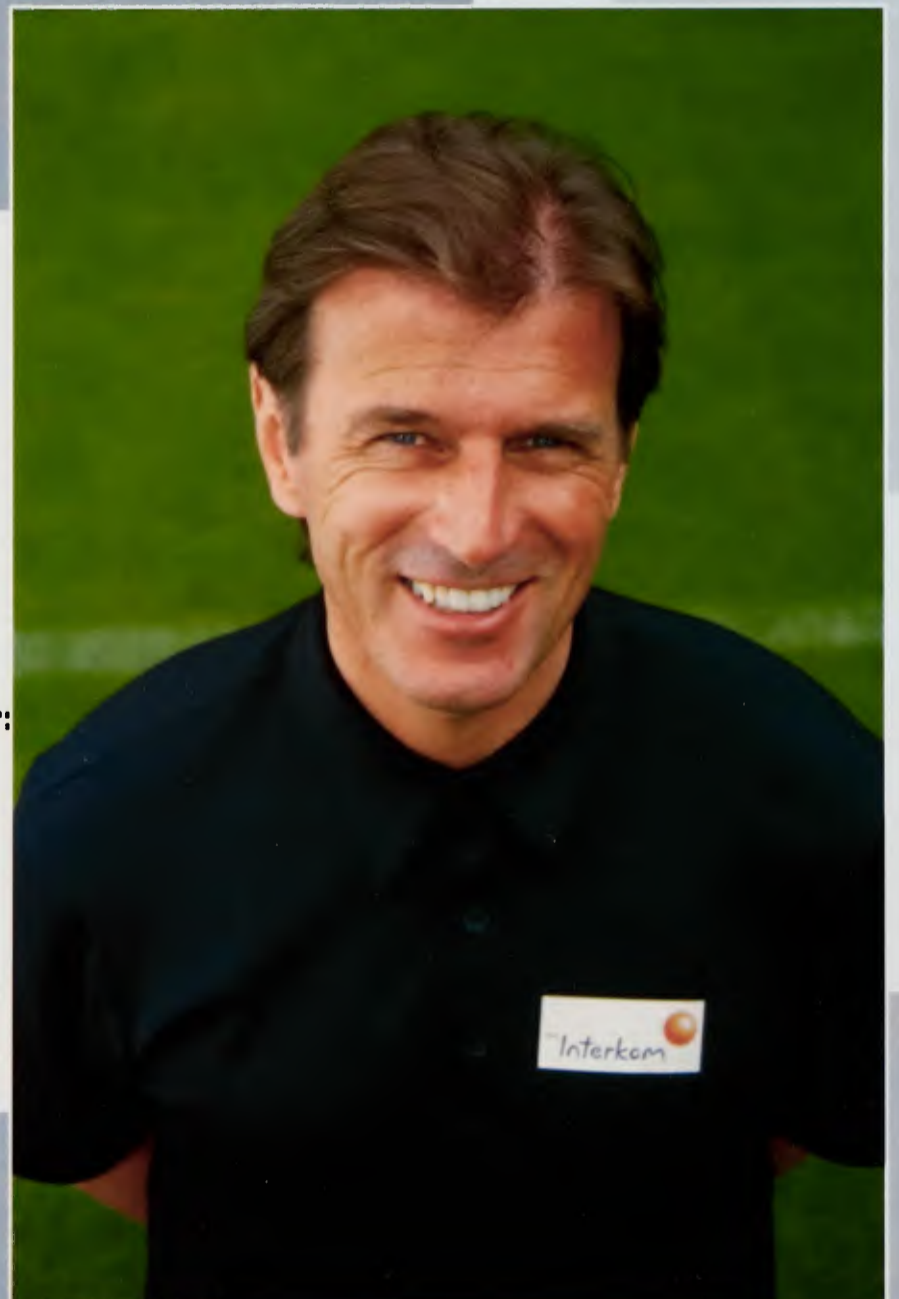
Januar 1999

**Bisherige Vereine als Trainer:**

FC Luzern, FC Emmenbrücke,

1. FC Kaiserslautern,

Borussia Mönchengladbach





## Thomas Brunner

**Geburtsdatum:**  
10. August 1962  
**Geburtsort:** Blaibach  
**Nationalität:**  
Deutschland  
**Familienstand:**  
verheiratet  
**Größe:** 1,80 m  
**Gewicht:** 85 kg  
**Funktion:**  
Co-Trainer  
**Beim 1. FCN seit:**  
1978  
**Bisherige Vereine:**  
TSV Blaibach,  
ASV Cham

## Christian Liesen

**Geburtsdatum:**  
15. März 1968  
**Geburtsort:** Saarbrücken  
**Nationalität:**  
Deutschland  
**Familienstand:** ledig  
**Größe:** 1,81 m  
**Gewicht:** 80 kg  
**Funktion:** Physiotherapeut  
**Beim 1. FCN seit:**  
1. Juli 1998  
**Bisherige Vereine:**  
1. FCN

## Günter Vogt

**Geburtsdatum:** 17. Januar 1952  
**Geburtsort:** Nürnberg  
**Nationalität:** Deutschland  
**Familienstand:**  
verheiratet  
**Größe:** 1,80 m  
**Gewicht:** 90 kg  
**Funktion:** Zeugwart  
**Beim 1. FCN seit:**  
1992/93  
**Bisherige Vereine:**  
SC Viktoria

**Nicht im Bild:**  
Mannschaftsärzte  
Dr. Heiner  
Kirchner und  
Dr. Markus  
Pfeiffer



## Klaus Mösle

**Geburtsdatum:**  
5. März 1962  
**Geburtsort:** Mühlhofen  
**Nationalität:** Deutschland  
**Familienstand:** verheiratet  
**Größe:** 1,78 m  
**Gewicht:** 82 kg  
**Funktion:** Masseur  
und Torwarttrainer  
**Beim 1. FCN seit :**  
Juli 1997  
**Bisherige Vereine:**  
FC Uhldingen,  
FC Konstanz,  
1. FCN, TSV Altenfurt,  
FC Herzogenaurach,  
Blau-Weiß 90 Berlin,  
Jahn Regensburg,  
SpVgg Fürth,  
TSV Katzwang, 1. FCN



1

## Andreas Köpke

**Geburtsdatum:**  
12. März 1962  
**Geburtsort:** Kiel  
**Nationalität:** Deutsch  
**Familienstand:**  
verheiratet  
**Größe:** 1,82 m  
**Gewicht:** 79 kg  
**Spielposition:** Torwart  
**Rücknummer:** 1  
**Beim 1. FCN seit:**  
Januar 1999  
**Bisherige Vereine:**  
Holstein Kiel,  
SC Charlottenburg,  
Hertha BSC, 1. FCN,  
Eintracht Frankfurt,  
Olympique Marseille  
**Internationale Einsätze:**  
59 Länderspiele

## Darius Kampa

**Geburtsdatum:**  
16. Januar 1977  
**Geburtsort:**  
Heydebreck-Cosel  
**Nationalität:** Deutschland  
**Familienstand:** ledig  
**Größe:** 1,85 m  
**Gewicht:** 77 kg  
**Spielposition:** Torwart  
**Rücknummer:** 2  
**Beim 1. FCN seit:**  
Juli 1998  
**Bisherige Vereine:**  
FC Augsburg  
**Internationale Einsätze:**  
3x U21-Nationalmannschaft

## Christian Horcher

**Geburtsdatum:**  
19. September 1977  
**Geburtsort:**  
Bamberg  
**Nationalität:**  
Deutschland  
**Familienstand:** ledig  
**Größe:** 1,93 m  
**Gewicht:** 90 kg  
**Position:** Torwart  
**Rücknummer:** 34  
**Beim 1. FCN seit:**  
Juli 1999  
**Bisherige Vereine:**  
SV Hallstadt,  
Jahn Forchheim



2



34



33

## René van Eck

**Geburtsdatum:**  
18. Februar 1966  
**Geburtsort:** Rotterdam  
**Nationalität:**  
Niederlande  
**Familienstand:**  
verheiratet  
**Größe:** 1,84 m  
**Gewicht:** 86 kg  
**Spielposition:**  
Abwehr  
**Rücknummer:** 33  
**Beim 1. FCN seit:**  
Januar 1999  
**Bisherige Vereine:**  
Excelsior Rotterdam,  
FC Den Bosch  
FC Luzern



## Markus Grasser

**Geburtsdatum:**  
18. Juni 1972  
**Geburtsort:** Bamberg  
**Nationalität:**  
Deutschland  
**Familienstand:** ledig  
**Größe:** 1,89 m  
**Gewicht:** 81 kg  
**Spielposition:**  
Abwehr  
**Rückennummer:** 15  
**Beim 1. FCN seit:**  
Juli 1997  
**Bisherige Vereine:**  
SV Memmelsdorf,  
SC 08 Bamberg,  
VfL Frohnlach

## Sven Günther

**Geburtsdatum:**  
22. Februar 1974  
**Geburtsort:** Zwickau  
**Nationalität:**  
Deutschland  
**Familienstand:** ledig  
**Größe:** 1,82 m  
**Gewicht:** 72 kg  
**Spielposition:** Abwehr  
**Rückennummer:** 5  
**Beim 1. FCN seit:**  
Juli 1998  
**Bisherige Vereine:**  
TSG Kirchberg, FSV Zwickau



## Thomasz Kos

**Geburtsdatum:** 4. April 1974  
**Geburtsort:** Kolo  
**Nationalität:** Polen  
**Familienstand:**  
verheiratet  
**Größe:** 1,90 m  
**Gewicht:** 81 kg  
**Position:** Angriff  
**Rückennummer:** 19  
**Beim 1. FCN seit:**  
Juli 1999  
**Bisherige Vereine:**  
Olimpia Kolo, Sokol Tychy,  
Sokol Pniewy,  
LKS Lodz,  
FC Gütersloh



## Markus Lösch

**Geburtsdatum:**  
26. September 1971  
**Geburtsort:** Stuttgart  
**Nationalität:**  
Deutschland  
**Familienstand:** ledig  
**Größe:** 1,80 m  
**Gewicht:** 76 kg  
**Spielposition:** Abwehr  
**Rückennummer:** 6  
**Beim 1. FCN seit:**  
Juli 1998  
**Bisherige Vereine:**  
TSV Schmiden,  
SV Fellbach,  
TSF Ditzingen,  
Stuttgarter Kickers



# DIE SPIELER



## Marek Nikl

**Geburtsdatum:**  
20. Februar 1976  
**Geburtsort:** Nymburk  
**Nationalität:**  
Tschechische Republik  
**Familienstand:** ledig  
**Größe:** 1,82 m  
**Gewicht:** 76 kg  
**Spielposition:**  
Abwehr  
**Rückennummer:** 7  
**Beim 1. FCN seit:**  
November 1998  
**Bisherige Vereine:**  
FC Bohemians Prag

## Stephan Täuber

**Geburtsdatum:**  
8. Oktober 1966  
**Geburtsort:** Erlangen  
**Nationalität:** Deutschland  
**Familienstand:** verheiratet  
**Größe:** 1,94 m  
**Gewicht:** 85 kg  
**Spielposition:** Abwehr  
**Rückennummer:** 4  
**Beim 1. FCN seit:**  
Juli 1998  
**Bisherige Vereine:**  
SpVgg Erlangen, 1. FC Nürnberg,  
Schalke 04, Hertha BSC,  
Darmstadt 98, VfL Wolfsburg,  
SpVgg Unterhaching

## Marco Christ

**Geburtsdatum:**  
6. November 1980  
**Geburtsort:** Nürnberg  
**Nationalität:**  
Deutschland  
**Familienstand:** ledig  
**Größe:** 1,72 m  
**Gewicht:** 69 kg  
**Position:** Mittelfeld (VA)  
**Rückennummer:** 31  
**Beim 1. FCN seit:**  
Juli 1997  
**Bisherige Vereine:**  
TSV 1973 Süd,  
FC Bayern München,  
eigene Jugend



## Martin Driller

**Geburtsdatum:**  
2. Januar 1970  
**Geburtsort:**  
Paderborn  
**Nationalität:**  
Deutschland  
**Familienstand:** ledig  
**Größe:** 1,79 m  
**Gewicht:** 81 kg  
**Spielposition:** Angriff  
**Rückennummer:** 20  
**Beim 1. FCN seit:**  
Juli 1997  
**Bisherige Vereine:**  
Blau-Weiß Paderborn,  
TUS Paderborn,  
Borussia Dortmund,  
FC St. Pauli





12

## Jacek Krzynowek

**Geburtsdatum:**  
15. Mai 1976  
**Geburtsort:** Kamiensk  
**Nationalität:** Polen  
**Familienstand:** ledig  
**Größe:** 1,80 m  
**Gewicht:** 73 kg  
**Position:** Mittelfeld  
**Rückennummer:** 12  
**Beim 1. FCN seit:**  
Juli 1999  
**Bisherige Vereine:**  
RKS Radomsko,  
GKS Belchatow  
**Internationale Einsätze:**  
Früherer Nachwuchs-  
Internationaler  
(U18, U20);  
1 Länderspiel

**Stefan Leitl**  
**Geburtsdatum:** 29. August 1977  
**Geburtsort:** München  
**Nationalität:** Deutschland  
**Familienstand:** ledig  
**Größe:** 1,78 m  
**Gewicht:** 68 kg  
**Position:** Mittelfeld/Sturm (VA)  
**Rückennummer:** 29  
**Beim 1. FCN seit:**  
Juli 1999  
**Bisherige Vereine:**  
SpVgg Unterhaching,  
FC Bayern München, SV Lohhof  
**Internationale Einsätze:**  
10 x U18 – Nationalmannschaft  
5 x U21 – Nationalmannschaft



29

## Knut Reinhardt

**Geburtsdatum:**  
27. April 1968  
**Geburtsort:** Hilden  
**Nationalität:** Deutschland  
**Familienstand:** ledig  
**Größe:** 1,82 m  
**Gewicht:** 83 kg  
**Spielposition:** Mittelfeld  
**Rückennummer:** 25  
**Beim 1. FCN seit:**  
Januar 1999  
**Bisherige Vereine:**  
TuS Quettingen,  
Bayer 04 Leverkusen,  
Borussia Dortmund  
**Internationale Einsätze:**  
7 Länderspiele



25



8

## Stoikos Stoilas

**Geburtsdatum:**  
15. Oktober 1971  
**Geburtsort:**  
Blagoevgrad  
**Nationalität:**  
Griechenland  
**Familienstand:**  
verheiratet  
**Größe:** 1,82 m  
**Gewicht:** 76 kg  
**Position:** Mittelfeld  
**Rückennummer:** 8  
**Beim 1. FCN seit:**  
Juli 1999  
**Bisherige Vereine:**  
ZSKA Sofia, Litex Lovetch  
**Internationale Einsätze:**  
8 x A-Nationalmannschaft



## Armin Störzenhofecker

**Geburtsdatum:**  
29. April 1965  
**Geburtsort:** Nürnberg  
**Nationalität:**  
Deutschland  
**Familienstand:**  
verheiratet  
**Größe:** 1,69 m  
**Gewicht:** 69 kg  
**Spielposition:** Mittelfeld  
**Rückennummer:** 24  
**Beim 1. FCN seit:**  
Juli 1995  
**Bisherige Vereine:**  
SpVgg Fürth, 1. FCN (A),  
MTV Ingolstadt,  
FC Augsburg,  
1860 München

24

## Jochen Weigl

**Geburtsdatum:**  
21. April 1971  
**Geburtsort:** Haag/Obb.  
**Nationalität:** Deutschland  
**Familienstand:** verheiratet  
**Größe:** 1,72 m  
**Gewicht:** 72 kg  
**Spielposition:** Mittelfeld  
**Rückennummer:** 22  
**Beim 1. FCN seit:**  
Juli 1998  
**Bisherige Vereine:**  
SC Zwiesel,  
SpVgg Plattling,  
TSV Vestenbergsgreuth,  
SpVgg Greuther Fürth



22

## Thomas Ziemer

**Geburtsdatum:**  
18. August 1969  
**Geburtsort:** Nürnberg  
**Nationalität:** Deutschland  
**Familienstand:** verheiratet  
**Größe:** 1,79 m  
**Gewicht:** 76 kg  
**Spielposition:** Mittelfeld  
**Rückennummer:** 27  
**Beim 1. FCN seit:**  
Juli 1997  
**Bisherige Vereine:**  
Jugend 1. FCN,  
FC Homburg,  
1860 München,  
FSV Mainz 05,  
Hansa Rostock



27



13

## Markus Feinbier

**Geburtsdatum:**  
30. November 1969  
**Geburtsort:** Berlin  
**Nationalität:** Deutschland  
**Familienstand:**  
verheiratet  
**Größe:** 1,87 m  
**Gewicht:** 75 kg  
**Position:** Angriff  
**Rückennummer:** 13  
**Beim 1. FCN seit:**  
Juli 1999  
**Bisherige Vereine:**  
Alemannia Aachen,  
Wuppertaler SV,  
Hertha BSC Berlin,  
Bayer 04 Leverkusen,  
Hertha Zehlendorf,  
Berliner SV 92,  
SG Wattenscheid 09



## Dimtcho Beliakov

**Geburtsdatum:** 6. Oktober 1971  
**Geburtsort:** Sandanski  
**Nationalität:** Bulgarien  
**Familienstand:** verheiratet  
**Größe:** 1,79 m  
**Gewicht:** 77 kg  
**Position:** Angriff  
**Rückennummer:** 11  
**Beim 1. FCN seit:** Juli 1999  
**Bisherige Vereine:** FC Pirin Blagoevgrad, FC Belasica Petrich, Gasiantep Spor, Litex Lovetch  
**Internationale Einsätze:** Früherer Nachwuchs-Internationaler (U18, U20)

## Sandi Gusic

**Geburtsdatum:** 24. August 1973  
**Geburtsort:** Pula  
**Nationalität:** Kroatien  
**Familienstand:** ledig  
**Größe:** 1,89 m  
**Gewicht:** 85 kg  
**Position:** Angriff (VA)  
**Rückennummer:** 30  
**Beim 1. FCN seit:** Juli 1999  
**Bisherige Vereine:** Rijeka, Istra-Pula, Settaurense – Italien, SpVgg Stegaurach  
**Internationale Einsätze:** 10 x U21 Nationalmannschaft (Kroatien)



## Bernd Hobsch

**Geburtsdatum:** 7. Mai 1968  
**Geburtsort:** Schkeuditz  
**Nationalität:** Deutschland  
**Familienstand:** verheiratet  
**Größe:** 1,83 m  
**Gewicht:** 83 kg  
**Position:** Angriff  
**Rückennummer:** 9  
**Beim 1. FCN seit:** Juli 1999  
**Bisherige Vereine:** MAB Schkeuditz, Chemie Böhlen, VfB Leipzig, Werder Bremen, Stade Rennes, 1860 München



## Niklas Skoog

**Geburtsdatum:** 15. Juni 1974  
**Geburtsort:** Göteborg  
**Nationalität:** Schweden  
**Familienstand:** ledig  
**Größe:** 1,78 m  
**Gewicht:** 75 kg  
**Spielposition:** Angriff  
**Rückennummer:** 14  
**Beim 1. FCN seit:** Juli 1998  
**Bisherige Vereine:** Hovis IF, V. Frölunda, MSV Duisburg  
**Internationale Einsätze:** 14x U 21, Schweden

**TÜMMEL**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

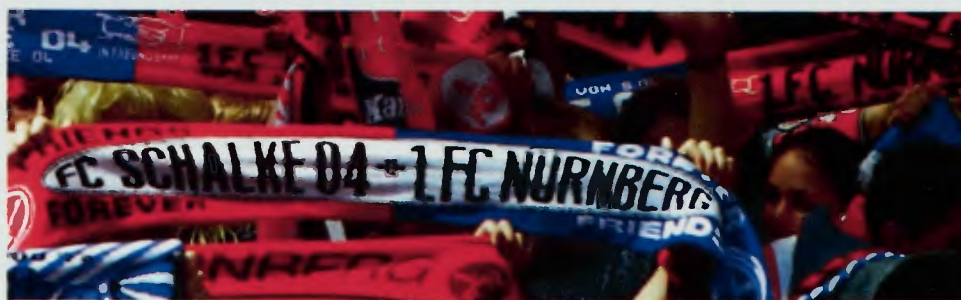
Versand

Lagerung

**Tümmel**

Kreativ in Sachen Druck

**TÜMMEL**



Das nächste Heimspiel  
Der **1. FC Nürnberg** empfängt  
**Fortuna Köln.**

Kommen Sie am Sonntag,  
29. August 1999, 15.00 Uhr  
in das Nürnberger Frankenstadion.

Unser nächster Auswärtsgegner,  
**Kickers Offenbach**

am Montag, 23. August 1999  
um 20.15 Uhr

live übertragen im DSF

„Klassenerhalt“ lautet in dieser Saison die Vorgabe des Präsidiums an Trainer Hans-Jürgen Boysen. Um dieses Ziel verwirklichen zu können, verpflichteten die Hessen Routiniers wie Manfred Binz und Lars Schmidt, die innerhalb der Mannschaft Führungsaufgaben übernehmen sollen.

Vom bewährten Spiel der vergangenen Saison mit Libero und Manndecker weicht Trainer Boysen ab und setzt in der 2. Liga auf eine Viererkette, von der er sich mehr Flexibilität erhofft. Fest steht, daß den Club am Bieberer Berg keine einfache Aufgabe erwartet.

Stadion: Bieberer Berg, 31.500 Plätze  
Eintrittspreise: Zwischen DM 15.- und DM 35.-  
Info-Telefon: 069 / 98 19 01-0  
Internet: [www.ofc.de](http://www.ofc.de)



Anreise aus Nürnberg: In Nürnberg auf die A3 über Würzburg bis Abfahrt Wieskirchen in Richtung Offenbach/Hanau, am zweiten Kreisel auf die B448 in Richtung Obertshausen und bis zum Ende durchfahren.

**Club-Fans aufgepaßt!**

**Der neue Achterwahn ist da!**

Unter anderem mit folgenden Themen:

- Alle Spiele rund um den Club vom Abstieg bis zum Pokal-Aus
- Interviews mit Bernd Hobsch und den Damen von der Geschäftsstelle
- Die FCN-Frauen und ihr Aufstieg in die 1. Frauen-Bundesliga
- Großes Mannschaftsposter auf den Mittelseiten
- Eine nicht ganz ernstzunehmende Vorschau auf die Saison 1999/2000 und vieles mehr .....

**Kostenpunkt: DM 3,-**

**Station 13 ab sofort erhältlich**

am Fan-Infostand und in den Fan-Shop's



## Partner des 1. FC Nürnberg



Exklusivpartner

Themenpartner



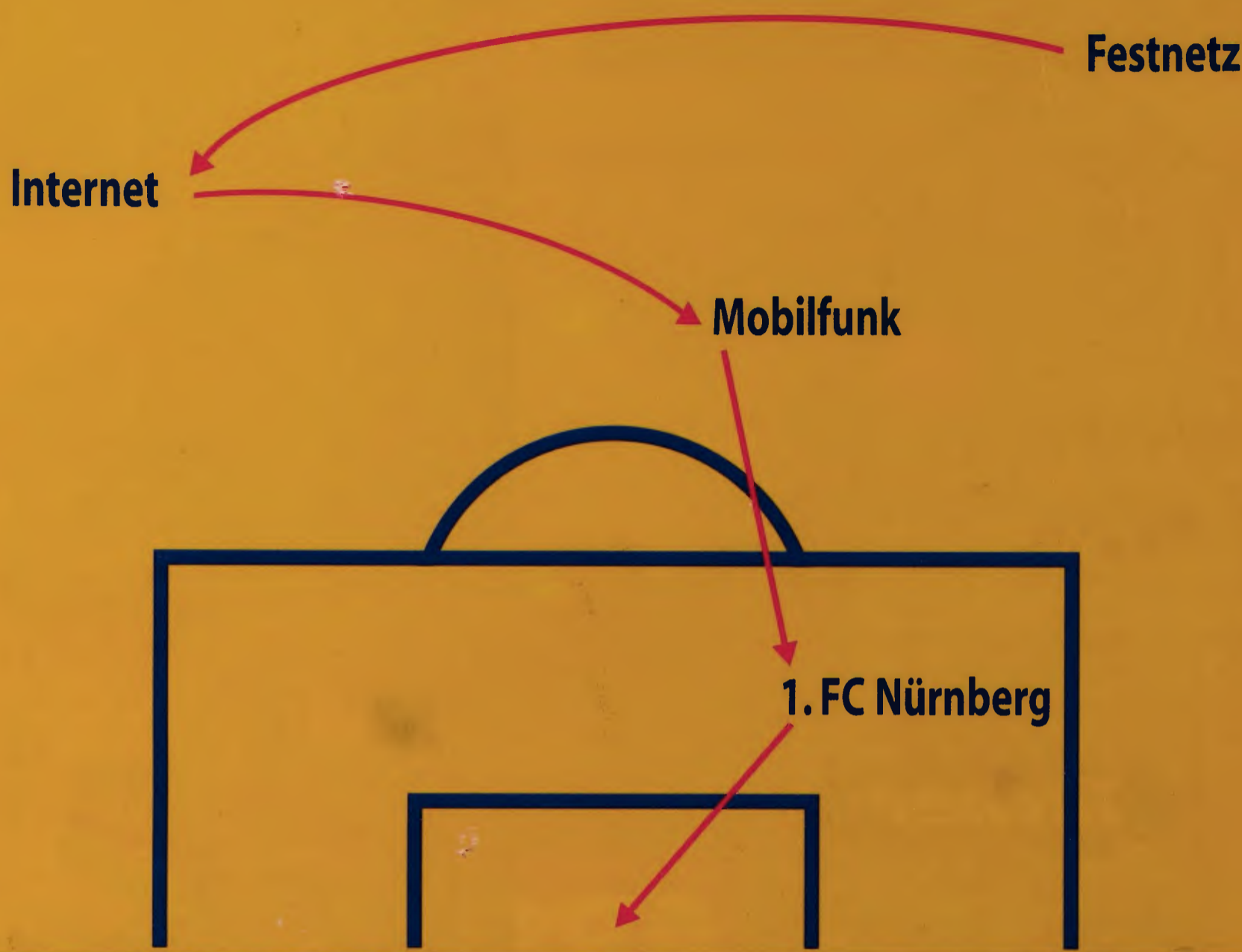
**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Clubpartner



- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Lederer GmbH – Zeitarbeit • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer/Steuerberater – Heinlein/Wiegärtner/Pospiech • Ontario GmbH •
- Projekt Concept Projektentwicklung • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Willhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •

Clubfreunde



# Erstklassig kombiniert. Der 1. FC Nürnberg und VIAG Interkom.

VIAG Interkom, der stolze Hauptsponsor des 1.FC Nürnberg, wünscht viel Erfolg in der kommenden Saison.  
Übrigens: Die Kombination aus Mobilfunk, Festnetz und Internet von VIAG Interkom ist genau das Richtige für kommende Aufsteiger.

VIAG Interkom Shop

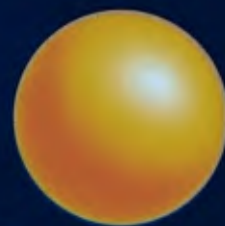
Breite Gasse 37  
90402 Nürnberg

VIAG Interkom Partner Shop

Nürnberger Str. 11  
91052 Erlangen

VIAG

Interkom



# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 11/99

Saison 1999/2000  
29. August 1999  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



VIAG Interkom

## Zu Gast: Fortuna Köln







# »Wahre Freunde halten zusammen«

Unter diesem Motto startet die Tucher Bräu eine große Solidaritäts-Aktion mit dem Club.

## **Wir halten zum Club! Sie auch?**

**Beweisen Sie Ihre Treue zum Club. Wie?**

Treue-Karte ausfüllen und absenden an:

**Tucher Bräu**

Postfach 1444 · 90004 Nürnberg

Die Karte erhalten Sie in der Geschäftsstelle des 1. FCN, dem Fan-Shop in der Ludwigstraße 46 in Nürnberg, sowie in ausgewählter Gastronomie und im Getränkefachhandel.

## **Ihre Treue wird belohnt!**

Die ersten 500 Einsender erhalten je ein streng limitiertes Tucher-1. FCN-Cap.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

• **Wahre Freunde halten zusammen.**



# Wir werden alles geben!

Liebe Club-Fans!

Ich freue mich, Sie heute zu unserem Heimspiel gegen Fortuna Köln im schönen Nürnberger Frankenstadion begrüßen zu können.

Den Start in die Saison 1999/2000 kann man angesichts zweier Siege in zwei Spielen als geglückt bezeichnen. Die sechs Punkte waren für das Selbstvertrauen meiner Mannschaft und zur Beruhigung der Umfeldes nach dem bitteren Abstieg aus der 1. Liga enorm wichtig.

Persönlich hat mich dieser Abstieg tief getroffen. In meiner über 30jährigen Tätigkeit als Trainer habe ich schon einiges erlebt – so einen Tiefschlag jedoch noch nicht. Trotzdem wollte ich nach 24 Stunden Bedenkzeit unbedingt in Nürnberg bleiben, gemeinsam mit meiner Mannschaft für Sie, liebe Club-Fans, Wiedergutmachung betreiben. Ein erster Schritt in die richtige Richtung ist getan. Aber die Saison ist lang und uns stehen mit der heutigen Partie noch 32 schwere Spieltage bevor. Es gibt keine sogenannten leichten Gegner, schon gar nicht in der 2. Liga. Auch für mich ist diese Saison eine ganz neue Erfahrung, da ich bisher in dieser Spielklasse sozusagen noch keine Erfahrung sammeln konnte. Aber ich muß zugeben, dieses Jahr mit dem Club bedeutet für mich eine Herausforderung – und die habe ich schon immer gerne angenommen.

Obwohl einige Leistungsträger der vergangenen Saison den Verein verlassen haben, bin ich davon überzeugt, dass wir eine gute Mannschaft zusammengestellt haben. Auch unsere Neuzugänge haben sich mittlerweile gut eingelebt und bringen von Anfang an gute Leistungen auf dem Platz. Diese Mannschaft wird unseren Fans noch viel Freude bereiten. Gut

2.000 Anhänger, die uns sogar an einem Montag abend auf den Bieberer Berg begleitet haben, konnten sich in der 2. Halbzeit ein Bild von unserem Leistungsvermögen machen. Ich verspreche Ihnen, wir werden alles geben, damit Sie wieder mit Freude die Spiele des 1. FC Nürnberg besuchen können.

Ihre lautstarke Unterstützung bei den Spielen, liebe Fans, gibt meinen



Foto: Langer

Spielern einen Kick, volle 100% Leistung zu bringen – und mit Ihnen gemeinsam die sofortige Rückkehr in die 1. Bundesliga zu erreichen.

In diesem Sinne

Friedel Rausch  
Cheftrainer

EQUIPMENT



UM SCHUHE UND TEXTILIEN ZU ENTWICKELN,  
DIE ZU BESSEREN LEISTUNGEN FÜHREN,  
MÜSSEN WIR MEHR ÜBER DEN KÖRPER  
DES ATHLETEN WISSEN ALS ER SELBST.

DIE BEINE VON ZINEDINE ZIDANE BESTEHEN AUS 64 MUSKELN. QUADRIZEPS UND ILIOPSOAS SIND DIE BEIDEN STÄRKSTEN. SIE MACHEN ES MÖGLICH, DAB ZIDANE PRO SPIEL 13 KILOMETER LÄUFT UND SCHIEBT, ALS HATTE ER DIE KRAFT EINES PFERDES. ALS WÄRE DAS ALLES NICHT GENUG, TRÄGT ER NOCH DEN EQUIPMENT PREDATOR® ACCELERATOR. DAS TRAXION® SYSTEM GIBT IHM MEHR HALT ALS JEDER STOLLENSCHUH. WENN ZIDANE, DER WELTFUßBALLER DES JAHRES 1998, ALSO SEINEN 64 MUSKELN FREIEN LAUF LÄßt, MUß ER NICHT AUF SEINE BEWEGUNGEN ACHTEN. ER KONZENTRIERT SICH VOLL UND GANZ AUF DEN BALL.

  
adidas  
FOREVER SPORT.





- 1 Titel**  
Dimtcho Beliakov erzielt sein erstes Tor für den Club
- 6/8 Story**  
Über Marcus Feinbier
- 10/11 Der Gegner**  
Fortuna Köln - der zweite Heimgegner
- 12/13 Die Spieler in der Statistik**
- 14 Club Intern**  
Der Fall Ziemer
- 16/17 Spielerposter**
- 18 Spielerportrait**
- 19 Fanshop-News**
- 20/21 Statistik der Runde**
- 22/23 Fan-News**  
Die Welt der Cluberer
- 24 Terminplan**
- 25 Kartenpreise**
- 26/27 Amateure/ Jugend**  
Ein „Neuer“ für Dieter Nüssing
- 28 Der VIP-TIP**
- 30 Vorschau**  
auf die nächsten Spiele

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: <http://www.1.fc.nuernberg.com>

### Redaktion:

Kerstin Dankowski

### Fotos:

Thomas Langer, Roland Fengler, Helmut Reister, Herbert Liedel, FCN-Archiv/Hösl, Jens Ballon

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/40 88-395, Fax: 40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50, (Gestaltung: Petra Trayhorn)

### Abonnement:

Natürlich kann man das Clubmagazin für die Saison 1999/2000 auch abonnieren. Einfach einen Verrechnungsscheck über DM 85,- bzw. 50,- DM (für Mitglieder) an die Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200 in 90480 Nürnberg senden und die komplette Adresse (bitte leserlich!) angeben. Viel Spaß beim Lesen!

# Ein richtig netter Typ



**Offen im Gespräch: Marcus Feinbier bei einem Plausch mit Trainingsgästen**  
Foto: FCN

Marcus“ über den Fußball-Platz. Eigentlich wollte er nur gemeinsam mit der Mama dem talentierten, ältesten Bruder beim Training zusehen. Aber bald wurde es ihm langweilig und er unternahm selbst seine ersten Gehversuche mit dem Ball. Die F-Jugend von Hertha 03 nahm den 5jährigen auf, obwohl er vom Alter streng genommen eigentlich zu jung gewesen wäre. „Zu meiner Zeit war Hertha 03 der Verein in ganz Berlin mit der besten Jugendarbeit. Hertha BSC dagegen hatte nicht so einen guten Ruf, daher war es fast schon ein „Muß“ bei 03 in der Jugend zu spielen.“

Von der F- bis zur B-Jugend machte Marcus alle Stationen durch, „und wenn ich mal keine Lust hatte, dann hat mich mein Bruder hingeschleift.“ Im Kampf um die Deutsche B-Jugendmeisterschaft mußten die 03er unter anderem auch gegen Bayer Leverkusen

Marcus Feinbier ist irgendwie genervt. Alles fing so gut an, doch seit seinem ersten Einsatz im Trikot des 1. FC Nürnberg gegen Waldhof Mannheim ist der Neuzugang mit der Nummer 13 verletzt. Muskelfaserriß im Oberschenkel, lautete die Diagnose von „Doc“ Heiner Kirchner und damit zwei bis drei Wochen Pause für den 29jährigen Stürmer.

„Zumindest mein erstes Tor konnte ich erzielen, das habe ich auch der guten Vorlage von Dimtcho zu verdanken. Aber jetzt wird's wieder Zeit. Gegen Fortuna Köln möchte ich wieder aktiv ins Geschehen eingreifen.“ Die Chancen stehen gut, daß die Club-Fans den Mann mit der Nummer 13 im zweiten Heimspiel lautstark begrüßen können. Doch vor dem „Vergnügen“, kommt erst die Arbeit, und das bedeutet ein ausführliches Gespräch mit der CM-Redaktion.

Berlin, vor gut 25 Jahren. Auf einem Fußball-Platz tobt „Klein-



**In den Fanshops gehört das Trikot mit der Nummer 13 mittlerweile zu den Rennern.**

Foto: FCN

antreten. Rainer Calmund höchstpersönlich beobachtete den damals 15jährigen und war von den Fähigkeiten des Berliners begeistert. Wen wundert's, bei 2 Toren im Hin- und einem Tor im Rückspiel?

„Kurz darauf sprach mich Rainer Calmund an, ob ich mir vorstellen könnte nach Leverkusen zu kommen.“ Vorstellen schon, aber allein nach Leverkusen gehen?

Gerade mal 16 geworden, bedeutete es für Marcus einen großen Sprung, die Familie und Freunde in Berlin aufzugeben und nach Leverkusen zu ziehen. „Aber das Angebot war Weltklasse und der Name Bayer Leverkusen einfach zu verlockend – ich konnte nicht anders“, so Marcus heute. Gerade hatte er bei Hertha 03 noch für freie Klamotten und kostenfreien Vereinsbeitrag gespielt, da kam mit Leverkusen eine neue Welt. „Ich bekam Freiflüge für meine Familie, und wenn es mir einmal wirklich schlecht ging, genügte ein Anruf auf der Geschäftsstelle, dann wurde sofort jemand von meiner Familie eingeflogen. Die haben wirklich viel für mich getan.“

Unter anderem auch auf einer ordentlichen Berufsausbildung bestanden. Es war ein „Muß“ für den 16jährigen neben dem Training eine Lehre als Betriebsschlosser zu absolvieren – obwohl er viel lieber Bürokaufmann gelernt hätte. „Aber das ließ sich schlecht mit dem Training vereinbaren. Als Betriebsschlosser hatte ich schon eher die Möglichkeit, mal einen Tag aus sportlichen Gründen zu fehlen.“

Als A-Jugendlicher durfte Marcus bereits bei den Profis mittrainieren, mit 17 Jahren verzeichnete er seine ersten Einsätze „ganz oben“. „Bayer hatte zu diesem Zeitpunkt unheimlich viele Verletzte und Erich Ribbeck, der sehr viel auf junge Spieler gebaut hat, hat wenn Not am Mann war auf mich zurückgegriffen. Das kam mir natürlich sehr zugute.“

Dem Verein ebenfalls, denn Marcus hatte nicht nur das Vergängen in der Bundesliga, sondern auch im UEFA-Cup mitzuspielen. Von 12 möglichen Einsätzen verzeichnete er sechs, dabei drei von

Anfang an. Bayer gewann das Finale gegen Espanol Barcelona und damit 1988 den UEFA-Cup. „Das war ein Riesending, einfach unglaublich. Bisher mein schönstes sportliches Erlebnis – und das habe ich Erich Ribbeck zu verdanken.“

Nach Erich Ribbeck übernahm Rinus Michels das Traineramt in Leverkusen. Mit ihm kam ein anderes Konzept, denn er bevorzugte ältere Spieler. Marcus kam nicht

erneut den Verein zu wechseln.“ Und so hieß die nächste Station 2. Liga, zum Wuppertaler SV. Im ersten Halbjahr hatte Marcus eine glänzende Saison, bis er sich das Schlüsselbein brach. Vier Monate war er außer Gefecht bis er wieder ins Training einsteigen konnte – um sich am zweiten Trainingstag erneut das Schlüsselbein zu brechen. Wieder mußte er operiert werden und fiel dieses Mal über 9 Monate aus.

„Das Schlimmste daran war, daß



**Mit Club-Kantinen-Wirt „Schorsch“ Blind stößt „Feini“ mit einer Cola auf eine erfolgreiche Saison an.**

**Foto: FCN**

mehr so richtig zum Zug. Erst als Jürgen Gelsdorf Michels ablöste ging es wieder bergauf. „Insgesamt habe ich sieben Jahre in Leverkusen verbracht und viele Erfahrungen mit den verschiedensten Trainern sammeln können. Positive wie negative.“

1994 ging Marcus dann zurück in die Heimat Berlin, nach Hause zu Freunden und Familie. „Ich dachte, das wäre eine gute Entscheidung, aber nach sechs Spielen wurde Bernd Stange, der mich geholt hatte, entlassen. Mit dem neuen Trainer kam ich nicht so gut zurecht. Das mich dazu veranlaßt

Wuppertal in dieser Zeit abgestiegen ist. Danach wollten sie meinen Vertrag verlängern, aber meine sportlichen Ambitionen waren – trotz der schwerwiegenden Verletzung – einfach anders gelagert.

Die beiden Brüche warfen Marcus in seiner Entwicklung weit zurück und er hatte eine schwierige Zeit zu bewältigen. Aber dann kam ein Anruf von Gerd vom Bruch, der zu diesem Zeitpunkt Trainer von Alemannia Aachen war. Er machte dem Stürmer ein Angebot und holte ihn in die damals „neue“

Regionalliga. „Persönlich war das für mich im ersten Moment sportlich gesehen ein Rückschritt. Aber ich habe mir gedacht, daß das noch einmal eine Chance und Herausforderung zugleich sein kann.“

Und – es ging wieder bergauf. Im ersten Halbjahr schoss Marcus 15 Tore, im Jahr darauf sogar 25 und wurde Torschützenkönig der Regionalliga West/Südwest. Die Alemannia befand sich jedoch in finanziellen Schwierigkeiten, so daß im Winter der erneute Wechsel nach Wattenscheid erfolgte. Die waren zu diesem Zeitpunkt auf dem vierten Tabellenplatz mit Ambitionen zum Aufstieg in die 2. Liga. „In diesem Halbjahr habe ich wieder 15 Tore gemacht und wir sind doch noch aufgestiegen. Insgesamt habe ich zwei Jahre in Wattenscheid gespielt, im ersten Jahr nach dem Aufstieg kamen dann Angebote von Erstligisten wie dem MSV Duisburg und Hamburger SV. Ich wollte unbedingt zum HSV, noch einmal 1. Liga spielen. Aber die Vereinsführung wollte mich – trotz hoher Ablöse – nicht gehen lassen und hat mir diese Chance verwehrt. Darüber bin ich heute noch tief enttäuscht!“

Zwischenzeitlich hat sich der 29jährige jedoch mit dieser unerfreulichen Geschichte abgefunden, denn schließlich kam ja der Club! „Da war die Welt wieder für mich in Ordnung. Ich hatte gleich einen super Eindruck vom Trainer, den Trainingsmöglichkeiten, den Leuten im Umfeld – und natürlich der Stadt. Die

Begeisterungsfähigkeit der Club-Fans ist eh’ in ganz Fußball-Deutschland bekannt, aber die Stimmung beim ersten Heimspiel gegen Waldhof hat mich echt umgehauen.“

In der knapp bemessenen Freizeit sucht Marcus gemeinsam mit sei-

sechsten Jahr glücklich verheiratet, sind aber schon elf Jahre zusammen.“ Kein Wunder, daß Familie Feinbier nach so langer Zeit auf baldigen Nachwuchs hofft, denn bisher genießen die Haustiere die ganze Aufmerksamkeit der beiden und toben im Garten des ehemaligen Hilfiker-Häuschens in Fischbach.



**Zwei die sich gut verstehen: Marcus Feinbier und Zeugwart „Chico“ Vogt.**

**Foto: FCN**

„Wir haben uns hier richtig gut eingelebt und fühlen uns sehr wohl. Auch Andrea hat sehr schnell Anschluß gefunden. Wir wurden mit offenen Armen aufgenommen. Aber hier in Nürnberg scheint sich wirklich alles um den Club zu drehen. Für mich ist das absolut faszinierend zu sehen, wie die Fans trotz des bitteren Abstieges voll hinter der Mannschaft stehen und alle Spieler unterstützen. Langsam spüre ich nach unseren beiden Siegen eine gewisse Euphorie, die ich bei meiner Ankunft in Nürnberg noch ein wenig vermisst habe.“

Die Franken, ein fußballverrücktes Volk? Ja lieber Marcus, da hast Du in Deinen ersten Wochen im Club-Trikot wohl sofort unsere Mentalität durchschaut. Bleibt eigentlich nur noch eine Frage zu klären: Warum die Nummer 13 auf dem Trikot?“

„Ganz einfach. Ich habe mir die 13 ausgesucht, weil das halt (Achtung, fränkisch!) nicht irgendeine Nummer ist. Und im Moment hat sie mir ja auch in Nürnberg viiiiiieeel Glück gebracht.“

ner Frau Andrea Ruhe und Entspannung. „Mittlerweile sind wir im

auch in Nürnberg viiiiiieeel Glück gebracht.“

Die besten

# Wohnideen

Mit Teppichböden,  
Teppichen,  
elastischen Bodenbelägen,  
Laminat, Echtholzparkett,  
Kork Natur & Tapeten  
von ARO wird jeder  
Raum ein Erlebnis.  
Lassen Sie sich inspirieren...

ARO bietet Ihnen über 40 Jahre Erfahrung  
und Fachkompetenz. Dazu Top-Service-  
Leistungen wie Auswahlendungen, Liefern  
und Verlegen durch unser Fachpersonal.

*Das Beste für Ihren Raum*

*gibt's bei ARO*



120 x in  
1 Deutschland  
1x auch in  
Ihrer Nähe!

# ARO

# Fröhliche Feste

Soll man feiern, wie sie fallen.  
Damit der Spaß nicht stressig wird,  
verlegen Sie die Fete in 's AROTEL!

Wir haben die richtigen Räume  
für Ihre Gesellschaft.  
Professionell geschultes Personal  
sorgt für einen reibungslosen Ablauf  
der "Rahmenhandlung"!

Unsere bekannt gute Küche  
wird Ihren Gästen munden.

Lassen Sie sich's gut gehen!

**AROTEL Nürnberg**  
Eibacher Hauptstraße 135  
Tel. 0911/96 29-0

Außerdem im AROTEL:  
Optimale *Tagungsmöglichkeiten*.  
Stilvoll essen: Gehobene Küche  
im **Restaurant Frankenland!**  
Gemütlichkeit genießen im  
**Fränkischen Wirtshaus.**

Kaffeestunde im **Café au lait**-  
Sauna und Sonnenstudio in der  
**Freizeitinsel.**

**AROTEL**- das Hotel mit 142 Betten  
in modernen Zimmern sowie  
eleganten Appartements

# AROTEL





# Toni & die Fortuna



**Im zweiten Jahr Trainer bei Fortuna Köln: Toni Schumacher. Foto: Sportphoto**

Kölner gibt es gleich zwei Mal in der Liga. Große, die da FC heißen, und bis vor einem Jahr nie etwas mit der Zweitklassigkeit zu schaffen gehabt haben. Und kleine, die den Namen Fortuna tragen, und immer sehr eng mit der Zweitklassigkeit verbandelt waren. Sie ist der einzige Klub, der seit der 1974 erfolgten Einführung der Zweiten Liga dieser Klasse ohne Unterbrechung angehört.

Oh weh, 25 Jahre Zweite Liga, davon 24 auch noch im Schatten des großen Bruder FC. Eine Bilanz, die nach Frust, nach Enttäuschung klingt. Eine Sichtweise, über die sich Fortuna-Chef Jean Löring so richtig ärgern kann. Ausgerechnet er, den als dienstältesten Präsident im deutschen Profibereich normalerweise so leicht nichts aus der

Fassung bringt. „Wir sind deswegen doch keine Verlierer. Seit 25 Jahren zählen wir ununterbrochen zu den 36 besten Deutschen Mannschaften. Und das erfüllt uns mit Stolz, verkündet er mit unüberhörbarem Zorn in der Stimme.“

Wer aus diesen Worten nun schließen mag, dass sich die Fortuna mit dem Erreichten zufrieden gibt und sich nur auf dessen Erhalt konzentriert, hat die Rechnung ohne Toni Schumacher gemacht. Der ehemalige Weltklasse-Keeper, der im

Juni des vergangenen Jahres den Trainerthron bei der Fortuna erklimmen hat, steht

wie einst als Aktiver immer noch für Siegeswillen und Erfolgshunger. Ein Hunger,

der in der vergangenen Saison nicht gestillt wurde. Nach einer gelungenen

Vorrunde, die sogar Aufstiegs-Gedanken zuließ, folgte

nach der Winterpause ein Einbruch, der mit dem Zittern um den

Klassenerhalt bis zum vorletzten Spieltag bestraft wurde. Für zusätzlichen Schmerz sorgte die Tatsache, dass die Fortuna die große Chance vergab, nach 25 Jahren endlich einmal vor dem FC zu stehen. Am Ende hatte der lange schwächelnde große Bruder dennoch die Nase vorn und war als Zehnter um vier Ränge besser platziert.

Zu viel des Verdrusses für Toni Schumacher. Er krepelte die Ärmel hoch, dünnte erstens den zwischenzeitlich auf 31 Mann angewachsenen Kader auf 24 aus und verpasste ihm zweitens eine Verjüngungskur.

Er gab erfahrenen Spielern jenseits der 30-Jahr-Marke wie Schütterle, Westerbeek oder Kranz den Laufpaß, und holte insgesamt neun Neue. Darunter Leute wie den iranischen Nationalstürmer Musawi (25) oder die bundesligaerfahrenen Paschazadeh (25) und Ledwon (25) aus Leverkusen. Billig war und ist der ganze Spaß allerdings nicht – die Fortuna jagt in dieser Spielzeit mit der teuersten Mannschaft der Vereinsgeschichte nach Punkten und Toren. Dies sorgte im Gegenzug allerdings auch dafür, dass die Messlatte in der Kölner Südstadt höher liegt als gewohnt. Für den Toni, ein echter Köllner-Jung, der pikanter-



**Leistungsträger im Mittelfeld: Marco Zernicke. Foto: Sportphoto**

weise beim FC zu einem Großen der Fußballwelt aufstieg, bedeutet dies nichts anderes, als dass der Druck auf ihn eine ganz andere Dimension besitzt als noch in der vergangenen Spielzeit. Vom Aufstieg spricht bei der Fortuna zwar niemand, doch alles andere als ein einstelliger Tabellenplatz wäre eine riesige Enttäuschung.

Und so war es nicht weiter verwunderlich, weil branchenüblich, dass Schumacher bereits kräftiger Wind ins Gesicht blies. Der Start in die Saison ging nämlich gründlich in die Hose. Der Pleite im DFB-Pokal bei den Amateuren des SV Werder folgte eine Niederlage im ersten Punktspiel bei Energie Cottbus, und schon vermuteten einige Tonis Stuhl stark kippgefährdet. Diese Stimmen sind aber längst wieder verstummt, dem jüngsten 2:1 gegen Mainz sei Dank. Zudem kanzelte Löring Rauswurf-Gerüchte als Frechheit ab und stellte seinem Trainer vorsorglich einen Persilschein aus. „Er wird hier nie in Frage gestellt werden.“

Ein Treue-Gelöbnis, dem es nach Schumachers Ansicht gar nicht bedurft hätte. Er ist nämlich von der Qualität des von ihm zusammengestellten Kaders felsenfest überzeugt und prophezeit eine gewaltige Steigerung. Meint auch Kapitän

Marco Zernicke: „Wir sind eine gute Mannschaft, auch wenn es auf Grund der vielen Neuen noch ein wenig dauert, bis wir richtig eingespielt sind. Wir müssen Geduld haben.“ Na denn, lasst Euch nur noch ein wenig Zeit.

## Wissenswertes

### Fortuna Köln

Anschrift:	Am Vorgebirgstor 1-3 50969 Köln
Fon:	0221/9 36 41 80
Fax:	0221/93 64 17 23
Gegründet:	21. Februar 1948
Mitglieder:	1400
Vereinsfarben:	Rot-Weiß
Stadion:	Köln-Süd-Stadion
Trainer:	Harald Schumacher
Präsident:	Hans (Jean) Löring



**Viel Erfolg in der 2. Bundesliga  
und ein bisschen Hoffnung  
für 2001.**



# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen



## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 2 Darius Kampa
- 34 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 4 Stephan Täuber
- 5 Sven Günther
- 6 Markus Lösch
- 7 Marek Nikl
- 15 Markus Grasser
- 19 Tomasz Kos
- 33 René van Eck

## Mittelfeld

- 8 Stoikos Stoilas
- 12 Jacek Krzynowek
- 20 Martin Driller
- 22 Jochen Weigl
- 24 Armin Störzenhofecker
- 25 Knut Reinhardt
- 27 Thomas Ziemer
- 29 Stefan Leitl (VA)
- 31 Marco Christ (VA)

## Angriff

- 9 Bernd Hobsch
- 11 Dimtcho Beliakov
- 13 Marcus Feinbier
- 14 Niklas Skoog
- 30 Sandi Gusic (VA)



**1 Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



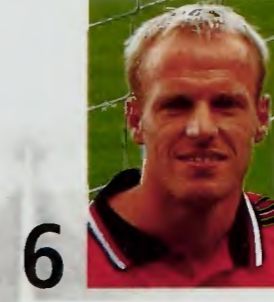
**2 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**4 Stephan Täuber**  
Geburtstag: 08.10.1966  
letzter Verein: Unterhaching  
Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**6 Markus Lösch**  
Geburtstag: 26.09.1971  
letzter Verein: Stuttg. Kickers  
Im Verein seit: Juli 1998



**7 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: Juli 1998



**8 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**9 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



**13 Marcus Feinbier**  
Geburtstag: 30.11.1969  
letzter Verein: SG Wattenscheid  
Im Verein seit: Juli 1999



**14 Niklas Skoog**  
Geburtstag: 15.06.1974  
letzter Verein: MSV Duisburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**15 Markus Grasser**  
Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnach  
Im Verein seit: Juli 1997



**19 Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**20 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**22 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



**24 Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



**25 Knut Reinhardt**  
Geburtstag: 27.04.1968  
letzter Verein: Bor. Dortmund  
Im Verein seit: Januar 1999



**27 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**29 Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**30 Sandi Gusic**  
Geburtstag: 24.08.1973  
letzter Verein: SpVgg Stegaurach  
Im Verein seit: Juli 1999



**31 Marco Christ**  
Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997



**33 René van Eck**  
Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999



**34 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1999



**Cheftrainer Friedel Rausch**  
Geburtstag: 27.02.1940



**Sportlicher Leiter Ignaz Good**  
Geburtstag: 25.06.1952



**Co-Trainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962



# Fortuna Köln



## Tor

- 1 Attila Hajdu
- 25 Tomasz Bobel

## Abwehr

- 2 Attila Dragoner
- 4 Marc Spanier
- 5 Haratyun Vardanyan
- 10 Mehdi Paschazadeh
- 17 Hansjörg Schneider
- 31 Hans Sarpei (VA)

## Mittelfeld

- 3 Marco Zernicke
- 6 Adam Ledwon
- 7 Leandro Temporini
- 16 Adam Cichon
- 18 Sven Lintjens (VA)
- 19 Jimmy Guy
- 20 Ivica Grlc
- 21 Markus Schuler (VA)
- 23 Rajko Tavcar
- 26 Hajrudin Catic

## Angriff

- 8 Toralf Konetzke
- 9 Seyedali Musawi
- 11 Daniel Graf
- 13 Mac. Younga-Mouhani
- 22 Alexander Lex
- 30 Festus Agu (VA)

# Der Fall „Thomas Ziemer“



**Der Sportliche Leiter Ignaz Good während der Arbeit im Büro. Foto: FCN**

Kurz vor dem Auswärtsspiel in Offenbach platzte die Bombe: Die Nummer 27 des 1. FCN, Thomas Ziemer, soll laut DFB verbotene Mittel eingenommen haben. Damit hatte der Club seinen ersten Doping-Fall in der Vereinsgeschichte und die CM-Redaktion sprach mit Ignaz Good, als verantwortlichen Sportlichen Leiter, noch kurz vor Redaktionsschluss über die Gesamtsituation.

**CM:** „Herr Good, wann wurde der Club über die Doping-Vorwürfe gegen Thomas Ziemer informiert?“

**IG:** „Am vergangenen Montag, kurz vor dem Spiel gegen Kickers Offenbach erhielt Friedel Rausch einen Anruf vom Chefjustiziar des DFB, Goetz Eilers. Herr Eilers setzte unseren Trainer davon in Kenntnis, dass eine Doping-Kontrolle bei Thomas Ziemer nach dem letzten Erstliga-Spieltag gegen Freiburg ein positives Ergebnis gebracht hätte. Daraufhin hat Friedel Rausch den Thomas bis zur vollständigen Aufklärung der Vorwürfe intern nur für den Spielbetrieb gesperrt.“

**CM:** „Sie sprachen von einer Doping-Kontrolle nach dem Spiel gegen Freiburg. Das war am 29. Mai 1999. Warum wurde der Club erst jetzt, gut 3 Monate später benachrichtigt?“

**IG:** „Da eine ungewöhnliche Abweichung der Normalwerte vorlag, hat sich der DFB das Recht vorbehalten den betroffenen Spieler noch während des Trainingsbetriebes noch einmal zu kontrollieren. Dies geschah am 21. Juli. Eine weitere Verzögerung trat durch die Verfahrensweise des Biochemischen Institutes in Köln ein. Wie sich bisher herausstellte, führte eine Wartung des Untersuchungsgerätes zu weiteren Verzögerungen. Die Ergebnisse des Institutes wurden am 23. August 1999 dem DFB übermittelt. Daraufhin hat Herr Eilers unserem Trainer den Befund mitgeteilt.“

**CM:** „Wie waren die Reaktionen darauf?“

**IG:** „Friedel Rausch war sehr geschockt. Vor allem, da die Nachricht 30 Minuten vor der Mannschaftsbesprechung eintraf. Daraufhin war er gezwungen, die Mannschaft kurzfristig umzustellen, was ja zum Glück im Endergebnis keinerlei negative Folgen für uns hatte. Der Thomas konnte es gar nicht fassen und war sich von Anfang an überhaupt keiner Schuld bewusst.“

**CM:** „Was passiert jetzt?“

**IG:** „Wir sammeln Fakten. Die erste Maßnahme war die Beantragung der Zweitanalyse, auch B-

Probe genannt, um die Möglichkeit zu haben, das Ergebnis nochmals zu überprüfen. Desweiteren haben wir Verbindung zu Kapazitäten in diesem Fachbereich aufgenommen, die uns in diesem Fall unterstützen werden. Sie arbeiten an der stichhaltigen Erklärung für die abweichenden Ergebnisse.“

**CM:** „Könnte auch ein Fehler der medizinischen Abteilung vorliegen?“

**IG:** „Bis zur endgültigen Aufklärung wird es für uns keinen „Tatverdächtigen“ geben. Die ganze Situation ist für uns alle und ganz besonders für Thomas Ziemer unerklärlich. Wir werden alle Möglichkeiten ausschöpfen, um diesen Verdacht auszuräumen.“

**CM:** „Welche Konsequenzen könnte dieser Vorfall für Spieler und Verein haben, sollte nach einer endgültigen Aufklärung immer noch der Tatbestand des Dopings bestehen?“

**IG:** „Das Sportgericht des DFB kann aufgrund der Wertung der Analyse den Spieler sperren. Der Verein müsste mit einer hohen Geldstrafe rechnen. Natürlich hoffen wir, dass beides nicht eintritt. Ein Abzug der 3 Punkte für das Spiel gegen Mannheim kommt laut DFB allerdings nicht in Betracht.“



**Thomas Ziemer muß sich den unangenehmen Fragen der Medienvertreter stellen. Foto: Langer**

## Vorankündigung

# Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung  
des 1. Fußball-Club Nürnberg, Verein für Leibesübungen e.V.  
am Donnerstag, dem 7. Oktober 1999, 19.30 Uhr  
Holiday Inn Crowne Plaza, Conference Center  
Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung und Totengedenken
3. Berichte Geschäftsjahr 1998/99
  - 3.1 Rechenschaftsbericht des Präsidenten
  - 3.2 Kassenbericht des Schatzmeisters
  - 3.3 Bericht des Finanz- und Verwaltungsrates
  - 3.4 Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung für das Geschäftsjahr 1998/99
5. Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag Marketing GmbH
6. Satzungsänderung
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Wahlvorschläge müssen bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Vorsitzenden des Wahlausschusses, Herrn. Dr. Heßler, schriftlich eingereicht werden. Anträge zur Beschlussfassung während der Mitgliederversammlung müssen bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Präsidium eingereicht werden. Später einlaufende Anträge werden nur behandelt, wenn die Mitgliederversammlung auf Antrag die Dringlichkeit mit mehr als 2/3 der abgegebenen Stimmen bejaht.

Die Stimme der Club-Fans.  
**NORDKURVE**

Dienstag & Freitag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



adidas

1 FCN

VIAG  
Interkom



1 FCN

adidas

1 FCN

1 FCN

adidas

29

Stefan Leitl

# Happy birthday, lieber Stefan!

Ismaning bei München. Ein fünfjähriger „Knirps“ namens Stefan, wirbelt in der F-Jugend des FC. Er stammt aus einer reinen Fußball-Familie, ist der jüngste von fünf Brüdern. Den Spaß am Fußball haben ihm Wolfgang, Rainer, Christian und Jürgen Leitl, die älteren Geschwister, sozusagen „vererbt“.

Gerade mal zwei Jahre spielte Stefan beim FC Ismaning, dann kamen auch schon die Bayern. Frei nach dem Motto „gegeneinander gespielt, gesehen und geholt“, landete Stefan in der E-Jugend des FC Bayern München und lernte dort bis zur B-Jugend das Einmaleins des Fußballs.

Rechnen konnte er schon immer gut, daher entschied er sich für eine Lehre als Bankkaufmann. Da sich aber das tägliche Training und die „normale“ Arbeitszeit in der Bank nur schlecht miteinander vereinbaren ließ, wechselte Stefan in die A-Jugend der SpVgg Unterhaching. Trotz Doppelbelastung brachte er auf dem Platz außergewöhnlich gute Leistungen, so daß die Bayern den Youngster zurück an die Säbener Straße holten.

Aber nicht in die Jugend oder zu den Amateuren – nein, zu den Profis. Mit 18 Jahren erhielt Stefan einen Lizenzspieler-Vertrag und trainierte von da an täglich mit Größen wie Lothar Matthäus („der ist echt okay“), Giovane Elber und Bixente Lizarazu. „Wenn du als kleiner „Hupfer“ in der Kabine vor einem Weltmeister stehst, da wird dir schon ganz anders zumute. Bei den Bayern ist das eine ganz andere Welt. Wenn du da morgens in die Kabine kommst, sind viele schon da, trinken Kaffee und verfolgen auf ihrem Laptop die Aktienkurse“.

Dem Höhenflug folgte jedoch – leider – ein Tiefschlag. Sein Vertrag

lief aus und wurde von den Bayern nicht verlängert. Verletzungsbedingt. „Na ja, dann hatte ich keinen Vertrag und keine Angebote anderer Vereine“, beschreibt der (seit heute) 22jährige ganz nüchtern die damalige Situation. Er entschied sich für den Weg in die Bayernliga – und damit dem SV Lohhof.

Ein richtiger Schritt, wie sich im Nachhinein herausstellen sollte. „Ich hatte dort eine Super Zeit. Wir hatten einen guten Trainer (Ludwig Triffelner), eine junge Truppe und waren erfolgreich. Nicht zu vergessen die Kameradschaft – einfach einmalig.“

Das beflügelte und Stefan war über die Saison hinweg der beste Spieler in der Bayernliga. „Der war bärenstark, ich wollte ihn unbe-

dingt zum 1. FC Nürnberg holen“, so Amateur-Coach Dieter Nüssing.

Trotz mehrerer Angebote von Erst- und Zweitligisten unterschrieb Stefan als Vertragsamateure beim Club. Der Rest ist bekannt. Leider verletzten sich in der Vorbereitung Jochen Weigl und Martin Driller, so daß Stefan aufgrund guter Leistungen in der Vorbereitung von Friedel Rausch eine Chance bekam – und diese auch nutzte.

„Ich fühle mich hier pudelwohl. Nach dem Heimspiel gegen Fortuna Köln fahre ich nach Hause, um mit meiner Familie und den Freunden zu feiern. Aber dann komme ich wieder – und gebe den „Jungs“ einen aus!“ Na denn Prost, lieber Stefan – und wir gratulieren ganz herzlich zum 22. Geburtstag!

## Wissenswertes über Stefan Leitl

### Lieblings-

- Freizeitbeschäftigung:

Schlafen

- Urlaubsort:

Kuba

- Musik:

Whitney Houston oder Black Musik

- Buch:

Alles über Nostradamus

- Fußballer:

Franz Beckenbauer, Ruud Gullit

Zum Lachen bringt mich:

Al Bundy, Simpsons

Angst habe ich vor:

Spinnen

Essen gehen möchte ich mit:

Laeticia Casta

Nach meiner Karriere werde ich:

Trainer, damit ich meine Jungs auch mal laufen lassen kann

Schönstes sportliches Erlebnis:

Aufstieg mit dem SV Lohhof in die Regionalliga

Diese Saison möchte ich mit dem 1. FCN:

Aufsteigen in die Bundesliga

# Benefizspiel gegen Bayern München

Mit dem erfolgreichen Start in die Saison 1999/2000 hat auch das Fan-Shop-Team in der Ludwigstraße mit Filialleiter **Michael Motzek** alle Hände voll zu tun. Da wäre zum einen der Beginn des Kartenvorverkaufes für das Benefizspiel am 3. September um 15.45 Uhr im Augsburger Rosenau-Stadion gegen **Bayern München**. Die Karten werden im Fan-Shop Ludwigstraße zum Einheitspreis von DM 10,- verkauft, der Erlös geht zugunsten der Opfer des diesjährigen Pflingsthochwassers. Die Nachfrage ist enorm, daher bitte rechtzeitig die Tickets sichern!

Letzte Woche statteten **Friedel Rausch** und **Ignaz Good** den Fan-Shop-Kollegen einen Besuch ab und standen den Fans für eine Autogrammstunde zur Verfügung. Zahlreiche Club-Fans nahmen die

Chance wahr und Michael Motzek konnte sich über einen „proppen-vollen“ Laden freuen. Als Service für unsere Fans werden ab sofort regelmäßig Autogrammstunden im Fan-Shop stattfinden. Daher unser Tip: Am 31.08.1999 findet in der Ludwigstraße 46, ab 17.30 Uhr die nächste Autogrammstunde mit den beiden „Offenbach-Helden“ **Martin Driller** und **Dimtcho Beliakov** statt!

Wer möchte nebenbei nicht mehr Geld verdienen? Der Fan-Shop



sucht zusätzlich Verkäufer/innen für die Fan-Shop-Stände im Stadion. Interessenten können sich an Herrn Michael Motzek unter der Rufnummer 0911/21480-33 wenden.

Auch das Club-Maskottchen „**Fränkie**“ soll mit Leben erfüllt werden. Gesucht wird

ein großer „ER“, der sich unseres Fränkie's annimmt und bei den Heimspielen im ganzen Stadion schwer im Einsatz ist. Unser „Fränkie“ braucht dringend Hilfe und bittet daher um einen Anruf unter der Nummer 0911/21480-33.



**Fan-Artikel  
1. FC Nürnberg  
Fan-Shop  
Ludwigstr. 46  
90402 Nürnberg**



Da könnt Ihr echt was sparen!

<b>adidas ARO-Trikot</b> ★	<b>Der letzte Rest!!! - in Kindergrößen</b> ★	<del>99.<sup>90</sup></del>	<b>19.<sup>90</sup></b>
adidas T-Shirt Practise	Rot-weiß-schwarz, Gr. 128-176 und S-XXL	<del>69.<sup>90</sup></del>	<b>39.<sup>95</sup></b>
adidas-Caps	☞ mit FCN-Logo		<b>19.<sup>95</sup></b>
adidas-Caps 'kiddy'	Nicht nur für Sonnentage...		<b>15.-</b>
adidas Sweater	Grau mit FCN-Logo, Gr. S-XXL	<del>99.<sup>90</sup></del>	<b>49.<sup>95</sup></b>
adidas FCN T-Shirt	Mit großem FCN-Logo am Rücken, weiß	<del>49.<sup>90</sup></del>	<b>19.<sup>95</sup></b>
adidas T-Shirt 'Pocket'	In grau mit Brusttasche	<del>59.<sup>90</sup></del>	<b>29.<sup>95</sup></b>
adidas Sweat-Short	Trainingsshort 98/99	<del>69.<sup>90</sup></del>	<b>39.<sup>95</sup></b>
adidas Sweat-Short	Kindergrößen, Gr. 128-176	<del>59.<sup>90</sup></del>	<b>29.<sup>95</sup></b>
adidas Regenjacke	schwarz mit Logo, Gr. S-XL	<del>119.<sup>90</sup></del>	<b>49.<sup>95</sup></b>
adidas FCN-Rainjacket	Rot-schwarz-weiß, Gr. S-XL	<del>119.<sup>90</sup></del>	<b>49.<sup>95</sup></b>
adidas Polarfleece	Da bleibt keiner kalt!	<del>139.<sup>90</sup></del>	<b>69.<sup>95</sup></b>

**Im Fan-Shop Ludwigstraße**  
Kartenservice:  
Tel. 0911/20 32 06  
Fax 0911/20 94 78

**Bestell-Hotline für Fan-Artikel:**  
Tel. 0911/214 80 33  
Fax 0911/214 80 34

NEU!

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und mit Kreditkartenzahlung. Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:  
**FCN-Fan-Shop**  
Ludwigstr.46 • 90402 Nürnberg

Kommt einfach im Fan-Shop vorbei und schaut euch unsere Schnäppchen an!



# TABELLEN

## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 24. 8. 1999

							zu Hause				auswärts								
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. ( 3) VfL Bochum	2	2	0	0	8:1	+7	6	1	1	0	0	5:0	3	1	1	0	0	3:1	3
2. ( 4) Energie Cottbus	2	2	0	0	6:0	+6	6	1	1	0	0	2:0	3	1	1	0	0	4:0	3
<b>3. ( 2) 1. FC Nürnberg</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6:1</b>	<b>+5</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3:0</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3:1</b>	<b>3</b>
4. ( 6) Tennis Borussia Berlin	2	1	1	0	5:4	+1	4	1	0	1	0	2:2	1	1	1	0	0	3:2	3
5. ( 7) 1. FC Köln	2	1	1	0	1:0	+1	4	1	1	0	0	1:0	3	1	0	1	0	0:0	1
6. (18) Waldhof Mannheim	2	1	0	1	4:3	+1	3	1	1	0	0	4:0	3	1	0	0	1	0:3	0
7. (12) Hannover 96	2	1	0	1	5:5	0	3	1	0	0	1	2:3	0	1	1	0	0	3:2	3
8. (15) Fortuna Köln	2	1	0	1	2:3	-1	3	1	1	0	0	2:1	3	1	0	0	1	0:2	0
9. ( 1) Alemannia Aachen	2	1	0	1	4:6	-2	3	1	1	0	0	4:1	3	1	0	0	1	0:5	0
10. (17) Stuttgarter Kickers	2	1	0	1	3:5	-2	3	1	1	0	0	2:1	3	1	0	0	1	1:4	0
11. ( 4) Chemnitzer FC	2	1	0	1	2:4	-2	3	1	1	0	0	2:0	3	1	0	0	1	0:4	0
12 (10) SpVgg Greuther Fürth	2	0	2	0	0:0	0	2	1	0	1	0	0:0	1	1	0	1	0	0:0	1
13. ( 8) FSV Mainz 05	2	0	1	1	2:3	-1	1	1	0	1	0	1:1	1	1	0	0	1	1:2	0
14. (10) FC St. Pauli	2	0	1	1	1:2	-1	1	1	0	1	0	0:0	1	1	0	0	1	1:2	0
15. (14) Karlsruher SC	2	0	1	1	3:5	-2	1	1	0	0	1	1:3	0	1	0	1	0	2:2	1
16. ( 8) Kickers Offenbach	2	0	1	1	2:4	-2	1	1	0	0	1	1:3	0	1	0	1	0	1:1	1
17. (15) Borussia M'gladbach	2	0	0	2	2:5	-3	0	1	0	0	1	2:3	0	1	0	0	1	0:2	0
18. (13) Rot-Weiß Oberhausen	2	0	0	2	0:5	-5	0	1	0	0	1	0:4	0	1	0	0	1	0:1	0

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
<b>Andreas Köpke</b>	Torwart	12.03.1962	1	2	–	–	–	–	–	–
<b>Darius Kampa</b>	Torwart	16.01.1977	2	0	–	–	–	–	–	–
<b>Christian Horcher</b>	Torwart	19.09.1977	34	0	–	–	–	–	–	–
<b>Stephan Täuber</b>	Abwehr	08.10.1966	4	1	1	–	–	–	–	–
<b>Sven Günther</b>	Abwehr	22.02.1976	5	2	2	–	1	–	–	–
<b>Markus Lösch</b>	Abwehr	26.09.1971	6	2	–	–	–	–	–	–
<b>Marek Nikl</b>	Abwehr	20.02.1976	7	2	–	–	–	–	–	–
<b>Markus Grasser</b>	Abwehr	18.06.1972	15	0	–	–	–	–	–	–
<b>Tomasz Kos</b>	Abwehr	04.04.1974	19	2	–	–	–	–	–	1
<b>René van Eck</b>	Abwehr	18.02.1966	33	2	–	1	1	–	–	–
<b>Stoikos Stoilas</b>	Mittelfeld	15.10.1971	8	2	2	–	–	–	–	–
<b>Jacek Krzynowek</b>	Mittelfeld	15.05.1976	12	2	–	–	1	–	–	–
<b>Martin Driller</b>	Mittelfeld	02.01.1970	20	1	–	1	–	–	–	2
<b>Jochen Weigl</b>	Mittelfeld	21.04.1971	22	0	–	–	–	–	–	–
<b>Armin Störzenhofecker</b>	Mittelfeld	29.04.1965	24	2	–	–	–	–	–	–
<b>Knut Reinhardt</b>	Mittelfeld	27.04.1968	25	0	–	–	–	–	–	–
<b>Thomas Ziemer</b>	Mittelfeld	18.08.1969	27	1	–	1	–	–	–	1
<b>Stefan Leitl</b>	Mittelfeld	29.08.1977	29	2	–	1	–	–	–	–
<b>Marco Christ</b>	Mittelfeld	06.11.1980	31	0	–	–	–	–	–	–
<b>Bernd Hobsch</b>	Angriff	07.05.1968	9	0	–	–	–	–	–	–
<b>Dimtcho Beliakov</b>	Angriff	26.10.1971	11	2	–	–	1	–	–	1
<b>Marcus Feinbier</b>	Angriff	30.11.1969	13	1	–	1	–	–	–	1
<b>Niklas Skoog</b>	Angriff	15.06.1974	14	2	1	1	–	–	–	–
<b>Sandi Gusic</b>	Angriff	24.08.1973	30	0	–	–	–	–	–	–

## Messe-Erfolge in Nürnberg

Zuschauer Ø	
Kickers Offenbach	31 000
Bor. M'gladbach	24 200
VfL Bochum	24 063
1. FC Köln	22 000
1. FC Nürnberg	20 000
FC St. Pauli	16 049
FSV Mainz 05	15 600
Karlsruher SC	15 050
Alemannia Aachen	15 000
Hannover 96	15 000
Chemnitzer FC	12 251
SpVgg Greuther Fürth	11 153
Tennis Borussia Berlin	11 153
SV Waldhof Mannheim	9 500
Energie Cottbus	8 609
Fortuna Köln	3 500
RW Oberhausen	3 500
Stuttgarter Kickers	3 500



Die Torschützenliste der 2. Bundesliga		
Tore	Spieler	Verein
3	Krieg	Karlsruher SC
2	Driller	1. FC Nürnberg
2	Dittgen	Chemnitzer FC
2	Peschel	VfL Bochum
2	Weber	VfL Bochum
2	Labak	Energ. Cottbus
2	Latoundji	Energ. Cottbus
2	Milovanovic	Hannover 96
2	Pasieka	Mannheim

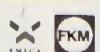
1999

2000

(Auszug; Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten)

-	Jan 19 - 21	<b>Powder Coating Europe</b> (Amsterdam)
-	Jan 19 - 21	<b>IMA</b>
Feb 04 - 10	Feb 03 - 08	<b>Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg</b>
		Veranstalter: Spielwarenmesse eG
Feb 18 - 21	Feb 17 - 20	<b>Bio Fach</b>
Feb 25 - 28	März 10 - 12	<b>Start</b>
März 02 - 04	Feb 16 - 18	<b>Embedded Systems</b>
März 12 - 15	März 10 - 13	<b>IWA</b>
März 18 - 21	März 23 - 26	<b>Holz-Handwerk</b>
-	März 23 - 26	<b>fensterbau/frontale</b>
März 23 - 25	-	<b>Altenpflege</b>
-	Apr 01 - 03	<b>Direkt Markt</b>
-	Apr 05 - 08	<b>IFH</b>
Apr 09 - 11	Apr 28 - 30	<b>Gesundheits-Messe</b>
Apr 13 - 15	-	<b>European Coatings Show</b>
-	Apr 13 - 15	<b>BeBoSa</b>
Apr 17 - 21	-	<b>HOGA</b>
Apr 27 - 04	-	<b>IBRA</b>
Mai 04 - 06	Juni 27 - 29	<b>SMT/ES&amp;S/Hybrid</b>
-	Mai 04 - 07	<b>Interzoo</b>
Mai 06 - 09	-	<b>Stuck-Putz-Trockenbau</b>
-	Mai 09 - 13	<b>Fameta</b>
-	Mai 16 - 19	<b>Interfab/HealthCare</b>
Mai 18 - 20	-	<b>Sensor</b>
-	Mai 31 - 03	<b>Dach+Wand</b>
Juni 03 - 06	-	<b>Stone+tec</b>
Juni 11 - 13	-	<b>Bundeskongreß Rettungsdienst</b>
Juni 16 - 18	-	<b>Eltec</b>
Juni 22 - 24	Juni 06 - 08	<b>PCIM, AMD&amp;C, Power Quality</b>
-	Sep 06 - 09	<b>Rehab</b>
Sep 19 - 21	Sep 10 - 12	<b>Eurotefa</b>
-	Sep 20 - 23	<b>GaLaBau</b>
-	Okt 04 - 06	<b>FachPack</b>
Okt 05 - 07	-	<b>Powtech</b>
Okt 05 - 07	-	<b>TechnoPharm</b>
Okt 07 - 09	Okt 18 - 20	<b>IKK</b> (1999 in Essen)
Okt 28 - 31	Nov 02 - 05	<b>IENA</b>
Nov 10 - 12	Nov 15 - 17	<b>BRAU Nürnberg</b>
Nov 23 - 25	Nov 28 - 30	<b>SPS/IPC/Drives</b>
Nov 23 - 26	November	<b>ANTE</b> Veranstalter: Spielwarenmesse eG
Nov 24 - 26	-	<b>Enkon</b>
Dez 01 - 04	-	<b>Berufsbildung</b>

° Nur für Facheinkäufer mit Legitimation



NürnbergMesse GmbH  
Messezentrum  
D-90471 Nürnberg  
☎ +49(0)9 11/86 06 - 0  
☎ +49(0)9 11/86 06 - 2 28  
info@nuernbergmesse.de  
www.nuernbergmesse.de





FANS+++FANS

Wie in der letzten Ausgabe versprochen, haben wir uns durch eine Vielzahl von Zuschriften gewählt, um regelmäßig in jedem CM über das „nicht-alltägliche“ Leben eines Clubers zu berichten.

Zwei jüdische Familien aus den USA kamen nach Mühlhausen, um ihre Elternhäuser und Freunde zu besuchen. Tillie Falkenstein, geboren 1921, brachte dabei ihren Sohn Stanley und ihre Enkeltochter Sarah mit, Paul Reinhold (geboren 1922) wurde von seinen Töchtern Linda und Donna begleitet. Seit Jahren bestehen enge Kontakte zu einigen Familien in Mühlhausen, ein regelmäßiger Informationsaustausch erfolgt dabei vor allem über das Internet. In einem seiner Briefe bemerkte der 76-jährige Paul

## FANS+++FANS++

Reinhold, dass er seit seiner Jugend Anhänger des 1. FCN sei. Dies nahm der Fan-Club „Reicher Ebrachgrund“ mit seinem Vorstand Gerhard Krug zum Anlaß, Fan-Mütze und Schal zu überreichen. Paul erzählte den jungen Fußballfreunden von Spielen des Clubs in den 30er Jahren, der Name Heiner Stuhlfauth fiel ihm dabei sofort ein. Den diesjährigen Abstieg bedauerte er sehr. Er informiert sich via Internet über die aktuellen Fußballergebnisse und wünscht dem Club den sofortigen Wiederaufstieg. Seine große Leidenschaft ist mittlerweile das Golfspielen geworden, aber er versprach hierzu stets die FCN-Fan-Mütze aufzusetzen.

Vielen Club-Fans ist er wohl bekannt. Die Rede ist von Willi Krautheim, der gleich zwei Ereignisse auf einmal feiern konnte: Die Goldene Hochzeit mit Ehefrau Rita und seinen 75. Geburtstag. Grund genug für die beiden, im Kreise der Familie und vieler Freunde zu feiern. Selbst Bürgermeister Richard Glaser ließ es sich nicht nehmen Willi Krautheim unter anderem die Ehrenurkunde des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg zu überreichen. Da wollten die Mitglieder von Willis Fan-Club „Krautheim“ nicht nachstehen und ernannten ihr Gründungsmitglied bzw. ihren Vorsitzenden zum Ehrenmitglied. Lieber Willi, auch wir möchten uns in die Schar der zahlreichen Gratulanten einreihen und Dir und Deiner Rita recht herzlich zur „Goldenen Hochzeit“ sowie Deinem 75. Geburtstag gratulieren. Wir hoffen, daß Du trotz zahlreicher Aufregungen mit dem Club fit und munter bleibst und sind stolz darauf, dass Du zu unserer Fan-Gemeinde gehörst!

Der 1. FCN-Fanclub „Fränkys '95“ Naila nahm im Juli am Bördecup 1999, ausgetragen von dem FC Schalke Fanclub „Königsblaue Domspatzen Magdeburg“ teil. Unterwegs trafen sich die Nailaner mit den Schale-Fanclub „Eisdorfer

## Nachruf

Ein treuer Fan und Mitglied des 1. FC Nürnberg starb am 25.07.1999 im Alter von nur 50 Jahren. Er erlebte in über 30 Jahren alle Höhen und Tiefen des 1. FCN.

### MANNI



Das letzte Tor ist gefallen, die letzten Stunden am gemeinsamen Tisch sind vorbei. Was bleibt, ist die Erinnerung an die vielen schönen Stunden mit Dir. Wir werden immer an Dich denken.

Dein „FCN-Stammtisch International 88“  
und Deine Freunde aus Neunkirchen

## FANS+++FANS++

FA



Knappen“ in Halle und fuhren gemeinsam nach Magdeburg. Mit einem Sieg, zwei Unentschieden und einer Niederlage mussten die Cluberer ins 9m-Schießen um Platz 5. Trotz reichlichem Zielwasser reichte es in der Endabrechnung zu Platz 6, die gute Mitte von elf teilnehmenden Fan-Clubs. Die anschließende „Blau-Weiße Nacht“ war ein voller Erfolg und die Nailaner grüßen herzlich die Eisdorfer Knappen. Möge die Fanfreundschaft zwischen dem Club und Schalke für immer erhalten bleiben!

NS+++FANS++



FA

# Ich mag Fußball!



## BLIND DATE

**mister + lady JEANS**  
über 200x in  
Deutschland und 1x  
ganz in Ihrer Nähe:

**Nürnberg**  
• Karolinenstraße 15-19  
• Franken-Center  
• Königstraße 65  
• Breite Gasse 90

**Fürth**  
• Schwabacher Str. 38  
• Rudolf-Breitscheid-Str. 6

**Erlangen**  
• Innere Brucker Straße 4

**Zirndorf**  
• Im Marktkauf  
Nürnberger Straße 29a

**Großschwarzenlohe**  
• Hörnlein Markt  
Feldstraße 1

**Lauf**  
• Marktplatz 24  
• Hersbrucker Str. 52a

**Weißenburg**  
• Friedrich-Ebert-Straße 8

**Neumarkt**  
• Oberer Markt 44

**Forchheim**  
• Boschstraße 4  
• Hauptstraße 41

Jeans  
Young Fashion  
Kids' Wear



# TERMINPLAN

## 1. Spieltag – Sonntag, 15. August

FC St. Pauli – Greuther Fürth 0:0  
 Chemnitzer FC – M'gladbach 2:0  
 Mainz 05 – Kick. Offenbach 1:1  
 Energ. Cottbus – Fort. Köln 2:0  
 1. FC Köln – RW Oberhausen 1:0  
 Alem. Aachen – Stuttg. Kickers 4:1  
 Hannover 96 – Tennis Borussia 2:3  
**1. FC Nürnberg** – Mannheim 3:0  
 Karlsruher SC – VfL Bochum 1:3

## 2. Spieltag – Sonntag, 22. August

Waldh. Mannheim – Chemnitzer FC 4:0  
 VfL Bochum – Alem. Aachen 5:0  
 Greuther Fürth – 1. FC Köln 0:0  
 Oberhausen – Energ. Cottbus 0:4  
 Fortuna Köln – FSV Mainz 05 2:1  
 Bor. M'gladbach – Hannover 96 2:3  
 Tennis Borussia – Karlsruher SC 2:2  
 Stuttg. Kickers – FC St. Pauli 2:1  
 Kick. Offenbach – **1. FC Nürnberg** 1:3

## 3. Spieltag – Sonntag, 29. August

FC St. Pauli – VfL Bochum (Fr.)  
 Hannover 96 – Mannheim (Fr.)  
 Chemnitzer FC – Offenbach (Fr.)  
 1. FC Köln – Stuttg. Kickers (Sa.)  
 Alem. Aachen – Tennis Borussia  
**1. FC Nürnberg** – Fortuna Köln  
 RW Oberhausen – Greuther Fürth  
 Energ. Cottbus – FSV Mainz 05  
 Karlsruher SC – M'gladbach (Mo.)

## 4. Spieltag – Sonntag, 12. September

Waldh. Mannheim – Karlsruhe (Fr.)  
 Tennis Borussia – FC St. Pauli (Fr.)  
 Kick. Offenbach – Hannover (Fr.)  
 M'gladbach – Alem. Aachen (Sa.)  
 Fortuna Köln – Chemnitzer FC  
 Stuttg. Kickers – RW Oberhausen  
 Greuther Fürth – Energ. Cottbus  
 FSV Mainz 05 – **1. FC Nürnberg**  
 VfL Bochum – 1. FC Köln (Mo.)

## 5. Spieltag – Sonntag, 19. September

FC St. Pauli – Bor. M'gladbach (Fr.)  
 Karlsruher SC – Offenbach (Fr.)  
 RW Oberhausen – Bochum (Fr.)  
 Chemnitzer FC – Mainz 05 (Sa.)  
 Alem. Aachen – Mannheim  
 Hannover 96 – Fortuna Köln  
 Greuther Fürth – Stuttg. Kickers  
 Energie Cottbus – **1. FC Nürnberg**  
 1. FC Köln – Tennis Borussia (Mo.)

## 6. Spieltag – Sonntag, 26. September

VfL Bochum – Greuther Fürth (Fr.)  
**1. FC Nürnberg** – Chemnitzer FC (Fr.)  
 FSV Mainz 05 – Hannover 96 (Fr.)  
 Fortuna Köln – Karlsruher SC (Sa.)  
 Mannheim – FC St. Pauli  
 Bor. M'gladbach – 1. FC Köln  
 Tennis Borussia – Oberhausen  
 Stuttg. Kickers – Energie Cottbus  
 Kick. Offenbach – Alem. Aachen

## 7. Spieltag – Sonntag, 3. Oktober

1. FC Köln – Mannheim (Fr.)  
 FC St. Pauli – Kick. Offenbach (Fr.)  
 Alem. Aachen – Fortuna Köln (Fr.)  
 Karlsruher SC – Mainz 05 (Sa.)  
 Stuttg. Kickers – VfL Bochum  
 Greuther Fürth – Tennis Borussia  
 Oberhausen – Bor. M'gladbach  
 Energie Cottbus – Chemnitzer FC  
 Hannover 96 – **1. FC Nürnberg** (Mo.)

## 8. Spieltag – Sonntag, 17. Oktober

Fortuna Köln – FC St. Pauli (Fr.)  
 Kick. Offenbach – 1. FC Köln (Fr.)  
 M'gladbach – Greuther Fürth (Fr.)  
 VfL Bochum – Energie Cottbus (Sa.)  
 Waldh. Mannheim – Oberhausen  
 Tennis Borussia – Stuttg. Kickers  
 Chemnitzer FC – Hannover 96  
 FSV Mainz 05 – Alem. Aachen  
**1. FC Nürnberg** – Karlsruhe (Mo.)



## 9. Spieltag – Sonntag, 24. Oktober

VfL Bochum – Tennis Borussia (Fr.)  
 RW Oberhausen – Offenbach (Fr.)  
 Energie Cottbus – Hannover 96 (Fr.)  
 Stuttg. Kickers – M'gladbach (Sa.)  
 FC St. Pauli – FSV Mainz 05  
 Alem. Aachen – **1. FC Nürnberg**  
 Karlsruher SC – Chemnitzer FC  
 Greuther Fürth – Mannheim  
 1. FC Köln – Fortuna Köln (Mo.)

## 10. Spieltag – Sonntag, 31. Oktober

Mannheim – Stuttg. Kickers (Fr.)  
**1. FC Nürnberg** – FC St. Pauli (Fr.)  
 FSV Mainz 05 – 1. FC Köln (Fr.)  
 Fort. Köln – RW Oberhausen (Sa.)  
 Tennis Borussia – Energ. Cottbus  
 Hannover 96 – Karlsruher SC  
 Chemnitzer FC – Alem. Aachen  
 Kick. Offenbach – Greuther Fürth  
 Bor. M'gladbach – Bochum (Mo.)

## 11. Spieltag – Sonntag, 7. November

FC St. Pauli – Chemnitzer FC (Fr.)  
 Alem. Aachen – Hannover 96 (Fr.)  
 VfL Bochum – Mannheim (Fr.)  
 Stuttg. Kickers – Offenbach (Sa.)  
 Tennis Borussia – Bor. M'gladbach  
 Greuther Fürth – Fortuna Köln  
 RW Oberhausen – FSV Mainz 05  
 Energie Cottbus – Karlsruher SC  
 1. FC Köln – **1. FC Nürnberg** (Mo.)

## 12. Spieltag – Sonntag, 21. November

Fortuna Köln – Stuttg. Kickers  
 Mannheim – Tennis Borussia  
 Bor. M'gladbach – Energie Cottbus  
 Karlsruher SC – Alem. Aachen  
 Hannover 96 – FC St. Pauli  
 Chemnitzer FC – 1. FC Köln  
**1. FC Nürnberg** – RW Oberhausen  
 FSV Mainz 05 – Greuther Fürth  
 Kickers Offenbach – VfL Bochum

## 13. Spieltag – Sonntag, 28. November

1. FC Köln – Hannover 96 (Fr.)  
 Bor. M'gladbach – Mannheim (Fr.)  
 Stuttg. Kickers – Mainz 05 (Fr.)  
 Tennis Borussia – Offenbach (Sa.)  
 FC St. Pauli – Karlsruher SC  
 VfL Bochum – Fortuna Köln  
 RW Oberhausen – Chemnitzer FC  
 Energie Cottbus – Alem. Aachen  
 Greuther Fürth – **1. FC Nürnberg** (Mo.)

## 14. Spieltag – Sonntag, 5. Dezember

Fortuna Köln – Tennis Borussia  
 Mannheim – Energie Cottbus  
 Alemannia Aachen – FC St. Pauli  
 Karlsruher SC – 1. FC Köln  
 Hannover 96 – RW Oberhausen  
 Chemnitzer FC – Greuther Fürth  
**1. FC Nürnberg** – Stuttg. Kickers  
 FSV Mainz 05 – VfL Bochum  
 Kickers Offenbach – M'gladbach

## 15. Spieltag – Sonntag, 12. Dezember

1. FC Köln – Alem. Aachen  
 FC St. Pauli – Energie Cottbus  
 Bor. M'gladbach – Fortuna Köln  
 Tennis Borussia – FSV Mainz 05  
 VfL Bochum – **1. FC Nürnberg**  
 Stuttg. Kickers – Chemnitzer FC  
 Greuther Fürth – Hannover 96  
 RW Oberhausen – Karlsruher SC  
 Kick. Offenbach – Mannheim

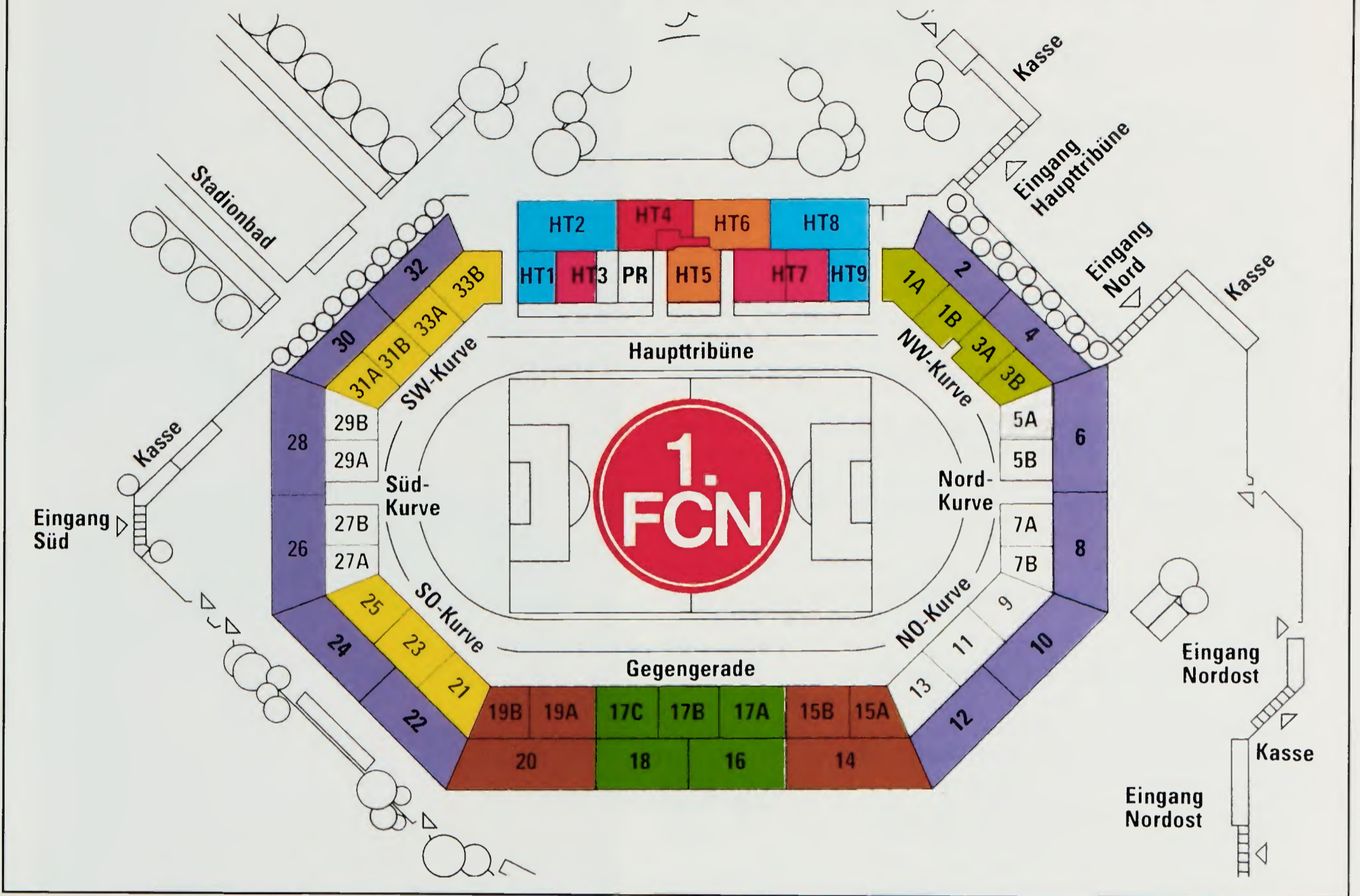
## 16. Spieltag – Mittwoch, 15. Dezember

Fortuna Köln – Mannheim  
 FC St. Pauli – 1. FC Köln  
 Alem. Aachen – RW Oberhausen  
 Karlsruher SC – Greuther Fürth  
 Hannover 96 – Stuttg. Kickers  
 Chemnitzer FC – VfL Bochum  
**1. FC Nürnberg** – Tennis Borussia  
 FSV Mainz 05 – Bor. M'gladbach  
 Energie Cottbus – Kick. Offenbach

## 17. Spieltag – Sonntag, 19. Dezember

1. FC Köln – Energie Cottbus  
 Mannheim – FSV Mainz 05  
 Bor. M'gladbach – **1. FC Nürnberg**  
 Tennis Borussia – Chemnitzer FC  
 VfL Bochum – Hannover 96  
 Stuttg. Kickers – Karlsruher SC  
 Greuther Fürth – Alem. Aachen  
 RW Oberhausen – FC St. Pauli  
 Kickers Offenbach – Fortuna Köln

# DAS NÜRNBERGER FRANKENSTADION



## TAGESKARTEN

Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	65.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	50.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	40.- DM
Gegengerade, Mitte	45.- DM
Gegengerade, Seite	35.- DM
Kurve oben	25.- DM
Nordkurve unten	20.- DM
SW+SO-Kurve unten	20.- DM
Stehplatz	15.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM

Kinderkarten gelten nur für Kinder, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ermäßigte Karten gelten für Studenten, Jugendliche von 14-18 Jahren, Versehrte mit amtlichen Ausweis, Wehrpflichtige, sowie Inhaber des Nürnberg-Passes und Mitglieder. Eintrittskarten für Rollstuhlfahrer sowie Karten für Auswärtsspiele gibt es ausschließlich im Fanshop Valznerweiher.

## VORVERKAUFSSTELLEN

### in Nürnberg:

**AZ-Schalterhalle**, 90403 Nürnberg  
Winklerstraße 15, Tel. 09 11 / 2 33 10

**Fan Shop/Club-Treff**, 90402 Nürnberg  
Ludwigstr. 46, Tel. 09 11 / 20 32 06

**Flachenecker**, 90439 Nürnberg  
Rothenburger Straße 165,  
Tel. 09 11 / 61 28 70

**KARSTADT**, 90402 Nürnberg  
Königstr. 14, Tel. 09 11 / 2 13 20 50

**Leupold**, 90461 Nürnberg  
Frankenstr. 195, Tel. 09 11 / 44 30 85

**Morlock**, 90459 Nürnberg  
Wendlerstr. 1, Tel. 09 11 / 44 20 02

**Reisch**, 90491 Nürnberg  
Äußere Sulzbacher Str. 175,  
Tel. 09 11 / 59 37 44

**SATURN**, 90403 Nürnberg  
Vordere Ledergasse 30,  
Tel. 09 11 / 2 41 85 22

**Fan Shop Valznerweiher**,  
90480 Nürnberg, Valznerweiherstr. 200  
Tel. 09 11 / 40 40 74

### Auswärts:

**Hubert Müller**, 91522 Ansbach  
Eichendorffstr. 1, Tel. 09 81 / 8 97 90

**Hecht**, 96047 Erlangen  
Bissinger Straße 30,  
Tel. 0 91 31 / 3 13 14

**Franken-Ticket**, 90762 Fürth  
Königstr. 95, Tel. 09 11 / 74 93 40

**Das Tintenglas**, 91207 Lauf  
Friedensplatz 6,  
Tel. 0 91 23 / 7 56 24

**Scheer**, 96179 Rattelsdorf  
(Mürsbach) Herrenstraße 59,  
Tel. 0 95 33 / 4 27

**Teplitzki**, 91126 Schwabach  
Wittelsbacher Str. 3, Tel. 0 91 22 / 88 82 35

**Enders**, 96132 Schlüsselfeld  
(Aschbach) Bergstraße 8,  
Tel. 0 95 55 / 12 74

**FANOMENAL**, 90513 Zirndorf  
Nürnberger Str. 29a (im Marktkauf)  
Tel. 09 11 / 6 00 16 10

## RALF HÜRTER zieht gern die Fäden

Vier Stunden vor dem schweren Auswärtsspiel bei der SpVgg Stegaurach präsentiert sich Ralf Hürter völlig relaxed. Genauso entspannt sieht die Planung seiner sportlichen Zukunft aus. „Mein primäres Ziel ist in dieser Saison Stammspieler zu werden. Im zweiten Jahr will ich meine Leistung bestätigen und festigen. Und im dritten Jahr will ich dann wenn möglich den Sprung schaffen“. Was er mit „dem Sprung“ meint spricht er zwar nicht aus, aber das Vorhaben liegt auf der Hand. Natürlich will Ralf Hürter früher oder später ins Profilagere.

Um diesen beruflichen Sprung zu schaffen, hat er einen privaten schon gewagt. Der 19-Jährige nahm Abschied von seinen Eltern und dem heimischen Mayen-Nitztal und zog nach Franken. Die Entscheidung, die gewohnte Umgebung gegen das fremde Nürnberg zu tauschen, fiel aber nicht so schwer. Dank Amateur-Trainer Dieter Nüssing. „Dieter Nüssing ist ein Koblenzer und Koblenz ist nicht weit weg von meinem Heimatort. Ich wollte schon immer zu einem Profiverein. Und Nüssing wollte mich haben“. Und das zählt bekanntlich im Fußball.

So zog Hürter die Bayernliga mit dem Club, der Regionalliga West-Südwest mit dem FSV Salmrohr vor. Doch nicht ganz ohne Komplikationen. Hürter, der aus der A-Jugend des FSV Salmrohr zum Club kam, musste beim FSV erst seinen Vertrag auflösen. Danach unterschrieb er in Nürnberg einen Vertrag bis zum 30.06.2001 (plus ein Jahr Option für den Club).

Am liebsten zieht Hürter im Mittelfeld die Fäden. „Auf der Halbposition oder zentral, defensiv oder offensiv, das ist mir egal“. Die große Konkurrenz beim Club auf diesen Plätzen schreckt ihn nicht. „Konkurrenz gibt es überall“, lautet sein lapidarer Kommentar.

Mittlerweile hat sich Hürter, der seit 1985 in einem Verein gegen den Ball tritt, in seinem neuen Umfeld in Nürnberg eingelebt und fühlt sich hier wohl. Zur Zeit läuft auch sein Antrag, seinen Dienst anstatt bei der Bundeswehr als „Zivi“ leisten zu dürfen. Noch vor seiner Einberufung am 02.11.99 wird aber sicher eine Entscheidung gefallen sein. Möglichst für Ralf Hürter. „Ich hoffe, dass es mit dem Zivildienst klappt“, setzt er immer noch ein positives Ende.



Foto: Liedel

### Bisherige Stationen:

- Ralf Hürter (geboren am 06.12.1980)
- SC Kirchwald (F- bis D-Jugend)
- Spielgemeinschaft SC Kirchwald/TuS Mayen (C- bis B-Jugend)
- TuS Mayen (erstes Jahr A-Jugend)
- FSV Salmrohr (zweites Jahr A-Jugend)
- seit 01.07.1999 beim 1. FC Nürnberg/Amateure

### +++Amateur-News+++Amateur-News+++Amateur-News+++Amateur-News+++

- Die Mittelfeldspieler Sven Löhner und Matthias Schiller durften zuletzt am Training der Profis teilnehmen.
- Der Spezialist für die linke Außenbahn, Timo Füßmann, wurde am Donnerstag, dem 19.08. um 2.30 Uhr Vater. Sohn Fabian und Mutter sind wohlauf.
- Mittelfeldorganisator Frank Kramer hat seinen Muskelbündel-Riss überstanden und stand gestern gegen Schwaben Augsburg wieder im Kader.
- Jürgen Kirschenbauer wird noch zwei bis drei Wochen ausfallen. Dem Defensivspezialisten wurde eine Schleimfalte im rechten Knie geglättet.

## +++Spielplan+++Spielplan+++Spielplan+++ Saison 1999/2000

### Bayernliga 1. FCN U-18

1. FCN – Teutonia Obernau  
So., 29.08.99, 10.30 Uhr  
SpVgg Bayreuth – 1. FCN  
So., 05.09.99, 10.30 Uhr  
SV Hallstadt – 1. FCN  
Mi., 08.09.99, 19.00 Uhr  
SpVgg Greuther Fürth – 1. FCN  
Mi., 15.09.99, 18.00 Uhr  
1. FCN – ASV Neumarkt  
So., 19.09.99, 10.30 Uhr  
SG Quelle Fürth – 1. FCN  
So., 26.09.99, 10.30 Uhr  
FC Haßfurt – 1. FCN  
So., 03.10.99, 10.30 Uhr  
1. FCN – SpVgg Ansbach  
So., 10.10.99, 10.30 Uhr  
FC Bayern Hof – 1. FCN  
So., 17.10.99, 10.30 Uhr  
1. FCN – Vikt. Aschaffenburg  
So., 24.10.99, 10.30 Uhr  
Kareth Lappersdorf – 1. FCN  
So., 31.10.99, 10.30 Uhr  
1. FCN – Würzburger FV  
So., 07.11.99, 10.30 Uhr  
1. FCN – FC Schweinfurt 05  
So., 21.11.99, 10.30 Uhr  
SG P/S Regensburg – 1. FCN  
So., 28.11.99, 10.30 Uhr

### Bayernliga 1. FCN U-16

1. FCN – Kareth Lappersdorf  
Mi., 01.09.99, 19.00 Uhr  
SG Quelle Fürth – 1. FCN  
So., 05.09.99, 10.30 Uhr

1. FCN – Bayern Hof  
So., 12.09.99, 10.30 Uhr  
FC Schweinfurt 05 – 1. FCN  
So., 19.09.99, 10.30 Uhr  
1. FCN – SpVgg Greuther Fürth  
So., 26.09.99, 10.30 Uhr  
1. FCN – SV Hallstadt  
So., 03.10.99, 10.30 Uhr  
Würzburger FV – 1. FCN  
So., 10.10.99, 10.30 Uhr  
1. FCN – FC 01 Bamberg  
So., 17.10.99, 10.30 Uhr  
SK Lauf – 1. FCN  
So., 24.10.99, 10.30 Uhr  
1. FCN – Viktoria Aschaffenburg  
So., 31.10.99, 10.30 Uhr  
FC Haßfurt – 1. FCN  
So., 07.11.99, 10.30 Uhr  
1. FCN – SG Post/Süd Regensburg  
So., 14.11.99, 10.30 Uhr  
FSV Erlangen/Bruck – 1. FCN  
So., 21.11.99, 10.30 Uhr

### Bayernliga 1. FCN Amateure

1. FCN – Schwaben Augsburg  
Sa., 28.08.99, 15.00 Uhr  
FC Kempten – 1. FCN  
Sa., 04.09.99, 15.00 Uhr  
1. FCN – 1. FC Passau  
Mi., 08.09.99, 17.45 Uhr  
TSV Aindling – 1. FCN  
So., 12.09.99, 15.00 Uhr  
Würzburger FV – 1. FCN  
Sa., 18.09.99, 15.00 Uhr  
1. FCN – SC 04 Schwabach  
Sa., 25.09.99, 15.00 Uhr  
SpVgg Weiden – 1. FCN

Fr., 01.10.99, 19.00 Uhr  
1. FCN – SpVgg Landshut  
Sa., 09.10.99, 14.30 Uhr  
FC Bayern Hof – 1. FCN  
Sa., 16.10.99, 15.00 Uhr  
1. FCN – Jahn Regensburg  
Sa., 23.10.99, 15.00 Uhr  
FC Memmingen – 1. FCN  
So., 31.10.99, 15.00 Uhr

### Die Tabelle der Amateure

Bayernliga	SP	T	P
1 SpVgg Stegaurach	6	17:3	16
2 SpVgg Weiden	6	8:2	13
3 Jahn Regensburg	6	8:3	13
4 FC Starnberg	6	12:4	11
5 SC 04 Schwabach	6	10:6	11
6 SC Weismain	6	6:3	10
7 1. FC Nürnberg	6	8:6	10
8 Bayern Hof	6	9:4	8
9 TSV Aindling	6	9:5	8
10 Schw. Augsburg	6	7:12	8
11 1. SC Feucht	6	9:9	7
12 SpVgg Landshut	6	7:11	7
13 Würzburger FV	6	7:10	6
14 SpVgg Ansbach	6	9:14	5
15 FC Memmingen	6	3:8	5
16 Jahn Forchheim	6	4:9	4
17 FC Kempten	6	5:16	2
18 1. FC Passau	6	4:17	2

# DIEBOTEN

955.955

Kuriere in Nürnberg, Fürth und rund um die Welt!



	Tip 3 1. FCN – Fort. Köln	Tip 4 FSV Mainz – 1. FCN	Tip 5 E. Cottbus – 1. FCN	Punkte
<b>Projekt Concept Projektentwicklung</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/95 13 00 • Fax: 9 51 30 39	3:0	1:2	0:2	4
<b>Kanzlei Dr. Rödl &amp; Partner</b> Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg. Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00	2:0	1:3	1:1	3
<b>Gothaer Versicherungen</b> Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31	2:0	0:1	1:1	2
<b>Lederer GmbH – Zeitarbeit</b> Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64	2:0	1:1	0:2	2
<b>Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Heinlein – Wiegärtner – Pospiech</b> Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg. Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49	2:0	1:1	1:2	2
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 5 18 34 31	2:1	0:1	0:2	2
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg. Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48	3:1	0:1	1:2	2
<b>„Zum Sudhaus“</b> Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73	2:1	1:3	1:2	1
<b>Maler Leo Schneider GmbH</b> Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27	3:1	2:2	1:1	1
<b>Fleischwaren Kraft</b> Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15	3:1	1:1	2:2	1
<b>Casa de Bahia – Inge Geyer</b> Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebensfeld Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90	3:1	1:1	2:1	1
<b>Höfener Metallveredelung GmbH</b> Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30	1:2	2:2	3:2	1
<b>Autohaus Willi Kippes VW – Audi</b> Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15	3:1	1:2	1:1	1
<b>Ontario GmbH</b> Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82	2:1	1:2	1:1	1
<b>Spedition Richard Wagner oHG</b> Bernd Wagner • Liebiggrabenweg 22 • 92224 Amberg Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49	2:1	1:1	2:2	1

# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenzettel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

## 1. Auswählen

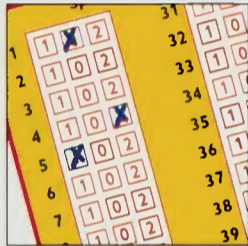
- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).



1	0	1,30	3,50	5,50
2	1	3,70	3,00	1,55
3	0	4,00	3,00	1,50
4	1	1,45	3,10	4,25
5	0	2,00	2,80	3,00
6	1	1,45	3,10	4,25
7	0	1,50	3,00	4,25

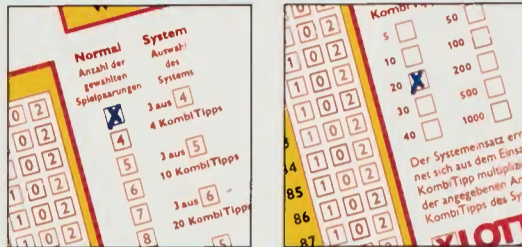
## 2. Ausfüllen

- Ihre Vorhersage in den gelben Spielschein eintragen: Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2).  
Achtung: pro Begegnung nur 1 Kreuz!



- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wettschein ankreuzen.

- Spieleinsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).



- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.

## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn alle Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.

$$20 \text{ DM} \times 3,5 \times 4,25 \times 2,0 = 595 \text{ DM}$$

**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig: Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer. Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33\*  
Internet www.oddset.de

\* DM 0,24/Min.

\*Diese Spielanleitung gilt nur für die Normalwette.

Mehr Informationen zur Systemwette erhalten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle.

# Der FANWALK – das persönliche Stück vom Frankenstadion!

„Ich möchte zum 100jährigen Club-Jubiläum meinen Freund einen Stein vom Stadion schenken. Wie geht das?“ Nach dem gelungenen Start in die Saison 1999/2000 gingen in den vergangenen Tagen viele Anfragen für den FANWALK auf der Geschäftsstelle ein. Kein Problem für die CM-Redaktion, das erklären wir unseren Lesern noch einmal gerne!

Der FANWALK wurde zu Beginn der letzten Saison ins Leben gerufen. Die Idee war, es den Club-Fans zu ermöglichen, sich ihren persönlichen Stein im Frankenstadion für fünf oder zehn Jahre zu sichern, um mit anderen Club-Fans den FANWALK in der Nordkurve entstehen zu lassen. Mittlerweile ist bereits eine ganz schöne Ansammlung von Gravursteinen

zu besichtigen. Jeder Fan kann sich auch in der Jubiläums-Saison seinen persönlichen Stein nach einem Muster anfertigen lassen und ihn nach der Anbringung bei jedem Heimspiel auf dem FANWALK bewundern. Natürlich eignet sich ein persönlicher Gravurstein auch prima als Geschenk!

Die Belegung eines Steines kostet für fünf Jahre DM 99,90, für zehn Jahre 149,90.

Interessenten können ihren Bestellschein beim 1. FCN, Stichwort „FANWALK“, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg schriftlich anfordern. Auch telefonisch unter 0911/94079-0 oder per Fax unter 0911/94079-77 nehmen wir Eure Anfrage gerne entgegen. Wir wünschen viel Spaß mit Eurem persönlichen FANWALK-Stein im Nürnberger Frankenstadion!



Platzwart Konny Vestner und Inge Pesel umringt von Fans bei der Anbringung neuer FANWALK-Steine Foto: FCN

**TÜMMEL**

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50

**Tümmel**

**Kreativ in Sachen Druck**

**TÜMMEL**



Das nächste Heimspiel  
**Der 1. FC Nürnberg empfängt den Chemnitzer FC.**  
 Kommen Sie am Freitag,  
**24. September 1999, 19.00 Uhr**  
 in das Nürnberger Frankenstadion.

Unser nächster Auswärtsgegner,  
**FSV Mainz 05**

am Sonntag, 12. September 1999, um 15.00 Uhr

Seit zehn Jahren gehört der FSV Mainz 05 ununterbrochen der 2. Bundesliga an. Doch in dieser Saison will Trainer Wolfgang Frank mit seiner Mannschaft endlich höhere Ziele anpeilen. Nicht umsonst

wurde mit dem Bulgaren Emile Kostadinov ein ehemaliger Erstliga-Torjäger nach Mainz geholt. Für Experten sind die Mainzer so etwas wie der „Geheimtip“ - und für den Club ein unangenehmer Gegner.

Stadion: Stadion am Bruchweg, 15.500 Plätze  
 Eintrittspreise: Zwischen DM 15,- und DM 50,-  
 Info-Telefon: 06131/37 55 00  
 Internet: [www.mainz05.de](http://www.mainz05.de)



Anreise aus Nürnberg: Autobahn A3 in Richtung Würzburg - Frankfurt, weiter in Richtung Mainz. Von der Autobahn A60 Richtung Innenstadt, Abfahrt Saarstraße. Parkplätze in unmittelbarer Nähe nur begrenzt verfügbar.

Unser nächster Auswärtsgegner,  
**Energie Cottbus**

am Sonntag, 19. September 1999, um 15.00 Uhr

Im Vorjahr mußte Energie bis zum vorletzten Spieltag um den Klassenerhalt bangen. In dieser Saison ist das Team von Eduard Geyer die Überraschungsmannschaft der 2. Liga. Alle Leistungsträger konnten gehalten werden.

Mit Renn, Beeck, Maucksch und Torhüter Köhler konnten Verstärkungen geholt werden.

Das Vorhaben der Cottbuser, einen sicheren Mittelrang in der Tabelle zu erreichen, ist auf einem guten Weg.

Stadion: Stadion der Freundschaft, 21.500 Plätze  
 Eintrittspreise: Zwischen DM 13,- und DM 45,-  
 Info-Telefon: 0355/75 69 50  
 Internet: [www.fcenergie.de](http://www.fcenergie.de)



Anreise aus Nürnberg: Auf der A9 bis Dresden, danach A13 Richtung Berlin bis Dreieck Spreewald. Hier auf die A15 bis zur Ausfahrt Cottbus-West, auf die B169. Vor der ersten Ampel in Cottbus rechts auf den P+R-Parkplatz.

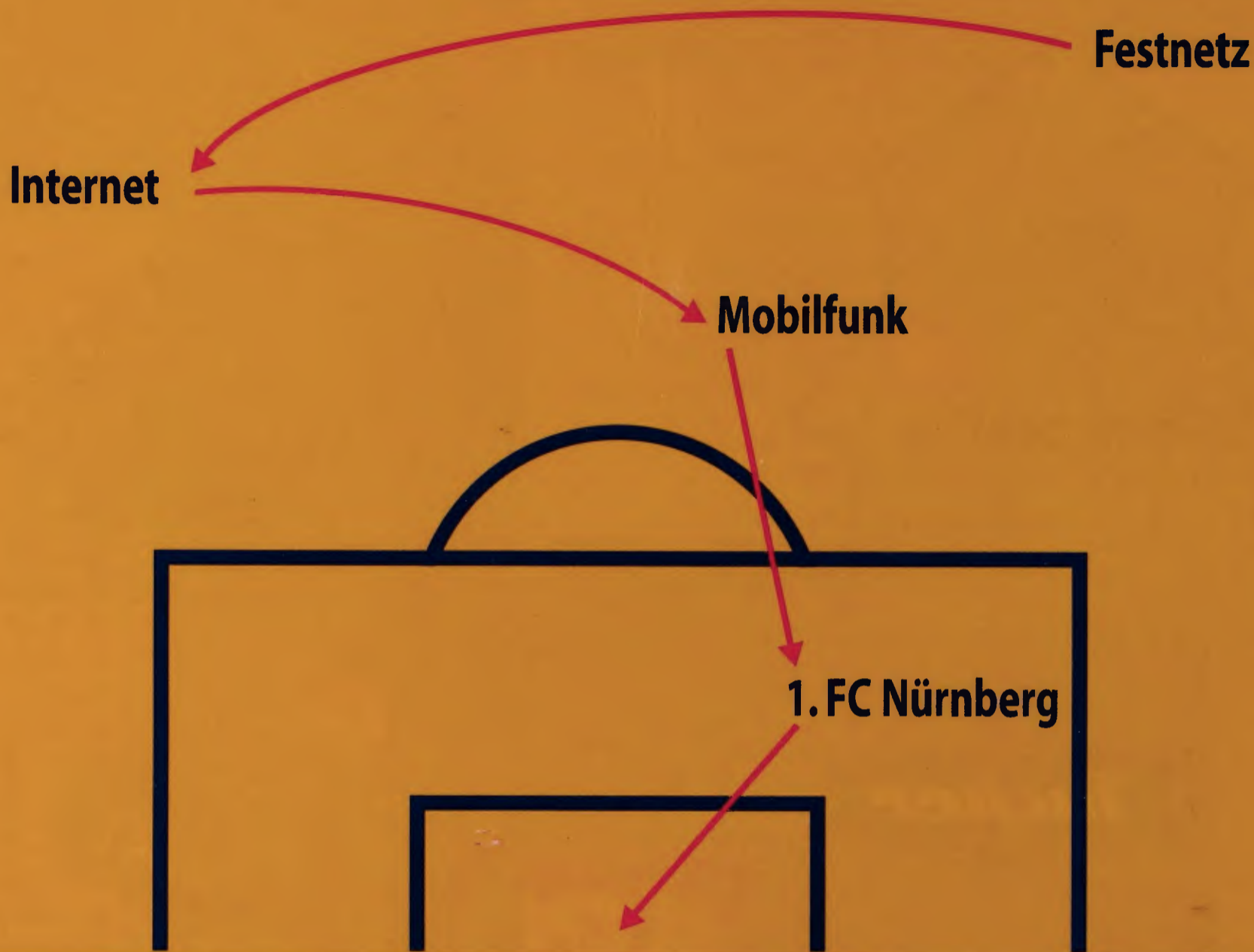


## Partner des 1. FC Nürnberg



- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Lederer GmbH – Zeitarbeit • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer/Steuerberater – Heinlein/Wiegärtner/Pospiech • Ontario GmbH •
- Projekt Concept Projektentwicklung • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Willhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •

## Clubfreunde



# Erstklassig kombiniert. Der 1. FC Nürnberg und VIAG Interkom.

VIAG Interkom, der stolze Hauptsponsor des 1.FC Nürnberg, wünscht viel Erfolg in der kommenden Saison. Übrigens: Die Kombination aus Mobilfunk, Festnetz und Internet von VIAG Interkom ist genau das Richtige für kommende Aufsteiger.

VIAG Interkom Shop

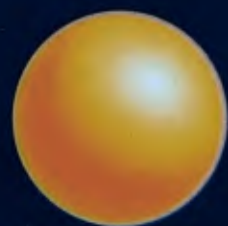
Breite Gasse 37  
90402 Nürnberg

VIAG Interkom Partner Shop

Nürnberger Str. 11  
91052 Erlangen

VIAG

Interkom



# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 12/99

Saison 1999/2000  
24. September 1999  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.

VIAG Interkom



Zu Gast:  
Chemnitzer FC





# »Wahre Freunde halten zusammen«

Unter diesem Motto startet die Tucher Bräu eine große Solidaritäts-Aktion mit dem Club.

## Wir halten zum Club! Sie auch?

**Beweisen Sie Ihre Treue zum Club. Wie?**

Treue-Karte ausfüllen und absenden an:

**Tucher Bräu**

Postfach 1444 · 90004 Nürnberg

Die Karte erhalten Sie in der Geschäftsstelle des 1. FCN, dem Fan-Shop in der Ludwigstraße 46 in Nürnberg, sowie in ausgewählter Gastronomie und im Getränkefachhandel.

## Ihre Treue wird belohnt!

Die ersten 500 Einsender erhalten je ein streng limitiertes Tucher-1. FCN-Cap.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

• Wahre Freunde halten zusammen •



**Tucher**

# Das kalkulierte Risiko

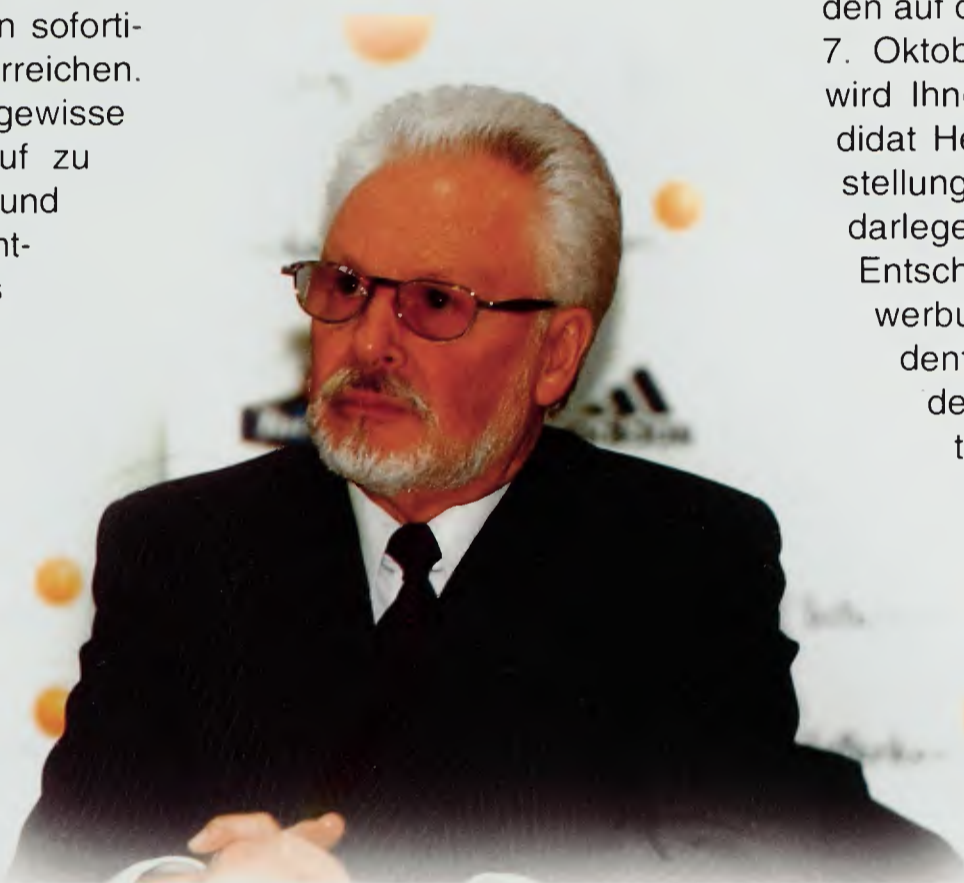
Liebe Club-Fans,  
verehrte Vereinsmitglieder!

Nach einem erfolgreichen Auftakt bescherte uns das Spiel am vergangenen Sonntag auswärts in Cottbus die erste Niederlage in dieser Saison. Das hat uns in unserem Vorhaben, auf den ersten drei Tabellenplätzen vertreten zu sein, ein wenig zurückgeworfen.

Dennoch halten wir mit aller Macht an unserem Kurs fest, den sofortigen Wiederaufstieg zu erreichen. Hier sind wir auch bereit, gewisse finanzielle Risiken in Kauf zu nehmen, wobei wir dazu rund 50% der erwarteten Gesamteinnahmen des Vereins einsetzen müssen. Diese Summe von rund 17 Millionen DM werden wir maximal benötigen, um die Lizenzmannschaft sowie Trainer- und Betreuerstab (über 30 Personen) finanzieren zu können. Ein überschaubares Risiko, das am Saisonende die Rückkehr in die 1. Liga bedeuten könnte.

Zu dem bereits erwähnten Betreuerstab zählte in der vergangenen Saison auch Herbert Brand, der – so das Ergebnis der ersten Verhandlung vor dem DFB-Sportgericht – im Dopingfall „Ziemer“ scheinbar eine zentrale Rolle spielt. Auch hier möchte ich eines klarstellen: Herr Brand war innerhalb des Betreuerstabs für den Bereich „Ernährung“ zuständig, so

wie das bei fast allen Bundesligavereinen mittlerweile gang und gebe ist. Herr Brand wurde von uns beauftragt, vor, während und nach den Trainingseinheiten die Spieler mit vitaminreichen Mahlzeiten auf rein biologischer Basis wie z.B. Müslis und frisch gepressten Säften zu versorgen. Gesunde Ernährung ist bekanntermaßen ein wichtiger Baustein für die körperliche



Fitness. Das war die ihm zuge dachte Aufgabe, für deren Erfüllung Herr Brand einen leistungsbezogenen Vertrag erhalten hat. Alles was scheinbar darüber hinaus „gelaufen“ ist, bedarf der unbedingten Aufklärung – zum Wohle des 1. FC Nürnberg. Diese Affäre fügt dem Image des Verein leider Schaden zu. Ich hoffe, daß die Angelegenheit in der zweiten Verhandlung (bei Redaktionsschluss noch nicht beendet) restlos aufgeklärt werden kann. Die Verantwortlichen des 1.

FC Nürnberg sind strikt gegen jede Form von Doping und in meiner Eigenschaft als Präsident möchte ich nochmals betonen, daß die Verabreichung von Anabolika von uns strengstens untersagt war.

Die Vorkommnisse in den letzten Monaten machen es nicht immer leicht, die Verantwortung zu tragen. Wie Ihnen sicher bekannt ist, finden auf der Hauptversammlung am 7. Oktober Neuwahlen statt. Dort wird Ihnen auch mein Gegenkandidat Herr Dr. Kreuzer seine Vorstellungen zur Zukunft des 1. FCN darlegen. Ich respektiere seine Entscheidung und werte die Bewerbung um das Amt des Präsidenten als gutes Zeichen, daß der Club wieder an Bedeutung gewonnen hat.

Meine eigenen Gedanken zum „Club im nächsten Jahrtausend“ werde ich unseren Mitgliedern auf der Hauptversammlung vorstellen. Bis dahin möchte ich mich auch im Namen meiner Präsidiumskollegen für Ihr Vertrauen in den vergangenen vier Jahren bedanken und verbleibe mit den besten Wünschen

Ihr

Michael A. Roth  
Präsident



EQUIPMENT



UM SCHUHE UND TEXTILIEN ZU ENTWICKELN,  
DIE ZU BESSEREN LEISTUNGEN FÜHREN,  
MÜSSEN WIR MEHR ÜBER DEN KÖRPER  
DES ATHLETEN WISSEN ALS ER SELBST.

DIE BEINE VON ZINEDINE ZIDANE BESTEHEN AUS 64 MUSKELN. QUADRIZEPS  
UND ILIOPSOAS SIND DIE BEIDEN STÄRKSTEN. SIE MACHEN ES  
MÖGLICH, DAB ZIDANE PRO SPIEL 13 KILOMETER LÄUFT UND SCHIEBT,  
ALS HÄTTE ER DIE KRAFT EINES PFERDES. ALS WÄRE DAS ALLES NICHT  
GENUG, TRÄGT ER NOCH DEN EQUIPMENT PREDATOR® ACCELERATOR.  
DAS TRAXION® SYSTEM GIBT IHM MEHR HALT ALS JEDER STOLLENSCHUH.  
WENN ZIDANE, DER WELTFUßBALLER DES JAHRES 1998, ALSO SEINEN  
64 MUSKELN FREIEN LAUF LÄßT, MUß ER NICHT AUF SEINE BEWEGUNGEN  
ACHTEN. ER KONZENTRIERT SICH VOLL UND GANZ AUF DEN BALL.

  
**adidas**  
FOREVER SPORT.





- 1 Titel**  
Andreas Köpke fotografiert von Thomas Langer
- 6/8 Story**  
Über Friedel Rausch
- 10/11 Der Gegner**  
Chemnitzer FC – die Sachsen-Power
- 12/13 Die Spieler in der Statistik**
- 14/15 Club Intern**  
Club versteigert Stadion
- 16/17 Spielerposter**
- 18 Spielerportrait**
- 19 Fanshop-News**
- 20/21 Statistik der Runde**
- 22/23 Fan-News**  
Die Welt der Cluberer
- 24 Terminplan**
- 25 Kartenpreise**
- 26/27 Amateure/ Jugend**  
Die A-Jugend will Wiedergutmachung
- 28 Der VIP-TIP**
- 30 Vorschau**  
auf die nächsten Spiele

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg

Fon: 09 11/9 40 79-0

Fax: 09 11/9 40 79-77

Internet: <http://www.1.fc.nuernberg.com>

### Redaktion:

Kerstin Dankowski

### Fotos:

Thomas Langer, Roland Fengler, Herbert Liedel, FCN

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/40 88-395, Fax: 40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50, (Gestaltung: Petra Trayhorn)

### Abonnement:

Natürlich kann man das Clubmagazin für die Saison 1999/2000 auch abonnieren. Einfach einen Verrechnungsscheck über DM 85,- bzw. 50,- DM (für Mitglieder) an die Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200 in 90480 Nürnberg senden und die komplette Adresse (bitte leserlich!) angeben. Viel Spaß beim Lesen!

# „Nicht reden - spielen“



**Spaß muß sein. Friedel Rausch und Bernd Hobsch im Gespräch.**  
Foto: Langer

Friedel Rausch kommt. Wie immer begrüßt er freundlich die „Drei Damen von der Geschäftsstelle“, um im nächsten Satz gleich seinem Zorn Luft zu verschaffen: „Also so was, so eine Leistung wie am Sonntag unmöglich, einfach unmöglich. Ich fass’ es nicht, da muss sich was ändern, diese ....“ Den Rest mußte die CM-Redaktion aus Rücksicht auf die Leser „leider“ zensieren.

Aber Scherz beiseite. So ist er halt, der Friedel. Offen, ehrlich und geradeaus. Nie um einen Spruch verlegen, treffend in den Aussagen, erfahren im Umgang mit den Journalisten. Ein Profi eben. Einer, der dem Club gut tut, Spielern wie Fans, genaue Vorstellungen hat und diese umsetzt. So wie das Unternehmen „sofortiger Wiederaufstieg“. Jetzt, nach fünf Spieltagen in der 2. Bundesliga, ist der Zeitpunkt gekommen eine erste Bilanz zu ziehen – im Gespräch mit der CM-Redaktion.

**Herr Rausch, zehn Punkte nach fünf Spieltagen. Sind Sie bisher zufrieden?**

Mit den ersten drei Spielen ja, mit dem vierten nicht und mit dem

fünften überhaupt nicht!“

**„Woran liegt das?“**

„Wir haben einen guten Start hingelegt, in drei Spielen neun Punkte eingefahren. In Mainz haben wir trotz einer katastrophalen Leistung noch ein Unentschieden geholt, in Cottbus unnötig verloren. Dem guten Anfang folgte die schlechte Fortsetzung – das passt einfach nicht!“

**„Inwiefern?“**

„Wir hatten ein Polster von neun Punkten, bevor wir zweimal auswärts antreten mussten. Das müsste meinen Spielern doch Selbstvertrauen pur verschaffen. Aber wir haben uns versteckt und nicht das Spiel, unser Spiel gemacht.“

**„Wie erklären Sie sich das?“**

„Nach wie vor bin ich der Meinung, daß wir eine gute Mannschaft haben. Glauben Sie mir, die Jungs können alle Fußball spielen. Das kann man jeden Tag auf dem Trainingsplatz sehen. Aber in der 2. Bundesliga wird weniger Wert auf „Schönspielerei“ gelegt. Da sind Kampfkraft und Wille gefragt.“

**„Mit Verlaub Herr Rausch, aber das ist ja nichts Neues.“**

„Mir auch nicht, selbst wenn das mein erstes Jahr als Cheftrainer in der 2. Liga ist. Ich betrachte die letzten beiden Partien als Warn-

schuss, als Zeichen für meine Spieler, dass die 2. Liga – vor allem in dieser Saison – nicht zu unterschätzen ist.“

**„War das nicht schon vorher klar?“**

„Doch, aber jetzt haben sie das deutlich zu spüren gekriegt.“

**„Also eine heilende Wirkung?“**

„Davon gehe ich aus. Ich erwarte von meinen Spielern die ganze Saison über hundertprozentigen Einsatz, totale Konzentration und eine gehörige Portion Selbstbewusstsein. Wir sind doch nicht irgendwer, wir sind der Club!“

**„... nette Worte ...“**

„... die wir auch in die Tat umsetzen werden. Daher unser Ziel: Der sofortige Wiederaufstieg!“

**„Angesichts der Konkurrenz in diesem Jahr eine schwierige Angelegenheit.“**

Ja – und eine große Verantwor-

**Locker, lässig, Friedel Rausch.**  
Foto: Langer





**Nachdenkliche Gesichter auf der Bank. Die letzten beiden Partien waren kein Grund für strahlende Gesichter. Von links: Dr. Kirchner, Christian Liesen, Klaus Möhle, Thomas Brunner und Friedel Rausch.**  
Foto: Langer

tung, die ich gerne übernommen habe. Ich bin ein Mensch, der sich Ziele steckt, um diese auch zu erreichen. Und nicht nur, um darüber zu reden. Den Abstieg habe ich zuerst als Katastrophe für den Verein und dann als eine der schwersten Niederlagen meines Lebens empfunden.“

**„Das hat man Ihnen noch Tage nach dem Spiel deutlich angemerkt.“**

„Dabei ging es in erster Linie nicht um mich als Person, sondern um die vielen Menschen, die für den Club arbeiten, ja sogar leben. Aus diesem Grund muß der 1. FC Nürnberg zurück in die 1. Liga, je früher desto besser. Warum also sollen wir nicht bereits in dieser Saison den Versuch starten, die Rückkehr in die 1. Liga zu schaffen?“

**„Stimmt. Aber Sie wissen ja, die Bürde der Favoritenrolle ...“**

„Na und? Okay, wir haben einen wesentlich höheren Etat als manch andere Zweitligisten, wir haben in die Mannschaft investiert. Natürlich ist das ein Risiko. Aber soweit ich informiert bin, ist dieses überschaubar. Die Vereinsführung hat in den vergangenen vier Jahren vernünftig und gut gewirtschaftet, so dass der Club auf einer wirtschaftlich soliden Basis steht. Außerdem hat der Club bessere Voraussetzungen als so manch anderer Profiverein, auch in der 1. Liga. Das darf man nicht vergessen.“

**„Sie sprachen von der Vereinsführung. Stört es Sie, dass die Auseinandersetzungen innerhalb des Präsidiums zum Teil in der Öffentlichkeit ausgetragen wurden?“**

„Ich bedauere das sehr. In meiner neunmonatigen Amtszeit habe ich mit keinem Vertreter der Vereinsführung ein Problem gehabt. Soweit ich das beurteilen kann, hat das jetzige Präsidium über lange Strecken gut zusammengearbeitet und viel erreicht – ohne Ausnahme. Wenn jetzt jedoch innerhalb dieses Führungsgremiums verschiedene Meinungen über den weiteren Weg des 1. FCN existieren, dann sollte das Mitglied auf der Hauptversammlung Gelegenheit haben sich beide anzuhören – und dann zu entscheiden.“

**„Belastet diese Situation auch zum Teil die Mannschaft?“**

„Natürlich registrieren die Spieler jeden Morgen beim Zeitunglesen, dass innerhalb des Vereins etwas nicht stimmt. Aber belasten? Nun, das glaube ich nicht. Wir haben unser eigenes Soll zu erfüllen – und das heißt am Saisonende auf einen der drei Tabellenplätze zu stehen. Das ist Aufgabe genug, da brauchen wir uns nicht um die Probleme anderer zu kümmern.“

**„Auch nicht um die von Thomas Ziemer?“**

„Das ist etwas völlig anderes. Dieses Problem taucht innerhalb der Mannschaft auf und betrifft

direkt einen Spieler. Glauben Sie mir, wenn ihnen kurz vor Anpfiff mitgeteilt wird, dass ein Spieler gedopt gewesen sei, dann ist das ein ganz schöner Hammer!“

**„Und wie gehen Sie damit um?“**

„Zuerst einmal habe ich die Verantwortung für die gesamte Mannschaft und damit auch für Thomas Ziemer. Wir haben lange Gespräche geführt und ich habe den Eindruck, daß ihn die ganze Situation sehr belastet. Aus diesem Grund habe ich Thomas zwar von den Punktspielen freigestellt, aber weiterhin am Training teilnehmen lassen. Er sollte das Gefühl haben, dass wir ihn nicht vorverurteilen. Es ist Sache des DFB-Sportgerichts zu klären, wer für den ganzen Schlamassel verantwortlich ist. Also warten wir das Ergebnis der zweiten Verhandlung ab (bei Redaktionsschluss noch nicht beendet) und werden sehen, was da auf uns zukommt.“

**„Für das Image des Vereins bedeutet dieser Doping-Vorfall einen irreparablen Schaden. Wurden Fehler gemacht?“**

„Auch das werden wir auf jeden Fall klären. Aber zuerst einmal intern und nicht in der Öffentlichkeit. Da wurde in der letzten Zeit sowieso zuviel über uns berichtet. Aber wir geben den Medien ja auch immer wieder Anlass dazu. Fakt ist, dass ich in meiner Eigenschaft als Cheftrainer des 1. FC Nürnberg strikt gegen Doping war und bin. Zu jedem Zeitpunkt war die Verabreichung von Anabolika oder sonstigen „Mittelchen“ bei uns strengstens untersagt. Das war jedem, Spieler wie Mitarbeiter bekannt. Gesunde Ernährung, Vitamine, Müslis, Obst – das lasse ich mir ja alles eingehen. Aber gedopte Spieler? Nein, danke!“

**„Und die Konsequenz daraus?“**

„Die werde ich ganz sicher ziehen, wenn der Vorfall hoffentlich vollständig aufgeklärt ist.“

**„Na da ist ja Spannung weiter garantiert. Kommen wir doch zum Sportlichen zurück ...“**

„... da fühle ich mich auch wesentlich wohler.“

**„Sind Sie mit den Neueinkäufen zufrieden?“**

„Ehrlich gesagt, nicht ganz. Einige unserer „Neuen“ haben das, was

sie bereits auf dem Trainingsplatz zeigen, noch nicht im Spiel umsetzen können. Aber ich bin mir sicher, dass das noch kommen wird.“

**„Provokativ gefragt: Wann?“**

„Rechtzeitig. Wir haben gerade mal fünf Spiele absolviert und sind mit zehn Punkten an vierter Stelle. Cottbus als Tabellenführer hat zwölf Punkte, Köln elf und wir zehn – gemeinsam mit Hannover 96 und Alemannia Aachen. Es gibt schlechtere Ausgangssituationen, ein Blick nach Gladbach genügt.“

**„Sind Sie vom schlechten Saisonstart Ihres Ex-Vereins überrascht gewesen?“**

Ja, denn die Mannschaft ist erfahren und hat außerdem mit Polster und van Lent zwei Top-Stürmer. Natürlich schiele ich immer mit einem Auge auf die Ergebnisse meiner Ex-Vereine. So zum Beispiel auch Kaiserslautern. Aber ich konzentriere mich auf den 1. FCN. Wir machen unser Ding und fertig.“

**„Sie scheinen eine starke Persönlichkeit zu sein. Gibt es etwas, was Sie aus dem Gleichgewicht bringen könnte?“**

„Wenn einem Mitglied meiner Familie etwas passieren würde. Das würde mich sehr treffen, denn meine Frau und meine Kinder geben mir den nötigen Halt, um in diesem Job bestehen zu können.“

**„Ihre Frau ist mit Ihnen wie oft umgezogen?“**

„Insgesamt 17x. Unglaublich, oder? Können Sie sich heutzutage eine Frau vorstellen, die das mitmacht? Viele haben ja schon Probleme einen einzigen Umzug zu organisieren.“

**„Und wo ist die Heimat des Nomaden Friedel Rausch?“**

„In der Schweiz. Wir haben dort ein

Haus, wunderschön am See gelegen. Da fühle ich mich wohl und kann das Leben so richtig genießen. Aber ich habe auch das Frankenland schätzen gelernt. Vor allem die gute fränkische Küche. Für „Sauere Zipfel“ könnte ich morde ...“

„... na, na, na!“

„.. war ja nicht so gemeint. Aber die schmecken mir so richtig gut.“



Foto: Langer

Manchmal bringt der Tommy oder unser Chico eine Portion mit. Dann machen wir Brotzeit, ich kann Ihnen sagen, da bleibt jedes Feinschmeckerrestaurant auf der Strecke.“

**„Tom Brunner als Gourmet?“**

„Der weiß schon, was gut ist. Und mir hat er das innerhalb kürzester Zeit beigebracht.“

**„Man darf sie beide getrost als gutes Gespann bezeichnen.“**

„Ja, das stimmt. Tommy ist ein feiner Kerl und ein prima Trainer-Assistent. Er verfügt schon über eine Menge Erfahrung, vor allem was die 2. Liga anbelangt. Auf ihn kann ich mich hundertprozentig verlassen – und auch mal herzlich lachen. Da macht die gemeinsame Arbeit gleich viel mehr Spaß.“

**„Können wir dann davon ausgehen, dass Sie Ignaz Good, den Sie ursprünglich als Co-Trainer mitgebracht haben, nicht vermissen?“**

„Sorry Ignaz, aber in der Funktion als Co-Trainer nicht. Mir gefällt die Konstellation so wie sie ist sehr gut. Wir bilden ein gutes Team, in dem jeder seine eigenen Vorstellungen einbringen kann. Ignaz und ich kennen uns schon sehr lange, das ist von Vorteil. Als Typen sind wir zwar grundverschieden, verfolgen aber immer das gleiche Ziel. Und wenn du in einem Verein eine Person deines Vertrauens als Sportlichen Leiter gegenüber sitzen hast, kann das nur gut sein. Sie sehen, zumindest im sportlichen Bereich verstehen wir uns und arbeiten gut zusammen.“

Das ist doch was, oder?“

**„Da haben Sie recht. Da gab es beim Club auch schon andere Zeiten. Was erwarten Sie vor der Partie gegen Chemnitz?“**

„Einen souveränen Auftritt meiner Mannschaft. Und Spieler, die nicht nur über den Aufstieg reden, sondern auf dem Platz in die Tat umsetzen!“

# Gepflegte Gastlichkeit



Grund zur Vorfreude auf einen stilvollen Abend:  
Im **Restaurant Frankenland** reserviert man Ihnen gerne einen schönen Platz. Genießen Sie die elegante Atmosphäre und testen Sie dabei die bekannt gute Küche des AROTEL!

Richtig gemütlich wird's im **Fränkischen Wirtshaus**. Unser Personal berät Sie gerne bei Ihrer Speisen- und Getränkeauswahl.

Lassen Sie sich verwöhnen!

**Außerdem im AROTEL:**

Kaffeestunde im **Café au lait** -  
Sauna und Sonnenstudio in der **Freizeitinsel**.

**Privatfeiern und Tagungen.**

**AROTEL**- das Hotel mit 142 Betten  
in modernen Zimmern sowie  
eleganten Appartements

## AROTEL

AROTEL Nürnberg  
Eibacher Hauptstraße 135  
Tel. 0911/96 29-0

## Viel Erfolg in der 2. Bundesliga und ein bisschen Hoffnung für 2001.



# Die Sachsen-Power



**Christoph Franke.**

*Foto: Michael Schmidt*

Fünf in sechs lautet eine zu beachtende Formel der Zweiten Liga – kein Bange, das hat weder etwas mit Mathematik zu tun, noch dass es zukünftig nur noch sechs in fünf Weggla vor den Spielen unseres Club zu kaufen gibt. Es geht schlicht und einfach um die Tatsache, dass die Aufsteiger in der jüngsten Vergangenheit für Furore sorgten. Anders ausgedrückt: In den abgelaufenen sechs Spielzeiten der Zweiten Liga gab es fünf Durchmärsche in die Bundesliga. Kurzer Einschub für Fußball-Insider – wie hieß der vierte Verein, der es schaffte, zweimal hintereinander aufzusteigen? Kleiner Tipp: Es ist ein weltberühmter Verein, dessen Farben rot-schwarz sind. Doch zurück zum Thema – Aufsteiger genossen zu Recht in der Zweiten Liga zuletzt immer besondere Beachtung. Das war auch vor dieser Runde so: Den Offenbacher Kickers, Alemannia Aachen oder dem SV Waldhof trauten nicht gerade wenige Experten zu, dass sie bei der Aufstiegsfrage ein Wörtchen mitreden können.

Solcher Wertschätzung erfreute sich der Chemnitzer FC, der vierte Aufsteiger im Bunde, nicht. Im Gegenteil. Er galt als heißer Tipp für den Abstieg, was auf den ersten Blick nicht weiter verwunderlich ist:

Die Sachsen haben mit 7,5 Millionen Mark den kleinste Etat der Klasse, zudem wenige namhafte Spieler, und auch bei den Neuzugängen sucht man bis auf Marco Dittgen vergebens profierfahrene Akteure.

Kurzum: Die negativen Prognosen für die Sachsen in puncto Zweitliga-Tauglichkeit waren angesichts des so prominent wie noch nie besetzten Unterhauses der Bundesliga irgendwie nachvollziehbar. Für Außenstehende, sei angemerkt, denn in Chemnitz selbst amüsierten solche Voraussagen mehr als dass sie beunruhigten. „Wir brauchen uns nicht zu verstecken. Wir werden eine gute Rolle spielen“, meinte ein vor Selbstbewusstsein strotzender Chemnitzer Trainer Christoph Franke bereits mehrere Wochen vor Saisonstart.

Und er behielt Recht. Von wegen Kanonenfutter, von wegen chancenlos. Die Chemnitzer rangieren im oberen Tabellendrittel, während zum Beispiel dem hoch gehandelten Mitaufsteiger aus Offenbach das Licht der „Roten Laterne“ ins Gesicht strahlt.

Genugtuung oder gar Schadenfreude kommen deswegen in Chemnitz nicht auf, denn längst haben sie sich dort daran gewöhnt, unterschätzt zu werden. Dass dem so war und vielerorts noch so ist, hängt mit der jüngeren FC-Vergangenheit zusammen – vor drei Jahren stieg er aus der Zweiten Liga ab (zusammen mit dem Club). Und dies mit einem teuren Kader, der eigentlich zu Höherem berufen war. In der Winterpause 95/96 durften sich die Chemnitzer noch ernsthaft mit dem Bundesliga-Aufstieg beschäftigen, ehe eine hundsmiserable Rückrunde alles zerstörte. Beinahe sogar den Verein, denn der schrammte nur haarscharf am Konkurs vorbei. Die Folge: Für den durch die zahlreichen Abgänge notwendigen Neuaufbau stand verdammt wenig Geld zur Verfügung. Christoph Franke schaffte es dennoch mit Geduld und Geschick, eine schlagkräftige Mannschaft aufzubauen. Neben den Routiniers Sven Köhler, Torsten Bittermann und Lutz Wien-



**Torhüter Antonio Aniniew.**

*Foto: Christa Wagner*

hold reiften Talente heran – in der Summe ergab dies dann eine echte Einheit, die in der vergangenen Saison dann zum überraschenden Höhenflug ansetzte. In der Regionalliga Nordost überholte der FC erst klar favorisierte Teams wie den VfB Leipzig oder Union Berlin, um im Aufstiegsspiel gegen den ebenfalls klar höher eingeschätzten VfL Osnabrück, den Meister der Regionalliga Nord, endgültig in die Straße des Profifußballes einzubiegen.

Chemnitz dient also wieder einmal als Beweis dafür, dass Geld alleine weder Tore schießt, noch Punkte garantiert. Beim FC werden Be-



**Lutz Wienhold.**

*Foto: Christa Wagner*

griffe wir „Mannschaft“, „Kampf“ und „Disziplin“ großgeschrieben, einen sogenannten Star hingegen sucht man vergebens. Was Wunder, dass man keinen einzelnen Spieler herausheben kann, sondern beim Thema Stärken allgemein die Abwehrarbeit nennen muss. In der vergangenen Saison zum Beispiel musste der ehemalige bulgarische Nationaltorhüter Ananiev 1161 Minuten nicht hinter sich greifen.

Doch wo Licht ist, findet sich meist auch Schatten. Nicht anders in Chemnitz: Spielerisch, vor allem in der Vorwärtsbewegung, steckt mitunter der Wurm, auch wenn zuletzt beim 1:1 gegen Mainz Tetzner und Skela im offensiven Mittelfeld hoffnungsvolle Ansätze zeigten. Dessen ungeachtet grasen Christoph Franke und sein Manager Menz den Markt weiter nach Akteuren ab, die Offensiv-Qualitäten besitzen und dennoch erschwinglich sind.

Ein wenig Kopfzerbrechen bereitet

bislang auch das Abschneiden auswärts. Null Punkte, Null Tore lautet die Bilanz der zwei bisherigen Partien – dem 0:4 beim SV Waldhof folgte ein 0:1 bei Fortuna Köln. Damit soll Schluss sein – in

Nürnberg wollen die Sachsen die Rolle des Punkte-Lieferanten in der Fremde abstreifen.

Was uns das sagen will: Vorsicht, bloß nicht unterschätzen dieses Chemnitzer Kollektiv!

## Wissenswertes

### Chemnitzer FC

Anschrift:	Reichenhainer Str. 154 09125 Chemnitz
Fon:	0371/561580
Fax:	0371/5615812
Gegründet:	15. Januar 1966
Mitglieder:	829
Vereinsfarben:	Blau-Weiß
Stadion:	Stadion an der Gellertstr.
Trainer:	Christoph Franke
Präsident:	Lutz Waszik



- ARO - seit über 40 Jahren Erfahrung und Fachkompetenz. In über 120 ARO- Fachmärkten finden Sie deutschlandweit die besten Wohnideen und die neuesten Trends in Sachen

- Teppichböden
- Teppiche
- elastische Bodenbeläge
- Laminat
- Echtholz-Parkett
- Kork Natur
- und Tapeten

lassen Sie sich von diesem Angebot überraschen...

...überall bei ARO:

**Teppichboden "Oslo"**  
moderner, wohnlicher Velours  
mit schalldämmendem Vliesrücken,  
7 Trendfarben,  
im ARO-Raum-Maß

m<sup>2</sup> ~~39,75~~ nur DM

**24,95**

**ARO**





# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen



## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 2 Darius Kampa
- 34 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 4 Stephan Täuber
- 5 Sven Günther
- 6 Markus Lösch
- 7 Marek Nikl
- 15 Markus Grasser
- 19 Tomasz Kos
- 33 René van Eck

## Mittelfeld

- 8 Stoikos Stoilas
- 12 Jacek Krzynowek
- 20 Martin Driller
- 22 Jochen Weigl
- 24 Armin Störzenhofecker
- 25 Knut Reinhardt
- 27 Thomas Ziemer
- 29 Stefan Leitl (VA)
- 31 Marco Christ (VA)

## Angriff

- 9 Bernd Hobsch
- 11 Dimtcho Beliakov
- 13 Marcus Feinbier
- 14 Niklas Skoog
- 30 Sandi Gusic (VA)



**1 Andreas Köpke**  
 Geburtstag: 12.03.1962  
 letzter Verein: O. Marseille  
 Im Verein seit: Januar 1999



**2 Darius Kampa**  
 Geburtstag: 16.01.1977  
 letzter Verein: FC Augsburg  
 Im Verein seit: Juli 1998



**4 Stephan Täuber**  
 Geburtstag: 08.10.1966  
 letzter Verein: Unterhaching  
 Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
 Geburtstag: 22.02.1974  
 letzter Verein: FSV Zwickau  
 Im Verein seit: Juli 1998



**6 Markus Lösch**  
 Geburtstag: 26.09.1971  
 letzter Verein: Stuttg. Kickers  
 Im Verein seit: Juli 1998



**7 Marek Nikl**  
 Geburtstag: 20.02.1976  
 letzter Verein: Bohemians Prag  
 Im Verein seit: Juli 1998



**8 Stoikos Stoilas**  
 Geburtstag: 15.10.1971  
 letzter Verein: Litex Lovetch  
 Im Verein seit: Juli 1999



**9 Bernd Hobsch**  
 Geburtstag: 07.05.1968  
 letzter Verein: 1860 München  
 Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
 Geburtstag: 06.10.1971  
 letzter Verein: Litex Lovetch  
 Im Verein seit: Juli 1999



**12 Jacek Krzynowek**  
 Geburtstag: 15.05.1976  
 letzter Verein: GKS Belchatow  
 Im Verein seit: Juli 1999



**13 Marcus Feinbier**  
 Geburtstag: 30.11.1969  
 letzter Verein: SG Wattenscheid  
 Im Verein seit: Juli 1999



**14 Niklas Skoog**  
 Geburtstag: 15.06.1974  
 letzter Verein: MSV Duisburg  
 Im Verein seit: Juli 1998



**15 Markus Grasser**  
 Geburtstag: 18.06.1972  
 letzter Verein: VfL Frohnach  
 Im Verein seit: Juli 1997



**19 Tomasz Kos**  
 Geburtstag: 04.04.1974  
 letzter Verein: FC Gütersloh  
 Im Verein seit: Juli 1999



**20 Martin Driller**  
 Geburtstag: 02.01.1970  
 letzter Verein: FC St. Pauli  
 Im Verein seit: Juli 1997



**22 Jochen Weigl**  
 Geburtstag: 21.04.1971  
 letzter Verein: Greuther Fürth  
 Im Verein seit: Juli 1998



**24 Armin Störzenhofecker**  
 Geburtstag: 29.04.1965  
 letzter Verein: 1860 München  
 Im Verein seit: Juli 1995



**25 Knut Reinhardt**  
 Geburtstag: 27.04.1968  
 letzter Verein: Bor. Dortmund  
 Im Verein seit: Januar 1999



**27 Thomas Ziemer**  
 Geburtstag: 18.08.1969  
 letzter Verein: Hansa Rostock  
 Im Verein seit: Juli 1997



**29 Stefan Leitl**  
 Geburtstag: 29.08.1977  
 letzter Verein: SV Lohhof  
 Im Verein seit: Juli 1999



**30 Sandi Gusic**  
 Geburtstag: 24.08.1973  
 letzter Verein: SpVgg Stegaurach  
 Im Verein seit: Juli 1999



**31 Marco Christ**  
 Geburtstag: 06.11.1980  
 letzter Verein: eigene Jugend  
 Im Verein seit: Juli 1997



**33 René van Eck**  
 Geburtstag: 18.02.1966  
 letzter Verein: FC Luzern  
 Im Verein seit: Januar 1999



**34 Christian Horcher**  
 Geburtstag: 19.10.1977  
 letzter Verein: Jahn Forchheim  
 Im Verein seit: Juli 1999



**Cheftrainer**  
**Friedel Rausch**  
 Geburtstag: 27.02.1940



**Sportlicher Leiter**  
**Ignaz Good**  
 Geburtstag: 25.06.1952



**Co-Trainer**  
**Thomas Brunner**  
 Geburtstag: 10.08.1962

# Chemnitzer FC



## Tor

- 1 Antonio Ananiev
- 12 Daniel Fröhlich
- 20 Steffen Süßner

## Abwehr

- 2 Jan Schmidt
- 3 Thomas Laudeley
- 7 Torsten Bittermann
- 11 Ulf Mehlhorn
- 19 Marko Franke

## Mittelfeld

- 4 Lutz Wienhold
- 5 Sven Köhler
- 6 Alexander Tetzner
- 13 Kay-Uwe Jendrossek
- 15 Jörg Weber
- 16 Ervin Skela
- 17 Jens König
- 18 Karsten Oswald
- 24 Alexander Hauschild

## Angriff

- 8 Mirko Ullmann
- 9 Jörg Schmidt
- 10 Marco Dittgen
- 14 Ronny Kujat
- 21 Peer Kluge
- 22 Danilo Kunze
- 25 Christian Müller

# Club versteigert Stadion

... na ja, natürlich nicht das Original, sondern ein Modell des Franken-Stadions im Maßstab von 1:100, gebaut von Club-Fan Heinz Wagner aus Untersteinach. Über 1.500 Stunden Arbeitszeit und viel Liebe investierte der 52jährige Fliesenleger in sein Werk, das bereits vor zwei Jahren im „großen“



**Die Festschrift-Crew im historischen Club-Outfit Von links: Harald Kaiser, Bernd Siegler, Christoph Bausenwein und Fotograf Herbert Liedel. F.: Liedel**

Nürnberger Franken-Stadion ausgestellt wurde. Da der Modellbauer nicht an Original-Pläne des Stadions herankam, hat er bei Heimspielen des 1. FCN mit einer Polaroid-Kamera zahlreiche Aufnahmen gemacht, die ihm als Grundlage für seinen Bauplan dienten. Aus Holz, Kunststoff und Metall fertigte er das 1,20 Meter lange, 1,07 Meter breite und 50 Kilogramm schwere Modell. Selbst die Flutlichtanlage funktioniert. Jetzt möchte sich Heinz Wagner schweren Herzens von seinem Meisterwerk trennen – und durch den Club zugunsten der Erdbebenopfer in der Türkei versteigern lassen. Der Versteigerungstermin ist auf Montag, 18. Oktober 1999 ab 19.00 Uhr anlässlich des nächsten Heimspiels gegen den Karlsruher SC festgesetzt worden. Treffpunkt ist das Pressezentrum (Turnhalle), Eingang Polizeiwache! Wir bitten alle Fans zahlreich zu erscheinen und fleißig zugunsten eines guten Zwecks dieses schöne Stück zu ersteigern!

Eigentlich wäre dieses Modell des Franken-Stadions doch ein tolles Objekt für die Ausstellung zum hundertjährigen Geburtstag des 1. FCN im Jahr 2000? Vielleicht findet sich ja ein Idealist, der das Modellstadion dem Club zum Geburtstag schenkt. Eine große Portion Idealismus müssen auch vier Herren mitbringen, die die Chronik „100 Jahre Club“ rechtzeitig zu Beginn des Jubiläumsjahres herausbringen müssen. Harald Kaiser, Christoph Bausenwein, Bernd Siegler und Herbert Liedel haben mit dem Buch „Die Legende vom Club“ bereits bewiesen, daß sie echte FCN-Experten sind. So fiel der Vereinsführung die Entscheidung leicht, dieses Quartett mit der Erstellung der Chronik zu betrauen. In Zusammenarbeit mit dem Verlag Tümmels, dessen Mitarbeiter sich ebenfalls stark für dieses Projekt engagiert haben, soll das „Jahrhundert-Werk“ noch vor Weihnachten auf den Markt kommen. Ein „Muß“ für jeden Fan, denn das Buch behandelt nicht nur alle Höhen und Tiefen des FCN und damit die komplette Vereinsgeschichte, sondern portraitiert ausführlich alle bedeutenden Spieler, die jemals das Club-Trikot übergestreift ha-

ben. Zusätzlich werden zum ersten Mal alle Mannschaftsfotos aus über 100 Jahren veröffentlicht, ein großer Statistikteil rundet dieses einmalige Dokument der Club-Geschichte ab. Zum Jahr 2000 wird es nur eine einzige, offizielle Chronik geben, die vom 1. FC Nürnberg freigegeben wurde: „100 Jahre Club“ von Kaiser, Siegler, Bausenwein und Liedel – die Bibel für jeden Cluberer! Meine Herren, wir danken Euch jetzt schon für das große Engagement, mit dem Ihr zu Werke geht und freuen uns schon sehr auf das Ergebnis!

Jedem einzelnen der Spieler, die zu Ehren von Walter Spangler in einem Benefizspiel mit der Club-Traditionself angetreten sind, gebührt ein Platz in der oben vorgestellten Vereinschronik. Am 15. September trafen auf dem A-Platz am Valznerweiher unter anderem „Cracks“ wie Tasso Wild, Thomas Brunner, Horst Weyerich, Herbert Heidenreich, Sigggi Susser, Klaus Möhle und Heinz Pölloth an, um gegen Walters Stammverein dem TSV Ochenbruck zu spielen. Erfolgreich, denn die Cluberer, geachtet von Dieter Nüssing und Jasch Majkowski gingen mit 7:0 als Sieger vom Platz. Leider fanden sich



**Die Traditionself um den Ehrengast Walter Spangler. Oben von links: Tasso Wild, Thomas Brunner, Schiedsrichter Welfner, Coach Dieter Nüssing, Amigo Kos, Horst Weyerich, Hugo Faul, Herbert Heidenreich, Unten von links: Heinz Pölloth, Norbert Hütter, Walter Spangler, Klaus Möhle, Sigggi Susser und Bernhard Bergmann.**

Foto: Fengler



Markus Lösch.

Foto: FCN

zu dem Kick nur 85(!) zahlende Zuschauer ein, so dass für das anschließende, gemeinsame Essen beim Schorsch in der Club-Kantine sogar noch Sponsoren gesucht werden mußten! Die Gesamteinnahmen von DM 400,- wurden zugunsten der Jugendarbeit der Ochenbrucker gespendet und Walter strahlte vor Freude über beide Backen! Insgesamt gesehen ein etwas enttäuschendes finanzielles Ergebnis, aber für das Vereinsleben um so wertvoller!

Anlaß zum Feiern hat auch Club-Libero Markus Lösch. Zwei Tage nach dem Heimspiel gegen Chemnitz feiert der Blondschoopf seinen 28. Geburtstag. Da verfrühte Gratulationen bekanntermaßen Unglück bringen sollen, halten wir uns zurück und spendieren „Löschi“ am Montag auf der Geschäftsstelle einen Kaffee und Kuchen. (Normalerweise gibt es immer nur Kaffee!)

Und noch einer hat allen Grund seinen Kollegen einen auszugeben: Der größte Traum von Marcus Feinbier wird sich in ca. 7 Monaten

erfüllen – denn „Feini“ wird Papa! Lieber Marcus, wir freuen uns mit Dir und Deiner Frau Andrea und wünschen Euch beiden (Drei!) alles Gute!

Busfahrer Klaus Härtle hat neben vielerlei Aufgaben eine weitere hinzubekommen: Zukünftig ermöglicht der Club seinen Sponsoren, Fans und Geschäftspartnern den Mannschaftsbus für einen Trip ins „Blaue“ anzumieten. Nähere Informationen hierzu in der nächsten CM-Ausgabe oder unter 0911/94079-0!



Heinz Wagner präsentiert sein Modell des Franken-Stadions, das zugunsten der Erdbeben-Opfer in der Türkei versteigert werden soll.

Foto: privat

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Dienstag & Freitag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



11

**Dimtcho Beliakov**

# Ein Bulgare mit Torinstinkt

Dimtcho Beliakov sitzt im Club-Bistro, begleitet von Boris, einem Angestellten des 1. FC Nürnberg. Noch tut sich Dimtcho schwer Deutsch zu sprechen. Verstehen kann er jedoch schon einiges. Um sich mit der CM-Redaktion unterhalten zu können, hat er Boris gebeten, die Fragen in die bulgarische Sprache zu übersetzen.

Dimtcho Beliakov wurde am 26.10.1971 in Sandanski, einer kleinen Stadt in Bulgarien geboren. Dort war es üblich von klein auf Fußball auf der Straße zu spielen. Ein Straßenfußballer also. Sein Talent blieb seinen Eltern nicht verborgen. Mit 13 Jahren schickten sie ihn auf ein Fussball-Internat nach Blagoevgrad. Täglich lernen und Fußballspielen war dort angesagt, die „ideale Förderung für einen späteren Profi-Kicker“ wie Dimtcho heute rückblickend meint.

Mit knapp 18 Jahren erhielt er einen Vertrag beim FC Pirin Blagoevgrad, in der ersten bulgarischen Liga. Aufgrund seines Alters wurde er nicht so häufig berücksichtigt, so dass er nach einem Jahr einem Wechsel nach FC Belasica Petrich, in die zweite bulgarische Liga, zustimmte. Dort holte er sich in einem Jahr die notwendige Spielpraxis, bevor er nach Blagoevgrad zurückkam.

„Ich wollte schon immer mal im Ausland Fußball spielen“, so Dimtcho, „daher nahm ich das Angebot von Gasiantev Spor an und ging in die Türkei. Aber nur für sechs Monate, dann holte der mehrfache bulgarische Meister Litex Lovetch den jungen Stürmer, der sich durch seinen enormen Torinstinkt auszeichnete. 5 Jahre blieb Dimtcho bei Litex und konnte gemeinsam mit dem Verein zweimal die bulgarische Meisterschaft feiern und sich damit auch für die

Champions-League qualifizieren. Aber er erlebte auch weniger erfolgreiche Zeiten mit Litex. 1995 stieg der Verein in die 2. Liga ab, ein Tiefpunkt in Dimtchos Karriere. Aber das Wunder geschah in den darauffolgenden Jahren, als Litex den sofortigen Wiederaufstieg schaffte und – Meister wurde! „Das war ein unglaublicher Augenblick, das war der absolute Wahnsinn. Wir Bulgaren können ja kräftig feiern, aber danach war ich zwei Wochen krank!“

Noch ein Wunder geschah vor 8 Monaten, als Töchterchen Pretislava geboren wurde. „Sie ist das Beste, was mir je passiert ist. Auch wenn ich momentan in einem anderen Zimmer schlafen muß, da sie sich nachts immer lautstark zu

Wort meldet.“ Dann ist Ehefrau Aneta gefragt.

Den Club kannte Dimtcho bereits vor seinem Wechsel in das Frankenland. „Wir haben einen bulgarischen Sportkanal, wo viele Punktspiele aus Italien, Frankreich und vor allem Deutschland übertragen werden. „Das Angebot hat mich sehr überrascht, aber natürlich im positiven Sinne. „Bei Litex habe ich in der vergangenen Saison 21 Tore in 25 Spielen erzielen können. So eine Quote würde ich gerne mal mit dem Club erreichen. Aber die Mannschaften in Deutschland sind sehr ausgeglichen. In Bulgarien gibt es nur 3 Top-Teams, dann wird das Gefälle sehr groß. Ich bin glücklich, in Nürnberg zu sein und werde diese Chance für mich und den Verein nutzen!“

## Wissenswertes

### über Dimtcho Beliakov

#### Lieblings-

- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| - Freizeitbeschäftigung:                | Videofilme anschauen             |
| - Urlaubsort:                           | Bansko                           |
| - Musik:                                | Discomusik                       |
| - Platz in Nürnberg:                    | Altstadt                         |
| - Fußballer:                            | Maradonna                        |
| - Verein/Stadion:                       | Milan/Sansiro                    |
| Zum Lachen bringt mich:                 | Eine Komödie                     |
| Angst habe ich vor:                     | Krankheit meiner Tochter         |
| Essen gehen möchte ich mit:             | Guten Freunden                   |
| Nach meiner Karriere werde ich:         | Weiß ich noch nicht              |
| Schönstes sportliches Erlebnis:         | Einmal Meister mit Litex Lovetch |
| Diese Saison möchte ich mit dem 1. FCN: | Aufsteigen in die Bundesliga     |

# „Überlebens“-

Nach dem letzten Auswärtsspiel gegen Energie Cottbus hätten wohl einige Fans nur zu gern die aktuellste Neuigkeit des FCN-Fan-Shops probiert: Den „Club“-Schluck. Als Likör „getarnt“, ist dieses Getränk in Wahrheit ein „Sorgenkiller“, zumindest was den Club anbelangt. Bleibt nur zu hoffen, dass der „Club-Schluck“ sich zu einem Mega-Verkaufsschlager entwickelt – und nach einem Sieg ausgiebig von euch getestet wird!

Wer in Sachen „Club“ mal wieder etwas zum Lachen haben möchte, sollte sich das neue Fan-Buch sichern. Der vielsagende Titel: „Das offizielle Fußballbuch, das erklärt, warum das Alphabet für Club-Fans nicht mit dem ABC sondern FCN beginnt.“ Kostenpunkt: DM 19,95.

Wer momentan nicht gut bei Kasse ist und sich daher weder Likör noch Buch leisten kann, hat die



# Tipps für Fans!

Chance diesen „Zustand“ sofort zu ändern: Der Fan-Shop in der Ludwigstraße sucht ab sofort eine Putzhilfe auf 630,- DM-Basis. Die Einstellungsbedingung: Ein nettes Gespräch mit Fan-Shop-Chef Michael Motzek unter der Rufnummer 0911/21480-33!

Wenn das nichts hilft, gibt es nur noch eine Möglichkeit, um viel Geld zu verdienen: Berühmt werden. Ihr werdet es nicht glauben, aber der Club hilft euch dabei! Ihr müsst nur ein wenig singen und zugleich „clubvernarrt“ sein, denn beim nächsten Heimspiel gegen den KSC können Cluberer in Zusammenarbeit mit einem Plattenproduzenten und dem Fan-Shop-Team eine Fan-CD produzieren. Mehr wird noch nicht verraten, einfach weiterverfolgen. Also übt schon mal fleißig, ein „alle meine Entchen“ wird ja wohl drin sein!

TOP-aktuelle  
Schnäppchen

**Fan-Artikel  
1.FC Nürnberg  
Fan-Shop**  
Ludwigstr. 46  
90402 Nürnberg

★★★★ **FCN „Kid's Club“!** ★★★★★

★ **Zum Schulanfang-alles im Club-Design** ★

Spitzerdose	Da kann der Lehrer nicht meckern...(rot/schwarz)	4. <sup>50</sup>
Radiergummi	Fehler weg! (im Doppelpack)	3. <sup>90</sup>
Füller	Füllt nicht nur Schulhefte...(rot/schwarz)	9. <sup>90</sup>
Kugelschreiber	Falls der Füller mal leer ist (im Doppelpack)	3. <sup>50</sup>
Schlamperrolle FCN	Beim Club wird a net gschlampert!	5. <sup>90</sup>
Schülleretui FCN	Für die ganz Ordentlichen (mit kompletter Füllung)	29. <sup>90</sup>
Turnbeutel	Als Fan ins Training (rot/schwarz)	9. <sup>90</sup>
Brustbeutel	Da verliert keiner die Club-Dauerkarte!	8. <sup>90</sup>
Kombi.Geldbörse	...und das Eintrittsgeld ist auch sicher.	9. <sup>90</sup>
Rucksack	Der muß immer mit!	34. <sup>90</sup>
Autogrammstift	So wird's ein guter Schulanfang...	4. <sup>50</sup>

**Im Fan-Shop Ludwigstraße**  
Kartenservice:  
Tel. 0911/20 32 06  
Fax 0911/20 94 78

**Bestell-Hotline für FanArti-  
kel:**  
Tel. 0911/214 80 33  
Fax 0911/214 80 34

**NEU!**  
Jetzt auch Lieferung per Nachnahme  
und mit Kreditkartenzahlung.  
Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:  
**FCN-Fan-Shop**  
Ludwigstr.46 • 90402 Nürnberg

★ **WIR WÜNSCHEN EUCH ALLES GUTE ZUM SCHULANFANG – EUER 1.FCN FAN-SHOP** ★

**Kommt einfach im Fan-Shop vorbei und schaut euch unsere Schnäppchen an!**

## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 21.9. 1999

								zu Hause				auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (3) Energie Cottbus	5	4	0	1	11:1	10	12	3	3	0	0	7:0	9	2	1	0	1	4:1	3
2. (2) 1. FC Köln	5	3	2	0	9:4	5	11	3	2	1	0	6:2	7	2	1	1	0	3:2	4
3. (7) Hannover 96	5	3	1	1	12:8	4	10	3	1	1	1	7:6	4	2	2	0	0	5:2	6
4. (1) 1. FC Nürnberg	5	3	1	1	9:5	4	10	2	2	0	0	5:1	6	3	1	1	1	4:4	4
5. (8) Alemannia Aachen	5	3	1	1	10:10	0	10	3	2	1	0	8:4	7	2	1	0	1	2:6	3
6. (4) Tennis Borussia Berlin	5	2	3	0	10:7	3	9	2	1	1	0	4:2	4	3	1	2	0	6:5	5
7. (5) SpVgg Greuther Fürth	5	2	3	0	5:3	2	9	3	1	2	0	1:0	5	2	1	1	0	4:3	4
8. (6) VfL Bochum	5	2	1	2	10:7	3	7	2	1	0	1	7:3	3	3	1	1	1	3:4	4
9. (9) Chemnitzer FC	5	2	1	2	6:6	0	7	3	2	1	0	6:1	7	2	0	0	2	0:5	0
10. (12) Karlsruher SC	5	1	3	1	8:7	1	6	3	1	1	1	5:4	4	2	0	2	0	3:3	2
11. (10) Fortuna Köln	5	2	0	3	5:8	-3	6	2	2	0	0	3:1	6	3	0	0	3	2:7	0
12. (11) Waldhof Mannheim	5	1	2	2	8:8	0	5	2	1	1	0	5:1	4	3	0	1	2	3:7	1
13. (13) Stuttgarter Kickers	5	1	2	2	6:11	-5	5	2	1	1	0	4:3	4	3	0	1	2	2:8	1
14. (16) Rot-Weiß Oberhausen	5	1	1	3	8:11	-3	4	3	1	0	2	6:8	3	2	0	1	1	2:3	1
15. (15) FSV Mainz 05	5	0	3	2	4:8	-4	3	2	0	2	0	2:2	2	3	0	1	2	2:6	1
16. (18) Borussia M'gladbach	5	1	0	4	5:10	-5	3	2	0	0	2	3:5	0	3	1	0	2	2:5	3
17. (14) FC St. Pauli	5	0	2	3	1:6	-5	2	3	0	2	1	0:2	2	2	0	0	2	1:4	0
18. (17) Kickers Offenbach	5	0	2	3	3:10	-7	2	2	0	0	2	1:5	0	3	0	2	1	2:5	2

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	5	–	–	–	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	2	0	–	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	0	–	–	–	–	–	–
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	1	1	–	–	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	5	4	–	1	–	–	–
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	6	5	–	–	–	–	–	–
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	7	5	–	–	–	–	–	–
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	0	–	–	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	19	5	–	2	–	–	–	1
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	4	1	2	2	–	–	–
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	8	5	2	3	2	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	12	5	–	–	2	–	–	–
Martin Driller	Mittelfeld	02.01.1970	20	2	–	1	–	–	–	2
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	0	–	–	–	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	5	–	–	1	–	–	–
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	3	3	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	1	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	29	5	–	3	–	–	–	1
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	31	0	–	–	–	–	–	–
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	9	2	2	–	–	–	–	–
Dimtcho Beliaikov	Angriff	26.10.1971	11	5	–	–	1	–	–	2
Marcus Feinbier	Angriff	30.11.1969	13	3	–	1	–	–	–	2
Niklas Skoog	Angriff	15.06.1974	14	3	1	2	–	–	–	–
Sandi Gusic	Angriff	24.08.1973	30	0	–	–	–	–	–	–

Zuschauer Ø	
Bor. M'gladbach	29 100
VfL Bochum	24 537
1. FC Köln	22 000
Kickers Offenbach	21 500
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>19 150</b>
FC St. Pauli	17 089
Karlsruher SC	17 017
Alemannia Aachen	17 000
SV Waldhof Mannheim	15 750
Hannover 96	14 850
FSV Mainz 05	11 968
Energie Cottbus	10 063
Chemnitzer FC	9 084
SpVgg Greuther Fürth	8 384
Tennis Borussia Berlin	7 864
RW Oberhausen	4 512
Stuttgarter Kickers	3 000
Fortuna Köln	2 500

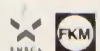


Die Torschützenliste der 2. Bundesliga		
Tore	Spieler	Verein
6	Krieg	Karlsruher SC
5	Labak	Energ. Cottbus
5	Milovanovic	Hannover 96
4	Vier	RW Oberhausen
4	Ciric	TeBe Berlin
3	Lipinski	RW Oberhausen
3	Kreuz	Hannover 96
3	Policella	FSV Mainz 05
3	Dittgen	Chemnitzer FC
3	Weber	VfL Bochum
3	F. Schmidt	Alem. Aachen
3	Pasieka	SVW Mannheim
3	Musawi	Fortuna Köln
3	Vincze	SVW Mannheim
2	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
2	<b>Feinbier</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
2	<b>Beliakov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>

# Messe-Erfolge in Nürnberg

1999	2000	(Auszug; Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten)
-	Jan 19 - 21	<b>Powder Coating Europe</b> (Amsterdam)
-	Jan 19 - 21	<b>IMA</b>
Feb 04 - 10	Feb 03 - 08	<b>Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg</b>
		Veranstalter: Spielwarenmesse eG
Feb 18 - 21	Feb 17 - 20	<b>Bio Fach</b>
Feb 25 - 28	März 10 - 12	<b>Start</b>
März 02 - 04	Feb 16 - 18	<b>Embedded Systems</b>
März 12 - 15	März 10 - 13	<b>IWA</b>
März 18 - 21	März 23 - 26	<b>Holz-Handwerk</b>
-	März 23 - 26	<b>fensterbau/frontale</b>
März 23 - 25	-	<b>Altenpflege</b>
-	Apr 01 - 03	<b>Direkt Markt</b>
-	Apr 05 - 08	<b>IFH</b>
Apr 09 - 11	Apr 28 - 30	<b>Gesundheits-Messe</b>
Apr 13 - 15	-	<b>European Coatings Show</b>
-	Apr 13 - 15	<b>BeBoSa</b>
Apr 17 - 21	-	<b>HOGA</b>
Apr 27 - 04	-	<b>IBRA</b>
Mai 04 - 06	Juni 27 - 29	<b>SMT/ES&amp;S/Hybrid</b>
-	Mai 04 - 07	<b>Interzoo</b>
Mai 06 - 09	-	<b>Stuck-Putz-Trockenbau</b>
-	Mai 09 - 13	<b>Fameta</b>
-	Mai 16 - 19	<b>Interfab/HealthCare</b>
Mai 18 - 20	-	<b>Sensor</b>
-	Mai 31 - 03	<b>Dach+Wand</b>
Juni 03 - 06	-	<b>Stone+tec</b>
Juni 11 - 13	-	<b>Bundeskongreß Rettungsdienst</b>
Juni 16 - 18	-	<b>Eltec</b>
Juni 22 - 24	Juni 06 - 08	<b>PCIM, AMD&amp;C, Power Quality</b>
-	Sep 06 - 09	<b>Rehab</b>
Sep 19 - 21	Sep 10 - 12	<b>Eurotefa</b>
-	Sep 20 - 23	<b>GaLaBau</b>
-	Okt 04 - 06	<b>FachPack</b>
Okt 05 - 07	-	<b>Powtech</b>
Okt 05 - 07	-	<b>TechnoPharm</b>
Okt 07 - 09	Okt 18 - 20	<b>IKK</b> (1999 in Essen)
Okt 28 - 31	Nov 02 - 05	<b>IENA</b>
Nov 10 - 12	Nov 15 - 17	<b>BRAU Nürnberg</b>
Nov 23 - 25	Nov 28 - 30	<b>SPS/IPC/Drives</b>
Nov 23 - 26	November	<b>ANTE</b> Veranstalter: Spielwarenmesse eG
Nov 24 - 26	-	<b>Enkon</b>
Dez 01 - 04	-	<b>Berufsbildung</b>

° Nur für Facheinkäufer mit Legitimation



NürnbergMesse GmbH  
 Messezentrum  
 D-90471 Nürnberg  
 ☎ +49(0)9 11/86 06 - 0  
 ☎ +49(0)9 11/86 06 - 2 28  
 info@nuernbergmesse.de  
 www.nuernbergmesse.de





FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++

FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++



*Seit Jahren verbinden Fanclub-Koordinatorin Inge Pesel (2. v. l.) enge freundschaftliche Beziehungen mit dem Fanclub Aiglsbach/Schwaig um seinen Vorsitzenden Herbert Burger (links). Mit auf dem Bild: Zweiter Vorsitzender des Bezirks VI Josef Papp, Schriftführerin Jutta Weidner, Kassier Günter Huber und Manfred Pesel*



### Club-Fans bereisen Frankenland

„Natürlich fahren wir ins schöne Frankenland!“ Mit diesem Satz beantwortete Fanclub-Vorsitzender Herbert Burger die Frage seiner Mitglieder, wohin die Reise beim diesjährigen Vereinsausflug wohl gehen werde. Den „last-minute“-Abstieg aus der Elite-Liga hatten „Die Treuen“, wie sich die Cluberer aus Hallertau selbst bezeichnen, schon einigermaßen verdaut, denn im Nu waren die etwas mehr als 50 reservierten Plätze ausgebucht. Erstes Ziel der Reisegruppe war das Haus von Inge Pesel, Koordinatorin im Bezirk VI, mit der die Aiglsbacher schon seit Jahren ein gutes freundschaftliches Verhältnis verbindet. Doch ausgepackt wurden dort nicht die traditionellen „Fränkischen Bratwürscht“ sondern die von den Gästen mitgebrachten Weißwürste und Bier vom Zieglerbräu. Natürlich wurden bei dieser Gelegenheit auch Gastgeschenke gegenseitig ausgetauscht. Inge überreichte einen Zinnteller, als Gegenleistung gab es für sie und Gatte Manfred ein Fläschchen original „Hopfenschnaps“. Am Nachmittag machte sich der Tross auf den Weg ins Sportmuseum nach Schwarzenbruck. Die Reisenden kamen ins Staunen, was ein pensionierter Bäckermeister dort in jahrzehntelanger Sammelarbeit zusammengetragen hat, so unter anderem auch Fotografien nahezu aller berühmter Mannschaften des 1. FCN. Bevor es mit dem Bus nach Hause in die Hallertau ging, absolvierten die Aiglsbacher eine Wanderung durch das Schwarzach-Tal mit anschließendem „gemütlichen“ Biergarten-Besuch. Liebe Aiglsbacher, wir hoffen Ihr habt den Biergarten-Besuch bestens überstanden und seid gut nach Hause gekommen. Von hier aus herzliche Grüße an alle Fanclub-Mitglieder in der Hallertau!

### Gernot in San Francisco

Die Nummer 7939 hat Gernot Zimmermann als Mitgliedsnummer beim 1. FCN. Dabei ist er nicht einfach „nur“ eine Nummer, sondern bereits seit mehr als 10 Jahren begeisterter Anhänger des „Ruhmreichen“. Seit ca. einem halben Jahr lebt Gernot vorübergehend in San Francisco, weit weg vom Valznerweiher. Und so schrieb Gernot an die CM-Redaktion: „Es war ein großer Schock für mich, am Telefon von meinen Eltern zu erfahren, daß der Club abgestiegen ist. Meiner Begeisterung hat dies jedoch keinen Abbruch getan und mein Motto lautet: „Jetzt erst recht“. Als Zeichen, daß der Club auch auf seine Anhänger im weit entfernten Amerika zählen kann, habe ich das beiliegende Foto gemacht. Ich wünsche dem Verein „Alles Gute“ und der Mannschaft den „Sofortigen Wiederaufstieg!“ Danke Gernot und viele Grüße nach „Cisco“!

### Veranstaltungstip

Der Supporters-Club Nürnberg lädt recht herzlich alle Club-Fans am 25.9.1999 nach Heroldsbach/Thurn zu einer Veranstaltung ein. Beginn ist um 19.00 Uhr Themenschwerpunkt ist die am 7. Oktober stattfindende Jahreshauptversammlung

FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++

FANS+++FANS+++FANS

## Nachruf auf einen treuen Fan

Der 1. FC Nürnberg hat einen treuen Fan zu betrauern. Im Alter von nur 33 Jahren verstarb am Freitag, den 20. August dieses Jahres Dr. med. Susanne Pelzl an Herzversagen. Die Oberärztin an der Klinik für Psychiatrie in Nürnberg war von Kindesbeinen an ein engagierter Club-Fan und hat es sich trotz ihres stressigen Berufsalltags nie nehmen lassen, ihrem Lieblingsverein bei allen Heim- und vielen Auswärtsspielen die Treue zu halten. Es versteht sich fast von selbst, dass die gebürtige Erlangerin eine Dauerkarte (Block 12) besaß und diese auch nach dem Abstieg in die 2. Bundesliga ohne zu zögern verlängert hat. Das erste Heimspiel gegen Waldhof Mannheim hat Susanne mit ihrem Ehemann Georg – und zusammen mit Freunden – natürlich wieder von Block 12 aus leidenschaftlich und engagiert verfolgt und sich sehr über den guten Start in die neue Saison gefreut. Fahrten zu den anstehenden Auswärtsspielen waren bereits geplant.

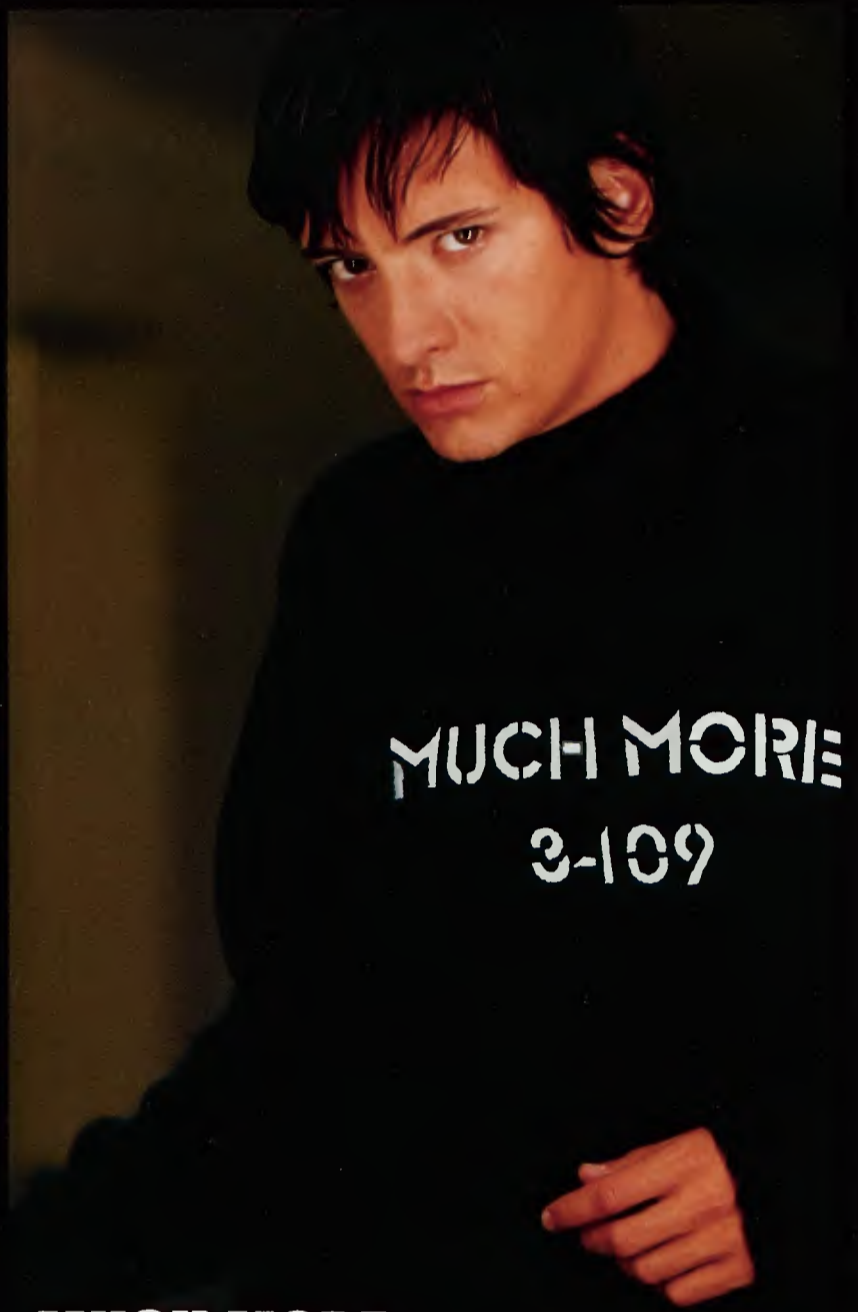
Das Präsidium des 1. FC Nürnberg nimmt in Vertretung aller Mitglieder und Fans aufrichtig Teilnahme am Tode von Frau Dr. Susanne Pelzl und drückt ihrer Familie sowie allen Freunden tiefes Beileid aus!



FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++

FANS+++FANS+++FANS

Ihr seid Spitze.  
Weiter so!



MUCH MORE

mister + lady JEANS  
über 200x in  
Deutschland und 1x  
ganz in Ihrer Nähe:

- Nürnberg**
- Karolinenstraße 15-19
  - Franken-Center
  - Königstraße 65
  - Breite Gasse 46
  - Breite Gasse 90
- Fürth**
- Schwabacher Str. 38
- Erlangen**
- Innere Brucker Straße 4

- Zirndorf**
- Im Marktkauf
  - Nürnberger Straße 29a

- Großschwarzenlohe**
- Hörnlein Markt
  - Feldstraße 1

- Lauf**
- Marktplatz 24
  - Hersbrucker Str. 52a

- Weißenburg**
- Friedrich-Ebert-Straße 8

- Neumarkt**
- Oberer Markt 44

- Forchheim**
- Boschstraße 4
  - Hauptstraße 41

Jeans  
Young Fashion  
Kids' Wear



# TERMINPLAN

## 1. Spieltag – Sonntag, 15. August

FC St. Pauli – Greuther Fürth	0:0
Chemnitzer FC – M'gladbach	2:0
Mainz 05 – Kick. Offenbach	1:1
Energ. Cottbus – Fort. Köln	2:0
1. FC Köln – RW Oberhausen	1:0
Alem. Aachen – Stuttg. Kickers	4:1
Hannover 96 – Tennis Borussia	2:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – Mannheim	3:0
Karlsruher SC – VfL Bochum	1:3

## 2. Spieltag – Sonntag, 22. August

Waldh. Mannheim – Chemnitzer FC	4:0
VfL Bochum – Alem. Aachen	5:0
Greuther Fürth – 1. FC Köln	0:0
Oberhausen – Energ. Cottbus	0:4
Fortuna Köln – FSV Mainz 05	2:1
Bor. M'gladbach – Hannover 96	2:3
Tennis Borussia – Karlsruher SC	2:2
Stuttg. Kickers – FC St. Pauli	2:1
Kick. Offenbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:3

## 3. Spieltag – Sonntag, 29. August

FC St. Pauli – VfL Bochum	0:0
Hannover 96 – Mannheim	2:2
Chemnitzer FC – Offenbach	3:0
1. FC Köln – Stuttg. Kickers	4:1
Alem. Aachen – Tennis Borussia	2:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Fortuna Köln	2:1
RW Oberhausen – Greuther Fürth	3:4
Energ. Cottbus – FSV Mainz 05	3:0
Karlsruher SC – M'gladbach	3:0

## 4. Spieltag – Sonntag, 12. September

Waldh. Mannheim – Karlsruhe	1:1
Tennis Borussia – FC St. Pauli	2:0
Kick. Offenbach – Hannover	0:2
M'gladbach – Alem. Aachen	1:2
Fortuna Köln – Chemnitzer FC	1:0
Stuttg. Kickers – RW Oberhausen	2:2
Greuther Fürth – Energ. Cottbus	1:0
FSV Mainz 05 – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:1
VfL Bochum – 1. FC Köln	2:3

## 5. Spieltag – Sonntag, 19. September

FC St. Pauli – Bor. M'gladbach	0:2
Karlsruher SC – Offenbach	1:1
RW Oberhausen – Bochum	3:0
Chemnitzer FC – Mainz 05	1:1
Alem. Aachen – Mannheim	2:1
Hannover 96 – Fortuna Köln	3:1
Greuther Fürth – Stuttg. Kickers	0:0
Energie Cottbus – <b>1. FC Nürnberg</b>	2:0
1. FC Köln – Tennis Borussia	1:1

## 6. Spieltag – Sonntag, 26. September

VfL Bochum – Greuther Fürth (Fr.)	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Chemnitzer FC (Fr.)	
FSV Mainz 05 – Hannover 96 (Fr.)	
Fortuna Köln – Karlsruher SC (Sa.)	
Mannheim – FC St. Pauli	
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln	
Tennis Borussia – Oberhausen	
Stuttg. Kickers – Energie Cottbus	
Kick. Offenbach – Alem. Aachen	

## 7. Spieltag – Sonntag, 3. Oktober

1. FC Köln – Mannheim (Fr.)	
FC St. Pauli – Kick. Offenbach (Fr.)	
Alem. Aachen – Fortuna Köln (Fr.)	
Karlsruher SC – Mainz 05 (Sa.)	
Stuttg. Kickers – VfL Bochum	
Greuther Fürth – Tennis Borussia	
Oberhausen – Bor. M'gladbach	
Energie Cottbus – Chemnitzer FC	
Hannover 96 – <b>1. FC Nürnberg</b> (Mo.)	

## 8. Spieltag – Sonntag, 17. Oktober

Fortuna Köln – FC St. Pauli (Fr.)	
Kick. Offenbach – 1. FC Köln (Fr.)	
M'gladbach – Greuther Fürth (Fr.)	
VfL Bochum – Energie Cottbus (Sa.)	
Waldh. Mannheim – Oberhausen	
Tennis Borussia – Stuttg. Kickers	
Chemnitzer FC – Hannover 96	
FSV Mainz 05 – Alem. Aachen	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Karlsruhe (Mo.)	



## 9. Spieltag – Sonntag, 24. Oktober

VfL Bochum – Tennis Borussia (Fr.)	
RW Oberhausen – Offenbach (Fr.)	
Energie Cottbus – Hannover 96 (Fr.)	
Stuttg. Kickers – M'gladbach (Sa.)	
FC St. Pauli – FSV Mainz 05	
Alem. Aachen – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Karlsruher SC – Chemnitzer FC	
Greuther Fürth – Mannheim	
1. FC Köln – Fortuna Köln (Mo.)	

## 10. Spieltag – Sonntag, 31. Oktober

Mannheim – Stuttg. Kickers (Fr.)	
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli (Fr.)	
FSV Mainz 05 – 1. FC Köln (Fr.)	
Fort. Köln – RW Oberhausen (Sa.)	
Tennis Borussia – Energ. Cottbus	
Hannover 96 – Karlsruher SC	
Chemnitzer FC – Alem. Aachen	
Kick. Offenbach – Greuther Fürth	
Bor. M'gladbach – Bochum (Mo.)	

## 11. Spieltag – Sonntag, 7. November

FC St. Pauli – Chemnitzer FC (Fr.)	
Alem. Aachen – Hannover 96 (Fr.)	
VfL Bochum – Mannheim (Fr.)	
Stuttg. Kickers – Offenbach (Sa.)	
Tennis Borussia – Bor. M'gladbach	
Greuther Fürth – Fortuna Köln	
RW Oberhausen – FSV Mainz 05	
Energie Cottbus – Karlsruher SC	
1. FC Köln – <b>1. FC Nürnberg</b> (Mo.)	

## 12. Spieltag – Sonntag, 21. November

Fortuna Köln – Stuttg. Kickers	
Mannheim – Tennis Borussia	
Bor. M'gladbach – Energie Cottbus	
Karlsruher SC – Alem. Aachen	
Hannover 96 – FC St. Pauli	
Chemnitzer FC – 1. FC Köln	
<b>1. FC Nürnberg</b> – RW Oberhausen	
FSV Mainz 05 – Greuther Fürth	
Kickers Offenbach – VfL Bochum	

## 13. Spieltag – Sonntag, 28. November

1. FC Köln – Hannover 96 (Fr.)	
Bor. M'gladbach – Mannheim (Fr.)	
Stuttg. Kickers – Mainz 05 (Fr.)	
Tennis Borussia – Offenbach (Sa.)	
FC St. Pauli – Karlsruher SC	
VfL Bochum – Fortuna Köln	
RW Oberhausen – Chemnitzer FC	
Energie Cottbus – Alem. Aachen	
Greuther Fürth – <b>1. FC Nürnberg</b> (Mo.)	

## 14. Spieltag – Sonntag, 5. Dezember

Fortuna Köln – Tennis Borussia	
Mannheim – Energie Cottbus	
Alemannia Aachen – FC St. Pauli	
Karlsruher SC – 1. FC Köln	
Hannover 96 – RW Oberhausen	
Chemnitzer FC – Greuther Fürth	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Stuttg. Kickers	
FSV Mainz 05 – VfL Bochum	
Kickers Offenbach – M'gladbach	

## 15. Spieltag – Sonntag, 12. Dezember

1. FC Köln – Alem. Aachen	
FC St. Pauli – Energie Cottbus	
Bor. M'gladbach – Fortuna Köln	
Tennis Borussia – FSV Mainz 05	
VfL Bochum – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Stuttg. Kickers – Chemnitzer FC	
Greuther Fürth – Hannover 96	
RW Oberhausen – Karlsruher SC	
Kick. Offenbach – Mannheim	

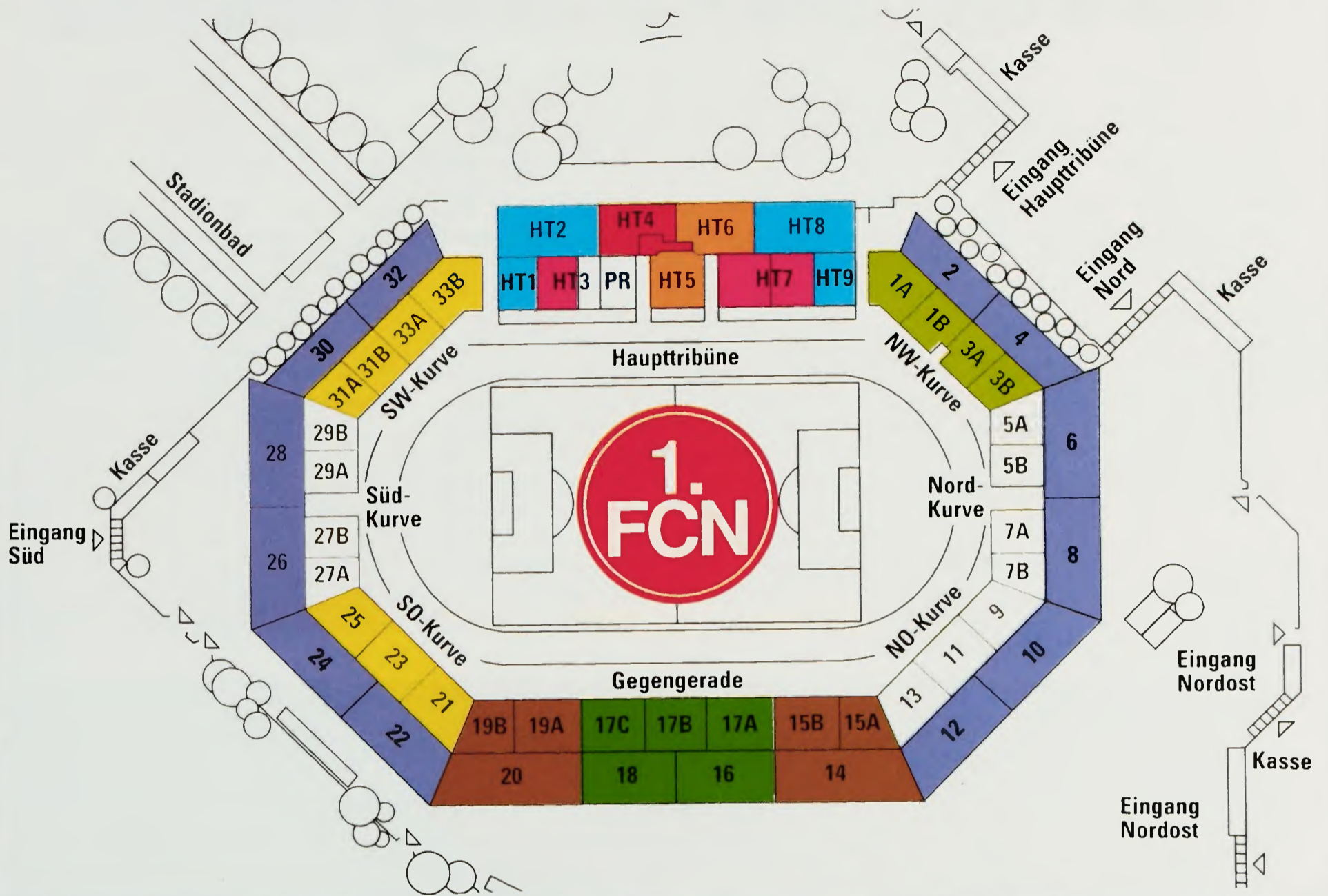
## 16. Spieltag – Mittwoch, 15. Dezember

Fortuna Köln – Mannheim	
FC St. Pauli – 1. FC Köln	
Alem. Aachen – RW Oberhausen	
Karlsruher SC – Greuther Fürth	
Hannover 96 – Stuttg. Kickers	
Chemnitzer FC – VfL Bochum	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Tennis Borussia	
FSV Mainz 05 – Bor. M'gladbach	
Energie Cottbus – Kick. Offenbach	

## 17. Spieltag – Sonntag, 19. Dezember

1. FC Köln – Energie Cottbus	
Mannheim – FSV Mainz 05	
Bor. M'gladbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Tennis Borussia – Chemnitzer FC	
VfL Bochum – Hannover 96	
Stuttg. Kickers – Karlsruher SC	
Greuther Fürth – Alem. Aachen	
RW Oberhausen – FC St. Pauli	
Kickers Offenbach – Fortuna Köln	

# DAS NÜRNBERGER FRANKENSTADION



## TAGESKARTEN

Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	<p>Kinderkarten gelten nur für Kinder, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Ermäßigte Karten gelten für Studenten, Jugendliche von 14-18 Jahren, Versehrte mit aml. Ausweis, Wehrpflichtige, sowie Inhaber des Nürnberg-Passes und Mitglieder. Eintrittskarten für Rollstuhlfahrer sowie Karten für Auswärtsspiele gibt es ausschließlich im Fanshop Valznerweiher.</p>
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	65.- DM	
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	50.- DM	
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	40.- DM	
Gegengerade, Mitte	45.- DM	
Gegengerade, Seite	35.- DM	
Kurve oben	25.- DM	
Nordkurve unten	20.- DM	
SW+SO-Kurve unten	20.- DM	
Stehplatz	15.- DM	
Rollstuhlfahrer	9.- DM	

## VORVERKAUFSSTELLEN

### in Nürnberg:

**AZ-Schalterhalle**, 90403 Nürnberg  
Winklerstraße 15, Tel. 09 11 / 2 33 10

**Fan Shop/Club-Treff**, 90402 Nürnberg  
Ludwigstr. 46, Tel. 09 11 / 20 32 06

**Flachenecker**, 90439 Nürnberg  
Rothenburger Straße 165,  
Tel. 09 11 / 61 28 70

**KARSTADT**, 90402 Nürnberg  
Königstr. 14, Tel. 09 11 / 2 13 20 50

**Leupold**, 90461 Nürnberg  
Frankenstr. 195, Tel. 09 11 / 44 30 85

**Morlock**, 90459 Nürnberg  
Wendlerstr. 1, Tel. 09 11 / 44 20 02

**Reisch**, 90491 Nürnberg  
Äußere Sulzbacher Str. 175,  
Tel. 09 11 / 59 37 44

**SATURN**, 90403 Nürnberg  
Vordere Ledergasse 30,  
Tel. 09 11 / 2 41 85 22

**Fan Shop Valznerweiher**,  
90480 Nürnberg, Valznerweiherstr. 200  
Tel. 09 11 / 40 40 74

### Auswärts:

**Hubert Müller**, 91522 Ansbach  
Eichendorffstr. 1, Tel. 09 81 / 8 97 90

**Hecht**, 96047 Erlangen  
Bissinger Straße 30,  
Tel. 0 91 31 / 3 13 14

**Franken-Ticket**, 90762 Fürth  
Königstr. 95, Tel. 09 11 / 74 93 40

**Das Tintenglas**, 91207 Lauf  
Friedensplatz 6,  
Tel. 0 91 23 / 7 56 24

**Scheer**, 96179 Rattelsdorf  
(Mürsbach) Herrenstraße 59,  
Tel. 0 95 33 / 4 27

**Teplitzki**, 91126 Schwabach  
Wittelsbacher Str. 3, Tel. 0 91 22 / 88 82 35

**Enders**, 96132 Schlüsselfeld  
(Aschbach) Bergstraße 8,  
Tel. 0 95 55 / 12 74

**FANOMENAL**, 90513 Zirndorf  
Nürnberger Str. 29a (im Marktkauf)  
Tel. 09 11 / 6 00 16 10

# Die A-Jugend will Wiedergutmachung

Nach dem eher enttäuschenden Abschneiden in der vergangenen Saison, muss in der Saison 1999/2000 ein Neuanfang begonnen werden. Mit Hilfe von Sponsoren und einer Eigenbeteiligung wurde ein Trainingslager im Zillertal finanziert. Der Aufenthalt verlief optimal und macht Hoffnung auf die neue Runde. Doch nicht nur das Trainingscamp machte Lust auf mehr. In der Vorbereitung gewann die A-Jugend zwei Turniere und auch die Ergebnisse in den Testspielen waren zufriedenstellend.

Zum Punktspielauftritt am 29. August gab es denn auch gleich einen Sieg für das Team von Trainer Hubert Müller. Mit 4:0 gegen Teutonia Obernau noch dazu einen recht deutlichen. Danach wurde die SpVgg Bayreuth bezwungen. Der bislang schwerste Prüfstein war bislang die Partie beim SV Hallstadt. Aber auch hier behielt der Club die Oberhand. Am Ende konnte ein 2:1-Sieg verbucht werden. Beim Lokalrivalen SpVgg Greuther Fürth (2:0) wurden ebenfalls drei Punkte eingefahren. Schließlich gab es noch einen

Kantersieg. Mit 10:2 wurde der ASV Neumarkt regelrecht abgeschossen. Doch trotz der fünf Siegen in den absolvierten fünf Partien war bei der U18 noch nicht alles perfekt. Für die Mannschaft gibt es noch einiges zu tun.

Für die U17 von Trainer Mani Rüsing begann die Punkterunde erst am 15. September. Zum Auftakt gab sich auch der jüngere Jahrgang der A-Jugend des 1.FC Nürnberg keine Blöße und schickte die DJK Schwabach mit 5:1 nach Hause.



**Obere Reihe von links: Möller, Rudolf, Neidhardt, Schlicker, Richter, Paulus, Wießner, Collins, Gamvrelis, Puscher.**

**Mittlere Reihe von links: U18-Trainer Müller, Co-Trainer Schertl, Bachmann, Ivkovic, Ciric, Cescutti, Jankic, Kubischok, Steinhöfer, Richert, Ogungbure, Betreuer Beims, Spielleiter Rieger, U17-Trainer Rüsing.**

**Vordere Reihe von links: Schlicke, Berreth, Brückel, Pospischil, Starkmann, Dürnagel, Wolf, Förster, Ascherl.**

**Es fehlen: Eigl, Wimmer, Krutsch, Schmitt.**

Foto: FCN

## Amateure wollen Revanche

Am Samstag, dem 25. September gastiert der SC Schwabach 04 bei den Amateuren des 1. FC Nürnberg (Anpfiff 15 Uhr). Die Mannschaft von Trainer Dieter Nüssing hat mit den Schwabachern noch eine

Rechnung offen. In der vergangenen Saison musste sich der Club dem „Fast-Regionalliga-Aufsteiger“ zweimal knapp geschlagen geben. In dieser Saison wollen sich die Cluberer dafür bei den 04ern revanchieren.

## Die Zu- und Abgänge der A-Jugend

Zugänge: Berreth (Stuttgarter Kickers), Wimmer (FC Bayern München), Brückel (TSV Nördlingen), Steinhöfer (SV 73 Süd Nürnberg), Bachmann, Cescutti, Ciric, Collins, Jankic, Kubischok, Möller, Paulus, Pospischil, Richert, Richter, Schmitt, Wolf (alle eigene B1-Jugend).

Abgänge: Vogt (SC Weismain), Haushahn (SG Quelle Fürth), Krutsch, Schumann, Skordas (SC Feucht), Lämmermann (SpVgg Greuther Fürth/A-Jugend), Neumohr (Strullendorf), Hablowete (ASV Neumarkt), Händel, Goller, Christ (alle eigene Amateure).

### Die Tabelle der Amateure

Bayernliga	SP	T	P
1 Jahn Regensburg	11	21:9	25
2 SC 04 Schwabach	11	23:9	24
3 SpVgg Weiden	11	18:7	23
4 SpVgg Stegaurach	11	25:13	22
5 FC Bayern Hof	11	28:9	20
6 1. FC Nürnberg	11	20:14	20
7 TSV Aindling	11	16:11	16
8 SpVgg Landshut	11	21:21	16
9 1. SC Feucht	11	13:11	15
10 FC Starnberg	11	15:18	14
11 Würzburger FV	11	20:17	13
12 SpVgg Ansbach	11	17:20	13
13 SC Weismain	11	13:16	13
14 Jahn Forchheim	11	12:18	13
15 Schw. Augsburg	11	12:30	11
16 FC Memmingen	11	9:18	9
17 1. FC Passau	11	9:29	4
18 FC Kempten	11	8:30	3

## Happy Birthday!!!

Drei Spieler der Club-Amateure hatten in den vergangenen Wochen Geburtstag. Keeper Christian Horcher (19.09.) und Mittelfeldspieler Tobias Zellner (11.09.) wurden 22 Jahre alt. Mittelfeldspieler Jürgen Kirschenbauer (15.09.) feierte seinen 21sten. Die Redaktion des Clubmagazins wünscht nachträglich alles Gute!!!



Kuriere in Nürnberg, Fürth und rund um die Welt!

WERTUNG:

Ergebnis richtig	3 Punkte
Tordifferenz richtig	2 Punkte
Sieg oder Niederlage	1 Punkt

<b>Spedition Richard Wagner oHG</b> Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49
<b>Lederer GmbH – Zeitarbeit</b> Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64
<b>Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Heinlein – Wiegärtner – Pospiech</b> Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg. Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49
<b>Casa de Bahia – Inge Geyer</b> Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebersfeld Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90
<b>Projekt Concept Projektentwicklung</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/95 13 00 • Fax: 9 51 30 39
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 5 18 34 31
<b>Fleischwaren Kraft</b> Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15
<b>Kanzlei Dr. Rödl &amp; Partner</b> Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg. Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00
<b>„Zum Sudhaus“</b> Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73
<b>Maler Leo Schneider GmbH</b> Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27
<b>Höfener Metallveredelung GmbH</b> Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30
<b>Ontario GmbH</b> Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82
<b>Gothaer Versicherungen</b> Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg. Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48
<b>Autohaus Willi Kippes VW – Audi</b> Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15

Tip 6 1. FCN – Chemnitzer FC	Tip 7 Hannover 96 – 1. FCN	Punkte
2:0	1:2	7
4:1	2:1	6
2:0	1:1	6
3:1	0:2	6
2:0	0:1	5
2:1	1:2	5
3:1	1:2	5
1:0	2:2	4
4:1	1:1	4
3:1	1:1	4
3:1	1:1	4
4:1	1:2	4
3:1	0:1	3
2:1	1:2	3
3:2	1:2	2

# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenkitzel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

## 1. Auswählen

- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).

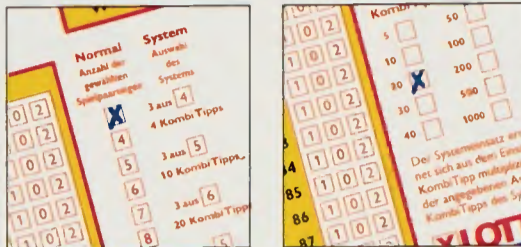
	1,30	3,50	5,50
gart	3,70	3,00	1,55
8	4,00	3,00	1,50
Berlin	1,45	3,10	4,25
ailand	2,00	2,80	3,00
hausen	1,45	3,10	4,25

## 2. Ausfüllen

- Ihre Vorhersage in den gelben Spielschein eintragen: Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2).  
Achtung: pro Begegnung nur 1 Kreuz!

1	1	2	31
2	1	0	32
3	1	0	33
4	1	0	34
5	1	0	35
6	1	0	36
7	1	0	37
	1	0	38
	1	0	39

- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wettschein ankreuzen.
- Spieleinsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).



- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.

## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn alle Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.

**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig; Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

\*Diese Spielanleitung gilt nur für die Normalwette. Mehr Informationen zur Systemwette erhalten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer. Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33\*  
Internet www.oddset.de

\* DM 0,24/Min.

# Bestellkarte

Ja, ich möchte mich auf dem **FANWALK** im Frankenstadion verewigen:



- \_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 1 à 99,90 DM  
Angebot gültig für fünf Jahre
- \_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 2 à 149,90 DM  
Angebot gültig für zehn Jahre

Meine Gravur:  
Name: \_\_\_\_\_  
Datum: \_\_\_\_\_  
Text: \_\_\_\_\_

Bitte in Druckbuchstaben max. 22 Zeichen, inkl. Leerstelle pro Zeile

Vorname: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

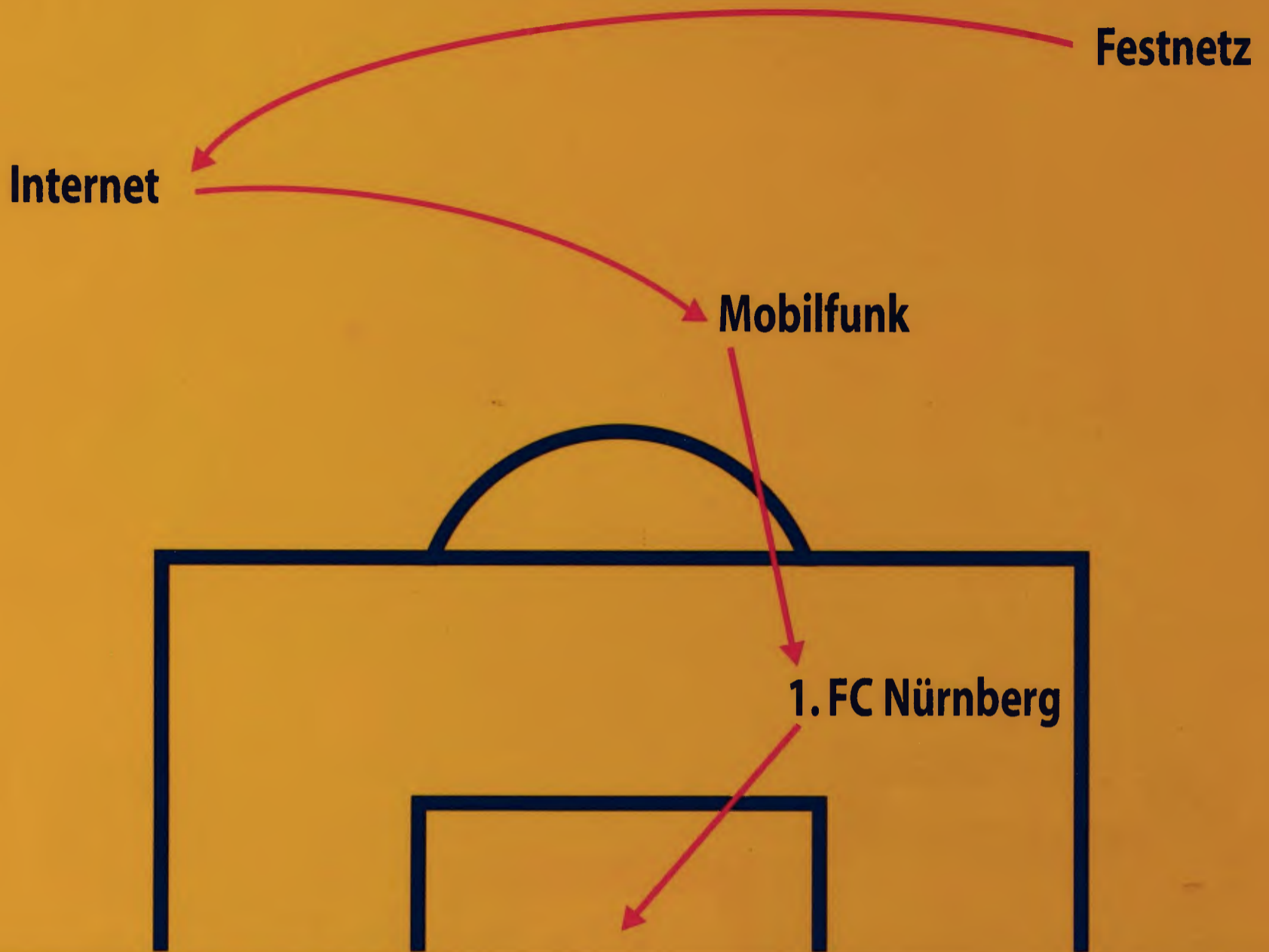
Der Betrag von \_\_\_\_\_ DM liegt als ausgefüllter Verrechnungsscheck bzw. in bar bei.  
(Barzahlung nur als Einschreibebrief!)

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ausgefüllte Bestellkarte einfach abtrennen und mit dem Verrechnungsscheck/Bargeld in einem Umschlag an folgende Adresse schicken:

**1. FC Nürnberg**  
**Stichwort „FANWALK“**  
**Valznerweiherstraße 200**  
**90480 Nürnberg**





# Erstklassig kombiniert. Der 1. FC Nürnberg und VIAG Interkom.

VIAG Interkom, der stolze Hauptsponsor des 1. FC Nürnberg, wünscht viel Erfolg in der kommenden Saison. Übrigens: Die Kombination aus Mobilfunk, Festnetz und Internet von VIAG Interkom ist genau das Richtige für kommende Aufsteiger.

VIAG Interkom Shop

Breite Gasse 37  
90402 Nürnberg

VIAG Interkom Partner Shop

Nürnberger Str. 11  
91052 Erlangen

VIAG

Interkom



# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 13/99

Saison 1999/2000  
18. Oktober 1999  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



**Zu Gast:  
Karlsruher SC**



# »Wahre Freunde halten zusammen«

Unter diesem Motto startet die Tucher Bräu eine große Solidaritäts-Aktion mit dem Club.

## Wir halten zum Club! Sie auch?

**Beweisen Sie Ihre Treue zum Club. Wie?**

Treue-Karte ausfüllen und absenden an:

**Tucher Bräu**

Postfach 1444 · 90004 Nürnberg

Die Karte erhalten Sie in der Geschäftsstelle des 1. FCN, dem Fan-Shop in der Ludwigstraße 46 in Nürnberg, sowie in ausgewählter Gastronomie und im Getränkefachhandel.

## Ihre Treue wird belohnt!

Die ersten 500 Einsender erhalten je ein streng limitiertes Tucher-1. FCN-Cap.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

• Wahre Freunde halten zusammen •



# Wenig Worte, viel Taten

Liebe Club-Freunde!

Gut ein Jahr ist es her, dass ich mich genau an dieser Stelle von Ihnen als Schatzmeister des 1. FCN verabschiedet habe.

Wenn Sie mich zu diesem Zeitpunkt gefragt hätten, ob eine Rückkehr in dieser Funktion jemals wieder für mich in Frage käme, so hätte ich das kategorisch ausgeschlossen.

Aber wie Sie es ja bereits (leider) vom Club gewohnt sind, ist nichts unmöglich. Daher darf ich mich bei allen Mitgliedern und Fans, die mir auf der Hauptversammlung ihr Vertrauen ausgesprochen haben, für die Wiederwahl zum Schatzmeister recht herzlich bedanken. Nach Ausgang der Wahl bin ich sehr zuversichtlich, dass wir gemeinsam wieder Ruhe und Ordnung in den Verein bringen und somit die öffentlich ausgetragenen Auseinandersetzungen in den vergangenen Wochen vergessen machen können.

Für meinen Aufgabenbereich als Schatzmeister gilt es nun, hinter den Kulissen zu arbeiten, eine nochmalige Bestandsaufnahme zu machen und dem Präsidium Vorschläge zur Finanzierung des Un-

ternehmens „Sofortiger Wiederaufstieg“ zu unterbreiten. Dass hierbei Diskretion oberstes Gebot

unserem Image arbeiten. Persönlich wünsche ich mir, dass wir wieder unsere Fans und Zuschauer so mobilisieren können, wie es bereits 1996 in der Regionalliga und 1997 in der 2. Liga der Fall war. Nicht nur aus Sicht des Schatzmeisters, sondern auch als Fan habe ich immer noch gut in Erinnerung, wie uns unsere Anhängerschaft damals nach oben „gepusht“ hat.

Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit im verjüngten Präsidium mit klarer Aufgabenverteilung und geballter Kompetenz für den 1. FC Nürnberg. In unser aller Interesse sollten zukünftig auf dem Club-Konto nur zwei Posten zu finden sein: Punkte & Moneten!

In diesem Sinne

Ihr

ist, versteht sich von selbst. Schlagzeilen sollte es nur noch im sportlichen Bereich geben. Punkte und Tore sind entscheidend, alles andere ist nachrangig. Wir haben eine gute Mannschaft, eine gut funktionierende Geschäftsstelle und müssen jetzt gemeinsam an

Bernhard Kemper  
Schatzmeister



EQUIPMENT

UM SCHUHE UND TEXTILIEN ZU ENTWICKELN,  
DIE ZU BESSEREN LEISTUNGEN FÜHREN,  
MÜSSEN WIR MEHR ÜBER DEN KÖRPER  
DES ATHLETEN WISSEN ALS ER SELBST.



DIE BEINE VON ZINEDINE ZIDANE BESTEHEN AUS 64 MUSKELN. QUADRIZEPS UND ILIOPSOAS SIND DIE BEIDEN STÄRKSTEN. SIE MACHEN ES MÖGLICH, DAB ZIDANE PRO SPIEL 13 KILOMETER LÄUFT UND SCHIEBT, ALS HATTE ER DIE KRAFT EINES PFERDES. ALS WÄRE DAS ALLES NICHT GENUG, TRÄGT ER NOCH DEN EQUIPMENT PREDATOR® ACCELERATOR. DAS TRAXION® SYSTEM GIBT IHM MEHR HALT ALS JEDER STOLLENSCHUH. WENN ZIDANE, DER WELTFUßBALLER DES JAHRES 1998, ALSO SEINEN 64 MUSKELN FREIEN LAUF LÄßT, MUß ER NICHT AUF SEINE BEWEGUNGEN ACHTEN. ER KONZENTRIERT SICH VOLL UND GANZ AUF DEN BALL.

  
adidas  
FOREVER SPORT.





- 1 Titel**  
Eine Einheit:  
Fans & Präsidium
- 6/8 Vorstellung**  
Das Präsidium und der  
Finanz- und Verwaltungs-  
rat stellen sich vor
- 10/11 Der Gegner**  
Karlsruher SC -  
der vierte Heimgegner
- 12/13 Die Spieler in  
der Statistik**
- 14 Nachgefragt**  
Was macht Jochen Weigl?
- 16/17 Spielerposter**
- 18 Spielerporträt**
- 19 Fanshop-News**
- 20/21 Statistik der  
Runde**
- 22/23 Fan-News**  
Die Welt der Cluberer
- 24 Terminplan**
- 25 Amateure/  
Jugend**  
Vorstellung der U16  
und U15
- 26/27 Club intern**
- 28 Der VIP-TIPP**
- 30 Vorschau**  
auf die nächsten Spiele

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200,  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: <http://www.1.fc.nuernberg.com>

### Redaktion:

Kerstin Dankowski

### Fotos:

Thomas Langer, Roland Fengler,  
FCN-Archiv, Kerstin Dankowski,  
Thomas Galster

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50 (Gestaltung: Petra Trayhorn)

### Abonnement:

Natürlich kann man das Clubmagazin für die Saison  
1999/2000 auch abonnieren. Einfach einen Verrech-  
nungsscheck über DM 85,- bzw. 50,- DM (für Mitglieder)  
an die Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg, Valzner-  
weiherstr. 200 in 90480 Nürnberg senden und die kom-  
plette Adresse (bitte leserlich!) angeben. Wir wünschen  
viel Spaß beim Lesen!

## „Teamwork ist alles!“

„Herr Roth, wir beglückwünschen Sie zur Wiederwahl als Präsident des 1. FC Nürnberg. Sind Sie nach dem Ausgang der Wahlen zufrieden?“

„Ja, zufrieden und erleichtert. Der Wahlkampf in den vergangenen Wochen hat doch viel Energie und Kraft gekostet, so dass ich froh war, als sich mit der „Großen Koalition“ eine vernünftige Lösung im Sinne des Vereins gefunden hat.“



Foto: Langer

„Wir müssen den Blick jetzt nach vorne richten und alles daransetzen unser Ziel, den sofortigen Wiederaufstieg, nicht aus den Augen zu verlieren. Sollte das eine nochmalige Verstärkung der Mannschaft erfordern, so habe ich dafür ein offenes Ohr – unter der Voraussetzung, dass das unser Trainer Friedel Rausch wünscht. Jetzt ist die Mannschaft gefordert, den Abstand von 2 Punkten zur Spitze zu halten, wenn nicht sogar zu verkürzen. Dazu müssen unsere Spieler auf dem Platz eine Einheit bilden und haben somit im

Rahmen halten. Zu unserem 100. Geburtstag wollen wir unser Trainingsgelände, auf dem im Jubiläumsjahr auch ein großes Fan-Club-Turnier stattfinden soll, in einer Top-Verfassung präsentieren. Und für die weitere Zukunft haben wir uns mit dem Bau eines Mini-Stadions, der Eröffnung eines Fußball-Internats und der Renovierung des Vereinsheimes viel vorgenommen – wenn die wirtschaftlichen Voraussetzungen stimmen. Außerdem feiern wir unseren 100. Geburtstag mit einem rauschenden Fest für alle Mitglieder und Fans im Messezentrum. Ab dem 4. Mai 1999 wird eine große Ausstellung „100 Jahre Club“, die derzeit in Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg gestaltet wird, im Centrum Industriekultur geöffnet sein. Nähere Details hierzu erfahren Sie in der ersten Ausgabe unserer Vereinszeitung, die ausschließlich für unsere Mitglieder erstmalig Mitte November erscheinen wird.“

**„Aha, das erste Wahlversprechen wird also bereits eingelöst.“**

„Ja, der Antrag wurde auf der Jahreshauptversammlung von unserem ehrenamtlichen Mitarbeiter Herrn Hösl gestellt und hat allgemeine Zustimmung gefunden. In den Tagen vor dem Wahlkampf habe ich sehr viel Post von auswärtigen Mitgliedern erhalten, die wenig bis gar nichts über den Club erfahren. Und diesen Zustand müssen wir schleunigst ändern.“

**„Stichwort Fanarbeit. Auch in diesem Bereich gibt es eine Menge zu tun.“**

„Das ist richtig. Auch hier sind wir „am Ball“ und werden wie bereits gehabt wieder einen hauptamtlichen Fan-Beauftragten einstellen. Die ersten Gespräche laufen und ein Ergebnis ist in greifbarer Nähe. Aber das bedarf natürlich der Zustimmung aller Präsidiumsmitglieder ...“

**„... die wir auf der nächsten Seite unseren Lesern vorstellen werden. Vielen Dank für das Gespräch Herr Roth und viel Erfolg für die Zukunft des 1. FCN!“**

Aber vorrangig möchte ich nicht versäumen, mich bei all denen zu bedanken, die mir auf der Jahreshauptversammlung ihr Vertrauen ausgesprochen und für mich gestimmt haben. In den vergangenen Wochen habe ich eine großartige Unterstützung durch Mitglieder und Fans erfahren. Das Wissen um diese Unterstützung hat mir in schwierigen Situationen sehr geholfen, daher nochmals ein herzliches Dankeschön!

**„Die Kür ist geschafft, jetzt kommt die Pflicht. Wie geht es nun weiter?“**

Grunde die gleiche Aufgabe, wie sie uns jetzt im Präsidium bevorsteht. „Alte“ und „Neue“ müssen zusammenfinden und gemeinsam an einem Strang ziehen, dann klapp't's auch ....“

**„... mit dem Aufstieg?“**

„Das hoffe ich sehr.“

**„Welche kurzfristigen Ziele hat sich das Präsidium gesteckt?“**

„Für das Jahr 2000 haben wir gemeinsam sehr ehrgeizige Pläne entwickelt. Sportlich geht es um die Rückkehr in die 1. Liga, finanziell dagegen müssen wir die Risiken in einem überschaubaren

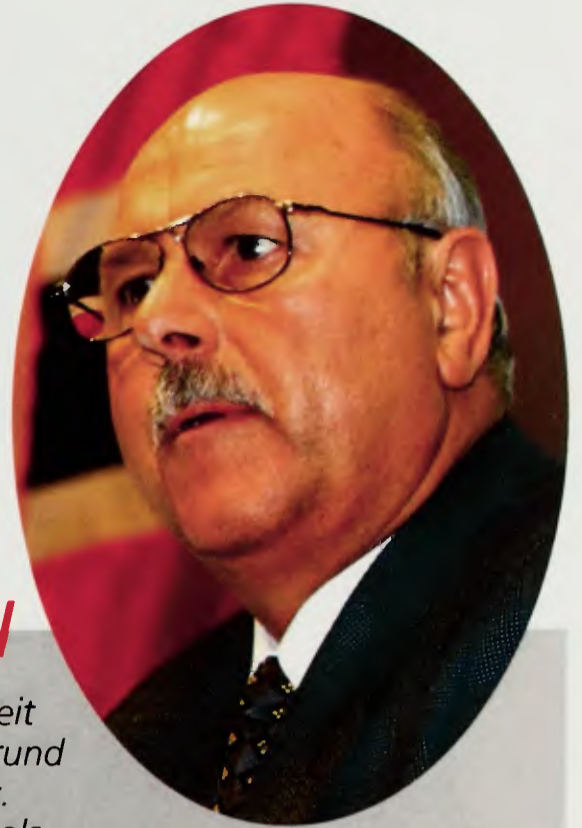
## Dr. Günther Kreuzer



Der 50-jährige Rechtsanwalt aus Nürnberg trat ursprünglich als Gegenkandidat um das Präsidentenamt an. Im Interesse des 1. FCN bildete er jedoch gemeinsam mit Michael A. Roth die „Große Koalition“, um „alle vorhandenen Kräfte für den Verein zu bündeln.“ Dr. Kreuzer ist verheiratet, hat zwei Kinder und ist aktiver Fußballer bei den Senioren. Sein Ziel: „Gemeinsam viel für den Club und seine treuen Fans bewegen!“



## Horst Riedl



Horst Riedl ist bereits seit 1995 für den 1. FCN „rund um die Uhr“ im Einsatz. Neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer der FCN-Marketing-GmbH kümmert er sich vor allem um die Pflege und Verwaltung des Club-Geländes. Horst Riedl (57) ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und ist Leiter der Abteilung Einkauf der Firma ARO. Als ehemaliger, aktiver Leistungssportler (Judo) ist er dem Sport von jeher verbunden und bei den Heimspielen des 1. FC Nürnberg immer mit Feuereifer dabei. Sein Ziel: „Sportlicher Erfolg und Ruhe im Verein.“

## Karl-Heinz Krüger

Der 49-jährige Nürnberger ist beruflich als Vorstandsmitglied der Eurowings stark engagiert. Jedoch nicht so sehr, dass er dem Verein „als Club-Fan von Geburt an“ nicht mit seiner Erfahrung und seinem Engagement weiterhelfen möchte. „Mehr Zufriedenheit bei Mitgliedern und Fans“ hat sich der Vater zweier Kinder (30 und 20 Jahre alt) auf die Fahne geschrieben. Bei diesem Vorhaben werden seine Hobbies Golf, Squash und Tennis künftig ein wenig zu kurz kommen, aber „der Club muß ja wieder an die Spitze kommen“.



## Bernhard Kemper

Über den 53-jährigen kaufmännischen Geschäftsführer der ARO Unternehmensgruppe ist nicht viel sagen. Was aber positiv ist, denn Bernhard Kemper hat bereits in seiner ersten Amtszeit als Schatzmeister bewiesen, daß es durchaus möglich ist „den Club finanziell und wirtschaftlich auf eine gesunde Basis zu stellen“. Der begeisterte „Country-Music“-Fan ist „glücklich mit seiner Jugendliebe Irmgard“ verheiratet und Vater dreier Kinder (24, 22, 14 Jahre). Sein Ziel: „Ruhe, Aufstieg und endlich mal ein gefülltes Geldsäckle“.







## Klaus Schramm

In diesem Jahr konnte der Sprecher des Finanz- und Verwaltungsrates seinen 60. Geburtstag feiern und dabei auf über 20 Jahre Tätigkeit in den verschiedensten Funktionen beim 1. FCN zurückblicken. Selbst in den hektischsten Situationen behält Klaus Schramm die Ruhe und ist daher für den Job als Sicherheitsbeauftragter bestens geeignet. Sein Ziel: „Mithelfen, dass der Club auch im nächsten Jahrtausend erfolgreich ist.“



## Gerhard Gsänger

Der 42-jährige Wirtschaftsprüfer mit eigener Kanzlei ist von Kindesbeinen an Club-Fan, was als gebürtiger Poppenreuther (bei Fürth) ja nicht selbstverständlich ist. Als liebste Freizeitbeschäftigung gibt er ohne zu zögern „den Besuch der Heimspiele im Frankenstadion an. Wen wundert's, dass aus diesem Grund für Gerhard Gsänger „das Phänomen Club auch im nächsten Jahrtausend einfach erhalten bleiben muß.“

## Franz Schäfer

Mit ihm hat ein bei den Mitgliedern und Fans bekanntes „Idol“ einen Posten im FVR eingenommen. Ob als ehemaliger Stadionsprecher oder Herausgeber der Vereinszeitung „Club-Revue“, der 62-jährige war und blieb dem Club stets verbunden. Gerade im Zuge der Vorbereitungen zum 100-jährigen Vereinsjubiläum ist sein Rat sehr geschätzt. Sein Ziel: „Der Club muß wieder ein sportliches und gesellschaftliches Ereignis werden.“



## Alexander Brochier

Seit 35 Jahren ist der gebürtige Nürnberger und erfolgreiche Bauunternehmer Club-Fan. Der Vater von drei Kindern (17, 6, und 5 Jahre alt) verbringt seine knappe Freizeit mit Joggen, Radfahren und Skilaufen. „Damit zur Sanierung des Vereins nie mehr Spieler verkauft werden müssen“ stellte sich Alexander Brochier ursprünglich als Schatzmeister zur Wahl. Im Zuge der „Großen Koalition“ wurde er in den FVR gewählt.



## Dr. Markus Söder

Der „Junior“ unter den Mitgliedern des FVR ist ebenfalls waschechter Nürnberger und in der Politik als Landtagsabgeordneter aktiv. Seit dem Erstliga-Aufstieg in den 70er Jahren ist Dr. Markus Söder ein 100%iger Club-Fan und wurde anlässlich einer Fan-Veranstaltung vor zwei Jahren auch Mitglied. Sein Ziel: Der „aktive und passive“ Fußballer möchte „frischen Wind“ in den Verein bringen. Und warum? Weil „ich a Cluberer bin.“

Sie werden begeistert sein, wieviel schöner, moderner und attraktiver sich Ihnen die neue Freizeitinsel präsentiert. Gönnen Sie Ihrem Körper jetzt einen luxuriösen Saunagang.

Tauchen Sie ein in das entspannende Whirl-Pool-Bad, oder schenken Sie sich ein paar Sonnenstrahlen im Solarium des AROTEL. Im Freizeitinsel-Bistro warten leckere Erfrischungen auf Sie.

Lassen Sie sich verwöhnen!  
**Sauna Damen 14.-,  
Herren 18.-**  
**1/2 Std. Sonnenstudio  
ab DM 17.-**

# Entspannung pur in der Wohlfühl-Sauna

Außerdem im AROTEL:  
Stilvoll essen: Gehobene Küche  
im **Restaurant Frankenland** •

Gemütlichkeit genießen  
im **Fränkischen Wirtshaus** •  
Kaffeestunde im **Café au lait** •  
Privatfeiern und Tagungen möglich

AROTEL - Ihr Hotel mit 142 Betten,  
modernen Zimmern sowie  
eleganten Appartements.

AROTEL Nürnberg  
Eibacher Hauptstraße 135  
Tel. 0911/96 29-0

# AROTEL

## Viel Erfolg in der 2. Bundesliga und ein bisschen Hoffnung für 2001.



# Badische Ambitionen

Wenn Anspruch und Realität auseinander klaffen, sorgt dies meist für Unbehagen. Als gutes Anschauungsobjekt für die Richtigkeit dieser These dient derzeit der KSC – der hat vor der Saison als Ziel ausgegeben, vorne mitzuspielen. Es sollte nicht weniger sein, höchstens ein bisschen mehr. Ingeheim liebäugelten die Badener nämlich mit der Rückkehr in die Bundesliga, die sie in der Saison 97/98 verlassen mussten. Doch

weg von den Aufstiegsrängen. Gegen Ende der Saison jedoch holte er gewaltig auf und verpasste erst am letzten Spieltag sein großes Ziel. Und dies äußerst knapp. Elf Minuten vor Ende kassierte der lange Zeit hochüberlegene KSC in Unterhaching das 1:1 – mit einem Sieg wäre er, und nicht der SSV Ulm aufgestiegen. Dem Scheitern folgte das Streichen – der Etat für diese Saison wurde auf über die Hälfte einge-

dem Ende der vergangenen Spielzeit endgültig den Posten des Sportdirektors mit dem des Chefs auf dem Platz vertauscht hat. Und dort fehlt nun eine Persönlichkeit seines Kalibers an allen Ecken und Enden. Marc Arnold im Mittelfeld müht sich zwar redlich, fordert immer wieder den Ball, doch unterm Strich ist er alleine überfordert, dem KSC-Spiel Linie und Gesicht zu geben. Eigentlich hätte ihm Rückkehrer „Manne“ Bender dabei assistieren sollen, doch der zuletzt bei den Münchner Löwen tätige Linksfuß wird von Verletzungspech wie von Formschwäche geplagt.

All dies ändert jedoch nichts daran, dass Präsident Roland Schmider und Sportdirektor Buchwald von der Qualität des Kaders überzeugt sind. Der Ausspruch des Weltmeisters von 1990, dass der KSC „mehr das vorhandene Potenzial abrufen“ müsse, lässt tief blicken. Und da für so etwas der Trainer zuständig ist, verwundert es nicht, dass Rainer Ulrich mit geballter Kritik konfrontiert wird. Und es sind nicht gerade schmeichelhafte Dinge, die sie ihm in der Baden-Metropole unter die Nase reiben. Taktische Defizite soll da zum Beispiel sein Team aufweisen. Festgemacht wurde dieser Vorwurf vor allem an der jüngsten Heimniederlage gegen Mainz (1:2). Das 4-4-2-System des FSV verwirrte den Ex-Bundesligisten merklich, was wiederum höchst verwunderlich war, denn immerhin praktizieren die Mainzer dieses System bereits seit mehreren Jahren.

Und auch in puncto Menschen- und damit Mannschaftsführung soll Ulrich Schwächen zeigen. Der 50-Jährige, der sich in seiner aktiven Zeit (121 Bundesliga-Einsätze für den KSC) den Ruf als Musterprofi erwarb, setzt voraus, dass seine Schützlinge die gleiche Einstellung zu ihrem Beruf haben wie einst er. Kurzum: Ulrich ist kein Typ, der mit der Peitsche schwingt, sondern den Spieler als mündigen und damit gleichberechtigten Partner behandelt. Und einige zahlen ihm dieses Vertrauen nur ungenügend zurück, was den Fußball-Lehrer



**Keine leichte Aufgabe beim KSC: Rainer Ulrich.**

Foto: Witters

was ist davon momentan übrig geblieben? Mittelmaß, eine verunsicherte, weil inkonstante Mannschaft und mit Rainer Ulrich ein Trainer, dessen Stuhl nur noch drei Beine besitzt.

So weit die Gegenwart in Kurzform, bei der ein Blick in die Vergangenheit zwecks besseren Verständnisses vonnöten ist.

Nach dem bitteren, weil total unerwarteten Abstieg aus der Eliteliga im Frühjahr '98 war für den KSC klar, dass nur die sofortige Rückkehr ins Oberhaus das Maß der Dinge sein kann. Und so klotzte man in Nordbaden gewaltig, leistete man sich einen Kader, der vor allem vom Gehalt her Bundesliga-Ansprüchen genügte. Rund 30 Millionen Mark betrug der Etat, was wiederum vor Enttäuschungen nicht schützte. Der KSC tat sich hart, sehr hart, war lange Zeit weit

dampft, es kamen und gingen fast 20 Spieler.

Dass trotz dieses Kahlschlages die Messlatte dennoch relativ hoch liegt, hängt mit dem Umstand zusammen, dass der Kern des Kaders weitgehend unverändert blieb. Und warum sollte diese Mannschaft nicht dort weitermachen, womit sie im letzten Saison-drittel begann – mit dem Siegen. Ein nachvollziehbarer Gedankengang, der einen Haken besaß: Die Lücken, die Guido Buchwald in der Abwehr und Rolf Guie-Mien im Mittelfeld hinterließen, waren weit aus größer als zunächst vermutet. Zwar ist mit dem Ex-Freiburger und Ex-Kölner Martin Braun ein Libero gekommen, der Führungs-spieler-Qualitäten besitzt, doch reicht dies bislang nicht aus. „Viele Spieler sind verunsichert, und das steckt an“, meint Buchwald, der mit

nun in die Bredouille bringt. Zwar verwies Präsident Schmider bei der jüngsten Krisensitzung darauf, dass es „die Spieler sind, die auf dem Platz versagen“, doch andererseits wies er auch dem Trainer eine Teilschuld zu. In eben diese Kerbe hieb auch Buchwald: „In erster Linie sind es die Spieler, die verlieren. Doch auch Ulrich kennt die Mechanismen des Geschäftes.“ Wer aus der bisherigen Bilanz des KSC schließt, dass die Badener ein Gegner des leichteren Kalibers darstellen, liegt einem Trugschluss auf. Erstens ist ein angeschlagener Gegner bekanntlich besonders gefährlich, zum anderen haben die Karlsruher ihre schwachen Leistungen allesamt im heimischen Stadion hingelegt. In der Fremde hingegen entspricht ihre Ausbeute bislang ihren Ansprüchen: Ungeschlagen, bei einem Sieg und zwei Unentschieden – Respekt! Verwunderlich ist dies allerdings nicht, denn den KSC 1999/2000 plagen vor allem dann Probleme, wenn der Gegner eine äußerst defensive

Haltung an den Tag legt. Das Spiel machen, eine Abwehrmauer so unter Druck setzen, dass sie bröckelt, ist nicht das Ding des KSC. Ist er hingegen in der Rolle des Abwartenden, der auf Konter lauert, fühlt

er sich in seinem Element. Und dass er vorne mit Kapitän Krieg eine der gefährlichsten und treffsichersten Spitzen der Zweiten Liga besitzt, macht die Badener noch ein Stück gefährlicher.

## Wissenswertes Karlsruher SC

Anschrift:	Adenauerring 17 76131 Karlsruhe
Fon:	0721/9 64 34 50
Fax:	0721/9 64 34 69
Internet:	www.KarlsruherSC.de
Gegründet:	1. November 1894
Mitglieder:	3000
Vereinsfarben:	Blau-Weiß
Stadion:	Wildparkstadion
Trainer:	Rainer Ulrich
Präsident:	Roland Schmider



- ARO - seit über 40 Jahren Erfahrung und Fachkompetenz. In über 120 ARO-Fachmärkten finden Sie deutschlandweit die besten Wohnideen und die neuesten Trends in Sachen

- Teppichböden
- Teppiche
- elastische Bodenbeläge
- Laminat
- Echtholz-Parkett
- Kork Natur
- und Tapeten

lassen Sie sich  
von diesem Angebot  
überraschen...

...überall bei ARO:

Teppichboden "Oslo"  
moderner, wohnlicher Velours  
mit schalldämmendem Vliesrücken,  
7 Trendfarben,  
im ARO-Raum-Maß

m<sup>2</sup> ~~39,75~~ nur DM **24<sup>95</sup>**

# ARO

# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen



## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 2 Darius Kampa
- 34 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 4 Stephan Täuber
- 5 Sven Günther
- 6 Markus Lösch
- 7 Marek Nikl
- 15 Markus Grasser
- 19 Tomasz Kos
- 33 René van Eck

## Mittelfeld

- 8 Stoikos Stoilas
- 12 Jacek Krzynowek
- 20 Martin Driller
- 22 Jochen Weigl
- 24 Armin Störzenhofecker
- 25 Knut Reinhardt
- 27 Thomas Ziemer
- 29 Stefan Leitl (VA)
- 31 Marco Christ (VA)

## Angriff

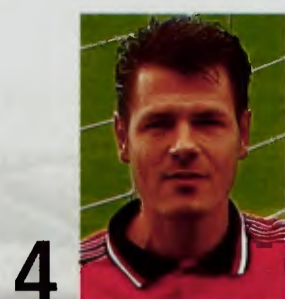
- 9 Bernd Hobsch
- 11 Dimtcho Beliakov
- 13 Marcus Feinbier
- 14 Niklas Skoog
- 30 Sandi Gusic (VA)



**1 Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**2 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**4 Stephan Täuber**  
Geburtstag: 08.10.1966  
letzter Verein: Unterhaching  
Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**6 Markus Lösch**  
Geburtstag: 26.09.1971  
letzter Verein: Stuttg. Kickers  
Im Verein seit: Juli 1998



**7 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: Juli 1998



**8 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**9 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



**13 Marcus Feinbier**  
Geburtstag: 30.11.1969  
letzter Verein: SG Wattenscheid  
Im Verein seit: Juli 1999



**14 Niklas Skoog**  
Geburtstag: 15.06.1974  
letzter Verein: MSV Duisburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**15 Markus Grasser**  
Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997



**19 Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**20 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**22 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



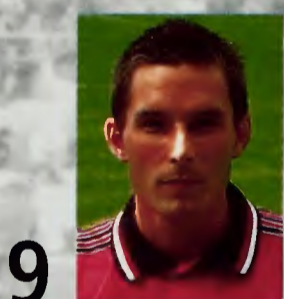
**24 Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



**25 Knut Reinhardt**  
Geburtstag: 27.04.1968  
letzter Verein: Bor. Dortmund  
Im Verein seit: Januar 1999



**27 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**29 Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**30 Sandi Gusic**  
Geburtstag: 24.08.1973  
letzter Verein: SpVgg Stegaurach  
Im Verein seit: Juli 1999



**31 Marco Christ**  
Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997



**33 René van Eck**  
Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999



**34 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1999



**Cheftrainer  
Friedel Rausch**  
Geburtstag: 27.02.1940



**Sportlicher Leiter  
Ignaz Good**  
Geburtstag: 25.06.1952



**Co-Trainer  
Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962

# Karlsruher SC



## Tor

- 1 Simon Jentzsch
- 22 Thomas Walter
- 27 Thomas Hillenbrand

## Abwehr

- 2 Moudachirou Amadou
- 3 Marco Grimm
- 4 Christian Kritzer
- 5 Martin Braun
- 19 Darko Jozinovic
- 20 Srdjan Mladinic
- 23 Michael Wittwer (VA)
- 25 Marcel Rapp

## Mittelfeld

- Miran Pavlin
- 6 Michael Molata
- 7 Marc Kienle
- 8 Daniel Addo
- 10 Marc Arnold
- 11 Manfred Bender
- 12 Douglas Sequeira
- 13 Jens Bäumer
- 15 Christian Fährmann
- 24 Rainer Schütterle (VA)
- 31 Sven Eller

## Angriff

- 9 Rainer Krieg
- 14 Stefan Meissner
- 16 Carsten Lakies
- 17 Jens Paeslack
- 18 Benjamin Auer
- 21 Minor Diaz Araya

# „Wie geht's, Jochen Weigl“?

Bereits vor Saisonbeginn machte Jochen Weigl Schlagzeilen – leider jedoch im negativen Sinne. Bei einem Testspiel gegen den griechischen Erstligisten PAOK Saloniki verletzte sich der gebürtige Zwieseler so schwer, dass Vereinsarzt Dr. Heiner Kirchner einen Kreuzbandriss im Knie diagnostizieren mußte.

Das bedeutet einen schweren Schlag für den 28jährigen Ex-Fürther, der gegen Ende der Erstliga-Saison gerade den Sprung in die erste Elf mit Bravour geschafft hatte. Vor allem Jochens Schnelligkeit eröffnete dem Club im Spiel immer wieder Konterchancen. Kein Wunder, dass die Nummer 22 des 1. FCN deshalb schwer vermisst wird. Grund genug für die CM-Redaktion, dem sympathischen Flügelflitzer auf den Spuren der beschwerlichen „Reha“ zu folgen.

**„Hallo Jochen, wie geht es dir?“**

„Körperlich gesehen ganz gut. Der Arzt, unser Physio und ich sind mit dem bisherigen Verlauf des Heilungsprozesses ganz zufrieden. Diese Woche habe ich bereits angefangen auf dem Laufband zu laufen. In der nächsten Woche hoffe ich, draußen meine ersten Laufversuche unternehmen zu können.“

**„Und was spricht die Seele“?**

„Natürlich ist es deprimierend, wenn man nicht spielen kann. Seit Wochen befinde ich mich jeden Tag bis zu 5 Stunden in der Reha (am Valznerweiher, Anm. d. Red.) und arbeite an und mit meinem Knie. Das ist relativ eintönig, aber ich beklage mich nicht. Es ist nicht mehr zu ändern

und bis zur Winterpause dürfte ich es ja auch vielleicht geschafft haben.“

**„Wie war das, hast Du im Spiel sofort gemerkt, dass da was Größeres passiert sein muß?“**

„Dass irgendetwas kaputt ist, habe ich sofort gespürt. Ich weiß nur noch, daß ich nach einer Flanke hochgesprungen bin und Andi zugleich aus seinem Kasten kam. Er rief, dass er den Ball sicher hätte, worauf ich mich ganz normal weggedreht habe. Dann hörte ich einen eigenartigen Ton „aus dem Knie“, da war es schon passiert.“

**„Ist das deine erste schwere Verletzung?“**

„Außer einer Leistenoperation, ja.“

**„Ketzerisch gefragt: Und beim Club die wievielte?“**

„Die dritte“.

**„Das reicht jetzt aber auch ...“**

„Na ja, alle „guten“ Dinge sind schließlich drei!“

**„Jochen, du bist von der SpVgg Greuther Fürth zum Club ge-**

**wechselt. War das für dich eine große Veränderung?“**

„Ja, insgesamt gesehen schon. Das Interesse am Club ist wesentlich größer, allein der Zuschauerzuspruch und der Medienrummel ist enorm. Und beim täglichen Training sind auch wesentlich mehr Zuschauer da ....“

**„... und dann kommt auch noch die CM-Redaktion an ...“**

„... was für mich immer eine angenehme Abwechslung bedeutet.“

**„Wie geht es denn jetzt weiter?“**

„Wie bereits erwähnt, habe ich schon mit dem Laufen angefangen. Danach muß ich mit dem Muskelaufbau beginnen, da hier nicht mehr viel bei mir zu finden ist. Die nächste Aufgabe besteht darin koordinativ zu trainieren, ohne Ball, damit ich wieder zu meiner Beweglichkeit zurückfinde. Aber 100%ig zeitlich planen kann man all das nicht, man muß Geduld haben. Mein persönliches Ziel lautet, dass ich ab der Rückrunde wieder voll ins Training einsteigen kann.“

**„Hast du noch einen Wunsch?“**

„Ja, ich möchte mich bei meiner Frau Anja bedanken, die mich in den vergangenen Monaten sehr unterstützt hat. Und dass ich bald wieder zurückkomme, denn ich bin nicht der Typ, der so schnell den Kopf hängen läßt. Man kann es sich im Leben ja nicht immer aussuchen.“



Foto: Langer

# DIE SIEDLER — VON NÜRNBERG —

Das Brettspiel: exklusiv zum Stadtjubiläum,  
präsentiert von der NürnbergMesse und dem KOSMOS-Verlag.

Erhältlich an vielen Stellen der Stadt Nürnberg,  
im Messezentrum Nürnberg und im Internet:

[www.nuernbergmesse.de](http://www.nuernbergmesse.de)

KOSMOS®



7

Marek Nikl





# Der Nationalspieler

Als sich die CM-Redaktion aufmachte, um mit Marek Nikl ein Interview zu führen, erlebten wir eine riesige Überraschung: Marek sprach richtig gut Deutsch. Es war überhaupt kein Problem sich mit ihm zu unterhalten, solange es nicht zu schnell ging.

Das war aber nicht die erste positive Überraschung, die der 23-jährige auf Lager hatte, seitdem er im Oktober 1998 zum 1. FC Nürnberg kam. Nur Fußball-Experten kannten seinen Namen, seinen Stammverein Bohemians Prag höchstens die Insider. Und doch konnte sich der bärenstarke Manndecker, der von der Zweiten tschechischen Liga kam, nach einer Eingewöhnungsphase bestens in der 1. Bundesliga durchsetzen. Die Kirstens, Janckers und Bobics dieser Liga hatten alle „Füße“ voll zu tun, den laufstarken Manndecker der Clubberer abzuhängen.

Mareks Spielweise zeichnet sich durch Kompromisslosigkeit aus, ohne dass er je zu unfairen Mitteln greifen müsste. Ein Fähigkeit, die er in der tschechischen „Fußballschule“ erlernt hat. Schon als Achtjähriger schloss er sich auf Anregung seines Vaters der Jugend von Bohemians Prag an, dem Verein, dem er bis zum Wechsel nach Nürnberg fast immer treu geblieben ist. Nur für ein Jahr ging Marek in die Dritte tschechische Liga, da er aufgrund seiner Ausbildung zum Automechaniker nicht den geforderten zeitlichen Trainingsaufwand bringen konnte.

Auf die Ausbildung des tschechischen Fußballnachwuchses angesprochen, konnte Marek durchaus einen Unterschied feststellen. „In Deutschland wird bei den Jugendspielern unter anderem viel Wert auf läuferische Qualitäten, Kondition und Kraft gelegt. In Tschechien liegt das Hauptaugenmerk auf Technik und der Schulung des

Spielverhaltens. Die Kombination aus beidem würde den perfekten Fußballer ergeben.“

Ob Eric Cantona je ein perfekter Fußballer war? Egal, jedenfalls ist der „wilde“ Franzose für Marek das Vorbild schlechthin. Was man dem ruhigen und zurückhaltenden jungen Mann so nicht zutrauen würde. Mit dem Abstieg in die 2. Liga wechselte auch Freund und Kollege Pavel Kuka zum VfB Stuttgart. Zu Erstligazeiten bildeten die beiden ein unzertrennliches Duo, wobei Pavel sich häufig und gerne als Dolmetscher betätigte. Die Befürchtung, der ruhige Marek würde von nun an wenig Ansprache finden, bestätigte sich nicht. „Für meine persönliche Entwicklung war es besser, dass Pavel gegangen ist. Damit war ich gezwungen zu sprechen und es fiel mir we-

sentlich leichter Deutsch zu lernen. Trotzdem treffen wir uns ja noch bei der Nationalmannschaft.“

Apropos Nationalmannschaft. Diesen Sprung hat der 23-jährige mittlerweile mit Bravour geschafft und avancierte nach vier Einsätzen zum Stammspieler. Die beeindruckende Bilanz der Tschechen von 30:0 Toren in 10 Spielen kommentiert die Nummer 7 des 1. FCN so: „Bisher haben wir in der Qualifikation noch kein Spiel verloren. Wir sind gut drauf und es wird, sorry liebe Deutsche, für euch echt schwer werden.“

Persönlich habe ich mir zwei Ziele gesteckt: Erst mit dem Club aufsteigen und dann Europameister werden. Das wär's. Sonst bin ich zufrieden und freue mich auf zwei schöne Jahre beim 1. FC Nürnberg.“

## Wissenswertes über Marek Nikl

Lieblings-

- Freizeitbeschäftigung: Motorradfahren
- Urlaubsort: Mallorca
- Musik: Am liebsten Rock
- Buch: Ein Buch von Arthur Hayten
- Fußballer: Eric Cantona
- Verein/Stadion: Manchester United

Zum Lachen bringt mich:

Mein Hund Bobina

Angst habe ich vor:

Krieg und Familientragödien

Essen gehen möchte ich mit:

Bleibt mein Geheimnis

Nach meiner Karriere werde ich:

Dem Fussball immer verbunden bleiben

Schönstes sportliches Erlebnis:

Der Sprung in die Nationalmannschaft

Diese Saison möchte ich mit dem 1. FCN:

... unbedingt aufsteigen und dann mit Tschechien Europameister werden.

# Fans gestalten CD-Cover

Das fränkische Derby gegen die SpVgg Greuther Fürth naht: Am Montag, den 29.11.99 ist um 20.15 Uhr Anpfiff im Nürnberger Frankenstadion – trotz des Auswärts-spieles. Karten sind bereits bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie in den beiden Fan-Shops erhältlich.

Der Fan-Shop in der Ludwigstraße hält für alle Cluberer ein super „Schnäppchen“ bereit: Holt euch das Originaltrikot eures Lieblings-spielers (inkl. Flocks etc.) der Saison 1999/2000 für DM 99,90. Teilweise bereits getragen (für ganz Mutige!), teilweise noch neu!

Endlich gibt's was zu trinken! Ab sofort sind auch der Club-Schoppen und der Club-Schluck (wir berichteten) im Sortiment der Ludwigstraße vertreten. Ideal auch als Geschenk in einem attraktiven schwarzen Bocksbeutel oder Designerflasche für 19,90 bzw. 24,90

DM. Eine Testgelegenheit ergibt sich beim Heimspiel gegen den KSC, da die Weinprinzessin aus Obereisenheim den Wein persönlich im Stadion vorstellen wird. Na



Foto: FCN

denn Prost!

Übrigens, alle Cluberer sind aufgerufen das Cover der neuen Stadion-CD „Songs für Fans“ mitzugestalten. Und das funktioniert so: In der Nordkurve stellt der Fan-Shop ab sofort große Unterschriften-Wände auf, auf denen ihr euch verewigen könnt. Mit eurer Unterschrift gestaltet ihr das Cover der neuen CD. Wir sind gespannt auf eure kreativen Einfälle und erwarten euch am Aktionsstand in der Nordkurve!“

Mit Markus Löser und Thomas Pläßmann haben sich zwei Ober-Cluberer zusammengefunden, um das fröhliche Fußballbuch „1. FC Nürnberg-Fan“ im Tomus Verlag zu veröffentlichen. Auf 92 Seiten mit 46 Farbcartoons für schlappe DM 19,80 finden alle Club-Fans genügend Stoff, um die fußballlose Zeit mit einem Lächeln im Gesicht zu überbrücken.

**NEU!**  
**NEU!**  
„Club-Schoppen“  
Boxbeutel Frankenwein  
«Club Schluck»  
Fränk. Pfirsichlikör  
ab morgen im Fanshop

**Fan-Artikel**  
**1.FC Nürnberg**  
**Fan-Shop**  
Ludwigstr. 46  
90402 Nürnberg



Schnäppchen.

★ FAN-tastisches in rot und schwarz ★

Autogrammkartensatz	Alle Spieler, Trainer – unser Club!	<b>15.-</b>
Mannschaftsposter	...auch mit original Unterschriften erhältlich.	ab <b>10.-</b>
Fan-Schals	Viele, viele Neue-denn jetzt wirds kalt...	<b>25.-</b>
Fan-Kordel	Geflochten in rot und schwarz.	<b>8.-</b>
Gaudi Hut	Filz Hut-damit wird's erst richtig zünftig!	<b>34.<sup>90</sup></b>
Aufnäher	Verschiedene, mit ständig neuen Designs.	<b>8.-</b>
Rückenaufnäher	- für die Kutte ein 'Muß'!	ab <b>29.<sup>90</sup></b>
Fahnen	Neue Motive, verschiedene Größen.	ab <b>24.<sup>90</sup></b>
Plüsch Maskottchen	Ritter Fränky in 2 Größen.	ab <b>14.<sup>95</sup></b>
Minitrikot	Passt an jede Autoscheibe!	<b>20.-</b>
Fan-Cap	Endlich wieder da – das 'graue Cap'.	<b>29.<sup>95</sup></b>
adidas-Cap	Für große und für kleine Köpfe.	<b>25.-</b>
Freizeitthemd	In rot, schwarz oder beige Gr. S-XL	<b>79.<sup>90</sup></b>
adidas T-shirt 'Soccer'	★★★ Sonder Design ★★★	<b>49.<sup>95</sup></b>

Original-Trikots

(einmal getragen)  
mit Name+Nummer  
rot/weiß  
**DM 99.<sup>90</sup>**

Kommt einfach im Fan-Shop vorbei und holt Euch die Schnäppchen!

NEU! Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und mit Kreditkartenzahlung. • Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an: **FCN-Fan-Shop** Ludwigstr.46 • 90402 Nürnberg

Im Fan-Shop Ludwigstraße  
Kartenservice:  
Tel. 0911/20 32 06  
Fax 0911/20 94 78  
Bestell-Hotline für  
Fan-Artikel:  
Tel. 0911/214 80 33  
Fax 0911/214 80 34

## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 14.10. 1999

	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	zu Hause				auswärts							
								Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (5) SpVgg Greuther Fürth	7	4	3	0	9:4	+5	15	4	2	2	0	3:0	8	3	2	1	0	6:4	7
2. (6) 1. FC Köln	7	4	2	1	13:7	+6	14	4	3	1	0	9:2	10	3	1	1	1	4:5	4
3. (2) Alemannia Aachen	7	4	2	1	13:12	+1	14	4	2	2	0	9:5	8	3	2	0	1	4:7	6
4. (7) Hannover 96	7	4	1	2	14:9	+5	13	4	2	1	1	9:6	7	3	2	0	1	5:3	6
<b>5. (1) 1. FC Nürnberg</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>10:7</b>	<b>+3</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6:1</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4:6</b>	<b>4</b>
6. (3) Energie Cottbus	7	4	0	3	13:6	+7	12	4	3	0	1	9:4	9	3	1	0	2	4:2	3
7. (4) Tennis Borussia Berlin	7	3	3	1	11:9	+2	12	3	2	1	0	5:2	7	4	1	2	1	6:7	5
8. (11) Chemnitzer FC	7	3	1	3	10:9	+1	10	3	2	1	0	6:1	7	4	1	0	3	4:8	3
9. (8) Karlsruher SC	7	2	3	2	12:11	+1	9	4	1	1	2	6:6	4	3	1	2	0	6:5	5
10. (13) FSV Mainz 05	7	2	3	2	7:9	-2	9	3	1	2	0	3:2	5	4	1	1	2	4:7	4
11. (9) Stuttgarter Kickers	7	2	3	2	7:11	-4	9	4	2	2	0	5:3	8	3	0	1	2	2:8	1
12. (10) VfL Bochum	7	2	2	3	11:9	+2	8	3	1	0	2	8:5	3	4	1	2	1	3:4	5
13. (12) Borussia M'gladbach	7	2	1	4	9:12	-3	7	3	1	0	2	6:6	3	4	1	1	2	3:6	4
14. (14) Fortuna Köln	7	2	1	4	8:12	-4	7	3	2	0	1	5:4	6	4	0	1	3	3:5	1
15. (16) FC St. Pauli	7	1	3	3	5:8	-3	6	4	0	3	1	1:3	3	3	1	0	2	4:5	3
16. (17) Rot-Weiß Oberhausen	7	1	2	4	9:13	-4	5	4	1	1	2	7:9	4	3	0	1	2	2:4	1
17. (15) Waldhof Mannheim	7	1	2	4	9:14	-5	5	3	1	1	1	8:4	4	4	0	1	3	3:10	1
18. (18) Kickers Offenbach	7	0	3	4	5:13	-8	3	3	0	0	3	2:7	0	4	0	3	1	3:8	3

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	7	–	–	–	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	2	0	–	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	0	–	–	–	–	–	–
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	1	1	–	–	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	7	5	1	1	–	–	–
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	6	7	–	–	–	1	–	–
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	7	7	–	–	–	–	–	–
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	2	2	–	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	19	6	–	2	–	–	–	1
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	6	1	2	2	–	–	–
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	8	7	3	4	2	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	12	7	–	–	2	–	–	–
Martin Driller	Mittelfeld	02.01.1970	20	2	–	1	–	–	–	2
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	0	–	–	–	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	7	–	–	1	–	–	–
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	3	3	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	1	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	29	6	–	3	–	–	–	1
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	31	0	–	–	–	–	–	–
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	9	4	2	1	1	–	–	–
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	7	–	–	2	–	–	3
Marcus Feinbier	Angriff	30.11.1969	13	5	–	2	1	–	–	2
Niklas Skoog	Angriff	15.06.1974	14	3	1	2	–	–	–	–
Sandi Gusic	Angriff	24.08.1973	30	0	–	–	–	–	–	–

Zuschauer Ø	
Borussia M'gladbach	29 433
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>21 267</b>
1. FC Köln	20 750
VfL Bochum	20 358
Kickers Offenbach	18 667
Alemannia Aachen	17 850
FC St. Pauli	16 101
Karlsruher SC	15 938
Hannover 96	14 888
SV Waldhof Mannheim	12 667
Energie Cottbus	10 060
FSV Mainz 05	9 889
Chemnitzer FC	9 084
SpVgg Greuther Fürth	7 876
RW Oberhausen	7 134
Tennis Borussia Berlin	6 324
Stuttgarter Kickers	3 291
Fortuna Köln	2 667

## Die Torschützenliste der 2. Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
7	Krieg	Karlsruher SC
6	Labak	Energ. Cottbus
5	Policella	FSV Mainz 05
5	Musawi	Fortuna Köln
5	Milovanovic	Hannover 96
4	Kreuz	Hannover 96
4	Vier	RW Oberhausen
4	Ciric	TeBe Berlin
4	Weber	VfL Bochum
4	F. Schmidt	Alem. Aachen
3	Lipinski	RW Oberhausen
3	Meissner	Karlsruher SC
3	Timm	1. FC Köln
3	Ketelaer	Bor. M'gladbach
3	Kurth	1. FC Köln
3	Diane	Alem. Aachen
3	Dittgen	Chemnitzer FC
3	Mehlhorn	Chemnitzer FC
3	Pasieka	SVW Mannheim
3	Vincze	SVW Mannheim
<b>3</b>	<b>Beliakov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
<b>2</b>	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
<b>2</b>	<b>Feinbier</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>

**TÜMMEL**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
 Gundelfinger Straße 20  
 90451 Nürnberg  
 Telefon 09 11/6 41 97-0  
 Telefax 09 11/6 41 97 50  
 e-Mail: w.tuemmels@t-online.de  
 http://www.tuettel.de

Layout  
 Satz  
 EDV/DTP  
 Macintosh  
 Lithografie  
 Offsetdruck  
 Digitaldruck  
 Verarbeitung  
 Versand  
 Lagerung

**Tümmel**

Kreativ in Sachen Druck

**TÜMMEL**

FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++

FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++

**Liebe Cluberer!**

Ein richtig netter Brief flatterte der CM-Redaktion nach dem Auswärtsspiel gegen Mainz auf den Tisch. **Stefan Schatz**, erklärter Club-Fan und CM-Leser sandte uns die Stadionzeitung der Mainzer mit folgenden Worten: „... den Höhepunkt leisteten sich allerdings die Mainzer im 05er-Heft. Dass wir nur wegen zu wenig geschossener Tore gegenüber Eintracht Frankfurt abgestiegen sind und nicht wegen vier Toren, die uns gegenüber den Hessen fehlten, ist wohl bis Mainz noch nicht vorgedrungen (Seite 4). Und auch dass die Eintracht 5:1 und nicht wie dort geschrieben 5:2 (Seite 5) gewonnen hat, ist dort unbekannt. Uns wäre auch lieber gewesen, das ominöse Spiel hätte 5:2 geendet.“ Das stimmt, lieber Stefan. Da sieht man mal, daß einem aufmerksamen Cluberer nichts entgehen kann. Vielen Dank für die Zusendung (und das nette Lob!) und schöne Grüße an den **Fan-Club Memmelsdorf!**

Post erhielten wir ebenfalls aus Wilhelmsfeld, in der Nähe von Neckargemünd. **Klaus Höhr**, Jugendleiter der TSG Wilhelmsfeld organisierte für die E-Jugend einen Ausflug zum „Tag der offenen Tür“ beim 1. FCN. Vor allem **Bernd Hobsch** (Foto unten), der geduldig alle Autogrammwünsche erfüllte, hatte es den Kidis angetan. Vielen Dank für die netten Zeilen, liebe



Wilhelmsfelder und auf ein Wiedersehen beim nächsten „Tag der offenen Tür“ im Jahr 2000!

**Benedict Fink**, im Stadion im Block 9 „zu Hause“, ließ es sich nicht nehmen, im diesjährigen Amerika-Urlaub im Club-Trikot vor dem Grand-Canyon zu posieren. Eine beeindruckende Kulisse wie wir meinen. Wir bedanken uns bei Benedict recht herzlich für die lieben Urlaubsgrüße!

Nun zu einem unerfreulichen Thema. Motz, motz, mecker, all das haben wir uns in den vergangenen Wochen mehrfach anhören müssen. Und warum? Weil Inge Pesel und der Bezirk 6 zu häufig im Clubmagazin vertreten wären. Ganz ehrlich, wir finden diese Aussage richtig kleinlich, denn jeder Fan-Club, der uns schreibt, wird in der Stadionzeitung berücksichtigt. Und wenn da einige aktiver sind als andere, dann sind sie eben auch häufiger im CM vertreten. So einfach ist das. Wir jedenfalls würden uns tierisch freuen, Nachrichten und Berichte auch von anderen Bezirken zu erhalten. Es muß ja nicht viel sein. Ein Foto und ein paar Zeilen tun es da schon. Die Mitglieder des Fan-Clubs „Zur Linde Kleinfalz“ aus Sulzbach-Rosenberg mit ihrem 1. Vorsitzenden **Jochen Weiß**, haben es vorgemacht. Sie unternahmen einen Ausflug in das Schwarzwaldtal und haben dabei Familie

FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++

FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++

ANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++



Pesel (Foto li. oben) einen Besuch abgestattet.

Auch **Bernhard Kappl**, 1. Vorstand vom Fan-Club „**Altenkunstadt**“ hat sich gemeldet und einen 5 Seiten langen Bericht vom 20jährigen Bestehen des Fan-Clubs **Hochstadt** verfasst hat. Dank an **Otto Scheer**, der den lieben Bernhard dazu animiert hat, den Bericht zur Veröffentlichung an das CM zu schicken. Leider fehlt uns aber in dieser Ausgabe der Platz, so daß wir uns den „Hochstadtern“ (siehe Foto links) in der nächsten Ausgabe ausführlichst widmen werden, versprochen!

Ein Versprechen müssen wir einlösen: **Yvonne Schaller** von Block 7 gratuliert ihrer lieben Freundin **Kerstin** im Namen aller Fans und dem Dart-Club zum 21. Geburtstag!

+++FANS+++FANS+++FANS+++

+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS

Nie wieder im Abseits stehen!



mister + lady JEANS  
über 200x in  
Deutschland und 1x  
ganz in Ihrer Nähe:

**Nürnberg**  
• Karolinenstraße 15-19  
• Franken-Center  
• Königstraße 65  
• Breite Gasse 90

**Fürth**  
• Schwabacher Str. 38

**Erlangen**  
• Innere Brucker Straße 4

**Zirndorf**  
• Im Marktkauf  
Nürnberger Straße 29a

**Großschwarzenlohe**  
• Hörnlein Markt  
Feldstraße 1

**Lauf**  
• Marktplatz 24  
• Hersbrucker Str. 52a

**Weißenburg**  
• Friedrich-Ebert-Straße 8

**Neumarkt**  
• Oberer Markt 44

**Forchheim**  
• Boschstraße 4  
• Hauptstraße 41



Jeans | Young Fashion | Kids Wear

# TERMINPLAN

## 1. Spieltag – Sonntag, 15. August

FC St. Pauli – Greuther Fürth	0:0
Chemnitzer FC – M'gladbach	2:0
Mainz 05 – Kick. Offenbach	1:1
Energ. Cottbus – Fort. Köln	2:0
1. FC Köln – RW Oberhausen	1:0
Alem. Aachen – Stuttg. Kickers	4:1
Hannover 96 – Tennis Borussia	2:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – Mannheim	3:0
Karlsruher SC – VfL Bochum	1:3

## 2. Spieltag – Sonntag, 22. August

Waldh. Mannheim – Chemnitzer FC	4:0
VfL Bochum – Alem. Aachen	5:0
Greuther Fürth – 1. FC Köln	0:0
Oberhausen – Energ. Cottbus	0:4
Fortuna Köln – FSV Mainz 05	2:1
Bor. M'gladbach – Hannover 96	2:3
Tennis Borussia – Karlsruher SC	2:2
Stuttg. Kickers – FC St. Pauli	2:1
Kick. Offenbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:3

## 3. Spieltag – Sonntag, 29. August

FC St. Pauli – VfL Bochum	0:0
Hannover 96 – Mannheim	2:2
Chemnitzer FC – Offenbach	3:0
1. FC Köln – Stuttg. Kickers	4:1
Alem. Aachen – Tennis Borussia	2:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Fortuna Köln	2:1
RW Oberhausen – Greuther Fürth	3:4
Energ. Cottbus – FSV Mainz 05	3:0
Karlsruher SC – M'gladbach	3:0

## 4. Spieltag – Sonntag, 12. September

Waldh. Mannheim – Karlsruhe	1:1
Tennis Borussia – FC St. Pauli	2:0
Kick. Offenbach – Hannover	0:2
M'gladbach – Alem. Aachen	1:2
Fortuna Köln – Chemnitzer FC	1:0
Stuttg. Kickers – RW Oberhausen	2:2
Greuther Fürth – Energ. Cottbus	1:0
FSV Mainz 05 – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:1
VfL Bochum – 1. FC Köln	2:3

## 5. Spieltag – Sonntag, 19. September

FC St. Pauli – Bor. M'gladbach	0:2
Karlsruher SC – Offenbach	1:1
RW Oberhausen – Bochum	3:0
Chemnitzer FC – Mainz 05	1:1
Alem. Aachen – Mannheim	2:1
Hannover 96 – Fortuna Köln	3:1
Greuther Fürth – Stuttg. Kickers	0:0
Energie Cottbus – <b>1. FC Nürnberg</b>	2:0
1. FC Köln – Tennis Borussia	1:1

## 6. Spieltag – Sonntag, 26. September

VfL Bochum – Greuther Fürth	1:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Chemnitzer FC	1:0
FSV Mainz 05 – Hannover 96	1:0
Fortuna Köln – Karlsruher SC	2:3
Mannheim – FC St. Pauli	1:3
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln	1:3
Tennis Borussia – Oberhausen	1:0
Stuttg. Kickers – Energie Cottbus	1:0
Kick. Offenbach – Alem. Aachen	1:2

## 7. Spieltag – Sonntag, 3. Oktober

1. FC Köln – Mannheim	3:0
FC St. Pauli – Kick. Offenbach	1:1
Alem. Aachen – Fortuna Köln	1:1
Karlsruher SC – Mainz 05	1:2
Stuttg. Kickers – VfL Bochum	0:0
Greuther Fürth – Tennis Borussia	2:0
Oberhausen – Bor. M'gladbach	1:1
Energie Cottbus – Chemnitzer FC	2:4
Hannover 96 – <b>1. FC Nürnberg</b>	2:0

## 8. Spieltag – Sonntag, 17. Oktober

Fortuna Köln – FC St. Pauli (Fr.)	
Kick. Offenbach – 1. FC Köln (Fr.)	
M'gladbach – Greuther Fürth (Fr.)	
VfL Bochum – Energie Cottbus (Sa.)	
Waldh. Mannheim – Oberhausen	
Tennis Borussia – Stuttg. Kickers	
Chemnitzer FC – Hannover 96	
FSV Mainz 05 – Alem. Aachen	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Karlsruhe (Mo.)	

# VORRUNDE



## 9. Spieltag – Sonntag, 24. Oktober

VfL Bochum – Tennis Borussia (Fr.)	
RW Oberhausen – Offenbach (Fr.)	
Energie Cottbus – Hannover 96 (Fr.)	
Alem. Aachen – <b>1. FC Nürnberg</b> (Fr.)	
Stuttg. Kickers – M'gladbach (Sa.)	
FC St. Pauli – FSV Mainz 05	
Karlsruher SC – Chemnitzer FC	
Greuther Fürth – Mannheim	
1. FC Köln – Fortuna Köln (Mo.)	

## 10. Spieltag – Sonntag, 31. Oktober

Mannheim – Stuttg. Kickers (Fr.)	
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli (Fr.)	
FSV Mainz 05 – 1. FC Köln (Fr.)	
Fort. Köln – RW Oberhausen (Sa.)	
Tennis Borussia – Energ. Cottbus	
Hannover 96 – Karlsruher SC	
Chemnitzer FC – Alem. Aachen	
Kick. Offenbach – Greuther Fürth	
Bor. M'gladbach – Bochum (Mo.)	

## 11. Spieltag – Sonntag, 7. November

FC St. Pauli – Chemnitzer FC (Fr.)	
Alem. Aachen – Hannover 96 (Fr.)	
VfL Bochum – Mannheim (Fr.)	
Stuttg. Kickers – Offenbach (Sa.)	
Tennis Borussia – Bor. M'gladbach	
Greuther Fürth – Fortuna Köln	
RW Oberhausen – FSV Mainz 05	
Energie Cottbus – Karlsruher SC	
1. FC Köln – <b>1. FC Nürnberg</b>	

## 12. Spieltag – Sonntag, 21. November

Fortuna Köln – Stuttg. Kickers	
Mannheim – Tennis Borussia	
Bor. M'gladbach – Energie Cottbus	
Karlsruher SC – Alem. Aachen	
Hannover 96 – FC St. Pauli	
Chemnitzer FC – 1. FC Köln	
<b>1. FC Nürnberg</b> – RW Oberhausen	
FSV Mainz 05 – Greuther Fürth	
Kickers Offenbach – VfL Bochum	

## 13. Spieltag – Sonntag, 28. November

1. FC Köln – Hannover 96 (Fr.)	
Bor. M'gladbach – Mannheim (Fr.)	
Stuttg. Kickers – Mainz 05 (Fr.)	
Tennis Borussia – Offenbach (Sa.)	
FC St. Pauli – Karlsruher SC	
VfL Bochum – Fortuna Köln	
RW Oberhausen – Chemnitzer FC	
Energie Cottbus – Alem. Aachen	
Greuther Fürth – <b>1. FC Nürnberg</b> (Mo.)	

## 14. Spieltag – Sonntag, 5. Dezember

Fortuna Köln – Tennis Borussia	
Mannheim – Energie Cottbus	
Alemannia Aachen – FC St. Pauli	
Karlsruher SC – 1. FC Köln	
Hannover 96 – RW Oberhausen	
Chemnitzer FC – Greuther Fürth	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Stuttg. Kickers	
FSV Mainz 05 – VfL Bochum	
Kickers Offenbach – M'gladbach	

## 15. Spieltag – Sonntag, 12. Dezember

1. FC Köln – Alem. Aachen	
FC St. Pauli – Energie Cottbus	
Bor. M'gladbach – Fortuna Köln	
Tennis Borussia – FSV Mainz 05	
VfL Bochum – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Stuttg. Kickers – Chemnitzer FC	
Greuther Fürth – Hannover 96	
RW Oberhausen – Karlsruher SC	
Kick. Offenbach – Mannheim	

## 16. Spieltag – Mittwoch, 15. Dezember

Fortuna Köln – Mannheim	
FC St. Pauli – 1. FC Köln	
Alem. Aachen – RW Oberhausen	
Karlsruher SC – Greuther Fürth	
Hannover 96 – Stuttg. Kickers	
Chemnitzer FC – VfL Bochum	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Tennis Borussia	
FSV Mainz 05 – Bor. M'gladbach	
Energie Cottbus – Kick. Offenbach	

## 17. Spieltag – Sonntag, 19. Dezember

1. FC Köln – Energie Cottbus	
Mannheim – FSV Mainz 05	
Bor. M'gladbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Tennis Borussia – Chemnitzer FC	
VfL Bochum – Hannover 96	
Stuttg. Kickers – Karlsruher SC	
Greuther Fürth – Alem. Aachen	
RW Oberhausen – FC St. Pauli	
Kickers Offenbach – Fortuna Köln	

## Die U16 peilt die Regionalliga an, die U15 will die Bezirksoberliga aufmischen

Die Saison 1998/99 verlief sehr erfolgreich für die U16 des 1. FC Nürnberg. Die Mannschaft von Trainer Norbert Frey drang bis ins Viertelfinale um die Deutsche Meis-

son unter den ersten Drei der Bayernliga Nord landen. Der erstplatzierte schafft den Sprung in die Regionalliga direkt, Rang zwei und drei berechtigen zur Teilnahme an

re in Durchhausen und Pforzheim. Zum Auftakt der Punkterunde wurde der TSV Kareth-Lappersdorf mit 4:1 geschlagen. Im Derby gegen die SG Quelle Fürth war es knapper. Erst in der letzten Minute gelang der Siegtreffer zum 3:2. Im Spitzenspiel gegen den FC Bayern Hof hatten die Schützlinge von Trainer Frey den Gegner jederzeit im Griff und entschieden die Partie mit 2:0 für sich. Beim FC Schweinfurt lief nicht alles rund. Das Team ließ mehrere gute Torchancen aus, siegte aber dennoch mit 2:1. Darauf folgte ein ungefährdeter 6:0-Kantersieg im Heimspiel gegen den SV Hallstadt. In diesem Spiel boten die B-Jugendlichen richtig guten Fußball. Im Auswärtsspiel gegen den Würzburger FV trat der Club auf einem ungewohnten Kunstrasen an. Trotzdem behielt man mit 2:1 die Oberhand.

Ungeachtet der sieben Siege, bei 20:5 Toren, muss sich die U16 sowohl im Training als auch im Spiel noch einiges erarbeiten.

Einiges erarbeiten will sich in dieser Saison auch der neue Trainer der U15 des 1. FC Nürnberg, Alois Reinhardt. Seine Mannschaft tritt in der Bezirksoberliga Mittelfranken an und möchte mit seiner Mannschaft, die mit zwei neuen Spielern verstärkt wurde, ganz vorne mitspielen.

In der Vorbereitung wurden fünf von sechs Freundschaftsspielen gewonnen. Nur gegen den sehr starken FC Augsburg kam man nicht über ein 2:2 hinaus.

Seit dem 11.09. geht es auch für die U15 um Punkte. Nach vier Spielen rangiert das Team mit neun Punkten und 33:3 Toren auf dem zweiten Tabellenplatz.



**Obere Reihe von links: Thomas Ebert, Serdar Akdeniz, Sven Schultz, Dominik Reinhardt, Sebastian Barth, Patrick Lohrer, Florian Wölfel, Jorgo Gougoulas.**

**Mittlere Reihe von links: Trainer Norbert Frey, Michael Gutmann, Janos Pal, Stefan Erhardt, Gerd Schuster, Marcel Eger, Matthias Hain, Stefan Meisel, Betreuer Bernd Pfeiffer.**

**Untere Reihe von links: Yasar Gül, Thomas Bachmann, Benny Fuchs, Niki Wittmann, Martin Scharrer, Lutz Voigt, Mehmet Behlül, Daniel Binder, Michael Janousch, Markus Hindelang. Foto: FCN**

terschaft vor. In dieser Saison soll die Qualifikation für die Regionalliga Süd geschafft werden. Diese Spielklasse wird ab der Saison 2000/2001 neu geschaffen. Um beim Aufstieg ein Wörtchen mitzureden, muss der Club in dieser Sai-

den Aufstiegsspielen.

Dank der Hilfe von Sponsor Fritz Gutmann konnte der völlig neuformierte Kader ein dreitägiges Trainingslager in Dietfurt abhalten. Während der Vorbereitungsphase gewann die Mannschaft die Turnie-

### Achtung!!!

Am Samstag, den 23.10. gastiert Jahn Regensburg zum Bayernligaspiel bei den Club-Amateuren. Anpfiff ist um 15 Uhr.

Die U18 empfängt am 24.10. um 10.30 Uhr Viktoria Aschaffenburg am Valznerweiher.

### Zugänge U16

Zugänge: Sven Schultz (TSV Winkelhaid), Dominik Reinhardt (FC Höchststadt), Sebastian Barth (FC Haßfurt), Jorgo Gougoulas (FC Schweinfurt 05), Michael Gutmann (VfB Eichstätt), Janos Pal (Greuther Fürth), Gerd Schuster (Quelle Fürth), Stefan Meisel (SC Weismain), Niki Wittmann (FC Memmingen), Akdeniz, Lohrer, Eger, Gül, Bachmann, Fuchs, Scharrer, Behlül, Binder, Janousch, Hindelang (alle eigene U15).



## Aktion für die Umwelt

Bereits im dritten Jahr führt am Samstag, den **23. Oktober 1999** das Bürgerforum Dutzendteich den „**Umwelttag Dutzendteich**“ durch. Das Anliegen ist es, im Umfeld des Dutzendteiches und Frankenstadions zusätzlich für etwas Ordnung und Sauberkeit zu sorgen, da dieser Bereich durch eine Vielzahl von Veranstaltungen (wie zum Beispiel auch bei Club-Heimspielen) sehr stark in Anspruch genommen wird, zu Deutsch eine Unmenge von Müll liegen bleibt. Die Reinigungsaktion bezieht sich auf den Uferbereich des Dutzendteiches, der mit freiwilligen Helfern gesäubert werden soll. Natürlich kann sich da der 1. FC Nürnberg „nicht aus der Verantwortung stellen“ und bittet seine Fans eindringlich um Mithilfe. Wer Lust hat mitzumachen und gemeinsam mit den Mädels von der Geschäftsstelle, Vertretern aus dem Jugend- und Amateurbereich und sogar

seinem Werk, damit der Erlös den Erdbebenopfern in der Türkei zugute kommt. Die Versteigerung findet innerhalb der Fansprechstunde statt, die mittlerweile vor den Heimspielen zu einer festen Institution geworden ist. So findet auch vor der Partie gegen den KSC ab 18.15 Uhr und damit immer zwei

Stunden vor Anpfiff die Fragestunde für Fans mit Spielern, Vereinsfunktionären und interessanten Gästen in der Turnhalle (Eingang Polizeiwache) statt. Wir hoffen auf möglichst viel Interessenten und würden uns über einen hohen Erlös für Heinz Wagners Stadionmodell freuen!



**Viel Spaß am Herbstvolksfest: Die Mannschaft hinter den Kulissen.**  
Foto: FCN



Bekanntermaßen wurde ja auf der Jahreshauptversammlung ein neues (altes) Präsidium sowie der Finanz- und Verwaltungsrat gewählt. Damit die Herren entsprechend auf eine neue „Epoche“ anstoßen können, spendiert die Weinprinzessin aus Obereisenheim vor der Partie gegen den KSC eine Runde Bocksbeutel. Na denn „Prost“, hoffentlich schmeckt der Rebensaft auch noch nach dem Spiel!

**Ab jetzt mit seinem Bus zu mieten: Busfahrer Klaus Härtle.** Foto: FCN

Club-Spielern etwas für die Umwelt zu tun, möchte sich bitte mit Kerstin Dankowski unter der Rufnummer 0911/94079-11 in Verbindung setzen. Übrigens, jeder Club-Fan, der mit uns gemeinsam an der Aktion teilnimmt, wird von uns zum nächsten Heimspiel gegen St. Pauli eingeladen und darf in der Halbzeit im Elfmeterschießen antreten. Es gibt eine Menge attraktiver Preise zu gewinnen!

Nicht zu gewinnen, aber zu ersteigern ist das Modell des Nürnberger Frankenstadions vor dem heutigen Heimspiel gegen den Karlsruher SC. „Erbauer“ Heinz Wagner trennt sich schweren Herzens von



**Austragungsort der WM 2006? Hoffentlich wird das Stadion in Frankens Metropole bei der WM in Deutschland dabei sein.**  
Foto: FCN

Fröhlich einen „draufgemacht“ haben auch die Mitarbeiter hinter den Kulissen in der Geschäftsstelle und in der Jugend- und Amateurabteilung. „Partykönig“ Albert Üblacker organisierte den Ausflug auf das Herbstvolksfest, den alle Beteiligten sichtlich genossen haben.

Einer fehlt auf diesem Foto, obwohl er auch zu den Mitarbeitern „hinter den Kulissen“ gehört: Busfahrer Klaus Härtle. Er hat neben seiner Fahrtätigkeit eine neue



**Modellbau des Frankenstadions, von Heinz Wagner, trägt hoffentlich durch die Versteigerung zu einer großen Spende für die Erdbebenopfer der Türkei bei.**

*Foto: Privat*

Aufgabe erhalten, nämlich die Vermietung des Mannschaftsbusses. Im letzten Jahr kamen auf der Geschäftsstelle immer wieder Anfragen, ob der Mannschaftsbus nicht auch privat angemietet werden kann. Was bis dato immer verneint wurde, ist ab sofort möglich. Ob Firmen, Fan-Clubs oder Vereine, jeder kann den Mannschaftsbus des 1. FCN anmieten, samt „original“ Busfahrer! Klaus Härtle höchstpersönlich wird die Gäste chauffieren, natürlich nur unter der Voraussetzung, dass die Profis sich nicht zu diesem Zeitpunkt auf Reisen befinden. Interessenten können sich weitere Informationen gerne über die Geschäftsstelle unter 0911/94079-0 geben lassen, wir helfen gerne weiter!

Auch er unterstützt den Club großzügig und sorgt für das leibliche Wohl: Günter Entner, Inhaber der Bäckereibetriebe Entner aus Wendelstein liefert kostenlos seinen hervorragenden Kuchen an die Mannschaft und das Präsidium für die Auswärtsreisen zur Stärkung bei den langwierigen Sitzungen. Vielen Dank, lieber Herr Entner für die freundliche Unterstützung, auf dass sie recht bald für uns wieder eine Aufstiegstorte backen können!

Eine Stärkung zur Beruhigung der Nerven werden wohl auch die Vertreter von DFB und Stadt Nürnberg benötigt haben, bevor sie am 17. Oktober die Vertreter der FIFA im Nürnberger Frankenstadion emp-

fingen. Eine Inspektion des Stadions stand auf dem Programm, im Vorfeld für die Bewerbung von Deutschland für die Austragung der WM 2006. Ein wichtiger Tag, denn nur allzu gern hätten wir Franken eine „richtige“ Fußball-WM vor der Haustür. Bleibt nur zu hoffen, daß die FIFAS einen positiven Eindruck der Hauptstadt Frankens mitgenommen haben, woran aber nach Meinung der CM-Redaktion überhaupt kein Zweifel bestehen kann!

Karl Teplitzky, seines Zeichens Fan-Koordinator hatte Geburtstag - und das am 7. Oktober, dem Tag der Hauptversammlung. Fest hatten wir uns vorgenommen, ihm zu seinem Wiegenfeste zu gratulieren - und das in der Hektik des Stimmenaushählens total „verschwitzt“. Also nachträglich alles Gute, lieber Karl - bist halt doch ein echter Cluberer, sonst hättest Du Deinen Geburtstag sicher nicht auf der HV verbracht, oder?

Zum Abschluß noch zwei „technische“ Hinweise: Zwei Auswärts-spiele des 1. FCN wurden verlegt. Zum einen wäre das die Partie gegen Alemannia Aachen, die jetzt am Freitag, 22. Oktober 1999, 19.00 Uhr auf dem Tivoli ausgetragen wird. Und dann müssen „Auswärtsfahrer“ auch den Termin der Begegnung 1. FC Köln gegen den Club im Terminkalender ändern. Gespielt wird jetzt am Sonntag, 7. November 1999 um 15.00 Uhr!

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Dienstag & Freitag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt

**Abendzeitung**

NÜRNBERG

Für Franken das Beste.

WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

**Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebiggrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49

**Lederer GmbH – Zeitarbeit**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64

**Wirtschaftsprüfer – Steuerberater  
 Heinlein – Wiegärtner – Pospiech**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49

**Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebersfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90

**Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 5 18 34 31

**Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00

**Projekt Concept Projektentwicklung**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/95 13 00 • Fax: 9 51 30 39

**Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15

**„Zum Sudhaus“**  
 Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

**Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27

**Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

**Ontario GmbH**  
 Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82

**Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48

**Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4-8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31

**Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15

Tip 8 1. FCN – Karlsruher SC	Tip 9 Alem. Aachen – 1. FCN	Punkte
2:1	1:2	8
3:1	1:1	8
2:0	0:1	7
2:1	1:0	7
2:1	0:1	7
4:1	2:3	7
2:0	1:3	6
3:1	1:2	6
2:1	0:1	5
2:1	1:1	5
3:1	1:1	5
2:1	1:1	5
2:0	1:2	5
2:0	1:3	4
2:0	1:2	4

# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenzettel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

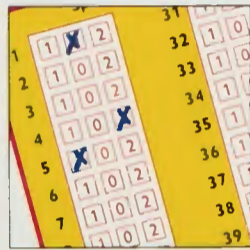
## 1. Auswählen

- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).

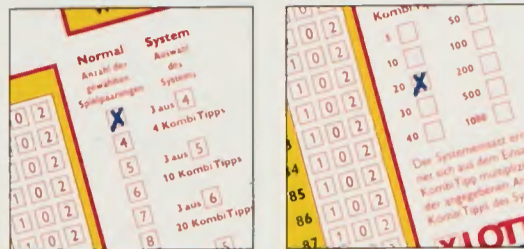


## 2. Ausfüllen

- Ihre Vorhersage in den gelben Spielschein eintragen: Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2).  
Achtung: pro Begegnung nur 1 Kreuz!



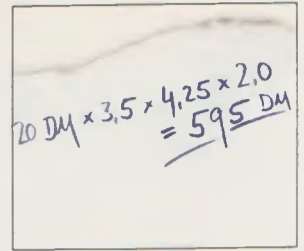
- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wettschein ankreuzen.
- Spielerinsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).
- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.



## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn **alle** Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.



**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig: Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer. Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33\*  
Internet www.oddset.de

\* DM 0,24/Min.

\*Diese Spielanleitung gilt nur für die Normalwette.  
Mehr Informationen zur **Systemwette** erhalten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle.

# Bestellkarte

Ja, ich möchte mich auf dem **FANWALK** im Frankenstadion verewigen:



- Gravurstein(e) ANGEBOT 1 à 99,90 DM  
Angebot gültig für fünf Jahre
- Gravurstein(e) ANGEBOT 2 à 149,90 DM  
Angebot gültig für zehn Jahre

Meine Gravur:

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Text: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Der Betrag von \_\_\_\_\_ DM liegt als ausgefüllter Verrechnungsscheck bzw. in bar bei.

(Barzahlung nur als Einschreibebrief!)

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ausgefüllte Bestellkarte einfach abtrennen und mit dem Verrechnungsscheck/Bargeld in einem Umschlag an folgende Adresse schicken:

1. FC Nürnberg  
Stichwort „FANWALK“  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg

Bitte in Druckbuchstaben max. 22 Zeichen, inkl. Leerstelle pro Zeile

## Achtung! Spielverlegung

Unser nächster Auswärtsgegner,  
**Alemannia Aachen**

am **Freitag, 22. Oktober 1999**, um 19.00 Uhr

Nach neun Jahren Pause vom bezahlten Fußball macht Alemannia Aachen in dieser Saison als bester Aufsteiger von sich reden. Im heimischen Tivoli, der seinem Ruf als „Hexenkessel“ bei jedem Heimspiel immer wieder aufs Neue gerecht wird, trifft der Club

auf einen kompakten, kampfstar- ken Gegner. Das schwere Auftakt- programm haben die Aachener unter der Führung von Trainer Eugen Hach bereits bestens über- standen. Für den Club ist das Gastspiel in Aachen ein schwerer Prüfstein.

Stadion: Tivoli, 24.900 Plätze, davon 21.200 Stehplätze

Eintrittspreise: Zwischen DM 10,- und DM 43,-

Internet: [www.alemannia-aachen.de](http://www.alemannia-aachen.de)

Anreise aus Nürnberg: A4/A44 bis Aachener Kreuz, dann Richtung Heerlen (A4), nächste Abfahrt Aachen Zentrum/Würselen, rechts aber über die Krefelder Straße Richtung Tivoli. Vom Hauptbahnhof oder Busbahnhof fahren immer Sonderbusse.



### Bitte notieren!

Auch das Auswärtsspiel des 1. FC Nürnberg gegen den 1. FC Köln wurde verlegt. Ursprünglich sollte die Partie am Montag, 08.11.1999 ausgetragen werden, wurde jedoch vom DFB auf **Sonntag, 07.11.1999** um **15.00 Uhr** verlegt.




Das nächste Heimspiel  
Der **1. FC Nürnberg** empfängt den **FC St. Pauli**.  
Kommen Sie am Freitag,  
29. Oktober 1999, 19.00 Uhr  
in das Nürnberger Frankenstadion.

## Ein Polizist mit Durchblick!

**Michael Weiner** heißt der Schiedsrichter der heutigen Partie gegen den Karlsruher SC. Als Assistenten stehen ihm dabei Frank Minskowski und Babak Rafati zur Seite. Michael Weiner, Jahrgang 1969, ist seit 1993 DFB-Schiedsrichter und leitet seit 1995 Zweitligapartien. Zudem kann er bereits zwei Einsätze in der 1. Bundesliga verzeichnen. Seine Freizeit verbringt der 1,89 m große Polizeibeamte neben seiner Tätigkeit als Schiri mit Tennis und Lesen. Ein volles Programm für den 30jährigen Ottensteiner.



# DIEBOTEN

 **955.955**

Kuriere in Nürnberg, Fürth und rund um die Welt!



# Partner des 1. FC Nürnberg



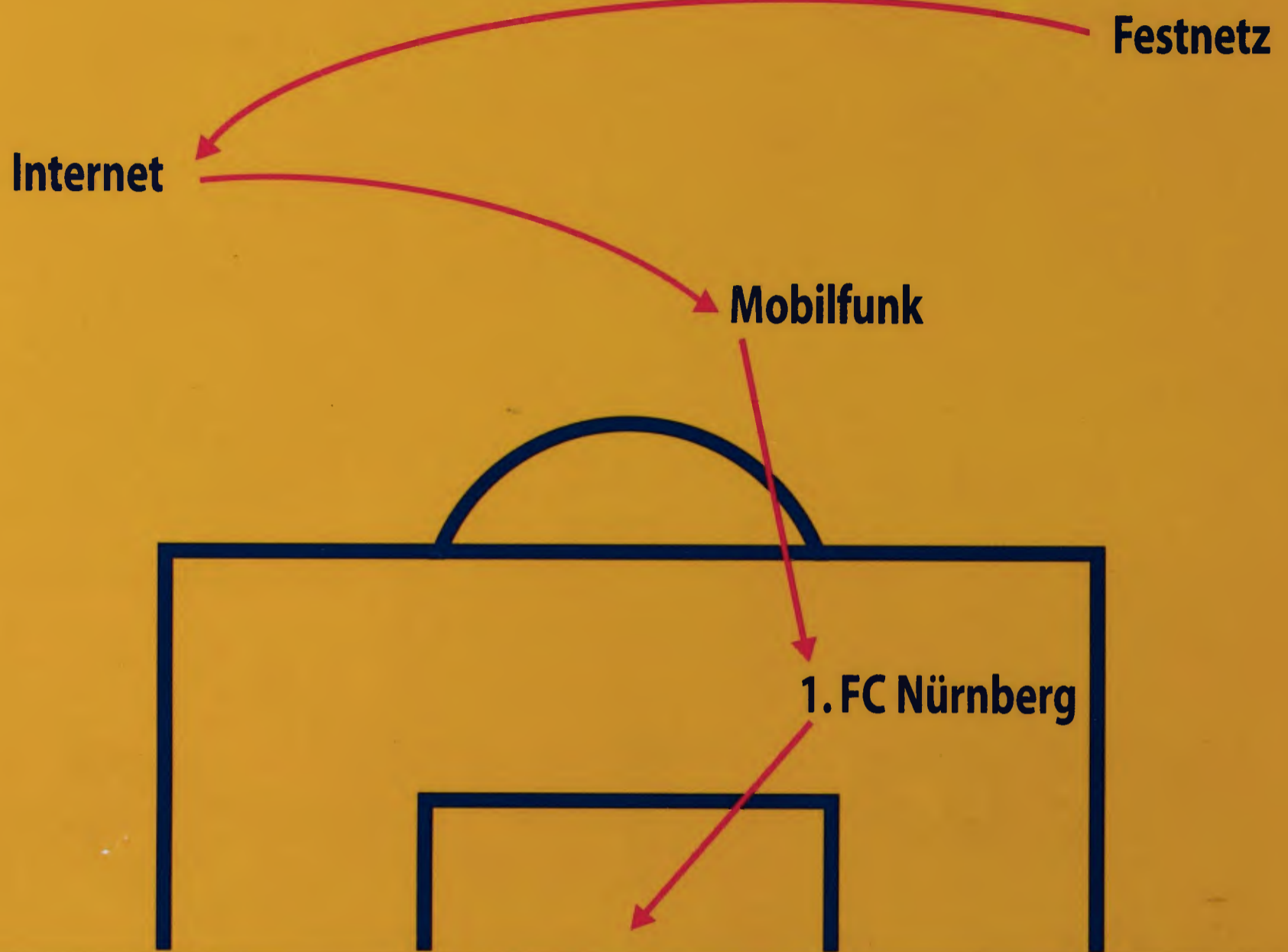
Exklusivpartner

Themenpartner



- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Lederer GmbH – Zeitarbeit • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer/Steuerberater – Heinlein/Wiegärtner/Pospiech • Ontario GmbH •
- Projekt Concept Projektentwicklung • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Willhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner •
- Spedition Richard Wagner oHG • STRAUSS Immobilien – GFA GmbH •

Clubfreunde



# Erstklassig kombiniert. Der 1. FC Nürnberg und VIAG Interkom.

VIAG Interkom, der stolze Hauptsponsor des 1.FC Nürnberg, wünscht viel Erfolg in der kommenden Saison. Übrigens: Die Kombination aus Mobilfunk, Festnetz und Internet von VIAG Interkom ist genau das Richtige für kommende Aufsteiger.

VIAG Interkom Shop

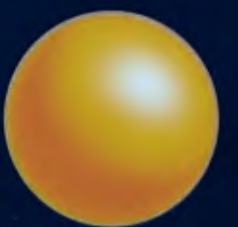
Breite Gasse 37  
90402 Nürnberg

VIAG Interkom Partner Shop

Nürnberger Str. 11  
91052 Erlangen

VIAG

Interkom



# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 14/99

Saison 1999/2000  
29. Oktober 1999  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



**Zu Gast:  
FC St. Pauli**







# »Wahre Freunde halten zusammen«

Unter diesem Motto startet die Tucher Bräu eine große Solidaritäts-Aktion mit dem Club.

## Wir halten zum Club! Sie auch?

**Beweisen Sie Ihre Treue zum Club. Wie?**

Treue-Karte ausfüllen und absenden an:

**Tucher Bräu**

Postfach 1444 · 90004 Nürnberg

Die Karte erhalten Sie in der Geschäftsstelle des 1. FCN, dem Fan-Shop in der Ludwigstraße 46 in Nürnberg, sowie in ausgewählter Gastronomie und im Getränkefachhandel.

## Ihre Treue wird belohnt!

Die ersten 500 Einsender erhalten je ein streng limitiertes Tucher-1. FCN-Cap.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wahre Freunde halten zusammen.





### Hallo Club-Fans!

Mit diesem offenen Brief, wenden wir uns als Mannschaft ganz persönlich an jeden einzelnen Fan.

Zu allererst möchten wir uns für die schlechte Mannschaftsleistung, die wir gegen Alemannia Aachen geboten haben, entschuldigen. Wir sind uns vollkommen darüber im Klaren, dass unsere Fans nicht nur viel Geld, sondern auch jede Menge Zeit opfern, um uns in fremden Stadien wie im heimischen Frankenstadion zu unterstützen. Dieses Engagement haben wir Euch bisher mit unseren Auftritten, vor allem in den gegnerischen Stadien, nicht zurückzahlen können. Der in den letzten Tagen geäußerte Vorwurf, wir würden „nicht wollen“ oder gar „Arbeitsverweigerung“ betreiben, können und wollen wir jedoch so nicht stehen lassen. Gerade im Internet waren zahlreiche Einträge von verschiedenen Fans in dieser Richtung zu lesen. „Höfliche“ Bezeichnungen wie „Gurkentruppe“ machten dort die Runde.

Wir kennen unser Ziel. Wir wollen aufsteigen. Dieses Vorhaben ist in diesem Jahr in der 2. Liga schwerer denn je zu realisieren. Die Konkurrenz ist groß, so ziemlich jeder kann jeden schlagen. Aufgrund unserer momentanen Tabellensituation kann man was den Club anbelangt – im Gegensatz zu anderen Vereinen – nicht von einem „Fehlstart“ oder

ähnlichem reden. Die derzeitige Ausgangssituation ist nicht schlecht und wir, als Mannschaft, werden unseren Beitrag leisten, damit der Club am Saisonende auf einem der drei ersten Tabellenplätze steht.

Dabei benötigen wir aber auch die Unterstützung von Seiten unserer Fans. Unterstützung heißt nicht nur gemeinsam feiern, wenn alles glatt läuft. Unterstützung benötigen wir dann ganz besonders, wenn auf dem Platz noch nicht alles rund läuft. Wir, die „Alten“, wissen um die langanhaltende Enttäuschung unserer Anhänger nach dem bitteren Abstieg am 29. Mai 1999. Seitdem ist das Vertrauen in die Mannschaft vielleicht nicht mehr zu 100% vorhanden, verständlicherweise. In dieser Saison sind jedoch viele neue Spieler hinzugekommen, es wurde ein Neuanfang gestartet. Auch das Präsidium, und nicht zu vergessen Trainer Friedel Rausch, sind Risiken eingegangen, um den erlittenen Schaden schnellstmöglich zu reparieren. Die neuformierte Mannschaft wird ihren Teil dazu beitragen und die entsprechende Leistung auf dem Platz bringen. Eine Garantie für den „sofortigen Wiederaufstieg“ gibt es leider nicht. Aber wir stellen uns voll in den Dienst des Vereins und geben alles, um die sofortige Rückkehr in die 1. Liga zu schaffen!

Dabei brauchen wir Eure Hilfe und bitten Euch, trotz aller Verärgerung, weiterhin um lautstarke Unterstüt-

zung bei den Heim- und Auswärts-spielen. Unser voller Einsatz auf dem Platz soll unsere Fans zu sichtbarer, vor allem jedoch hörbarer Begeisterung auf den Rängen animieren und damit uns Spielern einen zusätzlichen Schub verleihen. Gemeinsam sind wir stark. Wenn Fans und Mannschaft eine Einheit bilden, können wir zusammen alles erreichen!

Damit der Dialog zwischen Mannschaft und Fans zukünftig besser funktioniert, werden sich Teile des Mannschaftsrates mit allen Fanvertretern an einen Tisch setzen, um eine gemeinschaftliche Aktion zu starten. Das kann im Stadion, oder außerhalb stattfinden, eine Riesenfete oder ein Auswärts-Trip sein. Laßt Euch überraschen, wir werden sicher was ganz Tolles auf die Beine stellen!

Abschließend bedanken wir uns ganz herzlich für Euer Vertrauen und wünschen Euch, liebe Fans, eine (nicht zu) spannende und erfolgreiche Saison mit unserem Club!

Stellvertretend für die Mannschaft

Andreas Köpke  
+ Mannschaftsrat



EQUIPMENT



UM SCHUHE UND TEXTILIEN ZU ENTWICKELN,  
DIE ZU BESSEREN LEISTUNGEN FÜHREN,  
MÜSSEN WIR MEHR ÜBER DEN KÖRPER  
DES ATHLETEN WISSEN ALS ER SELBST.

DIE BEINE VON ZINEDINE ZIDANE BESTEHEN AUS 64 MUSKELN. QUADRIZEPS UND ILIOPSOAS SIND DIE BEIDEN STÄRKSTEN. SIE MACHEN ES MÖGLICH, DAB ZIDANE PRO SPIEL 13 KILOMETER LÄUFT UND SCHIEBT, ALS HÄTTE ER DIE KRAFT EINES PFERDES. ALS WÄRE DAS ALLES NICHT GENUG, TRÄGT ER NOCH DEN EQUIPMENT PREDATOR® ACCELERATOR. DAS TRAXION® SYSTEM GIBT IHM MEHR HALT ALS JEDER STOLLENSCHUH. WENN ZIDANE, DER WELTFUßBALLER DES JAHRES 1998, ALSO SEINEN 64 MUSKELN FREIEN LAUF LÄßT, MUß ER NICHT AUF SEINE BEWEGUNGEN ACHTEN. ER KONZENTRIERT SICH VOLL UND GANZ AUF DEN BALL.



adidas  
FOREVER SPORT.





- 1 Titel**  
Eine Kämpfernatur:  
Bernd Hobsch
- 6/7 Titelstory**  
Vier Tore in zwei Spielen:  
Bernd Hobsch ganz privat
- 8 Interview**  
mit Christian Möckel
- 10/11 Der Gegner**  
FC St. Pauli  
- Willi kommt zurück!
- 12/13 Die Spieler in  
der Statistik**
- 14 Club intern**  
Intimes über den FCN
- 16/17 Spielerposter**
- 18 Spielerporträt**  
Heute: Martin Driller
- 19 Fanshop-News**
- 20/21 Statistik der  
Runde**
- 22/23 Fan-News**  
mit Terminkalender
- 24 Terminplan**
- 26/27 Amateure/  
Jugend**
- 28/29 Der VIP-TIPP**
- 30 Vorschau**  
auf die nächsten Spiele

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200,  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: <http://www.1.fc.nuernberg.com>

### Redaktion:

Kerstin Dankowski

### Fotos:

Thomas Langer, Roland Fengler,  
FCN-Archiv, Kerstin Dankowski,  
Andreas Henlein

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50 (Gestaltung: Petra Trayhorn)

### Abonnement:

Natürlich kann man das Clubmagazin für die Saison  
1999/2000 auch abonnieren. Einfach einen Verrech-  
nungsscheck über DM 85,- bzw. 50,- DM (für Mitglieder)  
an die Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg, Valzner-  
weiherstr. 200 in 90480 Nürnberg senden und die kom-  
plette Adresse (bitte leserlich!) angeben. Wir wünschen  
viel Spaß beim Lesen!

# Aus Erfahrung gut

Bernd Hobsch hatte noch nicht einmal das Trainingsgelände am Valznerweiher betreten, da „rauschte“ es schon gewaltig im Blätterwald. Aber nicht nur zahlreiche Medienvertreter verfolgten beinahe täglich den Stand der zähen Verhandlungen mit den „Löwen“, vor allem die Club-Fans hofften auf die Verpflichtung des letztjährig erfolgreichsten Torschützen der '60er. Als es dann endlich soweit war und feststand, dass Bernd Hobsch in dieser Saison das Club-Trikot mit der Nummer 9 tragen würde, war im Land der Cluberer ein erleichtertes Aufatmen zu hören.

Nur der Saisonstart verlief für Bernd nicht so, wie es sich alle erhofft hatten. Das lag aber nicht an „mangelnder Torausbeute“, sondern schlichtweg daran, dass er sich in den ersten Trainingswochen gleich eine Knieverletzung zugezogen hatte – und die erst auskurieren musste. Vollständig fit, stellte er in den letzten beiden Partien seine Torgefährlichkeit unter Beweis. Drei Treffer zu Hause gegen den KSC, ein „Ehrentreffer“ in Aachen. Vier „Glocken“ in zwei Spielen, eine gute Quote für den 31-Jährigen. Zudem hatte er mit der erfolgreichen Ausführung des entscheidenden Foulelfmeters gegen den KSC gezeigt, dass er auch in schwierigen Situationen bereit ist, Verantwortung zu übernehmen. Keine Frage, dass sich die CM-Redaktion in dieser Ausgabe ausführlich mit dem gebürtigen „Schkeuditzer“ beschäftigt.

„Hallo Bernd, hast du dich gut eingelebt im Frankenland?“

„Das kann man wohl sagen. Vor allem das Essen schmeckt richtig gut, denn ich bevorzuge die deutsche Küche – im Gegensatz zum Rest der Mannschaft, der immer zum Italiener geht.“

„Aha, Mamas Hausmannskost hat dir also so gut getan.“

„Kein Wunder, wir waren ja auch zehn Geschwister zu Hause, da

„Na ja, bei uns im Osten war das so, dass man sportlich sehr gefördert wurde. Wenn man dann Talent zum Fußballer hatte, wurde man eben zu einem besseren Verein geschickt. Sportlich gesehen war der VfB Leipzig für mich wirklich eine große Chance, aber selbst entscheiden, ob man den Verein überhaupt wechseln wollte, konnte man nicht so richtig.“

„In der Zeit, als du beim VfB Leipzig warst, seid ihr doch in die 1. Liga aufgestiegen, oder?“

„Ja, das war in der Saison 91/92 und für uns alle ein großes Erlebnis. Ich habe immerhin 15 Tore geschossen, wurde dann aber im Winter '92 nach Bremen verkauft, weil der Verein finanzielle Schwierigkeiten hatte.“

„Dann hast du sozusagen die Umstellung vom Ost- auf den Westfußball voll miterlebt.“

„Ja, denn damals kam mit Jürgen Sundermann ein Trainer nach Leipzig, der

Professionalität eingeführt hat. Das hat weniger die Mannschaft an sich betroffen, denn vom zeitlichen Aufwand her gesehen haben wir professionell trainiert. Es ging ihm vielmehr um das Umfeld, die Trainingsbedingungen und die Organisation. Aber allzu viel habe ich nicht mehr mitbekommen, da ich ja nur noch ein halbes Jahr dort war.“

„Du bist nach Bremen gegangen und hast dort deine erfolgreichste Zeit erlebt ...“

„... und auch die bisher schönste. Wir waren eine super Truppe und



Foto: Fengler

muss Deftiges auf den Tisch.“

„Zehn Geschwister? Dann kommst du also aus einer Großfamilie. Haben dich dann immer deine Brüder zum Fußballspielen mitgenommen?“

„Na klar, bereits mit 6 Jahren bin ich dem MAB Schkeuditz beigetreten und habe dort bis zu meinem 17. Lebensjahr gekickt. Danach habe ich ein Jahr lang bei Chemie Böhlen gespielt, bis ich dann zum VfB Leipzig „hindelegiert“ wurde.“

„Was heißt „hindelegiert“?“

hatten einen tollen Zusammenhalt. Eigentlich zählten wir zu der Zeit nicht zu den stärksten Mannschaften, aber dadurch sind wir '93 Deutscher Meister und '94 Pokalsieger geworden ...“

**„... und Bernd Hobsch landete in der Nationalmannschaft.“**

„Ja das war was. Ich war völlig hibbelig und richtig aufgeregt, als ich von meiner Nominierung erfahren habe. Im Vergleich zu dem Zeitpunkt, als mein Wechsel nach Bremen feststand, war ich da noch viel nervöser!“

**„Warum warst du vor deinem Wechsel nach Bremen aufgeregt?“**

„Ganz klar. Ich kam aus dem Osten und hatte anfangs schon Probleme. Ungefähr ein halbes Jahr lang habe ich kaum etwas gesagt, denn bei uns haben alle Spieler meist den Mund gehalten. Im Westen traten die Spieler viel selbstbewusster auf, das galt für das Verhalten auf dem Platz genau so wie im Umfeld.“

**„Du sprachst von der bisher schönsten Zeit in Bremen. Warum bist du dann weggegangen?“**

„Nachdem Otto Rehhagel den Verein verließ, ging es bergab. Es kamen viele verschiedene Trainer, zudem hatte ich das Verletzungspech scheinbar gepachtet. Sportlich lief gar nichts mehr, daher entschloss ich mich das Angebot aus Frankreich anzunehmen.“

**„Du sprichst also Französisch?“**

„Nee, aber mein Sohn. Ich war ja nur ein halbes Jahr bei Stade Rennes, denn rein sportlich gesehen war das eine Katastrophe. Für die Familie war die Zeit dort ganz okay, zudem eine gute Erfahrung. Aber ich bin Werner Lorant heute noch dankbar, dass er mich nach München geholt hat und mir die Chance 1. Liga zu spielen, gegeben hat.“

**„Womit wir bei deiner Station vor dem Club, dem TSV 1860 München wären.“**

„Wie gesagt. Ich habe Werner Lorant viel zu verdanken, obwohl ich in der letzten Saison sportlich nicht mehr glücklich bei den „Löwen“ war. Ich habe viele Tore gemacht und trotzdem meist nicht von Anfang an gespielt. Aus diesem Grund war ich unzufrieden

und bin nach Nürnberg gegangen.“

**„Und damit nicht nach Gladbach. Warum hast du dich für uns entschieden?“**

„Das war nicht schwer. Zum einen hatte ich ein sehr gutes, persönliches Gespräch mit dem Trainer, der mir gesagt hat, dass er mich unbedingt will. Und als ich das erste Mal das Trainingsgelände und Stadion gesehen habe, war ich schwer beeindruckt!“

**„Das hast du dir in deinem München wohl nicht vorstellen können?“**

„Ehrlich gesagt nein. Aber wenn das einige andere Münchner Spieler wüssten ...!“

**„Außerdem ist ja Leipzig, wo ein Großteil deiner Familie wohnt auch nicht weit weg.“**

„Das stimmt. Aber eigentlich bin ich gar nicht

**Zahl noch aufzustocken?“**

„Nee, meine beiden reichen völlig aus, obwohl ich der totale Familienmensch bin.“

**„Wenn du mal nicht Fußball spielst oder mit deiner Familie beschäftigt bist, was machst du in deiner Freizeit?“**

„Tennis spielen und Motorradfahren, wenn ich Zeit habe und der Trainer mich läßt.“

**„Hast du eine eigene Maschine?“**

„Ja, eine Harley Davidson. Aber die wird jetzt im Winter von drei Kumpels umgebaut, weil sie mir so noch nicht gefällt.“

**„Dann können sich die Nürnberger ja noch auf einiges gefasst machen.“**

„Ja, auf dem Platz und auf den Straßen.“

mehr so häufig in Leipzig, vielmehr bin ich gleich nach Nürnberg umgezogen – obwohl ich das anfangs nicht vorhatte.“

**„Warum nicht?“**

Meine Frau und die zwei Kinder haben sich in München sehr wohl gefühlt, so dass ich sie nicht aus der vertrauten Umgebung herausreißen wollte. Aber mittlerweile haben sich alle gut eingelebt und fühlen sich richtig wohl hier.“

**„Du kommst aus einer sehr kinderreichen Familie, hast selbst aber „nur“ zwei. Habt ihr vor die**



Foto: Langer

## „Glücklich ohne Ende“

**„Ich bin wieder hier, in meinem Revier, geh' nie wieder weg – hab' mich bloß versteckt.“**

Diesen Song von Marius Müller-Westernhagen trällerten Dieter Nüssing, Jasch Majkowski und Chico Vogt lauthals (und ziemlich falsch), als Christian Möckel das erste Mal wieder die Trainings-

Rausch nicht verborgen, der als Zaungast das Training der „Amas“ verfolgte. Er ordnete die Rückkehr auf Probe von „Möcklinger“ in die 1. Mannschaft an, um sich ein eigenes Bild über dessen Leistungsfähigkeit machen zu können. Es dauerte genau 14 Tage, dann erhielt Christian vom Verein ein Angebot als Vertragsamateur –

„Ja, dass ich von Friedel Rausch so schnell meine Chance bekomme, hat mich selbst überrascht. Als ich dann zum ersten Mal beim Heimspiel gegen den KSC im Frankenstadion eingelaufen bin, war das ein absolut irres Gefühl. Das Publikum, die Atmosphäre im Stadion – das ist einfach einmalig! Das mag jetzt etwas übertrieben klingen, aber da habe ich erst gemerkt, wie sehr ich all das vermisst habe.“

**„Dein Gastspiel in Fürth war ja nicht gerade von Erfolg gekrönt. Warum bist Du eigentlich damals nach dem Aufstieg in die 1. Liga zur SpVgg gegangen?“**

„Ganz einfach. Mein Vertrag lief aus und wurde nicht verlängert. Aus privaten Gründen bin ich dann gleich über die Stadtgrenze gewechselt. Ich müsste lügen, wenn ich heute sagen würde, dass ich dabei ein schlechtes Gefühl gehabt hätte. Ganz im Gegenteil, nach einem guten Gespräch mit Trainer Benno Möhlmann war ich von der Richtigkeit dieser Entscheidung überzeugt.“

**„...was sich im Nachhinein doch als falsch herausgestellt hat.“**

„Das ganze Theater ist für mich jetzt Schnee von gestern. Ich habe in den vergangenen sechs Monaten viel gelernt und werde das für mich persönlich und auch auf dem Platz nutzen.“

**„...und das heißt im Klartext?“**

„Beim Club habe ich Menschen vorgefunden, die bereit waren, mir eine Chance zu geben. Dieses Vertrauen möchte ich auf dem Platz zurückzahlen. Ob Friedel Rausch, Dieter Nüssing, Präsident Michael A. Roth und viele, viele andere – sie haben mitgeholfen, dass ich heute wieder das Club-Trikot trage. Und was unsere Fans angeht, so bedanke ich mich bei jedem einzelnen für den herzlichen Empfang. Diese positive Reaktion war und ist für mich Ansporn und Motivation zugleich, mein Bestes auf dem Platz zu geben. Der Club hat eine gute Mannschaft, nur müssen wir das allen anderen auch mal so richtig zeigen!“



Foto: Fengler

plätze am Valznerweiher betrat. Zu diesem Zeitpunkt allerdings „nur“ als Trainingsgast bei den Club-Amateuren, da sich Christian nach seinem Weggang von der SpVgg Greuther Fürth fit halten wollte. Das Angebot von Dieter Nüssing konnte und wollte der 26jährige Stürmer nicht ausschlagen, zumal er trotz seines Gastspieles in Fürth nie mit dem „Club“ völlig „abgeschlossen“ hatte. Zurück in vertrauter Umgebung blühte der gebürtige Chemnitzer mit oberfränkischem Dialekt wieder auf und trainierte eifrig mit Dieter Nüssings „jungen Wilden“.

Das blieb auch Cheftrainer Friedel

und damit die Chance, nach der verpatzten Saison in Fürth einen Neuanfang bei seinem Lieblingsverein zu starten. Bis zum Ende der Saison hat er Zeit, seine Qualität als Spieler bei den Profis und den Amateuren unter Beweis zu stellen – was bisher auch ganz gut geklappt hat.

**„Hallo Christian! Herzlich Willkommen beim Club. Na, wie fühlst Du Dich?“**

„Einfach großartig. Ich hätte nicht gedacht, dass ich noch einmal für den Club spielen würde.“

**„... und das nicht „nur“ bei den Amateuren, sondern auch gleich bei den Profis.“**

# Fröhliche Feste

Soll man feiern, wie sie fallen.  
Damit der Spaß nicht stressig wird,  
verlegen Sie die Fete in 's AROTEL!

Wir haben die richtigen Räume  
für Ihre Gesellschaft.  
Professionell geschultes Personal  
sorgt für einen reibungslosen Ablauf  
der "Rahmenhandlung"!

Unsere bekannt gute Küche  
wird Ihren Gästen munden.

Lassen Sie sich's gut gehen!

**AROTEL Nürnberg**  
Eibacher Hauptstraße 135  
Tel. 0911/96 29-0

Außerdem im AROTEL:

Optimale *Tagungsmöglichkeiten*.  
Stilvoll essen: Gehobene Küche  
im **Restaurant Frankenland!**  
Gemütlichkeit genießen im  
**Fränkischen Wirtshaus.**

Kaffeestunde im **Café au lait**-  
Sauna und Sonnenstudio in der  
**Freizeitinsel.**

**AROTEL** - das Hotel mit 142 Betten  
in modernen Zimmern sowie  
eleganten Appartements

## AROTEL

## Viel Erfolg in der 2. Bundesliga und ein bisschen Hoffnung für 2001.





# Willi kommt zurück!

Vor der Saison glich der FC St. Pauli noch einer Wundertüte – keiner wusste so genau, was drin steckt. Vorne mitspielen oder erneuter Abstiegskampf, lautete da-

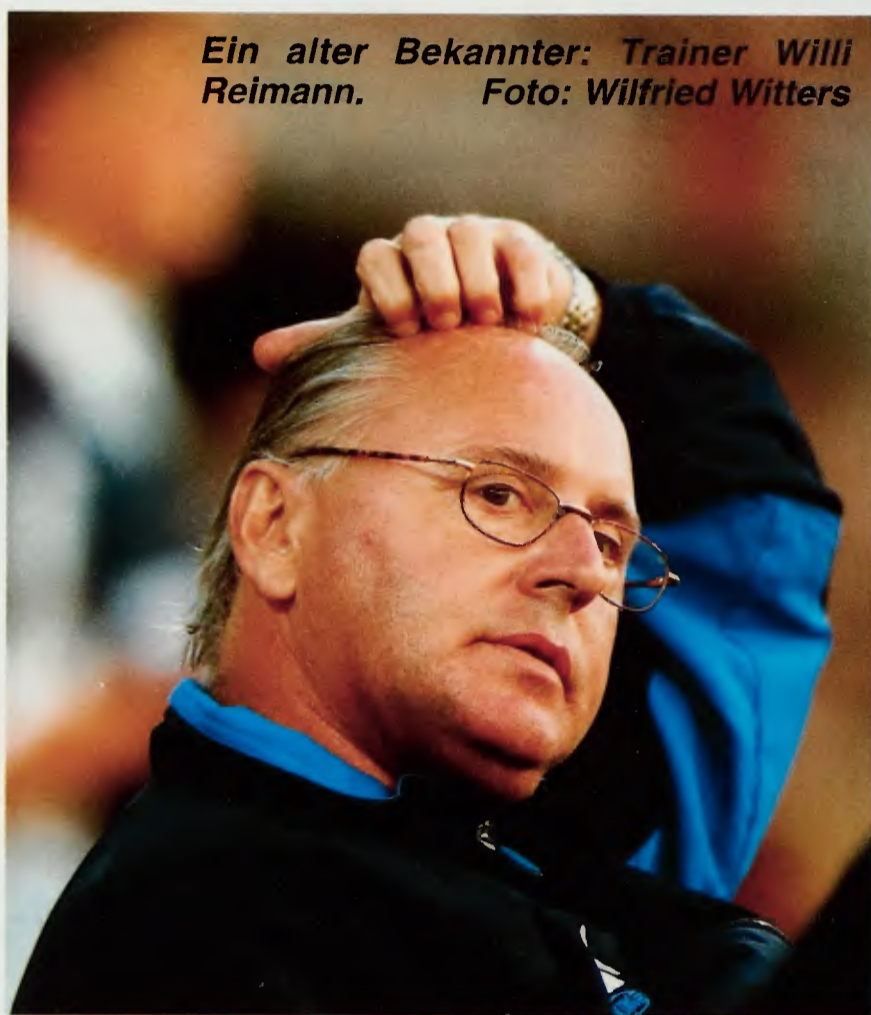
und den wir zweitens einen alten Bekannten nennen dürfen. Richtig, gemeint ist Trainer Willi Reimann, der in der vergangenen Runde auf dem Cheftrainer-Sessel des 1. FCN

saß – auf Grund tragischer Umstände allerdings nicht lange. Im vergangenen Dezember hörte er freiwillig auf, ging in sein Haus nach Norderstedt – ein Vorort Hamburgs – zurück, um seiner schwer erkrankten Frau beizustehen. Wenige Monate später jedoch erteilte ihn der Ruf vom FC St. Pauli, den er bereits einmal betreute. Eigentlich sollte er als sportlicher Berater nur im Hintergrund mit Rat zur

mer noch sehnsüchtig. Und in der Fremde stehen drei Niederlagen einem Sieg gegenüber. Alles zusammen ergibt dies dann den vorletzten Tabellenplatz und berechnete Existenzsorgen. Kummer bereitet vor allem der Umstand, dass die Defensivabteilung derzeit große Lücken aufweist. Trulsen und Karl sind außer Gefecht, Libero Puschmann sah am vergangenen Sonntag gegen Mainz (2:2) die Rote Karte, und Dirk Wolff, der eine Alternative für hinten wäre, verletzte sich bei jenem Spiel schwer am Knie. Damit fehlen Reimann für die Abwehr vier gestandene Profis.

Andererseits ist die Saison noch zu frisch, als dass man sich in reiner Schwarzmalerei üben müsste. Raum für Steigerung ist bei den Hamburgern auf jeden Fall reichlich vorhanden.

Dies gilt insbesondere für Andrej Polunin, den die Hamburger in der Hoffnung vom Club ausgeliehen haben, dass er ihr Spiel lenkt und leitet.



Ein alter Bekannter: Trainer Willi Reimann. Foto: Wilfried Witters

bei die Frage, die Hamburger Gehirne ins Grübeln brachte. Die Pessimisten führten ins Feld, dass die Mannschaft, die erst in der Endphase der vergangenen Saison dem Abstiegsstod von der Schippe gesprungen ist, nicht wesentlich besser geworden ist und damit vor einer ähnlich schweren Runde stehen würde. Die Optimisten hingegen drehten den Spieß um, meinten, dass der erfolgreich bestandene Existenzkampf die Mannschaft so zusammengeschweißt habe, dass ihr ein Höhenflug zuzutrauen ist. Kurzum: Die Prognosen glichen einer Wanderung zwischen Extremen: Wenn der Mannschaft ein guter Start gelingt, kann sie vorne mitspielen. Wenn nicht, läuft's umgekehrt, hieß es in Hamburg.

Es lief anders herum. „Für uns geht es in dieser Saison nur ums Überleben“, sagt mit den Erkenntnissen von neun ausgetragenen Partien gesegnet mittlerweile einer, der es erstens wissen muss,

Verfügung stehen, doch die prekäre sportliche Lage des Kiez-Klubs ließ ihn zum Mann der Tat an vorderster Linie werden. Und so kam es, dass er den Hamburger Traditionsverein vor der Drittklassigkeit bewahrte.

Ob ihm dies auch in dieser Saison gelingt, ist derzeit nicht abzusehen. Bislang enttäuschten ihn jedenfalls seine Schützlinge. Der Spielaufbau holpert, die Defensive schwächelt. Kein Wunder, dass das einst so gefürchtete Mollerntor seinen Schrecken verlor – auf einen Heimsieg wartet die Reimann-Truppe bei vier Remis und einer Niederlage im-



Leihgabe des 1. FC Nürnberg: Andrej Polunin. Foto: Wilfried Witters

Bislang jedoch konnte Polunin, dessen Vertrag beim Club bis Juni 2001 läuft, die in ihn gesetzten Erwartungen nicht erfüllen. Einer guten Vorbereitung ließ der ukrainische Mittelfeldspieler schlechte Punktspiele folgen, was ihm einen Platz auf der Bank bescherte. Da jedoch seine Formkurve zuletzt ansteigende Tendenz zeigte, ist er mittlerweile wieder fester Bestandteil der Stammelf. Kurzum: Wir werden ihn heute Abend in Aktion sehen.

Damit jedoch noch lange nicht genug der Bekannten: Henning Bürger, der von 1996 bis Juni 1999 das Club-Dress trug, wird heute die linke Seite von St. Pauli bearbeiten. Wieder, sei angefügt, denn beim jüngsten 2:2 der Hamburger zu Hause gegen Mainz musste er wegen einer schmerzenden Achillessehne passen. Eine Verletzung, die er bis heute auskuriert haben dürfte. Zur Freude Reimanns, denn in seinem Konzept ist Bürger ein fester Bestandteil. Zu Recht, denn der Linksfuß bot bislang ansehnli-

che Leistungen.

Und zu guter Letzt haben wir noch einen, dessen Name uns vertraut vorkommt. Die Rede ist von Markus Lotter, der jahrelang bei unserem geliebten Nachbarverein Fürth und dann Greuther Fürth gegen das runde Leder trat. Auch er kehrt heute ins Frankenstadion zurück, wo er vor drei Jahren beim 2:1-

DFB-Pokal-Erfolg der SpVgg über den Club wohl eines der besten Spiele seiner Karriere ablieferte. Unterm Strich bedeutet dies für heute Folgendes: Vier Bekannte wieder- und (hoffentlich) drei Club-Punkte sehen, macht unterm Strich mindestens sieben Gründe, warum wir uns auf diese Partie freuen sollten!

## Wissenswertes

### FC St. Pauli

Anschrift:	Auf dem Heiligengeistfeld 20359 Hamburg
Fon:	040/317 87 40
Fax:	040/317 87 419
Internet:	www.fcstpauli.de
Gegründet:	15. Mai 1910
Mitglieder:	2200
Vereinsfarben:	Braun-Weiß
Stadion:	Wilhelm-Koch-Stadion
Trainer:	Willi Reimann
Präsident:	Heinz Weisener



Elastische Bodenbeläge  
in **Sporthallen-Qualität**  
auch für Privat- und Geschäftsräume bestens geeignet.

nur bei

# ARO

120x in Deutschland - 1x auch in Ihrer Nähe!

...ein Spitzenangebot!  
~~78.-~~ **29.95** m<sup>2</sup>

Extrem stark und strapazierfähig!

- rutschhemmend ● trittelastisch ● wärmedämmend
- schallschluckend ● ca. 7mm dick ● treppen- und stuhlrollengeeignet
- antistatisch ● super Farbauswahl

# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen



## Tor

- 1 Andreas Köpke ■
- 2 Darius Kampa ■
- 34 Christian Horcher (VA) ■

## Abwehr

- 4 Stephan Täuber ■
- 5 Sven Günther ■
- 6 Markus Lösch ■
- 7 Marek Nikl ■
- 15 Markus Grasser ■
- 19 Tomasz Kos ■
- 33 René van Eck ■

## Mittelfeld

- 8 Stoikos Stoilas ■
- 12 Jacek Krzynowek ■
- 18 Christian Möckel (VA) ■
- 20 Martin Driller ■
- 22 Jochen Weigl ■
- 24 Armin Störzenhofecker ■
- 25 Knut Reinhardt ■
- 27 Thomas Ziemer ■
- 29 Stefan Leitl (VA) ■
- 31 Marco Christ (VA) ■

## Angriff

- 9 Bernd Hobsch ■
- 11 Dimtcho Beliakov ■
- 13 Marcus Feinbier ■
- 14 Niklas Skoog ■
- 30 Sandi Gusic (VA) ■



**1 Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**2 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**4 Stephan Täuber**  
Geburtstag: 08.10.1966  
letzter Verein: Unterhaching  
Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**6 Markus Lösch**  
Geburtstag: 26.09.1971  
letzter Verein: Stuttg. Kickers  
Im Verein seit: Juli 1998



**7 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: Juli 1998



**8 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**9 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



**13 Marcus Feinbier**  
Geburtstag: 30.11.1969  
letzter Verein: SG Wattenscheid  
Im Verein seit: Juli 1999



**14 Niklas Skoog**  
Geburtstag: 15.06.1974  
letzter Verein: MSV Duisburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**15 Markus Grasser**  
Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**19 Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**20 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**22 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



**24 Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



**25 Knut Reinhardt**  
Geburtstag: 27.04.1968  
letzter Verein: Bor. Dortmund  
Im Verein seit: Januar 1999



**27 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**29 Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**30 Sandi Gusic**  
Geburtstag: 24.08.1973  
letzter Verein: SpVgg Stegaurach  
Im Verein seit: Juli 1999



**31 Marco Christ**  
Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997



**33 René van Eck**  
Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999



**34 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1999



**Cheftrainer  
Friedel Rausch**  
Geburtstag: 27.02.1940



**Sportlicher Leiter  
Ignaz Good**  
Geburtstag: 25.06.1952



**Co-Trainer  
Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962

# FC St. Pauli



## Tor

- 1 Klaus Thomforde ■
- 22 Stephan Gollasch (VA) ■
- 23 Carsten Wehlmann ■

## Abwehr

- 2 André Trulsen ■
- 4 Thomas Puschmann ■
- 12 Markus Ahlf ■
- 13 Jean Tsoumou-Madza ■
- 18 Piotr Staczek (VA) ■
- 21 Holger Stanislawski ■
- 27 Steffen Karl ■

## Mittelfeld

- 3 Dirk Wolf ■
- 6 Markus Lotter ■
- 7 Holger Wehlage ■
- 8 Stephan Hanke ■
- 10 Andrej Polunin ■
- 15 Zlatan Bajramovic ■
- 20 Henning Bürger ■

## Angriff

- 9 Marcus Marin ■
- 11 Marek Trejgis ■
- 14 Artur Maxhuni ■
- 16 Miguel Pereira ■
- 17 Ivan Klasnic ■
- 18 Cem Karaca ■
- 30 Jouri Savitchev ■

# Die Vereinszeitung kommt!

In der letzten Ausgabe des Clubmagazins berichteten wir über die Umweltaktion unserer Nachbarn, dem „Bürgerforum Dutzendteich. Am 23. Oktober 1999 war es dann soweit: Um 9.30 Uhr trafen sich rund 15 „Cluberer“, um die Aktion

zugesagt hatte. Den Worten ließ der Club auch Taten folgen und stellte außer dem THW an diesem Tag die größte Helfergruppe. Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Helferlein, die die Aktion des Bürgerforum Dutzendteich

verurteilung von Thomas zu neun Monaten Sperre, folgte am 27. Oktober die Berufungsverhandlung vor dem DFB-Sportgericht. Das Ergebnis stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest, wir hoffen jedoch im Sinne aller Beteiligten auf ein faires und gerechtes Urteil.



**Wolfgang Niersbach, Ludwig Scholz, Michael A. Roth und Franz Beckenbauer hoffen auf die WM 2006.** Foto: Fengler

Auf der Hauptversammlung wurde es beschlossen, am nächsten Tag sprichwörtlich in die Tat umgesetzt. Einen Tag nach seinem Wahlsieg stand Präsident Michael A. Roth höchstpersönlich im Büro der CM-Redaktion, um sofort die Umsetzung der neuen Mitgliederzeitung zu besprechen. Das Ergebnis: Bereits vor dem nächsten Spiel gegen Oberhausen flattert allen unseren Mitgliedern Post ins Haus. Der aktuellen Ausgabe des Clubmagazins wird im Innenteil ein großer Sonderteil eingefügt, der ausschließlich an alle Club-Mitglieder versandt wird. Bereits die erste Ausgabe ist ein „Knüller“: Hauptthema ist eine ausführliche Übersicht über alle Aktivitäten, Veranstaltungen und Veröffentlichungen, die der Club rund um das 100-jährige Jubiläum im Jahr 2000 geplant hat. Natürlich exklusiv nur für alle Mitglieder und mit vorrangiger Kartenbestellmöglichkeit! Wir wünschen bereits jetzt viel Spaß beim Schmökern!

wie versprochen zu unterstützen. Vertreten waren „Vize“ Dr. Kreuzer mit Sohn, Prommi mit Familie, die ganze Geschäftsstelle (Kollege Mohrholz war entschuldigt, hatte aber bereits vor zwei Jahren schon einmal mitgeholfen) und Niklas Skoog in Vertretung für die Spieler. Auch Martin Driller hatte sein Kommen zugesagt, stieg jedoch bereits am Samstagmorgen zum ersten Mal wieder in das Mannschaftstraining ein, was natürlich Vorrang hatte. Erfreulicherweise gesellten sich auch einige Fans zum „Aufräum“-Trupp, die den Müllsuchenden kräftig unter die Arme griffen. Nach gut 90 Minuten „Arbeit“ war denn auch schon der gemütliche Teil angesagt und der „Club-Trupp“ begab sich ins Cafe „Wanner“, um den hervorragenden Erbseneintopf des THW zu genießen. Allen Anwesenden hat der gemeinsame Vormittag viel Spaß gemacht, so dass einer möglichen Beteiligung des 1. FCN im nächsten Jahr eigentlich nichts im Wege stehen würde. Ein kleiner Wermutstropfen am Rande: Im Lokalteil einer Nürnberger Zeitung wurde zwei Tage vor der Veranstaltung über den durch „Abwesenheit glänzenden Club“ berichtet. Fakt ist, dass der 1. FCN dem Veranstalter gut 14 Tage vorher die Beteiligung fest

tatkräftig unterstützt haben.

Schwer ins Zeug gelegt hat sich auch der DFB bei der Bewerbung um die Weltmeisterschaft anno 2006. Der mögliche WM-Plan sieht auch Nürnberg als möglichen Austragungsort vor, so dass die FIFA-Inspektoren bei ihrer Tour durch Deutschlands Stadien auch einen Stopp im Frankenland machten. Laut Ohrenzeugen waren die Herren von Frankens „Schmuckkästchen“ schwer begeistert, was uns Cluberer natürlich nicht weiter verwundern kann. Die FCN-Delegation unter der „Führung“ von Präsident Michael A. Roth tat ihr übriges, um außerhalb des Platzes einen guten Eindruck zu hinterlassen. Neben Friedel Rausch und Ignaz Good war natürlich „uns Andi Köpke“ begehrt Gesprächspartner. Kurzum, die Chancen stehen gut und die Konkurrenz wird sich sehr anstrengen müssen, um – dickes Kompliment an den DFB – eine ähnlich gut organisierte Bewerbung auf die Beine zu stellen!

Im Vorfeld dieser Bewerbung war auch „Doping“ ein zentrales Thema. Und da war der 1. FCN mit dem Fall „Ziemer“ mal wieder in vorderster Front – leider im absolut negativen Sinne. Nach der Erst-



**„Mensch Friedel, des Training stresst ja scho beim Zuschau. Da brauch ich erst a mol angscheidn Schluck aus der Flasche, bevor es dann weitergeht“, meint Marcel Hörath (1 Jahr) aus Nürnberg.** Foto: privat



# STRIKER



...und wieder die Münchner – aber schlechtes Zuspiel zu **Effenberg**, der heute wieder ein großes Spiel macht...



...aber in diesem Fall kommt er nicht mehr an den Ball, **der Lenker und Denker** des Münchner Mittelfeldes...



...und die Mailänder kontern – **schöööne Kombination** der Italiener jetzt auf halblinks in Strafraumnähe...



...wunderbares Direktspiel und toller Doppelpaß – ja jetzt zaubern sie, die Rotschwarzen – die Münchner Abwehrspieler werden umspielt wie Slalomstangen...



...und gefääährlich, da steht Bierhoff völlig frei und – Bierhoff zieht ab – ein Schuß wie ein Strich und...



...den Rest entscheidest Du!

Offizielles PlayStation Magazin 11/99: Testnote 10 von 10  
...selbst eingefleischte FIFA-Fans dürfen und sollten ohne Zögern zugreifen!

Rage

Näheres auch unter: [www.uefa-striker.com](http://www.uefa-striker.com)

© All UEFA logos and names are registered trademarks of UEFA (Union of European Football Associations). No reproduction of these trademarks may take place without the prior written permission of UEFA. All rights reserved. © Rage Games Ltd. All rights reserved. Distributed by Infogrames.

Alle Screenshots Dreamcast Version.





20

**Martin Driller**

# Driller - the „Killer“

Martin Driller ist zurück. Nach einer Zwangspause, bedingt durch zwei Leistenoperationen, konnte Driller „the Killer“ am vergangenen Montag wieder voll ins Mannschaftstraining einsteigen. Motiviert bis unter die blonden Haarwurzeln, will der 29-jährige gegen seinen Ex-Klub St. Pauli wieder den Platz im Frankenstadion betreten. Nicht zuletzt, da mit Willi Reimann eben jener Trainer zurückkehrt, der Martin gemeinsam mit Thomas Ziemer und Thomas Richter in seiner Amtszeit beim Club „aufgrund unprofessionellen Verhaltens“ suspendiert hatte.

„Das interessiert mich eigentlich überhaupt nicht“, so Martin heute. Doch wer ihn besser kennt, weiß, welche Bedeutung dem Wörtchen „eigentlich“ zukommt. Denn eigentlich bleibt die Nummer 20 des 1. FCN rein äusserlich gesehen bei diesem Thema ganz cool, tief im Inneren sieht's jedoch ganz anders aus. Aber auch das ist Martin, in der „Außendarstellung“ die Lebenslust pur, als Kumpel, Kollege und Freund die Zuverlässigkeit in Person. Und nicht zu vergessen sehr hilfsbereit.

In seinem Geburtsort Paderborn lernte er bei „Blau-Weiß“ und „TuS“ das Einmaleins des Fußballspiels. Auf einer Sichtungstour blieb den aufmerksamen Dortmundern das junge Talent (2x U16, 3x U21) nicht verborgen und der damals 19-jährige ging zum BVB – nicht ohne die Lehre als Einzelhandelskaufmann zu beenden. Zwei Jahre spielte Martin bei den „Schwarz-Gelben“, machte in dieser Zeit 45 Erstliga und 5 Europacup-Spiele. Doch dann kauften die Dortmunder jede Menge Spieler ein, so dass sich die sportliche Perspektive zusehends für ihn verschlechterte.

Gerade richtig kam da das Angebot vom Kiez-Klub St. Pauli. Einem

Verein, der vom Umfeld her gesehen sehr „reizvoll“ (im wahrsten Sinne des Wortes) sein kann. Noch heute verbindet den Blondschopf viel mit seiner ehemaligen Wirkungsstätte, besucht Freunde und ehemalige Kollegen. In den Genuss von Martins Ortskenntnissen kamen auch die Cluberer im Aufstiegsjahr 1997. Die gesamte Mannschaft war damals – ohne Ausnahme – nach der Partie gegen St. Pauli in Hamburg auf „Besichtigungstour“ unterwegs. Nähere Einzelheiten sind nicht bekannt, die Gerüchteküche „vermeldete“ jedoch einen völlig entrückten schweizerischen Nationaltorwart, der angesichts des „kulturellen“ Angebots in helle Begeisterung ausgebrochen sein soll.

Martins liebste Freizeitbeschäftigung ist „Kaffee trinken“. Kein Wunder, dass das Nürnberger „Cafe Central“ in unmittelbarer Nähe des Hauptmarktes hin und wieder von Driller & Co. „heimgesucht“ wird. Schließlich kann man dort ungestört davon träumen, irgendwann einmal in den Süden auszuwandern. Sollte sich dann noch die Gelegenheit ergeben, einmal mit Helmut Kohl essen gehen zu können, dann ist Martins Welt doch schon so gut wie in Ordnung. Aber „eigentlich“ nur so gut wie, denn die Frau „fürs Leben“ ist bisher noch nicht in Erscheinung getreten – trotz vieler Aber auch das hat der „Noch-Junggeselle“ gut im Griff, denn: „Ich bin fleißig auf der Suche!“

## Wissenswertes über Martin Driller

### Lieblings-

- Freizeitbeschäftigung: Kaffee trinken
- Urlaubsort: Zu Hause
- Platz in Nürnberg: Cafe Central
- Musik: Je nach Stimmungslage
- Buch: „Der Abräumer“ von Dennis Rodman
- Fußballer: Marco van Basten
- Verein/Stadion: FC St. Pauli, Westfalenstadion
- Zum Lachen bringt mich: Ich mich selbst
- Angst habe ich vor: Krankheit
- Essen gehen möchte ich mit: Helmut Kohl
- Nach meiner Karriere werde ich: Viel Spaß haben
- Schönstes sportliches Erlebnis: Die beiden Aufstiege mit dem FC St. Pauli und dem Club
- Diese Saison möchte ich mit dem 1. FCN: ... unter den ersten drei Vereinen sein.

# Club-Mountainbikes sind da!

Man mag es gar nicht glauben. Aber die Tage werden kürzer, das Aufstehen fällt immer schwerer - der Winter steht vor der Tür. Das Schöne an dieser Jahreszeit ist das Fest der „Liebe“ - und der großen Geschenke. Mal ganz ehrlich, das Spannendste an Weihnachten ist natürlich das Päckchen auspacken. Klare Sache, dass sich da die Macher des Fan-Shops Ludwigstrasse jede Menge haben einfallen lassen, um die Wünsche der Cluber zu erfüllen zu können. So steht erfahrungsgemäß ein Mountain-Bike ganz oben auf dem Wunschzettel. Schon während der Partie gegen St. Pauli wird unser **Ritter Fränkie** die neuen FCN-Renner im Stadion präsentieren und alle interessierten Fans zu einer Probefahrt einladen. Drei verschiedene Modelle im FCN-Look sind ab sofort von DM 479,- bis DM 1.398,- mit Super-Sonderausstattung erhältlich.

Am vergangenen Mittwoch wurde im Fan-Shop Ludwigstrasse das „Fröhliche Fußballbuch“ von Autor **Markus Löser** vorgestellt. Unterstützt wurde die Präsentation mit einer Autogrammstunde, bei der sich **Stefan Leitl** und **Jochen Weigl** fast die „Finger wundschrieben“. Der Laden war voll und Filialleiter **Michael Motzek** buchte sofort bei Manager Ignaz Good weitere Autogrammstunden der Spieler. Die Termine werden rechtzeitig in den Medien, übers Internet oder im Laden bekanntgegeben.

Wer weiß nicht, wie er zum nächsten Auswärtsspiel fahren muß?

Kein Problem, denn ab sofort bietet der Fan-Shop Ludwigstrasse einen Fan-Service der Sonderklasse an. Sämtliche Informatio-



Foto: FCN

nen können nun abgefragt werden: Spielerkader, Termine, Stadionanfahrt, Autogramm-Service, Katalog-Anfrage und und und. Ein Besuch lohnt sich!

**NEU!**  
**NEU!**  
«Clubschluck»  
Boxbeutel Frankenwein  
Fränk. Pfirsichlikör  
jetzt im Fanshop!

**Fan-Artikel**  
**1.FC Nürnberg**  
**Fan-Shop**  
**Ludwigstr. 46**  
**90402 Nürnberg**

**★ Für den Fan bei Wind und Wetter ★**

Stadionjacke adidas	die trägt auch die Mannschaft - neue Kollektion!	<b>219.<sup>95</sup></b>
Stadionjacke	für alle kids, Größe 128-176	<b>159.<sup>95</sup></b>
Regenjacke adidas	für trockene Fans bei nassem Wetter	<b>119.<sup>95</sup></b>
Regenjacke adidas	hält auch die Jüngeren schön trocken, Größe 128-176	<b>99.<sup>95</sup></b>
Regenschirm	singing in the rain... in Club-rot	<b>29.<sup>90</sup></b>
adidas Sweat Shirt	die brandneue Kollektion	<b>109.<sup>95</sup></b>
Polo Sweat	die elegante Lösung in feinem Grau mit Polo-Kragen	<b>89.<sup>90</sup></b>
Sweater „Elype“	schwarz - rot, mit V-Ausschnitt	<b>89.<sup>90</sup></b>
Sweat-Shirt „Der Club“	grau, Größe S-XL	<b>59.<sup>90</sup></b>
Schals in vielen Dessins	zum wärmen und sammeln	<b>25.-</b>
Kuscheldecke	immer warm ums Herz, super flauschig	<b>69.<sup>90</sup></b>
Woll- und Zwergenmützen für warme Fan-Köpfe	ab	<b>24.<sup>90</sup></b>
T-Shirt „jetzt“	„Jetzt geht 's erst richtig los“	<b>20.-</b>
adidas T-shirt 'Soccer'	★★★ Sonder Design ★★★	<b>49.<sup>95</sup></b>

**Kommt einfach im Fan-Shop vorbei und holt Euch die Schnäppchen!**

**Im Fan-Shop Ludwigstraße**  
**Kartenservice:**  
Tel. 0911/20 32 06  
Fax 0911/20 94 78

**Bestell-Hotline für Fan-Artikel:**  
Tel. 0911/214 80 33  
Fax 0911/214 80 34

**Original-Trikots**  
(einmal getragen)  
mit Name + Nummer  
rot/weiß  
**DM 99.<sup>90</sup>**

**NEU!** Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und mit Kreditkartenzahlung. • Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an: **FCN-Fan-Shop** Ludwigstr.46 • 90402 Nürnberg



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 28.10. 1999

	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	zu Hause				Tore	Pkt.	auswärts				Tore	Pkt.
								Sp.	g.	u.	v.			Sp.	g.	u.	v.		
1. (1) 1. FC Köln	9	6	2	1	17:7	+10	20	5	4	1	0	12:2	13	4	2	1	1	5:5	7
2. (3) Energie Cottbus	9	6	0	3	18:8	+10	18	5	4	0	1	10:4	12	4	2	0	2	8:4	6
3. (4) Tennis Borussia Berlin	9	5	3	1	19:11	+8	18	4	3	1	0	7:2	10	5	2	2	1	12:9	8
4. (6) Alemannia Aachen	9	5	2	2	18:17	+1	17	5	3	2	0	12:6	11	4	2	0	2	6:11	6
5. (8) Chemnitzer FC	9	5	1	3	14:11	+3	16	4	3	1	0	8:2	10	5	2	0	3	<del>6:9</del>	6
6. (5) SpVgg Greuther Fürth	9	4	4	1	9:6	+3	16	5	2	3	0	3:0	9	4	2	1	1	6:6	7
<b>7. (2) 1. FC Nürnberg</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>15:13</b>	<b>+2</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10:4</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>5:9</b>	<b>4</b>
8. (7) Hannover 96	9	4	1	4	15:12	+3	13	4	2	1	1	9:6	7	5	2	0	3	6:6	6
9. (9) FSV Mainz 05	9	3	4	2	13:13	0	13	4	2	2	0	7:4	8	5	1	2	2	6:9	5
10. (13) Stuttgarter Kickers	9	3	3	3	10:14	-4	12	5	3	2	0	8:4	11	4	0	1	3	2:10	1
11. (10) Borussia M'gladbach	9	3	1	5	12:15	-3	10	4	2	0	2	8:6	6	5	1	1	3	4:9	4
12. (11) Fortuna Köln	9	3	1	5	10:15	-5	10	4	3	0	1	7:4	9	5	0	1	4	3:11	1
13. (12) Karlsruher SC	9	2	3	4	16:17	-1	9	5	1	1	3	7:8	4	4	1	2	1	9:9	5
14. (15) Waldhof Mannheim	9	2	3	4	11:14	-3	9	4	2	1	1	8:4	7	5	0	2	3	3:10	2
15. (14) VfL Bochum	9	2	2	5	15:19	-4	8	5	1	0	4	12:15	3	4	1	2	1	3:4	5
16. (17) Rot-Weiß Oberhausen	9	2	2	5	10:15	-5	8	5	2	1	2	8:9	7	4	0	1	3	2:6	1
17. (16) FC St. Pauli	9	1	4	4	7:12	-5	7	5	0	4	1	3:5	4	4	1	0	3	4:7	3
18. (18) Kickers Offenbach	9	0	3	6	5:15	-10	3	4	0	0	4	2:8	0	5	0	3	2	3:7	3

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	9	–	–	1	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	2	0	–	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	0	–	–	–	–	–	–
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	2	2	–	–	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	8	6	1	1	–	–	–
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	6	8	–	–	–	1	–	–
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	7	9	–	–	–	–	–	–
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	3	2	1	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	19	6	–	2	–	–	–	1
Manfred Marsch	Abwehr	30.08.1977	23	1	1	–	–	–	–	–
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	8	1	3	3	–	–	–
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	8	8	3	5	2	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	12	9	–	–	2	–	–	–
Christian Möckel	Mittelfeld	06.04.1973	18	2	1	1	–	–	–	–
Martin Driller	Mittelfeld	02.01.1970	20	2	–	1	–	–	–	2
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	0	–	–	–	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	9	–	–	2	–	–	–
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	4	4	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	1	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	29	8	–	4	–	–	–	1
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	31	0	–	–	–	–	–	–
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	9	6	2	1	2	–	–	4
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	9	–	–	2	–	–	4
Marcus Feinbier	Angriff	30.11.1969	13	7	–	2	1	–	–	2
Niklas Skoog	Angriff	15.06.1974	14	3	1	2	–	–	–	–
Sandi Gusic	Angriff	24.08.1973	30	0	–	–	–	–	–	–

# Erfolge Nürnberg

zug; Alle Angaben ohne Gewähr,  
erungen vorbehalten)

nder Coating Europe (Amsterdam)

A  
elwarenmesse International  
y Fair Nürnberg° 

instalter: Spielwarenmesse eG


o Fach°

rt

bedded Systems

A° 

lz-Handwerk

sterbau/frontale 

enpflege

-	Apr	01 - 03	Direkt Markt
-	Apr	05 - 08	IFH
Apr	09 - 11	Apr 28 - 30	Gesundheits-Messe
Apr	13 - 15	-	European Coatings Show 
-	Apr	13 - 15	BeBoSa
Apr	17 - 21	-	HOGA
Apr	27 - 04	-	IBRA
Mai	04 - 06	Juni 27 - 29	SMT/ ES&S /Hybrid
-	Mai	04 - 07	Interzoo° 
Mai	06 - 09	-	Stuck-Putz-Trockenbau
-	Mai	09 - 13	Fameta
-	Mai	16 - 19	Interfab/HealthCare 
Mai	18 - 20	-	Sensor
-	Mai	31 - 03	Dach+Wand
Juni	03 - 06	-	Stone+tec 
Juni	11 - 13	-	Bundeskongreß Rettungsdienst
Juni	16 - 18	-	Eltec
Juni	22 - 24	Juni 06 - 08	PCIM, AMD&C, Power Quality
-	Sep	06 - 09	Rehab
Sep	19 - 21	Sep 10 - 12	Eurotefa°
-	Sep	20 - 23	GaLaBau 
-	Okt	04 - 06	FachPack 
Okt	05 - 07	-	Powtech 
Okt	05 - 07	-	TechnoPharm
Okt	07 - 09	Okt 18 - 20	IKK (1999 in Essen) 
Okt	28 - 31	Nov 02 - 05	IENA°
Nov	10 - 12	Nov 15 - 17	BRAU Nürnberg 
Nov	23 - 25	Nov 28 - 30	SPS/IPC/Drives
Nov	23 - 26	November	ANTE° Veranstalter: Spielwarenmesse eG
Nov	24 - 26	-	Enkon
Dez	01 - 04	-	Berufsbildung

° Nur für Facheinkäufer mit Legitimation



9	Krieg	Karlsruher SC
8	Policella	FSV Mainz 05
7	Labak	Energ. Cottbus
6	Weber	VfL Bochum
5	Ciric	TeBe Berlin
5	Diane	Alem. Aachen
5	Dittgen	Chemnitzer FC
5	Musawi	Fortuna Köln
5	Milovanovic	Hannover 96
4	<b>Hobsch</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
4	<b>Bellakov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
4	Kreuz	Hannover 96
4	Vier	RW Oberhausen
4	Maric	Stuttg. Kickers
4	F. Schmidt	Alem. Aachen
4	Berchthold	Alem. Aachen
4	Polster	Bor. M'gladbach

NürnbergMesse GmbH  
Messezentrum  
D-90471 Nürnberg  
☎ +49(0)9 11/86 06 - 0  
☎ +49(0)9 11/86 06 - 2 28  
info@nuernbergmesse.de  
www.nuernbergmesse.de



## FANS+++FANS

### Fan-Club Hochstadt feierte 20-jähriges!

Zwei Tage dauerten die Festivitäten an, mit denen die Hochstadter ihr 20jähriges Jubiläum als FCN-Fan-Club begingen. Doch wie fing eigentlich alles an? Mitte der siebziger trafen sich jeden Sonntag in der Kneipe „Struoßer“ eine Gruppe fußballbegeisterter junger Männer, um über den heimischen und überregionalen Fußball (was sonst?) zu diskutieren. Bei munterer Unterhaltung, vor allem wenn der Club gewonnen hatte, kristallisierte sich immer stärker eine Gruppe heraus, die sich schon in frühester Jugend für den „Club“ begeisterte. An einem Sonntag, dem 9.9.1979 um 22.24 Uhr war es dann soweit. 13 anwesende Stammtischfreunde gründeten spontan einen FCN-Fan-Club und trugen sich namentlich auf einen Bedienungszettel ein. Übrigens, dieses Original ist heute noch vorhanden und wurde zwischenzeitlich von Dietmar Meisel künstlerisch gestaltet. Aufgenommen wurde allerdings nur derjenige, der fehlerfrei „Valznerweiher“ schreiben konnte. Sieben Freunde der Gründungsmitglieder sind dem Fan-Club bis heute treu geblieben. Das Motto „Bei uns herrscht Kameradschaft, Zusammenhalt und Disziplin“ hat auch heute noch Bestand und die Hoch-

stadter können in ihrer 20jährigen Vereinsgeschichte auf eine Menge gemeinsamer Reisen und feuchtfröhlicher Ausflüge zurückblicken. Eingedenk dieser Tradition organisierten die Hochstadter ein Fest, das sich sehen lassen konnte. Der 1. Vorstand Michael Haselmann eröffnete den Festabend, dem natürlich auch Koordinator Otto Scheer und der Fan-Beauftragte Bernd Promberger mit Gattin beiwohnten. Zusätzlich zur „Fete“ fand ein Fan-Club-Turnier statt, das Ottos „FCN-Fans aus Wiesen“ gewannen. Nachträglich gratulieren wir noch einmal herzlichst zum „runden“ Geburtstag und danken Bernhard Kappl aus Altenkunstadt für den umfangreichen Bericht.



Beide Berichte zeigen, dass viele FCN-Fan-Clubs das Vereinsleben sehr aktiv mit der Organisation von Veranstaltungen gestalten. Daher ist es nur recht und billig, wenn wir, als offizielle Stadionzeitung, zukünftig diesem Engagement mehr Rechnung tragen und regelmäßig einen Terminkalender veröffentlichen. Schließlich sollten auch alle anderen Fan-Clubs Bescheid wissen, wann die „Leidensgenossen“ feiern. Nachdem ja auch Weihnachten bald vor der Tür steht, fangen wir in dieser Ausgabe mit der Veröffentlichung aller Weihnachtsfeiern aus den Bezirken I, II, IV und VI an. Aus Platzgründen reichen wir dann die Termine der Bezirke III und V in der nächsten CM-Ausgabe nach. „Nachzügler“ werden selbstverständlich ebenfalls gerne noch berücksichtigt! Auf geht's zu den Glühweingegenien!

## FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS

**FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++**

**Bezirk I (Klaus Müller):**

20.11.1999  
„Fan-Club Alte Farben“  
27.11.1999  
„Fan-Club Oberweihersbuch“  
04.12.1999  
„Fan-Club der Rollstuhlfahrer“  
10.12.1999  
„Schwarzrote Zwedschgamännla“  
11.12.1999  
„Rot-Schwarz Weissachtal“

11.12.1999  
Bezirksweihnachtsfeier bei den  
Club-Freunden Etzenricht  
12.12.1999  
„Clubfreunde Mantel“  
17.12.1999  
„Clubfreunde Flossenbürg“  
17.12.1999  
„Fan-Club Floß“  
18.12.1999  
„Fan-Club Pleystein 1994“

12.12.1999  
Bezirksweihnachtsfeier im  
Fränkischen Hof, Aschbach  
19.12.1999  
„Fan-Club Kitzingen“  
19.12.1999  
„Fan-Club Aschbach“  
23.12.1999  
„Fan-Club Dettelbach“  
27.12.1999  
Fan-Club Unternesselbach“

**Bezirk II (Karl Teplitzky):**

27.11.1999  
„Fan-Club Hilpoltstein 1991 e.V.“  
03.12.1999  
„Fan-Club Hohenfels“  
04.12.1999  
„Legionäre Burglengenfeld“  
05.12.1999  
„Fan-Club Berching e.V.“  
11.12.1999  
„Clubfreunde Weiden“

**Bezirk IV (Erhard Enders):**

27.11.1999  
„Fan-Club Gerolzhofen“  
10.12.1999  
„Fan-Club Heroldsbach/Thurn“  
11.12.1999  
„Fan-Club Weininsel Volkach“  
11.12.1999  
„Fan-Club Schönbrunn“  
12.12.1999  
„Fan-Club Burgebrach“

**Bezirk VI (Inge Pesel):**

19.11.1999  
Jahresabschlußfeier bei „Fan-Club  
Brunn und Umgebung“  
26.11.1999  
„Fan-Club Südfranken“  
04.12.1999  
„Fan-Club Red-Black-Eagles“  
11.12.1999  
„Fan-Club Lichtenau-Sachsen“  
„Fan-Club Brunn und Umgebung“  
„Fan-Club Rot-Schwarze Rother“

**Weltklasse Kombinationen!**



www.mljeans.de

mister + lady JEANS  
Über 200x in  
Deutschland und 1x  
ganz in Ihrer Nähe:

- Nürnberg**
  - Karolinenstraße 15-19
  - Franken-Center
  - Königstraße 65
  - Breite Gasse 46
  - Breite Gasse 90
- Fürth**
  - Schwabacher Str. 38
- Erlangen**
  - Innere Brucker Straße 4
- Zirndorf**
  - Im Marktkauf
  - Nürnberger Straße 29a
- Großschwarzenlohe**
  - Hörnlein Markt
  - Feldstraße 1
- Lauf**
  - Marktplatz 24
  - Hersbrucker Str. 52a
- Weißenburg**
  - Friedrich-Ebert-Straße 8
- Neumarkt**
  - Oberer Markt 44
- Forchheim**
  - Boschstraße 4
  - Hauptstraße 41



Jeans | Young Fashion | Kids Wear

# TERMINPLAN

## 1. Spieltag – Sonntag, 15. August

FC St. Pauli – Greuther Fürth	0:0
Chemnitzer FC – M'gladbach	2:0
Mainz 05 – Kick. Offenbach	1:1
Energ. Cottbus – Fort. Köln	2:0
1. FC Köln – RW Oberhausen	1:0
Alem. Aachen – Stuttg. Kickers	4:1
Hannover 96 – Tennis Borussia	2:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – Mannheim	3:0
Karlsruher SC – VfL Bochum	1:3

## 2. Spieltag – Sonntag, 22. August

Waldh. Mannheim – Chemnitzer FC	4:0
VfL Bochum – Alem. Aachen	5:0
Greuther Fürth – 1. FC Köln	0:0
Oberhausen – Energ. Cottbus	0:4
Fortuna Köln – FSV Mainz 05	2:1
Bor. M'gladbach – Hannover 96	2:3
Tennis Borussia – Karlsruher SC	2:2
Stuttg. Kickers – FC St. Pauli	2:1
Kick. Offenbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:3

## 3. Spieltag – Sonntag, 29. August

FC St. Pauli – VfL Bochum	0:0
Hannover 96 – Mannheim	2:2
Chemnitzer FC – Offenbach	3:0
1. FC Köln – Stuttg. Kickers	4:1
Alem. Aachen – Tennis Borussia	2:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Fortuna Köln	2:1
RW Oberhausen – Greuther Fürth	3:4
Energ. Cottbus – FSV Mainz 05	3:0
Karlsruher SC – M'gladbach	3:0

## 4. Spieltag – Sonntag, 12. September

Waldh. Mannheim – Karlsruhe	1:1
Tennis Borussia – FC St. Pauli	2:0
Kick. Offenbach – Hannover	0:2
M'gladbach – Alem. Aachen	1:2
Fortuna Köln – Chemnitzer FC	1:0
Stuttg. Kickers – RW Oberhausen	2:2
Greuther Fürth – Energ. Cottbus	1:0
FSV Mainz 05 – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:1
VfL Bochum – 1. FC Köln	2:3

## 5. Spieltag – Sonntag, 19. September

FC St. Pauli – Bor. M'gladbach	0:2
Karlsruher SC – Offenbach	1:1
RW Oberhausen – Bochum	3:0
Chemnitzer FC – Mainz 05	1:1
Alem. Aachen – Mannheim	2:1
Hannover 96 – Fortuna Köln	3:1
Greuther Fürth – Stuttg. Kickers	0:0
Energie Cottbus – <b>1. FC Nürnberg</b>	2:0
1. FC Köln – Tennis Borussia	1:1

## 6. Spieltag – Sonntag, 26. September

VfL Bochum – Greuther Fürth	1:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Chemnitzer FC	1:0
FSV Mainz 05 – Hannover 96	1:0
Fortuna Köln – Karlsruher SC	2:3
Mannheim – FC St. Pauli	1:3
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln	1:3
Tennis Borussia – Oberhausen	1:0
Stuttg. Kickers – Energie Cottbus	1:0
Kick. Offenbach – Alem. Aachen	1:2

## 7. Spieltag – Sonntag, 3. Oktober

1. FC Köln – Mannheim	3:0
FC St. Pauli – Kick. Offenbach	1:1
Alem. Aachen – Fortuna Köln	1:1
Karlsruher SC – Mainz 05	1:2
Stuttg. Kickers – VfL Bochum	0:0
Greuther Fürth – Tennis Borussia	2:0
Oberhausen – Bor. M'gladbach	1:1
Energie Cottbus – Chemnitzer FC	2:4
Hannover 96 – <b>1. FC Nürnberg</b>	2:0

## 8. Spieltag – Sonntag, 17. Oktober

Fortuna Köln – FC St. Pauli	2:0
Kick. Offenbach – 1. FC Köln	0:1
M'gladbach – Greuther Fürth	2:0
VfL Bochum – Energie Cottbus	2:4
Waldh. Mannheim – Oberhausen	2:0
Tennis Borussia – Stuttg. Kickers	2:0
Chemnitzer FC – Hannover 96	2:1
FSV Mainz 05 – Alem. Aachen	4:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Karlsruhe	4:3



## 9. Spieltag – Sonntag, 24. Oktober

VfL Bochum – Tennis Borussia	2:6
RW Oberhausen – Offenbach	1:0
Energie Cottbus – Hannover 96	1:0
Alem. Aachen – <b>1. FC Nürnberg</b>	3:1
Stuttg. Kickers – M'gladbach	3:1
FC St. Pauli – FSV Mainz 05	2:2
Karlsruher SC – Chemnitzer FC	1:2
Greuther Fürth – Mannheim	0:0
1. FC Köln – Fortuna Köln	3:0

## 10. Spieltag – Sonntag, 31. Oktober

Mannheim – Stuttg. Kickers (Fr.)	
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli (Fr.)	
FSV Mainz 05 – 1. FC Köln (Fr.)	
Fort. Köln – RW Oberhausen (Sa.)	
Tennis Borussia – Energ. Cottbus	
Hannover 96 – Karlsruher SC	
Chemnitzer FC – Alem. Aachen	
Kick. Offenbach – Greuther Fürth	
Bor. M'gladbach – Bochum (Mo.)	

## 11. Spieltag – Sonntag, 7. November

FC St. Pauli – Chemnitzer FC (Fr.)	
Alem. Aachen – Hannover 96 (Fr.)	
VfL Bochum – Mannheim (Fr.)	
Stuttg. Kickers – Offenbach (Sa.)	
Tennis Borussia – Bor. M'gladbach	
Greuther Fürth – Fortuna Köln	
RW Oberhausen – FSV Mainz 05	
Energie Cottbus – Karlsruher SC	
1. FC Köln – <b>1. FC Nürnberg</b>	

## 12. Spieltag – Sonntag, 21. November

Fortuna Köln – Stuttg. Kickers	
Mannheim – Tennis Borussia	
Bor. M'gladbach – Energie Cottbus	
Karlsruher SC – Alem. Aachen	
Hannover 96 – FC St. Pauli	
Chemnitzer FC – 1. FC Köln	
<b>1. FC Nürnberg</b> – RW Oberhausen	
FSV Mainz 05 – Greuther Fürth	
Kickers Offenbach – VfL Bochum	

## 13. Spieltag – Sonntag, 28. November

1. FC Köln – Hannover 96 (Fr.)	
Bor. M'gladbach – Mannheim (Fr.)	
Stuttg. Kickers – Mainz 05 (Fr.)	
Tennis Borussia – Offenbach (Sa.)	
FC St. Pauli – Karlsruher SC	
VfL Bochum – Fortuna Köln	
RW Oberhausen – Chemnitzer FC	
Energie Cottbus – Alem. Aachen	
Greuther Fürth – <b>1. FC Nürnberg</b> (Mo.)	

## 14. Spieltag – Sonntag, 5. Dezember

Fortuna Köln – Tennis Borussia	
Mannheim – Energie Cottbus	
Alemannia Aachen – FC St. Pauli	
Karlsruher SC – 1. FC Köln	
Hannover 96 – RW Oberhausen	
Chemnitzer FC – Greuther Fürth	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Stuttg. Kickers	
FSV Mainz 05 – VfL Bochum	
Kickers Offenbach – M'gladbach	

## 15. Spieltag – Sonntag, 12. Dezember

1. FC Köln – Alem. Aachen	
FC St. Pauli – Energie Cottbus	
Bor. M'gladbach – Fortuna Köln	
Tennis Borussia – FSV Mainz 05	
VfL Bochum – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Stuttg. Kickers – Chemnitzer FC	
Greuther Fürth – Hannover 96	
RW Oberhausen – Karlsruher SC	
Kick. Offenbach – Mannheim	

## 16. Spieltag – Mittwoch, 15. Dezember

Fortuna Köln – Mannheim	
FC St. Pauli – 1. FC Köln	
Alem. Aachen – RW Oberhausen	
Karlsruher SC – Greuther Fürth	
Hannover 96 – Stuttg. Kickers	
Chemnitzer FC – VfL Bochum	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Tennis Borussia	
FSV Mainz 05 – Bor. M'gladbach	
Energie Cottbus – Kick. Offenbach	

## 17. Spieltag – Sonntag, 19. Dezember

1. FC Köln – Energie Cottbus	
Mannheim – FSV Mainz 05	
Bor. M'gladbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Tennis Borussia – Chemnitzer FC	
VfL Bochum – Hannover 96	
Stuttg. Kickers – Karlsruher SC	
Greuther Fürth – Alem. Aachen	
RW Oberhausen – FC St. Pauli	
Kickers Offenbach – Fortuna Köln	

# Eine Trophäe für's ganze Leben.

Ein IQ HAUS ist ein bisschen wie ein WM-Erfolg: Es steht auf Rasen und bereitet dem Besitzer ein Leben lang Freude. Mit uns können Sie diesen Erfolg sogar genau kalkulieren. Wir geben Termintreue: In nur 3 Monaten steht ein IQ HAUS fix und bezugsfertig. Und im Festpreis ist bei uns von der



Bodenplatte bis zur Badfliese alles inklusive. Was immer Sie sich erträumen – von 103 bis 165 Quadratmetern Wohnfläche, von der Eckbadewanne bis zum Carport – Ihren Wünschen sind keine Grenzen gesetzt! Informieren Sie sich jetzt kostenlos über unser außergewöhnliches Konzept.

Ob Sie einen Prospekt wünschen oder einen Musterhaus-Besichtigungstermin:

Ein Anruf genügt – kostenlose Service-Nr.:

**0180 - 3 67 14 27**

**IQ HAUS AG Mühlstraße 11 • 92318 Neumarkt**



**SCHLAU GEBAUT**

## C-Junioren unter neuer Leitung gestartet

Unter dem neuen C-Junioren Cheftrainer Wolfgang Schellenberg (vorher 1860 München) und seinem Co-Trainer Frank Ehrlenbach

nastik, Kräftigung), die Stabilisierung der Ballsicherheit, Kopfballtechnik, Finten und spezielles Schnelligkeits- und Schnelligkeits-

Wichtig war auch die Integration der neuen Spieler (U14 vier, U13 sieben) in den Mannschaftskreis.

Da die beiden Trainer ihr Hauptaugenmerk im von ihnen genannten Differenzierungsbereich auf die Weiterentwicklung und Ausbildung der Spieler legen spielten auch die Ergebnisse in der Vorbereitung eine untergeordnete Rolle. Es ist vielmehr von entscheidender Bedeutung, dass die Jungs das im Training erlernte im Wettkampf umsetzen und perfektionieren um bei einem Bundesligisten möglichst in den Leistungsbereich vorrücken zu können. Natürlich versuchen wir in der Bezirksoberliga (U14) und Bezirksliga Nord (U13) gute Ergebnisse zu erzielen. Mit jeweils 21 Punkten aus 7 Spielen und 58:0 Toren

(U14) sowie 37:4 Toren (U13) führen beide Mannschaften ihre Tabelle an.

Auch der Faktor Spaß am Training und Spiel ist bedeutend, denn so geht man motivierter und engagierter zu Werke. Dem Trainerteam sind vielmehr die erfolgreichen Vergleiche gegen andere Bundesligisten wichtig um zu sehen auf welchem Leistungsniveau die C-Jugend des Clubs steht. So warten über die gesamte Saison vier Blitz-



**Auf dem Foto sehen Sie den gesamten C-Juniorenkader der Saison 99/00 mit Cheftrainer Wolfgang Schellenberg (mittlere Reihe ganz links), Co-Trainer Frank Ehrlenbach (daneben) und den Betreuern Klara Schuster und Rainer Stengel (mittlere Reihe rechts).**

*Foto: privat*

(letzte Saison U13-Trainer) sind beide C-Mannschaften in die Saison gestartet. Sowohl bei der U14, wie auch der U13 standen in der Vorbereitung die Grundlagenausdauer, die Verbesserung im koordinativen Bereich (Laufschule, Gym-

ausdauertraining im Vordergrund. Das Trainingslager in Titting (Ein Dank an Club-Gönner Fritz Gutmann von der gleichnamigen Brauerei) ließ uns auch im taktischen Bereich einige kleine Schritte weiterkommen.

# DIEBOTEN

955.955

**Kuriere in Nürnberg, Fürth und rund um die Welt!**

turniere (mit 60 München, FC Augsburg, SG Quelle) sowie Vergleiche mit Bundesligisten auf die U14.

Beim ersten Blitzturnier am 03.10.99 in Garching konnte man dabei gemeinsam mit dem TSV 1860 München die Konkurrenz von Quelle Fürth und FC Augsburg deutlich beherrschen und belegte Platz 2. Gegen den VfB Stuttgart waren wir bei einer knappen unglücklichen 2:3-Niederlage zumindest teilweise auf dem gleichen Niveau.

Von diesen Spielen profitieren auch die „Jungen“, denn parallel wird auch die U13 immer wieder Leistungsvergleiche gegen namhafte Gegner austragen. Hier erzielten wir durchweg positive Ergebnisse gegen den TSV München 1860 4:3 und 2:2, FC Bayern 3:2, SpVgg Unterhaching 2:0, FC Augsburg 4:2 bei einer 1:4 Niederlage gegen den VfB.

## Dank an Club-Profi Martin Driller

Ein besonderer Dank gilt dem „C-Junioren-Paten“ Martin Driller der kurzfristig dem gesamten Kader bei einer 45 minütigen Fragestunde absolut offen und ehrlich Rede und Antwort stand und wirklich menschlich und fachlich toll auf die Jungs einwirkte und mit seiner Art

vorzüglich ankam. Alle C-Junioren wünschen dem Martin schnelle Genesung und eine tolle erfolgreiche, verletzungsfreie Saison mit einem glücklichen aufsteigenden Ende.

## Gute Besserung, Sven Löhner!

In der vergangenen Saison wurde Sven Löhner von einem Virus geplagt. Der Defensv-Allrounder fand deshalb nie richtig zu seiner Form. In der laufenden Runde war Löhner eine Stütze in der Mannschaft. Als Manndecker im Deckungsverbund hatte er seine Gegenspieler stets im Griff. Bis zum 1:5 in Würzburg am 11. Spieltag (18.09.).

Bei der ersten Saisonniederlage der Club-Amateure verletzte er sich schwer. „Es ist schon deprimierend wenn man langsam seine Form findet und dann wieder einen Rückschlag hinnehmen muss“, so Löhner.

Ein isolierter Kreuzband-Riss im linken Kniegelenk legt Löhner bis nächstes Jahr auf Eis. Zur Zeit steht Krankengymnastik mit Übungen für Bewegung, Koordination und Kraft auf dem Programm.

Bis jetzt verläuft der Heilungsprozess positiv und ohne Komplikationen. Das Knie macht keine Probleme. Und so kann man davon ausgehen, dass Löhner auch in Zukunft im Club-Trikot aufräumen wird. Das Club-Magazin wünscht jedenfalls gute und baldige Genesung!



**Sven Löhner von den Club-Amateuren wird derzeit vom Verletzungspech geplagt. F.: Liedel**

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Dienstag & Freitag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt

**Abendzeitung**

NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



WERTUNG:

Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

**Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49

**Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebersfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90

**Lederer GmbH – Zeitarbeit**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64

**Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 5 18 34 31

**Wirtschaftsprüfer – Steuerberater  
 Heinlein – Wiegärtner – Pospiech**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49

**Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00

**Projekt Concept Projektentwicklung**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/95 13 00 • Fax: 9 51 30 39

**Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15

**„Zum Sudhaus“**  
 Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

**Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27

**Ontario GmbH**  
 Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82

**Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

**Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48

**Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31

**Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15

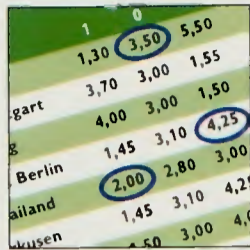
	Tip 10 1. FCN – FC St. Pauli	Tip 11 1. FC Köln – 1. FCN	Punkte
	3:1	2:2	10
	2:0	2:1	10
	3:1	2:1	9
	2:0	2:2	9
	2:1	1:1	8
	5:0	2:3	8
	3:1	0:0	7
	0:4	1:1	7
	4:1	1:0	7
	2:0	1:1	7
	2:1	2:0	7
	2:0	3:0	6
	3:1	1:2	6
	2:1	1:1	5
	4:1	2:1	5

# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenkitzel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

## 1. Auswählen

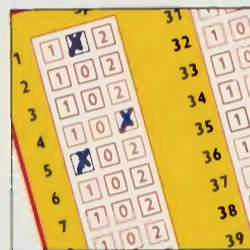
- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).



	1	0	2
Bayern	1,30	3,50	5,50
Bayern	3,70	3,00	1,55
Borussia Dortmund	4,00	3,00	1,50
Borussia Dortmund	1,45	3,10	4,25
Borussia Dortmund	2,00	2,80	3,00
Borussia Dortmund	1,45	3,10	4,25
Borussia Dortmund	1,50	3,00	4,00

## 2. Ausfüllen

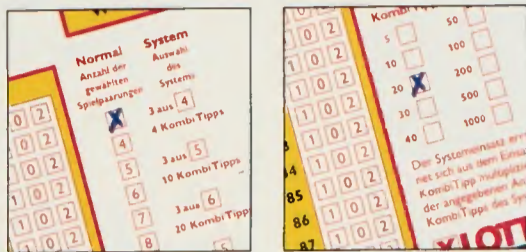
- Ihre Vorhersage in den gelben Spielschein eintragen: Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2).



Achtung: pro Begegnung nur 1 Kreuz!

- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wettschein ankreuzen.

- Spieleinsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).

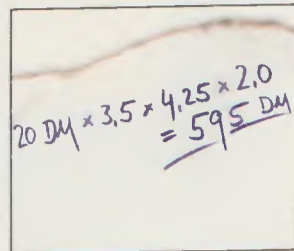


- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.

## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn alle Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.



$$20 \text{ DM} \times 3,5 \times 4,25 \times 2,0 = 595 \text{ DM}$$

**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig: Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer. Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33\*  
Internet [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

\* DM 0,24/Min.

# DIE SIEDLER VON NÜRNBERG

## Was hat der 1.FC Nürnberg mit einem Gesellschaftsspiel zu tun?

Einige Club-Fans werden es schon gesehen haben: seit 16.10.99 gibt es in unserem Fan-Shop ein Gesellschaftsspiel, das auf den ersten Blick rein gar nichts mit dem 1. FC Nürnberg zu tun hat: „Die Siedler von Nürnberg“.

Zum Nürnberger Stadtjubiläum schuf der erfolgreiche Spieleautor Klaus Teuber auf Initiative der NürnbergMesse mit diesem Spiel eine faszinierende Variante des Bestsellers „Die Siedler von Catan“.

Die NürnbergMesse, die dem 1. FC Nürnberg bei der Mitgliederversammlung unlängst kurzfristig genügend Raum bot und im Jubiläumsjahr des Clubs Gastgeber der 100-Jahr-Feier des Ruhmreichen sein wird, leistet mit

diesem Spiel (und einem großen Spieleturnier im Juli 2000) ihren Beitrag zum 950. Geburtstag der Stadt Nürnberg. Mit dem Reinerlös aus dem Verkauf dieses Spieles

DIE  
**SIEDLER**  
— VON NÜRNBERG —



unterstützt sie gemeinnützige Organisationen in Nürnberg. Und mit der Aufnahme in das Fan-Shop-Sortiment unterstützen somit auch wir diese tolle Idee und den damit verbundenen guten Zweck.

Also: versetzen Sie sich in die Zeit des ausgehenden Mittelalters, bauen Sie Siedlungen rund um die freie Reichsstadt Nürnberg während in der Stadt das Handwerk zu blühen beginnt. Brechen Sie auf zu neuen Märkten und kehren Sie goldbeladen heim, um Nürnberg zu dem zu machen, was es immer bleiben sollte: eine Stadt, die niemals eingenommen worden war.

Und genauso werden Spieler und Fans des 1. FC Nürnberg das Frankenstadion bald wieder zu einer Festung machen, die niemals eingenommen wird...

**TÜMMEL**

**V**

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

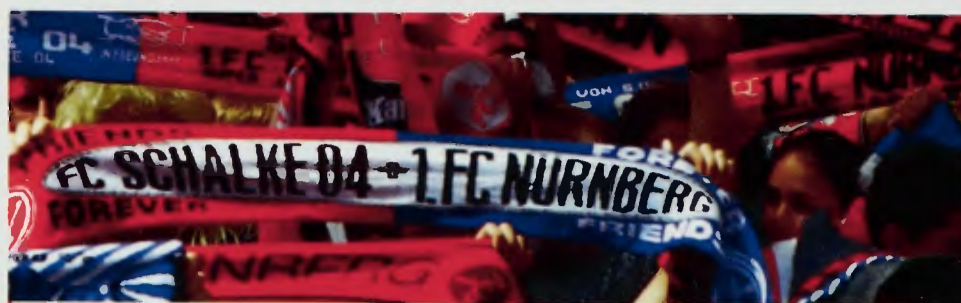
Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: w.tuemmel@t-online.de  
<http://www.tuemmel.de>

**Tümmels**

Kreativ in Sachen Druck

**TÜMMEL**



Das nächste Heimspiel  
Der **1. FC Nürnberg** empfängt  
**Rot-Weiß Oberhausen**  
Kommen Sie am Sonntag,  
**21. November 1999, 15.00 Uhr**  
in das Nürnberger Frankenstadion.



Unser nächster Auswärtsgegner,  
**1. FC Köln**

am Sonntag, 7. November 1999, um 15.00 Uhr

Wenn der Club auswärts im Müngersdorfer Stadion antreten muss, treffen nicht nur die Spieler auf einen alten Bekannten. Mit dem Abstieg in die 2. Liga wechselte Markus Kurth zum 1. FC Köln, bei dem

er sich bereits „bestens eingelebt“ hat. Kein Wunder, denn die Truppe von Ewald Lienen gilt schon jetzt als Top-Anwärter auf einen der Aufstiegsplätze in die 1. Liga. Ein Spitzenduell der Extraklasse!

Stadion: Müngersdorfer Stadion, 46.000 Plätze (alle überdacht)

Eintrittspreise: Zwischen DM 13,- und DM 45,-

Info-Telefon: (0221) 9 43 64 30, Telefax: (0221) 4 30 18 51

Internet: [www.fc-koeln.de](http://www.fc-koeln.de)

Anreise aus Nürnberg: Auf die A3 Richtung Würzburg über Frankfurt bis AK Bonn/Siegburg. Dort auf die A5 bis Abfahrt Frechen, dann Richtung Zentrum/Stadion der Ausschilderung Müngersdorf folgen. Straßenbahn: An Spieltagen Sonderzüge

## Ein erfahrener Mann aus Dortmund

**Rainer Werthmann** ist der **Schiedsrichter** der heutigen Partie gegen St. Pauli. Seit 1986 ist der 40-jährige Westfale als DFB-Schiri tätig und gilt als erfahren in der 2. (seit 1991) wie 1. BL (1994/1995). Souverän leitete er bereits 20 Erstligaspiele und eine Vielzahl von Zweitligapartien, die heutige (hoffentlich) miteingeschlossen. Auf dem Platz ist der verheiratete Lehrer mit einer Größe von 1.94 m und 86 kg sicher nicht zu übersehen, mit Schwimmen, Squash und Jogging hält er sich fit.



## Partner des 1. FC Nürnberg



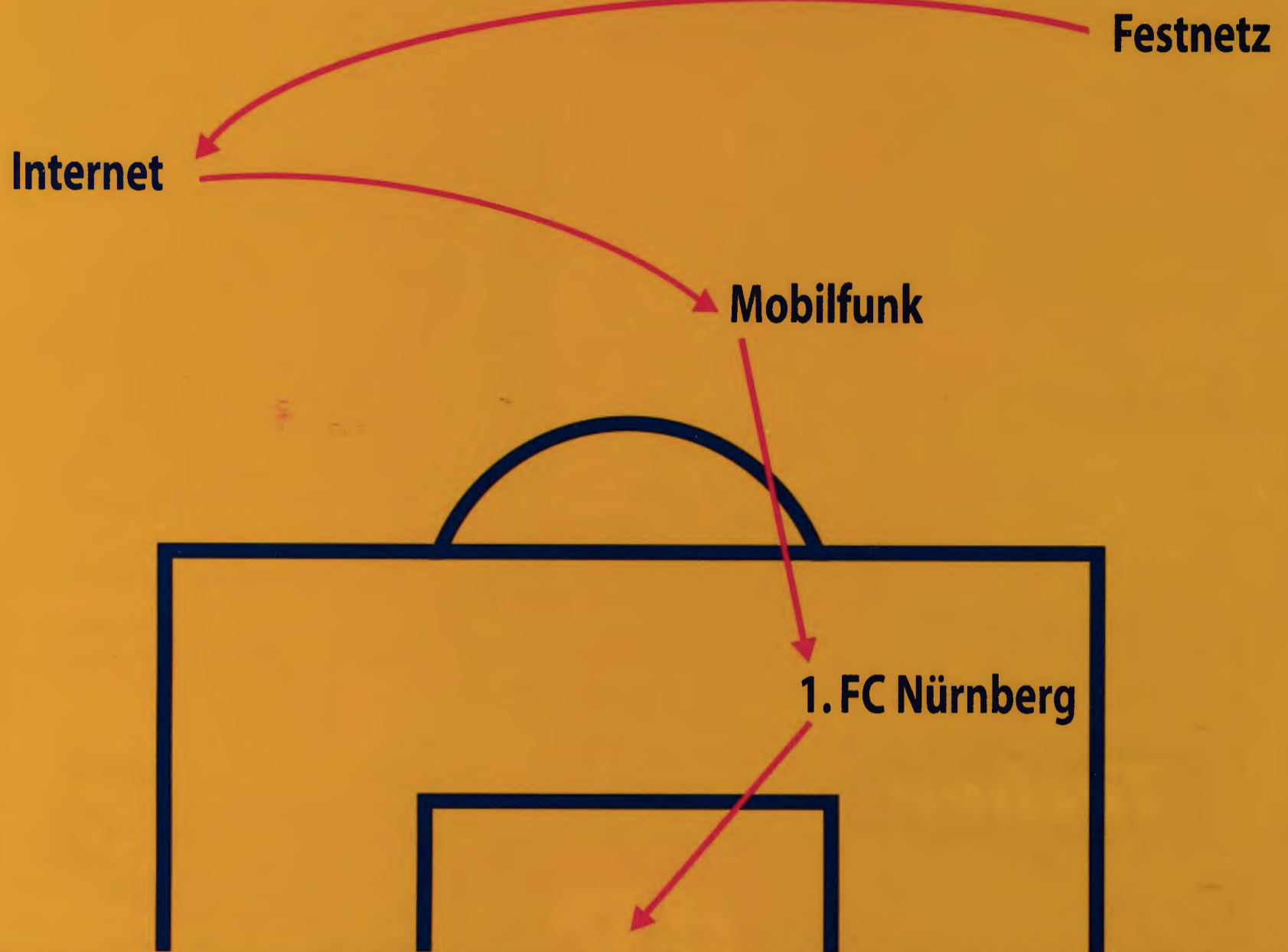
Exklusivpartner

Lizenzpartner

Clubpartner

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Lederer GmbH – Zeitarbeit • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer/Steuerberater – Heinlein/Wiegärtner/Pospiech • Ontario GmbH •
- Projekt Concept Projektentwicklung • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Willhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner •
- Spedition Richard Wagner oHG • STRAUSS Immobilien – GFA GmbH •

Clubfreunde



# Erstklassig kombiniert. Der 1. FC Nürnberg und VIAG Interkom.

VIAG Interkom, der stolze Hauptsponsor des 1. FC Nürnberg, wünscht viel Erfolg in der kommenden Saison. Übrigens: Die Kombination aus Mobilfunk, Festnetz und Internet von VIAG Interkom ist genau das Richtige für kommende Aufsteiger.

VIAG Interkom Shop

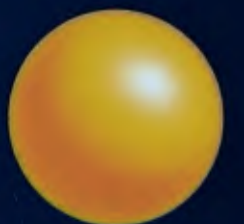
Breite Gasse 37  
90402 Nürnberg

VIAG Interkom Partner Shop

Nürnberger Str. 11  
91052 Erlangen

VIAG

Interkom



# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 15/99

Saison 1999/2000  
21. November 1999  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.

VIAG Interkom



Elroy Kromheer

Zu Gast:  
Rot-Weiß  
Oberhausen

1.  
FCN

 DIE  
BUNDES  
LIGA

VIAG  
Interkom



# »Wahre Freunde halten zusammen«

Unter diesem Motto startet die Tucher Bräu eine große Solidaritäts-Aktion mit dem Club.

## **Wir halten zum Club! Sie auch?**

**Beweisen Sie Ihre Treue zum Club. Wie?**

Treue-Karte ausfüllen und absenden an:

**Tucher Bräu**

Postfach 1444 · 90004 Nürnberg

Die Karte erhalten Sie in der Geschäftsstelle des 1. FCN, dem Fan-Shop in der Ludwigstraße 46 in Nürnberg, sowie in ausgewählter Gastronomie und im Getränkefachhandel.

## **Ihre Treue wird belohnt!**

Die ersten 500 Einsender erhalten je ein streng limitiertes Tucher-1. FCN-Cap.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

• **Wahre Freunde halten zusammen.**



**Tucher**

## Liebe Club-Freunde!

Zwei Punkte von einem Aufstiegsplatz entfernt – und doch herrschte zuletzt große Unzufriedenheit im Land der „Cluberer“. Denn entgegen unser aller hoffnungsvollen Erwartungen, konnte die Mannschaft gerade in den letzten Spielen leider nicht überzeugen.

Das und die katastrophale 1:6-Niederlage in Köln, nahm das Präsidium zum Anlass, gemeinsam mit Cheftrainer Friedel Rausch und Manager Ignaz Good die sportliche Situation zu erörtern. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die zuletzt gezeigten Leistungen indiskutabel und eines Anwärters auf einen der drei Aufstiegsplätze nicht würdig waren. Jetzt gilt es Ruhe zu bewahren und den Negativ-Trend zu stoppen. Im Heimspiel gegen Rot-Weiß Oberhausen hat die Mannschaft Gelegenheit, den vielen Worten auch Taten folgen zu lassen.

„Reden ist Silber, siegen ist Gold“, war auf einem Plakat zu lesen, welches anlässlich des Fan-Treffens am vergangenen Sonntag ausgelegt wurde. Im Grunde sagt dieser Satz alles aus und doch ist es uns nach wie vor ein Anliegen, die Kommunikation zwischen Fans, Spielern sowie Verantwortlichen zu fördern und so das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken. Die Veranstaltung am 14.11. in der FCN-Turnhalle war ein erster Schritt, wenn auch das Ende mit der Ankündigung der Freikarten-Verteilung sehr abrupt kam. Von dem unvermittelten Ansturm auf die Gutscheine waren leider vor allem die Kinder betroffen, die im Gedränge fast untergingen.

Bereits im Vorfeld wurden 3.500 Gutscheine vor allem an die auswärtigen FCN-Fan-Clubs versendet, weitere 1.500 kamen am vergangenen Sonntag zur Verteilung. Mit 400 Liter Freibier und alkoholfreien Getränken, 45 Kilo Würsten und einem Ordnungsdienst in Zivil, wähten wir uns für das Fan-Treffen „gut gerüstet“. Über 1.200 Besucher kamen und Spieler wie Verantwortliche erfüllten zahlreiche Autogrammwünsche.

Auch vor der Partie gegen Oberhausen werden wir zwei Stunden vor Anpfiff von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr wie gewohnt zur Fan-Sprechstunde einladen. Treffpunkt ist die Turnhalle am Frankenstadion, Eingang Polizeiwache. Dieser Termin hat sich bewährt, da unsere Fans in einem kleineren Rahmen hier die Gelegenheit haben, ihre Fragen

„unserem“ Stadion ins Haus.

Die Ergebnisse dieser drei Partien werden zeigen, wohin der Weg führt. Ich persönlich hoffe und baue auf die Mannschaft, von deren Qualität wir nach wie vor überzeugt sind. Gemeinsam mit euch, liebe Club-Fans, werden wir dieses schwierige Jahr meistern. Ein sofortiger Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga würde all die Mühen und den Einsatz rechtfertigen und euch, liebe Fans für die „gehörige“ Portion Geduld mit dem „Club“ entschädigen.

Apropos Entschädigung: Bei der Fan-Veranstaltung am vergangenen Sonntag hatte sich Manager Ignaz Good spontan bereit erklärt, mit DM 3.000 die kommende Auswärtsfahrt nach Bochum zu „subventionieren“. Aus organisatorischen Gründen haben wir uns jedoch für eine bessere Lösung entschieden. Der Club und seine Spieler wollen ihren Fans für die Auswärtsfahrt nach Bochum 500 Tickets zur Verfügung stellen. Um eine gerechte Verteilung zu ermöglichen, werden die Karten anlässlich der bereits erwähnten Fan-Sprechstunde vor der Partie gegen die Stuttgarter Kickers am 05.12.99 dem Fan-Beauftragten und den sechs Bezirks-Koordinatoren übergeben, mit der ausdrücklichen Bitte, vorrangig die „Köln“-Fahrer zu berücksichtigen.

Allen Zuschauern wünsche ich einen schönen und spannenden Fußballnachmittag „beim Club“. Natürlich in der Hoffnung, dass Sie für Ihren Besuch mit einem zufriedenstellenden Ergebnis belohnt werden.

Herzlichst

Ihr



Michael A. Roth  
Präsident



Foto: Langer

direkt an die Verantwortlichen zu stellen. Zusätzlich sind gerade jetzt vor Weihnachten die Spieler verstärkt unterwegs, um bei den zahlreichen Festivitäten unserer Fan-Clubs vor Ort zu sein. In diesem Zusammenhang bitte ich um Verständnis, dass wir leider nicht allen Wünschen nach Spielerabstellungen nachkommen können. Gerade jetzt hat das Sportliche Vorrang, stehen doch mit Oberhausen, Greuther Fürth und den Stuttgarter Kickers sozusagen drei Spiele in



EQUIPMENT

UM SCHUHE UND TEXTILIEN ZU ENTWICKELN,  
DIE ZU BESSEREN LEISTUNGEN FÜHREN,  
MÜSSEN WIR MEHR ÜBER DEN KÖRPER  
DES ATHLETEN WISSEN ALS ER SELBST.



DIE BEINE VON ZINEDINE ZIDANE BESTEHEN AUS 64 MUSKELN. QUADRIZEPS UND ILIOPSOAS SIND DIE BEIDEN STÄRKSTEN. SIE MACHEN ES MÖGLICH, DAB ZIDANE PRO SPIEL 13 KILOMETER LÄUFT UND SCHIEBT, ALS HÄTTE ER DIE KRAFT EINES PFERDES. ALS WÄRE DAS ALLES NICHT GENUG, TRÄGT ER NOCH DEN EQUIPMENT PREDATOR® ACCELERATOR. DAS TRAXION® SYSTEM GIBT IHM MEHR HALT ALS JEDER STOLLENSCHUH. WENN ZIDANE, DER WELTFUßBALLER DES JAHRES 1998, ALSO SEINEN 64 MUSKELN FREIEN LAUF LÄßt, MUß ER NICHT AUF SEINE BEWEGUNGEN ACHTEN. ER KONZENTRIERT SICH VOLL UND GANZ AUF DEN BALL.

  
adidas®  
FOREVER SPORT.





- 1 Titel**  
Neu: Elroy Kromheer
- 6-9 Zwischenbilanz**  
Was macht die Zweitliga-Konkurrenz?
- 10/11 Die Spieler in der Statistik**
- 12/13 Der Gegner**  
Alexander Ristic zu Gast mit Oberhausen
- 14 Club intern**  
Was ist los beim Club?
- 16/17 Spielerposter**
- 18 Spielerporträt**  
Armin Störzenhofecker
- 19 Fanshop-News**
- 20/21 Statistik der Runde**
- 22/23 Fan-News**  
Fan-Veranstaltungen
- 24 Terminplan**
- 25 Vorstellung**  
Interview mit Elroy
- 26/27 Amateure/ Jugend**
- 28/29 Der VIP-TIPP**
- 30 Vorschau**  
auf die nächsten Spiele

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200,  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: <http://www.1.fc.nuernberg.com>

### Redaktion:

Kerstin Dankowski

### Fotos:

Thomas Langer, Roland Fengler,  
FCN-Archiv, Kerstin Dankowski,  
Andreas Henlein

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50 (Gestaltung: Petra Trayhorn)

### Abonnement:

Natürlich kann man das Clubmagazin für die Saison  
1999/2000 auch abonnieren. Einfach einen Verrech-  
nungsscheck über DM 85,- bzw. 50,- DM (für Mitglieder)  
an die Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg, Valzner-  
weiherstr. 200 in 90480 Nürnberg senden und die kom-  
plette Adresse (bitte leserlich!) angeben. Wir wünschen  
viel Spaß beim Lesen!

## 100 Tage Zweite Liga

*100 Tage sind eine Marke, die Politiker ins Schwitzen bringen, sofern sie frisch gewählt sind. Der Grund ist klar: Nach diesem Zeitraum wird zum ersten Mal ein Strich gezogen, um zu sehen, was sie in ihrem neuen Amt bislang so alles auf die Beine gestellt haben beziehungsweise nicht haben. Was das Ganze mit der Zweiten Liga zu tun hat? Auch sie hat mit dem 11. Spieltag diese 100-Tage-Marke überschritten. Es ist also an der Zeit, nach knapp einem Drittel der Saison eine erste Zwischenbilanz zu ziehen. Wir vom Clubmagazin haben deswegen alle Vereine der Zweiten Liga unter die Lupe genommen. Herausgekommen ist dabei eine Mixtur von geplatzten Hoffnungen, erreichten Zielen und unerwarteten Höhenflügen:*

### 1. FC Köln

**Platz 1**, völlig verdient, weil einfach gut. Trainer Ewald Lienen sorgte dafür, dass Geißbock „Hennes“ wieder ohne Magengrimmen die Spiele seines FC verfolgen kann. Nach einer verkorksten vergangenen Saison, bei der das Ziel sofortiger Wiederaufstieg schnell

zum Rohrkrepiierer wurde, verwandelte Lienen die als launisch verschriene Diva vom Rhein zum ersten Aufstiegsanwärter. Einziges Wehwehchen derzeit: Libero Thomas Cichon fällt wegen eines Meniskusschadens vier Wochen aus.

### Energie Cottbus

**Platz 2**, völlig unerwartet. Der Experte staunt, der Laie rätselt und nicht wenige warten nun darauf, wann sich der Höhenflug der Geyer-Truppe in Geyer-Sturzflug verwandelt. Unser Tipp: Da könnt ihr lange warten, denn Energie, eingespielt und heimstark, geht so schnell nicht der Saft aus. Eine kompakte Abwehr, ein spielstarkes Mittelfeld und ein gefährlicher Sturm, bei dem abwechselnd Spieler wie Heidrich, Labak, Franklin oder Helbig nur auf der Bank sitzen, zeugen davon, dass mit Cottbus in dieser Runde zu rechnen ist.

### TeBe Berlin

**Platz 3**, erwartet, im Soll und doch unzufrieden. Die mit viel Aufwand, sprich Kohle (über 11 Millionen Mark), aufgerüstete Truppe, überzeugt nicht so, wie sich Vorstand und Fans dies vorgestellt haben. Das Können der vielen starken Einzelspieler blitzt immer

wieder auf, doch im Miteinander läuft der Motor einfach nicht rund. Merke: Viele Häuptlinge nutzen nix, wenn es keine Indianer gibt, die bereit sind, die Drecksarbeit zu verrichten. Hinzu kommt, dass die Herde dem Schäfer Winnie nicht bedingungslos gehorcht. Ansgar Brinkmann hat nach einer Teilmeuterung einen Maulkorb verpasst bekommen, unser alter Club-Bomber Sascha Ciric will unbedingt weg – die Lage bei TeBe ist hochexplosiv, nur Erfolge satt verhindern eine Detonation.

### Chemnitzer FC

**Platz 4**, völlig unerwartet. Der Aufsteiger ist nach Cottbus die nächste große Überraschung aus dem Osten und zudem der lebendige Beweis, dass ein billiges, aber bestens funktionierendes Kollektiv so manchem Großen eine Nase drehen kann. Ob es reicht, um bis zum Ende oben mitzuspielen? Lassen wir die Chemnitzer sprechen. Deren Trainer Franke meint, dass seine Elf auch davon profitiert, unterschätzt zu werden. Nun gut, dies ist den Ulmern in der vergangenen Saison auch widerfahren – und die spielen heute bekanntlich in der Bundesliga.

### Alemannia Aachen

**Platz 5**, nicht ganz unerwartet. Man nehme eine kampfstarke, eingespielte Mannschaft, verstärke sie zudem gezielt – Berchtold, Diane, Landgraf und von Ahlen lassen schön grüßen – füge eine begeisterungsfähiges, zahlreiches wie treues Publikum hinzu, und fertig ist ein Verein, der sich im vorderen Bereich der Zweiten Liga bewegt. Da fällt es dann auch gar nicht so ins Gewicht, dass die Glieder der Viererkette in der Abwehr untereinander große Lücken aufweisen, wie die 21 Gegentore belegen.

### Hannover 96

**Platz 6**, erwartet, mit nervösem Blick nach oben. Wer in der vergangenen Saison knapp am Aufstieg vorbeischrämmt, nimmt



Das Maskottchen des 1. FC Köln: Geißbock „Hennes“. F.: Team 2

seiner Einkaufspolitik, deren Resultat ein aufgeblähter Kader sei.

Nächstes Problem: Franz Gerber, der als Manager und Trainer für den

Chancen habt Ihr ja, wie uns zuge-  
tragen wurde, meist in Hülle und  
Fülle, und dennoch habt Ihr bis-  
lang in sieben Spielen kein Tor  
geschossen. Aber, wie gesagt, wir  
sagen ja nix aber fragen wird man  
ja wohl mal dürfen.

## FSV Mainz 05

**Platz 9**, unzufrieden. Mittelmaß ist das Ding von Trainer Wolfgang Frank nicht. Und so sind er, Mannschaft und Umfeld vor Rundenstart mit der Idee schwanger gegangen, dass der FSV ein wenig um den Aufstieg mitspielen könnte. Umso größer die Enttäuschung, als zunächst bei den als Geheimtipp gehandelten Mainzern wenig bis nichts zusammenging. Sogar Frank, bis dato der unumschränkte Herrscher, wurde hier und da in Frage gestellt. Längst vergessen – die Mainzer fanden den gewünschten Abzweig in Richtung Straße der Erfolge und sind seit nunmehr sieben Spielen in Serie ungeschlagen. Sie haben somit den Abstand zur Spitzengruppe so merklich schrumpfen lassen. Aber: Dicht dran, ist noch nicht voll dabei.

## Stuttgarter Kickers

**Platz 10**, voll im Soll. „Schaffe, schaffe, spared, spared“ heißt ein beliebtes Gesellschaftsspiel im Schwabenland. Auch die Kickers mischen fröhlich mit. Dem Sparkurs gehorchend verpflichteten die Degerlocher vor dieser Saison überwiegend billige Talente aus der Umgebung und vertrauten sie dem neuen jungen Trainer Michael Feichtenbeiner an. Dieser sollte ein Team formen, das kurzfristig die Klasse hält und mittelfristig in der Lage ist, höhere Ziele anzupeilen. Den ersten Teil des Auftrages hat Feichtenbeiner bislang erfüllt, was ihm in Degerloch einige Skeptiker nicht zugetraut hatten. Der letztjährige Coach des Süd-Regionalligisten Pfullendorf hatte zusätzlich zum personellen Umbruch auch eine taktische Neuigkeit parat: Er läßt die „Blauen“ hinten auf einer Linie spielen, schnöde Manndeckung ist verpönt. Der Erfolg gibt ihm bislang Recht.

Höhenflug dieser Mannschaft in den vergangenen zwei Jahren verantwortlich ist, wurde zu Beginn der Saison zum Manager für Talentsichtung degradiert.

## SpVgg Greuther Fürth

**Platz 7**, Zielvorgabe erfüllt. Allmächt, lieber Nachbar, wir könnten jetzt einiges über Euch berichten. Aber: Mach mer net! Noch, die Betonung liegt auf diesem Wort, rangieren wir in der Tabelle nämlich hinter Euch, und deswegen verkneifen wir uns arglistige Kommentare. Halt, eine Frage liegt uns dann doch auf der Zunge. Warum haut Ihr eigentlich so selten das Runde ins Eckige?

Vom Club zu TeBe Berlin: Sasa Ciric.  
F.: contrast

sich vor, Verpasstes schnell nachzuholen. Kein Wunder, dass man bei den Niedersachsen relativ unruhig wurde, als zwischenzeitlich der Abstand zu den Aufstiegsrängen bedrohlich anwuchs. Aufkommende Hektik erstickte die Mannschaft des in Deutschland nahezu unbekanntem Kroaten Branko Ivankovic zuletzt mit einem 2:1-Erfolg in Aachen. Aber: Die Unruhe ist geblieben – zuletzt rüffelte Präsident Kind seinen Manager Thomas von Heesen wegen

## Der Blick auf die Konkurrenz

### VfL Bochum

**Platz 11**, enttäuscht. Der sofortige Wiederaufstieg ist Pflicht für den Verein tief im Westen. Und zunächst lief alles prima. Toller Fuß-

der ehemalige Kapitän der Deutschen Nationalmannschaft behielt Recht. Der VfL stoppte die Talfahrt und denkt nun wieder laut an eine Aufholjagd sowie an den Aufstieg. Dietz hingegen hat noch andere Gedanken – er möchte so schnell wie möglich wieder aufhören. „Ich halte nur den Platz warm. Wenn der Verein einen geeigneten Mann gefunden hat, bin ich weg. Das heutige Profigeschäft ist nicht mehr meine Welt“, meint „Enatz“

Löring viel Geld und alle Kompetenzen in der Personalpolitik gab, muss sich nun an seinen Worten messen lassen, die er vor Saisonbeginn der Fortuna-Fanschar entgegenschleuderte. „Mit Mittelmaß gebe ich mich nicht zufrieden. Mit diesem Kader können wir um den Aufstieg mitspielen.“ Und da die von Schumacher zusammengestellte Mannschaft von Letzterem bislang ziemlich weit entfernt ist, wird Jean Löring langsam aber sicher ungeduldig. Kurzum: Schumacher, der ehemalige Nationalkeeper, muss in den nächsten Wochen viele Punkte vorweisen – wenn nicht, heißt es bald „Tschüss, Toni“.

### SV Waldhof

**Platz 12**, im Soll, aber nicht ganz zufrieden. Waldhof Trainer Uwe Rapolder mangelt es wahrlich nicht am Selbstbewusstsein. „Bislang haben wir für den Fußball, den wir geboten haben, viel zu wenige Punkte auf dem Konto.“ Was er damit sagen will: Der Aufsteiger war häufig die bessere Mannschaft, ohne dass es sich ausgezahlt hätte. Was nutzt eine gute Spielanlage, ein klare Feldüberlegenheit, wenn man sich hinten häufig ein paar folgenschwere Aussetzer leistet und vorne viele gute Chancen versemelt?

Richtig, nichts! Aber: Der Neuling hat seine Lektion gelernt und ist seinem Vorhaben, das da nun einmal Klassenerhalt heißt, klar auf der Spur.

### Borussia Mönchengladbach

**Platz 14**, total enttäuscht. Der Traum vom sofortigen Wiederaufstieg platzte schnell – die Borussia hielt sich von Beginn der Saison an nur im Tabellenkeller auf, was wiederum die Verweildauer von Rainer Bonhof am Bökelberg schnell beendete. Doch auch sein Nachfolger Hans Meyer kommt trotz umfangreicher Umbauarbeiten und Aussortierungen noch nicht so recht vorwärts. Allerdings stimmen die Ansätze zuversichtlich. Die Mannschaft scheint mehr und mehr zusammenzuwachsen, so dass das Schreckgespenst vom Durchmarsch in die Regionalliga bald ausgespukt haben dürfte. Ein Problemfall bleibt Toni Polster. Der Angreifer, bereits mit Bonhof heftig im Clinch liegend, fällt auch bei Meyer durchs Sieb. „Ich brauche laufstarke Stürmer und nicht jemand, der sich nur im Strafraum aufhält. Man muss wissen, wann die Zeit abgelaufen ist“, sagt Meyer. Der 35-jährige Polster, der bei den Fans Kultstatus genießt, sieht dies ganz anders: „Ich bringe immer noch meine Leistung und schieße meine Tore, wenn ich spiele.“

### Fortuna Köln

**Platz 13**, enttäuscht und unruhig. Noch nie ist die Fortuna mit einem so großen Etat in eine Saison gegangen und noch nie waren die Erwartungen so groß – Harald Schumacher rief diese Geister und wird sie nun nicht mehr los. Er, dem der allmächtige Vereinsboß

ball, Tabellenführung – doch plötzlich riss der Faden, der VfL verlor Spiel um Spiel und Ernst Middendorp seinen Job. Auf den ersten Ernst folgte Amateurtrainer Bernard Dietz, der einen simplen Ausweg aus der Krise parat hatte. Spaß vermitteln, der Rest kommt von alleine, lautete Dietz' Credo. „Dass sie Fußball spielen können, haben sie bereits bewiesen.“ Und



**Nachfolger von Ernst Middendorp: Bernard Dietz.**

*F.: firo*

## Karlsruher SC

**Platz 15**, voll vorbei am Ziel. Vor der Saison setzte der KSC rigoros den Rotstift an, reduzierte sein Budget von 28 auf 15 Millionen DM, was jedoch nichts daran änderte, dass die Badener das vordere Tabellengefilde als das Gebiet ausmachten, in dem sie sich aufhalten wollten und sollten. Wie man sich täuschen kann – ein Irrtum, der den Trainerstuhl von Rainer Ulrich umkippen ließ und „Jogi“ Löw mittlerweile an die sportliche Schaltzentrale führte. Mittlerweile denkt Präsident Schmider laut darüber nach, den Sparkurs Sparkurs sein zu lassen, und neue Spieler zu holen. Einigen alten stellt Kapitän Rainer Krieg, mit elf Toren der beste Torschütze der Liga, ein schlechtes Zeugnis aus. „Nicht alle haben den Ernst der Lage kapiert.“

## RW Oberhausen

**Platz 16**, siehe Gegnervorstellung

## FC St. Pauli

**Platz 17**, total desillusioniert. Die leisen

Hoffnungen der Hamburger, den Großen ein bißchen auf den Zehen herumtrampeln zu können, sind längst an der Realität zerstoßen. Es geht wie in der vergangenen Saison nur ums Überleben, dessen sind sich auch die größten Optimisten bewusst. Und klar ist auch, dass Verstärkungen her müssen, damit Trainer Willi Reimann den Kiezklub mit dem hohen Kultfaktor im Profigeschäft halten kann.

## Kickers Offenbach

**Platz 18**, völlig neben der Spur. Seine Rückkehr in den bezahlten Fußball hatte sich der Traditionsverein sicherlich ganz anders vorgestellt. Trainer Boysen musste die Differenz zwischen Realität und Wunsch bereits mit dem Job bezahlen. Der neue Mann Peter Neururer hatte bislang mehr Erfolg. Erst schaffte er die von Boysen in dieser Saison neu eingeführte Viererkette in der Abwehr wieder ab, dann holte er wenig später den ersten „Dreier“ der Saison. Gegen wen? Richtig, gegen einen uns wohl bekannten Klub in grün-weißer Spielkluft. Aber: Wir sagen ja nichts, gell liebe Greuther Fürther. Doch zurück zum OFC. Der Sturm ähnelte bislang einem lauen Sommernachts-Lüftchen, was derzeit den Glauben an die Wende erschwert.

Kein leichtes Leben in Gladbach: Toni Polster.

F.: firo

Die Stimme der Club-Fans.  
**NORDKURVE**

Dienstag & Freitag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
 NÜRNBERG

Für Franken das Beste.

# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

Interkom



## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 2 Darius Kampa
- 34 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 3 Elroy Kromheer
- 4 Stephan Täuber
- 5 Sven Günther
- 6 Markus Lösch
- 7 Marek Nikl
- 15 Markus Grasser
- 19 Tomasz Kos
- 23 Manfred Marsch
- 33 René van Eck

## Mittelfeld

- 8 Stoikos Stoilas
- 12 Jacek Krzynowek
- 18 Christian Möckel (VA)
- 20 Martin Driller
- 22 Jochen Weigl
- 24 Armin Störzenhofecker
- 25 Knut Reinhardt
- 27 Thomas Ziemer
- 29 Stefan Leitl (VA)
- 31 Marco Christ (VA)

## Angriff

- 9 Bernd Hobsch
- 11 Dimtcho Beliakov
- 13 Marcus Feinbier
- 14 Niklas Skoog
- 30 Sandi Gusic (VA)



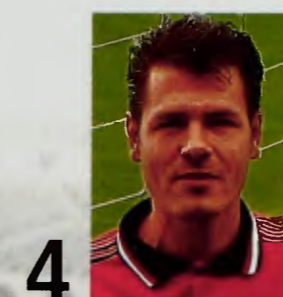
**1 Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**2 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**3 Elroy Kromheer**  
Geburtstag: 15.01.1970  
letzter Verein: Reading FC  
Im Verein seit: November 1999



**4 Stephan Täuber**  
Geburtstag: 08.10.1966  
letzter Verein: Unterhaching  
Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**6 Markus Lösch**  
Geburtstag: 26.09.1971  
letzter Verein: Stuttg. Kickers  
Im Verein seit: Juli 1998



**7 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: Juli 1998



**8 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**9 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



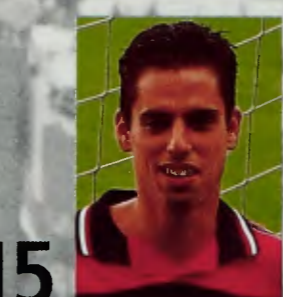
**12 Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



**13 Marcus Feinbier**  
Geburtstag: 30.11.1969  
letzter Verein: SG Wattenscheid  
Im Verein seit: Juli 1999



**14 Niklas Skoog**  
Geburtstag: 15.06.1974  
letzter Verein: MSV Duisburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**15 Markus Grasser**  
Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**19 Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**20 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**22 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



**23 Manfred Marsch**  
Geburtstag: 30.08.1977  
letzter Verein: Amateure  
Im Verein seit: 1998



**24 Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



**25 Knut Reinhardt**  
Geburtstag: 27.04.1968  
letzter Verein: Bor. Dortmund  
Im Verein seit: Januar 1999



**27 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**29 Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**30 Sandi Gusic**  
Geburtstag: 24.08.1973  
letzter Verein: SpVgg Stegaurach  
Im Verein seit: Juli 1999



**31 Marco Christ**  
Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997



**33 René van Eck**  
Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999



**34 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1999



**Cheftrainer Friedel Rausch**  
Geburtstag: 27.02.1940



**Sportlicher Leiter Ignaz Good**  
Geburtstag: 25.06.1952



**Co-Trainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962

# Rot-Weiß Oberhausen



## Tor

- 1 Oliver Adler
- 20 Christoph Müller

## Abwehr

- 2 Zlato Basic
- 3 Björn Arens
- 4 Sven Backhaus
- 5 Daniel Ciuca
- 18 Gerd Kühn
- 22 Peter Quallo
- 23 Daniel Scheinhardt

## Mittelfeld

- 8 Jörg Lipinski
- 10 Carsten Pröpper
- 11 Thorsten Judt
- 14 Jürgen Luginger
- 15 Teo Rus
- 16 Tzevetomir Tchipev

## Angriff

- 7 Angelo Vier
- 12 Lars Toborg
- 17 Jörg Beyel
- 19 Mario Bendig
- 24 Rewas Arweladse
- 29 Adis Obad
- 30 Sascha Lenhart

## Das Kleeblatt aus dem Ruhrpott

Was ist er nun, der Aleksandar Ristic? Ein Exzentriker, der mit dem Hang zum Sarkasmus behaftet ist, oder ein außergewöhnlicher Fußball-Fachmann, der dieses Spiel wie nur wenige andere lesen, analy-



**Daniel Ciuca.** F.: Wilfried Witters

sieren kann? Die Antwort lautet: Ersteres trifft hin und wieder zu, Letzteres immer. In erster Linie ist er derzeit jedoch ein Fußball-Lehrer, der versucht RW Oberhausen aus dem Rotlicht-Milieu der Zweiten Liga in eine weniger anrühige Gegend zu führen.

Wieder einmal. Diese Aufgabe hatte er bereits in der vergangenen Saison zu lösen, als er nach noch nicht einmal einem Drittel der Saison den glücklosen Gerd von Bruch auf der sportlichen Kommando-Zentrale von RWO ablöste. Und es gab damals nicht wenige, die Ristic für verrückt erklärten, diesen Job anzunehmen. Der Grund: Der Aufsteiger lag abgeschlagen am Ende der Tabelle und verkörperte somit das klassische Himmelfahrts-Kommando.

Doch „Aleks“ kam, sah und sorgte dafür, dass RWO die Kurve kriegte. Am Ende stand jedenfalls ein

Klassenerhalt, der ohne Zittern und Bibbern bis zur letzten Minute zu Stande kam.

Klar, Ristic, der Mann für aussichtslose Fälle, hatte es wieder einmal geschafft. Und irgendwie stand er in jenen Tagen auch als Garant für bessere, erfolgreichere Zeiten, denn RWO hatte die Zusage des Bosniers auf ein weiteres Jahr in der Tasche.

Aber merke: Selbst ein ungewöhnlich guter Fußball-Lehrer ist kein Magier, auch wenn dies in einigen Medien ab und zu so dargestellt wird. Anders ausgedrückt: Die Grenzen eines Ristic müssen dort enden, wo auch die Güte des Kaders aufhört. Und als sich abzeichnete, dass RWO trotz anders lautender Zusagen in der Sommerpause nicht groß auf Einkaufstour gehen konnte (die leeren Kassen lassen grüßen), war klar, dass für RWO erneut nur der Kampf um den Klassenerhalt auf dem Programm stand.

Weiteres Handicap: Torjäger Achim Weber hatte sich trotz eines gültigen Vertrages in Oberhausen einen Wechsel nach Bochum in den Kopf gesetzt und diesen letztendlich auch durch konsequentes Nicht-Erscheinen zum Training erzwungen. Als Trostpflaster gab es immerhin über eine Million Mark, die RWO größtenteils nach wenigen Spieldagen in Angelo Vier von Rapid Wien reinvestierte.

Nutzte aber auch nichts. Nach passablem Einstand mit drei Toren gegen Greuther Fürth, wurde Viers Schießpulver zusehends nasser. Mittlerweile wartet er seit fast

500 Minuten auf einen Torerfolg. Was aber nicht nur an ihm alleine liegt. Im jüngsten Heimspiel, der Nullnummer gegen Mainz zum Beispiel, versuchte es sein Sturmpartner Toborg in der ersten Hälfte auf eigene Faust, statt wie zwingend notwendig, auf den völlig alleine stehenden Vier querzulegen. Eigensinn, der damals die Sinne Ristics in Wallung brachte. In der Halbzeitpause stauchte der Bosnier Toborg so lautstark zusammen, dass selbst den Mainzer Spielern in der Kabine nebenan die Ohren klingelten.

Der Ärger war berechtigt: Da machen sich die Stürmer das Leben selbst schwer, obwohl sie es auf Grund eines mangelhaften Zulieferdienstes ohnehin schon alles andere als leicht haben. Das Mittelfeld holpert nämlich, mehr als dass es rund läuft. Siehe die Außen. Dort herrscht in puncto Offensivkraft meist tote Hose; sowohl Judt links als auch Lipinski rechts kommen selten bis zur Grundlinie durch. So sind sie gezwungen, aus dem Halbfeld heraus hohe Flanken in den Strafraum zu schlagen, was eine gegnerische Abwehr im Normalfall nur



**Aleksandar Ristic.**

**Foto: homü**



selten in Schwierigkeiten stürzt. Womit wir beim Stichwort Kreativität wären – auch hiermit bekleckerten sich die Oberhausener bislang nicht gerade mit Ruhm. Ein Lenker, ein Denker, der für die genialen Momente im Spiel sorgen kann, ging den Oberhausenern bisher meist ab. Carsten Pröpper wäre dazu in der Lage, doch zuletzt setzte ihm eine hartnäckige Grippe zu. Gegen Mainz gab er zwar sein Comeback, doch da merkte man ihm die Kräfte zehrende Krankheit noch deutlich an.

Das größte Problem, mit dem Ristic derzeit zu kämpfen hat, sind aber die Köpfe der Spieler. Blockiert, gehemmt – die Psyche ist in Schieflage geraten. „Die Spieler haben kein Zutrauen mehr in ihr Leistungsvermögen“, diagnostiziert „Doktor“ Ristic. Klar, bedingt durch die ausbleibenden Siege fehlt es an Selbstvertrauen, das wiederum dringend nötig wäre, um wieder zu gewinnen. Ein Teufelskreis, aus dem ein Entrinnen schwer ist. Heute in Nürnberg sowieso!

PS. 1: Ach ja, das hätten wir doch jetzt beinahe glatt vergessen: Ristic wäre in der vergangenen Saison fast beim Club gelandet. Als Felix Magath in der Vorbereitung das Handtuch warf, war der Bosnier der erste Kandidat. Nach kurzer Bedenkzeit sagte Ristic damals ab. Aus familiären Gründen. Er wollte unbedingt im Westen bleiben, weil dort seine Tochter ins

Gymnasium ging und geht. Nur um unserer Chronisten-Pflicht genüge zu tun: Nach Ristics Nein verpflichtete der 1. FCN Willi Reimann.

PS. 2: Hallo, Rückkehrer Christoph Müller! Unser ehemaliger Keeper hat in der vergangenen Saison lange Zeit RWO-Kapitän Adler verdrängt, mittlerweile ist er jedoch wieder ins zweite Glied gerückt.

## Wissenswertes

### RW Oberhausen

Anschrift:	Rechenacker 62 46049 Oberhausen
Fon:	0208/25730
Fax:	0208/200102
Internet:	www.rwo-online.de
Gegründet:	18. Dezember 1904
Mitglieder:	850
Vereinsfarben:	Rot-Weiß
Stadion:	Niederrheinstadion
Trainer:	Aleksandar Ristic
Präsident:	Hermann Schulz



- ARO - seit über 40 Jahren Erfahrung und Fachkompetenz. In über 120 ARO- Fachmärkten finden Sie deutschlandweit die besten Wohnideen und die neuesten Trends in Sachen

- Teppichböden
- Teppiche
- elastische Bodenbeläge
- Laminat
- Echtholz-Parkett
- Kork Natur
- und Tapeten

lassen Sie sich von diesem Angebot überraschen...

...überall bei ARO:

**Teppichboden "Oslo"**  
moderner, wohnlicher Velours  
mit schalldämmendem Vliesrücken,  
7 Trendfarben,  
im ARO-Raum-Maß

m<sup>2</sup> ~~39,95~~ nur DM

**24,95**

**ARO**



# Der fast private Besuch

Was hat man sich auf ihn gefreut. Pop-Star DJ Bobo machte während seiner Tournee am 9. November in Nürnberg Halt und wollte gleich die Gelegenheit wahrnehmen, dem 1. FC Nürnberg einen Besuch abzustatten. Im Normalfall ist das natürlich kein Problem, aber nach dem 6:1-Debakel in Köln ein brisantes Thema. „Soll er kommen oder nicht“, lautete die meistgestellte Frage in den darauffolgenden 48 Stunden. Ergebnis: DJ Bobo war herzlich willkommen, der Termin war seitens FCN schließlich bereits Wochen zuvor fest zugesagt.

Allerdings wurde um das „Probetraining“ des Schweizer nicht viel „Tam-Tam“, sprich bis auf die lokalen Medien keinerlei Ankündigungen gemacht. Was „DJ Bobo“, mit bürgerlichen Namen Rene Baumann, ganz recht war. Putzmunter und quietschfidel stieg er um 9.30 Uhr morgens aus dem Auto und stand gemeinsam mit Manager Oliver in der Lizenzspielerabteilung, als hätte er nie in seinem Leben etwas anderes getan. Busfahrer Klaus Härtle nahm die beiden Eidgenossen sofort unter die Fittiche und statete das Duo mit original Trainingsklamotten („die Hose ist vom Beliakov, die Jacke vom van Eck - das müßte passen“) aus. Von ca. 20 Kiebitzen völlig unerkant, mischten sich die beiden unter die Spieler – und ab ging's raus zum Training.

Cheftrainer Friedel Rausch kannte kein Erbarmen und ließ die Gäste mit der Rückennummer 007 (Bobo) und 10 (Oliver) gemeinsam mit den anderen im Spiel gegeneinander antreten. Und siehe da, die beiden Schweizer zeigten sich im Umgang mit dem runden Leder sehr geübt, hielten richtig gut mit und gaben bis auf die letzte halbe Stunde alles. „Wenn ich nach 60 Minuten in diesem Tempo weitergemacht hätte, brauche ich heute

abend überhaupt nicht mehr aufzutreten“, so ein sichtlich platter, aber ungemein fröhlich dreinblickender Superstar. Überhaupt war DJ Bobo trotz seiner Berühmtheit ein total witziger, cooler Typ ganz ohne Allüren. Und irgendwie hatte man den Eindruck, dass ihm die „normale“ Trainingseinheit abseits des Starrummels richtig gut gefallen hat. „In der Schweiz trainiere ich auch häufig bei meinem Heimatverein mit, schliesslich habe ich früher jahrelang aktiv im zentralen Mittelfeld gespielt.“ Zentrales Mittelfeld und dazu noch ablö-

**Star-Trainingsgast beim 1. FCN: DJ Bobo. F.: Langer**



sefrei? Da klingelten bei einigen Club-Angestellten die Alarmglocken und „beauftragten“ Manager Ignaz Good mit der sofortigen Verpflichtung des Schweizer Eidgenossen. „Leider nicht möglich, aber mit meinem Kumpel René van Eck habt ihr ja bereits einen „Fast-Schweizer“ in euren Reihen. Schade nur, dass der Andi Hilfiker jetzt bei TeBe spielt, den hätte ich auch noch zu gerne getroffen.“

Na ja, wir Cluberer können im Leben eben nicht alles haben. Aber zumindest einen prominenten Ober-Fan aus der Schweiz, der viel Verständnis für die momentane sportliche Situation aufbrachte und die Mannschaft mit den Worten aufmunterte: „Schnell die Sch.... abhaken, im nächsten Spiel besser machen und im nächsten Jahr komme ich zur Aufstiegsfeier.“

Na, Herr Bobo, da nehmen wir sie doch glatt beim Wort. Und wehe, sie erscheinen nicht in der speziellen Trainingsausrüstung mit der 007 auf dem Rücken – dann ist Strafraining mit Friedel angesagt!

Im letzten Heft hatten wir das Erscheinen der ersten Ausgabe des „Clubmagazin spezial“, nur für Mitglieder angekündigt. Und müssen nun gleich wieder Abbitte leisten. Im Zuge der Vorbereitungen zur 100-Jahr-Feier sind die Club-Verantwortlichen noch auf der Suche nach einem oder zwei Star-Gästen (Na, klingelts?). Um DAS gesellschaftliche Ereignis am 30. April des Jahres 2000 (wau!) entsprechend publik machen zu können, hat die Vereinsführung kurzfristig beschlossen, erst diesen Part unter Dach und Fach zu bringen, bevor der Kartenvorverkauf nur für die Mitglieder spätestens Anfang Januar startet. Aus diesem Grund bitten wir um Verständnis und Geduld, dass die Ausgabe bis Dezember „vertagt“ wurde. Dafür erhalten Sie jedoch alle Informationen über die Feierlichkeiten auf einen Blick und hoffen, Sie mögen uns diesen klitzekleinen „Fauxpas“ verzeihen.

Sollten Sie, liebe CM-Leser, sich in der Zwischenzeit mit einem anderweitigen Lesestoff zum Thema „Club“ vergnügen wollen, so können wir ab dem 26. Dezember Abhilfe schaffen. An diesem Tag wird nämlich die Chronik „100 Jahre Club“ offiziell vorgestellt. Ein Werk, das in zwei Jahren mühevoller Kleinarbeit von den Autoren Bernd Siegler, Christoph Bausenwein und Harald Kaiser erstellt wurde. Liebe CM-Leser, Sie werden es lieben, genau so wie wir alle 208 Seiten des Buches verschlungen haben und feststellen, dass in der Club-Historie von zehn November-Monaten acht zu den „Rabenschwarzen“ gehört haben. Also, es besteht Hoffnung und der Dezember kann kommen!

Sie werden begeistert sein, wieviel schöner, moderner und attraktiver sich Ihnen die neue Freizeitsinsel präsentiert. Gönnen Sie Ihrem Körper jetzt einen luxuriösen Saunagang.

Tauchen Sie ein in das entspannende Whirl-Pool-Bad, oder schenken Sie sich ein paar Sonnenstrahlen im Solarium des AROTEL. Im Freizeitsinsel-Bistro warten leckere Erfrischungen auf Sie.

Lassen Sie sich verwöhnen!  
**Sauna Damen 14.-,**  
**Herren 18.-**  
**1/2 Std. Sonnenstudio**  
**ab DM 17.-**

# Entspannung pur in der Wohlfühl-Sauna

Außerdem im AROTEL:  
Stilvoll essen: Gehobene Küche  
im **Restaurant Frankenland** •

Gemütlichkeit genießen  
im **Fränkischen Wirtshaus** •  
Kaffeestunde im **Café au lait** •  
Privatfeiern und Tagungen möglich

AROTEL - Ihr Hotel mit 142 Betten,  
modernen Zimmern sowie  
eleganten Appartements.

AROTEL Nürnberg  
Eibacher Hauptstraße 135  
Tel. 0911/96 29-0

# AROTEL

## Viel Erfolg in der 2. Bundesliga und ein bisschen Hoffnung für 2001.





24

Armin Störzenhofecker

# In der Ruhe liegt die Kraft

Man kennt sich. Bereits seit 1995 steht Armin Störzenhofecker „in Diensten“ des 1. FC Nürnberg, hat in dieser Zeit jede Menge erlebt – und damit auch viel zu erzählen.

„Neulich habe ich mich mal in Ruhe hingesezt und die letzten viereinhalb Jahre Revue passieren lassen. Dabei habe ich festgestellt, dass es für mich, besser gesagt für uns als Mannschaft, immer nur um Aufstieg oder Abstieg ging, zwischendrin gab’s nix.“ Der Wandel zwischen den Extremen, für „Ärmel“, wie ihn die Kollegen nennen, ist das kein Problem. Ganz im Gegenteil. Oft genug hat er im Laufe seiner Karriere Höhen erleben können und Tiefen durchleben müssen. „War mal wieder ein Trainerwechsel angesagt, so habe ich mich meist auf der Bank, schlimmstenfalls auf der Tribüne wiedergefunden. Und das, obwohl ich vorher zur Stammelf gezählt habe. Da hilft nur eins: Ruhe bewahren und sich mit guten Trainingsleistungen wieder in die Mannschaft kämpfen.“

Was Armin jedoch immer wieder geschafft hat. Überhaupt scheint das Wörtchen „Ruhe“ einen besonderen Stellenwert im Leben des 34-Jährigen zu haben. Selten eine Schlagzeile in der Zeitung, noch seltener ein Kommentar im Fernsehen. Außerhalb des Platzes macht Armin wenig Aufhebens um seine Person. „Fußball zu spielen ist das Schönste für mich. Ich muss nicht in der Öffentlichkeit stehen, es reicht mir, wenn ich gute Spiele abliefere.“

„Als totaler Familienmensch“ widmet er sich in seiner knapp bemessenen Freizeit bevorzugt Ehefrau Karin und den Kindern Anna und Max. Familie Störzenhofecker wohnt in Heilsbronn, ganz in der Nähe von Armins Geburtsort Dietenhofen, wo er mit sechs Jahren zum ersten Mal die Fußballschuhe schnürte. In der Jugend des TV 09

Dietenhofen erlernte Armin das Fußball-Einmaleins, bevor er über die SpVgg Fürth, Club-Amateure, MTV Ingolstadt, FC Augsburg 1989 zum damaligen Bayernligisten TSV 1860 München kam. 1990/91 gelang den Sechzger den Aufstieg in die 2. Liga, sie mussten jedoch mit Trainer Carsten Wettberg bereits im Jahr darauf wieder den Gang „nach unten“ antreten. Es folgte der unvermeidliche Trainerwechsel und Werner Lorant übernahm die sportlichen Geschicke des Münchner Traditionsvereines. „Genauso wie beim Club haben wir den Durchmarsch in die 1. Liga geschafft, nur mit dem „kleinen“ Unterschied, dass wir im Jahr darauf nicht gleich wieder abgestiegen sind. Werner Lor-

ant habe ich viel zu verdanken, unter anderem auch den Sprung ins Profigeschäft.“

1995 erteilte ihn der Ruf Hermann Gerlands und Armin wechselte – auch aus familiären Gründen – zurück ins heimatliche Franken. „Aufgrund der Nähe zu meinem Wohnort Heilsbronn ist diese Konstellation natürlich optimal. Auch meine Familie fühlt sich sehr wohl, eigentlich passt alles.“ Eigentlich? Da wäre nur noch das Thema „Vertrag“ zu bewältigen, der im Sommer bekanntermaßen auslaufen würde. Aber die Gespräche laufen bereits, sodass für alle Club-Fans die Chancen gut stehen, den beliebten „Allrounder“ weiterhin im Club-Trikot spielen zu sehen.

## Wissenswertes

### über Armin Störzenhofecker

**Lieblings-**

- Freizeitbeschäftigung: Familie, Billard, Fernsehen
- Urlaubsort: Italien
- Platz in Nürnberg: Bei Renate
- Musik: Alles mögliche
- Fußballer: Pelé
- Verein/Stadion: Real Madrid  
Betzenberg

**Zum Lachen bringt mich:**

Ein guter Witz

**Angst habe ich vor:**

Krankheit

**Ein Traum:**

Ferienhaus am Meer

**Essen gehen möchte ich mit:**

Boris Becker

**Nach meiner Karriere werde ich:**

Dem Fußball verbunden bleiben

**Schönstes sportliches Erlebnis:**

Aufstieg mit dem Club und 1860 München

**Diese Saison möchte ich mit dem 1. FCN:**

Aufsteigen

# Treffpunkt Ludwigstraße

Seit dem offiziellen Faschingsbeginn am 11.11.1999 geht Michael Motzek alle Jahre wieder seinem Hobby nach. Der Filialleiter des Fan-Shops in der Ludwigstraße ist erster Vorsitzender der Tanzgarde Blau-Rot Oberasbach und hat daher die Betreuung der netten Mädels „höchstpersönlich“ übernommen. (Kleiner Scherz!)

Im richtigen Leben hat Michael Motzek derzeit nicht viel zu lachen. Vor allem in sportlich schwierigen Zeiten, wenn der Unmut über Mannschaft und Verein bei den Fans beinahe tagtäglich wächst, „müssen“ sich er und seine Mitarbeiter des Fan-Shops einiges anhören. Ob persönlich oder via Telefon, schriftlich oder als e-mail, der direkte Kontakt ist gefragt. Und das natürlich nicht nur in guten, sondern vor allem in schlechten Zeiten.

„Da kommt es schon vor, dass einige Club-Fans bereits vor der offiziellen Ladenöffnung an der Tür stehen, um dann mit unseren Mit-

arbeitern über das 6:1-Debakel in Köln diskutieren zu können“, berichtet Michael Motzek. Was für Monika Bergmann, Jutta Stürmer, Thomas Koch, Vladimir Timtchouk und Roland Volkert nicht immer einfach ist. Meist ist das Fan-Shop-Team bei den Heimspielen und auch Auswärtsspielen selbst



Foto: FCN

im Einsatz, sodass wenig Zeit bleibt, die Club-Spieler bei der Arbeit zu beobachten. „In den meisten Fällen ist eine Fach-Meinung auch nicht erwünscht, in den meisten Fällen wollen die Leute einfach Dampf ablassen“, so der Filialleiter.“

Ein Job, der Fingerspitzengefühl verlangt. An erster Stelle stehen natürlich die korrekte Beratung im Verkauf, ein freundlicher Service und die regelmäßige Kundenbetreuung. „Auch bei uns läuft noch nicht alles optimal, aber wir arbeiten permanent daran und sind bemüht, ein interessantes Warenangebot für alle Club-Fans zusammenzustellen“, resümiert Michael Motzek selbstkritisch. Gerade vor Weihnachten hält das Fan-Shop-Team viele schöne Sonderartikel für den Cluberer bereit. „Wir freuen uns über jeden Fan, der bei uns vorbeischaut. Schließlich macht die Arbeit erst so richtig Spaß, wenn der Laden voll ist.“

**NEU!**  
**NEU!**  
„Schnäppchen“  
Boxbeutel Frankenwein  
«Clubschluck»  
Fränk. Pfirsichlikör  
→ jetzt im Fanshop!

**Fan-Artikel**  
**1.FC Nürnberg**  
**Fan-Shop**  
**Ludwigstr. 46**  
**90402 Nürnberg**

**★ TOP-NEUHEITEN EINGETROFFEN! ★**

Heimtrikot	Das <b>aktuelle</b> Heimtrikot!	<b>99.<sup>95</sup></b>
Heimtrikot	...auch für Kids - das Original!	<b>79.<sup>95</sup></b>
Beflockungs-Service	Spielernamen, Eigennamen, Logos, Vereinsnamen u.s.w... schon ab	<b>5.-</b>
Weizengläser	Im 2er-Pack, sollte jeder Club-Fan im Haushalt haben	<b>28.-</b>
Andi Köpke Video	Torwarschule mit unserem Andi	<b>49.<sup>90</sup></b>
1. FCN Wanduhr	So wird kein Spiel verpasst!	<b>30.-</b>
Fan-Wecker	Musik sorgt für gute Stimmung am Morgen	<b>69.<sup>90</sup></b>
Glas-Aschenbecher	Der lässt nichts anbrennen!	<b>5.<sup>95</sup></b>
Sparschweine	Die "Sparsau"- in 2 Größen sparen ab	<b>14.<sup>95</sup></b>
T-Shirt "Jetzt"	<b>Jetzt</b> gehts richtig los!	<b>20.-</b>
Kaffeetassen	Aus der Fan-Tasse schmeckts doppelt gut! ab	<b>8.<sup>90</sup></b>
Stadionhymnen	Für Super-Stimmung auch zu Hause	<b>19.<sup>90</sup></b>
CD-Die Legende	Die Legende lebt...!	<b>16.<sup>90</sup></b>
adidas T-shirt 'Soccer'	★★★ Sonder Design ★★★	<b>49.<sup>95</sup></b>

**Original-Trikots**  
(einmal getragen)  
mit Name+Nummer  
rot/weiß  
**DM 99.<sup>90</sup>**

**Kommt einfach im Fan-Shop vorbei und holt Euch die Schnäppchen!**

**NEU!** Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und mit Kreditkartenzahlung. • Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an: **FCN-Fan-Shop Ludwigstr.46 • 90402 Nürnberg**

**Im Fan-Shop Ludwigstraße**  
**Kartenservice:**  
Tel. 0911/20 32 06  
Fax 0911/20 94 78

**Bestell-Hotline für Fanartikel:**  
Tel. 0911/214 80 33  
Fax 0911/214 80 34

## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 18.11. 1999

								zu Hause				auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (2) 1. FC Köln	11	7	3	1	23:8	+15	24	6	5	1	0	18:3	16	5	2	2	1	5:5	8
2. (1) Energie Cottbus	11	8	0	3	24:11	+13	24	6	5	0	1	13:6	15	5	3	0	2	11:5	9
3. (3) Tennis Borussia Berlin	11	5	4	2	22:16	+6	19	6	3	2	1	10:7	11	5	2	2	1	12:9	8
4. (5) Chemnitzer FC	11	5	3	3	16:13	+3	18	5	3	2	0	10:4	11	6	2	1	3	6:9	7
5. (4) Alemannia Aachen	11	5	3	3	21:21	0	18	6	3	2	1	13:8	11	5	2	1	2	8:12	7
6. (8) Hannover 96	11	5	2	4	18:14	+4	17	5	2	2	1	10:7	8	6	3	0	3	8:7	9
7. (7) SpVgg Greuther Fürth	11	4	5	2	9:7	+2	17	6	2	4	0	3:0	10	5	2	1	2	6:7	7
<b>8. (6) 1. FC Nürnberg</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>18:21</b>	<b>-3</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>12:6</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>6:15</b>	<b>4</b>
9. (9) FSV Mainz 05	11	3	6	2	13:13	0	15	5	2	3	0	7:4	9	6	1	3	2	6:9	6
10. (11) Stuttgarter Kickers	11	4	3	4	15:19	-4	15	6	4	2	0	10:5	14	5	0	1	4	5:14	1
11. (12) VfL Bochum	11	4	2	5	18:19	-1	14	6	2	0	4	14:15	6	5	2	2	1	4:4	8
12. (10) Waldhof Mannheim	11	3	3	5	15:19	-4	12	5	3	1	1	12:7	10	6	0	2	4	3:12	2
13. (13) Fortuna Köln	11	3	3	5	10:15	-5	12	5	3	1	1	7:4	10	6	0	2	4	3:11	2
14. (15) Borussia M'gladbach	11	3	2	6	14:18	-4	11	5	2	0	3	8:7	6	6	1	2	3	6:11	5
15. (14) Karlsruher SC	11	2	4	5	19:21	-2	10	5	1	1	3	7:8	4	6	1	3	2	12:13	6
16. (16) Rot-Weiß Oberhausen	11	2	4	5	10:15	-5	10	6	2	2	2	8:9	8	5	0	2	3	2:6	2
17. (17) FC St. Pauli	11	1	6	4	9:14	-5	9	6	0	5	1	3:5	5	5	1	1	3	6:9	4
18. (18) Kickers Offenbach	11	1	3	7	7:17	-10	6	5	1	0	4	3:8	3	6	0	3	3	4:9	3

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	11	–	1	1	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	2	1	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	0	–	–	–	–	–	–
Elroy Kromheer	Abwehr	15.01.1970	3	0	–	–	–	–	–	–
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	4	3	–	1	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	8	6	1	1	–	–	–
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	6	10	–	1	1	1	–	–
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	7	11	–	–	–	–	–	1
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	3	2	1	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	19	8	–	3	–	–	–	1
Manfred Marsch	Abwehr	30.08.1977	23	3	2	–	1	–	–	–
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	8	1	3	3	–	–	–
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	8	9	3	5	2	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	12	11	–	–	2	–	–	–
Christian Möckel	Mittelfeld	06.04.1973	18	3	1	2	–	–	–	–
Martin Driller	Mittelfeld	02.01.1970	20	3	–	1	–	–	–	2
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	0	–	–	–	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	10	–	1	2	–	–	–
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	5	5	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	1	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	29	10	1	4	1	–	–	1
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	31	0	–	–	–	–	–	–
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	9	8	2	2	3	–	–	4
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	11	1	–	2	–	–	5
Marcus Feinbier	Angriff	30.11.1969	13	9	–	2	2	–	–	2
Niklas Skoog	Angriff	15.06.1974	14	3	1	2	–	–	–	–
Sandi Gusic	Angriff	24.08.1973	30	0	–	–	–	–	–	–

Zuschauer Ø	
Borussia M'gladbach	25 320
1. FC Köln	24 000
Alemannia Aachen	19 067
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>18 860</b>
Kickers Offenbach	18 000
VfL Bochum	15 232
Karlsruher SC	15 150
FC St. Pauli	14 653
Hannover 96	14 507
Energie Cottbus	9 932
FSV Mainz 05	9 880
SV Waldhof Mannheim	9 860
SpVgg Greuther Fürth	8 573
Chemnitzer FC	8 333
RW Oberhausen	5 789
Tennis Borussia Berlin	5 187
Stuttgarter Kickers	4 361
Fortuna Köln	3 250

## Die Torschützenliste der 2. Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
11	Krieg	Karlsruher SC
9	Labak	Energ. Cottbus
8	Policella	FSV Mainz 05
6	T. Maric	Stuttg. Kickers
6	Weber	VfL Bochum
<b>5</b>	<b>Beliakov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
5	Ciric	TeBe Berlin
5	Diane	Alem. Aachen
5	Dittgen	Chemnitzer FC
5	F. Schmidt	Alem. Aachen
5	Musawi	Fortuna Köln
5	Peschel	VfL Bochum
5	Lottner	1. FC Köln
<b>4</b>	<b>Hobsch</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
4	Kurth	1. FC Köln
4	Rösler	TeBe Berlin
4	Latoundji	Energ. Cottbus
4	Berchthold	Alem. Aachen
4	Marin	FC St. Pauli
4	van Lent	Bor. M'gladbach
4	Polster	Bor. M'gladbach
4	Kreuz	Hannover 96
4	Meissner	Karlsruher SC
4	Vier	RW Oberhausen

# Warm machen für die Nordkurve!



**mister + lady JEANS**  
über 200x in Deutschland und 1x ganz in Ihrer Nähe:

**Nürnberg**  
• Karolinenstraße 15-19  
• Franken-Center  
• Königstraße 65  
• Breite Gasse 90  
• Breite Gasse 46

**Fürth**  
• Schwabacher Str. 38

**Zirndorf**  
• Im Marktkauf  
Nürnberger Straße 29a

**Erlangen**  
• Innere Brucker Straße 4

**Großschwarzenlohe**  
• Hörnlein Markt  
Feldstraße 1

**Lauf**  
• Marktplatz 24  
• Hersbrucker Str. 52a

**Weißenburg**  
• Friedrich-Ebert-Straße 8

**Neumarkt**  
• Oberer Markt 44

**Forchheim**  
• Boschstraße 4  
• Hauptstraße 41

Jeans  
Young Fashion  
Kids' Wear





# Ein denkwürdiger Sonntag

Schwierig, schwierig, den Ablauf des Fan-Treffens am Sonntag, dem 14.11.1999 objektiv zu betrachten. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung waren zahlreiche Stimmen zu hören, die den Sinn und Zweck des Zusammentreffens von Fans, Spielern und Verantwortlichen am spielfreien Sonntag in Frage stellten. „Der Club muss nur gut spielen, dann gibt's auch keine Diskussionen. Warum soll ich auch noch in meiner Freizeit nach Nürn-

chen“, waren vereinzelte Klagen aus der Anhängerschar zu hören. Daraufhin wurden gleich zu Beginn alle Spieler inklusive Neuzugang Elroy Kormheer und die Verantwortlichen dem Publikum offiziell vorgestellt. Nur Andi Köpke (war im Ausland), Marek Nikl (Behandlung) und Bernd Hobsch (familiäre Gründe) fehlten. Die anschließende Aussprache gestaltete sich zuerst sehr einseitig, da zuerst die Fans an der Reihe waren, ihrem Unmut Luft

Schuldiger an den Pranger gestellt zu werden.

Fazit: Bis zu diesem Zeitpunkt hätte die Veranstaltung durchaus dem Anliegen des Vereins, den Kontakt und sachlichen Dialog zwischen Spielern, Verantwortlichen und Fans zu fördern, gerecht werden können. Wenn da nicht, ja, wenn da nicht das Wörtchen „Freikarten“ gefallen wäre. Diese hätten eigentlich erst nach offizieller Beendigung gegen 16.00 Uhr an den vier Ausgängen der Sporthalle verteilt werden sollen. Ein Missverständnis mit bösen Folgen. Innerhalb weniger Sekunden stürzten ca. 200 Fans an das Podium, um eine der begehrten Tickets zu ergattern. Es entstand ein riesiges Gedränge und die Veranstaltung mußte daraufhin leider vorzeitig abgebrochen werden. Rund 1.500 Gutscheine waren vorhanden, die jedoch trotz der geringeren Besucherzahl bei weitem nicht ausreichten. Eine gerechte Verteilung, wie ursprünglich vorgese-

zu machen. Die Gelegenheit wurde genutzt und Cluberer jeglichen Alters machten ihren Ärger in mehr oder weniger klaren Worten deutlich. Zum Teil sehr hitzigen Aussagen folgten aber auch aufmunternde Sätze wie von



berg fahren, um mir das Gschmarri anzuhören?“ So oder so ähnlich mögen viele gedacht haben. Dennoch drängten sich um 13.00 Uhr geschätzte 1.200 Cluberer mit Frau und Kind in die Sporthalle am Valznerweiher.

400 Liter Freibier und alkoholfreie Getränke sowie 45 Kilo „Wienerle“ standen zur kostenfreien Abgabe an die Fans zur Verfügung, was aufgrund des Besucheransturmes jedoch leider nicht ausreichte. Angesichts der zuletzt gezeigten Mannschaftsleistung kochte des Volkes Seele. 20 Spieler, Präsidium sowie Trainer und Manager sahen sich einer hitzigen Menge gegenüber. Die Aufgabe, einen vernünftigen Dialog zwischen beiden „Parteien“ herzustellen, fiel Pressesprecherin Kerstin Dankowski zu. Auch der AK Nordkurve war vollzählig anwesend und legte ein Spruchband mit der Aufschrift „Reden ist Silber, Siegen ist Gold“ nieder.

„Die meisten Spieler kenne ich überhaupt nicht und die Namen kann ich sowieso nicht ausspre-



Fotos: Fengler

einem 8-jährigen Club-Fan namens Steffen, der „einfach nur allen verletzten Spielern Gute Besserung“ wünschen wollte.“

Nach gut 60 Minuten waren jedoch auch die Spieler mal an der Reihe der Anhängerschaft ihre Meinung kundzutun. Wie der zuletzt stark kritisierte René van Eck, der vor versammelter Fan-Schar eingestand „in dieser Saison bisher nicht gut gespielt zu haben“, sich jedoch dagegen wehrte, als alleiniger

hen, war leider nicht mehr durchführbar. Zu Recht beklagten sich viele Fans daraufhin bei den Verantwortlichen angesichts der Organisation. Vor allem Kinder und Jugendliche hatten unter den Folgen der zum Teil rücksichtslosen Drängelerei zu leiden, was in dieser Form nicht hätte vorkommen dürfen. Das ist um so bedauerlicher, denn einem guten Anfang folgte ein unschönes Ende - und allein dies wird wohl in Erinnerung bleiben.

# DIE SIEDLER — VON NÜRNBERG —

Das Brettspiel: exklusiv zum Stadtjubiläum,  
präsentiert von der NürnbergMesse und dem KOSMOS-Verlag.

Erhältlich an vielen Stellen der Stadt Nürnberg,  
im Messezentrum Nürnberg und im Internet:

[www.siedler.nuernbergmesse.de](http://www.siedler.nuernbergmesse.de)

Natürlich auch im FCN-Fan-Shop erhältlich!



KOSMOS®

 NÜRNBERG  
MESSE

# TERMINPLAN

## 1. Spieltag – Sonntag, 15. August

FC St. Pauli – Greuther Fürth	0:0
Chemnitzer FC – M'gladbach	2:0
Mainz 05 – Kick. Offenbach	1:1
Energ. Cottbus – Fort. Köln	2:0
1. FC Köln – RW Oberhausen	1:0
Alem. Aachen – Stuttg. Kickers	4:1
Hannover 96 – Tennis Borussia	2:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – Mannheim	3:0
Karlsruher SC – VfL Bochum	1:3

## 2. Spieltag – Sonntag, 22. August

Waldh. Mannheim – Chemnitzer FC	4:0
VfL Bochum – Alem. Aachen	5:0
Greuther Fürth – 1. FC Köln	0:0
Oberhausen – Energ. Cottbus	0:4
Fortuna Köln – FSV Mainz 05	2:1
Bor. M'gladbach – Hannover 96	2:3
Tennis Borussia – Karlsruher SC	2:2
Stuttg. Kickers – FC St. Pauli	2:1
Kick. Offenbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:3

## 3. Spieltag – Sonntag, 29. August

FC St. Pauli – VfL Bochum	0:0
Hannover 96 – Mannheim	2:2
Chemnitzer FC – Offenbach	3:0
1. FC Köln – Stuttg. Kickers	4:1
Alem. Aachen – Tennis Borussia	2:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Fortuna Köln	2:1
RW Oberhausen – Greuther Fürth	3:4
Energ. Cottbus – FSV Mainz 05	3:0
Karlsruher SC – M'gladbach	3:0

## 4. Spieltag – Sonntag, 12. September

Waldh. Mannheim – Karlsruhe	1:1
Tennis Borussia – FC St. Pauli	2:0
Kick. Offenbach – Hannover	0:2
M'gladbach – Alem. Aachen	1:2
Fortuna Köln – Chemnitzer FC	1:0
Stuttg. Kickers – RW Oberhausen	2:2
Greuther Fürth – Energ. Cottbus	1:0
FSV Mainz 05 – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:1
VfL Bochum – 1. FC Köln	2:3

## 5. Spieltag – Sonntag, 19. September

FC St. Pauli – Bor. M'gladbach	0:2
Karlsruher SC – Offenbach	1:1
RW Oberhausen – Bochum	3:0
Chemnitzer FC – Mainz 05	1:1
Alem. Aachen – Mannheim	2:1
Hannover 96 – Fortuna Köln	3:1
Greuther Fürth – Stuttg. Kickers	0:0
Energie Cottbus – <b>1. FC Nürnberg</b>	2:0
1. FC Köln – Tennis Borussia	1:1

## 6. Spieltag – Sonntag, 26. September

VfL Bochum – Greuther Fürth	1:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Chemnitzer FC	1:0
FSV Mainz 05 – Hannover 96	1:0
Fortuna Köln – Karlsruher SC	2:3
Mannheim – FC St. Pauli	1:3
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln	1:3
Tennis Borussia – Oberhausen	1:0
Stuttg. Kickers – Energie Cottbus	1:0
Kick. Offenbach – Alem. Aachen	1:2

## 7. Spieltag – Sonntag, 3. Oktober

1. FC Köln – Mannheim	3:0
FC St. Pauli – Kick. Offenbach	1:1
Alem. Aachen – Fortuna Köln	1:1
Karlsruher SC – Mainz 05	1:2
Stuttg. Kickers – VfL Bochum	0:0
Greuther Fürth – Tennis Borussia	2:0
Oberhausen – Bor. M'gladbach	1:1
Energie Cottbus – Chemnitzer FC	2:4
Hannover 96 – <b>1. FC Nürnberg</b>	2:0

## 8. Spieltag – Sonntag, 17. Oktober

Fortuna Köln – FC St. Pauli	2:0
Kick. Offenbach – 1. FC Köln	0:1
M'gladbach – Greuther Fürth	2:0
VfL Bochum – Energie Cottbus	2:4
Waldh. Mannheim – Oberhausen	2:0
Tennis Borussia – Stuttg. Kickers	2:0
Chemnitzer FC – Hannover 96	2:1
FSV Mainz 05 – Alem. Aachen	4:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Karlsruhe	4:3



## 9. Spieltag – Sonntag, 24. Oktober

VfL Bochum – Tennis Borussia	2:6
RW Oberhausen – Offenbach	1:0
Energie Cottbus – Hannover 96	1:0
Alem. Aachen – <b>1. FC Nürnberg</b>	3:1
Stuttg. Kickers – M'gladbach	3:1
FC St. Pauli – FSV Mainz 05	2:2
Karlsruher SC – Chemnitzer FC	1:2
Greuther Fürth – Mannheim	0:0
1. FC Köln – Fortuna Köln	3:0

## 10. Spieltag – Sonntag, 31. Oktober

Mannheim – Stuttg. Kickers	4:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	2:2
FSV Mainz 05 – 1. FC Köln	0:0
Fort. Köln – RW Oberhausen	0:0
Tennis Borussia – Energ. Cottbus	1:3
Hannover 96 – Karlsruher SC	1:1
Chemnitzer FC – Alem. Aachen	2:2
Kick. Offenbach – Greuther Fürth	1:0
Bor. M'gladbach – Bochum	0:1

## 11. Spieltag – Sonntag, 7. November

FC St. Pauli – Chemnitzer FC	0:0
Alem. Aachen – Hannover 96	1:2
VfL Bochum – Mannheim	2:0
Stuttg. Kickers – Offenbach	2:1
Tennis Borussia – Bor. M'gladbach	2:2
Greuther Fürth – Fortuna Köln	0:0
RW Oberhausen – FSV Mainz 05	0:0
Energie Cottbus – Karlsruher SC	3:2
1. FC Köln – <b>1. FC Nürnberg</b>	6:1

## 12. Spieltag – Sonntag, 21. November

Fortuna Köln – Stuttg. Kickers	(Fr.)
Mannheim – Tennis Borussia	(Fr.)
Kickers Offenbach – VfL Bochum	(Fr.)
Hannover 96 – FC St. Pauli	(Fr.)
Bor. M'gladbach – Energie Cottbus	(Sa.)
FSV Mainz 05 – Greuther Fürth	(Sa.)
Karlsruher SC – Alem. Aachen	
<b>1. FC Nürnberg</b> – RW Oberhausen	
Chemnitzer FC – 1. FC Köln	(Mo.)

## 13. Spieltag – Sonntag, 28. November

1. FC Köln – Hannover 96	(Fr.)
Bor. M'gladbach – Mannheim	(Fr.)
Stuttg. Kickers – Mainz 05	(Fr.)
Tennis Borussia – Offenbach	(Sa.)
FC St. Pauli – Karlsruher SC	
VfL Bochum – Fortuna Köln	
RW Oberhausen – Chemnitzer FC	
Energie Cottbus – Alem. Aachen	
Greuther Fürth – <b>1. FC Nürnberg</b>	(Mo.)

## 14. Spieltag – Sonntag, 5. Dezember

Fortuna Köln – Tennis Borussia	
Mannheim – Energie Cottbus	
Alemannia Aachen – FC St. Pauli	
Karlsruher SC – 1. FC Köln	
Hannover 96 – RW Oberhausen	
Chemnitzer FC – Greuther Fürth	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Stuttg. Kickers	
FSV Mainz 05 – VfL Bochum	
Kickers Offenbach – M'gladbach	

## 15. Spieltag – Sonntag, 12. Dezember

1. FC Köln – Alem. Aachen	
FC St. Pauli – Energie Cottbus	
Bor. M'gladbach – Fortuna Köln	
Tennis Borussia – FSV Mainz 05	
VfL Bochum – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Stuttg. Kickers – Chemnitzer FC	
Greuther Fürth – Hannover 96	
RW Oberhausen – Karlsruher SC	
Kick. Offenbach – Mannheim	

## 16. Spieltag – Mittwoch, 15. Dezember

Fortuna Köln – Mannheim	
FC St. Pauli – 1. FC Köln	
Alem. Aachen – RW Oberhausen	
Karlsruher SC – Greuther Fürth	
Hannover 96 – Stuttg. Kickers	
Chemnitzer FC – VfL Bochum	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Tennis Borussia	
FSV Mainz 05 – Bor. M'gladbach	
Energie Cottbus – Kick. Offenbach	

## 17. Spieltag – Sonntag, 19. Dezember

1. FC Köln – Energie Cottbus	
Mannheim – FSV Mainz 05	
Bor. M'gladbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Tennis Borussia – Chemnitzer FC	
VfL Bochum – Hannover 96	
Stuttg. Kickers – Karlsruher SC	
Greuther Fürth – Alem. Aachen	
RW Oberhausen – FC St. Pauli	
Kickers Offenbach – Fortuna Köln	

## Verstärkung aus Holland

Fünf Tage lang war er zur Probe im Training, dann war Cheftrainer Friedel Rausch von den Qualitäten des aktuellsten Club-Neuzuganges überzeugt. Elroy Kromheer, geboren am 15.01.1970 in Amsterdam, trägt ab sofort das Trikot Nummer 3 und wird die Defensiv-Abteilung des 1. FC Nürnberg verstärken. Ablösefrei und vorerst mit einem Vertrag bis zum Sommer 1999 ausgestattet, greift der blonde Holländer nach einer zweimonatigen Zwangspause wieder aktiv ins Geschehen ein. Aber der Reihe nach.

Bereits mit sechs Jahren startete Elroy die ersten Versuche mit dem runden Leder. Aber im Laufe der Zeit entdeckte er eine Sportart, die ihn ebenfalls faszinierte: Judo. Um so schwerer fiel ihm, sich mit 16



für „König Fußball“ zu entscheiden, obwohl er die Jahre zuvor bei Orient Amsterdam in der Jugend fleissig trainiert hatte. Positiv gesehen müßten beide Sportarten zusammengenommen einen hervorragenden Defensivmann ergeben. Das dachten sich vielleicht auch die Verantwortlichen des FC Vollandam, die den 17jährigen zuerst für die Jugend verpflichteten. Es dauerte ein halbes Jahr, dann gelang Elroy bereits der Sprung zu den Profis und er spielte somit in der 1. Liga. Gefürchtet war er, eilte ihm doch der Ruf voraus, kopfballstark und „eisenhart“ zu sein. Bis 1992 dauerte das Engagement bei Vollandam, dann verschlug es ihn nach Schottland zu Motherwell FC.

In diesem Jahr heiratete er auch seine Linda, mit der er die Kinder Demi (5 Jahre), Calvin (2 Jahre) und – es könnte gerade in diesem Moment passieren – das neugeborene Baby namens Ronan hat.

Zwei Jahre Schottland waren genug und nach Vertragsende ging Elroy aus familiären Gründen zurück nach Vollandam. 1996 erhielt er ein gutes Angebot vom FC Zwolle (2. Liga) und er unterschrieb einen Vierjahresvertrag. Diesen sollte er aber nicht erfüllen, da der englische Drittligist Reading FC den Verteidiger aus dem Vertrag herauskaufte. Gerade frisch abgestiegen, unternahmen die Engländer alles, um mit einer guten Mannschaft den sofortigen Wiederaufstieg in Angriff zu nehmen. Dies mißlang im letzten Pflichtspiel unter dramatischen Umständen, so dass mit einem neuen Trainer auch ein neues System Einzug hielt. Elroys Aufgabe: Er sollte zum Stürmer umfunktioniert werden. Nach diversen Meinungsverschiedenheiten einigten sich Verein und Spieler auf eine Vertragsauflösung. Für den 29-jährigen begann eine schwierige Zeit.

Ehefrau Linda war bereits im 7. Monat schwanger und Familie Kromheer ging zurück nach Holland. Bedingt durch die Vertragsauflösung hatte Elroy zuerst Schwierigkeiten einen Verein zu finden. Im Geschäft Fußball haben sozusagen „gebrandmarkte“ Spieler häufig mit dem Mißtrauen von Trainern oder Verantwortlichen potentieller Vereine zu kämpfen. Cheftrainer Friedel Rausch, mit Vorliebe für „Typen“ gesegnet, verschaffte sich zuerst im Training einen Eindruck von Elroys sportlichen Fähigkeiten und beschäftigte sich dann mit der Hintergrundgeschichte. Aus diesem Grund ist der Holländer seinem Coach auch dankbar, denn „er gibt mir eine faire Chance, einen Neuanfang zu starten. Mein Ziel ist ein langfristiger Vertrag. Der Club hat gute Spieler, nur die Mannschaft muss sich noch weiter entwickeln. Aber im Training ist zu beobachten, dass das von Tag zu Tag besser wird. Ich freue mich auf die kommenden Spiele.“



**Pflichttermin für jeden Spieler: Elroy bei der sportärztlichen Untersuchung. Fotos: Langer**

### Achtung Spielverlegungen!

#### Neue Termine:

Samstag, 11. Dez., 15.30 Uhr  
VfL Bochum – 1. FCN

Dienstag, 14. Dez., 19.00 Uhr  
1. FCN – TeBe Berlin

Montag, 20. Dez., 20.15 Uhr  
Bor. M'gladbach – 1. FCN

#### Der neue **Achterwahn** (Station 14) ist da!

Inhalt u.a.:

- Vorstellung VA
- Interviews: Möckel, Leitl
- Special über  
Oktoberrevolution 1984
- Wahlkampf und JHV
- Alle Spiele (Profis, Amateure, Frauen)

**Erhältlich an den  
Fanhütten im Stadion und  
in beiden Fan-Shops**

## U12 und U11 erwischten einen guten Start

Der Kader der U12 des 1. FC Nürnberg wurde vor der Saison komplett umgekrempelt. Die Mannschaft spielt in dieser Besetzung im ersten Jahr zusammen. Aus der vorigen Saison blieben Florian Bauer, Ferdinand Eck, Christopher Lück, Roland Stankalla, Damian Kandora, Macus Kredel und Marcel Münch übrig. Die Neuzugänge mussten sich vor der Punkterunde ausnahmslos über unzählige Trainingseinheiten für das Team qualifizieren. Dadurch entwickelte die Mannschaft einen großen Zusammenhalt und den nötigen Teamgeist.

Die U12 spielt in der für sie höchstmöglichen Klasse, der Kreisliga. Zurzeit belegt die Mannschaft den zweiten Rang.

Auch in einem Vergleichsturnier konnten die Jungs schon bestehen. Bei dem Wettbewerb, der vom Karlsruher SC ausgerichtet



**Hintere Reihe stehend von links: Trainer K. Meixner, Heiko Kantler, Benjamin Schulze, Stefan Herrgott, Roland Stankalla, Ferdinand Eck, Dominic Leppert, Florian Bauer, Mario Feulner, Betreuer J. Lück.**

**Mittlere Reihe kniend von links: Jörg Hofmann, Damian Kandora, Christopher Wittmann, Christopher Lück, Pilip Rettig, Marco Perras.**

**Vordere Reihe liegend von links: Thorsten Kirschenbaum, Marcus Kredel. Es fehlt: Marcel Münch**



**Hintere Reihe von links: Betreuer Dieter Ungar, Anastasios Kartalis, Daniel Byncz, Mark Jukic, Lucas Lehner, Patrick Schönfeld, Trainer Siegfried Zeh.**

**Mittlere Reihe von links: Denis Bach, Christian Ungar, Sven Kärmer, Semih Dalyanci, Rafael Morent, André Ulrich.**

**Vordere Reihe von links: Adrian Dreger, Eugen Ludwig, Nico Savvelidis, Daniel Kiefer, Arment Destani, Enrico Valentini. Es fehlt: Andy Rapp.**

Fotos: FCN

wurde, setzte sich die Mannschaft gegen starke Konkurrenz durch. Neben dem Club waren der KSC, der 1. FC Kaiserslautern, der SV Waldhof Mannheim, Racing Straßburg und der FSV Mainz 05 vertreten. Der FCN konnte den Vergleich erfolgreich gestalten und holte den Turniersieg. Besonders erfreulich war der Sieg über den 1. FC Kaiserslautern, denn der letzte Sieg gegen die Roten Teufel war schon einige Jahre her.

Das Ziel der U12 in dieser Spielzeit ist die Meisterschaft und die Verteidigung des Kühne-Pokals. Der Kühne-Pokal ist ein Turnier für alle Mannschaften des Jahrgangs 1987 aus dem Kreis Nürnberg/Fürth und wird im K.o.-System ausgespielt. Auch die U11 ist in dieser Saison bislang erfolgreich. Die Mannschaft, die 18 Spieler umfasst, führt nach acht Siegen in acht Spielen und einem unglaublichen Torverhältnis von 62:6 die Tabelle der

Kreisklasse 1 an. Besonderes Augenmerk legt Trainer Siegfried Zeh auf die fußballerische Ausbildung der Kinder, die Integration der Neuzugänge und die Umstellung vom Kleinfeld aufs Großfeld.

In Freundschaftsspielen gegen den FC Bayern München, 1860 München und den FC Augsburg konnten ebenfalls beachtliche Ergebnisse erzielt werden.

## Sieben Siege in 18 Spielen – Amateure weiter auf ERFOLGSKURS

Unter den ersten sechs wollten die Amateure von Trainer Dieter Nüssing in dieser Saison landen. Und bislang wird diese Vorgabe in der Bayernliga auch erfüllt. Die junge Mannschaft steht auf dem sechsten Rang. Die bisherige Bilanz liest sich gut. In 18 Spielen holte das Team sieben Siege, acht Remis und verlor nur drei Partien. Einige unglückliche Unentschieden weniger und die Mannschaft würde noch besser stehen.

Die Neuzugänge, soweit nicht verletzt, hinterließen allesamt einen guten Eindruck. Zusätzlich baute Nüssing wegen der Verletztenmisere – Löhner und Loder erlitten einen Kreuzband-Riss und Kramer

und Kirschenbauer fehlten bzw. fehlen längerfristig – schon jetzt A-Jugendsspieler ein. So waren Volker Krusch (Torhüter), David Starkmann, Jörg Rudolf und Björn Schlicke schon bei den Amateuren dabei. Ade Ogungbure erkämpfte sich einen festen Platz.

Der bisherige Erfolg wurde auch schon belohnt. Marco Christ, Matthias Schiller, Tobias Zellner und Sandi Gusic standen schon im Profi-Kader. Manfred Marsch wurde schon zweimal eingesetzt. Mit Stefan Leitl und dem derzeit verletzten Christian Möckel sind zwei weitere Spieler, die in dieser Saison je einmal für die Amateure kickten, fest im Lizenzkader integriert.

### Die Tabelle der Amateure

Bayernliga	SP	T	P
1 Jahn Regensburg	19	43:17	43
2 Bayern Hof	19	49:14	40
3 SpVgg Stegaurach	19	44:24	37
4 SpVgg Weiden	19	27:17	32
5 1. SC Feucht	19	29:20	31
6 1. FC Nürnberg	19	34:28	30
7 FC Starnberg	19	32:27	30
8 SC 04 Schwabach	19	28:20	29
9 SpVgg Ansbach	19	35:29	27
10 TSV Aindling	19	27:24	27
11 Jahn Forchheim	19	29:31	26
12 SC Weismain	19	27:31	23
13 Schw. Augsburg	19	27:44	23
14 FC Memmingen	19	24:35	21
15 Würzburger FV	19	27:37	19
16 SpVgg Landshut	19	27:36	18
17 FC Kempten	19	14:51	12
18 1. FC Passau	19	16:54	8

# DIEBOTEN

955.955

Kuriere in Nürnberg, Fürth und rund um die Welt!

WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

**Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebersfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90

**Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49

**Lederer GmbH – Zeitarbeit**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64

**Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 5 18 34 31

**Wirtschaftsprüfer – Steuerberater  
 Heinlein – Wiegärtner – Pospiech**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49

**Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00

**„Zum Sudhaus“**  
 Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

**Ontario GmbH**  
 Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82

**Projekt Concept Projektentwicklung**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/95 13 00 • Fax: 9 51 30 39

**Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15

**Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27

**Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

**Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48

**Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15

**Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31

**Tip 12**  
 1. FCN –  
 RW Oberhausen

1:0

2:1

2:1

2:1

1:1

1:1

1:2

3:1

2:1

2:2

3:1

2:2

3:1

2:0

2:1

**Tip 13**  
 Greuther Fürth –  
 1. FCN

2:2

1:1

1:1

0:0

0:0

1:2

2:1

0:1

0:0

2:1

1:0

3:1

1:1

0:3

1:1

**Punkte**

11

10

10

9

8

8

8

7

7

7

7

7

6

6

5

# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenkitzel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

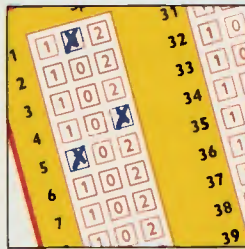
## 1. Auswählen

- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).



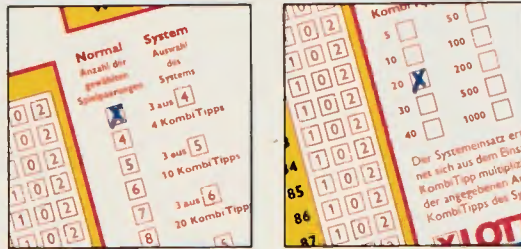
## 2. Ausfüllen

- Ihre Vorhersage in den gelben Spielschein eintragen: Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2).  
Achtung: pro Begegnung nur 1 Kreuz!



- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wertschein ankreuzen.

- Spieleinsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).

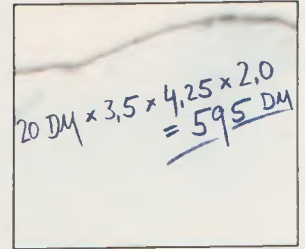


- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.

## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn **alle** Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.



**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig: Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

\*Diese Spielanleitung gilt nur für die Normalwette. Mehr Informationen zur Systemwette erhalten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer. Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33\*  
Internet www.oddset.de

\* DM 0,24/Min.

# Bestellkarte

Ja, ich möchte mich auf dem **FANWALK** im Frankenstadion verewigen:



- \_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 1 à 99,90 DM  
Angebot gültig für fünf Jahre
- \_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 2 à 149,90 DM  
Angebot gültig für zehn Jahre

Meine Gravur:

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Text: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Der Betrag von \_\_\_\_\_ DM liegt als ausgefüllter Verrechnungsscheck bzw. in bar bei.

(Barzahlung nur als Einschreibebrief!)

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ausgefüllte Bestellkarte einfach abtrennen und mit dem Verrechnungsscheck/Bargeld in einem Umschlag an folgende Adresse schicken:

**1. FC Nürnberg**  
Stichwort „**FANWALK**“  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg

Bitte in Druckbuchstaben max. 22 Zeichen, inkl. Leerstelle pro Zeile



**TÜMMEL**

**V**

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

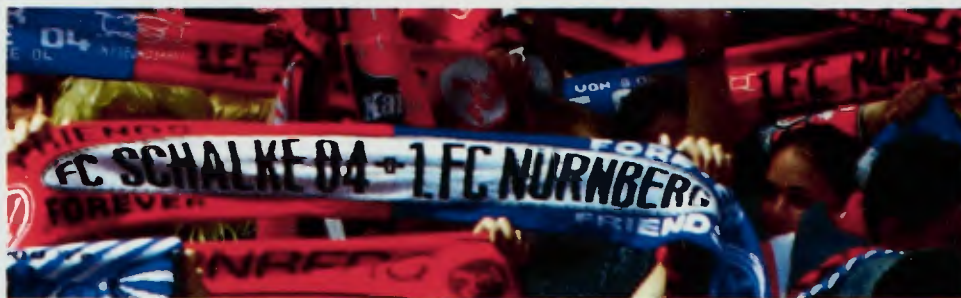
Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: [info@tuemmel.de](mailto:info@tuemmel.de)  
<http://www.tuemmel.de>

**Tümmel**

**Kreativ in Sachen Druck**

**TÜMMEL**



Das nächste Heimspiel  
Der **1. FC Nürnberg** empfängt  
die **Stuttgarter Kickers**  
Kommen Sie am Sonntag,  
**5. Dezember 1999, 15.00 Uhr**  
in das Nürnberger Frankenstadion.



## Unser nächster Auswärtsgegner, **SpVgg Greuther Fürth**

am Montag, 29. November 1999, um 20.15 Uhr

Das Prestigeduell zwischen den beiden fränkischen Zweitligisten und damit das interessanteste Spiel der Saison. Zuerst Heimrecht, aus Platzgründen entschied man sich jedoch für einen Umzug in

das Frankenstadion. Die Partie wird ab 20.15 Uhr live auf DSF übertragen, sodass ganz Deutschland das traditionsreichste Derby zwischen den beiden Altmeistern verfolgen kann. Spannend! Spannend!

Stadion: Frankenstadion, 45.000 Plätze

Eintrittspreise: Zwischen DM 10,- und DM 72,- (Vollzahler)

Info-Telefon: (0911) 7910150, Telefax: (0911) 79101515

Anreise aus Nürnberg: dürfte bekannt sein. Für alle Neu-Besucher hier nochmals die Wegbeschreibung: Von den Autobahnen kommend bitte die Ausfahrt Nürnberg-Fischbach nehmen, S-Bahn und Busse fahren ab Nürnberg-Hauptbahnhof

## Ein Lehrer mit Pfiff

Stephan Kammerer leitet die heutige Partie gegen Rot-Weiß Oberhausen. Der 31-Jährige Diplom-Pädagoge wird dabei von seinen Assistenten Ralf Viktora und Michel Cucak unterstützt. Seit 1991 widmet sich der Karlsruher der Schirritätigkeit und pfeift seit 1997 in der Zweiten Bundesliga. Schiri Kammerer ist verheiratet, 1.81 m groß und wiegt 75 kg. Seine knappe Freizeit verbringt er mit Reisen, Skifahren – und nimmt zur Entspannung auch gerne mal ein Buch zur Hand.



Partner des 1. FC Nürnberg



Exklusivpartner

Themenpartner



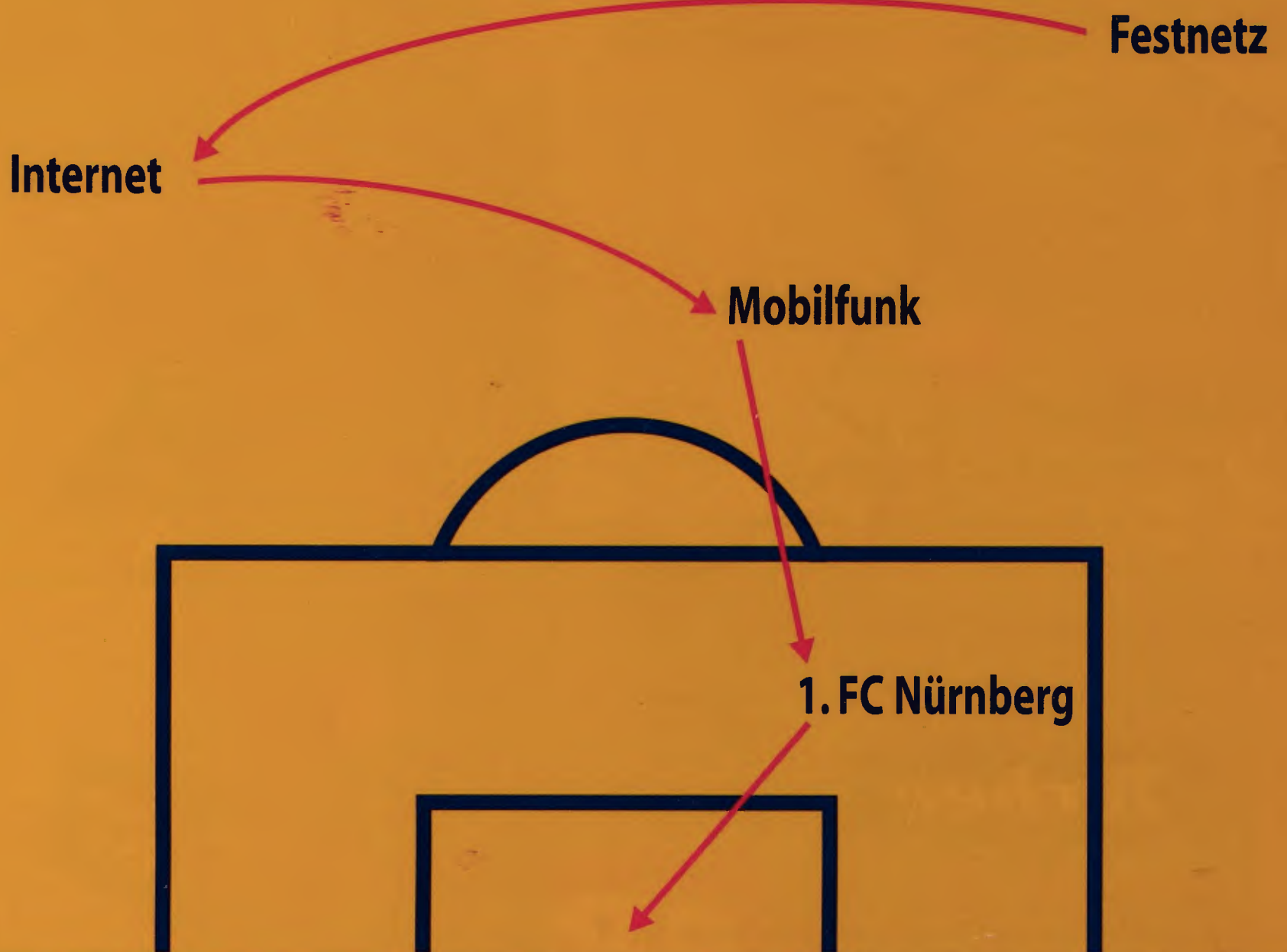
**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE



Clubpartner

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Lederer GmbH – Zeitarbeit • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer/Steuerberater – Heinlein/Wiegärtner/Pospiech • Ontario GmbH •
- Projekt Concept Projektentwicklung • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Willhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner •
- Spedition Richard Wagner oHG • STRAUSS Immobilien – GFA GmbH •

Clubfreunde



# Erstklassig kombiniert. Der 1. FC Nürnberg und VIAG Interkom.

VIAG Interkom, der stolze Hauptsponsor des 1.FC Nürnberg, wünscht viel Erfolg in der kommenden Saison. Übrigens: Die Kombination aus Mobilfunk, Festnetz und Internet von VIAG Interkom ist genau das Richtige für kommende Aufsteiger.

VIAG Interkom Shop

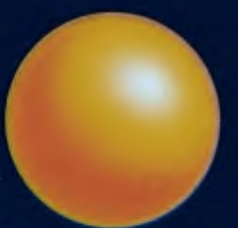
Breite Gasse 37  
90402 Nürnberg

VIAG Interkom Partner Shop

Nürnberger Str. 11  
91052 Erlangen

VIAG

Interkom



# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 16/99

Saison 1999/2000  
5. Dezember 1999  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



**Zu Gast:  
Stuttgarter  
Kickers**

adidas

1  
FCN

# **Tucher** verlost Original-Trikots der Clubspieler!



**1.  
FCN**

Wessen Trikot möchten Sie gewinnen?  
Schreiben Sie eine Postkarte mit Namen  
und Anschrift an folgende Adresse.

**Tucher Bräu**  
Postfach 1444  
90004 Nürnberg

Pro Heimspiel werden  
3 Gewinner gezogen.



**Viel Glück!**

# Zusammenhalt macht stark

## Liebe Club-Freunde!

Am heutigen 2. Advent darf ich Sie recht herzlich zum Heimspiel gegen Stuttgarter Kickers im Nürnberger Frankenstadion begrüßen. Gestatten Sie mir nach gut zwei Monaten im Amt des Vizepräsidenten eine erste Zwischenbilanz „in Sachen Club“. Wie Ihnen sicher bekannt ist, habe ich nach meiner Wahl innerhalb des Vorstandes die Verantwortung für die Bereiche Fanarbeit, Mitglieder- und Rechtswesen übernommen. Es war mein ganz persönlicher Wunsch, mich gerade auf diesem Aufgabenfeld engagieren zu können, obwohl der zeitliche Aufwand nicht zu unterschätzen ist. Mit der Teilnahme an der wöchentlichen Präsidiumssitzung ist es nicht getan, gefragt ist der direkte Kontakt zwischen Fans und Verantwortlichen.

Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit haben wir von unseren organisierten Fan-Clubs zahlreiche Einladungen mit der Bitte um Teilnahme erhalten. Das wiederum beweist, dass der 1. FC Nürnberg gerade jetzt gefragt ist. Gerne kommen wir! Wir besuchen in Absprache mit unseren Fanvertretern, die im übrigen hervorragende Arbeit leisten, vorrangig die Jahresabschlussfeiern der Bezirke, zu denen alle organisierten Fan-Clubs eingeladen sind. Ausdrücklich bedanken möchte ich mich dabei bei der Sportlichen Leitung, die es bisher fast immer möglich gemacht hat, Spieler für die jeweiligen Termine freizustellen. Natürlich wurde bei fast jeder dieser Veranstaltungen die sportliche Situation

seitens der Fans genau hinterfragt, das jedoch immer auf einer rein sachlichen Basis. Dabei wurde so manches Missverständnis ausgeräumt (und dann doch noch ein kräftiger Schluck Glühwein auf den Club getrunken). Im Endeffekt ziehen wir ja alle gemeinsam an einem Strang und sollten miteinander und nicht übereinander reden, oder?

Neuer, alter Ansprechpartner im Hause FCN für alle Fans ist ab sofort wieder Bernd Promberger.



Seit dem 1.12.1999 steht er auf der Geschäftsstelle zum Thema Fanarbeit zur Verfügung und ist dort täglich erreichbar. Wir hoffen, damit den zahlreichen Wünschen Rechnung getragen zu haben und erwarten, dass der Service in diesem Bereich zukünftig zur allgemeinen Zufriedenheit funktioniert.

Zum nächsten Heimspiel gegen TeBe Berlin erscheint eine Ausgabe des „Clubmagazin spezial“, eine Zeitung, die ausschließlich an die Mitglieder versandt wird. Jeweils zum Quartal erhalten Sie aktuelle Nachrichten zum Vereinsgeschehen, damit Sie über „ihren“ Club bestens informiert sind. Das erste Heft beschäftigt sich inhaltlich überwiegend mit den Planungen zum hundertjährigen Jubiläum im Jahr 2000, die bereits seit Wochen auf Hochtouren laufen. In diesem

Zusammenhang möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass unsere Mitglieder für das große Geburtstagsfest am 30. April 2000 nicht nur ein Kartenvorkaufsrecht haben, sondern darüberhinaus eine Ermäßigung auf die sicherlich begehrten Tickets erhalten. Vielleicht ist das ja für den einen oder anderen ein Anstoß, jetzt noch Mitglied zu werden. Wir freuen uns über jeden einzelnen, der damit seine Unterstützung für den Club im nächsten Jahrtausend signalisiert.

Ich wünsche Ihnen ein schönes und geruhames Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie, einen guten Rutsch ins neue Jahrtausend – und uns allen viel Freude am 1. FC Nürnberg!

Mit sportlichen Club-Grüssen  
Ihr

*Günther Kreuzer*

Dr. Günther Kreuzer  
Vizepräsident



DAS OFFIZIELLE TRIKOT 99/00

**adidas**



**XAPM**  
ANATOMICALLY PLACED MESH

Anatomisch platzierte Mesheinsätze, eingearbeitet an den kritischen Wärmezonen des Körpers, ermöglichen ein schnelles Entweichen überschüssiger Wärme durch Ventilation, unterstützen die Regulierung der Körpertemperatur und verhindern Hitzestau. Die Leistungsfähigkeit des Athleten bleibt erhalten.

**CLIMALITE**

Climalite bietet herausragenden Feuchtigkeits-transport, der Schweiß wird vom Körper weg an die Stoffaußenseite transportiert und die Haut des Sportlers bleibt angenehm trocken.

Teste die neuen adidas Replicas von Europas führenden Fußball-Clubs. Nur echt mit dem offiziellen adidas Replica-Label.



- 1 Titel**  
Martin Driller
- 6/7 Interview**  
Der Kapitän spricht
- 8 Club Intern**  
Planung der Winterpause
- 10/11 Der Gegner**  
Die Stuttgarter Kickers
- 12/13 Die Spieler**  
in der Übersicht
- 14 Nachgefragt**  
bei Carsten Keuler
- 16/17 Riesenposter**
- 18 Im Porträt**  
Thomas Brunner
- 19 Fanshop-News**
- 20/21 Statistik der Runde**
- 22/23 Fan-News**  
Feiern ohne Ende
- 24/25 Buchvorstellung**  
Interview mit den Autoren
- 26/27 Amateure/  
Jugend**
- 28/29 Der VIP-TIPP**
- 30 Vorschau**  
auf die nächsten Spiele

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200,  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: [www.1.fc.nuernberg.com](http://www.1.fc.nuernberg.com)

### Redaktion:

Kerstin Dankowski

### Fotos:

Thomas Langer, Roland Fengler,  
FCN-Archiv, Kerstin Dankowski,  
Andreas Henlein

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50 (Gestaltung: Petra Trayhorn)

### Abonnement:

Natürlich kann man das Clubmagazin für die Saison  
1999/2000 auch abonnieren. Einfach einen Verrech-  
nungsscheck über DM 85,- bzw. 50,- DM (für Mitglieder)  
an die Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg, Valzner-  
weiherstr. 200 in 90480 Nürnberg senden und die kom-  
plette Adresse (bitte leserlich!) angeben. Wir wünschen  
viel Spaß beim Lesen!



# Der Kapitän spricht



Fotos: FCN

Als er 1986 zum ersten Mal nach Nürnberg kam, kannte ihn kaum einer. Als er 1994 ging, kannten ihn viele. Aber als Andreas Köpke in der Winterpause 98/99 erneut einen Vertrag beim 1. FCN unterschrieb, war der Name des 59-fachen Nationalspielers bereits auf der ganzen Welt ein Begriff. Andi kam, um mit dem Club in der 1. Liga zu spielen und mußte trotzdem den unfassbaren Abstieg am 29. Mai 1999 hinnehmen. Der Weltklassetorhüter blieb, ging mit dem Verein, an dem „mein Herz auch in den Jahren hing, in denen woanders gespielt habe“, in die 2. Liga. „Als Absteiger möchte ich meine Karriere nicht beenden, sondern mit einem Erfolg“, begründete er diesen Schritt. Die CM-Redaktion hat sich mit dem Liebling aller Club-Fans unterhalten.

**Club Magazin:** Hallo Andi, als Club-Kapitän bist du meist immer dann sehr gefragt, wenn es nicht so läuft. So wie jetzt. Was ist denn da los bei Euch?

**Andi:** Wir wissen selbst, dass wir im Moment nicht den Fußball spielen, so wie ihn sich unsere Zuschauer und Fans wünschen. Aber ich bin der Meinung, dass es sich einige vielleicht zu einfach vorgestellt haben. Abgestiegen, neue Spieler geholt und dann folgt der Durchmarsch. So etwas funktioniert jedoch nur in den seltensten Fällen. Und wenn, dann nur mit einer Vielzahl von Problemen, die im Laufe einer Saison bewältigt werden müssen.

**Club Magazin:** So wie bei uns?

**Andi:** Natürlich. Wir haben einige neue Spieler, die zum Teil noch nicht so gut die deutsche Sprache beherrschen. Auch das „blinde“ Verständnis untereinander auf dem Platz fehlt. Das ist aber normal. Was wir uns vorwerfen müssen ist, dass wir es bisher immer noch nicht geschafft haben uns als Mannschaft zu präsentieren.

**Club Magazin:** Ist denn Besserung in Sicht?

**Andi:** Ich glaube schon, denn

wenn man jeden Tag konzentriert im Training daran arbeitet, die Mitspieler kennenlernt, wird sich eine positive Entwicklung einstellen. Das beste Beispiel für mich ist Bernd Hobsch. Zu Saisonbeginn fiel er in den ersten Spielen verletzungsbedingt aus. Und jetzt macht er aus den wenigen Chancen, die er im Spiel hat, seine Tore. Mittlerweile sechs Stück. In den Spielen gegen Oberhausen und gegen Greuther Fürth habe ich, was die Ordnung anbelangt, ebenfalls schon Besserung gesehen, auch wenn die Spiele wirklich nicht so toll waren.

**Club Magazin:** Wie lautet die Zielsetzung für die nächsten Wochen?

**Andi:** Nun, realistisch und ganz ohne Emotionen gesehen sind wir punktgleich mit dem Tabellendritten, befinden uns immer noch in einer guten Ausgangslage. Bis zu Beginn der Winterpause sollten wir diese Position halten, uns intensiv vorbereiten, um dann in der Rückrunde anzugreifen. Und ich würde mir wünschen, dass das Umfeld die Ruhe bewahrt, sich nicht verrückt machen läßt und der Mannschaft Zeit gibt, sich zu finden. Natürlich nicht endlos, die Geduld unserer Fans haben wir schon strapaziert. Aber unser aller Ziel, der Aufstieg, ist immer noch machbar – wenn alle zusammenarbeiten.

**Club Magazin:** Gerade in den letzten Wochen ist aufgefallen, dass du dich mit Äußerungen sehr zurückgehalten hast. Warum?

**Andi:** Ich habe mich nach dem Kölner Spiel bewußt zurückgezogen. Zum einen hatte ich mit meiner Verletzung zu tun und zum anderen wurde zu diesem Zeitpunkt von den Medien sowieso alles in Frage gestellt. Die negative Berichterstattung nach der Pleite in Köln war berechtigt, ohne Zweifel. Ich sehe meine Aufgabe als Mannschaftskapitän darin, Ruhe zu bewahren und deshalb auch keine Interviews zu geben, um noch mehr auf die Mannschaft „einzu-

prügeln“. Die Dinge, die mich beschäftigt haben oder am Herzen lagen, habe ich intern bei einer Mannschaftssitzung angesprochen und dort zum Ausdruck gebracht. Ich glaube, das ist der richtige Weg.

**Club-Magazin: Nervt Dich eigentlich nicht die von den Medien häufig gestellte Frage „Herr Köpke, wie gefällt ihnen die 2. Liga?“**

**Andi:** Anfangs schon. Mittlerweile habe ich mich damit abgefunden. In dieser Saison spielen wir in der 2. Liga. Das ist nun einmal Fakt – und gar nicht so einfach. Mir war es von vornherein klar, dass alles nicht so glatt laufen kann und Rückschläge die Folge sein werden. Darum interessiert es mich auch nicht, was andere Leute fragen oder denken. Mich interessiert nur, wo wir stehen und was wir erreichen. Trotz aller Unkenrufe bin ich immer noch zuversichtlich, dass es mit dem Aufstieg klappen könnte. Nur wer sein Ziel kennt, kann es treffen.

**Club Magazin: Ein kluger Satz. Wie beurteilst du die Konkurrenz?**

**Andi:** Man muss sehen, dass im Moment nur eine Mannschaft in der 2. Liga richtig guten Fußball spielt: Der 1. FC Köln. Auch Cottbus hat mich positiv überrascht, aber ich bin gespannt ob die Mannen von Eduard Geyer diese Leistung konstant über eine Saison bringen können. In dieser Liga wird noch einiges passieren. Nehmen wir Bochum als Beispiel. Nach zwei Spieltagen wurde der VfL schon zum absoluten Aufstiegsfavoriten gekürt. Und was passierte? Sie haben acht Spiele nicht mehr gewonnen. Es zeigt sich, dass vor allem Mannschaften, die wie Aachen oder Chemnitz eingespielt

sind eine gute Rolle spielen. Womit wir wieder zu unserem Problem kommen, das im übrigen auch TeBe Berlin hat. Zu Saisonbeginn waren sich alle einig, dass die Berliner mit dieser Mannschaft und den Neueinkäufen die Liga bestimmen werden. Aber dem ist nicht so. Ich kann mir gut vorstellen, dass auch dort Schwierigkeiten existieren, nur ist das Medieninteresse im

Schnee, das hat was. Anschließend mache ich vom 3. bis 14. Januar den DFB-Sonderlehrgang für die Fußballlehrer-Lizenz. Das bedeutet leider auch, dass ich bei den Hallenturnieren voraussichtlich nicht dabei sein kann. Macht aber nichts, denn mein Kollege Darius Kampa wird den Kasten sicher gut hüten.

**Club Magazin: Hast Du besondere Wünsche für das nächste Jahrtausend?**

**Andi:** Im Grunde genau die gleichen, wie alle anderen. Ich wünsche mir vor allem Gesundheit für meine Familie und natürlich das Quentchen Glück, um mit dem Club doch noch den Aufstieg zu packen. Aber Glück allein hilft da nicht. Eine vernünftige Vorbereitung, kräftig weiter an uns arbeiten, verbessern – und zur Rückrunde richtig angreifen.

**Club Magazin: Du bist ein ausgesprochener Familienmensch. Wie hast Du die Nachricht vom möglichen Entführungsfall „Sammer“ aufgenommen?**

**Andi:** Anfangs war ich sehr erschrocken. Zufälligerweise habe ich zwei, drei Wochen zuvor mit meiner Frau über so eine Situation diskutiert. Ich bin zu dem Schluss gekommen, dass man in dieser Richtung fast keine Chance hat. Die Entführung von Familie Sammer wurde ja praktisch nur durch einen Zufall verhindert. Trotzdem sollte man sich nicht zu verrückt machen lassen, obwohl ich natürlich jeden Tag nicht ständig neben meinen Kindern stehen kann. Wenn jemand wirklich so etwas plant, die Familie beobachtet, dann ist man so gut wie hilflos. Oder man machts wie Bernd Schuster und engagiert einen Bodyguard. Ob das jedoch der richtige Weg ist ....? Mir zeigt das, was auf dieser Welt zum Teil verrückte Menschen rumlaufen.



Vergleich zum Club nicht so groß.

**Club Magazin: Kommen wir zu einem erfreulichen Thema. Wie verbringst Du die Silvesternacht 2000?**

**Andi:** Ich werde mit meiner ganzen Familie zum Skifahren nach Kitzbühel fahren. Darauf freue ich mich schon sehr, Millennium im

# Trainingslager in der Türkei

Ja, ja, von wegen „oh du schöne Weihnachtszeit“. Der Club scheint einfach nicht zur Ruhe zu kommen. Eine Schlagzeile folgt der nächsten. Dagegen wurde auf dem Spielfeld bisher leider nicht viel geboten. Nun ja, des Cluberers beste



**Wieder beim Club: Fanbeauftragter Bernd Promberger.**

**Foto: Privat**

Eigenschaft ist bekanntlich der grenzenlose Optimismus, und dieser wird zur Zeit ein wenig strapaziert. Anders läßt sich ein bestimmter Beschwerdebriefe nicht erklären, in dem der erboste Verfasser den Verantwortlichen zu mittelalterlichen Methoden rät. „Wie früher sollte man die Spieler nach einer Niederlage teeren und federn, an ein Wagenrad schnüren und vor den Augen aller quer durch die Stadt rollen“.

Angesichts dieser Drohung ist der Ausgang des Derbys gegen die SpVgg Greuther Fürth im wahrsten Sinne des Wortes als Glücksfall zu bezeichnen. 1:1 endete der Vergleich mit der Nachbarstadt, so dass oben beschriebene Bestrafung nicht zur Anwendung kam. Cheftrainer Friedel Rausch hingegen hat die Vorstellung seiner Schützlinge überhaupt nicht gefallen. Er ließ sich am darauffolgenden Morgen gleich das Gebiss durch einen Zahnarzt runderneuern, um seinen Mannen noch besser die Zähne zeigen zu können.

Im Vorfeld zum Heimspiel gegen die Stuttgarter Kickers, lädt der Club gemeinsam mit Vermarktungspartner UFA Sports seine Sponsoren zu einer Weihnachtsfeier ein. Ab 12.30 Uhr trifft man sich im festlich geschmückten VIP-Raum, um bei einem Weihnachts-Menü das (zu) aufregende Fußball-Jahr Revue passieren zu lassen. Anlässlich dieses Zusammenkommens möchten wir es nicht versäumen, uns bei allen, die den 1. FC Nürnberg in 1999 mit einem Sponsor-Engagement unterstützt haben, recht herzlich zu bedanken. Wir wissen die Großzügigkeit sehr zu schätzen und hoffen, dass wir das uns entgegengebrachte Vertrauen bis zum Saisonende mit entsprechend guten Leistungen honorieren können.

Während die Sponsoren in fröhlicher Runde gemütlich zusammensitzen, kommt natürlich auch der Fan nicht zu kurz. Traditionell findet vor den Heimspielen die Fansprechstunde statt, zu der wir auch vor dem Heimspiel gegen die Stuttgarter Kickers um 13.00 Uhr alle Cluberer recht herzlich einladen. Neben der bereits angekündigten Übergabe der Freikarten für das Auswärtsspiel in Bochum an die Koordinatoren, wird eine „Neuverpflichtung“ höchstpersönlich vor Ort sein. Mit Bernd Promberger kehrte am 1.12.1999 ein Ansprechpartner in Sachen „Fanarbeit“ auf die Geschäftsstelle zurück. „Prommi“ steht allen Cluberern täglich gern zur Verfügung und ist unter der Rufnummer 0911/94079-20 telefonisch erreichbar.

Übrigens, unter dieser Telefonnummer können sich auch alle Interessenten für die Fan-Tour zum Hallenturnier nach Hamburg anmelden. Was, ihr wisst noch von nichts? Das lässt sich schnell ändern. Am 7./8.1.2000 findet in der Hansestadt zum 14. Mal der Ratsherren-Cup statt, an dem auch der 1. FC Nürnberg teilnimmt. In diesem Hallenturnier muss sich der Club gegen Mannschaften wie TeBe Berlin, FC St. Pauli, Koaelispor und FC Litex Lovetch be-

haupten. Und jetzt kommt der Clou: Zu einem sagenhaften Pauschalpreis von DM 100,- können alle Fans den 1. FCN nach Hamburg begleiten. In diesem Preis ist eine Übernachtung inklusive Frühstück, ein Ticket für beide Turniertage und die Fahrt nach Hamburg und zurück per Bus enthalten! Anmeldungen nimmt Bernd Promberger ab sofort entgegen. Es ist jedoch Eile geboten, denn die Plätze sind begrenzt!

Das Wintertrainingslager werden die Mannen von Friedel Rausch in der Türkei, in der Nähe von Antalya bestreiten. Wunschtermin ist zwischen Ende Januar und Anfang Februar. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben. Vor Ort befindet sich alles was Rang und Namen hat: Die Kollegen aus Schalke, der VfB Stuttgart, Hertha BSC Berlin und und und ....

Das könnten richtig nette Vorbereitungsspiele werden!

Zu guter Letzt möchten wir es nicht versäumen einigen Geburtstagskindern zu gratulieren. Den Anfang machen wir mit der Präsidenten-Tochter Miriam Roth, die am 30.11. feierte, gefolgt von Marcus Feinbier, der am 1.12. sein 30. Wiegenfest hatte. Am 2.12. wurde Meisterpieler und Ex-Vorstand Tasso Wild 59 Jahre alt – wir gratulieren ganz herzlich!



**Feierte seinen 30. Geburtstag: Markus Feinbier. Foto: FCN**

# Das Buch zum 100. Geburtstag

Am 4. Mai 2000 feiert der 1. FC Nürnberg sein Jubiläum.

Die neue Club-Chronik blättert ganz zurück:

18 Gymnasiasten gründeten im Jahre 1900 in einem Wirtshaus den 1. Fußballclub Nürnberg. Zwanzig Jahre später wurde die erste Deutsche Meisterschaft eingefahren. Anstoß zur goldenen Club-Ära der 20er Jahre: fünf Meisterschaften in einem Jahrzehnt machten den 1. FCN zu Deutschlands erfolgreichsten und berühmtesten „Club“. Nach weiteren vier Meisterschaften und drei Pokalsiegen wurde jedoch 1969 der Höhenflug abrupt gestoppt. Die Fußball-Legende ist abgestiegen...

Das ist nur ein kleiner Umriss der vielfältigen Ereignisse, die in diesem Buch beschrieben sind. Es bietet erstmals die Fotos aller Mannschaften – komplett von 1900 bis 2000. Dazu lassen viele zum Teil bisher unveröffentlichte

Abbildungen die Spannung wieder aufleben.

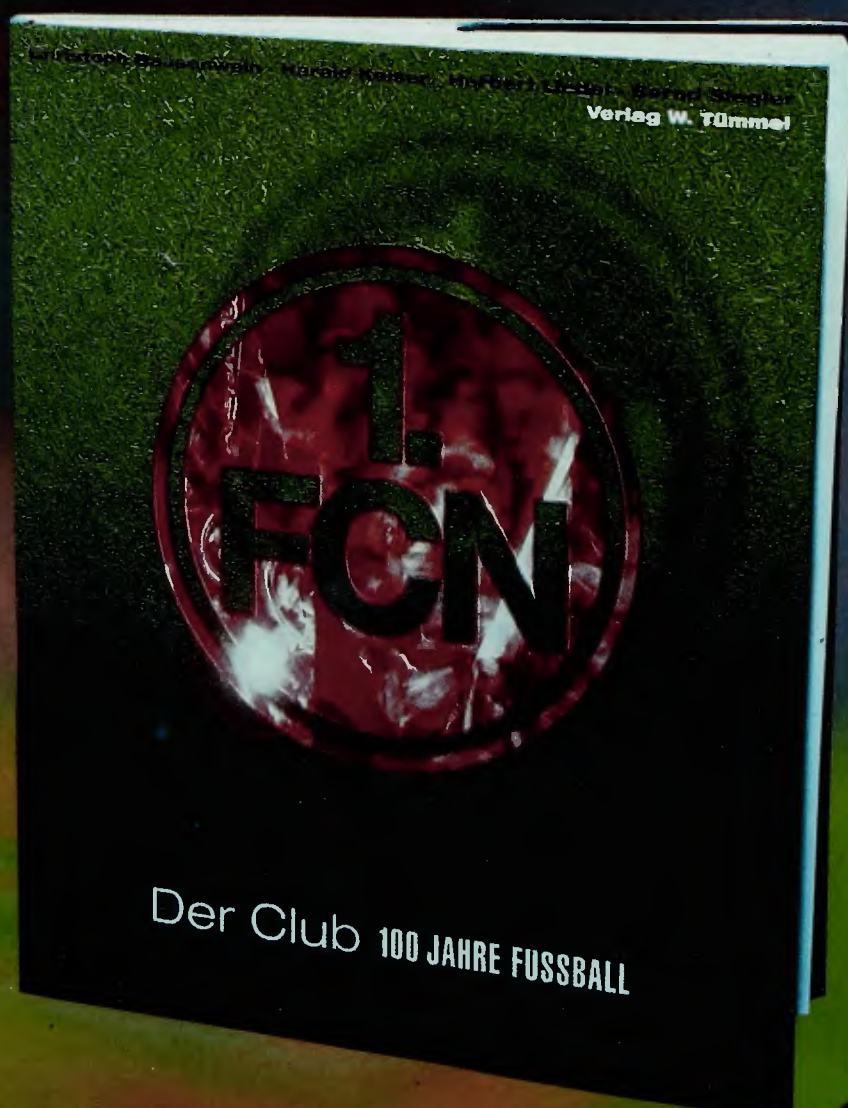
Daneben bringt der Band Portraits der 100 prägendsten Spieler, abgerundet von einem Nürnberger Dialektlexikon.

Aus dem Inhalt:

Grußworte – Stimmen zum Club – Vorwort – Die Chronik der 100 Jahre – Meisterschaften und Pokale – Tränen und Triumphe – Große Spiele, große Gegner – Club und Nationalmannschaft – Die Stadien – Die Präsidenten – Die Trainer – Die Club-Fans – 100 Jahre - 100 Mannschaften – 100 Spieler im Portrait – Anekdoten und Vermischtes – Statistik – Nürnberger Fußball-Lexikon.

Autoren: Christoph Bausenwein, Harald Kaiser, Herbert Liedel, Bernd Siegler; 208 Seiten; 505 Abb. in Farbe; 25 x 30,5 cm; Leinen; DM 69,- ISBN 3-921590-70-1

**Ab sofort im Buchhandel, im  
1. FCN-Fan-Shop und im  
Verlag W. Tümmels erhältlich!**



**Verlag W. Tümmels**

## Feichtenberg geht neue Wege

Am 21. September feierten die Stuttgarter Kickers mit viel Tamtam ihr Hundertjähriges Jubiläum. Für viele Vereine wäre dies ein willkommener Anlass gewesen, mit

schen Fußballs festzubeißen (Saison 91/92), dauerte nur ein Jahr. Erneut musste die Mannschaft den bitteren Weg in die Zweitklassigkeit antreten.



Adnan Kevrić

Foto: contrast

Doch seit dieser Zeit hatte Präsident Axel Dünnwald-Metzler einen Traum. Seine kleinen Kickers sollten nicht länger im Schatten des großen VfB Stuttgart stehen. Und der ehemalige Fabrikant für Designerbrillen ließ sich das ehrgeizige Projekt einiges kosten. Jedes Jahr schusterte der Präsident dem Klub aus seinem Privatvermögen ein hübsches Sümmchen zu. Ohne Erfolg. Selbst der Denkkzettel in Form des Abstiegs in die Regionalliga bewirkte bei den Kickers keinen Sinneswandel. Zu viel Geld wurde für zu satte Profis ausgegeben, die sich mit dem Verein nicht

identifizierten.

Damit ist seit dieser Saison Schluss. Das vergangene Jahr, als man dem „Abstiegstod“ erst am allerletzten Spieltag von der Schippe sprang, war eine deutliche Lehre für alle Verantwortlichen. „Eine Saison wie die letzte können wir uns einfach nicht mehr leisten“, erklärte Axel Dünnwald-Metzler. Wäre im alten Stil weitergewurschtelt worden, gerate früher oder später die Lizenz in Gefahr, hob Manager Andreas Kleinhanzl warnend den Zeigefinger.

Also musste ein neuer Trainer her, der sich im württembergischen Raum auskennt und auch gewillt ist, mit kleinem Etat und hungrigen Talenten aus der Region zu arbeiten. Michael Feichtenbeiner wollte. „So eine Chance wie bei den Kickers bekommst du nur einmal“, war sich der 39-Jährige auf seiner ersten Trainerstation im deutschen Profifußball sicher. Feichtenbeiners Referenzen sind optimal: Er kennt den Verein aus seiner Zeit als Co-Trainer bei den Profis (92/93), er kennt das Umfeld, er ist jung und ehrgeizig und predigt modernen Fußball. Gleich zu Beginn führte Feichtenbeiner die Vierer-Kette ein und stellte von der Manndeckung auf gegnerorientierte Raumdeckung um. Es dauerte

hochtrabenden Worten eine glorreiche Zukunft zu beschwören. Nicht so bei den Kickers: Kein großes Gerede über den baldigen Aufstieg in die Bundesliga, keine vorschnellen Versprechen an die Fans. Sie sind bescheiden geworden unterm Stuttgarter Fernsehturm.

Das war nicht immer so. Als die Kickers 1987 als Zweitligist bis ins DFB-Pokalfinale vorstießen und sich dort erst dem HSV mit 1:3 beugen mussten, war die Euphorie riesengroß. So groß, dass sie die Mannschaft gleich in der folgenden Spielzeit (87/88) bis zur Meisterschaft trug. Ein historisches Datum: Erstmals in der Vereinsgeschichte spielten die Stuttgarter in der Bundesliga. Doch das Abenteuer war nach nur einem Jahr vorüber. Auch der zweite Anlauf, sich in der Belletage des deut-

### Wissenswertes

#### Stuttgarter Kickers

Anschrift:	Königsstraße 56 70574 Stuttgart
Fon:	0711/767100
Fax:	0711/7671010
Internet:	www.stuttgarter-kickers.de
Gegründet:	21. September 1899
Mitglieder:	1600
Vereinsfarben:	Blau-Weiß
Stadion:	Waldstadion
Trainer:	Michael Feichtenbeiner
Präsident:	Axel Dünnwald-Metzler



natürlich einige Zeit bis Kevric & Co. das neue System intus hatten. Und nach vorne klappt das Ganze auch schon ganz gut. Routinier Kevric zieht geschickt die Fäden und vorne wirbelt Stürmer Tomislav Maric, der schon achtmal getroffen hat. Wie gefährlich die Kickers in der Offensive sind, davon weiß auch Borussia Dortmund zu berichten. Im DFB-Pokal flog die Millionentruppe mit 1:3 gegen die Stuttgarter Nobodies raus.

Kopferbrechen bereitet Feichtenbeiner allerdings immer noch die Abwehr. 24 Gegentore leuchten mahndend von der Tabelle. Der Coach hat zwar zwischenzeitlich wieder auf eine Dreier-Kette umgestellt, doch im letzten Spiel gegen Mainz (3:4-Niederlage) hagelte es erneut vier Gegentreffer. Hier sollte sich Michael Feichtenbeiner etwas einfallen lassen. Denn schafft er es nicht, das Leck gegen die starken Nürnberger Stürmer zu stopfen, droht sein Team wohl erneut unterzugehen.



Michael Feichtenbeiner.

Foto: Horizont

# Elastische Bodenbeläge in Sporthallen-Qualität

auch für Privat- und Geschäftsräume bestens geeignet.

Super!  
m<sup>2</sup> ~~14.95~~

6.95

als Auslegware Teppiche oder Brücken



nur bei

**ARO**

...ein Spitzenangebot!  
m<sup>2</sup> ~~78.-~~ **29.95**

- Extrem stark und strapazierfähig!
- rutschhemmend ● trittelastisch ● wärmedämmend
  - schallschluckend ● ca. 7mm dick ● treppen- und stuhlrollengeeignet
  - antistatisch ● super Farbauswahl



Der ultimative Teppichboden für echte Club-Fans. Jetzt besonders günstig! In grau und anthrazit.

120x in Deutschland · 1x auch in Ihrer Nähe!

# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen



## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 2 Darius Kampa
- 34 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 3 Elroy Kromheer
- 4 Stephan Täuber
- 5 Sven Günther
- 6 Markus Lösch
- 7 Marek Nikl
- 15 Markus Grasser
- 19 Tomasz Kos
- 23 Manfred Marsch
- 33 René van Eck

## Mittelfeld

- 8 Stoikos Stoilas
- 12 Jacek Krzynowek
- 18 Christian Möckel (VA)
- 20 Martin Driller
- 22 Jochen Weigl
- 24 Armin Störzenhofecker
- 25 Knut Reinhardt
- 27 Thomas Ziemer
- 29 Stefan Leitl (VA)
- 31 Marco Christ (VA)

## Angriff

- 9 Bernd Hobsch
- 11 Dimtcho Beliakov
- 13 Marcus Feinbier
- 14 Niklas Skoog
- 30 Sandi Gusic (VA)



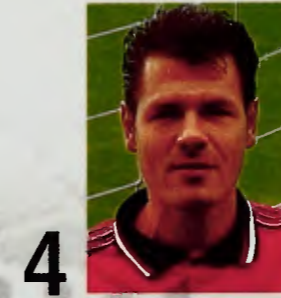
**1 Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**2 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**3 Elroy Kromheer**  
Geburtstag: 15.01.1970  
letzter Verein: Reading FC  
Im Verein seit: November 1999



**4 Stephan Täuber**  
Geburtstag: 08.10.1966  
letzter Verein: Unterhaching  
Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**6 Markus Lösch**  
Geburtstag: 26.09.1971  
letzter Verein: Stuttg. Kickers  
Im Verein seit: Juli 1998



**7 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: Juli 1998



**8 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**9 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



**13 Marcus Feinbier**  
Geburtstag: 30.11.1969  
letzter Verein: SG Wattenscheid  
Im Verein seit: Juli 1999



**14 Niklas Skoog**  
Geburtstag: 15.06.1974  
letzter Verein: MSV Duisburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**15 Markus Grasser**  
Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**19 Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**20 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**22 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



**23 Manfred Marsch**  
Geburtstag: 30.08.1977  
letzter Verein: Amateure  
Im Verein seit: 1998



**24 Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



**25 Knut Reinhardt**  
Geburtstag: 27.04.1968  
letzter Verein: Bor. Dortmund  
Im Verein seit: Januar 1999



**27 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**29 Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**30 Sandi Gusic**  
Geburtstag: 24.08.1973  
letzter Verein: SpVgg Stegaurach  
Im Verein seit: Juli 1999



**31 Marco Christ**  
Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997



**33 René van Eck**  
Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999



**34 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1999



**Cheftrainer Friedel Rausch**  
Geburtstag: 27.02.1940



**Sportlicher Leiter Ignaz Good**  
Geburtstag: 25.06.1952



**Co-Trainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962

# Stuttgarter Kickers



## Tor

- 1 Maik Kischko
- 24 Sead Ramovic
- 25 Bernd Klaus

## Abwehr

- 2 Carsten Keuler
- 4 Mario-Ernesto Rodriguez
- 5 Darko Ramovs
- 15 Achim Pfuderer
- 17 Torsten Raspe
- 20 Jago Maric
- 23 Markus Büttner
- 26 Alves de Barros

## Mittelfeld

- 3 Stefan Minkwitz
- 6 Alexander Malchow
- 7 Carsten Marell
- 10 Adnan Kevric
- 13 Niko Chatzis
- 16 Markus Weinzierl
- 19 Michael Kümmerle
- 21 Tomislav Zivic
- 22 Christian Fiel
- 27 Alessandro Di Martile

## Angriff

- 8 Markus Sailer
- 9 Eberhard Carl
- 11 Danny Winkler
- 12 Alexander Blessin
- 14 Tomislav Maric
- 18 Giuseppe Carnevale
- 30 Mustafa Özkan

## Rechtsfuß mit Allrounder-Qualitäten

### Interview mit Ex-Cluberer Carsten Keuler

Keuler? Keuler? Da war doch.... Als kleine Hilfe geben wir Euch einige Schlagwörter an die Hand. Carsten, schwarze Haare, Aufstieg von der Regionalliga in die Zweite Liga! Na, ist der Groschen gefallen? Richtig, der Rechtsfuß mit Allrounder-Qualitäten in der Defensive kam zu Beginn der Saison 96/97 von der SG Wattenscheid zum Club, wo er sich auf Anhieb einen Stammplatz erkämpfte. Mehr noch. Unverzichtbar war er, der 1,83-Meter große Mann, was logischerweise den Schluss nach sich zieht, dass ihm ein großer Anteil am damaligen sofortigen Wiederaufstieg gebührt. Dass ihm damals Trainer Willi Entenmann und Manager Georg Volkert dennoch keinen neuen Vertrag gaben, überraschte einst viele. Heute ist Carsten Keuler über den Umweg SpVgg Unterhaching bei unserem heutigen Gegner, den Stuttgarter Kickers, gelandet. Das Club-Magazin hat sich mit ihm unterhalten.

**Club Magazin:** Carsten, gib doch bitte einmal einen Kurzausschnitt darüber, wie es Dir in den vergangenen Jahren so ergangen ist!

**Carsten Keuler:** Ich durchschritt, bildlich gesehen, ein langes, tiefes, dunkles Tal, aus dem ich nun wieder den Weg nach oben gefunden habe.

**Club Magazin:** Mit dem Tal spielst Du auf Deine Hachinger Zeit an.

**Keuler:** Richtig. Bei der SpVgg selbst hat es mir gut gefallen, nur war ich dort leider die ersten ein- einhalb Jahre von hartnäckigem Verletzungspech verfolgt. Erst im letzten halben Jahr war meine Achillessehne wieder voll belastungsfähig, doch dann war es zu spät. Die Mannschaft stand vor allem in der Defensive hervorragend. Trainer Köstner hatte also keinen Grund, etwas zu ändern.

**Club Magazin:** Und Du veränderst Dich daraufhin zu den Kickers.

**Keuler:** Klar, ich wollte unbedingt wieder Fußball spielen. Deswegen musste ich weg. Und zum Glück schenken mir die Kickers Vertrauen, obwohl ich die letzten zwei Spieljahre so gut wie gar nicht gespielt hatte.

**Club Magazin:** Diese Pause scheint Du aber ganz gut weggesteckt zu haben. Du gehörst zum absoluten Stammpersonal, und auch Deine Leistungskurve zeigt stetig nach oben.

**Keuler:** Die ersten Spiele waren wirklich hart, doch so langsam habe ich mich wieder an die Belastung gewöhnt. Es läuft ganz gut für mich.

**Club Magazin:** Letzteres gilt auch für die Kickers, die immerhin vor der Saison als einer der ersten Anwärter auf den Abstieg gehandelt wurden.

**Keuler:** Es ist doch schön, dass man uns gleich von Beginn an abgeschrieben hat. Im Ernst: Wir haben ein verdammt hartes Jahr vor uns. Uns interessiert nur, dass wir Abstand zu den Abstiegsplätzen halten.

**Club Magazin:** Warum so bescheiden? Wie wäre es mit einem Mittelfeld-Platz?

**Keuler:** Wir sind ein kompaktes, homogenes Team, das, wenn es sein Potenzial hundertprozentig ausschöpft, nichts mit dem Abstieg zu tun hat. Da es uns jedoch an Konstanz fehlt, ist ein gesicherter

Mittelfeldplatz derzeit noch eine Wunschvorstellung. Vor allem auswärts waren wir bislang viel zu ängstlich. Da haben wir viel zu viel reagiert, statt zu agieren.

**Club Magazin:** Wenn das für den heutigen Sonntag so bleiben würde, hätten wir nichts dagegen. Mit welchen Empfindungen gehst Du heute ins Spiel?

**Keuler:** Es ist immer etwas Besonderes, gegen seinen Ex-Verein anzutreten. Und vor allem auf die tolle Atmosphäre im Frankenstadion und auf die Fans freue ich mich.

**Club Magazin:** Wie eng sind Deine Kontakte noch nach Nürnberg?

**Keuler:** Ich telefoniere regelmäßig mit Christian Möckel. Das war's dann aber auch schon. Ist allerdings auch kein Wunder, denn von unserem damaligen Aufstiegssteam spielen nur noch der Christian und der Störze für den Club. Und da sind dann natürlich noch Tom Brunner, der Chicco und der Doc Heiner Kirchner. Die mal wiederzusehen, ist schon eine schöne Sache.

**Club Magazin:** Und wie schaut es mit weniger schönen Erinnerungen aus?

**Keuler:** Ich war zwar hier nur ein Jahr, doch ich habe mich rundum wohl gefühlt. Das einzige Negative war, dass ich keinen neuen Vertrag erhielt. Über die genauen Hintergründe rätsle ich heute noch. Unterm Strich ist das jedoch Schnee von gestern. Ich kann hier jedem in die Augen sehen und die Hand schütteln.

**Club Magazin:** Auch wenn wir Dir und Deinem Kickers für die heutige Partie aus leicht nachvollziehbaren Gründen nicht viel Glück wünschen können, bedanken wir uns für das Gespräch.



1996/97 im Club-Trikot : Carsten Keuler.

Foto: Fongler



# Fröhliche Feste

Soll man feiern, wie sie fallen.  
Damit der Spaß nicht stressig wird,  
verlegen Sie die Fete in 's AROTEL!

Wir haben die richtigen Räume  
für Ihre Gesellschaft.  
Professionell geschultes Personal  
sorgt für einen reibungslosen Ablauf  
der "Rahmenhandlung"!

Unsere bekannt gute Küche  
wird Ihren Gästen munden.

Lassen Sie sich's gut gehen!

**AROTEL Nürnberg**  
Eibacher Hauptstraße 135  
Tel. 0911/96 29-0

Außerdem im AROTEL:

Optimale *Tagungsmöglichkeiten*.  
Stilvoll essen: Gehobene Küche  
im **Restaurant Frankenland!**  
Gemütlichkeit genießen im  
**Fränkischen Wirtshaus.**

Kaffeestunde im **Café au lait**-  
Sauna und Sonnenstudio in der  
**Freizeitinsel.**

**AROTEL**- das Hotel mit 142 Betten  
in modernen Zimmern sowie  
eleganten Appartements

## AROTEL

## Viel Erfolg in der 2. Bundesliga und ein bisschen Hoffnung für 2001.



**Thomas Brunner**



# Einmal Club, immer Club!

Immer wieder erhielt die CM-Redaktion in den vergangenen Wochen von den Lesern den „zarten“ Hinweis, ob es nicht möglich wäre, ein großes Poster von Thomas Brunner zu veröffentlichen. Dieser Wunsch ist uns natürlich Befehl, denn just in diesem Moment flatterte ein besonders schönes Foto von Tom auf den Schreibtisch, das zum „Signieren“ wie geschaffen ist.

„Der Club ist ein Teil meines Lebens und kommt gleich nach meiner Familie“. Dieses Zitat sagt in einem Satz eigentlich so gut wie alles über den Menschen Thomas Brunner aus. Von 1980 bis 1996 stand er als Spieler in Diensten des Vereines, bei dem er – gerade 17 geworden – erstmalig bei einem Auswärtsspiel in Köln sein Debüt in der Bundesliga-Mannschaft gab. Zuvor kam der gebürtige Blaibacher bereits mit 15 Jahren aus dem Bayerischen Wald ins Frankenland, um beim 1. FC Nürnberg eine einzigartige Karriere als Fußballprofi zu starten.

Bis zum Abstieg 1994 bestritt Tom 328 Bundesligaspiele, eine Rekordzahl, die vielleicht nie mehr übertroffen wird. Nur wenigen wird noch in Erinnerung sein, dass der unermüdliche Kämpfer vom Stürmer zum Manndecker umgeschult wurde. Und in dieser Rolle, zuletzt als Kapitän der Mannschaft, beendete der mittlerweile 37jährige 1996 nach dem bitteren Abstieg in die Regionalliga seine aktive Laufbahn – um erstmalig unter Willi Entenmann als Co-Trainer die andere Seite kennenzulernen. Mit Felix Magath, Willi Reimann und Friedel Rausch kamen drei weitere „Vorgesetzte“ hinzu, von deren Ansichten und Erfahrungen Thomas profitieren sollte. „Von jedem einzelnen konnte ich für mich Positives übernehmen. Jeder Trainer hat seine Stärken und Schwächen. Bisher bin ich jedoch mit jedem zurechtgekommen, da macht die tägliche

Zusammenarbeit auf dem Platz natürlich doppelt so viel Spass.“

Im Dezember 1998, nach dem Weggang von Willi Reimann, übernahm Thomas auf Wunsch von Präsident Michael A. Roth die Verantwortung als „Interimstrainer“, bis Friedel Rausch in der Winterpause 98/99 verpflichtet wurde. Ruhig und gelassen, wie es nun einmal seine Art ist, nahm der Oberpfälzer die Aufgabe in Angriff, bestens unterstützt von Amateur-Coach und Freund Dieter Nüssing. Auch privat sind die beiden gemeinsam viel unterwegs, sei es um den kommenden Gegner vor Ort – und bei einem Gutmann-Weizen – genauestens unter die Lupe zu nehmen. Mit Lotte hat Thomas eine Frau an seiner Seite, die ihm

in den guten, aber auch zahlreichen schweren Stunden immer den Rücken gestärkt hat. Tobias und Sina komplettieren die Familie, die „für mich den höchsten Stellenwert, auch vor dem Fußball hat“.

Trotzdem ist das Club-Gelände die zweite Heimat, die tägliche Fahrt von Postbauer-Heng an den Valznerweiher zur Gewohnheit geworden. Im Jahr 2000 steht nun der 100. Geburtstag des 1. FCN an. Unter den zahlreichen Gästen wird auch Thomas Brunner beim Festakt die Vereinsgeschichte Revue passieren lassen und dabei sein persönliches Jubiläum feiern. 20 Jahre „Club“ – wir gratulieren, aber erst im nächsten Jahr!

## Wissenswertes über Thomas Brunner

### Lieblings-

- Freizeitbeschäftigung:
- Urlaubsort:
- Platz in Nürnberg:
- Musik:
- Fußballer:
- Verein/Stadion

Im eigenen Garten arbeiten  
Hinterglemm in Österreich  
Die Geschäftsstelle des 1. FCN  
Reinhard Fendrich  
Pelé  
1. FCN  
Frankenstadion

### Zum Lachen bringt mich:

Meine Tochter Sina

### Angst habe ich vor:

Nichts

### Ein Traum:

Vier Wochen Urlaub am Stück

### Essen gehen möchte ich mit:

Helene Jungkunz

### Den Fernseher schalte

### ich ab bei:

Wrestling

### Schönstes

### sportliches Erlebnis:

DFB Pokalfinale 1982  
(2:4 gegen Bayern München)

### Diese Saison möchte ich mit dem 1. FCN:

Aufsteigen

# fandy - das Handy im Club-Design

Noch drei Wochen bis Weihnachten! Und wir haben den ultimativen Geschenktipp für Euch parat:

Hauptsponsor VIAG Interkom bietet in Kürze einen Spitzen-Service für alle Cluber an. Das „Fandy“ ist ein Handy-Paket, das ganz speziell auf die Bedürfnisse von Fans zugeschnitten ist. Ausgerüstet mit einem Nokia 3210 können Club-Fans nicht nur zu den günstigen Tarifen von VIAG Interkom mobiltelefonieren, sondern erhalten auch über Kurzmitteilungen (SMS) täglich die Top-Meldung vom 1. FC Nürnberg. Und das im topaktuellen Club-Design, denn passend zum Nokia 3210 ist eine exklusive Oberschale in diesem Paket enthalten!

## Die Leistungen in der Übersicht:

- Alles, was beim Club los ist - per SMS auf das „Fandy“
- Nokia 3210 Handy inklusive

Oberschale im exklusiven Club-Design

- Zweijahresvertrag „Genion“ oder „City-Partner“ mit einjährigem SMS-Service



**Auch Friedel Rausch telefoniert mit VIAG Interkom. F.: Fengler**

Die fandy-Vertragsformulare befinden sich in der Packung. Achtung, die Stückzahl ist limitiert, nur 500 fandy's sind in folgenden Shops erhältlich:

FCN-Fan-Shop  
Ludwigstrasse 46, Nürnberg

VIAG Interkom-Shop  
Breite Gasse 37, Nürnberg  
oder

im Online-Shop unter  
[www.viaginterkom.de](http://www.viaginterkom.de)

Das fandy ist ab dem 15. Dezember 1999 erhältlich, Reservierungen nimmt das Fan-Shop-Team in der Ludwigstrasse unter der Bestellhotline 0911/21480-33 bereits jetzt schon an. Und was kostet das fandy? Ganze DM 149,- inklusive aller aufgeführten Leistungen. Wir wünschen viel Spass beim telefonieren und hoffen auf täglich positive Nachrichten vom Club!

**NEU!**  
«Clubschluck»  
Boxbeutel Frankenwein  
«Clubschluck»  
Fränk. Pfirsichlikör  
→ jetzt im Fanshop!

**Fan-Artikel  
1. FC Nürnberg  
Fan-Shop  
Ludwigstr. 46  
90402 Nürnberg**



Schnäppchen.

★ Geschenk-Gutschein ab 10.- die Geschenkidee! ★

adidas-Stadionjacke	Für bitterkalte Tage - in den FCN-Farben	<b>219.<sup>95</sup></b>
adidas-Regenjacke	Damit bleibt der Club-Fan trocken! Gr. 5-9	<b>119.<sup>95</sup></b>
adidas-Sweatshirt rot	Aus der <b>super-neuen</b> adidas Kollektion, Gr. 5-9	<b>109.<sup>95</sup></b>
adidas-Sweatshirt grau	Im sportlichen Design - mit FCN-Logo	<b>109.<sup>95</sup></b>
adidas-Sweatshirt schwarz	<b>Cool</b> - für die kleinen Club-Fans, Gr. 128-176	<b>89.<sup>95</sup></b>
FCN-Steppjacke	In blau und schwarz - mit FCN-Monogramm	<b>159.<sup>90</sup></b>
FCN-Polo-Sweater	Grau - mit FCN-Monogramm, Gr. S-XL	<b>89.<sup>90</sup></b>
Sweater 'eclipse'	Mit modernen V-Ausschnitt	<b>89.<sup>90</sup></b>
Sweatshirt 'Der Club'	Mit großem Club-Emblem, Gr. S-XL	<b>59.<sup>90</sup></b>
Sweatshirt 'Ritter Fränkie'	Rot mit Club-Maskottchen, Gr. 128-176	<b>49.<sup>90</sup></b>
FCN-Wollmütze	Rot-schwarz, mit FCN-Monogramm	<b>29.<sup>90</sup></b>
FCN-Zwergenmütze	Schwarz, gestreift oder rot mit Logos	ab <b>20.-</b>
Trikot-Kalender	Frisch eingetroffen für das Jahr 2000!	<b>19.<sup>95</sup></b>
Magnetbilder	Jetzt zum Sammeln - mit Spielerportraits	<b>5.<sup>95</sup></b>

**Original-Trikots**  
(einmal getragen)  
mit Name+Nummer  
rot/weiß  
**DM 99.<sup>90</sup>**

Kommt einfach im Fan-Shop vorbei und holt Euch die Schnäppchen!

NEU! Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und mit Kreditkartenzahlung. • Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an: **FCN-Fan-Shop** Ludwigstr.46 • 90402 Nürnberg

## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 4.12. 1999

								zu Hause					auswärts						
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Köln	13	9	3	1	29:10	+19	30	7	6	1	0	21:4	19	6	3	2	1	8:6	11
2. (2) Energie Cottbus	13	9	1	3	30:14	+16	28	7	6	0	1	17:7	18	6	3	2	1	13:7	10
3. (3) Tennis Borussia Berlin	13	5	6	2	22:16	+6	21	7	3	3	1	10:7	12	6	2	3	1	12:9	9
4. (7) FSV Mainz 05	13	5	6	2	18:16	+2	21	6	3	3	0	8:4	12	7	2	3	2	10:12	9
<b>5. (4) 1. FC Nürnberg</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>21:23</b>	<b>-2</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>14:7</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>7:16</b>	<b>5</b>
6. (5) Alemannia Aachen	13	5	4	4	22:25	-3	19	6	3	2	1	13:8	11	7	2	2	3	9:17	8
7. (9) SpVgg Greuther Fürth	13	4	6	3	10:9	+1	18	7	2	5	0	4:1	11	6	2	1	3	6:8	7
8. (6) Chemnitzer FC	13	5	3	5	17:17	0	18	6	3	2	1	11:7	11	7	2	1	4	6:10	7
9. (11) VfL Bochum	13	5	2	6	22:21	+1	17	7	3	0	4	17:15	9	6	2	2	2	5:6	8
10. (8) Hannover 96	13	5	2	6	20:19	+1	17	6	2	2	2	11:9	8	7	3	0	4	9:10	9
11. (10) Stuttgarter Kickers	13	4	4	5	19:24	-5	16	7	4	2	1	13:9	14	6	0	2	4	6:15	2
12. (14) Borussia M'gladbach	13	4	3	6	18:20	-2	15	7	3	1	3	12:9	10	6	1	2	3	6:11	5
13. (15) FC St. Pauli	13	3	6	4	14:16	-2	15	7	1	5	1	6:6	8	6	2	1	3	8:10	7
14. (17) Rot-Weiß Oberhausen	13	3	4	6	12:17	-5	13	7	3	2	2	9:9	11	6	0	2	4	3:8	2
15. (12) Waldhof Mannheim	13	3	4	6	15:21	-6	13	6	3	2	1	12:7	11	7	0	2	5	3:14	2
16. (13) Fortuna Köln	13	3	4	6	11:19	-8	13	6	3	2	1	8:5	11	7	0	2	5	3:14	2
17. (16) Karlsruher SC	13	2	5	6	20:24	-4	11	6	1	2	3	7:8	5	7	1	3	3	13:16	6
18. (18) Kickers Offenbach	13	2	4	7	9:18	-9	10	6	2	0	4	5:9	6	7	0	4	3	4:9	4

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	13	–	1	1	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	2	1	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	0	–	–	–	–	–	–
Elroy Kromheer	Abwehr	15.01.1970	3	2	–	–	–	–	–	–
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	4	3	–	1	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	10	8	1	1	–	–	–
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	6	10	–	1	1	1	–	–
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	7	13	–	–	–	–	–	1
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	3	2	1	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	19	10	–	3	1	–	–	1
Manfred Marsch	Abwehr	30.08.1977	23	5	3	–	1	–	–	–
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	8	1	3	3	–	–	–
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	8	10	4	5	2	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	12	13	–	–	2	–	–	1
Christian Möckel	Mittelfeld	06.04.1973	18	3	1	2	–	–	–	–
Martin Driller	Mittelfeld	02.01.1970	20	5	–	2	–	–	–	2
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	0	–	–	–	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	12	–	1	3	–	–	–
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	5	5	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	1	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	29	12	1	5	1	–	–	1
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	31	1	1	–	–	–	–	–
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	9	10	4	2	3	–	–	6
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	13	2	–	2	–	–	5
Marcus Feinbier	Angriff	30.11.1969	13	11	–	4	3	–	–	2
Niklas Skoog	Angriff	15.06.1974	14	3	1	2	–	–	–	–
Sandi Gusic	Angriff	24.08.1973	30	0	–	–	–	–	–	–

# Messe-Erfolge in Nürnberg

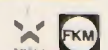
Zuschauer (aller Vereine) Ø	
1. FC Köln	20 571
Borussia M'gladbach	19 800
Alemannia Aachen	19 067
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>18 050</b>
Kickers Offenbach	17 000
Karlsruher SC	14 375
Hannover 96	13 985
VfL Bochum	13 056
FC St. Pauli	12 560
SV Waldhof Mannheim	9 217
FSV Mainz 05	9 069
Chemnitzer FC	8 817
Energie Cottbus	8 513
SpVgg Greuther Fürth	6 124
Tennis Borussia Berlin	5 177
RW Oberhausen	4 962
Stuttgarter Kickers	3 738
Fortuna Köln	3 250

Zuschauer (des 1. FCN) Ø	
Waldh. Mannheim	20 770
Fortuna Köln	18 442
Chemnitzer FC	25 608
Karlsruher SC	12 700
FC St. Pauli	17 764
RW Oberhausen	14 342

Die Torschützenliste der 2. Bundesliga		
Tore	Spieler	Verein
11	Krieg	Karlsruher SC
10	Policella	FSV Mainz 05
9	Weber	VfL Bochum
9	Lottner	1. FC Köln
9	Labak	Energ. Cottbus
8	T. Maric	Stuttg. Kickers
<b>6</b>	<b>Hobsch</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
<b>5</b>	<b>Beliakov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
5	F. Schmidt	Alem. Aachen
5	Musawi	Fortuna Köln
5	Milovanovic	Hannover 96
5	Kurth	1. FC Köln
5	Ciric	TeBe Berlin
5	Diane	Alem. Aachen
5	Dittgen	Chemnitzer FC
5	Marin	FC St. Pauli
5	van Lent	Bor. M'gladbach
5	Peschel	VfL Bochum
5	Franklin	Energ. Cottbus
5	Latoundji	Energ. Cottbus

1999	2000	(Auszug; Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten)
-	Jan 19 - 21	<b>Powder Coating Europe</b> (Amsterdam)
-	Jan 19 - 21	<b>IMA</b>
Feb 04 - 10	Feb 03 - 08	<b>Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg</b>  Veranstalter: Spielwarenmesse eG
Feb 18 - 21	Feb 17 - 20	<b>Bio Fach</b> 
Feb 25 - 28	März 10 - 12	<b>Start</b>
März 02 - 04	Feb 16 - 18	<b>Embedded Systems</b>
März 12 - 15	März 10 - 13	<b>IWA</b> 
März 18 - 21	März 23 - 26	<b>Holz-Handwerk</b>
-	März 23 - 26	<b>fensterbau/frontale</b> 
März 23 - 25	-	<b>Altenpflege</b>
-	Apr 01 - 03	<b>Direkt Markt</b>
-	Apr 05 - 08	<b>IFH</b>
Apr 09 - 11	Apr 28 - 30	<b>Gesundheits-Messe</b>
Apr 13 - 15	-	<b>European Coatings Show</b> 
-	Apr 13 - 15	<b>BeBoSa</b>
Apr 17 - 21	-	<b>HOGA</b>
Apr 27 - 04	-	<b>IBRA</b>
Mai 04 - 06	Juni 27 - 29	<b>SMT / ES&amp;S / Hybrid</b>
-	Mai 04 - 07	<b>Interzoo</b> 
Mai 06 - 09	-	<b>Stuck-Putz-Trockenbau</b>
-	Mai 09 - 13	<b>Fameta</b>
-	Mai 16 - 19	<b>Interfab/HealthCare</b> 
Mai 18 - 20	-	<b>Sensor</b>
-	Mai 31 - 03	<b>Dach+Wand</b>
Juni 03 - 06	-	<b>Stone+tec</b> 
Juni 11 - 13	-	<b>Bundeskongreß Rettungsdienst</b>
Juni 16 - 18	-	<b>Eltec</b>
Juni 22 - 24	Juni 06 - 08	<b>PCIM, AMD&amp;C, Power Quality</b>
-	Sep 06 - 09	<b>Rehab</b>
Sep 19 - 21	Sep 10 - 12	<b>Eurotefa</b> 
-	Sep 20 - 23	<b>GaLaBau</b> 
-	Okt 04 - 06	<b>FachPack</b> 
Okt 05 - 07	-	<b>Powtech</b> 
Okt 05 - 07	-	<b>TechnoPharm</b>
Okt 07 - 09	Okt 18 - 20	<b>IKK</b> (1999 in Essen) 
Okt 28 - 31	Nov 02 - 05	<b>IENA</b> 
Nov 10 - 12	Nov 15 - 17	<b>BRAU Nürnberg</b> 
Nov 23 - 25	Nov 28 - 30	<b>SPS/IPC/Drives</b>
Nov 23 - 26	November	<b>ANTE</b>  Veranstalter: Spielwarenmesse eG
Nov 24 - 26	-	<b>Enkon</b>
Dez 01 - 04	-	<b>Berufsbildung</b>

<sup>o</sup> Nur für Facheinkäufer mit Legitimation



NürnbergMesse GmbH  
 Messezentrum  
 D-90471 Nürnberg  
 ☎ +49(0)9 11/86 06 - 0  
 ☎ +49(0)9 11/86 06 - 2 28  
 info@nuernbergmesse.de  
 www.nuernbergmesse.de



## FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++

Die Club-Fans im Feier-Fieber. Leider sind dafür zur Zeit nicht gebotenen Leistungen der Profis auf dem Platz der Grund, sondern schlichtweg die Weihnachtszeit. Mehr oder weniger besinnlich, feucht, fröhlich und absolut erstligatauglich werden in allen sechs Fanbezirken Tombolas organisiert, jede Menge Glühwein konsumiert (den haben wir alle zur Zeit auch bitter nötig) und das Fest der Liebe mit Freund und Feind begangen.

Die diesjährige Jahresabschlußfeier im Bezirk 5 fand am 17.11.99 in Bergtheim bei Würzburg statt. Zahlreiche Fan-Clubs waren anwesend, als Koordinator Jürgen Bergmann hohen Besuch aus Nürnberg begrüßen konnte. Neben den Spielern Christian Möckel und Martin Driller (der dankenswerterweise kurzfristig für Sandi Gusic eingesprungen ist) waren auch Geschäftsführer Wilfried de Buhr und Vizepräsident Dr. Günther Kreuzer der Einladung gefolgt. Die Gäste aus Nürnberg stellten sich in einer sehr sachlichen Diskussion auch kritischen und unbequemen Fragen und konnten so schnell die Sympathien der Fans zurückgewinnen. Christian Möckel bedankte sich bei Veranstalter „Stern-Rimpar“ mit einem signierten Trikot und Martin Driller gab einige Witze zum Besten, bevor es beim großen FCN-Insider-Quiz um tolle Preise



ging. Die drei Sieger kamen übrigens alle vom Fan-Club „Veitshöchheim“. Den internen Zweikampf Möckel gegen de Buhr konnte Christian klar für sich entscheiden. Höhepunkt des Abends war zweifelsohne die Tombola mit zwei signierten Trikots als Hauptpreise. Abschließend sahen sich die Gäste noch einem gewaltigen Ansturm der Foto- und Autogrammjäger „ausgesetzt“, bewältigten aber auch diese Aufgabe mit Bravour.

Erst spät in der Nacht verließ die Nürnberger Delegation unter Beifall die Veranstaltung. Für alle anwesenden Club-Fans war es ein unvergessener Abend, der feucht-

fröhlich bis in den Morgen gefeiert wurde. (Die CM-Redaktion bedankt sich an dieser Stelle ausdrücklich bei Jürgen Bergmann für den Bericht.)

Trotz der allgemeinen mißlichen Stimmungslage, lassen sich echte Fans nicht beirren und halten sogar via Fernsehen optisch ihrem Club die Stange. Daher fuhr der Fan-Club Hilpoltstein am 25.10.99 ins „feindliche“ München, um bei „Blickpunkt Sport“ live vor Ort zu sein. 20 Freikarten wurden den glücklichen Hilpoltsteinern zur Verfügung gestellt, die nach problemlos verlaufener Fahrt pünktlichst um 20.00 Uhr am Sendeort ankamen. Da noch etwas Zeit und der Einlaß erst um 21.30 Uhr war (sehr gut kalkuliert!) begab man sich in eine Sportgaststätte um die Ecke. Auch wenn die Fahrt nur nach München ging, waren alle „relativ durstig“. Jene Fan-Club-Mitglieder, die aus Desinteresse zu Hause geblieben sind, zeigten sich nachher angesichts der Schilderung der Ereignisse sehr frustriert. Jedenfalls war die Sendung etwas „münchenlastig“, was die Hilpoltsteiner jedoch nicht aus der Fassung brachte. Nach einem spannenden Fernseh-Erlebnis, fuhr man (dieses Mal ohne großen Aufenthalt!) heim ins schöne Hilpoltstein. Um 0.15 Uhr hatten die Ausflügler wieder fränkischen Boden unter den



Fotos: Privat

## FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++FANS+++

FANS+++FANS+++FANS

Füßen, beschlossen jedoch noch an Ort und Stelle, dass sich dieses Unternehmen bei den nächsten Freikarten für „Blickpunkt Sport“ wiederholen muss.

Die nächste Gelegenheit zu einem Ausflug ergibt sich bereits zum Auswärtsspiel gegen den VfL Bochum. Wie bereits im letzten CM angekündigt, wird Präsident Michael A. Roth in der Fansprechstunde vor dem Heimspiel gegen die Stuttgarter Kickers allen Koordinatoren sowie dem Fan-Beauftragten Bernd Promberger 500 Freikarten für diese Partie überreichen. Dabei lautet die Aufgabe für alle Fan-Vertreter, die 500 Freikarten für Bochum im Auftrag des Präsidiums und der Mannschaft gerecht an die „Stamm-Fahrer“ zu verteilen. Vor allem die „Köln-Geschädigten“ sollen hier vorrangig zum Zug kommen, die sich das aufgrund ihres wirklich „selbstlosen“ Einsatzes redlich verdient haben. Ort und Zeitpunkt der Verteilung ist am Sonntag, 5. Dezember 1999 ab 13.00 Uhr in der Turnhalle am Frankenstadion (Eingang Polizeiwache!).

Abschließend möchten wir noch auf zwei Angebote hinweisen, die uns per Fax erreicht haben. Zum einen möchte Klaus Reiser einen FCN-Wimpel (45 cm) von 1986 mit allen Unterschriften der Lizenzspieler sowie ein signiertes FCN-Poster der Saison 92/93 verkaufen. Klaus Reiser ist unter der Rufnummer 0911/805058 erreichbar. Michael Spodymek ist ebenfalls ein großer Club-Fan und möchte sich die regelmäßigen Stadionbesuche in Nürnberg mitfinanzieren. Er wohnt über 750 km entfernt, dadurch kosten die Fahrten natürlich viel Geld. Unter anderem bietet Michael auch 250 Spiele auf VHS-Video an sowie Poster, Bilder und Alben. Die Kontaktadresse: Michael Spodymek, Kriemhildweg 6a, 29367 Steinhorst. (Bei Anforderung der Liste bitte Rückporto nicht vergessen!)



FANS+++FANS+++FANS

Cool bleiben!



Herren-Jacke mit Glanz-Effekt und reflektierender Applikation, silber, blau, schwarz



mister + lady JEANS über 200x in Deutschland und 1x ganz in Ihrer Nähe:

- Nürnberg
  - Karolinenstraße 15-19
  - Franken-Center
  - Königstraße 65
  - Breite Gasse 90
  - Breite Gasse 46
- Fürth
  - Schwabacher Str. 38
- Zirndorf
  - Im Marktkauf
  - Nürnberger Straße 29a

- Erlangen
  - Innere Brucker Straße 4
- Großschwarzenlohe
  - Hörnlein Markt
  - Feldstraße 1
- Lauf
  - Marktplatz 24
  - Hersbrucker Str. 52a
- Weißenburg
  - Friedrich-Ebert-Straße 8
- Neumarkt
  - Oberer Markt 44
- Forchheim
  - Boschstraße 4
  - Hauptstraße 41

www.mljeans.de

Jeans  
Young Fashion  
Kids' Wear





# Tränen & Triumphe

Der Club – 100 Jahre Fußball



Von links: Christoph Bausenwein, Harald Kaiser, Michael A. Roth, Bernd Siegler und Herbert Liedel. Fotos: Langer

Am 26. November 1999 war es endlich soweit. Bereits Wochen zuvor wurde die offizielle Vorstellung des Jubiläumsbuches „Der Club – 100 Jahre Fußball“ mit Spannung erwartet. Erschienen im Verlag Tümmel, übertraf das Werk der Autoren Bernd Siegler, Harald Kaiser und Christoph Bausenwein alle (hochgesteckten) Erwartungen. „Dieses Buch ist wie Kartoffelchips, wenn man einmal angefangen hat zu lesen kann man nicht mehr aufhören“, kommentierte Michael A. Roth die Neuerscheinung.

Man muß den Präsidenten des 1. FC Nürnberg schon besser kennen, um zu wissen, dass dieser saloppe Ausspruch höchstes Lob von oberster Stelle bedeutet. Besonders die vollständige Sammlung aller Mannschaftsfotos aus 100 Jahren Fußball beim Club hat den 64-Jährigen Unternehmer begeistert. Und nicht nur ihn. Bisher war es noch keinem Verein möglich, alle, aber wirklich alle Mannschaftsfotos im Original in der Festschrift zu veröffentlichen. „Dieses Buch setzt Maßstäbe, denen gerecht zu werden zukünftig äußerst schwierig sein wird“, so der einhellige Tenor der Bundesliga-Konkurrenz, von denen einige wie zum Beispiel Bayern München im

nächsten Jahr ebenfalls den 100. Geburtstag feiern können.

Dafür, dass dieses Jubiläumsbuch auf 208 Seiten mit über 500, zum Teil noch nie veröffentlichten Bildmaterial bestückt ist, ist der bekannte Nürnberger Sportfotograf Herbert Liedel verantwortlich. Mit viel Liebe zum Detail widmete er sich der ständigen Suche nach Fotos, die 100 Jahre ereignisreiche Vereinsgeschichte widerspiegeln. Dabei konnte er auf das schier unerschöpfliche Archiv von Kurt Schmidtpeter zurückgreifen, der den Club über ein halbes Jahrhundert mit seiner Leica begleitet hatte. Leider verstarb Kurt Schmidtpeter am 30. November vergangenen Jahres, so dass er die anstehenden Feierlichkeiten im Jahr 2000 nicht mehr erleben durfte. Unser aller Dank gilt seiner Witwe Anni, die – unterstützt durch den Fotografen Roland Fengler – das vorhandene Bildmaterial großzügig zur Verfügung gestellt hat. Mit Edi Schaffer, Gustav Schober, Heiner Müller und Alfred Mirsberger öffneten ehemalige Club-Größen ihre persönlichen Sammlungen. Auch Familie Carolin, Familie Pöschl und Else Wenauer überließen den Autoren nicht nur private Gegen-

stände, sondern auch viele schöne Erinnerungen an gute, alte Zeiten. Das Buch lebt vor allem durch die zahlreichen Anekdoten, die Andreas Weiß, der den Verein wie kein anderer kennt, zu erzählen wußte.

Hundert Spielerportraits und eine komplette Spielerstatistik machen die Festschrift zu einem Nachschlagewerk für jeden Club-Fan. Besonders witzig ist das Nürnberger Dialekt-Fußball-Lexikon, welches unter dem Buchstaben „W“ so tröstende Worte wie „Des wärd scho widder!“ enthält. Die Erklärung: Trostspruch nach einer Niederlage, seit 1969 vergeblich in Gebrauch („Das wird schon wieder“!).

Mit einem Satz: Wir lieben dieses Buch. Tauchen auch Sie, liebe CM-Leser, in die Geschichte des 1. FCN ein und stellen dabei fest, warum Ihnen dieser Verein so am Herzen liegt. Jede einzelne Seite dieser Festschrift zum Preis von DM 69,- ist das Geld wert. Ab sofort ist das gute Stück im Buchhandel, den Fan-Shops und im Verlag Tümmel erhältlich. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und bedanken uns nochmals bei allen Beteiligten für die hervorragende Arbeit!



Anni Schmidtpeter und Herbert Liedel.

## 1. Spieltag – Sonntag, 15. August

FC St. Pauli – Greuther Fürth	0:0
Chemnitzer FC – M'gladbach	2:0
Mainz 05 – Kick. Offenbach	1:1
Energ. Cottbus – Fort. Köln	2:0
1. FC Köln – RW Oberhausen	1:0
Alem. Aachen – Stuttg. Kickers	4:1
Hannover 96 – Tennis Borussia	2:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – Mannheim	<b>3:0</b>
Karlsruher SC – VfL Bochum	1:3

## 2. Spieltag – Sonntag, 22. August

Waldh. Mannheim – Chemnitzer FC	4:0
VfL Bochum – Alem. Aachen	5:0
Greuther Fürth – 1. FC Köln	0:0
Oberhausen – Energ. Cottbus	0:4
Fortuna Köln – FSV Mainz 05	2:1
Bor. M'gladbach – Hannover 96	2:3
Tennis Borussia – Karlsruher SC	2:2
Stuttg. Kickers – FC St. Pauli	2:1
Kick. Offenbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	<b>1:3</b>

## 3. Spieltag – Sonntag, 29. August

FC St. Pauli – VfL Bochum	0:0
Hannover 96 – Mannheim	2:2
Chemnitzer FC – Offenbach	3:0
1. FC Köln – Stuttg. Kickers	4:1
Alem. Aachen – Tennis Borussia	2:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Fortuna Köln	<b>2:1</b>
RW Oberhausen – Greuther Fürth	3:4
Energ. Cottbus – FSV Mainz 05	3:0
Karlsruher SC – M'gladbach	3:0

## 4. Spieltag – Sonntag, 12. September

Waldh. Mannheim – Karlsruhe	1:1
Tennis Borussia – FC St. Pauli	2:0
Kick. Offenbach – Hannover	0:2
M'gladbach – Alem. Aachen	1:2
Fortuna Köln – Chemnitzer FC	1:0
Stuttg. Kickers – RW Oberhausen	2:2
Greuther Fürth – Energ. Cottbus	1:0
FSV Mainz 05 – <b>1. FC Nürnberg</b>	<b>1:1</b>
VfL Bochum – 1. FC Köln	2:3

## 5. Spieltag – Sonntag, 19. September

FC St. Pauli – Bor. M'gladbach	0:2
Karlsruher SC – Offenbach	1:1
RW Oberhausen – Bochum	3:0
Chemnitzer FC – Mainz 05	1:1
Alem. Aachen – Mannheim	2:1
Hannover 96 – Fortuna Köln	3:1
Greuther Fürth – Stuttg. Kickers	0:0
Energie Cottbus – <b>1. FC Nürnberg</b>	<b>2:0</b>
1. FC Köln – Tennis Borussia	1:1

## 6. Spieltag – Sonntag, 26. September

VfL Bochum – Greuther Fürth	1:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Chemnitzer FC	<b>1:0</b>
FSV Mainz 05 – Hannover 96	1:0
Fortuna Köln – Karlsruher SC	2:3
Mannheim – FC St. Pauli	1:3
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln	1:3
Tennis Borussia – Oberhausen	1:0
Stuttg. Kickers – Energie Cottbus	1:0
Kick. Offenbach – Alem. Aachen	1:2

## 7. Spieltag – Sonntag, 3. Oktober

1. FC Köln – Mannheim	3:0
FC St. Pauli – Kick. Offenbach	1:1
Alem. Aachen – Fortuna Köln	1:1
Karlsruher SC – Mainz 05	1:2
Stuttg. Kickers – VfL Bochum	0:0
Greuther Fürth – Tennis Borussia	2:0
Oberhausen – Bor. M'gladbach	1:1
Energie Cottbus – Chemnitzer FC	2:4
Hannover 96 – <b>1. FC Nürnberg</b>	<b>2:0</b>

## 8. Spieltag – Sonntag, 17. Oktober

Fortuna Köln – FC St. Pauli	2:0
Kick. Offenbach – 1. FC Köln	0:1
M'gladbach – Greuther Fürth	2:0
VfL Bochum – Energie Cottbus	2:4
Waldh. Mannheim – Oberhausen	2:0
Tennis Borussia – Stuttg. Kickers	2:0
Chemnitzer FC – Hannover 96	2:1
FSV Mainz 05 – Alem. Aachen	4:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Karlsruhe	<b>4:3</b>

# VORRUNDE



## 9. Spieltag – Sonntag, 24. Oktober

VfL Bochum – Tennis Borussia	2:6
RW Oberhausen – Offenbach	1:0
Energie Cottbus – Hannover 96	1:0
Alem. Aachen – <b>1. FC Nürnberg</b>	<b>3:1</b>
Stuttg. Kickers – M'gladbach	3:1
FC St. Pauli – FSV Mainz 05	2:2
Karlsruher SC – Chemnitzer FC	1:2
Greuther Fürth – Mannheim	0:0
1. FC Köln – Fortuna Köln	3:0

## 10. Spieltag – Sonntag, 31. Oktober

Mannheim – Stuttg. Kickers	4:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	<b>2:2</b>
FSV Mainz 05 – 1. FC Köln	0:0
Fort. Köln – RW Oberhausen	0:0
Tennis Borussia – Energ. Cottbus	1:3
Hannover 96 – Karlsruher SC	1:1
Chemnitzer FC – Alem. Aachen	2:2
Kick. Offenbach – Greuther Fürth	1:0
Bor. M'gladbach – Bochum	0:1

## 11. Spieltag – Sonntag, 7. November

FC St. Pauli – Chemnitzer FC	0:0
Alem. Aachen – Hannover 96	1:2
VfL Bochum – Mannheim	2:0
Stuttg. Kickers – Offenbach	2:1
Tennis Borussia – Bor. M'gladbach	2:2
Greuther Fürth – Fortuna Köln	0:0
RW Oberhausen – FSV Mainz 05	0:0
Energie Cottbus – Karlsruher SC	3:2
1. FC Köln – <b>1. FC Nürnberg</b>	<b>6:1</b>

## 12. Spieltag – Sonntag, 21. November

Fortuna Köln – Stuttg. Kickers	1:1
Mannheim – Tennis Borussia	0:0
Kickers Offenbach – VfL Bochum	2:1
Hannover 96 – FC St. Pauli	1:2
Bor. M'gladbach – Energie Cottbus	2:2
FSV Mainz 05 – Greuther Fürth	1:0
Karlsruher SC – Alem. Aachen	0:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – RW Oberhausen	<b>2:1</b>
Chemnitzer FC – 1. FC Köln	1:3

## 13. Spieltag – Sonntag, 28. November

1. FC Köln – Hannover 96	3:1
Bor. M'gladbach – Mannheim	2:0
Stuttg. Kickers – Mainz 05	3:4
Tennis Borussia – Offenbach	0:0
FC St. Pauli – Karlsruher SC	3:1
VfL Bochum – Fortuna Köln	3:0
RW Oberhausen – Chemnitzer FC	1:0
Energie Cottbus – Alem. Aachen	4:1
Greuther Fürth – <b>1. FC Nürnberg</b>	<b>1:1</b>

## 14. Spieltag – Sonntag, 5. Dezember

Hannover 96 – RW Oberhausen	(Fr.)
Chemnitzer FC – Greuther Fürth	(Fr.)
Kickers Offenbach – M'gladbach	(Fr.)
Mannheim – Energie Cottbus	(Sa.)
Fortuna Köln – Tennis Borussia	
Alemannia Aachen – FC St. Pauli	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Stuttg. Kickers	
FSV Mainz 05 – VfL Bochum	
Karlsruher SC – 1. FC Köln	(Mo.)

## 15. Spieltag – Sonntag, 12. Dezember

1. FC Köln – Alem. Aachen	
FC St. Pauli – Energie Cottbus	
Bor. M'gladbach – Fortuna Köln	
Tennis Borussia – FSV Mainz 05	
VfL Bochum – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Stuttg. Kickers – Chemnitzer FC	
Greuther Fürth – Hannover 96	
RW Oberhausen – Karlsruher SC	
Kick. Offenbach – Mannheim	

## 16. Spieltag – Mittwoch, 15. Dezember

Fortuna Köln – Mannheim	
FC St. Pauli – 1. FC Köln	
Alem. Aachen – RW Oberhausen	
Karlsruher SC – Greuther Fürth	
Hannover 96 – Stuttg. Kickers	
Chemnitzer FC – VfL Bochum	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Tennis Borussia	
FSV Mainz 05 – Bor. M'gladbach	
Energie Cottbus – Kick. Offenbach	

## 17. Spieltag – Sonntag, 19. Dezember

1. FC Köln – Energie Cottbus	
Mannheim – FSV Mainz 05	
Bor. M'gladbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Tennis Borussia – Chemnitzer FC	
VfL Bochum – Hannover 96	
Stuttg. Kickers – Karlsruher SC	
Greuther Fürth – Alem. Aachen	
RW Oberhausen – FC St. Pauli	
Kickers Offenbach – Fortuna Köln	

## Interview mit U-16-Trainer Frey: „Noch dürfen wir nicht nachlassen“

Norbert Frey (Foto re.) ist seit drei Jahren U-16 Trainer beim 1. FC Nürnberg. Nachdem er in der vergangenen Saison schon einige Erfolge feiern konnte, holte in dieser Spielzeit mit seiner Mannschaft die Herbstmeisterschaft.

**CM:** Wo liegt die Stärke der U-16?

**Norbert Frey:** Ganz klar die Ausgeglichenheit. Wir sind auf allen Positionen gleich gut besetzt. Keine sticht besonders heraus, keiner fällt ab. Die Mannschaft setzt die Vorgaben gut um.

**CM:** Sie konnten ja in der vergangenen Saison schon einige Erfolge feiern.

**Frey:** Richtig. Das war eine tolle Saison. Erst wurden wir durch ein 2:0 n.V. gegen 1860 München Bayerischer Meister, dann erreichten wir noch das Viertelfinale um die Deutsche Meisterschaft. Da mußten wir uns aber gegen den späteren Titelträger VfB Stuttgart

geschlagen geben. Trotz der Niederlage haben sich meine Spieler in dieser Partie gut verkauft.



**CM:** Wie sieht es in dieser Saison aus?

**Frey:** Wir stehen ohne Punktverlust auf dem ersten Platz, alle dreizehn Spiele wurden gewonnen.

Unser erwarteter harter Verfolger ist Aschaffenburg. Wenn die ihre drei Nachholspiele gewinnen sind sie mit sechs Punkten Rückstand Zweiter.

**CM:** Wie lautet das Saisonziel?

**Frey:** Unsere ganze Konzentration gilt der Qualifikation zur neuen Regionalliga. Das hat oberste Priorität. Der erste Platz bedeutet direkte Qualifikation. Und wenn möglich wollen wir die Ausscheidungsspiele vermeiden.

**CM:** Wie groß sind die Chancen?

**Frey:** Ich gebe keine Prognose ab. Wir haben sechs Punkte Vorsprung, die muss man uns erst mal nehmen. Aber wir müssen weiter hart und konzentriert arbeiten. Wir werden alles dafür tun dieses Ziel zu erreichen. Wir dürfen aber nicht nachlassen.

**CM:** Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg.

## Halbzeittagung der Bayernliga

Am Samstag, dem 11. Dezember um 10 Uhr, findet im „Holiday Crowne Plaza“ am Nürnberger Valznerweiher die Halbzeittagung der Bayernligasaison 1999/2000 statt. Unter anderem wird Thomas

Rüttgermann, Bereichsleiter Sportrechte Deutschland bei der UFA-Sports Hamburg, einen Vortrag zum Thema: „Teilhaber am großen Kuchen: Vermarktung im Fußball“ halten.

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Dienstag & Freitag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
NÜRNBERG

Für Franken das Beste.

# Dreizehn Spiele – Dreizehn Siege

Für die Konkurrenz beängstigend, für den 1. FC Nürnberg erfreulich. Die U-16 führt nach Abschluss der Vorrunde die Bayernliga Nord an. In dreizehn Spielen gab sich die Mannschaft von Trainer Norbert Frey und Betreuer Bernd Pfeiffer keine Blöße und holte die maximal mögliche Punktzahl von 39 Zählern bei 43:9 Toren und sechs Punkten Vorsprung auf den Zweiten (sollte Aschaffenburg seine drei Nachholspiele gewinnen).

Zu Saisonbeginn entschied die Mannschaft ihre Spiele meist mit einem Tor Unterschied. Dank der guten Trainingsbeteiligung und dem Einsatzwillen der gesamten Mannschaft (drei- bis viermal Training pro Woche), verbesserte sich die Leistung zunehmend. Dies merkte man auch in den letzten fünf Spielen vor der Pause recht deutlich.

Verletzungsbedingte Ausfälle können durch die Ausgeglichenheit

des Kaders kompensiert werden, denn jeder Spieler kann ohne Wenn und Aber eingesetzt werden. Einige Spieler schafften den Sprung in die Bayernauswahl (Jahrgang 1983):

Die Defensivspieler Stefan Erhardt, Matthias Hain, Sebastian Barth, die Mittelfeldspieler Daniel Binder, Florian Wölfel, Stefan Meisel und Gerd Schuster, sowie der Stürmer Janos Pal.

## U-10 und U-9 – oder die Torfabrik



**Obere Reihe: Betreuer Reiner Wax, Mike Zander, Christian Knorr, Anatoli Sanosin, Benjamin Akinci, Sven Hendel, Trainer Dirk Sammiller.**

**Untere Reihe: Erhan Bulut, Andre Hiller, Michael Schübler, Matthias Wax.**

Foto: Manfred Schübler

Eine unveränderte Besetzung bedeutet unveränderten Erfolg. Zumindest ist das bei der U-10 der Fall. Die Mannschaft um Trainer Dirk Sammiller und Betreuer Reiner Wax hat bisher alle ihrer fünfzehn Spiele gewonnen. Das Torverhältnis beträgt 178:19.

Insgesamt konnte die Mannschaft besonders spielerisch überzeugen. Nun wird man sich in der Hallenrunde unter anderem mit den Bundesligisten Bayern München, Bayer Leverkusen, Kaiserslautern messen, um zu sehen, ob der Club auch gegen diese Gegner bestehen kann.

Mit großem Enthusiasmus ist auch die U-9 bei der Sache. Jeder Spieler ist mit Begeisterung, Motivation und Spaß bei der Sache und das erfreut selbstverständlich Trainer Jakob Reitz und Betreuer Jücel Semiz. Im Training steht der Ball absolut im Mittelpunkt, so dass die jungen Fußballer die technischen Fähigkeiten erlernen und perfektionieren können. Und der Erfolg bleibt nicht aus. 144:29 Tore in vierzehn Spielen sind eine stolze Bilanz.

Besonders wichtig ist für beide Mannschaften die Unterstützung und Zusammenarbeit mit den Eltern der Spieler.

# DIEBOTEN

955.955

Kuriere in Nürnberg, Fürth und rund um die Welt!

WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

**Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49

**Lederer GmbH – Zeitarbeit**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64

**Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebenfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90

**Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 5 18 34 31

**Projekt Concept Projektentwicklung**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/95 13 00 • Fax: 9 51 30 39

**Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31

**Wirtschaftsprüfer – Steuerberater  
 Heinlein – Wiegärtner – Pospiech**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49

**Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48

**Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00

**„Zum Sudhaus“**  
 Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

**Ontario GmbH**  
 Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82

**Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27

**Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15

**Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

**Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15

Tip 14 1. FCN – Stuttg. Kickers	Tip 15 VfL Bochum – 1. FCN	Punkte
2:1	1:1	16
3:1	2:2	16
3:1	2:1	15
2:0	1:2	14
2:0	1:3	12
2:0	1:0	11
2:1	2:0	10
3:1	1:1	10
4:0	1:2	8
1:2	1:1	8
3:1	2:2	8
2:1	2:2	8
2:0	2:2	7
3:1	4:0	7
3:1	2:2	7

# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenkitzel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

## 1. Auswählen

- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).

1	0	5,50
1,30	3,50	1,55
3,70	3,00	1,50
4,00	3,00	1,50
1,45	3,10	4,25
2,00	2,80	3,00
1,45	3,10	4,25
1,50	3,00	4,25

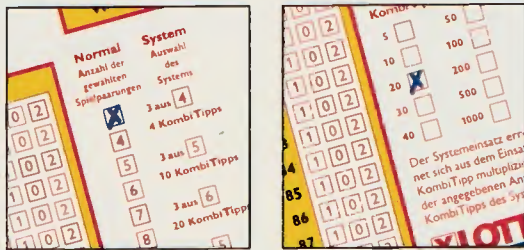
## 2. Ausfüllen

- Ihre Vorhersage in den gelben Spielschein eintragen: Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2).  
Achtung: pro Begegnung nur 1 Kreuz!

1	2	31	10
1	0	2	10
2	1	0	2
3	1	0	2
4	1	0	2
5	1	0	2
6	1	0	2
7	1	0	2
8	1	0	2
9	1	0	2
32	33	34	35
36	37	38	39

- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wettschein ankreuzen.

- Spieleinsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).



- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.

## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn alle Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.

$$20 \text{ DM} \times 3,5 \times 4,25 \times 2,0 = 595 \text{ DM}$$

**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig: Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer. Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33\*  
Internet www.oddset.de  
\* DM 0,24/Min.

\*Diese Spielanleitung gilt nur für die Normalwette. Mehr Informationen zur Systemwette erhalten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle.

# Bestellkarte

Ja, ich möchte mich auf dem **FANWALK** im Frankenstadion verewigen:



\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 1 à 99,90 DM  
Angebot gültig für fünf Jahre

\_\_\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 2 à 149,90 DM  
Angebot gültig für zehn Jahre

Meine Gravur:

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Text: \_\_\_\_\_

Bitte in Druckbuchstaben max. 22 Zeichen, inkl. Leerstelle pro Zeile

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

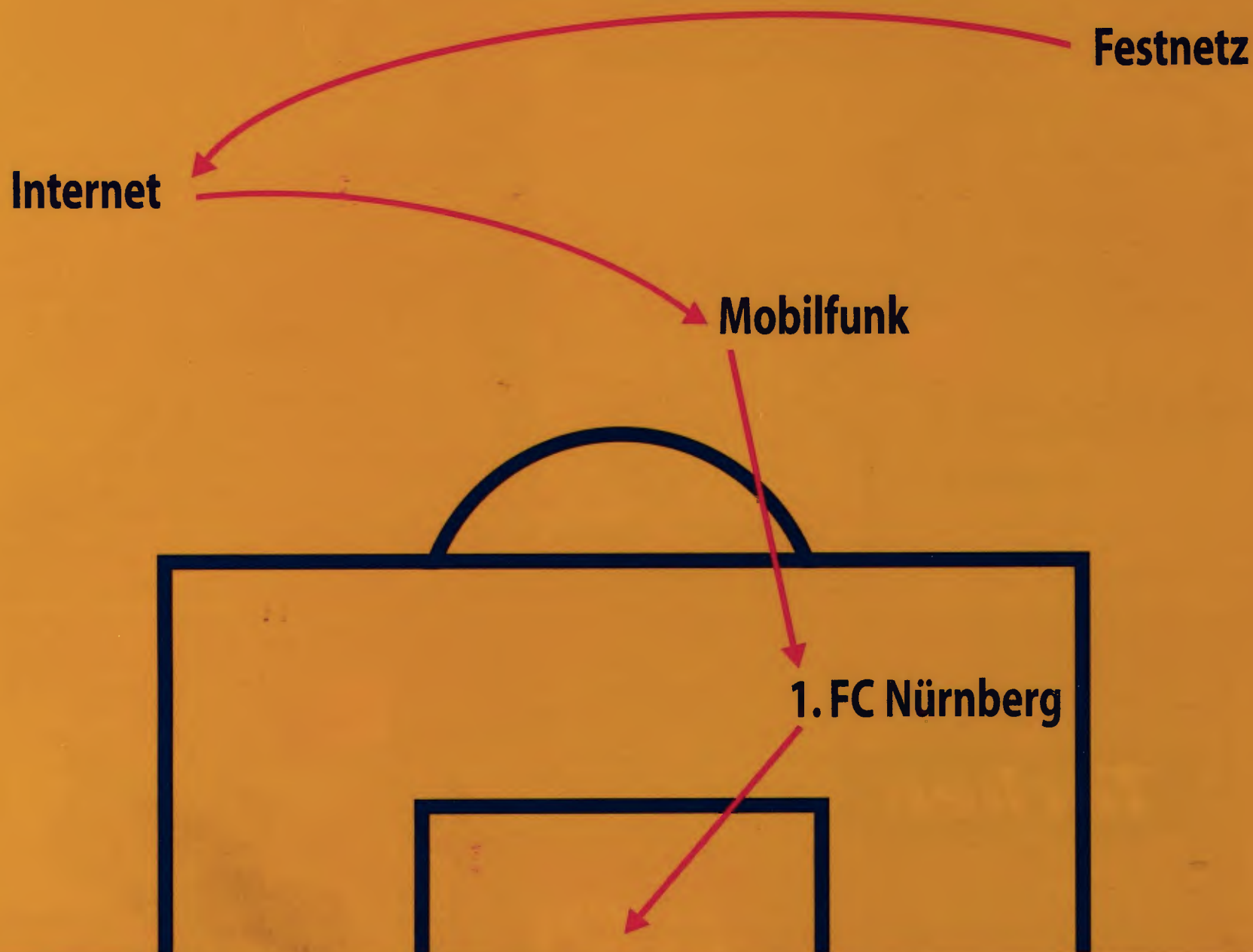
Der Betrag von \_\_\_\_\_ DM liegt als ausgefüllter Verrechnungsscheck bzw. in bar bei.

(Barzahlung nur als Einschreibebrief!)

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ausgefüllte Bestellkarte einfach abtrennen und mit dem Verrechnungsscheck/Bargeld in einem Umschlag an folgende Adresse schicken:

**1. FC Nürnberg**  
**Stichwort „FANWALK“**  
**Valznerweiherstraße 200**  
**90480 Nürnberg**



# Erstklassig kombiniert. Der 1. FC Nürnberg und VIAG Interkom.

VIAG Interkom, der stolze Hauptsponsor des 1.FC Nürnberg, wünscht viel Erfolg in der kommenden Saison.  
Übrigens: Die Kombination aus Mobilfunk, Festnetz und Internet von VIAG Interkom ist genau das Richtige für kommende Aufsteiger.

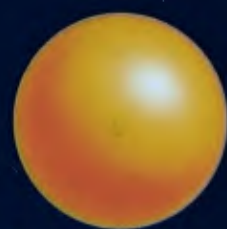
VIAG Interkom Shop

Breite Gasse 37  
90402 Nürnberg

VIAG Interkom Partner Shop

Nürnberger Str. 11  
91052 Erlangen

VIAG  
Interkom



# Club magazin

1.  
FCN

Offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V. 17/99

Saison 1999/2000  
14. Dezember 1999  
1,- DM, die unserer  
Jugend zugute kommt.



**Zu Gast:  
TeBe Berlin**



# Tucher

## verlost Trikots

# der Clubspieler!

Mit den Original-Unterschriften.



Die glücklichen Gewinner der letzten Ziehung:

Niklas Kaiser, Luise Abraham, Angela Voigtländer

1.  
FCN

Wessen Trikot möchten Sie gewinnen?  
Schreiben Sie eine Postkarte mit Namen  
und Anschrift an folgende Adresse.

Tucher Bräu  
Postfach 1444  
90004 Nürnberg

Pro Heimspiel werden  
3 Gewinner gezogen.

Viel Glück!





# Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahrtausend!

## Liebe Cluberer!

Pünktlich zur letzten Ausgabe der Stadionzeitung in diesem Jahr, möchten auch wir als Mannschaft Euch, liebe Mitglieder und Club-Fans ein schönes Weihnachtsfest wünschen und uns recht herzlich für die Unterstützung in den vergangenen zwölf Monaten bei Euch bedanken.

Ohne Zweifel war 1999, bedingt durch den Abstieg in die Zweite Bundesliga, ein Jahr, das vielen in negativer Erinnerung bleiben wird. Keine Angst, liebe Cluberer, es folgen keine Versprechungen für eine bessere „Club“-Zukunft. Der vielen Worte wurde zuletzt genug gesagt, was zählt, ist das Ergebnis am Saisonende. Unser Blick richtet sich nach vorne, auf die schwierige

Aufgabe, die wir zu bewältigen haben. Aus diesem Grund würden wir uns freuen, wenn Ihr dem Club auch im Jahr 2000 weiterhin verbunden bleiben würdet und wünschen jedem einzelnen von Euch einen guten, feuchtfröhlichen Start ins kommende Jahrtausend!

Mit den besten Grüßen an alle Mitglieder und Club-Fans

Frankl  
Daxhub

M. Ferencik  
Kühn

S. Tautz  
Ertter

Kurt Rilsch

A. Müller  
P. Hünem

A. Stille

Z. Vriest

Crist

Albrecht

Bogt



Die Partner des 1. FC Nürnberg



Stefan

Stefan

Arnold  
D. Vöck

Jusic

Kranke

5. Müller

Knyff

Blas

Marek

Mariusz

W. Müller



DAS OFFIZIELLE TRIKOT 99/00

adidas



**APM**  
ANATOMICALLY PLACED MESH

Anatomisch platzierte Mesheinsätze, eingearbeitet an den kritischen Wärmezonen des Körpers, ermöglichen ein schnelles Entweichen überschüssiger Wärme durch Ventilation, unterstützen die Regulierung der Körpertemperatur und verhindern Hitzestau. Die Leistungsfähigkeit des Athleten bleibt erhalten.

**CLIMALITE**

Climalite bietet herausragenden Feuchtigkeits-transport, der Schweiß wird vom Körper weg an die Stoffaußenseite transportiert und die Haut des Sportlers bleibt angenehm trocken.

Teste die neuen adidas Replicas von Europas führenden Fußball-Clubs. Nur echt mit dem offiziellen adidas Replica-Label.



- 1 Titel**  
Tomasz Kos
- 6/7/8 Story**  
Visionen für 2025 (Glosse!)
- 10/11 Der Gegner**  
TeBe Berlin
- 12/13 Die Spieler**  
in der Übersicht
- 14 Vorstellung**  
von Robert Niestroj
- 16/17 Spielerposter**
- 18 Im Portrait**  
Jacek Krzynowek
- 19 Club Intern**  
Infos über den 1. FCN
- 20/21 Die Statistik**
- 22/23 Fan-News**  
Facts aus der Fan-Szene
- 24 Nachgefragt**  
bei Ex-Cluberer Sasa Ciric
- 26/27 Amateure und Jugend**
- 28/29 Der VIP-TIPP**
- 30 Vorschau**  
Die Winterpause naht!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: [www.1.fc.nuernberg.com](http://www.1.fc.nuernberg.com)

### Redaktion:

Kerstin Dankowski

### Fotos:

Thomas Langer, Roland Fengler, FCN-Archiv, Kerstin Dankowski, Andreas Henlein

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg, Fon: 09 11/40 88-395, Fax: 40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg, Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50 (Gestaltung: Petra Trayhorn)

### Abonnement:

Natürlich kann man das Clubmagazin für die Saison 1999/2000 auch abonnieren. Einfach einen Verrechnungsscheck über DM 85,- bzw. 50,- DM (für Mitglieder) an die Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200 in 90480 Nürnberg senden und die komplette Adresse (bitte leserlich!) angeben. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

# Visionen für 2025

Mit dem Sprung ins Jahr 2000 sind nicht nur Rückblicke auf hundert bis tausend Jahre Geschichte voll im Trend. Nein, hier und da werden auch Visionen veröffentlicht - mitunter als Glosse getarnt -, um dem einen oder anderen zum Abschluß dieses Jahrtausends noch fröhlich und ungestraft eine mitzugeben. Auch die Redaktion des Clubmagazins kann sich diesem Trend natürlich nicht verschließen und hat somit ein visionäres (und damit auch fiktives!) Interview mit dem Präsidenten des FC Bayern, Franz Beckenbauer geführt.

## Lothar, der Libero auf Lebenszeit.

Wir schreiben das Jahr 2025. Franz, der noch immer ungekrönte Kaiser des deutschen Fußballs, ist 80 Jahre alt. Doch von Amtsmüdigkeit oder gar Ruhestand will die Inkarnation des Fußballgotts nichts wissen. Er ist noch immer Präsident des FC Bayern München, und seit nunmehr 23 Jahren auch der Präsident des DFB. Daneben hat er noch ein paar kleinere Posten inne, wie den des Außenministers, des Weltwirtschaftsministers, und, nicht zu vergessen, seinen Auftrag als Beifahrer für die Venuslandung im Jahr 2030. Nur als Kommentator bei PREMIERE will Beckenbauer nicht mehr arbeiten. Seit seiner vierten beidseitigen Augenoperation am grau-grünen Star sieht der Kaiser nämlich nicht mehr so gut. Dafür berichtet er noch jeden Samstag für die Radiosendung „Live aus dem Stadion“ aus fünf Arenen gleichzeitig.

Das CM erwischte Beckenbauer gerade im Zug als er mit seiner Seniorenkarte von München nach Paris zum Astronautentraining fahren wollte.

**Clubmagazin:** Herr Beckenbauer, wir wissen, dass sie ein vielbeschäftigter Mann sind. Aber gerade jetzt wartet in München alles auf ein Machtwort von Ihnen. Denn ihr Verein, der FC Bayern München, krebst gerade im Tabellenkeller der Bayernliga rum. Wann haben sie denn das letzte Mal das Gegurke ihrer Mannschaft gesehen?

dabei heraus kommt, ist bekannt: Ihr Team ist die Schießbude der Liga und stieg bis in die Bayernliga ab. Matthäus ist ja mittlerweile so langsam, dass ihn zuletzt zwei Sanitäter überholt haben, die einen Verletzten auf der Bahre getragen haben.

**Beckenbauer:** Okay, Lothar hat vielleicht eine kleine Schwächephase. Aber seit sie ihm das neue Hüftgelenk verpasst haben, ist er wieder auf einem guten Weg. Aber sie wissen doch, er ist Spielertrainer, also stellt er auch die Mannschaft auf. Und wenn er meint, er ist noch immer die beste Lösung als letzter Mann, dann spielt er eben. Ich denke, ein Lothar Matthäus weiß, wann er Schluss machen muss. Ich will ihm da nicht reinreden.

**Clubmagazin:** Auch wenn der FC Bayern in die Landesliga abstürzt?

**Beckenbauer:** Mir sind die Hände gebunden. Lothar hat bei uns einen Vertrag auf Lebenszeit. Und weil er immer behauptet, er würde ewig leben, ist für uns ein Rauswurf mit Abfindung einfach unbezahlbar.

**Clubmagazin:** Wie sieht es denn in der

Nationalmannschaft aus? Auch da ist Matthäus Spielertrainer und stellt sich regelmäßig selbst auf. Unsere Gegner lachen sich doch schon kaputt. Das letzte Testspiel gegen die Faröer Inseln ging mit 3:7 verloren, weil Matthäus sich in der fünften Minute einen Hexenschuss zugezogen hat und die restlichen 85 Minuten gebückt wie ein Diener zu Ende gespielt hat.

**Beckenbauer:** Am Ende sah er wirklich ein bisschen alt aus, aber die ersten fünf Minuten waren ab-



**Beckenbauer:** Ja mei, das muss schon zwei, drei Jahre her sein. Ich bin zwar noch bei jedem Spiel im Stadion, aber sie wissen ja, meine Augen, ich seh' leider fast nichts mehr. Aber was man so hört auf der Tribüne, geben sie sich immer noch Mühe. Und die Pässe vom Lothar Matthäus erkenne ich immer noch am Klang.

**Clubmagazin:** Aber liegt nicht genau da das Problem des FC Bayern? Lothar Matthäus spielt mit 64 Jahren noch immer Libero. Was

solut okay. Bei der Verletzung kann man ihm keinen Vorwurf machen, einen Hexenschuss hatte doch schon jeder mal.

**Clubmagazin:** Ja, aber hätte er sich nicht auswechseln müssen?

**Beckenbauer:** Das wollte er, hat er mir später erzählt, aber im Spiel hatte er solche Schmerzen, dass er gar nicht mehr bis an die Außenlinie gekommen wäre. Also ist er einfach drin geblieben.

**Clubmagazin:** Prima Idee, ein Rekordnationalspieler weiß sich eben immer zu helfen. Zumindest in der Nationalmannschaft läuft Matthäus' Vertrag 2035 aus. Dann wäre er 74. Wie lange schauen – oder besser gesagt hören – sie sich das noch an?

**Beckenbauer:** Schauen mer mal. Zuerst muss ich wieder gucken können, dann sehen wir weiter.

Soviel zu den Visionen der CM-Redaktion für 2025. Zurück in der Gegenwart wünschen wir unserem „Mit-Franken“ in aufrichtiger Anerkennung seiner sportlichen Leistungen natürlich auch für das kommende Jahrtausend alles Gute und senden hiermit an den FC Bayern München die besten Wünsche für das Jahr 2000.

### Was Roth mit dem Fürther Trikot vorhat

Das Millennium neigt sich dem Ende entgegen. Seit über 100 Jahren rennen, kämpfen und grätschen in Deutschland Spieler aller Altersgruppen um den Ball. Jeder, der schon einmal gegen das Leder getreten hat, kennt den Zustand: Sobald du das Spielfeld betrittst, ist die Welt vergessen. Daran wird auch das neue Jahrtausend nichts ändern können. Wo aber kommt dieser faszinierende Sport, der jedes Jahr Millionen Fans in seinen Bann schlägt, eigentlich her?

Bekanntlich wird England als das Mutterland des Fußballs betrachtet. Doch nicht nur auf der Insel, nein, auch auf dem europäischen Festland war es bereits im 16. und 17. Jahrhundert sehr beliebt, einer von Leder umhüllten Schweinsblase hinterher zu jagen. Meist wurde das Spiel dazu benutzt, wenn zwei Dörfer heraus finden wollten, wer denn die stärksten und unerschrockensten Bürger in seinen Reihen hat. Das Wort Kampfspiel konnte man damals noch wörtlich nehmen: Zerschunden am ganzen Leib, mit ausgekugelten Gliedmaßen und manchmal gebrochenen Knochen kehrten die Männer von ihrem wilden Treiben zurück. Ihren Spaß hatten sie dennoch: Alle Versuche das gefährliche

Kräftemessen zu verbieten, schlugen fehl. Alle Strafandrohungen halfen nichts, gespielt wurde weiterhin – am liebsten heimlich in den Wäldern. Die Engländer waren die ersten, die sich Mitte des 18. Jahrhunderts aufmachten, dem rohen Spiel die ersten Regeln zu geben und die Mannschaften zu organisieren. 1857 entsteht der erste Fußballverein der Welt: der Football Club Sheffield. Am 26. Oktober 1863 gründeten Vertreter von zwölf Londoner Schulen in der Kneipe Freemason's Tavern den Englischen Fußballverband, The Football Association. Nur wenige Jahre später sprang der Funke der Begeisterung aufs Festland über. Der erste deutsche (Schüler-) Fußballverein entstand 1878 am Braunschweiger Gymnasium Martino-Catherineum. Dann ging alles ganz schnell, die Klubs schossen wie Pilze aus dem Boden: 1900 wurde der DFB gegründet, 1903 feierte der VfB Leipzig mit einem 7:2 gegen den FC Prag die erste Deutsche Meisterschaft.

Vor dem ersten offiziellen Länderspiel gegen die Schweiz (1908) schrieb der Spielausschuss-Vorsitzende Hugo Kubasek: „Der 5. April sah eine freudige Schar unserer Fußball-Jünger durch die frühlingfrischen Gauen des deutschen Vaterlandes eilen, um sich mit hochgesinnten Sportsbrüdern im friedlichen Basel ein Stelldichein zu geben. Die Sonne überstrahlte die Ebenen – frohen Mutes in der Brust eines jeden hervorrufend: Wir werden gewinnen.“ Leider daneben. Der gute Mann war sichtlich geknickt, als es am Ende 5:3 für die Schweiz hieß.

Fortsetzung nächste Seite



Seit den Anfängen des Vereinsfußballs hat sich eigentlich nicht viel verändert, die Faszination des Fußballs ist ungebrochen. Noch immer wird vor großen Spielen heftig getrommelt, noch immer strömen die Fans in die Stadien, um ihre Lieblinge zu feiern und manchmal zu verfluchen, und noch immer wird so mancher Hoffnungsfroher bitter enttäuscht von seinem Team. Nur die Folgen sind wesentlich glimpflicher als noch bei den alten Azteken, die sich für eine Frühform des Fußballs begeisterten.

Von Montezuma, dem letzten großen Führer des Stammes, ist nämlich überliefert, dass er bei besonders wichtigen Spielen, den Verlierern schon mal den Kopf abschlagen ließ. So weit würde Michael A. Roth natürlich nicht gehen. Aber wer weiß, wenn der Club im nächsten Jahrtausend nicht



wieder in die Bundesliga zurückkehrt – wo er schließlich hingehört – dann könnte vielleicht auch der Präsident einmal über eine vereinseigene Guillotine nachdenken. Eine noch größere Strafe wäre es allerdings, wenn die Verlierer eine Woche mit dem Trikot des erfolgreicheren Erz-Rivalen Greuther Fürth durch die Nürnberger Fußgängerzone laufen müssten. Doch das ist, wie bereits eingangs erwähnt, nur eine Vision der CM-Redaktion, die - und das sind unsere Wünsche für das nächste Jahrtausend - bitte doch nicht eintreten möge.

Herzliche Grüße senden wir auch an die grün-weißen Kollegen aus der Nachbarstadt, in stiller Vorfreude auf das erste Derby im nächsten Jahrtausend. Und wie bereits mehrfach betont: **Ein bisschen Spaß muss sein, dann feiert es sich leicht ins Jahr 2000 rein!**

**NEU!**  
«Clubschoppen»  
Boxbeutel Frankenwein  
«Clubschluck»  
Fränk. Pfirsichlikör  
→ jetzt im Fanshop!

**Fan-Artikel**  
**1.FC Nürnberg**  
**Fan-Shop**  
Ludwigstr. 46  
90402 Nürnberg

**Schnäppchen.**

**★ Geschenk-Gutschein ab 10.- die Geschenkidee! ★**

Trikot-Kalender	Jetzt eingetroffen für das Jahr 2000!	19. <sup>95</sup>
Fan-Buch	Rund um den Club von A-Z	19. <sup>80</sup>
FCN-Jubiläumsbuch	<b>*NEU*</b> 100 Jahre Club-Geschichte - toll zu Weihnachten!	69. <sup>90</sup>
Buch: "Die Legende"	Die Chronik des 1.FCN - damals bis heute	39. <sup>90</sup>
Buch: "Max Morlock"	Aus dem Leben des ewigen Club-Idols	29. <sup>90</sup>
CD: Die neue Stadionhymne	<b>*NEU*</b> Die aktuellsten Lieder der Fans	19. <sup>90</sup>
CD: Die Legende	Mit dem Ohrwurm aus dem Stadion	16. <sup>90</sup>
Club-Wein	"Der Clubschoppen" - schmeckt immer!	19. <sup>90</sup>
Club-Pfirsichlikör	"Der Clubschluck" - schmeckt immer!	24. <sup>90</sup>
Minilikör	Pfirsichlikör (kleine Fläschchen)	2. <sup>90</sup>
FCN-Weizengläser	Einzel oder im Doppelpack	ab 15.-
FCN-Trinkgläser	Mit Club-Logo (im Doppelpack)	14. <sup>90</sup>
FCN-Schnapskrug	Deckel mit FCN-Gravur (Doppelpack)	14. <sup>90</sup>
Club-Tassen	Verschiedene Modelle!	ab 9. <sup>90</sup>

**Im Fan-Shop Ludwigstraße**  
**Kartenservice:**  
Tel. 0911/20 32 06  
Fax 0911/20 94 78

**Bestell-Hotline für Fan-Artikel:**  
Tel. 0911/214 80 33  
Fax 0911/214 80 34

**Original-Trikots**  
(einmal getragen)  
mit Name+Nummer  
rot/weiß  
**DM 99.<sup>90</sup>**

**Kommt einfach im Fan-Shop vorbei und holt Euch die Schnäppchen!**

**NEU!** Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und mit Kreditkartenzahlung. • Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an: **FCN-Fan-Shop** Ludwigstr.46 • 90402 Nürnberg

# DIE SIEDLER —VON NÜRNBERG—

Das Brettspiel: exklusiv zum Stadtjubiläum,  
präsentiert von der NürnbergMesse und dem KOSMOS-Verlag.

Erhältlich an vielen Stellen der Stadt Nürnberg,  
im Messezentrum Nürnberg und im Internet:

[www.siedler.nuernbergmesse.de](http://www.siedler.nuernbergmesse.de)

Natürlich auch im FCN-Fan-Shop erhältlich!



KOSMOS





# Die Multi-Kultis aus Berlin

„Zum Aufstieg verdammt“ heißt eine Formel, die in der Welt des Sportes häufigen Gebrauch findet



**Andi Hufiker wechselte vom Club nach Berlin und ist dort die absolute Nummer eins im Tor**  
Foto: Zadeh

terhaching eine Etage höher eine komplette Saison.

Nun ja, wer eine Göppinger-Gruppe als Sponsor hinter sich weiß und zudem von ehrgeizigen Bundesliga-Plänen angetrieben wird, dessen Ding ist das Kleckern nicht. Doch auch Klotzen alleine garantiert keinen Erfolg. Wer gedacht hatte, dass die Berliner durch die Zweite Liga gleiten wie ein Messer durch warme Butter, sah sich schnell eines Besseren belehrt. TeBe tat und tut sich viel härter, als die meisten prognostiziert hatten. Bei genauer Betrachtung ist dies jedoch kein Wunder. Denn Fußball ist in erster Linie immer noch ein Mannschafts-Spiel, bei dem die individuelle Komponente zwar eine wichtige, aber nicht die Hauptrolle

einnimmt. Kurzum: Viele Stars sind nur dann gut, wenn sie eine gut funktionierende Einheit bilden. Und gerade daran krankte es bei den Charlottenburger. Wie eine Mannschaft präsentierten sie sich nicht immer. Mitunter kickten elf sehr gute Spieler mehr für sich als mit- und füreinander. Hinzu gesellen sich zwei weitere Probleme: Trainer Winfried Schäfer besetzte vor allem die Schlüsselpositionen neu. Ein richtig eingespieltes Kollektiv kann TeBe nach etwas mehr als vier Monaten also noch nicht sein. Zudem ist der Druck, der auf den Schultern der Berliner lastet, immens: Gewinnen sie, ist es normal, spielen sie gegen einen stets hoch motivierten Gegner unentschieden oder verlieren sie gar, dann werden ihnen die Millionen-Ausgaben genüsslich unter die Nase gerieben.

Winnie Schäfer kann davon ein leidvolles Lied singen. Kritik an seiner Person ist seit Beginn der Saison eine Konstante, ebenso Berichte über Grabenkämpfe und miese Stimmung innerhalb der Mannschaft. Und als sich Schäfer vor wenigen Wochen in einem Fernseh-Interview einen Versprecher leistete und statt TeBe Hertha sagte, blies ihm der Gegenwind besonders scharf ins Gesicht. Alles

und somit wohl bestens bekannt sein dürfte. Und ruck-zuck sind wir bei unserem heutigen Gast: TeBe Berlin verkörpert im Deutschen Fußball nämlich derzeit wie kein anderer Verein besagte Formel. In Zahlen ausgedrückt: 11,5 Millionen Mark haben die Berliner vor Beginn dieser Runde in neue Spieler gesteckt, um einen für Zweitliga-Verhältnisse ohnehin schon qualitativ außerordentlichen Kader weiter zu verstärken. Und es ging prominent zu, Suchoparek, Rösler, Kirjakow, Brinkmann, Ouakili und die uns wohl vertrauten Hufiker und Ciric lassen grüßen. Um die Dimensionen zu verdeutlichen, bemühen wir an dieser Stelle einen kleinen Vergleich: Mit der Ablösesumme, die TeBe für diese sieben Spieler ausgab, bestreitet Un-

## Wissenswertes Tennis Borussia Berlin

Anschrift:	Heerstraße 82 14055 Berlin
Fon:	030/300030
Fax:	030/30003212
Internet:	www.tennis-borussia.de
Gegründet:	9. April 1902
Vereinsfarben:	Lila-Weiß
Stadion:	Mommsenstadion
Trainer:	Winfried Schäfer
Vorsitzender	Prof. Erwin Zacharias
Manager:	Jan Schindelmeiser



dies ficht den Fußball-Lehrer jedoch nicht groß an. Im Gegenteil: Als seine Mannen beim letzten Auswärtsspiel gegen die Fortuna aus Köln trotz zweier Feldverweise (Kozak und Tredup) ein 0:0 ertrug, deutete er dies als Wende zum Guten. Damit nicht genug: Mutig verkündete er, dass er jede Wette eingehen werde, dass seine Elf die Winterpause auf einem Aufstiegsplatz verbringen würde. Nein, liebe Club-Fans, wir nehmen hier keine Gegenwetten an. Da müsst Ihr Euch schon direkt mit Winni Schäfer in Verbindung setzen. Doch Vorsicht: Das Potenzial dazu hat seine Mannschaft locker - aber das haben wir ja bereits erwähnt.

*Winni Schäfer wäre fast einmal Club-Trainer geworden. Jetzt hat er als Trainer von TeBe eine schwierige Aufgabe zu bewältigen. Foto: Team 2*



- ARO - seit über 40 Jahren Erfahrung und Fachkompetenz. In über 120 ARO-Fachmärkten finden Sie deutschlandweit die besten Wohnideen und die neuesten Trends in Sachen

- Teppichböden
- Teppiche
- elastische Bodenbeläge
- Laminat
- Echtholz-Parkett
- Kork Natur
- und Tapeten

**lassen Sie sich von diesem Angebot überraschen...**



...überall bei ARO:

**Teppichboden "Uranus"**  
Topaktuelle Feinschlinge in 4 neuen Farben. Für Fußbodenheizung geeignet.

m<sup>2</sup> ~~19,50~~ nur DM

**14<sup>95</sup>.**

**ARO**

# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen



## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 2 Darius Kampa
- 34 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 3 Elroy Kromheer
- 4 Stephan Täuber
- 5 Sven Günther
- 6 Markus Lösch
- 7 Marek Nikl
- 15 Markus Grasser
- 19 Tomasz Kos
- 23 Manfred Marsch
- 33 René van Eck

## Mittelfeld

- 8 Stoikos Stoilas
- 10 Robert Niestroj
- 12 Jacek Krzynowek
- 18 Christian Möckel (VA)
- 20 Martin Driller
- 22 Jochen Weigl
- 24 Armin Störzenhofecker
- 25 Knut Reinhardt
- 27 Thomas Ziemer
- 29 Stefan Leitl (VA)
- 31 Marco Christ (VA)

## Angriff

- 9 Bernd Hobsch
- 11 Dimtcho Beliakov
- 13 Marcus Feinbier
- 14 Niklas Skoog
- 30 Sandi Gusic (VA)



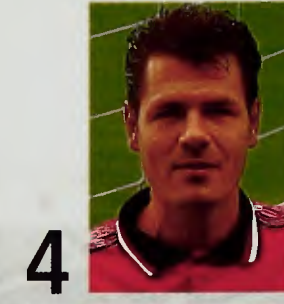
**1 Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**2 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**3 Elroy Kromheer**  
Geburtstag: 15.01.1970  
letzter Verein: Reading FC  
Im Verein seit: November 1999



**4 Stephan Täuber**  
Geburtstag: 08.10.1966  
letzter Verein: Unterhaching  
Im Verein seit: Juli 1998



**5 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**6 Markus Lösch**  
Geburtstag: 26.09.1971  
letzter Verein: Stuttg. Kickers  
Im Verein seit: Juli 1998



**7 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Bohemians Prag  
Im Verein seit: Juli 1998



**8 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**9 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



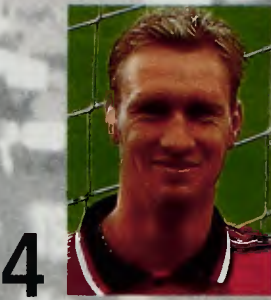
**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



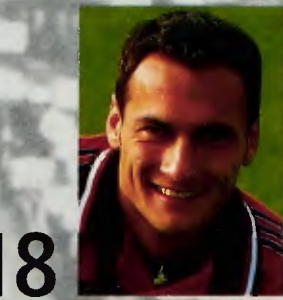
**13 Marcus Feinbier**  
Geburtstag: 30.11.1969  
letzter Verein: SG Wattenscheid  
Im Verein seit: Juli 1999



**14 Niklas Skoog**  
Geburtstag: 15.06.1974  
letzter Verein: MSV Duisburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**15 Markus Grasser**  
Geburtstag: 18.06.1972  
letzter Verein: VfL Frohnlach  
Im Verein seit: Juli 1997



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**19 Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**20 Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**22 Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



**23 Manfred Marsch**  
Geburtstag: 30.08.1977  
letzter Verein: Amateure  
Im Verein seit: 1998



**24 Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



**25 Knut Reinhardt**  
Geburtstag: 27.04.1968  
letzter Verein: Bor. Dortmund  
Im Verein seit: Januar 1999



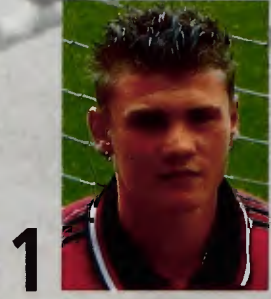
**27 Thomas Ziemer**  
Geburtstag: 18.08.1969  
letzter Verein: Hansa Rostock  
Im Verein seit: Juli 1997



**29 Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**30 Sandi Gusic**  
Geburtstag: 24.08.1973  
letzter Verein: SpVgg Stegaurach  
Im Verein seit: Juli 1999



**31 Marco Christ**  
Geburtstag: 06.11.1980  
letzter Verein: eigene Jugend  
Im Verein seit: Juli 1997



**33 René van Eck**  
Geburtstag: 18.02.1966  
letzter Verein: FC Luzern  
Im Verein seit: Januar 1999



**34 Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1999



**10 Robert Niestroj**  
Geburtstag: 02.12.1974  
letzter Verein: Wolf. Wanderers  
Im Verein seit: Dezember 1999



**Chefrainer Friedel Rausch**  
Geburtstag: 27.02.1940



**Sportlicher Leiter Ignaz Good**  
Geburtstag: 25.06.1952



**Co-Trainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962



# Tennis Borussia Berlin



## Tor

- 1 Andreas Hilfiker
- 16 Roman Görtz
- 36 Nico Creutzmann

## Abwehr

- 2 Marko Tredup
- 3 Marco Walker
- 4 Ivan Kozak
- 5 Jens Melzig
- 6 Olaf Kapagiannidis
- 33 Jan Suchoparek

## Mittelfeld

- 7 Abderrahim Ouakili
- 8 Bruno Akrapovic
- 10 Francisco Copado
- 12 Celaeddin Kocak
- 17 Müslüm Can
- 18 Niclas Weiland
- 22 Matthias Hamann
- 23 Zbigniew Szewczyk
- 25 Ansgar Brinkmann
- 35 Dusko Adamovic

## Angriff

- 9 Sasa Ciric
- 11 Sergej Kirjakow
- 13 Enrico Kern
- 20 Uwe Rösler
- 26 Mike Lünsmann

## Der elfte Neuzugang

Geheime Kommandosache. Vom Eintreffen des Spielers Robert Niestroj zu einem ersten Verhandlungsgespräch in Nürnberg wusste außer den Verantwortlichen niemand etwas. Um so überraschter reagierte die Öffentlichkeit tags darauf, als die Nachricht von der Verpflichtung des Ex-Düsseldorfers bekannt gegeben wurde. Auch für Robert war die schnelle Einigung über ein Engagement beim FCN so etwas wie ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk. Gerade am 2.12. 25 Jahre alt geworden, trug er am 3.12. bereits das Club-Trikot mit der Nummer 10 – zumindest erst einmal bis Saisonende. Aus England, von den Wolverhampton Wanderers, kam er zurück in die 2. Liga. Die kennt Robert bereits zur Genüge, denn er spielte seit der Saison 1996/97 für Fortuna Düsseldorf.

Seine ersten Schritte in Sachen Fußball unternahm der gebürtige Oppelner (Polen) mit zwei Jahren, mit sechs trat er dann offiziell in einen Fußballverein ein. Als jüngster von vier Brüdern war Robert erst beim TSV Eller 04 und ging dann zur Fortuna aus Düsseldorf, die immer noch sein erklärter Lieblingsverein ist. Das wird aber sicher nicht mehr lange der Fall sein, denn wer einmal das Club-Trikot getragen hat, kommt von dem Verein so schnell nicht mehr los. Das merkte der Neuzugang auch schon nach wenigen Tagen, denn „alle haben mich toll aufgenommen. Wir haben ein gemeinsames Ziel und das heißt Aufstieg. Daher halten wir auch zusammen. Auch das Präsidium und der Trainer sind absolut o.k.“

So weit so gut. Aber was ist mit den Fans? „Bisher habe ich die

Club-Fans nur einmal in Bochum, als ich zum ersten Mal gespielt habe, erlebt. Die haben wirklich eine Bombenstimmung gemacht, ich bin mal gespannt, wie das erst im Frankenstadion überkommt.“



Foto: Langer

Richtig gut, Robert – das lasse Dir gesagt sein. Wir wissen zwar nicht, wie das bei Deinem letzten Verein, den Wolverhampton Wanderers gewesen ist, aber eine allzu schöne Zeit war das wohl nicht. Nach dem Abstieg der Fortuna in die Regionalliga hat der gelernte Einzelhandelskaufmann den Verein am 10. Spieltag verlassen und hat sein Heil in England gesucht. Wie er ausgerechnet nach England kam? „Wolverhampton Wanderers hat mich beobachten lassen und woll-

te damals aufsteigen. Und ich wollte weg, denn in Düsseldorf lief ja gar nichts mehr. Das Jahr in England geht schon in Ordnung“, so Robert zurückblickend.

Und das, obwohl es zum Schluss gar nicht mehr gut lief. Nach seinem Wechsel schaffte der Ex-Düsseldorfer auf Anhieb den Sprung in die Stammelf und machte einige sehr gute Spiele. Doch nach einem Trainerwechsel bekam Robert keine Chance mehr und musste von da an in der Reserve spielen. Eine unbefriedigende Situation, die noch dadurch verstärkt wurde, dass laut Robert „das Spielsystem mir auch nicht lag. Die Engländer spielen die Bälle immer hoch und lang nach vorne, da kommt man als Mittelfeldspieler nicht so zur Geltung.“

So war es nur logisch, dass der Wunsch zur Rückkehr nach Deutschland immer stärker wurde. Der Club wiederum war auf der Suche nach einem zweitligaerfahrenen Spieler, der die Fäden im Mittelfeld ziehen sollte. Gesucht, gefunden – und schnell einen Leihvertrag mit Wolverhamptons Wanderers gemacht. Von der Stadt Nürnberg an sich hat Robert Niestroj bisher noch nicht viel gesehen. „Aber die Burg und den Weihnachtsmarkt werde ich mir ansehen.“ Den Weihnachtsmarkt? Ach Robert, in Nürnberg heißt das Christkindlesmarkt. Aber das wirst Du auch bald lernen. Herzlich Willkommen beim Club!

Sie werden begeistert sein, wieviel schöner, moderner und attraktiver sich Ihnen die neue Freizeitinsel präsentiert. Gönnen Sie Ihrem Körper jetzt einen luxuriösen Saunagang.

Tauchen Sie ein in das entspannende Whirl-Pool-Bad, oder schenken Sie sich ein paar Sonnenstrahlen im Solarium des AROTEL. Im Freizeitinsel-Bistro warten leckere Erfrischungen auf Sie.

Lassen Sie sich verwöhnen!  
**Sauna Damen 14.-,**  
**Herren 18.-**  
**1/2 Std. Sonnenstudio**  
**ab DM 17.-**

## Entspannung pur in der **Wohlfühl-Sauna**

Außerdem im AROTEL:  
Stilvoll essen: Gehobene Küche  
im **Restaurant Frankenland**

Gemütlichkeit genießen  
im **Fränkischen Wirtshaus** •  
Kaffeestunde im **Café au lait** •  
Privatfeiern und Tagungen möglich

AROTEL - Ihr Hotel mit 142 Betten,  
modernen Zimmern sowie  
eleganten Appartements.

AROTEL Nürnberg  
Eibacher Hauptstraße 135  
Tel. 0911/96 29-0

# AROTEL

## Viel Erfolg in der 2. Bundesliga und ein bisschen Hoffnung für 2001.



# 12

Jacek Krzynowek



# Kleine Füße - große Wirkung

Mit dem Abstieg in die 2. Liga verließen einige Leistungsträger den Verein, so auch Heiko Gerber, der in der vergangenen Saison die linke Außenbahn beim Club hervorragend besetzte. Damit war klar, dass ein Nachfolger „her mußte“, der Heiko auf dieser Position zumindest ebenbürtig ersetzte.

Die Sportliche Leitung mit Friedel Rausch und Ignaz Good fasste dabei einen jungen Polen ins Auge, der in seinem Heimatland bereits auf sich aufmerksam machen konnte, in Deutschland aber noch völlig unbekannt war: Jacek Krzynowek. Dreimal wurde er beobachtet, dreimal wusste er zu überzeugen. Als schließlich der Transfer perfekt war und Jacek bis zum 30.06.2000 inklusive Kaufoption ausgeliehen wurde, stöhnte das Frankenland verzweifelt auf. „Wie sollen wir den denn aussprechen?“

Nun, das war nicht weiter schwer. Bereits in den ersten Testspielen wusste Jacek („Jazek“) zu gefallen und die Club-Fans übten fleißig den Namen des 23-Jährigen, der von Zeugwart „Chico“ die Rückennummer 12 erhielt. Vom GKS Belchatow gekommen, hatte der gelernte Tischler bereits ein A-Länderspiel absolviert und ließ sein Können zu Saisonbeginn bereits mehrfach aufblitzen. Aber auch ihm fiel, was durchaus verständlich ist, die Umstellung ein wenig schwer, da ihm das Erlernen der deutschen Sprache große Schwierigkeiten bereitete. Wie gut, dass die Kollegen Tomasz Kos, aus Gütersloh gekommen und Darius Kampa, helfend zur Seite standen.

Mittlerweile hat sich Jacek jedoch gut in Nürnberg eingelebt und in der Mannschaft einen festen Platz gefunden. Gerade in den letzten Partien war er eine feste Größe und steuerte zwei sehenswerte Tore zum langersehnten „Aufwärtstrend“ der Cluberer bei. Doch wie es im heißumkämpften Fußballge-

schäft nun einmal so ist, tauchten die ersten Stimmen auf, der BVB wäre an einer Verpflichtung des gebürtigen Kamienskers interessiert. Pech gehabt, liebe Dortmunder, vorerst trägt Jacek erst einmal das Club-Trikot – und das soll auch so bleiben.

Den netten und äußerst bescheidenen Polen wird das freuen. Schließlich bezeichnet er seinen Wechsel zum 1. FC Nürnberg als „den Glücksfall meines Lebens“ – außer seiner Verlobten Aneta. Gemeinsamer Lieblingsurlaubsort ist Mallorca, Jaceks Traumverein der FC Barcelona. Spanien scheint es ihm also angetan zu haben, vorerst steht jedoch das Erlernen der deutschen Sprache auf dem Programm. Darum ist Jacek häufig mit

seinen Lehrbüchern unterm Arm am Valznerweiher anzutreffen, vorzugsweise auf einen Kaffee im Club-Bistro. Dort trifft er auch oft auf seinen „Lieblingskollegen“, der da heißt: Die ganze Mannschaft. Es spricht für den sympathischen Neuzugang, dass er meist mit einem Lächeln im Gesicht anzutreffen ist. Aber einer schafft es, dieses Lächeln zu einem breiten Grinsen zu verstärken und das ist Komiker Jim Carrey. Vielleicht hat der Mann mit der Schuhgröße 39 am Ende dieser Saison noch viel mehr Grund fröhlich „dreinzugucken“: Erstens, weil er mit dem Club (hoffentlich) aufgestiegen ist und zweitens, eine polnische Hochzeit ins Haus steht.

Wir wünschen viel Glück, Jacek!

## Wissenswertes

### über Jacek Krzynowek

Liebblings-	
- Freizeitbeschäftigung:	Musik hören
- Urlaubsort:	Mallorca
- Fußballer:	Marco van Basten
- Verein	FC Barcelona
Zum Lachen bringt mich:	Jim Carrey
Angst habe ich vor:	Krankheiten
Essen gehen möchte ich mit:	Jan Pawel II
Den Fernseher schalte ich ab bei:	Politiksendungen
Schönstes sportliches Erlebnis:	A-Länderspiel
Diese Saison möchte ich mit dem 1. FCN:	Aufsteigen
Nach meiner Karriere werde ich:	mich ausruhen
Immer in meinem Kühlschrank zu finden:	Bier und Saft
Gerade lese ich:	Deutschbücher

# Darius und der Maschendrahtzaun

Albert Üblacker, Spielleiter der Amateure hatte wieder einmal ganze Arbeit geleistet und gemeinsam mit seinem Team eine Weihnachtsfeier organisiert, die unvergessen bleiben wird. Vor allem Darius Kampa glänzte in der Rolle als „der König des Maschendrahtzauns“, aber der Reihe nach.

Albert hatte für die Weihnachtsfeier, die im AROTEL stattfand, drei Herren engagiert, die sich als „Die drei Unwichtigen“ vorgestellt haben. Aber soooo unwichtig waren die drei nun auch wieder nicht, denn mit einer Mischung aus Comedy, Musik und Pantomime brachten sie den Saal zum Toben. Vor allem als Darius Kampa, sonst eher ein Vertreter der ruhigen Art, völlig unvorbereitet sein schauspielerisches Können unter Beweis stellen musste. Er interpretierte den Song „Maschendrahtzaun“ von Stefan Raab auf seine ganz eigene, völlig unsächsische Weise. Bekleidet mit einem gelben Bauarbeiterhelm auf dem Kopf, hatte Darius immer dann seinen Einsatz, wenn ein musizierender Kollege der „drei Unwichtigen“ ihm einen Klaps auf die schicke Kopfbedeckung gab. Selbstverständlich war der Text im Vergleich zum Original ein wenig abgeändert („denn wir vernageln unser Tor mit Moaschendrahtzauun“), so dass Darius aufstehen und seine sächsische Aussprache üben durfte. Ohne zu übertreiben lagen alle, aber auch wirklich alle, vor lauter Lachen quer über den Tischen. Aber nicht aus Schadenfreude, sondern weil Darius seine Darbietung zusätzlich noch mit seinen ganz eigenen, urkomischen Gesten bereicherte. Unser „Raab der Woche“ geht damit an Darius Kampa, der mit einer großen Portion Humor und Spaß an der Freude allen Anwesenden ein unvergessliches Erlebnis bereitet hat. Übrigens, wer für seine Veranstaltung noch ein absolutes Highlight sucht, der sollte unbedingt die „drei Unwichtigen“ engagieren! Ernstgemeinte Anfragen nimmt Albert unter 0911-9407929 gerne entgegen und leitet diese sicher weiter.



**Aua, das tat weh. Dimtcho Beliakov erhielt im Spiel gegen die Stuttgarter Kickers einen Tritt in die Körpermitte**  
F.: Langer

Gut vier Tage später war auch für die Profis „Weihnachtsfeier“ angesagt. Und weil es so praktisch ist, auch wieder im AROTEL, wo man ausgesprochen gut essen kann.

Auf dieser Weihnachtsfeier ging es jedoch ein wenig besinnlicher und ruhiger zu, schließlich war großer Familientag mit Frauen und Kindern angesagt. Als Nikolaus fungierte unser „Handyman“, alias Martin Karg von VIAG Interkom, der den Kleinsten jede Menge Spielzeug mitgebracht hatte. Für die Weihnachtsstimmung war der Sielcher-

Chor zuständig und Guy Peters „verzauberte“ die Anwesenden mit seinen Bauchredner-Künsten. Vor allem Vize-Präsident Horst Riedl mußte einiges einstecken, was ein frecher Vogel namens „Rumulus“ so von sich gab. Das Präsidium lud die gesamte Mannschaft mit Frauen und Kindern, den Betreuerstab, die Geschäftsstelle und die Kollegen vom Fan-Shop Ludwigstraße ein. Auch Torjäger Dimtcho Beliakov, der, wie auf obigen Bild zu sehen, zuletzt einen Tritt einstecken musste, befand sich putzmunter unter den Gästen.

## Der Winterfahrplan der Profis:

### Die Termine:

Mittwoch, 05.01.2000 Trainingsbeginn am Valznerweiher

Fr./Sa., 07./08.00 Int. Hallenturnier in Hamburg

Di./Mi., 11./12.01 DFB-Hallenturnier in Berlin (Qualifikation)

Samstag, 22.01.00 Testspiel gegen VfR Ahlen, in Ahlen

27.01. – 03.02.00 Trainingslager in Antalya (Türkei)

Sa., 05.02.00 Testspiel gegen FC Schweinfurt 05, in Schweinf.

Weitere Termine können noch kurzfristig hinzukommen, bitte beachten Sie die Tagespresse.



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 13.12.1999

								zu Hause					auswärts						
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Köln	15	10	4	1	33:10	+23	34	8	7	1	0	25:4	22	7	3	3	1	8:6	12
2. (2) Energie Cottbus	15	9	1	5	31:17	+14	28	7	6	0	1	17:7	18	8	3	1	4	14:10	10
3. (4) Tennis Borussia Berlin	15	6	7	2	24:17	+7	25	8	4	3	1	12:8	15	7	2	4	1	12:9	10
<b>4. (3) 1. FC Nürnberg</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>25:27</b>	<b>-2</b>	<b>24</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>17:9</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>8:18</b>	<b>5</b>
5. (8) VfL Bochum	15	7	2	6	25:22	+3	23	8	4	0	4	19:16	12	7	3	2	2	6:6	11
6. (6) Chemnitzer FC	15	6	4	5	24:19	+5	22	7	4	2	1	16:7	14	8	2	2	4	8:12	8
7. (5) Alemannia Aachen	15	6	4	5	25:30	-5	22	7	4	2	1	16:9	14	8	2	2	4	9:21	8
8. (7) FSV Mainz 05	15	5	6	4	19:19	0	21	7	3	3	1	8:5	12	8	2	3	3	11:14	9
9. (9) Hannover 96	15	5	4	6	21:20	+1	19	7	2	3	2	12:10	9	8	3	1	4	9:10	10
10. (10) SpVgg Greuther Fürth	15	4	7	4	10:14	-4	19	8	2	6	0	4:1	12	7	2	1	4	6:13	7
11. (14) FC St. Pauli	15	4	6	5	16:19	-3	18	8	2	5	1	7:6	11	7	2	1	4	9:13	7
12. (11) Borussia M'gladbach	15	4	5	6	19:21	-2	17	8	3	2	3	12:9	11	7	1	3	3	7:12	6
13. (12) Waldhof Mannheim	15	4	5	6	18:23	-5	17	7	4	2	1	14:8	14	8	0	3	5	4:15	3
14. (13) Stuttgarter Kickers	15	4	5	6	23:29	-6	17	8	4	3	1	15:11	15	7	0	2	5	8:18	2
15. (16) Fortuna Köln	15	3	6	6	11:19	-8	15	7	3	3	1	8:5	12	8	0	3	5	3:14	3
16. (15) Rot-Weiß Oberhausen	14	3	5	6	13:18	-5	14	7	3	2	2	9:9	11	7	0	3	4	4:9	3
17. (17) Karlsruher SC	14	2	6	6	20:24	-4	12	7	1	3	3	7:8	6	7	1	3	3	13:16	6
18. (18) Kickers Offenbach	15	2	6	7	11:20	-9	12	8	2	2	4	7:11	8	7	0	4	3	4:9	4

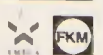
## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	15	–	1	1	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	2	1	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	34	0	–	–	–	–	–	–
Elroy Kromheer	Abwehr	15.01.1970	3	4	–	–	1	–	–	–
Stephan Täuber	Abwehr	08.10.1966	4	6	5	–	1	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	5	12	8	1	1	–	–	–
Markus Lösch	Abwehr	26.09.1971	6	10	–	1	1	1	–	–
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	7	14	–	1	1	–	–	1
Markus Grasser	Abwehr	18.06.1972	15	4	3	1	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	19	11	–	3	2	1	–	1
Manfred Marsch	Abwehr	30.08.1977	23	7	5	–	1	–	–	–
René van Eck	Abwehr	18.02.1966	33	9	1	3	4	–	–	–
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	8	11	5	5	2	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	12	15	–	–	2	–	–	2
Christian Möckel	Mittelfeld	06.04.1973	18	3	1	2	–	–	–	–
Robert Niestroj	Mittelfeld	02.12.1974	10	1	–	–	–	–	–	–
Martin Driller	Mittelfeld	02.01.1970	20	7	–	3	–	–	–	2
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	22	0	–	–	–	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	24	14	–	1	4	–	–	–
Knut Reinhardt	Mittelfeld	27.04.1968	25	5	5	–	–	–	–	–
Thomas Ziemer	Mittelfeld	18.08.1969	27	1	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	29	14	1	6	2	–	–	2
Marco Christ	Mittelfeld	06.11.1980	31	1	1	–	–	–	–	–
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	9	10	4	2	3	–	–	6
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	15	2	2	2	–	–	7
Marcus Feinbier	Angriff	30.11.1969	13	13	–	5	3	–	–	2
Niklas Skoog	Angriff	15.06.1974	14	3	1	2	–	–	–	–
Sandi Gusic	Angriff	24.08.1973	30	0	–	–	–	–	–	–

## Messe-Erfolge in Nürnberg

1999	2000	(Auszug; Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten)
-	Jan 19 - 21	<b>Powder Coating Europe</b> (Amsterdam)
-	Jan 19 - 21	<b>IMA</b>
Feb 04 - 10	Feb 03 - 08	<b>Spielwarenmesse International Toy Fair Nürnberg</b>
		Veranstalter: Spielwarenmesse eG
Feb 18 - 21	Feb 17 - 20	<b>Bio Fach</b>
Feb 25 - 28	März 10 - 12	<b>Start</b>
März 02 - 04	Feb 16 - 18	<b>Embedded Systems</b>
März 12 - 15	März 10 - 13	<b>IWA</b>
März 18 - 21	März 23 - 26	<b>Holz-Handwerk</b>
-	März 23 - 26	<b>fensterbau/frontale</b>
März 23 - 25	-	<b>Altenpflege</b>
-	Apr 01 - 03	<b>Direkt Markt</b>
-	Apr 05 - 08	<b>IFH</b>
Apr 09 - 11	Apr 28 - 30	<b>Gesundheits-Messe</b>
Apr 13 - 15	-	<b>European Coatings Show</b>
-	Apr 13 - 15	<b>BeBoSa</b>
Apr 17 - 21	-	<b>HOGA</b>
Apr 27 - 04	-	<b>IBRA</b>
Mai 04 - 06	Juni 27 - 29	<b>SMT / ES&amp;S / Hybrid</b>
-	Mai 04 - 07	<b>Interzoo</b>
Mai 06 - 09	-	<b>Stuck-Putz-Trockenbau</b>
-	Mai 09 - 13	<b>Fameta</b>
-	Mai 16 - 19	<b>Interfab/HealthCare</b>
Mai 18 - 20	-	<b>Sensor</b>
-	Mai 31 - 03	<b>Dach+Wand</b>
Juni 03 - 06	-	<b>Stone+tec</b>
Juni 11 - 13	-	<b>Bundeskongreß Rettungsdienst</b>
Juni 16 - 18	-	<b>Eltec</b>
Juni 22 - 24	Juni 06 - 08	<b>PCIM, AMD&amp;C, Power Quality</b>
-	Sep 06 - 09	<b>Rehab</b>
Sep 19 - 21	Sep 10 - 12	<b>Eurotefa</b>
-	Sep 20 - 23	<b>GaLaBau</b>
-	Okt 04 - 06	<b>FachPack</b>
Okt 05 - 07	-	<b>Powtech</b>
Okt 05 - 07	-	<b>TechnoPharm</b>
Okt 07 - 09	Okt 18 - 20	<b>IKK</b> (1999 in Essen)
Okt 28 - 31	Nov 02 - 05	<b>IENA</b>
Nov 10 - 12	Nov 15 - 17	<b>BRAU Nürnberg</b>
Nov 23 - 25	Nov 28 - 30	<b>SPS/IPC/Drives</b>
Nov 23 - 26	November	<b>ANTE</b> Veranstalter: Spielwarenmesse eG
Nov 24 - 26	-	<b>Enkon</b>
Dez 01 - 04	-	<b>Berufsbildung</b>

<sup>o</sup> Nur für Facheinkäufer mit Legitimation



NürnbergMesse GmbH  
Messezentrum  
D-90471 Nürnberg  
☎ +49(0)9 11/86 06 - 0  
☎ +49(0)9 11/86 06 - 2 28  
info@nuernbergmesse.de  
www.nuernbergmesse.de



### Zuschauer aller Vereine

1. FC Köln	25 938
Borussia M'gladbach	21 100
Alemannia Aachen	18 629
Kickers Offenbach	17 000
<b>1. FC Nürnberg</b>	<b>16 971</b>
VfL Bochum	14 513
FC St. Pauli	13 908
Karlsruher SC	13 821
Hannover 96	12 817
Energie Cottbus	9 772
FSV Mainz 05	8 773
SV Waldhof Mannheim	8 657
SpVgg Greuther Fürth	8 506
Chemnitzer FC	8 294
RW Oberhausen	5 331
Tennis Borussia Berlin	5 218
Stuttgarter Kickers	3 797
Fortuna Köln	2 929

### Zuschauer des 1. FCN

Waldhof Mannheim	20 770
Fortuna Köln	18 442
Chemnitzer FC	25 608
Karlsruher SC	12 700
FC St. Pauli	17 764
RW Oberhausen	14 342
Stuttgarter Kickers	10 500

### Die Torschützenliste der 2. Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
11	Krieg	Karlsruher SC
11	Policella	FSV Mainz 05
9	Lottner	1. FC Köln
9	Labak	Energ. Cottbus
9	T. Maric	Stuttg. Kickers
9	Weber	VfL Bochum
<b>7</b>	<b>Bellakov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
7	Dittgen	Chemnitzer FC
<b>6</b>	<b>Hobsch</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
6	Kurth	1. FC Köln
6	Latoundji	Energ. Cottbus
5	Franklin	Energ. Cottbus
5	Kreuz	Hannover 96
5	Timm	1. FC Köln
5	Ciric	TeBe Berlin
5	Diane	Alem. Aachen
5	Rösler	TeBe Berlin
5	Milovanovic	Hannover 96
5	van Lent	Bor. M'gladbach
5	Peschel	VfL Bochum

# Prommi ist zurück

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit hat der Nikolaus den Club-Fans ein kleines „Geschenk“ gemacht. Endlich, nach langer Durststrecke, kehrte der Fan-Beauftragte Bernd Promberger auf die Geschäftsstelle zurück. Ganztägig wohlge-merkt, denn mit dem Experiment eines „Fanbeauftragten im Ehrenamt“ war niemand so recht glücklich. Weder die zahlreichen Club-Fans noch der Verein und Prommi selbst schon gar nicht. Aber ab sofort steht der glücklich verheiratete Vater einer Tochter wieder voll und



ganz der Anhängerschaft zur Verfügung. Grund genug für die CM-Redaktion den neuen, alten Kollegen mit einem Interview zu „begrüßen“.

**Clubmagazin:** Hallo Prommi, seit neuestem trifft man Dich ja wieder regelmäßig auf der Geschäftsstelle an. Was hat denn das zu bedeuten?

**Promberger:** Ja, ich bin seit dem 1.12.99 wieder täglich auf der Geschäftsstelle. Der Club läßt mich halt nicht los und die letzte Zeit zeigt auch, dass in der Fanarbeit noch viel zu tun ist. Ich war im letzten halben Jahr so gut wie nie erreichbar und das geht einfach nicht. Mein besonderer Dank geht an Herrn de Buhr, Herrn Dr. Kreuzer, Herrn Riedl und unseren Chef Herrn Roth, die mir das Comeback ermöglicht haben.

**Clubmagazin:** Das freut uns doch

zu hören. Wie sieht denn Dein Aufgabengebiet aus?

**Promberger:** Alles, was auch nur annähernd mit Fans zu tun hat. Es hier zu schildern würde den Rahmen sprengen. Zusätzlich kümmerge ich mich um die Vermarktung des FCN-Logos. Gerade im Hinblick auf die 100-Jahr-Feier steht hier einiges auf dem Plan.

**Clubmagazin:** Bitte schildere uns doch einmal einen ganz normalen Arbeitstag von Dir.

**Promberger:** Normaler Arbeitstag? Na ja, das richtet sich immer danach, was am Wochenende passiert ist. Briefe, Faxe, Anrufe, Wünsche und viele Vorschläge stehen jeden Tag zur Bearbeitung an. Nachdem sich zwischenzeitlich einiges bei den Fans angesammelt hat, gibt es natürlich viel zu tun.

**Clubmagazin:** Was machst Du anders als bei Deinem „ersten Mal“?

**Promberger:** Immer diese Fangfragen. Ich halte mich jedenfalls aus allem heraus, was nichts mit der Fanarbeit zu tun hat. Aus Schaden wird man klug.

**Clubmagazin:** Aber Du wirst Dir doch Ziele gesetzt haben, oder?

**Promberger:** Viele, aber zuerst möchte ich dazu beitragen, dass die Stimmung wieder besser wird. Der Schock des Abstiegs und einige unglückliche Aktionen müssen endlich aus den Köpfen unserer Fans. Jeder beim 1. FC Nürnberg sollte dazu beitragen, dass dies schnell umgesetzt wird.

**Clubmagazin:** Und wie sieht es mit Änderungen, gegebenenfalls Neuerungen aus?

**Promberger:** Anfang des nächsten Jahres werden die Koordinatoren, Herr Dr. Günther Kreuzer und ich ein Gespräch führen, in dem wir uns über Änderungen unterhalten werden. Unsere Struktur der Fanbetreuung ist jetzt über 15 Jahre alt und sollte eine Auffrischung erhalten. Ich glaube nicht, dass wir alle Cluber in der Nordkurve mit der bisherigen Fanarbeit erreichen können.

**Clubmagazin:** Welches Projekt wirst Du als erstes in Angriff nehmen?

**Promberger:** Zur Zeit arbeite ich an der Planung für die Hallentur-

niere in Hamburg und Berlin. Dort werden organisierte Reisen angeboten. Für das Trainingslager in der Türkei wird wohl auch eine Reise durch den Club organisiert. Außerdem liegen uns etliche Anfragen vor, die auch noch nicht vollständig bearbeitet sind.

**Clubmagazin:** Stimmt Du zu, dass die Stimmung im Stadion noch verbesserungswürdig ist?

**Promberger:** Leider ja. Wir haben es noch nicht geschafft aus Steh- und Sitzplatz in der Nordkurve eine Einheit zu machen. Solange jeder Block das singt, was er meint, wird es wohl schwierig werden mit einem Hexenkessel Frankenstadion. Zur Verteidigung muss jedoch auch erwähnt werden, dass die Blockeinteilung im Frankenstadion ein Stimmungskiller ist.

**Clubmagazin:** Wie siehst Du das zuletzt heiß diskutierte Verhältnis zwischen Fans und Mannschaft?

**Promberger:** Die Fans wollen ihre Mannschaft kämpfen sehen. Wenn unsere Spieler alles für den 1. FCN geben, verzeihen ihnen die Club-Fans auch Niederlagen. Seit dem Spiel gegen die Stuttgarter Kickers hat sich die Stimmung aber wesentlich verbessert.

**Clubmagazin:** Wie kam die vom Verein „gesponserte“ Auswärtsfahrt nach Bochum an?

**Promberger:** Super. Alle 500 Karten haben die Fans erreicht und die Stimmung war prächtig. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Die Fans sind keine Freibiergesichter und fahren nicht nur dann mit, wenn es nichts kostet. Die Busfahrt, Essen und Trinken kosten schließlich auch was. Ganz zu schweigen von der Zeit, die viele Fans investiert haben.

**Clubmagazin:** Was wünschst Du Dir für das Jahr 2000?

**Promberger:** Aufsteigen, aufsteigen und nochmals aufsteigen. Privat natürlich Gesundheit für meine Familie und meine Wenigkeit.

**Clubmagazin:** Und wo feierst Du das Millennium?

**Promberger:** Mit meiner Frau und meiner kleinen Tochter Ellen ganz allein zu Hause. Da kann ich mir in Ruhe noch einmal alles durch den Kopf gehen lassen, was im letzten Jahr so alles passiert ist. Und das kann dauern.

# Aus der Welt der Cluberer

Klein-Marco ist mit drei Jahren das jüngste Mitglied des FCN-Fan-Clubs Krautheim/Jagst und der ganze Stolz von Opa Willi. Willi? Krautheim? Ja genau, das ist unser Willi, der ewige Cluberer, der dem Club selbst „wenn alle Felsen brechen und alle Hügel stürzen ein“, dem Club immer treu bleiben wird. Danke Willi, das hast Du wirklich schön ausgedrückt.

Ein anderer Fan-Club hat da weit aus schlechtere Nachrichten zu vermelden. Hans Rauh, das älteste Mitglied des FCN-Fan-Clubs der Rollstuhlfahrer, kurz Rollis genannt, ist am 26.11.1999 im Alter von 89 Jahren leider verstorben. Im Namen des 1. FCN drücken wir seinen Angehörigen und Freunden unsere aufrichtige Anteilnahme aus. Auf Wiedersehen, Hans! Martin Pichlmeyer hat uns geschrieben und von der Gründung

eines neuen Fan-Club berichtet. Die fünf wackeren Cluberer vom Berufsbildungswerk Rummelsberg nennen sich „Die Aufsteiger“ und suchen noch Verstärkung. Die Adresse: Martina Pichlmeyer, BBW Rummelsberg, Rummelsberg 74, 90592 Schwarzenbruck

Ein rot-schwarzes Teufelchen grüßt sein Industriemeisterchen.  
**ICH LIEBE DICH!**



WENN ALLE FELSEN BRECHEN  
UND ALLE HÜGEL STÜRZEN EIN  
SO HALTEN WIR UNSER VERSPRECHEN  
DEM 1.FCN. IMMER TREU ZU SEIN.



## DR. KREUZER & COLL. ANWALTSKANZLEI NÜRNBERG · DRESDEN



S  
i  
e  
f  
i  
n  
d  
e  
n  
u  
n  
s

### BÜRO NÜRNBERG

**Dr. Günther Kreuzer**  
Fachanwalt für **Arbeitsrecht**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
**Wirtschaftsrecht**  
**Vertragsrecht**  
**Gesellschaftsrecht**

**Felix Müller**  
Fachanwalt für **Sozialrecht**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
**Strafrecht**  
**Verkehrsrecht**  
**Arzthaftungsrecht**

**Armin Göbler**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
**Handelsvertreterrecht**  
**Dienstvertragsrecht**  
Interessenschwerpunkt  
**Arbeitnehmerüberlassungsrecht**

**Bernd Kreuzer**  
Fachanwalt für **Familienrecht**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
**Erbrecht**  
**Mahn-/Vollstreckungsrecht**  
**Insolvenzrecht**

**Katrin Zeiger-Goßler**  
Fachanwältin für **Familienrecht**  
Interessenschwerpunkte  
**Verwaltungsrecht**  
**Bankrecht**  
**Speditonsrecht**

**Carl-Peter Horlamus**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
**Wettbewerbsrecht**  
**Arbeitsrecht**  
**Gewerbl. Rechtsschutz**

**Lorenzer Platz 3a**  
**90402 Nürnberg**



**24 h-Telefon-Service**  
**(09 11) 20 22-0**  
**Telefax (09 11) 20 22-1 01**

e-mail:  
**Dr. Kreuzer-Coll@t-online.de**

Internet: [www.kreuzer.de](http://www.kreuzer.de)

Sprachen:  
**englisch, französisch,**  
**italienisch**

**Thorsten Haase**  
Interessenschwerpunkte  
**Baurecht**  
**Grundstücksrecht**  
**Reiserecht**

**Oliver Fouquet**  
Interessenschwerpunkte  
**Versicherungsrecht**  
**Miet-/Pachtrecht**  
**Handelsrecht**

### BÜRO DRESDEN

**Stefan Kreuzer**  
Fachanwalt für **Arbeitsrecht**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
**Wirtschaftsrecht**  
**Gesellschaftsrecht**  
**Wohnungseigentumsrecht**

**Torsten Mohyla**  
Tätigkeitsschwerpunkte  
**Erbrecht**  
**Bau-/Immobilienrecht**  
Interessenschwerpunkt  
**(Kassen)Arztrecht**

**Katrin Niederl**  
Interessenschwerpunkte  
**Familien-/Scheidungsrecht**  
**Straf-/Verkehrsrecht**  
**Sozialrecht**

**Hüblerstr. 1 · 01309 Dresden**  
**Am Blauen Wunder**

**24 h-Telefon-Service**  
**☎ (03 51) 3 15 50-0**  
**Telefax (03 51) 3 15 50-1 05**

auch in den Gelben Seiten unter der Rubrik Rechtsanwälte

# Ein Club-Idol kehrt zurück

Über ihn brauchen wir an dieser Stelle wohl keine großen Worte verlieren. Der Mann, der uns in die Bundesliga schoss (9 Tore) und uns auch dort viel Freude bereitete (13 Tore), zog zu Beginn der Saison in die Deutsche Hauptstadt - sein Glück fand er dort allerdings

nicht. Im Gegenteil: Er drängt auf seine Freigabe. Als wir vom Clubmagazin uns mit Sasa unterhielten, war er noch ein Berliner (Stand Redaktionsschluss Dienstag-Nachmittag).

**Club-magazin:** Wie groß ist die Chance, dass wir Dich am Dienstag im Stadion begrüßen dürfen?

**Sasa Ciric:** Sehr groß. Ich möchte auf jeden Fall da sein, ob als Zuschauer oder als Spieler.

**Club-magazin:** Es ist bekannt, dass Du TeBe unbedingt verlassen möchtest. Bekommst Du nun die Freigabe?

**Ciric:** Ich weiß es nicht. Ich habe Angebote aus der Bundesliga und dem Ausland vorliegen. An der Ablöse wird es nicht schei-

tern. Doch mehr möchte ich zu dem Thema nicht sagen. Momentan bin ich TeBe-Spieler und versuche, mein Bestes zu geben.

**Club-magazin:** Und welche Gefühle hast Du, wenn Du an Euer Auswärtsspiel in Nürnberg denkst.

**Ciric:** Sehr komische Gefühle. Auf der einen Seite freue ich mich aufs Frankenstadion und darauf, meine Fans wiederzusehen. Auf der anderen Seite bin ich traurig, dass ich nicht mehr das Club-Dress trage. Egal wo ich hingehe, ich werde immer an Nürnberg hängen. Dort habe ich die bislang schönste Zeit meiner Karriere als Fußballer erlebt. Das werde ich nie vergessen.

**Club-magazin:** Du hast ja noch ein Haus in Eibach.

**Ciric:** Richtig, denn derzeit ist geplant, dass wir nach dem Ende meiner Karriere zurückkehren. Mir, meiner Frau und meinen Kindern hat es hier einfach super gefallen.



**mister + lady JEANS**

Über 200x in Deutschland und 1x ganz in Ihrer Nähe:

**Nürnberg**

- Karolinenstraße 15-19
- Franken-Center
- Königstraße 65
- Breite Gasse 46
- Breite Gasse 90

**Fürth**

- Schwabacher Str. 38

**Erlangen**

- Innere Brucker Straße 4

**Zirndorf**

- Im Marktkauf
- Nürnberger Straße 29a

**Großschwarzenlohe**

- Hörnlein Markt, Feldstraße 1

**Lauf**

- Marktplatz 24
- Hersbrucker Str. 52a

**Weißenburg**

- Friedrich-Ebert-Straße 8

**Neumarkt**

- Oberer Markt 44

**Forchheim**

- Boschstraße 4
- Hauptstraße 41

Fel

Navidad y Prospero Ano Nuevo!

Merry Christmas and a Happy New Year!

Vrolijk Kerstfeest en een Gelukkig Nieuwjaar!

Noeliniz Ve Yeni Yiliniz Kutlu Ol!

Merry Christmas and a Happy New Year!

Buon Natale e Felice Anno Nuovo!

Hauskoo Jouluo ja Onnellist

God Jul Og Godt Nytt Aar!

Feliz Navidad y Prospero Ano Nuevo

Glaedelig Jul og Godt Nytt

Frohe Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr!

Noeliniz Ve Yeni Yiliniz Kutlu Olsun

Glaedelig Jul og Godt Nyttar!

Joyeux Noel et Bonne Année!

God Jul Og Godt Nytt Aar!

Glaedelig Jul og Godt Nyttar!

Joyeux Noel et Bonne

Merry Christmas and a Happy New Year

Frohe Weihnachten und ein Glückliches Neues Jahr

Jeans | Young Fashion | Kids' Wear

## 1. Spieltag – Sonntag, 15. August

FC St. Pauli – Greuther Fürth	0:0
Chemnitzer FC – M'gladbach	2:0
Mainz 05 – Kick. Offenbach	1:1
Energ. Cottbus – Fort. Köln	2:0
1. FC Köln – RW Oberhausen	1:0
Alem. Aachen – Stuttg. Kickers	4:1
Hannover 96 – Tennis Borussia	2:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – Mannheim	<b>3:0</b>
Karlsruher SC – VfL Bochum	1:3

## 2. Spieltag – Sonntag, 22. August

Waldh. Mannheim – Chemnitzer FC	4:0
VfL Bochum – Alem. Aachen	5:0
Greuther Fürth – 1. FC Köln	0:0
Oberhausen – Energ. Cottbus	0:4
Fortuna Köln – FSV Mainz 05	2:1
Bor. M'gladbach – Hannover 96	2:3
Tennis Borussia – Karlsruher SC	2:2
Stuttg. Kickers – FC St. Pauli	2:1
Kick. Offenbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	<b>1:3</b>

## 3. Spieltag – Sonntag, 29. August

FC St. Pauli – VfL Bochum	0:0
Hannover 96 – Mannheim	2:2
Chemnitzer FC – Offenbach	3:0
1. FC Köln – Stuttg. Kickers	4:1
Alem. Aachen – Tennis Borussia	2:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Fortuna Köln	<b>2:1</b>
RW Oberhausen – Greuther Fürth	3:4
Energ. Cottbus – FSV Mainz 05	3:0
Karlsruher SC – M'gladbach	3:0

## 4. Spieltag – Sonntag, 12. September

Waldh. Mannheim – Karlsruhe	1:1
Tennis Borussia – FC St. Pauli	2:0
Kick. Offenbach – Hannover	0:2
M'gladbach – Alem. Aachen	1:2
Fortuna Köln – Chemnitzer FC	1:0
Stuttg. Kickers – RW Oberhausen	2:2
Greuther Fürth – Energ. Cottbus	1:0
FSV Mainz 05 – <b>1. FC Nürnberg</b>	<b>1:1</b>
VfL Bochum – 1. FC Köln	2:3

## 5. Spieltag – Sonntag, 19. September

FC St. Pauli – Bor. M'gladbach	0:2
Karlsruher SC – Offenbach	1:1
RW Oberhausen – Bochum	3:0
Chemnitzer FC – Mainz 05	1:1
Alem. Aachen – Mannheim	2:1
Hannover 96 – Fortuna Köln	3:1
Greuther Fürth – Stuttg. Kickers	0:0
Energie Cottbus – <b>1. FC Nürnberg</b>	<b>2:0</b>
1. FC Köln – Tennis Borussia	1:1

## 6. Spieltag – Sonntag, 26. September

VfL Bochum – Greuther Fürth	1:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Chemnitzer FC	<b>1:0</b>
FSV Mainz 05 – Hannover 96	1:0
Fortuna Köln – Karlsruher SC	2:3
Mannheim – FC St. Pauli	1:3
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln	1:3
Tennis Borussia – Oberhausen	1:0
Stuttg. Kickers – Energie Cottbus	1:0
Kick. Offenbach – Alem. Aachen	1:2

## 7. Spieltag – Sonntag, 3. Oktober

1. FC Köln – Mannheim	3:0
FC St. Pauli – Kick. Offenbach	1:1
Alem. Aachen – Fortuna Köln	1:1
Karlsruher SC – Mainz 05	1:2
Stuttg. Kickers – VfL Bochum	0:0
Greuther Fürth – Tennis Borussia	2:0
Oberhausen – Bor. M'gladbach	1:1
Energie Cottbus – Chemnitzer FC	2:4
Hannover 96 – <b>1. FC Nürnberg</b>	<b>2:0</b>

## 8. Spieltag – Sonntag, 17. Oktober

Fortuna Köln – FC St. Pauli	2:0
Kick. Offenbach – 1. FC Köln	0:1
M'gladbach – Greuther Fürth	2:0
VfL Bochum – Energie Cottbus	2:4
Waldh. Mannheim – Oberhausen	2:0
Tennis Borussia – Stuttg. Kickers	2:0
Chemnitzer FC – Hannover 96	2:1
FSV Mainz 05 – Alem. Aachen	4:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Karlsruhe	<b>4:3</b>

# VORRUNDE



## 9. Spieltag – Sonntag, 24. Oktober

VfL Bochum – Tennis Borussia	2:6
RW Oberhausen – Offenbach	1:0
Energie Cottbus – Hannover 96	1:0
Alem. Aachen – <b>1. FC Nürnberg</b>	<b>3:1</b>
Stuttg. Kickers – M'gladbach	3:1
FC St. Pauli – FSV Mainz 05	2:2
Karlsruher SC – Chemnitzer FC	1:2
Greuther Fürth – Mannheim	0:0
1. FC Köln – Fortuna Köln	3:0

## 10. Spieltag – Sonntag, 31. Oktober

Mannheim – Stuttg. Kickers	4:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	<b>2:2</b>
FSV Mainz 05 – 1. FC Köln	0:0
Fort. Köln – RW Oberhausen	0:0
Tennis Borussia – Energ. Cottbus	1:3
Hannover 96 – Karlsruher SC	1:1
Chemnitzer FC – Alem. Aachen	2:2
Kick. Offenbach – Greuther Fürth	1:0
Bor. M'gladbach – Bochum	0:1

## 11. Spieltag – Sonntag, 7. November

FC St. Pauli – Chemnitzer FC	0:0
Alem. Aachen – Hannover 96	1:2
VfL Bochum – Mannheim	2:0
Stuttg. Kickers – Offenbach	2:1
Tennis Borussia – Bor. M'gladbach	2:2
Greuther Fürth – Fortuna Köln	0:0
RW Oberhausen – FSV Mainz 05	0:0
Energie Cottbus – Karlsruher SC	3:2
1. FC Köln – <b>1. FC Nürnberg</b>	<b>6:1</b>

## 12. Spieltag – Sonntag, 21. November

Fortuna Köln – Stuttg. Kickers	1:1
Mannheim – Tennis Borussia	0:0
Kickers Offenbach – VfL Bochum	2:1
Hannover 96 – FC St. Pauli	1:2
Bor. M'gladbach – Energie Cottbus	2:2
FSV Mainz 05 – Greuther Fürth	1:0
Karlsruher SC – Alem. Aachen	0:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – RW Oberhausen	<b>2:1</b>
Chemnitzer FC – 1. FC Köln	1:3

## 13. Spieltag – Sonntag, 28. November

1. FC Köln – Hannover 96	3:1
Bor. M'gladbach – Mannheim	2:0
Stuttg. Kickers – Mainz 05	3:4
Tennis Borussia – Offenbach	0:0
FC St. Pauli – Karlsruher SC	3:1
VfL Bochum – Fortuna Köln	3:0
RW Oberhausen – Chemnitzer FC	1:0
Energie Cottbus – Alem. Aachen	4:1
Greuther Fürth – <b>1. FC Nürnberg</b>	<b>1:1</b>

## 14. Spieltag – Sonntag, 5. Dezember

Hannover 96 – RW Oberhausen	1:1
Chemnitzer FC – Greuther Fürth	5:0
Kickers Offenbach – M'gladbach	1:1
Mannheim – Energie Cottbus	2:1
Fortuna Köln – Tennis Borussia	0:0
Alemannia Aachen – FC St. Pauli	3:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Stuttg. Kickers	<b>3:2</b>
FSV Mainz 05 – VfL Bochum	0:1
Karlsruher SC – 1. FC Köln	0:0

## 15. Spieltag – Sonntag, 12. Dezember

1. FC Köln – Alem. Aachen	4:0
FC St. Pauli – Energie Cottbus	1:0
Bor. M'gladbach – Fortuna Köln	0:0
Tennis Borussia – FSV Mainz 05	2:1
VfL Bochum – <b>1. FC Nürnberg</b>	<b>2:1</b>
Stuttg. Kickers – Chemnitzer FC	2:2
Greuther Fürth – Hannover 96	0:0
RW Oberhausen – Karlsruher SC	ausgef.
Kick. Offenbach – Mannheim	1:1

## 16. Spieltag – Mittwoch, 15. Dezember

Fortuna Köln – Mannheim	
FC St. Pauli – 1. FC Köln	
Alem. Aachen – RW Oberhausen	
Karlsruher SC – Greuther Fürth	
Hannover 96 – Stuttg. Kickers	(Di.)
Chemnitzer FC – VfL Bochum	(Di.)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Tennis Borussia	(Di.)
FSV Mainz 05 – Bor. M'gladbach	
Energie Cottbus – Kick. Offenbach	

## 17. Spieltag – Sonntag, 19. Dezember

1. FC Köln – Energie Cottbus	(Sa.)
Mannheim – FSV Mainz 05	(Sa.)
Bor. M'gladbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	(Mo.)
Tennis Borussia – Chemnitzer FC	(Fr.)
VfL Bochum – Hannover 96	(Fr.)
Stuttg. Kickers – Karlsruher SC	
Greuther Fürth – Alem. Aachen	
RW Oberhausen – FC St. Pauli	
Kickers Offenbach – Fortuna Köln	

# Keine Angst vor Älteren

Drei neue und sieben ehemalige U7-Spieler fanden sich vor der Saison zusammen und bilden nun die U8 beim 1. FC Nürnberg.

In acht Punktspielen in der Vorrunde im Kreis Nürnberg/Fürth, verbuchte der Fußball-Nachwuchs acht Siege und ein Torverhältnis von 92:9. Nebenbei wurde im Loydl-Pokal auch noch die dritte Runde erreicht, die im nächsten Frühjahr ausgespielt wird. Nach einem Freilos in der ersten Runde warfen die Spieler von Trainer Dietmar Hofmann ihren Gegner mit 11:0 aus dem Wettbewerb.

In Freundschaftsspielen gegen den Henger SV und DJK-SV Berg aus dem Kreis Neumarkt behielt der Club ebenfalls zwei Mal die Oberhand (16:2 Tore). Diese Ergebnisse ermutigten, um nun auch gegen gestandene U9-Mannschaften zu spielen, aber hier erhielten die jungen Cluberer einen Dämpfer. Gegen die U9 des FC Stein stand es bereits nach vier Minuten 0:2. Zwar konnte der FCN das Spiel danach ausgeglichener gestalten, zog aber mit 1:5 trotzdem den kürzeren. In einem weiteren Duell mit einer U9 spielte die U8 des FCN eine tolle erste Halbzeit gegen Sparta Noris. Doch durch einige Konzentrationsmängel ging das Spiel noch 1:4 verloren.

Nun beginnt für die Jungs die Hallenrunde. Neben der Kreismeisterschaft nimmt die U8 auch an einigen auswärtigen Turnieren teil. Besonders freute sich die Mannschaft





**Hintere Reihe von links: Fabian Wurm, Denis Paeschke, Trainer Dietmar Hofmann, Marco Rapp, Aras Varis, Thomas Hofmann, Markus Böhm**

**Vordere Reihe von links: Jürgen Ungar, Kenan Cetin, Yasin Turan, Ugur Cidem**

natürlich auf das eigene Hallenturnier das am 12.12.1999 stattfand. Hier konnten sich die Jungs von Trainer Dietmar Hofmann mit einigen Mannschaften aus den benachbarten Kreisen/Bezirken Neumarkt, Jura und Oberfranken messen.

Die U7 kam anfangs nicht so richtig in die Gänge. Trotz einer kurzen Vorbereitungszeit hat sich die Mann-

schaft jedoch hervorragend zusammengefunden. Die U7 stellt mittlerweile einen spielstarken Unterbau für die U8 dar. Von bisher acht Partien gewann der Club sieben, nur eine Begegnung wurde verloren (61:16 Tore). Besonders dankbar sind U7-Trainer Werner Maile und Betreuer Milan Sedmera für die große Unterstützung der Eltern, die ganz toll mitziehen.

**DIEBOTEN**  
  


**Kuriere in Nürnberg, Fürth und rund um die Welt!**

# Amateure feierten 1999

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Amateure, wieder einmal hervorragend organisiert von Spielleiter Albert Üblacker, war ein voller Erfolg. Im AROTEL traf sich alles was Rang und Namen hatte, um mit den Amas das Jahr 1999 abschließend zu feiern: Vizepräsident Dr. Günther Kreuzer, Friedel Rausch, Thomas Brunner sowie drei Herren, die für die Sorgen und Nöte der Amateure immer ein offenes Ohr haben: Siegfried Schneider (Maler Leo Schneider) sowie Franz Stegner (Stechert Stahlrohrmöbel) und Gerd Kraft (Großmetzgerei Kraft). Sie haben ein großes

Herz für den Nachwuchs und helfen wo immer es geht. Vielen herzlichen Dank an Euch!

Albert Üblacker, der bereits Tage im voraus auf die Feier hingefiebert hatte, hielt für alle Anwesenden eine ganz besondere Überraschung parat: Er engagierte die «drei Unwichtigen». Mit ihrem Programm, einer Mischung aus Kabarett und Musik, brachten sie den Saal zum Toben. Besonders die Nummer mit dem «Maschendrahtzaun», bei der Darius Kampa einen besonderen Einsatz hatte (näheres unter Club intern) rief allgemeine Beifallsstürme hervor. Ein Riesenkompliment

an Albert, Gabi & Co., die eine tolle Feier, nur finanziert über Spendengelder, zum Jahresabschluß organisiert haben.

## Die Tabelle der Amateure

Bayernliga	SP	T	P
1 Jahn Regensburg	22	51:22	50
2 SpVgg Stegaurach	21	54:27	43
3 FC Bayern Hof	21	51:19	40
4 1. SC Feucht	21	32:21	37
5 SpVgg Weiden	21	31:21	35
6 1. FC Nürnberg	21	36:29	33
7 FC Starnberg	20	33:27	33
8 SC 04 Schwabach	20	28:21	29
9 Jahn Forchheim	20	30:31	29
10 Schw. Augsburg	22	34:49	29
11 TSV Aindling	21	30:32	28
12 SpVgg Ansbach	20	38:33	27
13 SC Weismain	22	31:34	27
14 FC Memmingen	21	27:37	24
15 Würzburger FV	21	34:43	23
16 SpVgg Landshut	20	27:38	18
17 FC Kempten	21	16:57	12
18 1. FC Passau	21	16:58	8

## Der Winterfahrplan der Amateure:

Für die Amateure von Trainer Dieter Nüssing hat die Winterpause schon begonnen.

Jetzt ist es an der Zeit auch in der Halle gute Ergebnisse zu erzielen.

### Die Termine:

Samstag, 18.12.99 **Admira Cup 1999 SpVgg Weiden**

Donnerstag, 06.01.00 **Dreikönigsturnier TSV 09 Gräfenberg**

Samstag, 08.01.00 **Sternquell-Cup VFC Plauen**

Sonntag, 16.01.00 **Osthessencup in Künzell/Fulda**

Samstag/Sonntag, 29./30.01.00 **3. Cup da Bacco in Dillenburg**

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Dienstag & Freitag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

- Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebenfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90
- Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49
- Lederer GmbH – Zeitarbeit**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64
- Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 5 18 34 31
- Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 31
- Projekt Concept Projektentwicklung**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/95 13 00 • Fax: 9 51 30 39
- Wirtschaftsprüfer – Steuerberater  
 Heinlein – Wiegärtner – Pospiech**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/9 54 14-0 • Fax: 9 54 14-49
- Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48
- Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27
- Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/9 19 30 • Fax: 9 19 31 00
- Ontario GmbH**  
 Klaus Weiss • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/28 59 80 • Fax: 28 59 82
- Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30
- „Zum Sudhaus“**  
 Karl Krestel • Bergstr. 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73
- Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15
- Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 3 24 43 15

Tip 16 1. FCN – TeBe Berlin	Tip 17 Gladbach – 1. FCN	Punkte
2:0	1:1	19
2:0	1:2	18
2:2	1:3	17
3:1	0:1	15
2:1	1:1	14
3:1	0:1	13
2:1	1:1	13
2:1	0:1	11
2:1	2:2	10
2:1	2:1	9
2:1	0:2	9
2:1	1:1	9
2:2	1:1	8
2:1	2:2	8
2:0	1:2	8

# Und hiermit können Sie gewinnen:

Mit ODDSET können Sie beim Fußball doppelt gewinnen: Sportlichen Nervenkitzel und satte Bargewinne dazu. Ganz einfach und in jeder Lotto-Annahmestelle.

## 1. Auswählen

- Mindestens 3, höchstens 10 Begegnungen aus dem Spielplan wählen. Den aktuellen Spielplan gibt's ab Dienstag in der Lotto-Annahmestelle, wetten können Sie täglich (außer sonntags).

	1	0	
	1,30	3,50	5,50
gart	3,70	3,00	1,55
	4,00	3,00	1,50
Berlin	1,45	3,10	4,25
ailand	2,00	2,80	3,00
ausen	1,45	3,10	4,25
	1,50	3,00	4,00

## 2. Ausfüllen

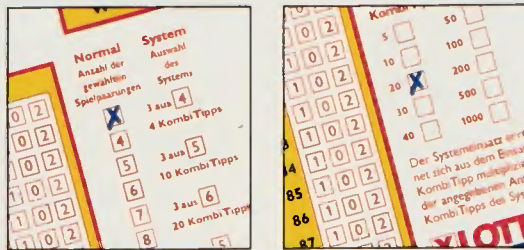
- Ihre Vorhersage in den gelben Spielschein eintragen: Heimsieg (1), Unentschieden (0), Auswärtssieg (2).

1	1	0	2	31	1	0
2	1	0	2	32	1	0
3	1	0	2	33	1	0
4	1	0	2	34	1	0
5	1	0	2	35	1	0
6	1	0	2	36	1	0
7	1	0	2	37	1	0
	1	0	2	38	1	0
	1	0	2	39	1	0

Achtung: pro Begegnung nur 1 Kreuz!

- Anzahl der getippten Begegnungen und Spielart (Normal oder System\*) im gelben Wettschein ankreuzen.

- Spieleinsatz ankreuzen, mindestens 5 DM, höchstens 1.000 DM pro Schein (zzgl. 1 DM Bearbeitungsgebühr).

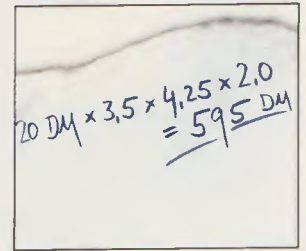


- Schein in Lotto-Annahmestelle abgeben und Spielquittung aufbewahren. Der Abgabeschluß richtet sich nach der im Spielplan angegebenen Uhrzeit des 1. Spiels Ihrer Kombi-Wette bzw. nach dem Geschäftschluß.

## 3. Abräumen

- Sie haben gewonnen, wenn alle Ergebnisse richtig getippt wurden.

- Die Höhe Ihres Gewinnes können Sie bereits beim Tippen berechnen: Multiplizieren Sie einfach Ihren Einsatz mit den jeweiligen Quoten Ihrer Kombi-Wette.



**Beispiel:** Angenommen, Sie tippen bei 20 DM Einsatz in 3 Spielen mit den Quoten 3,5; 4,25 und 2,0 richtig: Ihr Gewinn beträgt dann 595 DM!

- Ihren Gewinn können Sie schon am Tag nach der letzten Spielbegegnung Ihrer Kombi-Wette abholen. Gewinnauszahlung bis 5.000 DM in bar – gegen Vorlage der Spielquittung in jeder beliebigen Lotto-Annahmestelle.

\*Diese Spielanleitung gilt nur für die Normalwette. Mehr Informationen zur Systemwette erhalten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle.

Aktuelle Quoten und Ergebnisse:  
Videotext Bayer. Fernsehen ab Tafel 590  
Faxabruf 01805/66 22 33\*  
Internet www.oddset.de

\* DM 0,24/Min.

# Bestellkarte

Ja, ich möchte mich auf dem **FANWALK** im Frankenstadion verewigen:



\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 1 à 99,90 DM  
Angebot gültig für fünf Jahre

\_\_\_ Gravurstein(e) ANGEBOT 2 à 149,90 DM  
Angebot gültig für zehn Jahre

Meine Gravur:

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Text: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Der Betrag von \_\_\_\_\_ DM liegt als ausgefüllter Verrechnungsscheck bzw. in bar bei.

(Barzahlung nur als Einschreibebrief!)

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Ausgefüllte Bestellkarte einfach abtrennen und mit dem Verrechnungsscheck/Bargeld in einem Umschlag an folgende Adresse schicken:

**1. FC Nürnberg**  
Stichwort „**FANWALK**“  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg

Bitte in Druckbuchstaben max. 22 Zeichen, inkl. Leerstelle pro Zeile

**TÜMMEL**

# V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

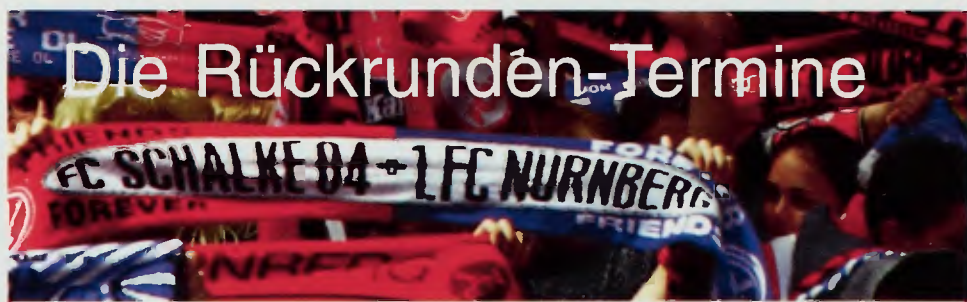
Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de

**Tümmel**

Kreativ in Sachen Druck

**TÜMMEL**



## Die Rückrunden-Termine

Leider waren bis Redaktionsschluß am 12. Dezember 1999 die Spieltermine der Rückrunde noch nicht verfügbar. Diese werden voraussichtlich erst nach zum letzten Spieltag bekanntgegeben. Bitte beachten Sie die Tagespresse!



## Unser nächster Auswärtsgegner, **Borussia Mönchengladbach**

am Montag, 20. Dezember 1999, um 20.15 Uhr

Mit hohen Erwartungen startete Erstliga-Absteiger Gladbach in die Saison 99/2000. Unter Trainer Rainer Bonhof kamen die Borussen jedoch nicht so recht in Schwung, es folgt ein Trainerwechsel. Mit Hans Meyer wurde ein Coach verpflichtet, der viel

von Disziplin und Ordnung hält. Die spiegelt sich auch auf dem Platz wieder, wenn auch der ganz große Schritt nach vorne bisher nicht gelungen ist. Der 1. FCN trifft im letzten Hinrunden-Spiel auf einen unberechenbaren Gegner. Viel Glück, Club!

Stadion: Bökelbergstadion, 34.500 Plätze, davon 8.700 überdacht

Eintrittspreise: Zwischen DM 13,- und DM 60,-

Info-Telefon: (02161) 92 93 0, Telefax: (02161) 92 93 19

Internetadresse: www.borussia.de

Anreise aus Nürnberg: BAB 52 bis Ausfahrt Mönchengladbach-Nord, von dort Richtung Mönchengladbach ausgeschildert über Zubringer bis Nähe Stadion.

## Der Schiedsrichter:

Der Schiedsrichter der heutigen Partie gegen TeBe Berlin kommt aus dem schwäbischen Tübingen und heißt Knut Kircher. Unterstützt durch seine Assistenten Günther Frey (SRA-1) und Thorsten Schiffner (SRA-2) soll der verheiratete Maschinenbauingenieur für Ruhe und Ordnung auf dem Platz sorgen. Kircher ist 1998 als DFB-Schiedsrichter in der 2. Liga im Einsatz. In seiner Freizeit widmet sich der 30-Jährige seinen Hobbies Radfahren, Skifahren und Inlinern.



Foto: DFB



## Partner des 1. FC Nürnberg



Exklusivpartner

Themenpartner



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE



Clubpartner

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Lederer GmbH – Zeitarbeit • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer/Steuerberater – Heinlein/Wiegärtner/Pospiech • Ontario GmbH •
- Projekt Concept Projektentwicklung • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Willhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner •
- Spedition Richard Wagner oHG • STRAUSS Immobilien – GFA GmbH •

Clubfreunde



# Der Knüllerer für Clubberer.

# Das fandy von VIAG Interkom.

Mit dem fandy von VIAG Interkom erhalten Sie bis zu 30 brandaktuelle Kurzmitteilungen (SMS) pro Monat – direkt vom 1. FC Nürnberg, direkt in Ihr Handy. Natürlich können Sie mit dem Nokia 3210 auch richtig günstig mobiltelefonieren. Und eine Wechselschale mit Club-Logo ist auch noch dabei. Ab sofort im VIAG Interkom Shop oder im Internet unter [www.viaginterkom.de](http://www.viaginterkom.de).

VIAG Interkom

